

Statistisches Amt für Hamburg
und Schleswig-Holstein
Bibliothek
Standort Kiel

STATISTISCHES JAHRBUCH

SCHLESWIG-HOLSTEIN



1953

3. Nachtrag zum Statistischen Handbuch

Herausgegeben vom
STATISTISCHEN LANDESAMT SCHLESWIG-HOLSTEIN

Bei Nachdruck, auch im Auszug, wird Quellenangabe erbeten

Zu beziehen durch das Statistische Landesamt Schleswig-Holstein, Kiel-Wik, Mecklenburger Str. 54

Preis DM 5,—

Vorwort

Das "Statistische Jahrbuch 1953" ist der 3. Nachtrag zum Statistischen Handbuch für Schleswig-Holstein aus dem Jahre 1950. Wie schon die früheren Jahrbücher setzt es die wichtigsten Zahlenreihen des Handbuches fort und bringt sie auf den neuesten Stand. Da der 1. und 2. Nachtrag zum Handbuch vergriffen sind, ist das vorliegende Jahrbuch 1953 so aufgebaut, dass es in den wichtigsten Angaben direkt im Anschluss an das Hauptwerk von 1950 gebraucht werden kann. Dort befinden sich auch Hinweise bezüglich methodischer Fragen sowie weitere grundlegende Zahlen in zeitlich und regional verfeinerter Aufgliederung.

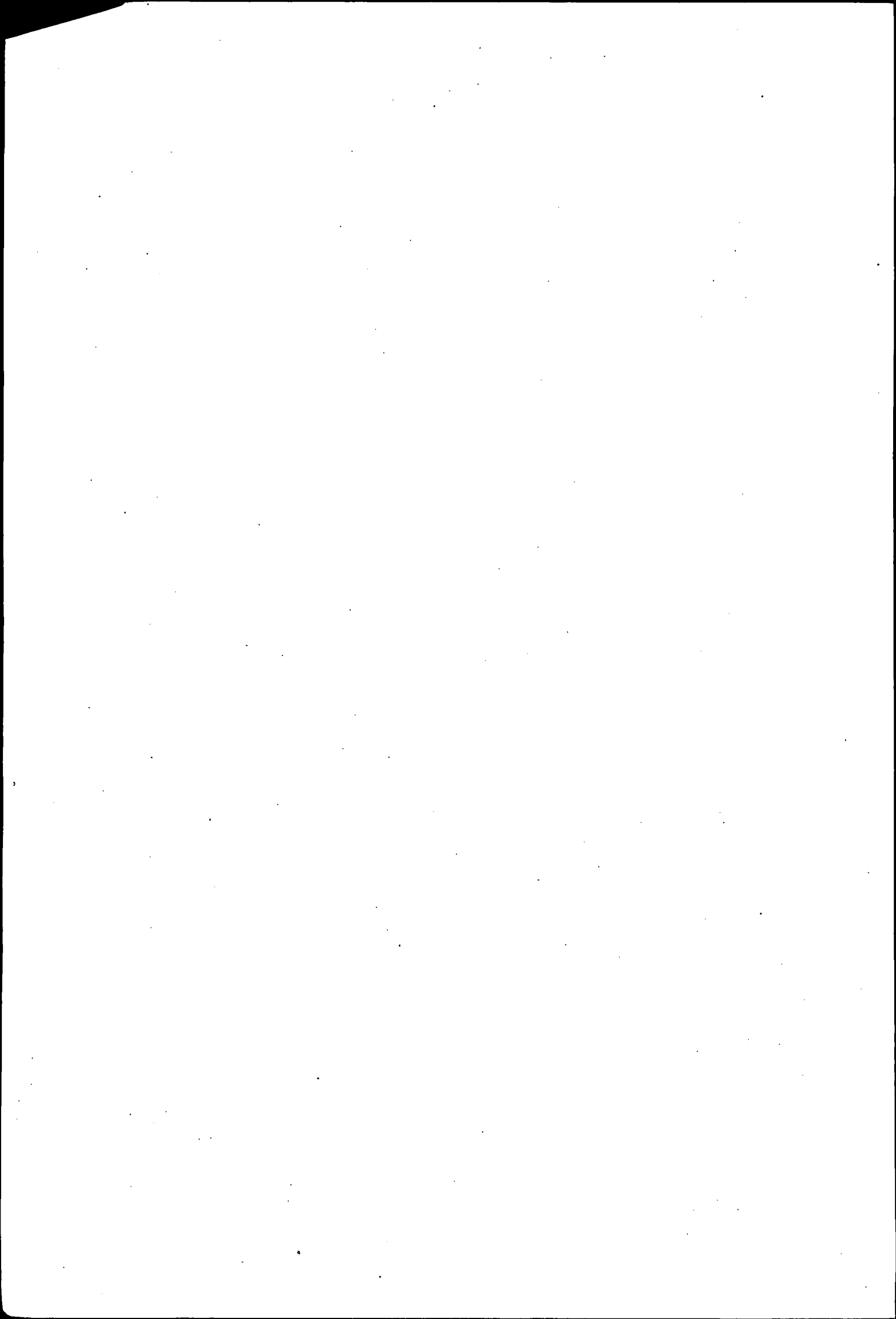
Auf vielfachen Wunsch – auch weil ein besonderes Verzeichnis der Einwohnerzahlen der Ämter und Gemeinden in Schleswig-Holstein in diesem Jahre nicht herausgegeben wird – bringt das Jahrbuch 1953 erstmalig auch einige der wichtigsten neueren Zahlen für jede Gemeinde des Landes.

Dank sei allen denen ausgesprochen, die an der Erstellung des hier veröffentlichten Zahlenmaterials mitgewirkt haben.

Kiel-Wik, im September 1953

Dr. G. H. Horn

Direktor
des Statistischen Landesamtes Schleswig-Holstein



INHALTSÜBERSICHT

a) nach Hauptabschnitten

	Seite
Erläuterungen, Abkürzungen	VIII
I. Gebiet und Bevölkerung	1 - 16
II. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	17 - 40
III. Industrie und Handwerk	41 - 50
IV. Handel und Verkehr	50 - 62
V. Erwerbstätigkeit	63 - 68
VI. Arbeitsverdienste, Volkseinkommen	69 - 72
VII. Preise	73 - 83
VIII. Wohnungen und Bautätigkeit	84 - 85
IX. Finanzen	86 - 94
X. Geld und Kredit	95 - 96
XI. Versicherungen	97 - 98
XII. Fürsorge	98 - 100
XIII. Gesundheit	101 - 102
XIV. Unterricht, Bildung und Kultur	102 - 107
XV. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	108 - 113
XVI. Wahlen	113 - 114
XVII. Witterung	114 - 115
XVIII. Vergleichende Übersichten	115 - 125
Schleswig-Holstein im Bund	126 - 129
Berichtigungen	129
Sachregister	130 - 132
Karten	
Naturräumliche Grossgliederung	133
Die Kreise Schleswig-Holsteins	134

b) nach Einzelabschnitten

	Seite		Seite		Seite
I. Gebiet und Bevölkerung		noch: I. Gebiet und Bevölkerung		noch: II. Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	
1. Namens- und Grenzänderungen der Kreise und Gemeinden		32. Erwerbspersonen unter den Transport- und Einzelumsiedlern nach dem erlernten Beruf	16	34. Der übergebietliche Versand von Milch und Milchwaren	37
a) Namensänderungen 1.1. bis 31.12.1952	1			35. Tierseuchen	37
b) Besatzungsrechtliche Gebietsverschiebungen am 27.11.1945 (Berichtigung und Ergänzung)	1	II. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		36. Wirtschaftsergebnisse von ausgewählten bäuerlichen- und Guts-Betrieben	
c) Administrative Grenzänderungen (Ein- und Ausgliederungen, Neubildung und Zusammenschlüsse von Gemeinden, Neuvermessungen)	1	1. Ländliche Siedlung	17	a) Hauptergebnisse in den Wirtschaftsjahren 1949/50 bis 1951/52	38
2. Fläche und Bevölkerung nach Kreisen	2	a) Landbereitstellung	17	b) Einzelergebnisse im Wirtschaftsjahr 1951/52	38-39
3. Bevölkerungsdichte nach Kreisen	2	b) Verteilung des Siedlungslandes	17	37. Die Fischereiflotte Schleswig-Holsteins	40
4. Fortgeschriebene Bevölkerung nach Monaten	2	2. Die Waldflächen in den Kreisen nach Holzarten	17	38. Anlandungen der See- und Küstenfischerei in Schleswig-Holstein	
5. Einwohnerzahlen der Städte und der am 31.12.1952 mehr als 5 000 Einwohner zählenden Landgemeinden	2-3	3. Holzeinschlag	17	a) Kleine Hochsee- und Küstenfischerei der Westküste	40
6. Gemeinden und Bevölkerung nach Gemeindegrößenklassen (Gebietsstand 30.6.1952)		4. Grundzahlen der landwirtschaftlichen Entwicklung nach Kreisen	18	b) Kleine Hochsee- und Küstenfischerei der Ostküste	40
a) Gemeinden	3	5. Bodenbenutzung	18	c) Grosse Heringsfischerei	40
b) Bevölkerung	4	a) Kulturarten nach Kreisen	19-21	d) Grosse Hochseefischerei (Fischdampfer-Fischerei)	40
7. Bevölkerung nach Familienstand – Stand 13.9.1950 –	4	b) Anbau auf dem Ackerland nach Kreisen	21-22	e) Gesamtanlandungen der See- und Küstenfischerei	40
8. Bevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht	4	6. Anbauverhältnisse in den natürlichen Landschaften	22-24		
9. Bevölkerung nach Geburtsjahren	4	7. Hektarerträge und Ernten der Feldfrüchte nach Kreisen	24	III. Industrie und Handwerk	
10. Bevölkerung nach Religionszugehörigkeit – Stand 13.9.1950 –	5	8. Hektarerträge und Ernten von Stroh	25	1. Arbeitsstätten und Beschäftigte – Stand 13.9.1950 –	
11. Haushaltungen nach Art und Grösse – Stand 13.9.1950 –	5	9. Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten nach Kreisen	25	a) Wirtschaftsabteilungen und Gruppen	41
12. Ausländer und Staatenlose	5	10. Der erwerbsmässige Anbau der wichtigsten Gemüsearten nach Kreisen	25	b) nach Kreisen	41
13. Versorgte Zivilbevölkerung 1943 bis 1945 (aus der "Kleinen Verbrauchergruppenstatistik")	5	11. Die bedeutenden Gemüsearten nach Anbauschwerpunkten	26	2. Beschäftigte in der Industrie (ohne Bauindustrie) – technische Einheiten –	42
14. Einbürgerungen und Entlassungen aus der deutschen Staatsangehörigkeit		12. Anbau und Ernte von Gemüse und Erdbeeren	26	3. Beschäftigte und Umsatz in der Industrie nach Kreisen	43
a) Einbürgerungen nach der Art und Entlassungen	6	13. Obsternte	26	4. Industriebetriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Betriebsgrößenklassen – örtliche Einheiten –	43
b) nach alten bzw. neuen Heimatstaaten	6	14. Anbau und Ernte von Heil- und Gewürzpflanzen	27	5. Stromverbrauch nach Industriegruppen/-zweigen – örtliche Einheiten –	43-44
15. Natürliche Bevölkerungsbewegung		15. Anbau und Ernte von Gemüsesamen	27	6. Brennstoffverbrauch nach Industriegruppen/-zweigen – örtliche Einheiten –	44
a) nach Kreisen	6	16. Anbau von Futterpflanzen zur Samengewinnung	27	7. Index der industriellen Produktion (ohne Bauwirtschaft) nach Monaten	45-46
b) nach Monaten	7	17. Anerkennungsfähigkeit für Saatgut	27	8. Bruttoproduktionswerte der Industrie nach Industriegruppen/-zweigen – technische Einheiten –	46-47
16. Eheschliessende nach dem bisherigen Familienstand	7	18. Pflanzenbestände in Baumschulen		9. Produktion ausgewählter Industrieerzeugnisse	47-48
17. Mehrlingsgeburten und Mehrlingskinder	7	a) Verkaufsfertige Bestände an Obstgehölzen und Beerensträuchern im Herbst 1952	28	10. Elektrizitätswirtschaft (öffentliche E-Werke und öffentliche Stromversorgung) nach Monaten	49
18. Säuglingssterblichkeit	8	b) Fertige Unterlagen von Obstgehölzen zum Verkauf oder zur eigenen Anzucht im Herbst 1952	28	11. Stromerzeugung und -verbrauch nach Monaten	49
19. Die Gestorbenen nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen 1950 – 1952	8-10	c) Aufschulungen von Obstgehölzen im Herbst 1951 und Frühjahr 1952	28	12. Öffentliche Gas- und Wasserversorgung	49
20. Selbstmorde nach Art und Motiv	10	d) Verkaufsfertige Bestände an Ziergehölzen im Herbst 1952	29		
21. Zu- und Fortzüge nach Kreisen	11	e) Neuaufschulungen an Ziergehölzen zur Anzucht von Fertigware 1952	29	13. Handwerk	
22. Zugezogene nach Herkunftsländern		19. Belieferung der Landwirtschaft mit Handelsdünger	29	Beschäftigte, Umsatz, Forderungen und Verbindlichkeiten – Messziffern – (1949 = 100)	50
a) Gesamtbevölkerung	11	20. Auftreten und Bekämpfung des Kartoffelkäfers nach Kreisen	30		
b) Heimatvertriebene	11	21. Getreideverkäufe der Landwirtschaft	30	IV. Handel und Verkehr	
23. Fortgezogene nach Zielländern		22. Verwertung der Zuckerrübenerte	30	1. Ausfuhr	
a) Gesamtbevölkerung	12	23. Viehbestand nach Kreisen	31-32	a) nach Warengruppen	50
b) Heimatvertriebene	12	24. Viehbesatz in den natürlichen Landschaften	32	b) nach Warengruppen und Verbrauchsländern	50-52
24. Zu- und Fortgezogene über die Bundesgrenzen		25. Schweinebestände	33	c) nach ausgewählten Warengruppen und -untergruppen der Ernährungs- und der gewerblichen Wirtschaft und nach wichtigsten Verbrauchsländern	53
a) Gesamtbevölkerung	12	26. Entwicklung der Rindviehbestände	33	2. Warenverkehr mit den Westsektoren Berlins nach Warengruppen	53
b) Heimatvertriebene	13	27. Entwicklung der Schafbestände	34	3. Der Interzonenhandel mit dem Währungsgebiet der DM Ost nach Warengruppen	54
25. Zu- und Fortgezogene nach Altersgruppen und Geschlecht		28. Gewerbliche- und Hausschlachtungen von Inlandtieren	34	4. Umsätze des Einzelhandels nach Warengruppen und Monaten	54
a) Gesamtbevölkerung	13	a) nach Kreisen	34	5. Bestand an fahrberechtigten Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern nach Kreisen	55
b) Heimatvertriebene	13	b) nach Monaten	35	6. Neuzulassungen und Löschungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern	55
26. Zu- und Fortgezogene nach Bevölkerungsgruppen und Berufsabteilungen	13	29. Fleischanfall aus gewerblichen Schlachtungen von Inlandtieren	35	7. Neuzulassungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern nach Haltern	55-56
27. Bevölkerung und Flüchtlinge nach Kreisen	14	30. Schlachtungen und Fleischanfall von Auslandtieren	35	8. Entzogene und versagte Führerscheine nach dem Grund	56
28. Flüchtlinge und Evakuierte nach Flüchtlingsgruppen und nach Kreisen	14	31. Der übergebietliche Versand von Schlachtvieh und Fleisch nach Monaten	35	9. Öffentliche Strassenverkehrsmittel	
29. Heimatvertriebene und Zugewanderte (Flüchtlinge) nach dem Wohnort am 1.9.1939 – Stand 13.9.1950 –	15	32. Milcherzeugung und Milchverwendung	36	a) Fahrzeugbestände	56
30. Heimatvertriebene und Zugewanderte nach der Religionszugehörigkeit – Stand 13.9.1950 –	15	a) Milcherzeugung nach Kreisen	36	b) Betriebs- und Verkehrseleistungen	56
31. Umsiedlung		b) Milcherzeugung und Milchverwendung nach Monaten	36		
a) nach Aufnahmelandern und nach gelenkter und ungelenkter Umsiedlung	15	33. Milchverwertung			
b) nach Abgabekreisen	15	a) Milchamlieferung und Milchverwertung in den Molkereien nach Monaten	36		
c) nach Altersgruppen	16	b) Käseerzeugung nach Sorten und Fettgehalt	37		

noch: IV. Handel und Verkehr	Seite
10. Strassenverkehrsunfälle	
a) nach Ort und Art	57
b) nach beteiligten Verkehrsteilnehmern	57
c) nach getöteten und verletzten Personen	57
d) nach vorläufig festgestellten Unfallursachen	57
e) Unfälle, getötete und verletzte Personen nach Kreisen	57
11. Klassifizierte Strassen nach Fahrbahnarten	58
12. Deutsche Bundesbahn	
a) Betriebs- und Verkehrsleistungen der Bundesbahndirektion Hamburg	58
b) Abfertigungsleistungen und Güterwagengestellung der Bundesbahndirektion Hamburg	58
c) Verkehrs- und Abfertigungsleistungen in Schleswig-Holstein	58
d) Verkehrs- und Abfertigungsleistungen und Güterwagengestellung wichtiger Bahnhöfe nach Monaten	58
13. Deutsche Bundespost	
Beförderungs-, Nachrichten- und Zahlungsdienst	59
14. Fremdenverkehr	
a) Beherbergungsstätten und ihre Einrichtungen in 110 Fremdenverkehrsgemeinden	59
b) Fremdenverkehr nach Herkunft der Fremden	59
c) Fremdenverkehr nach Fremdenverkehrsgemeinden	60
d) Fremdenverkehr nach Gemeindegruppen und nach Monaten	60
15. Grenzverkehr an der deutsch-dänischen Grenze	
a) Reiseverkehr an den Landübergangsstellen	61
b) Grenzüberschreitender Kraftfahrzeugverkehr	61
16. Binnenschifffahrt	
a) Güterumschlag nach Gütergruppen	61
b) Güterumschlag nach Häfen	61
17. Schifffahrt im Nord-Ostsee-Kanal	
a) Schiffsverkehr	61
b) Schiffsverkehr der Handelsschiffe nach Flaggen	61
c) Güterverkehr	62
d) Güterverkehr nach Gütern	62
18. Seeschifffahrt	
a) Schiffsverkehr	62
b) Güterverkehr über See	62
19. Mitglieder und Umsätze der Konsumgenossenschaften	62
20. Rundfunkgenehmigungen und Rundfunkdichte nach Kreisen	62
V. Erwerbstätigkeit	
1. Wohnbevölkerung nach der Erwerbstätigkeit und nach Wirtschaftsabteilungen – Stand 13.9.1950 –	63
2. Wohnbevölkerung nach der Erwerbstätigkeit und nach Kreisen – Stand 13.9.1950 –	63
3. Wohnbevölkerung nach der sozialen Stellung – Stand 13.9.1950 –	63-64
4. Beschäftigte Arbeitnehmer und Arbeitslose	
a) insgesamt	65
b) nach Kreisen	65
5. Beschäftigte Arbeitnehmer	
a) nach Wirtschaftsabteilungen	65
b) nach Wirtschaftsabteilungen/-zweigen	66
c) nach Berufsgruppen und Arbeitsamtsbezirken	66-67
6. Kurzarbeiter und durch Kurzarbeit ausgefallene Arbeitsstunden	67
7. Notstandsarbeiter und Art der Notstandsmassnahmen	67
8. Verfügbare Berufsanwärter und offene Berufsausbildungsstellen	67
9. Arbeitslose	
a) nach Monaten	67
b) nach Arbeitsamtsbezirken	68
c) nach wichtigen Berufsgruppen	68
10. Die Arbeitsverwendbarkeit der Arbeitslosen	68
11. Arbeitslose, Stellenbesetzungen, offene Stellen und Hauptunterstützungsempfänger	68
12. Unterstützte in der Arbeitslosenfürsorge und Dauerarbeitslose	68

VI. Arbeitsverdienste, Volkseinkommen	Seite
1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit der Industriearbeiterschaft nach Gewerbegruppen	69
2. Durchschnittlicher Bruttostundenverdienst der Industriearbeiterschaft nach Gewerbegruppen	69-70
3. Durchschnittlicher Bruttowochenverdienst der Industriearbeiterschaft nach Gewerbegruppen	70-71
4. Die Einkommensverteilung der Arbeiter und Angestellten in der gewerblichen Wirtschaft nach Brutton Monatsverdienstklassen	71
5. Monatsgehälter der planmässigen Beamten	72
6. Monatsvergütungen der Angestellten im öffentlichen Dienst	72
7. Volkseinkommen	
a) Volkseinkommen seit 1913	72
b) Die Anteile der einzelnen Wirtschaftssektoren an der Entstehung des schleswig-holsteinischen Beitrages zum Sozialprodukt der Bundesrepublik	72
VII. Preise	
1. Erzeuger- und Grosshandelspreise ausgewählter Waren	73-75
2. Preisindex für den Wohnungsbau nach Kostengruppen	
a) Kiel	75
b) Lübeck	75
3. Anteile der einzelnen Kostengruppen an den Gesamtbaukosten	
a) Kiel	76
b) Lübeck	76
4. Preise ausgewählter Baustoffe frei Bau	76
5. Preisindex für die Lebenshaltung von Arbeitnehmerfamilien nach Monaten	77
6. Städtische Betriebsmittel der Landwirtschaft	
a) Preisindex	77
b) Verbraucherpreise	78-79
7. Einzelhandelspreise	80-83
VIII. Wohnungen und Bautätigkeit	
1. Roh- und Reinzugang an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen (Normalbauten) nach Kreisen	84
2. Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume nach Kreisen	84
3. Bauüberhang am 31.12.1952 nach Kreisen	84
4. Baugenehmigungen	85
5. Baufertigstellungen (Normal- und Neubauten)	85
6. Flüchtlinge in Lagern nach Kreisen	85
7. Bauwirtschaft	
a) Betriebe	85
b) Beschäftigte	85
c) geleistete Arbeitsstunden	85
d) Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden und Umsatz nach Kreisen	85
IX. Finanzen	
1. Bundes- und Landessteuern	
a) Einnahmen insgesamt	86
b) Einnahmen nach Finanzamtsbezirken	86
2. Umsatzsteuerveranlagungsstatistik 1950	
Gesamtumsatz und Umsatz im Jahre 1950 nach Umsatzgrössenklassen und Wirtschaftshauptabteilungen	87
3. Lohnsteuerstatistik 1950	
Bruttolohn und Lohnsteuer der steuerbelasteten und -befreiten Lohnsteuerpflichtigen im Jahre 1950 nach Bruttolohngruppen und Steuerklassen	87
4. Gemeindesteuern	
a) Einnahmen insgesamt nach Kreisen	88
b) Grundsteuer A und B und Gewerbesteuer nach Kreisen	88
5. Eigenausgaben, spezielle Deckungsmittel und Zuschussbedarf der Gemeinden und Gemeindeverbände im Rechnungsjahr 1951	89
6. Eigenausgaben und Zuschussbedarf der Gemeinden und Gemeindeverbände im Rechnungsjahr 1951	90
7. Persönliche Ausgaben einschl. Versorgungsaufwand der Gemeinden und Gemeindeverbände im Rechnungsjahr 1951	90

noch: IX. Finanzen	Seite
8. Inlandschulden der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Gemeindegrössenklassen	90-91
9. Schlüsselzuweisungen für Gemeinden und Kreise	
a) nach Kreisen	91
b) nach Grössenklassen	91
10. Landeshaushalt – Rechnungsjahr 1950 –	
a) absolut	92
b) je Einwohner	92
11. Versteuerte Tabakwaren	93
12. Das auf den 21. Juni 1948 fortgeschriebene Grundvermögen	93
13. Personalstand der öffentlichen Verwaltung	
a) Bedienstete der Kreisverwaltungen, kreisfreien Städte, Ämter und Gemeinden nach Kreisen	93-94
b) Bedienstete der Landesverwaltung	94
X. Geld und Kredit	
1. Kreditvolumen nach Monaten	95
2. Ausgewählte Bilanzzahlen aus der monatlichen Bankenstatistik	95
3. Entwicklung des Sparverkehrs nach Monaten	95
4. Umlauf nach der Währungsreform begebener Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute	96
5. Gesamtbestand an Darlehen	96
6. Die Hypothekenbewegung	96
7. Konkurse und Vergleichsverfahren nach Wirtschaftsgruppen	96
XI. Versicherungen	
1. Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten	
a) Versicherte	97
b) gezahlte Renten	97
2. Mitglieder und Krankenstand der sozialen Krankenversicherung nach Kassenarten	97
3. Hauptunterstützungsempfänger der Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenfürsorge	97
4. Schadensstatistik der Landesbrandkasse	
a) Brandschäden 1950 – 1952	97
b) Brandschäden nach Entstehungsursachen	97
c) Brandschäden nach Stadt und Land	98
d) Brandschäden nach Hart- und Weichdach	98
e) Sturmschäden nach Monaten	98
f) Schäden durch Einbruch und Beraubung	98
XII. Fürsorge	
1. Offene Fürsorge	
a) Laufend in bar unterstützte Parteien	98
b) Laufend in bar unterstützte Personen	98
c) Unterstützte Parteien, Personen und Aufwand nach Kreisen	99
d) Aufwand nach Empfängergruppen	99
2. Geschlossene Fürsorge	
Untergebrachte Personen nach Art der Unterbringung	99
3. Kriegsbeschädigte und -hinterbliebene	
a) Versorgungsberechtigte	99
b) Gewährte Renten	99
4. Versorgungsbezüge auf Grund des Gesetzes zu Artikel 131 GG	100
5. Fürsorgeerziehung	
a) in Fürsorgeerziehung stehende Minderjährige	100
b) Kosten der vorläufigen und endgültigen Fürsorgeerziehung	100
6. Jugendhilfe	
a) Örtliche Einrichtungen der halboffenen und geschlossenen Jugendhilfe	100
b) Betreute heimatlose Jugend	100
7. Jugendaufbauwerk	
a) Heime und Jugendliche	100
b) Geleistete Tagewerke, Unterricht, Vermittlung in Arbeitsverhältnisse und Abgänge	100
XIII. Gesundheit	
1. Ärzte, Zahnärzte, Dentisten nach Art der Tätigkeit	101
2. Tierärzte, Apotheker, Apotheken und Hebammen	101

noch: XIII. Gesundheit	Seite	noch: XIV. Unterricht, Bildung und Kultur	Seite	noch: XV. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	Seite
3. Erteilte Approbationen an Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und Tierärzte	101	9. Berufsbildende Schulen	106	8. Ehescheidungen	112
4. Krankenanstalten	101	a) öffentliche und private Schulen	106	a) insgesamt	112
5. Neuerkrankungen und Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten (Fürsorgefälle)	101	b) die Schüler in Berufsschulen	106	b) nach Gründen	112
6. Neuerkrankungen an den wichtigsten meldepflichtigen Krankheiten	102	10. Wissenschaftliche Bibliotheken	106	c) die auf Grund von §§ 42 bis 46 ge- schiedenen Ehen nach der Schuld	112
		11. Büchereien	107	d) geschiedene Ehen nach Stadt- und Landkreisen und nach der Kinderzahl	112
		12. Jugendherbergen	107	9. Einsatz der Feuerwehren	112
		13. Jugendgruppen	107	a) gefahrene Einsätze nach Kreisen	112
		14. Sportvereine und ihre Mitglieder	107	b) Brandursachen nach Monaten	113
		15. Kirchen	107	c) Krankentransportdienst	113
		a) evangelische Landeskirchen	107		
		b) katholische Kirche	107		
		c) Kirchenübertritte und -austritte	107		
XIV. Unterricht, Bildung und Kultur				XVI. Wahlen	
1. Volksschulen nach Schularten	102			Vorläufiges Ergebnis der Bundestagswahl am 6.9.1953	
2. Öffentliche Volksschulen		XV. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit		1. Wahlberechtigte und Wahlbeteiligung	113
a) Schulen, Klassenräume und Schüler- klassen nach Kreisen	102	1. Das Personal der Gerichte und Zahl der Rechtsanwälte und Notare	108	2. Die Wahl nach Landeslisten (Zweitstimmen)	
b) Schüler nach Geburtsjahren und nach Kreisen	103	2. Geschäftsanfall bei den Justizbehörden	108	a) absolut	114
c) Schulaufnahmen und -entlassungen nach Kreisen	103	a) Zivilsachen in 1. Instanz	108	b) Verhältniszahlen	114
3. Mittelschulen		b) Strafsachen in 1. Instanz	108	c) Die Teilungszahlen nach d' Hondt und die vorläufige Sitzverteilung	114
a) Schulen, Klassenräume, Schüler- klassen und Lehrkräfte	103	c) Zivilsachen in den Rechtsmittel- instanzen	108		
b) Schüler	103	d) Strafsachen in den Rechtsmittel- instanzen	108		
c) Neuzugänge und Abgänge	104				
4. Höhere Schulen		3. Tätigkeit des Oberversicherungsamtes			
a) Schulen, Klassenräume, Schüler- klassen und Lehrkräfte	104	a) eingegangene Berufungs- und Beschwerdesachen	109		
b) Schüler	104	b) Erledigung der Anträge	109		
c) Neuzugänge und Abgänge	104	4. Tätigkeit der Arbeitsgerichte	109		
5. Lehrkräfte an den allgemeinbildenden Schulen nach Schularten	104-105	5. Rechtskräftig abgeurteilte Erwachsene			
6. Universität Kiel		a) insgesamt	109		
a) Studierende	105	b) nach strafbaren Handlungen	109-110		
b) Immatrikulierte Studierende	105	6. Rechtskräftig abgeurteilte Jugendliche			
c) der Lehrkörper nach Fakultäten	105	a) insgesamt	111		
7. Pädagogische Hochschulen	106	b) nach strafbaren Handlungen	111		
8. Volkshochschulen	106	7. Polizeiliche Kriminalstatistik	112		

Erläuterungen

Alle Angaben beziehen sich, sofern nicht anders vermerkt, auf das Gebiet des Landes Schleswig-Holstein.

Zahlen, die keine besondere Quellenangabe tragen, sind im Statistischen Landesamt erstellt.

In den Überschriften der Tabellen ist die Aufgliederung nach Kopf und Vorspalte nur erwähnt, wenn dadurch Tabellen des gleichen Themas unterschieden werden mussten.

Die eingerahmten Zahlen über der rechten oberen Ecke der meisten Tabellen geben an, auf welcher Seite im "Statistischen Handbuch für Schleswig-Holstein" (H) bzw. im "Statistischen Jahrbuch 1952" (Jb 52) die entsprechenden Tabellen zu finden sind.

Die Klassenintervalle rechnen – sofern nicht anders angegeben – einschliesslich der unteren, ausschliesslich der oberen Grenze (z.B. 5 – 10 bedeutet "von 5 bis unter 10").

Kleine Differenzen in den Additionen und Bezugswerten ergeben sich durch Abrundungen, da den Rechnungen immer die ungekürzten Zahlen zugrunde liegen.

Zeichenerklärung

–	nichts.
0 bzw. 0,0	mehr als nichts, aber weniger als die kleinste Einheit, die in der betreffenden Spalte dargestellt wird.
.	Angaben nicht möglich, weil kein Nachweis vorhanden ist oder die Zahlen nicht vergleichbar sind oder die Fragestellung sinnlos ist.
...	Angaben können erstellt werden, liegen aber noch nicht vor.
r	berichtigte Zahl.
p	vorläufige Zahl.
H 59	= die entsprechende Tabelle im Statistischen Handbuch befindet sich auf Seite 59.
Jb 52 7	= die entsprechende Tabelle im Statistischen Jahrbuch 1952 befindet sich auf Seite 7.

Abkürzungen

a	Ar = 100 qm	hl	Hektoliter = 100 l	PS	Pferdestärke = 0,74 Kilowatt
AG	Aktiengesellschaft	kg	Kilogramm = 1 000 g	qkm	Quadratkilometer
Alfu	Arbeitslosenfürsorgeunterstützung	km	Kilometer = 1 000 m	qm	Quadratmeter
Alu	Arbeitslosenunterstützung	KV	Krankenversicherung	RM	Reichsmark = 100 Rpf
BdL	Bank deutscher Länder	kW	Kilowatt (Leistung)	rm	Raummeter = 1 cbm geschichtetes Holz mit Zwischenraum
cbm	Kubikmeter	kWh	Kilowattstunden (Verbrauch)	Rpf	Reichspfennig
cm	Zentimeter	l	Liter	St	Stück
dar.	darunter	L B Z	Landwirtschaftliche Betriebszählung	Std	Stunde
dav.	davon	m	Meter = 100 cm = 1 000 mm	StGB	Strafgesetzbuch
DM	Deutsche Mark = 100 Dpf	m ³	Kubikmeter	t	Tonne = 1 000 kg
Dpf	Deutscher Pfennig	Mill.	Million	vH	von Hundert
dz	Doppelzentner	mm	Millimeter	W	Watt (Leistung)
Fl	Flasche	mtl ₃	monatlich	W. Abtlg.	Wirtschaftsabteilung
fm	Festmeter = 1 cbm feste Holzmasse ohne Zwischenraum der Schichtung	Nm	Normalkubikmeter = 1 cbm Gas bei 0° C und 760 mm Quecksilbersäule	Ztr	Zentner = 50 kg
g	Gramm	NRT	Netto-Registertonne = 2,83 cbm Nutzraum eines Schiffes nach Abzug der Maschinenräume usw.	°C	Grad Celsius
Gl	Glas	OPD	Oberpostdirektion	Ø	Durchmesser bzw. Durchschnitt
ha	Hektar = 100 Ar = 10 000 qm	Pckg.	Packung	"	Fuss = 30,5 cm = 12"
				"	Zoll = 25,4 mm

I. GEBIET UND BEVÖLKERUNG

1. Namens- und Grenzänderungen der Kreise und Gemeinden a) Namensänderungen 1.1.-31.12.1952

H 1 ff
Jb32 1

Kreise	Name der Gemeinde		Wirkungsdatum
	vor	nach	
	der Änderung		
Pinneberg	Seeth - Eckholt	Seeth - Ekholt	1. 8. 1952
Segeberg	Schmalfeld-Hasenmoor	Schmalfeld	1. 8. 1952

Der Gemeinde Reinbek (Kreis Stormarn) wurde am 28. 6. 1952 das Recht zur Führung der Bezeichnung "Stadt" verliehen.

b) Besatzungsrechtliche Gebietsverschiebungen am 27. 11. 1945 (Berichtigung und Ergänzung)

Abgabe der Provinz Schleswig-Holstein an das Land Mecklenburg

Übernahme vom Land Mecklenburg in die Provinz Schleswig-Holstein

	Fläche in ha	Bevölkerung 1939 1)
vom Landkreis Hzgt. Lauenburg die Gemeinden		
Dechow (an Kreis Schönberg)	612,45	180
Lassahn (an Kreis Hagenow)	3 419,82	686
Mustin, teilweise (Kreis Schönberg)	116,02	-
Thurow (an Kreis Schwerin)	712,03	161
Abgabe insgesamt	4 860,32	1 027

	Fläche in ha	Bevölkerung 1939 1)
Die Gemeinden		
Bäk (von Kreis Schönberg)	429,19	270
Mechow (von Kreis Schönberg)	602,69	121
Römnitz (von Kreis Schönberg)*	511,38	65
Ziethen (von Kreis Schönberg)*	1 103,92	298
Übernahme insgesamt	2 647,18 r	754
Gebiets- bzw. Bevölkerungsverlust	2 213,14 r	273

1) Wohnbevölkerung - Stand 17. 5. 1939

*) Durch die im Jahre 1952 erfolgte katasteramtliche Übernahme von 264,37 ha in die Gemeinde Römnitz und von 293,19 ha in die Gemeinde Ziethen, welche bis 1952 nur teilweise im Kataster aufgenommen waren, ist der 1945 im Kreis Hzgt. Lauenburg durchgeführte Gebietsaustausch mit der sowjetischen Besatzungszone in der Hauptsache katasteramtlich abgeschlossen.

c) Administrative Grenzänderungen¹⁾ 1.1.-31.12.1952

(Ein- und Ausgliederungen, Neubildungen und Zusammenschlüsse von Gemeinden, Neuvermessungen)

Kreise	Vor der Änderung			Nach der Änderung			Art der Änderung	Wirkungsdatum
	Gemeinde	Katasterfläche 2) ha	Bevölkerung	Gemeinde	Katasterfläche 2) ha	Bevölkerung		
Eiderstedt	Garding-Stadt Garding-Kirchspiel	443,44 1 353,38	2 310 638	Garding-Stadt Garding-Kirchspiel	377,92 1 418,90	2 368 580	Ausgliederung von einzelnen Flurstücken (Häusergruppen Leegese und Sandwehle) aus der Stadt Garding und Eingliederung in die Gemeinde Kirchspiel Garding	1.4.1952
Flensburg-Land	Glücksburg Ringsberg Rüde Wees	3 978,82 833,20 458,91 595,34	. . . .	Glücksburg Ringsberg Rüde Wees	3 982,14 527,24 837,41 519,49	. . . .	Austausch der Wasserflächen von den bereits 1938 umgemeindeten Ufergrundstücken zwischen der Stadt Glücksburg, den Gemeinden Ringsberg, Rüde und Wees	1.4.1952
Hzgt. Lauenburg	Seedorf	3 728,65	1 326	Seedorf Klein Zecher	2 690,04 1 038,62	974 352	Durch Ausgliederung des Dorfes Klein Zecher, des Abbaues Hinterkoppel und der Güter Hakendorf und Marienstedt aus der Gemeinde Seedorf wurde die Gemeinde Klein Zecher gebildet	1.4.1952
Norderdithm.	Friedrichsgabekoog	727,01	.	Friedrichsgabekoog	738,64	.	Neuvermessung fiskalischer Vorländereien (Außen- deichsflächen)	.
Oldenburg	Großenbrode	2 024,44	.	Großenbrode	2 036,12	.	Neuvermessung von ehemaligem Flugplatz- und Kasernen- gelände	.
Plön	Pohnsdorf Raisdorf	2 946,93 616,14	. a) . a)	Pohnsdorf Raisdorf	2 460,91 1 102,16	. a) . a)	Ausgliederung von einzelnen Flurstücken (Hof Reuter- koppel und Haus Hellerkathe) aus der Gemeinde Pohnsdorf und Eingliederung in die Gemeinde Rais- dorf	1.4.1952
Segeberg	Stoltenberg Fargau	777,03 1 600,12	294 601	Stoltenberg Fargau	778,28 1 598,87	296 599	Ausgliederung eines Flurstückes aus der Gemeinde Fargau und Eingliederung in die Gemeinde Stolten- berg	1.4.1952
	Forstgutsbe- zirk Buchholz Wahlstedt	4 241,68 1 425,86	- 2 973	Forstgutsbe- zirk Buchholz Wahlstedt	4 093,46 1 574,08	- 2 973	Ausgliederung von einzelnen Flurstücken (ehemali- ges Munitionslager) aus dem Forstgutsbezirk Buch- holz und Eingliederung in die Gemeinde Wahlstedt (Einwohner wurden seit Belegung der vorhandenen Gebäude mit Flüchtlingen zur Gemeinde Wahlstedt gezählt)	1.12.1952
Süderdithm.	Christianskoog	981,40	.	Christianskoog	1 095,54	.	Neuvermessung fiskalischer Vorländereien (Aussen- deichsflächen)	.
	Albersdorf Eesch Elpersbüttel Wennbüttel	1 725,63 ^{b)} 210,21 1 736,83 451,28	3 517 179 946 173	Albersdorf Eesch Elpersbüttel Wennbüttel	1 724,55 ^{b)} 210,58 1 736,46 452,35	3 529 187 938 161	Austausch von einzelnen Flurstücken zwischen den Gemeinden Albersdorf, Eesch, Elpersbüttel und Wennbüttel	1.4.1952
Südtondern	Archsum List Tinum	692,27 1 909,10 761,83	. . .	Archsum List Tinum	678,71 1 894,85 750,97	. . .	Durch Landabspülungen verlorengegangene Flächen, die 1952 im Kataster abgesetzt wurden.	.

- 1.) Es sind nur Grenzänderungen berücksichtigt, soweit es sich um bewohnte Flächen oder um Flächen über 10 ha handelt. 2) Die Flächen wurden auf volle Ar abgerundet.
a) Am 1.4.1952 wohnten in dem betr. Gelände 232 Personen. Da die Übergabe des Gebietes von den Gemeinden bereits zum 1.10. 1951 geplant war, waren diese Personen zum Teil in Pohnsdorf und zum Teil bereits in Raisdorf gemeldet. b) einschl. Enklave Albersdorf in der Gemeinde Beldorf Kr. Rendsburg (1,62 ha)

2. Fläche und Bevölkerung

Kreisfreie Städte und Kreise	Fläche 1) qkm	Zahl der Gemein- den 2)	Wohnbevölkerung						Veränderung 31.12.1952 gegenüber					
			Volkszählung 3)			fortgeschrieben Stand 31.12.1952			1939		1946		1950	
			1939	1946	1950	insges.	dar.männl.		absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH
Flensburg	49,65	1	70 871	101 577	102 832	99 891	44 783		+ 29 020	+ 41	- 1 686	- 2	- 2 941	- 3
Kiel	65,49	1	273 735	214 335	252 449	260 946	122 369		- 12 789	- 5	+ 46 611	+ 22	+ 6 497	+ 3
Lübeck	202,38	1	154 819	223 059	238 276	232 784	106 784		+ 77 965	+ 50	+ 9 725	+ 4	- 5 492	- 2
Neumünster	35,37	1	54 094	66 185	73 481	73 913	34 157		+ 19 819	+ 37	+ 7 728	+ 12	+ 432	+ 1
Eckernförde	781,39	56	42 795	91 237	86 646	77 591	36 774		+ 34 796	+ 81	- 13 646	- 15	- 9 055	-10
Eiderstedt	339,47	24	15 136	29 720	26 174	22 810	10 526		+ 7 674	+ 51	- 6 910	- 23	- 3 364	-13
Eutin	561,66	10	51 501	111 996	107 152	96 076	43 066		+ 44 575	+ 87	- 15 920	- 14	- 11 076	-10
Flensburg - Land	980,11	132	44 674	87 316	78 840	69 820	32 859		+ 25 146	+ 56	- 17 496	- 20	- 9 020	-11
Hzgt. Lauenburg	1 265,60 a)	135	72 810	146 760	150 218	140 025	65 516		+ 67 215	+ 92	- 6 735	- 5	- 10 193	- 7
Husum	853,68	67	47 476	83 545	78 446	70 014	32 789		+ 22 538	+ 47	- 13 531	- 16	- 8 432	-11
Norderdithmarschen	604,67	72	44 347	84 401	77 536	69 091	31 804		+ 24 744	+ 56	- 15 310	- 18	- 8 445	-11
Oldenburg	837,71	33	52 954	101 920	99 556	90 096	42 212		+ 37 142	+ 70	- 11 824	- 12	- 9 460	-10
Pinneberg	693,43	53	111 413	184 865	199 853	192 862	90 346		+ 81 449	+ 73	+ 7 997	+ 4	- 6 991	- 3
Plön	1 181,36	103	67 434	123 777	124 276	115 191	54 044		+ 47 757	+ 71	- 8 586	- 7	- 9 085	- 7
Rendsburg	1 516,02	136	99 334	186 489	185 229	170 961	80 109		+ 71 627	+ 72	- 15 528	- 8	- 14 268	- 8
Schleswig	1 057,74	103	77 595	133 971	127 798	114 439	52 614		+ 36 844	+ 47	- 19 532	- 15	- 13 359	-10
Segeberg	1 301,52	101	53 736	112 478	111 312	101 760	47 724		+ 48 024	+ 89	- 10 718	- 10	- 9 552	- 9
Steinburg	935,87	103	86 141	161 300	156 045	139 189	63 847		+ 53 048	+ 62	- 22 111	- 14	- 16 856	-11
Stormarn	791,38	94	67 889	144 056	146 431	138 791	65 333		+ 70 902	+104	- 5 265	- 4	- 7 640	- 5
Süderdithmarschen	773,75 b)	85	53 990	102 273	98 225	86 464	40 340		+ 32 474	+ 60	- 15 809	- 15	- 11 761	-12
Südtondern	842,73	82	46 267	81 920	71 873	62 264	28 334		+ 15 997	+ 35	- 19 656	- 24	- 9 609	-13
insgesamt	15 670,97 b)	1 393	1 589 011	2 573 180	2 594 648	2 424 978	1 126 330		+835 967	+ 53	- 148 202	- 6	- 169 670	- 7

1) Katasteramtliche Gesamtfläche nach den Angaben der Katasterämter und des Landesvermessungsamtes - Stand 31.12.1952 -

2) Einschl. der seit Kriegsende unbewohnten Gemeinde Helgoland (Kreis Pinneberg), ohne gemeindefreie Grundstücke

3) Gebietsstand 31.12.1952.

a) Durch die im Jahre 1952 erfolgte katasteramtliche Übernahme von 264 ha in der Gemeinde Römnitz und von 293 ha in der Gemeinde Zithen ist der 1945 im Kreis Hzgt. Lauenburg durchgeführte Gebietsaustausch mit der sowjetischen Besatzungszone in der Hauptsache katasteramtlich abgeschlossen.

b) Darüber hinaus sind erstmalig im Dezember 1951 21 636 ha Elbmündung in das Kataster aufgenommen. Diese Fläche wird bis auf weiteres nur im Kataster als gemeindefreies Grundstück geführt und bei der Statistik nicht mit ausgewiesen.

3. Bevölkerungsdichte¹⁾H 20
Jb 52 3

Kreisfreie Städte und Kreise	1939	1946	1950	31.12.52
	Personen je qkm			
Flensburg	1 427	2 046	2 071	2 012
Kiel	4 180	3 273	3 885	3 985
Lübeck	765	1 102	1 177	1 150
Neumünster	1 529	1 871	2 077	2 090
Eckernförde	55	117	111	99
Eiderstedt	45	88	77	67
Eutin	92	199	191	171
Flensburg-Land	46	89	80	71
Hzgt. Lauenburg	58	116	119	111
Husum	56	98	92	82
Norderdithmarschen	73	140	128	114
Oldenburg	63	122	119	108
Pinneberg	161	267	288	278
Plön	57	105	105	98
Rendsburg	66	123	122	113
Schleswig	73	127	121	108
Segeberg	41	86	86	78
Steinburg	92	172	167	149
Stormarn	86	182	185	175
Süderdithmarschen	70	132	127	112
Südtondern	55	97	85	74
Schleswig-Holstein	101	164	166	155

1) Bevölkerung und Fläche nach dem Gebietsstand am 31.12.1952

4. Fortgeschriebene Bevölkerung¹⁾

Monat 2)	Wohnbevölkerung		
	1950	1951	1952
Januar	2 652 386	2 553 777	2 483 342
Februar	2 649 870	2 548 647	2 479 078
März	2 641 939	2 541 641	2 474 372
April	2 633 468	2 533 897	2 468 124
Mai	2 625 145	2 526 417	2 463 460
Juni	2 615 201	2 520 148	2 458 895
Juli	2 605 033	2 513 556	2 453 951
August	2 595 294	2 507 231	2 449 066
September	2 588 414	2 500 627	2 442 882
Oktober	2 575 356	2 493 692	2 436 867
November	2 563 172	2 489 344	2 430 204
Dezember	2 558 282	2 486 779	2 424 978

1) Fortgeschrieben nach dem Ergebnis der Volkszählung vom 13. 9. 1950, für die davorliegende Zeit zurückgeschrieben.

2) Stand jeweils am Ende des Monats.

5. Einwohnerzahlen der Städte und der am 31. 12. 1952 mehr als 5000 Einwohner zählenden Landgemeinden

H 20
Jb 52 100

Städte Landgemeinden	Einwohnerzahl nach der Volkszählung (jeweiliger Gebietsstand)									Fort- geschr. Wohnbev. 31. 12. 1952	Anmerkungen
	1867	1871	1895	1905	1925	1933	1939	1946	1950		
	Ortsanwesende Bevölkerung				Wohnbevölkerung						
Ahrensböök ¹⁾	4 989	5 063	10 914	10 169	8 922	1867 einschl. Ahrensfelde
Ahrensburg	.	1 473	1 848	2 552	4 777	5 547a)	8 136	16 450	17 586	17 515	
Arnis	934	865	568	456	551	556	534	977	954	857	
Bad Bramstedt	1 911	1 774	2 030	2 289	2 773	3 152	3 312	6 139	6 239	6 255	
Bad Oldesloe	4 421	3 550	4 286	5 469	6 301	7 859a)	8 281	14 123	14 944	15 074	
Bad Schwartau ¹⁾	7 379	8 033	15 152	15 604	15 014	1867 bis 1895 Brunsbüttel-Edde- lakerkooog
Bad Segeberg	4 775	4 791	4 440	4 603	5 030	5 361	6 394	11 737	12 011	11 801	
Bargteheide	1 172	1 226	1 610	1 980	2 797	3 048	3 050	6 489	6 658	6 059	
Barmstedt	2 377	2 481	3 996a)	4 678	4 491	4 589	4 455	8 489	8 896	8 245	
Bordesholm	486	520	599	1 322	1 830	1 760	2 051	7 098	7 300	6 887	
Bredstedt	2 208	2 133	2 132	2 442	2 705	3 068	3 071	5 530	5 347	4 701	
Brunsbüttelkoog	849	859	2 507	4 404	5 244	5 367	5 425	9 088	9 805	9 703	
Büdeltsdorf	1 287	1 428	2 616	3 818	5 361	5 560	5 686	8 756	9 589	9 405	
Burg a.F.	2 400	2 443	2 881	2 879	3 285	3 390	3 390	6 370	6 049	5 321	
Eckernförde	4 953	4 587	6 378	7 088	7 361	7 774	13 580a)	24 394	23 356	21 866	

Fußnote 1) und a) siehe Seite 3

noch: 5. Einwohnerzahlen der Städte und der am 31. 12. 1952 mehr als 5000 Einwohner zählenden Landgemeinden

Städte Landgemeinden	Einwohnerzahl nach der Volkszählung ... (jeweiliger Gebietsstand)									Fort- geschr. Wohnbev. 31.12. 1952	Anmerkungen
	1867	1871	1895	1905	1925	1933	1939	1946	1950		
	Ortsanwesende Bevölkerung				Wohnbevölkerung						
Einfeld	318	322	354	452	1 017	1 253	1 449	5 148	5 521	5 445	
Elmsborn	4 841	4 829	12 207a)	13 984	15 392	17 374	22 230	33 759	36 186	35 214	
Eutin 1)	.	.	.	.	.	8 810	9 834	19 115	19 100	16 758	
Flensburg	21 999	21 321	40 840	53 771a)	63 146	66 515	70 871	101 577	102 832	99 891	
Friedrichstadt	2 233	2 189	2 480	2 662	2 353	2 293	2 194	3 648	3 618	3 367	
Garding	1 736	1 712	1 784	1 730	1 577	1 558	1 705	3 015	2 749	2 326	
Garstedt	1 462	1 403	1 250	1 476	2 067	3 565	4 633	8 313	9 189	9 014	
Geesthacht	.	.	.	.	.	5 207	8 267	19 591	20 812	20 498	kam 1937 auf Grund des Gr.-Hbg.- Gesetzes v. Hambg. an Schl.-Holst.
Gleschendorf 1)	.	.	.	.	.	3 890	3 996	10 296	9 645	8 742	
Glinde	272	261	314	385	468	539	2 173	4 956	5 667	5 856	
Glücksburg	762	836	1 202	1 551	1 777	1 792	2 190	5 172	4 823	4 723	
Glückstadt	5 533	5 073	6 214	6 218	6 817	6 839	9 272	12 427	12 551	12 686	
Halstenbek	659	633	1 211	1 929	2 687	2 734	3 668	6 080	6 514	6 887	
Harksheide	541	516	471	658	1 027	1 637	2 792	5 541	6 043	6 550	
Heide	6 626	6 817	7 936	8 758	10 621	11 779	12 676	22 094	22 169	21 476	
Heikendorf	775	864	1 281	1 774	2 934	3 069	3 992	4 248	5 297	5 478	1867-1928 Alt-u. Neu-Heikendorf
Heiligenhafen	2 259	2 206	2 227	2 420	2 458	2 639	5 345	8 623	9 243	8 661	
Husum	4 967	4 984	7 470	9 041	10 406	10 861	14 447	23 551	24 858	24 300	
Itzehoe	8 336	9 109	13 903	16 195a)	19 656	20 906	23 094a)	34 182	37 153	35 577	
Kappeln	2 627	2 609	2 405	2 566	2 665	2 723	2 834	4 841	5 004	5 115	
Kellinghusen	2 153	2 252	2 420	4 951a)	4 621	4 646	4 605	9 076	8 797	7 841	
Kiel	27 136	31 764	85 666	163 772a)	213 881a)	218 123	273 735a)	214 335	254 449	260 946	
Krempe	1 265	1 199	1 284	1 641	1 617	1 562	1 618	3 158	3 099	2 858	
Kronshagen	275	267	431	826	1 795	2 463	3 503	5 810	6 011	6 962	
Lauenburg	.	.	5 300	5 178	5 254	5 737	6 015	10 613	11 207	10 787	
Lockstedter Lager	.	.	.	.	.	1 210	2 998	4 632	5 474	5 335	ab 1927 Landgemein- de, vorher Guts- bezirk
Lübeck	36 998	39 743	69 874a)	91 541a)	120 788a)	129 417	154 811	223 059	238 276	232 784	
Lütjenburg	2 280	2 200	2 442	2 217	2 465	2 499	2 429	4 715	4 629	4 287	
Malente 1)	.	.	.	.	.	5 303	5 425	13 068	11 798	10 415	
Marne	1 729	1 865	3 003	3 332	3 575	3 701	3 841	7 025	6 952	6 152	
Meldorf	3 221	3 232	3 671	3 927	4 131	4 394	5 203	9 031	9 609	8 916	
Mölln	.	.	4 059	4 471	5 288	5 731	6 352	12 907	13 721	13 781	
Neumünster	9 045	8 629	22 489	31 439	39 895	40 361	54 094	66 185	73 481	73 913	
Neustadt i. Holst.	4 089	4 063	4 189	4 771	5 471	6 660a)	9 094	13 391	15 102	15 387	
Niebüll	1 650	1 631	1 848	1 971	2 695	3 183a)	3 572	5 738	6 558a)	6 220	
Nortorf	1 699	1 681	2 018	2 485	3 223	3 253	3 359	6 047	6 355	6 138	
Oldenburg i. H.	2 721	2 623	2 485	2 459	2 929	3 261	5 026a)	9 495	9 665	8 928	
Pinneberg	2 862	2 924	4 011	6 097a)	7 463	10 716a)	13 866	23 932	26 426	25 505	
Plön	2 853	2 720	3 463	3 735	3 983	4 240	6 338	9 332	9 779	9 133	
Preetz	5 278	4 921	4 748	5 060	5 296	6 098a)	6 616	11 603	12 218	11 847	
Quickborn	1 462	1 519	1 845	1 975	2 914	3 939	3 982	7 262	8 104	8 168	
Ratekau 1)	.	.	.	.	.	7 461	8 009	9 525	9 249	8 747	
Ratzeburg	.	.	4 271	4 342	4 508	5 382a)	6 133	12 123	12 502	11 855	
Reinbek	735	866	1 465	1 874	2 480	2 777	4 032	9 465	9 436	9 319	
Reinfeld	1 059	1 015	1 000	1 206	1 344	2 792a)	2 918	6 340	6 242	5 746	
Reilingen	712	756	1 479	2 025	2 684	2 943	3 469	6 549	6 894	6 613	
Rendsburg	12 460	11 521	13 723	15 577	17 452a)	19 521	24 250	35 502	36 991	35 998	
Schönefeld	543	616	819	1 006	1 445	2 036	2 944	5 178	5 844	6 092	
Schleswig	13 390	13 850	17 255	19 032	18 505	20 687	26 015	36 935	36 247	35 110	
Schwarzenbek	.	.	1 550	1 715	2 116	2 205	2 300	5 885	6 732	6 638	
Stockelsdorf 1)	.	.	.	.	.	5 074	5 792	10 752	10 775	10 073	
Süsel a1)	.	.	.	.	.	2 870	2 917	6 727	6 012	5 115	
Timendorfer	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Strand a.O. 1)	.	.	.	.	.	.	.	10 572	9 890	8 143	bis 1945 Teil der Großgem. Ratekau bis 1930 führte Tornesch die Bezeichnung Esingen
Tönning	3 039	2 965	3 096	4 427	3 566	3 193	3 699	6 018	5 956	5 527	
Tornesch	971	986	1 252	1 506	2 428	2 714	3 112	5 570	6 189	6 179	
Uetersen	3 829	4 030	5 599	6 300	6 989	7 301	7 788	13 991	15 433	15 396	
Wedel	1 806	1 679	2 093	2 549	6 168a)	7 661	8 292	14 027	16 417	16 767	
Wentorf b. Reinbek	.	.	676	1 223	1 784	1 878	5 072	4 707	5 143	5 235	
Wesselburen	1 559	2 198	2 644	2 652	2 654	2 617	2 842	4 796	4 645	4 042	
Westerland	464	514	1 625	2 292	3 642	3 992	5 560	10 115	9 567	8 461	
Witeler	2 326	2 423	5 171a)	4 491	4 182	4 157	3 943	7 290	6 876	5 946	
Wyk a. Föhr	991	964	1 142	1 226	2 782	2 725	2 824	5 948	4 850	4 445	

1) Großgemeinden des Kreises Eutin. Der Kreis Eutin kam auf Grund des Groß-Hamburg-Gesetzes mit Wirkung vom 1.4.1937 vom Land Oldenburg an Schleswig-Holstein. a) Eingemeindung seit der letzten Zählung, soweit hier bekannt.

Quellen:

1867) Die Gemeinden und Gutsbezirke des Preussischen Staates.

1871) Bd. VII Bln. 1874

1895) Gemeindeflexikon für das Kgr. Preußen Bd. VIII Bln. 1897

1905) Gemeindeflexikon für das Kgr. Preußen Bd. VIII Bln. 1908

1925) Gemeindeflexikon für den Freistaat Preußen Bd. IX Bln. 1930

1933) Amtliches Gemeindeverzeichnis für das Deutsche Reich, Stat.d. D.R. Bd. 450

1939) Vs. 1939 - Wohnbevölkerung nach Gemeinden -

1946) Vs. 1946 - Wohnbevölkerung nach Gemeinden -

1950) Vs. 1950 - Wohnbevölkerung nach Gemeinden -

1952) Fortgeschriebene Wohnbevölkerung Stand 31.12.1952

Stollt: Verteilung und Entwicklung der Bevölkerung in Schleswig-Holstein, Gütersloh 1958

6. Gemeinden und Bevölkerung¹⁾ nach Gemeindegrößenklassen (Gebietsstand 30.6.1952)

a) Gemeinden

H 21 ff
J 52 3

Stichtag	insgesamt	davon ... Gemeinden mit									
		unter 500	500 bis unt. 1 000	1 000 bis unt. 2 000	2 000 bis unt. 3 000	3 000 bis unt. 5 000	5 000 bis unt. 10 000	10 000 bis unt. 20 000	20 000 bis unt. 50 000	50 000 bis unter 100 000	100 000 und darüber
		Einwohnern									
17. 5. 1939	absolut	1 393	930b)	270b)	93	32	24	25	4	4	2
	in vH	100	67,3	19,4	6,7	2,3	1,7	1,8	0,3	0,3	0,1
29.10.1946	absolut	1 393a)	451a)b)	484b)	284b)	59	43	40	20	8	3
	in vH	100	32,4	34,7	20,4	4,2	3,1	2,9	1,4	0,6	0,2
13. 9. 1950	absolut	1 393a)	528a)	432a)	256	60	36	46	16	9	3
	in vH	100	37,9	31,2	18,4	4,3	2,8	3,3	1,1	0,6	0,2
31.12.1951	absolut	1 393a)	595a)	405a)	226	54,5	39,8	42	15	9	3
	in vH	100	42,7	29,4	16,2	3,9	2,8	3,0	1,1	0,6	0,2
30. 6. 1952	absolut	1 393a)	620a)	394a)	219	58,3	39,8	41	15	9	3
	in vH	100	44,5	28,3	15,7	3,7	2,8	2,9	1,1	0,6	0,2

Fußnote 1) und a) siehe Seite 4

noch: 6. Gemeinden und Bevölkerung¹⁾ nach Gemeindegrößenklassen (Gebietsstand 30.6.1952)

b) Bevölkerung

Stichtag	insgesamt	... Einwohner in Gemeinden mit									
		unter 500	500 bis unt. 1 000	1 000 bis unt. 2 000	2 000 bis unt. 3 000	3 000 bis unt. 5 000	5 000 bis unt. 10 000	10 000 bis unt. 20 000	20 000 bis unt. 50 000	50 000 bis unt. 100 000	100 000 und darüber
		Einwohnern									
17. 5.1939	absolut 1 589 011 in vH 100	233 472b)	184 978b)	125 912	80 368	90 944	169 660	54 569	95 589	124 965	428 554
		14,7	11,6	7,9	5,1	5,7	10,7	3,4	6,0	7,9	27,0
29.10.1946	absolut 2 573 180 in vH 100	147 485b)	341 643b)	392 865b)	143 280	172 277	273 158	262 967	234 349	66 185	538 971
		5,7	13,3	15,3	5,6	6,7	10,6	10,2	9,1	2,6	20,9
13. 9.1950	absolut 2 594 648 in vH 100	167 486	304 251	347 722	144 610	151 719	324 486	221 138	264 198	73 481	595 557
		6,5	11,7	13,4	5,6	5,8	12,5	8,5	10,2	2,8	23,0
31.12.1951	absolut 2 486 779 in vH 100	180 739	283 494	302 297	130 034	154 198	299 113	208 529	259 435	74 115	594 825
		7,3	11,4	12,2	5,2	6,2	12,0	8,4	10,4	3,0	23,9
30. 6.1952	absolut 2 458 895 in vH 100	187 976	274 127	292 060	125 195	154 217	291 602	207 060	257 109	74 060	595 489
		7,6	11,1	11,9	5,1	6,3	11,9	8,4	10,5	3,0	24,2

1) 1939 - 1950 Wohnbevölkerung, 1951 und 1952 fortgeschriebene Wohnbevölkerung

a) einschl. der seit Kriegsende - mit Ausnahme der zur Zeit dort befindlichen Arbeitskräfte - unbewohnten Gemeinde Helgoland; ohne die gemeindefreien Grundstücke Buchholz und Sachsenwald.

b) Angaben zum Teil geschätzt.

7. Bevölkerung nach Familienstand - Stand 13. 9. 1950 -

H 26
Jb52 3

Geschlecht	ins- gesamt	davon waren							
		ledig	verheiratet	von den Verheirateten				verwitwet	geschieden
				lebten zusammen	lebten nicht zusammen				
					aus beruflichen Gründen oder mangels Wohnraum	weil Ehepartner vermisst (Kriegsgef.)	aus sonstigen Gründen		
männlich	1 210 466	589 108	563 641	544 004	6 040	690	12 907	44 407	13 310
weiblich	1 384 182	581 642	592 493	544 004	16 066	17 921	14 502	182 298	27 749

8. Bevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht

H 23 ff
Jb52 3 ff

Altersgruppen	Stand 13.9.1950								Stand 31.12.1952							
	Wohnbevölkerung				darunter Heimatvertriebene ¹⁾				Wohnbevölkerung				darunter Heimatvertriebene ¹⁾			
	insgesamt		davon		insgesamt		davon		insgesamt		davon		insgesamt		davon	
	absolut	in vH	männlich	weiblich	absolut	in vH	männlich	weiblich	absolut	in vH	männlich	weiblich	absolut	in vH	männlich	weiblich
0 b.u. 6 Jahre	220 855	8,5	113 203	107 652	67 862	7,9	34 830	33 032	211 026	8,7	108 259	102 767	65 241	8,9	33 649	31 592
6 " " 15 "	455 658	17,6	232 940	222 718	160 652	18,7	82 126	78 526	386 905	16,0	197 774	189 131	117 043	16,1	59 774	57 269
15 " " 18 "	124 426	4,8	63 790	60 636	46 006	5,4	23 567	22 439	133 809	5,5	67 909	65 900	42 439	5,8	21 283	21 156
18 " " 21 "	103 362	4,0	52 430	50 932	37 835	4,4	18 920	18 915	97 114	4,0	48 953	48 161	31 623	4,3	15 762	15 861
21 " " 25 "	133 982	5,2	62 958	71 024	48 114	5,6	21 655	26 459	117 981	4,9	57 548	60 433	38 975	5,1	16 941	20 034
25 " " 30 "	173 201	6,7	72 232	100 969	62 183	7,3	24 973	37 210	144 932	6,0	61 966	82 966	47 372	6,5	18 649	28 723
30 " " 35 "	128 126	4,9	52 914	75 212	44 127	5,1	17 600	26 527	146 242	6,0	59 640	86 602	46 125	6,3	18 038	28 087
35 " " 40 "	190 822	7,4	81 044	109 778	62 768	7,3	25 491	37 277	136 307	5,6	56 516	79 791	40 746	5,6	15 954	24 792
40 " " 45 "	199 993	7,7	89 572	110 421	65 675	7,7	28 135	37 540	185 189	7,6	79 926	105 263	54 977	7,5	22 379	32 598
45 " " 50 "	187 640	7,2	88 468	99 172	60 978	7,1	27 053	33 925	180 404	7,4	83 649	96 755	53 340	7,3	23 300	30 040
50 " " 55 "	164 497	6,3	73 424	91 073	53 319	6,2	22 593	30 726	164 795	6,8	75 718	89 077	49 305	6,8	21 024	28 281
55 " " 60 "	138 005	5,3	59 344	78 661	44 153	5,2	18 540	25 613	139 579	5,8	59 576	80 003	41 883	5,7	17 305	24 578
60 " " 65 "	119 269	4,6	52 987	66 282	36 793	4,3	15 509	21 284	118 908	4,9	51 664	67 244	34 860	4,8	14 562	20 298
65 und darüber	254 812	9,8	115 160	139 652	66 478	7,8	28 050	38 428	261 787	10,8	117 232	144 555	67 145	9,2	28 012	39 133
insgesamt	2 594 648	100	1 210 466	1 384 182	856 943	100	389 042	467 901	2 424 978	100	1 126 330	1 298 648	729 074	100	326 632	402 442

1) Personen mit Wohnsitz am 1.9.1939 in den deutschen Ostgebieten unter fremder Verwaltung oder im Ausland

9. Bevölkerung nach Geburtsjahren - Stand 31. 12. 1952 -

Geburts-jahr	insgesamt	Geburts-jahr	insgesamt	Geburts-jahr	insgesamt	Geburts-jahr	insgesamt	Geburts-jahr	insgesamt	Geburts-jahr	insgesamt
1952 0	33 830	1936	44 609	1920	35 349	1904	36 262	1888	22 794	1872	7 223
1951 1	34 829	1935	42 809	1919	26 885	1903	34 555	1887	21 498	1871	5 161
1950 2	35 430	1934	39 119	1918	18 414	1902	35 196	1886	20 183	1870	5 129
1949 3	36 394	1933	29 463	1917	18 322	1901	33 514	1885	20 073	1869	4 086
1948 4	36 452	1932	28 532	1916	20 474	1900	33 535	1884	18 944	1868	3 414
1947 5	34 091	1931	28 147	1915	27 356	1899	31 156	1883	17 487	1867	2 654
1946 6	33 194	1930	29 647	1914	34 481	1898	31 394	1882	17 024	1866	2 205
1945 7	27 941	1929	29 711	1913	35 674	1897	29 117	1881	15 543	1865	1 635
1944 8	37 354	1928	30 476	1912	37 411	1896	29 813	1880	15 039	1864	1 284
1943 9	40 861	1927	28 395	1911	35 773	1895	27 666	1879	14 568	1863	983
1942 10	40 618	1926	28 151	1910	37 061	1894	26 930	1878	13 493	1862	607
1941 11	50 265	1925	30 346	1909	37 751	1893	26 053	1877	12 634	1861	482
1940 12	52 307	1924	28 665	1908	37 193	1892	24 791	1876	11 876	1860 u. fr. unbekannt	859
1939 13	53 248	1923	29 375	1907	37 132	1891	24 599	1875	10 651	-	212a)
1938 14	51 117	1922	31 501	1906	36 389	1890	23 959	1874	9 261		
1937 15	46 391	1921	34 093	1905	36 066	1889	22 765	1873	8 003	zusammen	2424 978

a) die negative Zahl ergibt sich durch mehr fort- als zugezogene Personen unbekannten Alters

10. Bevölkerung nach Religionszugehörigkeit - Stand 13. 9. 1950 -

H 29
J52 4

Bevölkerung		davon											
		Angehörige einer Religions- gemeinschaft		davon						Gemeinschafts- lose		ohne Angabe	
				Angehörige der ev. Landes- u. Frei - kirchen		Angehörige der röm.-kath. Kirche		Sonstige					
insgesamt	darunter	insges.	darunter	insges.	darunter	insges.	darunt.	insges.	darunter	insges.	darunter	insges.	darunt.
	männlich		männlich		männlich		männl.		männlich		männlich		männl.
absolut	2 594 648	1 210 466	2 439 341	1 120 858	2 282 532	1 046 226	154 857	73 586	1 952	1 046	141 666	81 926	13 641
in vH	100	100	94,0	92,6a)	88,0	86,4a)	6,0	6,1a)	0,1	0,1a)	5,5	6,8a)	0,5

a) bezogen auf die gesamte männliche Bevölkerung

11. Haushaltungen nach Art und Größe - Stand 13. 9. 1950 -

H 30
J52 4

Haus-haltungen ins-gesamt	davon			von den Familienhaushaltungen waren Haushaltungen mit ... Personen						
	Einzelhaus-haltungen	Anstaltshaus-haltungen	Familienhaus-haltungen	2	3	4	5	6	7	8 und mehr
868 057	180 094	1 963	686 000	226 763	187 104	134 493	70 390	34 588	16 685	15 977

12. Ausländer und Staatenlose¹⁾H 30
J52 6

Staatsangehörigkeit	Stand 31.12.51		Stand 31.12.52		auf 10000 der Wohn-bevölker.	Staatsangehörigkeit	Stand 31.12.51		Stand 31.12.52		auf 10000 der Wohn-bevölker.
	absolut	vH	absolut	vH			absolut	vH	absolut	vH	
Belgien	79	0,5	91	0,6	0	Rumänien	219	1,4	171	1,1	1
Dänemark	2 034	13,4	2 127	14,1	9	Schweden	125	0,8	139	0,9	1
Estland	361	2,4	298	2,0	1	Schweiz	444	2,9	469	3,1	2
Finnland	33	0,2	40	0,3	0	Spanien	35	0,2	31	0,2	0
Frankreich	115	0,8	131	0,9	1	Tschechoslowakei	91	0,6	89	0,6	0
Griechenland	44	0,3	45	0,3	0	Ungarn	105	0,7	97	0,6	0
Großbritannien	186	1,2	206	1,4	1	UdSSR	176	1,2	171	1,1	1
Italien	313	2,1	356	2,4	1	USA	138	0,9	178	1,2	1
Jugoslawien	498	3,3	414	2,7	2	Sonstige	182	1,2	237	1,6	1
Lettland	2 157	14,2	1 837	12,1	8	Ungeklärt	629	4,1	546	3,6	2
Litauen	607	4,0	551	3,6	2	Staatenlose	2 687	17,6	2 805	18,5	12
Niederlande	484	3,2	502	3,3	2						
Norwegen	73	0,5	93	0,6	0						
Österreich	706	4,6	832	5,5	3						
Polen	2 712	17,8	2 672	17,7	11						
						insgesamt	15 233	100	15 128	100	62

1) ohne Insassen von IRO-Lagern

Quelle: Landeskriminalamt

13. Versorgte Zivilbevölkerung 1943-1945
(aus der "Kleinen Verbrauchergruppenstatistik")

H 32

Kreisfreie Städte und Kreise	Wohnbevölkerung ¹⁾ am 17.5.1939	Versorgte Bevölkerung, Zuteilungsperiode Nr.				
		46	53	59	66	70
		8.2. - 7.3.1943	23.8. - 19.9.1943	7.2. - 5.3.1944	21.8. - 17.9.1944	11.12.44-7.1.1945
Flensburg	70 871	59 086	60 975	59 573	58 225	59 151
Kiel	273 735	240 579	223 806	206 751	184 330	143 203
Lübeck	154 819	136 938	152 472	149 162	150 959	157 103
Neumünster	54 094	48 843	52 165	52 094	52 478	45 681
Eckernförde	42 795	44 864	50 047	48 387	49 618	54 119
Eiderstedt	15 136	14 133	16 878	16 425	17 411	17 873
Eutin	51 501	48 918	65 506	56 179	61 625	63 598
Flensburg-Land	44 674	43 422	47 375	44 659	47 943	49 990
Hsgt. Lauenburg	73 083	72 432	97 064	90 317	92 058	95 170
Husum	47 476	45 505	48 769	49 361	52 000	53 812
Norderdithmarschen	44 347	44 124	47 621	48 379	50 454	53 453
Oldenburg	52 954	50 101	58 417	52 673	58 756	67 789
Pinneberg	111 478	101 234	115 433	111 715	114 575	118 651
Plön	67 434	66 835	71 275	73 184	77 056	84 594
Rendsburg	99 334	91 082	102 899	101 699	106 086	109 620
Schleswig	77 595	70 402	77 118	78 961	82 495	85 608
Segeberg	53 671	52 986	65 776	61 579	64 129	67 547
Steinburg	86 141	75 790	89 183	85 855	89 411	90 424
Stormarn	67 889	65 319	91 144	84 985	86 723	89 953
Süderdithmarschen	53 990	53 480	64 841	60 092	63 063	62 675
Südtondern	46 267	41 426	45 602	45 925	45 935	47 109
insgesamt	1 589 284	1 467 499	1 644 366	1 577 955	1 605 330	1 617 123

1) damaliger Gebietsstand

Quelle: Statistisches Bundesamt, Stat. Ber. VIII/19/1

14. Einbürgerungen und Entlassungen aus der deutschen Staatsangehörigkeit

a) Einbürgerungen nach der Art und Entlassungen

Jahr	Eingebürgerte Personen										Aus der deutschen Staatsangehörigkeit entlassene Personen			
	insgesamt			davon nach										
				§ 8 R u. STAG 1)		§ 13 Ru. STAG 2)		Art. 116 Abs. 1 GG ³⁾		Art. 116 Abs. 2 S. 1 GG 4)				
	zu- sammen	davon		Antrag- steller	Ange- hörige	Antrag- steller	Ange- hörige	Antrag- steller	Ange- hörige	Antrag- steller	Ange- hörige	zu- sammen	davon	
Antrag- steller	Ange- hörige	Antrag- steller	Ange- hörige											
1945	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1946	13	4	9	4	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1947	22	10	12	10	12	-	-	-	-	-	-	4	2	2
1948	10	8	2	4	1	4	1	-	-	-	-	6	6	-
1949	22	11	11	5	4	6	7	-	-	-	-	12	10	2
1950	32	17	15	14	14	3	1	-	-	-	-	9	6	3
1951	42	26	16	23	13	-	-	-	-	3	3	10	8	2
1952	160	92	68	87	65	1	1	1	-	3	2	11	7	4
zusammen	301	168	133	147	118	14	10	1	-	6	5	52	39	13

1) § 8 des Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetzes v. 22.7.1913 (RGBl. S. 583) enthält die Vorschriften für die Einbürgerung von Ausländern, die sich im Inland niedergelassen haben. 2) § 13 RuStAG regelt die Wiedereinbürgerung von nicht im Inlande lebenden ehemaligen Deutschen oder ihren Abkömmlingen. 3) Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes erklärt neben deutschen Staatsangehörigen zu Deutschen die Personen, die als Flüchtlinge oder Vertriebene deutscher Volkszugehörigkeit oder als deren Ehegatten oder Abkömmlinge im Gebiet des Deutschen Reiches nach dem Stande v. 31.12.1937 Aufnahme gefunden haben. 4) In Art. 116 Abs. 2 GG Satz 1 wird früheren deutschen Staatsangehörigen, denen zwischen dem 30. Jan. 1933 und dem 8. Mai 1945 die deutsche Staatsangehörigkeit aus politischen, rassistischen oder religiösen Gründen aberkannt worden ist, und ihren Abkömmlingen die Einbürgerung auf Antrag zugesichert.

b) nach alten bzw. neuen Heimatstaaten

Die deutsche Staatsangehörigkeit haben	Perso- nen ins- gesamt	davon alter ¹⁾ bzw. neuer ²⁾ Heimatstaat																						
		Danzig	Österreich	Niederlande	Belgien	Frankreich	Großbritannien	Italien	Schweden	Norwegen	Dänemark	U. d. S. S. R.	Baltische Randstaaten			Polen	Tschechoslowakei	Ungarn	Rumänien	Jugoslawien	U. S. A.	Brasilien	Staatenlose (ohne Heimatstaat)	Land unbekannt
													Estland	Lettland	Litauen									
erworben aufgegeben	301 52	2 -	54 -	2 -	1 2	1 -	2 -	10 -	3 -	1 1	10 45	6 -	1 -	1 -	9 -	56 -	2 -	1 -	6 -	4 -	2 -	1 -	126 -	- 4

1) bei Einbürgerungen 2) bei Entlassungen aus der deutschen Staatsangehörigkeit Quelle: Der Innenminister des Landes Schleswig-Holstein u. Statistisches Bundesamt, Statist. Bericht VIII/24/1.

15. Natürliche Bevölkerungsbewegung

a) nach Kreisen

H 35 ff
J 52 6

Zeit Kreisfreie Städte und Kreise	Eheschließungen		Geburten		Sterbefälle (ohne Totgeborene)	
	absolut	auf 1 000 der Bevölkerung	absolut	auf 1 000 der Bevölkerung	absolut	auf 1000 der Bevölkerung
1949	24 744	9,1	44 486	16,4	23 935	8,8
1950	24 937	9,6	41 370	15,8	24 705	9,5
1951	22 517	8,9	38 044	15,1	25 363	10,1
1952	19 608	8,0	35 656	14,5	24 338	9,9
davon						
Flensburg	783	7,8	1 394 ✓	13,9	1 027	10,2
Kiel	1 989	7,6	3 160	12,1	2 609	10,0
Lübeck	1 935	8,3	2 975	12,7	2 396	10,2
Neumünster	591	8,0	1 002	13,5	756	10,2
Eckernförde	551	6,9	1 290	16,2	745	9,4
Eiderstedt	161	6,9	359	15,4	221	9,5
Emten	755	7,7	1 366	13,9	998	10,2
Flensburg-Land	551	7,7	1 245 ✓	17,4	723	10,1
Hsgt. Lauenburg	1 227	8,6	2 148	15,1	1 422	10,0
Husum	588	8,2	1 221	17,1	653	9,2
Norderdithmarschen	537	7,6	1 028	14,5	695	9,8
Oldenburg	706	7,7	1 525	16,6	809	8,8
Pinneberg	1 708	8,8	2 755	14,2	1 912	9,8
Plön	899	7,7	1 804	15,4	1 092	9,3
Rendsburg	1 360	7,8	2 711	15,6	1 737	10,0
Schleswig	844	7,2	1 837	15,7	1 320	11,3
Segeberg	851	8,2	1 543	14,9	1 047	10,1
Steinburg	1 138	8,0	1 929	13,5	1 360	9,5
Stormarn	1 179	8,4	1 907	13,6	1 320	9,4
Süderdithmarschen	729	8,3	1 424	16,1	894	10,1
Südtondern	526	8,2	1 033	16,2	602	9,4

noch: 15. Natürliche Bevölkerungsbewegung

b) nach Monaten

Zeit	Ehe- schlies- sungen	Lebendgeborene				Totgeborene		Gestorbene								
		insgesamt			dar- un- ehe- lich	ins- gesamt	dar- un- ehe- lich	insgesamt			und zwar					
											im 1. Lebensjahr			in den ersten 28 Lebenstagen 1)		
		männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.			
1950																
Januar	1 094	1 883	1 740	3 623	418	82	11	1 146	1 115	2 261	115	96	211	61	49	110
Februar	1 392	1 736	1 665	3 401	395	81	17	1 073	1 020	2 093	124	93	217	77	40	117
März	1 911	1 987	1 883	3 870	432	83	15	1 166	1 103	2 269	133	97	230	74	44	118
April	2 246	1 893	1 740	3 633	440	57	15	1 092	986	2 078	99	59	158	54	36	90
Mai	2 466	1 953	1 763	3 716	464	89	18	1 090	1 125	2 215	109	99	208	59	52	111
Juni	1 633	1 764	1 665	3 429	419	89	21	1 056	937	1 993	114	74	188	62	43	105
Juli	2 020	1 786	1 625	3 411	377	57	13	943	847	1 790	83	61	144	52	40	92
August	2 004	1 713	1 567	3 280	368	64	20	949	902	1 851	84	60	144	52	36	88
September	2 645	1 725	1 581	3 306	411	73	16	889	843	1 732	83	56	139	47	39	86
Oktober	2 442	1 694	1 608	3 302	365	77	12	975	976	1 951	80	56	136	58	32	90
November	2 034	1 609	1 562	3 171	372	73	19	1 049	1 013	2 062	78	58	136	51	40	91
Dezember	3 050	1 720	1 508	3 228	375	72	20	1 242	1 168	2 410	82	71	153	50	43	93
zusammen	24 937	21 463	19 907	41 370	4 836	897	197	12 670	12 035	24 705	1 184	880	2 064	697	494	1 191
1951																
Januar	941	1 741	1 635	3 376	398	76	17	1 734	1 816	3 550	99	71	170	62	42	104
Februar	1 303	1 607	1 498	3 105	374	76	11	1 231	1 166	2 397	91	63	154	51	33	84
März	2 449	1 731	1 658	3 389	428	75	10	1 196	1 116	2 312	114	69	183	71	45	116
April	1 431	1 699	1 587	3 286	428	77	21	1 064	1 019	2 083	93	64	157	44	35	79
Mai	2 489	1 843	1 684	3 527	446	72	8	1 003	979	1 982	95	70	165	57	43	100
Juni	1 882	1 704	1 513	3 217	384	71	12	956	892	1 848	88	63	151	45	20	65
Juli	1 741	1 666	1 620	3 286	378	38	2	1 005	908	1 913	104	72	176	53	43	96
August	1 887	1 607	1 573	3 180	346	91	17	916	792	1 708	81	58	139	47	36	83
September	2 223	1 585	1 489	3 074	346	58	8	898	786	1 684	67	51	118	41	36	77
Oktober	1 971	1 481	1 341	2 822	278	59	10	967	900	1 867	62	47	109	44	32	76
November	1 684	1 428	1 382	2 810	347	54	11	1 028	972	2 000	70	45	115	49	30	79
Dezember	2 516	1 553	1 419	2 972	327	65	11	1 045	974	2 019	75	50	125	49	34	83
zusammen	22 517	19 645	18 399	38 044	4 480	812	138	13 043	12 320	25 363	1 039	723	1 762	613	429	1 042
1952																
Januar	787	1 696	1 529	3 225	379	71	11	1 124	1 100	2 224	77	65	142	48	38	86
Februar	1 095	1 612	1 475	3 087	358	60	5	1 123	1 126	2 249	102	52	154	62	24	86
März	1 642	1 679	1 662	3 341	383	75	18	1 159	1 055	2 214	89	61	150	64	41	105
April	1 758	1 632	1 528	3 160	366	63	14	1 030	1 106	2 136	90	55	145	57	32	89
Mai	2 353	1 684	1 437	3 121	368	76	21	992	1 024	2 016	79	52	131	60	37	97
Juni	1 350	1 510	1 443	2 953	330	67	13	972	925	1 897	67	52	119	46	27	73
Juli	1 519	1 558	1 398	2 956	320	58	8	910	895	1 805	66	56	122	41	40	81
August	1 968	1 458	1 390	2 848	274	62	5	962	880	1 842	57	43	100	36	38	74
September	1 660	1 474	1 386	2 860	299	43	8	940	888	1 828	68	41	109	43	35	78
Oktober	1 760	1 377	1 311	2 688	304	63	9	973	925	1 898	51	55	106	35	41	76
November	1 754	1 342	1 281	2 623	279	52	9	1 000	983	1 983	53	46	99	36	30	66
Dezember	1 962	1 392	1 402	2 794	319	66	12	1 147	1 099	2 246	67	54	121	40	39	79
zusammen	19 608	18 414	17 242	35 656	3 979	756	133	12 332	12 006	24 338	866	632	1 498	568	422	990

1) vor Vollendung des 28. Lebensjahres.

a) darunter 468 unehelich, b) darunter 357 unehelich,

c) darunter 303 unehelich.

16. Eheschließende nach dem bisherigen Familienstand

H 39 ff

Bisheriger Familienstand des Mannes	1951				1952			
	bisheriger Familienstand der Frau			zu- sammen	bisheriger Familienstand der Frau			zu- sammen
	ledig	ver- witwet ¹⁾	ge- schieden ²⁾		ledig	ver- witwet ¹⁾	ge- schieden ²⁾	
ledig	16 200	997	961	18 158	14 512	690	809	16 011
verwitwet 1)	585	430	299	1 314	471	287	261	1 019
geschieden 2)	1 603	622	820	3 045	1 346	433	799	2 578
zusammen	18 388	2 049	2 080	22 517	16 329	1 410	1 869	19 608

1) einschl. der Fälle, in denen der bisherige Ehepartner für tot erklärt worden ist.

2) einschl. : "Frühere Ehe aufgehoben".

17. Mehrlingsgeburten und Mehrlingskinder

H 47

Jahr	Legiti- mität	Zwillingsgeburten								Drillingsgeburten							
		Geburten				Kinder				Geburten				Kinder			
		davon				davon				davon				davon			
		ins- gesamt	2 männl.	1 männl. 1 weibl.	2 weibl.	ins- gesamt	lebend- geboren	tot- geboren		ins- gesamt	3 m.	2 m. 1 w.	1 m. 2 w.	3 w.	ins- gesamt	lebend- geboren	tot- geboren
1950	ehelich	468	146	189	133	936	456	429	25	26	4	2	1	1	12	9	3
	unehelich	63	26	24	13	126	71	44	5	6	1	-	-	-	3	-	-
	zusammen	531	172	213	146	1 062	527	473	30	32	5	2	1	1	15	9	3
1951	ehelich	428	128	161	139	856	400	420	17	19	1	-	-	-	3	-	-
	unehelich	63	18	23	22	126	57	63	2	4	1	-	-	-	3	-	-
	zusammen	491	146	184	161	982	457	483	19	23	2	-	-	-	6	-	-
1952	ehelich	371	126	130	115	742	359	340	23	20	4	-	1	1	12	3	9
	unehelich	44	16	18	10	88	48	37	2	1	-	-	-	-	-	-	-
	zusammen	415	142	148	125	830	407	377	25	21	4	-	1	1	12	3	9

18. Säuglingssterblichkeit

H 48
Jb 52 6

Zeit	Im ersten Lebensjahr Gestorbene							
	insgesamt		männlich	weiblich	darunter in den ersten 28 Lebenstagen			
					insgesamt		männlich	weiblich
	absolut	von 100 Lebend-geborenen			absolut	von 100 Lebend-geborenen		
1949	2 242	5,0	1 275	967	1 253	2,8	705	548
1950	2 064	5,0	1 184	880	1 200	2,9	708	492
1951	1 762	4,6	1 039	723	1 042	2,7	613	429
1952	1 498	4,2	866	632	990	2,8	568	422

19. Gestorbene nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen 1950—1952

- 1950 -

H 49
Jb 52 6 ff

Todesursachen	Gestorbene insgesamt		davon																		
			männlich									weiblich									
	absolut	auf 10 000 der Bevölk.	insgesamt	davon in der Altersgruppe ...									insgesamt	davon in der Altersgruppe ...							
				0 bis 1	1 bis 5	5 bis 15	15 bis 30	30 bis 45	45 bis 60	60 bis 70	70 und dar.	0 bis 1		1 bis 5	5 bis 15	15 bis 30	30 bis 45	45 bis 60	60 bis 70	70 und dar.	
Typhus und Paratyphus	68	0,26	31	-	1	2	9	2		4		9	37	1	1	1	11	8	5	5	5
Pest	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Scharlach	1	0,00	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Keuchhusten	35	0,13	17	13	4	-	-	-	-	-	-	-	18	14	4	-	-	-	-	-	-
Diphtherie	29	0,11	17	3	11	1	-	2	-	-	-	-	12	2	6	2	-	1	1	-	-
Tuberkulose der Atmungsorgane	809	3,10	528	4	5	3	87	106		158	82	83	281	2	5	7	61	67	52	45	42
Tuberkulose and.Org.u.Miliartub.	189	0,72	89	4	17	18	14	15		12	7	2	100	6	21	10	22	6	13	8	14
Tuberkulose zusammen	998	3,82	617	8	22	21	101	121		170	89	85	381	8	26	17	83	73	65	53	56
Malaria	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Syphilis	94	0,36	57	13	2	-	1	3		17	16	5	37	9	1	-	6	10	6	5	5
Grippe oder Influenza	94	0,36	34	8	2	-	2	-		1	2	19	60	10	-	-	2	4	2	6	36
Pocken	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Masern	8	0,03	7	1	5	1	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Fleckfieber	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ander übertragbare Krankheiten	212	0,81	109	9	6	12	14	10		21	22	15	103	7	1	8	9	14	24	16	24
Krebs und andere bösart. Gewächse	4 157	15,92	1 989	-	3	4	9	81		435	563	894	2 168	-	2	4	18	179	551	580	834
Sonstige Gewächse	287	1,10	162	1	2	6	7	15		50	42	39	125	3	1	4	11	15	33	26	32
Chron.Gelenkrheumatismus u. Gicht	37	0,14	17	-	-	-	1	-		2	3	11	20	-	-	-	-	2	4	14	14
Zuckerkrankheit	140	0,54	50	-	-	2	-	3		9	14	22	90	-	1	1	8	3	16	25	36
Chron. u. akute Alkoholvergiftung	1	0,00	1	-	-	-	-	1		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Avitaminosen, andere Allgemein- krankh.,Krankheiten des Blutes und chron. Vergiftungen	261	1,00	107	15	5	6	7	7		16	26	25	154	8	10	11	11	9	35	31	39
Hirnhautentzündung und Krankheiten des Rückenmarks	116	0,44	62	9	5	1	3	3		14	13	14	54	17	6	3	5	5	8	4	6
Gehirnblutung und sonst.von den Gefäßen ausgehende Hirnschäden	2 884	11,05	1 255	-	1	4	8	23		123	289	807	1 629	1	1	3	10	22	157	393	1 042
Andere Krankheiten des Nervensystems u. der Sinnesorgane	242	0,93	115	13	9	5	18	12		24	21	13	127	8	3	8	20	15	37	18	18
Krankheiten des Herzens	3 340	12,79	1 683	1	2	10	22	66		264	418	900	1 657	2	2	1	17	57	174	366	1 038
And. Krankheiten d.Kreislauforgane	873	3,34	387	-	-	-	1	1		24	57	304	486	1	-	-	1	10	32	72	370
Bronchitis	196	0,75	117	16	1	-	1	-		11	20	68	79	9	2	1	-	-	2	6	59
Lungenentzündung	1 369	5,24	702	150	28	2	10	15		53	83	361	667	130	28	7	5	12	43	62	380
Andere Krankheiten der Atmungs- organe	603	2,31	322	5	1	2	1	10		70	94	139	281	4	2	-	6	17	54	55	143
Darmkatarrh und Durchfall	299	1,15	159	139	5	1	1	1		3	2	7	140	113	1	1	-	4	1	6	14
Blinddarmentzündung	83	0,32	45	-	1	7	9	4		10	6	8	38	-	2	3	8	5	7	5	8
Krankheiten der Leber und der Gallenwege	451	1,73	191	1	-	2	1	18		54	55	60	260	-	1	-	11	26	71	63	88
Andere Krankheiten des Verdau- ungskanals	664	2,54	410	8	7	7	14	33		84	99	158	254	3	6	7	8	23	46	56	105
Nierenentzündung	402	1,54	262	-	-	2	13	27		46	59	115	140	-	1	4	3	18	39	24	51
Andere Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	429	1,64	326	1	-	-	2	5		9	58	251	103	3	-	1	5	10	27	22	35
Kindbettfieber bei Fehlgeburt und Entbindung	21r	0,08	.	.	.	.	.	.		.	.	.	21	.	.	-	8	13	-	.	.
Andere Krankheiten u.Zufälle der Schwangerschaft, der Entbindung und des Wochenbetts	35r	0,13	.	.	.	.	.	.		.	.	.	35	.	.	-	15	19	1	.	.
Krankheiten d.äußeren Bedeckungen und der Bewegungsorgane	65	0,25	33	1	3	2	1	1		11	5	9	32	5	1	1	2	6	5	4	8
Angeborene Mißbildungen u.besond. Krankheiten der ersten Lebenszeit	1 224	4,69	724	724	-	-	-	-		-	-	-	500	500	-	-	-	-	-	-	-
Altersschwäche	1 821	6,97	728	.	.	.	.	.		.	22	706	1 093	.	.	.	.	.	.	34	1 059
Selbstmord	687	2,63	433	.	.	2	45	80		146	82	78	254	.	.	-	36	56	87	40	35
Mord und Totschlag	11	0,04	6	1	-	1	1	1		-	2	-	5	-	1	1	1	2	-	-	-
Verunglückungen mit und durch Kraftfahrzeuge	199r	0,76	152	-	6	16	24	33		37	20	16	47	-	5	10	7	8	7	6	4
And.Verunglück.oder äuß.Einwirkg.	872r	3,34	556	17	54	72	89	76		94	50	104	316	6	32	21	16	16	14	32	179
Plötzl. Tod und nicht oder ungenau angegebene Ursachen	1 397	5,35	786	27	8	5	21	38		179	184	324	611	16	5	4	19	29	88	138	312
Gestorbene insgesamt	24 705	94,62	12 670	1 184	195	196	436	692		1 981	2 420	5 566	12 035	880	153	124	356	685	1 644	2 158	6 035
darunter Heimatvertriebene *)	6 351	69,64	3 162	272	57	63	146	209		568	656	1 191	3 189	237	34	35	136	212	522	633	1 380

*) Als "Heimatvertriebene" sind - soweit nichts anderes vermerkt - in den Jahren 1950 und 1951 Inhaber von Flüchtlingsausweisen A gezählt worden; ab 1952 Personen mit Wohnsitz am 1.9.1939 in den deutschen Ostgebieten unter fremder Verwaltung (Gebietsstand 31.12.1937) oder im Ausland, soweit sie die deutsche Staatsangehörigkeit haben

noch: 19. Gestorbene nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen 1950-1952

- 1951 -

Todesursachen	Gestorbene insgesamt		davon																	
			männlich								weiblich									
	absolut	auf 10 000 der Bevölk.	insgesamt	davon in der Altersgruppe ...								insgesamt	davon in der Altersgruppe ...							
				0 bis 1	1 bis 5	5 bis 15	15 bis 30	30 bis 45	45 bis 60	60 bis 70	70 und dar.		0 bis 1	1 bis 5	5 bis 15	15 bis 30	30 bis 45	45 bis 60	60 bis 70	70 und dar.
Typhus und Paratyphus	30	0,12	11	-	1	2	2	-	3	2	1	19	-	1	-	3	6	3	3	3
Pest	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Scharlach	1	0,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Keuchhusten	42	0,17	18	16	2	-	-	-	-	-	-	24	22	2	-	-	-	-	-	-
Diphtherie	9	0,04	7	-	4	-	2	1	-	-	-	2	-	1	-	-	-	1	-	-
Tuberkulose der Atmungsorgane	807	3,20	534	2	4	3	73	109	154	110	79	273	-	3	5	69	76	49	35	36
Tuberkulose anderer Organe und Miliartuberkulose	158	0,63	86	4	17	17	16	8	13	5	6	72	2	10	18	11	7	8	2	14
Tuberkulose zusammen	965	3,83	620	6	21	20	89	117	167	115	85	345	2	13	23	80	83	57	37	50
Malaria	1	0,00	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Syphilis	67	0,27	36	5	1	-	1	-	13	11	5	31	3	-	-	3	2	13	9	1
Grippe oder Influenza	468	1,86	194	5	1	2	4	6	14	18	144	274	9	1	2	3	6	7	43	203
Pocken	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Masern	10	0,04	4	2	2	-	-	-	-	-	-	6	3	2	1	-	-	-	-	-
Fleckfieber	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Andere übertragbare Krankheiten	139	0,54	77	9	4	10	6	14	13	8	13	62	3	4	3	6	13	11	11	11
Krebs und andere bösart. Gewächse	4 210	16,70	2 008	-	6	8	16	66	407	614	891	2 202	-	2	1	20	184	581	540	874
Sonstige Gewächse	298	1,18	147	-	5	4	7	15	57	33	26	151	-	2	7	11	18	43	27	43
Chron.Gelenkrheumatismus u. Gicht	53	0,21	20	-	-	1	-	1	3	4	11	33	-	-	-	-	-	3	8	22
Zuckerkrankheit	142	0,56	53	-	-	-	1	2	6	20	24	89	-	-	-	1	3	8	30	47
Chron. u.akute Alkoholvergiftung	1	0,00	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Avitaminosen, and. Allgemeinkrankheiten, Krankheiten des Blutes und chron. Vergiftungen	253	1,00	117	19	8	7	6	6	19	27	25	136	7	5	5	11	13	33	27	35
Hirnhautentzündung und Krankheiten des Rückenmarks	110	0,44	66	19	7	5	2	5	15	6	7	44	7	6	4	4	4	5	10	4
Gehirnblutung und sonst. von den Gefäßen ausgehende Hirnschäden	3 129	12,41	1 382	-	1	1	8	16	146	292	918	1 747	-	-	3	6	20	143	371	1 204
Andere Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	277	1,10	136	25	12	13	9	12	30	19	16	141	15	8	2	15	35	23	24	19
Krankheiten des Herzens	3 731	14,80	1 900	1	1	8	19	54	292	465	1 060	1 831	-	2	5	16	46	171	378	1 213
Andere Krankheiten der Kreislauforgane	1 126	4,47	513	-	-	1	-	3	23	54	432	613	-	1	-	2	3	28	79	500
Bronchitis	253	1,00	134	11	1	1	-	5	13	14	89	119	5	-	-	-	-	2	12	100
Lungenentzündung	1 427	5,66	769	130	20	2	7	12	46	110	442	658	76	10	5	6	11	48	83	419
Andere Krankheiten der Atmungsorgane	685	2,72	397	8	2	-	1	20	99	107	160	288	5	2	-	5	15	48	74	139
Darmkatarrh und Durchfall	225	0,89	129	104	3	1	-	2	2	3	14	96	68	7	1	-	3	2	4	11
Blinddarmentzündung	70	0,28	34	-	5	1	6	4	6	5	7	36	-	3	1	1	6	7	8	10
Krankh. der Leber u.d.Gallenwege	430	1,71	164	1	-	1	5	9	46	47	55	266	-	1	-	5	26	47	78	109
Andere Krankheiten des Verdauungskanal	549	2,18	340	3	2	-	10	27	102	81	115	209	-	1	2	9	23	40	49	85
Nierenentzündung	403	1,60	270	-	-	1	4	18	60	54	133	133	-	1	3	12	12	25	36	44
Andere Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	406	1,61	337	1	1	3	4	1	17	59	251	69	1	-	2	2	9	15	16	24
Kindbettfieber bei Fehlgeburt und Entbindung	7	0,03	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7	.	.	-	5	2	-	.	.
Andere Krankheiten und Zufälle der Schwangerschaft, der Entbindung und des Wochenbetts	34	0,13	.	.	.	.	.	.	.	.	.	34	.	.	-	10	22	2	.	.
Krankheiten der äußeren Bedeckungen u. der Bewegungsorgane	69	0,27	37	-	-	1	5	2	5	10	14	32	-	-	-	-	5	5	8	14
Angeborene Mißbildungen u.besond. Krankheiten d.ersten Lebenszeit	1 148	4,55	664	659	2	2	1	-	-	-	-	484	482	1	1	-	-	-	-	-
Altersschwäche	1 771	7,02	716	.	.	.	.	.	.	5	711	1 055	.	.	.	.	.	.	15	1 040
Selbstmord	633	2,51	418	.	.	2	37	86	143	71	79	215	.	.	-	28	37	74	36	40
Mord und Totschlag	13	0,05	7	2	1	1	1	2	-	-	-	6	2	-	2	2	-	-	-	-
Verunglückungen mit und durch Kraftfahrzeuge	211	0,84	155	-	14	16	31	34	27	14	19	56	-	9	13	10	7	8	2	7
Andere Verunglückg. oder äußere Einwirkung	827	3,28	517	13	46	51	94	56	102	41	114	310	13	18	13	12	15	24	27	188
Plötzlicher Tod und nicht oder ungenau angegebene Ursachen	1 140	4,52	644	-	3	9	15	21	131	173	292	496	-	2	3	9	10	62	111	299
Gestorbene insgesamt	25 363	100,60	13 043	1 039	176	174	393	617	2 008	2 483	6 153	12 320	723	106	102	297	639	1 539	2 156	6 758
darunter Heimatvertriebene *)	6 430	26,66	3 242	276	36	49	130	181	604	649	1 317	3 188	188	22	33	109	215	448	645	1 528

*) siehe Fußnote *) Seite 8

- 1952 -

Tuberkulose der Atmungsorgane	625	2,54	398	1	2	4	48	62	128	75	78	227	1	2	3	49	44	41	33	54
Tuberkulose anderer Organe	105	0,43	55	1	13	10	5	7	11	2	6	50	3	6	5	6	4	6	6	14
einschl. Miliartuberkulose	8	0,03	2	-	1	-	1	-	-	-	-	6	1	2	1	-	-	2	-	-
Diphtherie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
alle übrigen Infektions- und parasitären Krankheiten	225	0,92	118	19	15	8	9	14	24	17	12	107	21	8	6	9	11	21	12	19
Bösartige Neubildungen	4 341	17,66	2 071	-	4	6	14	50	410	599	988	2 270	-	4	2	19	179	528	588	950
Neubildungen der lymphat. und blutbildenden Organe	176	0,72	90	1	5	8	7	6	21	22	20	86	1	3	4	9	11	21	17	20
alle übrigen Neubildungen	329	1,34	148	-	1	5	2	11	44	36	49	181	-	1	4	2	14	53	40	67
Diabetes mellitus (Zuckerkrankh.)	209	0,85	89	-	-	-	2	2	19	22	44	120	-	-	-	4	4	15	33	64
Gefäßstörungen des Zentralnervensystems	3 772	15,35	1 665	-	1	2	3	27	143	335	1 154	2 107	-	-	-	3	20	175	423	1 486
alle übrigen allergischen Stoffwechsel- und Ernährungskrankheiten, Psychosen u. Nervenkrankh.	611	2,49	304	30	8	10	22	25	64	65	80	307	22	5	1	13	33	72	70	91

noch: 19. Gestorbene nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen 1950—1952

noch: - 1952 -

Todesursachen	Gestorbene insgesamt		davon																	
			männlich									weiblich								
	absolut	auf 10 000 der Bevölk.	insgesamt	davon in der Altersgruppe ...									insgesamt	davon in der Altersgruppe ...						
				0 bis 1	1 bis 5	5 bis 15	15 bis 30	30 bis 45	45 bis 60	60 bis 70	70 und dar.	0 bis 1		1 bis 5	5 bis 15	15 bis 30	30 bis 45	45 bis 60	60 bis 70	70 und dar.
Fieberhafte rheumatische Erkrankung ohne Beteiligung des Herzens	2	0,01	1	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	1	-	-	
Herzkrankheiten	3 201	13,02	1 709	4	1	1	21	56	288	442	896	1 492	2	2	7	14	32	151	302	982
alle übrigen Krankheiten des Kreislaufapparates	1 263	5,14	600	-	-	2	2	7	58	112	419	663	1	-	-	1	15	53	106	487
Grippe	72	0,29	31	2	2	1	2	3	1	6	14	41	1	4	-	-	1	-	4	31
Lungenentzündung	842	3,43	397	71	12	3	2	3	41	48	217	445	52	7	3	3	7	22	59	392
alle übrigen Krankheiten der Atmungsorgane	439	1,79	263	8	6	1	3	9	40	41	155	176	9	3	1	2	5	19	29	108
Geschwüre des Magens und des Zwölffingerdarms	170	0,69	139	-	-	-	1	19	52	31	36	31	-	-	-	-	1	11	8	11
Krankheiten der Leber und der Gallenwege	472	1,92	199	1	1	-	1	12	52	59	73	273	-	1	-	4	24	63	74	107
alle übrigen Krankheiten der Verdauungsorgane	532	2,16	286	11	8	5	11	11	65	50	125	246	8	6	5	8	14	40	49	116
Nephritis und Nephrose	197	0,80	105	-	1	-	11	11	29	25	28	92	-	-	4	5	11	16	27	29
Fehlgeburt	17	0,07	.	.	.	.	.	.	.	.	.	17	.	.	-	10	7	-	.	.
Komplik. der Entbindung und des Wochenbetts	16	0,07	.	.	.	.	.	.	.	.	.	16	.	.	-	4	12	-	.	.
alle übrigen Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane, Komplik. der Schwangerschaft, Krankh.der Haut und des Zellgewebes	604	2,46	460	2	-	1	1	6	18	72	360	144	2	1	2	11	28	29	21	50
Krankheiten der Knochen und der Bewegungsorgane	125	0,51	48	-	2	1	3	9	6	8	19	77	-	1	2	3	6	11	10	44
Lebensschwäche, Frühgeburt, and. und nicht näher bezeichnete Krankheiten der frühesten Kindheit	1 039	4,23	602	602	.	.	.	.	.	.	.	437	437	.	.	.	.	.	.	.
Altersschwäche	2 116	8,61	853	.	.	.	.	.	.	24	829	1 263	.	.	.	.	.	.	25	1 238
Senile, praesenile und arteriosklerot. Demenz	119	0,48	54	-	-	-	-	-	-	4	50	65	-	-	-	-	-	1	5	59
Angeborene Mißbildungen, Krankheiten des Blutes, der blutbildenden Organe, Krankheiten der Sinnesorgane und mangelh. bezeichnete Todesursachen	1 062	4,32	605	101	15	12	13	23	110	143	188	457	64	13	5	8	20	66	105	176
Kraftfahrzeugunfälle	61	0,25	51	-	4	5	10	14	12	2	4	10	-	1	2	2	2	1	-	2
Selbstmord	588	2,39	363	.	.	5	44	56	133	49	76	225	.	.	-	22	35	92	36	40
alle sonstigen Unfälle (außer Vergiftungen)	900	3,66	573	10	44	50	101	88	96	68	116	327	6	22	18	25	15	25	39	177
Vergiftung, Mord, Schädigung durch Kriegshandlung	100	0,41	53	2	2	5	4	8	16	9	7	47	1	2	3	5	4	16	3	13
Gestorbene insgesamt	24 338	99,02	12 332	866	148	145	343	539	1 881	2 367	6 043	12 006	632	94	78	241	559	1 551	2 124	6 727
darunter Heimatvertriebene *)	5 987	79,44	2 856	211	35	45	85	138	497	598	1 247	3 131	136	22	15	70	181	466	635	1 606

Die für 1952 aufgeführten Todesursachengruppen sind nur bedingt vergleichbar mit den entsprechenden für die Jahre 1950 und 1951

*) siehe Fußnote *) Seite 8

20. Selbstmorde nach Art und Motiv

H 39
Jb52 7

Zeit Art	Selbstmörder			Motive													
	insgesamt	davon		wirtschaftl. Notlage		unheilbare Krankheit		Schwermut oder Nervenleiden		Liebeskummer		Furcht vor Strafe		Familienzwistig.		sonst. und unbek. Gründe	
		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1949	601	411	190	52	15	58	22	193	106	18	11	35	2	24	20	31	14
1950	719	462	257	91	18	59	42	191	142	9	17	42	6	42	26	28	6
1951	627	403	224	64	14	61	54	191	110	11	12	33	5	31	21	12	8
1952	586	363	223	38	11	57	36	171	143	7	9	41	4	36	14	13	6
davon durch Leuchtgasvergiftung	74	34	40	6	4	5	5	14	25	1	1	3	-	4	3	1	2
And. Arten d. Vergiftung	97	42	55	6	4	8	13	12	23	-	6	5	3	8	4	3	2
Erhängen und Erdrosseln	310	225	85	22	2	32	14	119	63	4	1	25	1	18	3	5	1
Ertränken	57	29	28	2	1	4	3	16	21	-	-	4	-	1	2	2	1
Erschossen	6	5	1	-	-	3	-	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-
Überfahrenlassen	20	14	6	2	-	1	-	3	3	1	1	2	-	4	2	1	-
Sturz aus der Höhe	8	4	4	-	-	3	-	-	4	1	-	-	-	-	-	-	-
Verletzungen durch Schnitt oder Stich	14	10	4	-	-	1	1	6	3	-	-	1	-	1	-	1	-

Quelle: Landeskriminalamt

21. Zu- und Fortzüge

H 99
J. 52 7

Zeit Kreisfreie Städte und Kreise	Zugezogene					Fortgezogene					innerh. des Kreises Umge- zogene
	insgesamt		dar- unter männ- lich	aus ander. Kreisen Schleswig- Holsteins	von außerhalb Schleswig- Holsteins	insgesamt		dar- unter männ- lich	in andere Kreise Schleswig- Holsteins	nach außerhalb Schleswig- Holsteins	
	ab- solut	auf 1 000 der Bevöl- kerung				ab- solut	auf 1 000 der Bevöl- kerung				
1949	131 380	48	70 832	63 978	67 402	170 621	63	82 479	63 978	106 643	71 179
1950	132 243	51	64 165	68 364	63 879a	239 768	92	115 022	68 364	171 404	71 003
darunter Heimatvertrieb. *)	51 468	56	24 596	25 397	26 071	141 344	155	66 965	25 397	115 947	32 034
1951	128 685	51	62 857	74 989	53 696	212 869	84	105 904	74 989	137 880	73 326
darunter Heimatvertrieb. *)	46 431	55	21 900	26 238	20 193	106 111	127	51 950	26 238	79 873	31 533
1952	122 784	50	60 881	69 274	53 510	195 903	80	96 986	69 274	126 629	62 794
darunter Heimatvertrieb. *)	42 534	56	20 649	22 924	19 610	94 761	126	46 196	22 924	71 837	25 454
davon											
Flensburg	5 038	50	2 273	3 254	1 784	6 477	65	3 028	2 831	3 646	.
Kiel	13 636	52	6 750	8 703	4 933	12 731	49	6 755	5 620	7 111	.
Lübeck	11 706	50	6 634	4 793	6 913	13 873	59	7 626	3 730	10 143	.
Neumünster	3 964	54	1 987	2 532	1 432	4 412	60	2 316	1 774	2 638	.
kreisfreie Städte	34 344	51	17 644	19 282	15 062	37 493	56	19 725	13 955	23 538	.
Eckernförde	4 364	55	2 230	3 100	1 264	8 620	108	4 304	3 831	4 789	2 842
Eiderstedt	1 516	65	636	941	575	2 446	105	1 066	1 075	1 371	806
Eutin	5 098	52	2 306	3 114	1 984	9 674	98	4 447	3 795	5 879	1 842
Flensburg-Land	4 495	63	2 064	3 417	1 078	8 161	114	3 791	3 861	4 300	4 137
Hsgt. Lauenburg	6 272	44	3 087	2 257	4 015	10 840	76	5 381	2 727	8 113	4 823
Husum	2 718	38	1 241	1 917	801	5 886	82	2 799	2 383	3 503	2 594
Norderdithmarschen	3 037	43	1 421	1 833	1 204	6 703	95	3 192	2 393	4 310	3 051
Oldenburg	4 201	46	1 970	2 349	1 852	8 345	91	4 038	2 625	5 720	3 017
Pinneberg	8 239	42	4 019	3 080	5 159	11 389	59	5 652	2 006	9 383	4 578
Plön	6 343	54	2 977	4 464	1 879	10 785	92	5 121	5 389	5 396	4 786
Rendsburg	8 656	50	4 161	6 015	2 641	15 266	88	7 558	6 383	8 883	5 965
Schleswig	6 025	52	3 062	4 380	1 645	11 377	97	5 582	4 624	6 753	4 443
Segeberg	5 347	52	2 672	3 103	2 244	9 446	91	4 717	3 576	5 870	4 180
Steinburg	6 074	43	3 357	3 020	3 054	13 022	91	6 638	3 316	9 706	5 033
Stormarn	8 792	63	4 924	2 823	5 969	11 661	83	6 258	2 242	9 419	4 134
Süderdithmarschen	3 642	41	1 764	2 062	1 580	7 945	90	3 822	2 530	5 415	3 610
Südtondern	3 621	57	1 346	2 117	1 504	6 844	107	2 895	2 563	4 281	2 953
Kreise	88 440	49	43 237	49 992	38 448	158 410	89	77 261	55 319	103 091	62 794

a) einschl. rund 8 000 aus ehemaligen D.P.-Lagern in deutsche Verwaltung übernommene Ausländer

*) siehe Fußnote *) Seite 8

22. Zugezogene nach Herkunftsländern

a) Gesamtbevölkerung

H 80
J. 52 8

Herkunftsländer	1949			1950			1951			1952		
	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.
Hamburg	4 033	3 673	7 706	4 730	4 689	9 419	6 824	5 723	12 547	6 428	5 744	12 172
Niedersachsen	3 467	3 436	6 903	4 454	4 567	9 021	4 560	4 718	9 278	3 892	4 218	8 110
Nordrhein-Westfalen	3 955	2 493	6 448	4 552	3 271	7 823	6 629	4 112	10 741	8 803	4 818	13 621
Bremen	208	235	443	186	176	362	301	240	541	253	235	488
Hessen	557	490	1 047	597	627	1 224	748	736	1 484	831	841	1 672
Rheinland-Pfalz	.	.	.	327	317	644	515	458	973	1 063	462	1 525
Bayern 1)	718	752	1 470	790	832	1 622	853	955	1 808	844	795	1 639
Baden-Württemberg 2)	.	.	.	722	683	1 405	1 038	913	1 951	1 550	1 082	2 632
davon ehem. Länder	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Württemberg-Baden	352	302	654	312	298	610	417	344	761	770	448	1 218
Baden	.	.	.	308	286	594	448	409	857	559	428	987
Württemberg-Hohenzollern 2)	.	.	.	102	99	201	173	160	333	221	206	427
Französische Zone 3)	599	475	1 074	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Saargebiet	.	.	.	46	37	83	41	32	73	21	24	45
Berlin, Westsektoren	1 104	1 736	2 840	924	1 188	2 112	1 012	1 197	2 209	1 216	1 530	2 746
Ostsektor	.	.	.	.	.	.	.	.	.	53	70	123
Sowjetische Zone	5 472	9 034	14 506	4 352	6 992	11 344	2 741	4 331	7 072	1 513	2 464	3 977
Deutsche Ostgebiete 4)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
unter fremd. Verwaltung	791	1 046	1 837	509	866	1 375	153	231	384	20	20	40
Ausland	1 499	1 477	2 976	6 111	5 970	12 081a	1 351	1 846	3 197	1 703	1 940	3 643
Kriegsgefangenschaft	17 682	527	18 209	3 674	112	3 786	84	41	125	33	5	38
Unbekannt 5)	825	464	1 289	923	655	1 578	820	493	1 313	674	365	1 039
insgesamt	41 262	26 140	67 402	32 897	30 982	63 879	27 670	26 026	53 696	28 897	24 613	53 510

b) Heimatvertriebene *

Herkunftsländer	1950			1951			1952		
	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.
Hamburg	1 025	1 010	2 035	1 312	1 279	2 591	1 290	1 326	2 616
Niedersachsen	2 120	2 378	4 498	2 001	2 295	4 296	1 608	2 030	3 638
Nordrhein-Westfalen	2 225	1 705	3 930	2 990	2 001	4 991	3 830	2 179	6 009
Bremen	68	71	139	74	85	159	71	69	140
Hessen	280	275	555	275	332	607	288	376	664
Rheinland-Pfalz	188	192	380	280	241	521	351	216	567
Bayern 1)	439	484	923	401	462	863	366	375	741
Baden-Württemberg 2)	392	374	766	483	467	950	627	558	1 185
davon ehem. Länder	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Württemberg-Baden	145	134	279	161	147	308	277	184	461
Baden	188	178	366	236	231	467	253	247	500
Württemberg-Hohenzollern 2)	59	62	121	86	89	175	97	127	224
Saargebiet	12	10	22	7	4	11	10	7	17
Berlin, Westsektoren	253	357	610	229	311	540	302	492	794
Ostsektor	.	.	.	.	.	.	25	19	44
Sowjetische Zone	2 197	3 901	6 098	1 044	1 925	2 969	581	1 146	1 727
Deutsche Ostgebiete 4)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
unter fremder Verwaltung	458	808	1 266	132	209	341	14	19	33
Ausland	800	964	1 764	425	613	1 038	549	615	1 164
Kriegsgefangenschaft	2 243	100	2 343	51	40	91	18	5	23
Unbekannt 5)	415	327	742	139	86	225	179	69	248
insgesamt	13 115	12 956	26 071	9 843	10 350	20 193	10 109	9 501	19 610

1) ab 1952 einschl. Lindau 2) bis 1951 einschl. Lindau 3) bestehend aus den Ländern Rheinland-Pfalz, Baden und Württemberg-Hohenzollern mit Lindau sowie dem Saargebiet 4) Gebietsstand 31.12.1937 5) einschl. per Schiff; ferner aus IRO-Lagern sowie Internierung

*) siehe Fußnote *) Seite 8

23. Fortgezogene nach Zielländern

H 60
J 52 8

a) Gesamtbevölkerung

Zielländer	1949			1950			1951			1952		
	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.
Hamburg	10 214	11 498	21 712	13 510	16 605	30 115	12 377	15 063	27 440	10 611	13 260	23 871
Niedersachsen	4 829	5 586	10 415	5 306	5 934	11 240	4 397	4 985	9 382	4 401	4 302	8 703
Nordrhein-Westfalen	15 844	13 626	29 470	20 692	15 386	36 078	31 577	23 862	55 439	30 398	24 352	54 750
Bremen	498	592	1 090	622	778	1 400	582	671	1 253	513	582	1 095
Hessen	1 748	1 844	3 592	2 966	3 287	6 253	2 130	2 119	4 249	1 920	1 954	3 874
Rheinland-Pfalz	.	.	.	16 222	18 414	34 636	3 092	3 427	6 519	1 740	1 665	3 405
Bayern 1)	933	1 006	1 939	1 174	1 314	2 488	1 137	1 243	2 380	1 102	1 091	2 193
Baden - Württemberg 2)	.	.	.	15 554	17 746	33 300	7 112	7 621	14 733	8 130	8 511	16 641
davon ehem. Länder	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Württemberg-Baden	951	959	1 910	2 706	2 773	5 479	1 611	1 466	3 077	3 954	4 004	7 958
Baden	.	.	.	9 723	11 427	21 150	4 000	4 469	8 469	2 455	2 508	4 963
Württemberg-Hohenzollern 2)	.	.	.	3 125	3 546	6 671	1 501	1 686	3 187	1 721	1 999	3 720
Französische Zone 3)	10 073	10 176	20 249	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Saargebiet	.	.	.	61	62	123	107	79	186	64	62	126
Berlin, Westsektoren	1 069	1 284	2 353	919	1 000	1 919	617	671	1 288	434	547	981
Ostsektor	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sowjetische Zone	2 090	1 807	3 897	1 274	1 230	2 504	616	735	1 351	343	352	695
Deutsche Ostgebiete 4)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
unter fremder Verwaltung	166	200	366	75	89	164	21	15	36	3	4	7
Ausland	2 301	3 652	5 953	2 540	4 435	6 975	4 704	5 280	9 984	4 170	4 361	8 531
Unbekannt 5)	2 193	1 504	3 697	2 839	1 370	4 209	2 248	1 392	3 640	1 156	566	1 722
insgesamt	52 909	53 734	106 643	83 754	87 650	171 404	70 717	67 163	137 880	65 002	61 627	126 629

b) Heimatvertriebene *

Zielländer	1950			1951			1952		
	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.
Hamburg	4 679	6 094	10 773	3 896	5 531	9 427	2 919	4 270	7 189
Niedersachsen	2 954	3 677	6 631	2 212	2 873	5 085	1 954	2 301	4 255
Nordrhein-Westfalen	12 937	10 333	23 270	21 297	17 597	38 894	19 435	17 268	36 703
Bremen	294	417	711	236	323	559	205	270	475
Hessen	1 998	2 322	4 320	1 156	1 220	2 376	961	1 110	2 071
Rheinland-Pfalz	15 276	17 426	32 702	2 443	2 872	5 315	1 034	1 111	2 145
Bayern 1)	617	789	1 406	578	677	1 255	486	569	1 055
Baden-Württemberg 2)	14 375	16 587	30 962	5 689	6 354	12 043	6 410	6 980	13 390
davon ehem. Länder	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Württemberg-Baden	2 189	2 283	4 472	992	962	1 954	2 971	3 132	6 103
Baden	9 262	10 961	20 223	3 390	3 889	7 279	1 911	2 054	3 965
Württemberg-Hohenzollern 2)	2 924	3 343	6 267	1 307	1 503	2 810	1 528	1 794	3 322
Saargebiet	17	20	37	26	15	41	35	27	62
Berlin, Westsektoren	283	379	662	140	213	353	104	181	285
Ostsektor	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sowjetische Zone	537	504	1 041	233	279	512	115	123	238
Deutsche Ostgebiete 4)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
unter fremder Verwaltung	63	72	135	12	10	22	2	3	5
Ausland	697	1 329	2 026	1 635	1 830	3 465	1 667	1 762	3 429
Unbekannt 5)	757	514	1 271	340	186	526	326	200	526
insgesamt	55 484	60 463	115 947	39 893	39 980	79 873	35 656	36 181	71 837

1) ab 1952 einschl. Lindau 2) bis 1951 einschl. Lindau 3) bestehend aus den Ländern Rheinland-Pfalz, Baden und Württemberg-Hohenzollern mit Lindau sowie dem Saargebiet 4) Gebietsstand 31.12.1937 5) einschl. per Schiff; ferner in IRO-Lagern sowie Polizeisonderformationen

*) siehe Fußnote *) Seite 8

24. Zu- und Fortgezogene über die Bundesgrenzen

a) Gesamtbevölkerung

Herkunfts- bzw. Zielländer	Zugezogene						Fortgezogene					
	1951			1952			1951			1952		
	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.
Großbritannien 1)	126	408	534	111	421	532	99	407	506	114	349	463
Dänemark u. Island	231	280	511	177	247	424	217	369	586	193	329	522
übr. Nord- u. Nordosteuropa 2)	108	342	450	584	605	1 189a)	954	1 549	2 503	1 030	1 008	2 038b)
Frankreich	245	66	311	201	80	281	59	41	100	48	35	83
übr. Westeuropa 3)	62	35	97	66	46	112	51	44	95	71	47	118
Schweiz	50	82	132	103	103	206	106	159	265	149	191	340
Österreich	90	118	208	84	133	217	71	96	167	62	74	136
übr. Süd-u. Osteuropa 4)	254	341	595	96	77	173	64	49	113	49	45	94
USA	66	89	155	77	125	202	1 528	1 567	3 095	1 261	1 295	2 556
Kanada	7	6	13	30	11	41	834	553	1 387	577	620	1 197
übr. amerikan. Länder	35	35	70	50	52	102	203	193	396	116	96	212
Asien	25	28	53	22	14	36	21	16	37	18	11	29
Afrika	51	14	65	94	21	115	260	94	354	162	98	260
Australien u. Ozeanien	1	2	3	8	5	13	237	143	380	320	163	483
insgesamt	1 351	1 846	3 197	1 703	1 940	3 643	4 704	5 280	9 984	4 170	4 361	8 531

Fußnoten 1 bis 4 siehe Seite 13

a) darunter 1 065 (520 männlich + 545 weiblich) aus Schweden

b) darunter 1 808 (920 männlich + 888 weiblich) nach Schweden

noch: 24. Zu- und Fortgezogene über die Bundesgrenzen

b) Heimatvertriebene *

Herkunfts- bzw. Zielländer	Zugezogene						Fortgezogene					
	1951			1952			1951			1952		
	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.
Großbritannien 1)	42	138	180	35	134	169	14	111	125	25	105	130
Dänemark und Island	6	16	22	30	31	61	12	34	46	18	50	68
übr. Nord-u.Nordosteuropa 2)	11	88	99	188	209	397 ^{d)}	275	493	768	327	301	628
Frankreich	101	22	123	90	40	130	13	8	21	17	9	26
übr. Westeuropa 3)	15	4	19	24	14	38	11	7	18	17	5	22
Schweiz	11	24	35	28	40	68	26	55	81	44	74	118
Österreich	23	28	51	28	48	76	19	25	44	15	28	43
übr. Süd- u. Osteuropa 4)	169	261	430	29	40	69	17	14	31	5	14	19
USA	10	11	21	17	32	49	572	596	1 168	690	718	1 408
Kanada	3	2	5	11	4	15	454	328	782	333	337	670
übr. amerikan. Länder	5	3	8	21	11	32	87	84	171	35	31	66
Asien	7	11	18	13	7	20	6	8	14	3	3	6
Afrika	22	4	26	33	4	37	65	22	87	50	31	81
Australien u. Ozeanien	-	1	1	2	1	3	64	45	109	88	56	144
insgesamt	425	613	1 038	549	615	1 164	1 635	1 830	3 465	1 667	1 762	3 429

1) einschl. Nord-Irland 2) Finnland, Grönland, Irland, Norwegen und Schweden 3) Belgien, Niederlande und Luxemburg 4) Albanien, Britische Besitzungen im Mittelmeer, Bulgarien, Griechenland, Italien, Jugoslawien, Monaco, Polen, früh.Freistaat Danzig, Portugal, Rumänien, Spanien, Triest, Tschechoslowakei, Türkei, UdSSR, ehem. baltische Staaten, früh. Memelland und Ungarn.

c) darunter 363 (175 männl. + 188 weibl.) aus Schweden d) darunter 563 (304 männl. + 259 weibl.) nach Schweden.

*) siehe Fußnote *) Seite 8

25. Zu- und Fortgezogene nach Altersgruppen und Geschlecht 1952

Altersgruppen	Zugezogene			Fortgezogene			Wanderungssaldo (±)		
	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.
a) Gesamtbevölkerung									
unter 14 Jahre	3 559	3 428	6 987	12 214	11 656	23 870	- 8 655	- 8 228	- 16 883
14 bis unter 18 Jahre	2 036	2 562	4 598	6 835	6 597	13 432	- 4 799	- 4 035	- 8 834
18 bis unter 21 Jahre	3 742	3 106	6 848	8 020	5 707	13 727	- 4 278	- 2 601	- 6 879
21 bis unter 25 Jahre	7 140	4 386	11 526	10 896	7 818	18 714	- 3 756	- 3 432	- 7 188
25 bis unter 30 Jahre	2 698	2 285	4 983	4 751	5 104	9 855	- 2 053	- 2 819	- 4 872
30 bis unter 40 Jahre	3 930	3 038	6 968	7 870	8 222	16 092	- 3 940	- 5 184	- 9 124
40 bis unter 50 Jahre	2 945	1 981	4 926	7 172	6 980	14 152	- 4 227	- 4 999	- 9 226
50 bis unter 65 Jahre	1 926	2 231	4 157	5 089	6 176	11 265	- 3 163	- 3 945	- 7 108
65 und darüber	921	1 596	2 517	2 155	3 367	5 522	- 1 234	- 1 771	- 3 005
insgesamt	28 897	24 613	53 510	65 002	61 627	126 629	- 36 105	- 37 014	- 73 119
b) Heimatvertriebene *									
unter 14 Jahre	970	987	1 957	7 219	6 988	14 207	- 6 249	- 6 001	- 12 250
14 bis unter 18 Jahre	719	1 120	1 839	4 157	3 892	8 049	- 3 438	- 2 772	- 6 210
18 bis unter 21 Jahre	1 321	1 256	2 577	3 801	2 926	6 727	- 2 480	- 1 670	- 4 150
21 bis unter 25 Jahre	2 437	1 627	4 064	5 028	3 790	8 818	- 2 591	- 2 163	- 4 754
25 bis unter 30 Jahre	939	830	1 769	2 335	2 738	5 073	- 1 396	- 1 908	- 3 304
30 bis unter 40 Jahre	1 409	1 042	2 451	4 119	4 695	8 814	- 2 710	- 3 653	- 6 363
40 bis unter 50 Jahre	1 079	743	1 822	4 310	4 618	8 928	- 3 231	- 3 875	- 7 106
50 bis unter 65 Jahre	806	1 022	1 828	3 315	4 313	7 628	- 2 509	- 3 291	- 5 800
65 und darüber	429	874	1 303	1 372	2 221	3 593	- 943	- 1 347	- 2 290
insgesamt	10 109	9 501	19 610	35 656	36 181	71 837	- 25 547	- 26 680	- 52 227

*) siehe Fußnote *) Seite 8

26. Zu- und Fortgezogene nach Bevölkerungsgruppen und Berufsabteilungen 1952

Bevölkerungsgruppen Berufsabteilungen	Gesamtbevölkerung						darunter: Heimatvertriebene *)					
	Zugezogene			Fortgezogene			Zugezogene			Fortgezogene		
	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.
Erwerbspersonen insgesamt	21 784	12 736	34 520	46 677	22 724	69 401	8 145	5 105	13 250	25 271	11 838	37 109
davon												
Berufe d.Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft	3 135	481	3 616	6 530	735	7 265	1 336	220	1 556	4 046	419	4 465
Industrielle u.Handwerkli.Berufe	7 410	994	8 404	18 740	1 847	20 587	2 872	407	3 279	10 250	1 005	11 255
Technische Berufe	917	100	1 017	1 820	148	1 968	258	26	284	767	64	831
Handels- und Verkehrsberufe	3 498	996	4 494	6 909	1 956	8 865	1 182	353	1 535	3 224	973	4 197
Berufe d.Haushalts-, Gesund- heits-u. Volkspflege	412	6 761	7 173	759	11 972	12 731	120	2 800	2 920	365	6 064	6 429
Berufe des Verwaltungs-u. Rechtswesens	2 599	697	3 296	3 506	1 447	4 953	772	297	1 069	1 527	752	2 279
Berufe des Geistes-u.Kunstleib.	703	842	1 545	896	840	1 736	175	288	463	345	331	676
Berufstätige m.unbestimmt.Ber.	3 110	1 865	4 975	7 517	3 779	11 296	1 430	714	2 144	4 747	2 230	6 977
Selbständige Berufslöse	3 182	2 857	6 039	4 435	5 871	10 306	853	1 413	2 266	2 068	3 974	6 042
Angehörige ohne Beruf	3 931	9 020	12 951	13 890	33 032	46 922	1 111	2 983	4 094	8 317	20 369	28 686
insgesamt	28 897	24 613	53 510	65 002	61 627	126 629	10 109	9 501	19 610	35 656	36 181	71 837

*) siehe Fußnote *) Seite 8

27. Bevölkerung und Flüchtlinge

H 65
J 52 8

Zeit Kreisfreie Städte und Kreise	Fort- geschriebene Wohn- bevölkerung	Zu- bzw. Abnahme gegenüber 1939		Einheimische Bevölkerung 1)		Flüchtlinge ²⁾ und Evakuierte		
		absolut	vH	absolut	vH der Gesamt- bevölkerung	absolut	auf 100 Einheimische	Kreis- anteil vH
1. 1. 1949	2 669 129	+ 1 080 118	+ 68,0	1 489 189	55,8	1 179 940a)	79,2	.
1. 1. 1950	2 649 142	+ 1 060 131	+ 66,7	1 497 746	56,5	1 151 396	76,9	.
1. 1. 1951	2 558 282	+ 969 271	+ 61,0	1 498 025	58,6	1 060 257	70,8	.
1. 1. 1952	2 486 779	+ 897 768	+ 56,5	1 487 393	59,8	999 386	67,2	.
1. 1. 1953	2 424 978	+ 835 967	+ 52,6	1 480 538	61,1	944 440	63,8	100
davon								
Flensburg	99 891	+ 29 020	+ 40,9	64 878	64,9	35 013	54,0	3,7
Kiel	260 946	- 12 789	- 4,7	202 361	77,5	58 585	29,0	6,2
Lübeck	232 784	+ 77 965	+ 50,4	140 772	60,5	92 012	65,4	9,7
Neumünster	73 913	+ 19 819	+ 36,6	52 453	71,0	21 460	40,9	2,3
Kreisfreie Städte	667 534	+ 114 015	+ 20,6	460 464	69,0	207 070	45,0	21,9
Eckernförde	77 591	+ 34 796	+ 81,3	41 902	54,0	35 689	85,2	3,8
Eiderstedt	22 810	+ 7 674	+ 50,7	15 132	66,3	7 678	50,7	0,8
Eutin	96 076	+ 44 575	+ 86,6	50 702	52,8	45 374	89,5	4,8
Flensburg-Land	69 820	+ 25 146	+ 56,3	43 968	63,0	25 852	58,8	2,7
Hsgt. Lauenburg	140 025	+ 67 215	+ 92,3	69 818	49,9	70 207	100,6	7,4
Husum	70 014	+ 22 538	+ 47,5	48 533	69,3	21 481	44,3	2,3
Norderdithm.	69 091	+ 24 744	+ 55,8	42 154	61,0	26 937	63,9	2,9
Oldenburg	90 096	+ 37 142	+ 70,1	51 425	57,1	38 671	75,2	4,1
Pinneberg	192 862	+ 81 384	+ 73,0	109 583	56,8	83 279	76,0	8,8
Plön	115 191	+ 47 757	+ 70,8	72 533	63,0	42 658	58,8	4,5
Rendsburg	170 961	+ 71 627	+ 72,1	104 976	61,4	65 985	62,9	7,0
Schleswig	114 439	+ 36 844	+ 47,5	71 672	62,6	42 767	59,7	4,5
Segeberg	101 760	+ 48 089	+ 89,6	54 889	53,9	46 871	85,4	5,0
Steinburg	139 189	+ 53 048	+ 61,6	77 031	55,3	62 158	80,7	6,6
Stormarn	138 791	+ 70 902	+ 104,4	68 539	49,4	70 252	102,5	7,4
Süderdithm.	86 464	+ 32 474	+ 60,1	53 582	62,0	32 882	61,4	3,5
Südtondern	62 264	+ 15 997	+ 34,6	42 635	70,1	18 629	42,7	2,0
Kreise	1 757 444	+ 721 952	+ 69,7	1 020 074	58,0	737 370	72,3	78,1

1) Bevölkerung ohne Flüchtlinge und Evakuierte, einschl. landeseigene Evakuierte 2) Heimatvertriebene und Zugewanderte (Inhaber von Flüchtlingsausweisen A und B 1) a) auf Grund der Neuermittlung der Flüchtlingsbestandszahlen per 1.6.1949 durch Rückrechnung berichtete Zahlen

28. Flüchtlinge und Evakuierte nach Flüchtlingsgruppen

H 65
J 52 9

Zeit Kreisfreie Städte und Kreise	Flüchtlinge und Evakuierte (ohne landeseigene Evakuierte) insgesamt	davon				
		Fl.-Gr. A	Fl.-Gr. B 1	Fl.-Gr. B 2		Fl.-Gr. B 3 u. B 4
		Heimatvertriebene aus den deutschen Ostgeb. unter fremder Verwal- tung, dem Saargebiet und dem Ausland	Flüchtlinge aus der russ. Zone einschl. Berlin	Evakuierte		Helgoländer und frühere Einwohner von Dechow, Thurw und Lassahn
				aus Hamburg	aus anderen Ländern des Bundesgebietes	
1. 1. 1949 ¹⁾	1 179 940	960 775	108 100	.	.	2 430
1. 1. 1950	1 151 396	942 041	105 921	77 155	23 861	2 418
1. 1. 1951	1 060 257	865 361	102 255	69 637	20 631	2 373
1. 1. 1952	999 386	812 683	100 191	64 027	20 113	2 372a)
1. 1. 1953	944 440	765 834	98 356	58 626	19 423	2 201b)
vH	100	81,1	10,4	6,2	2,1	0,2
davon						
Flensburg	35 013	26 631	5 499	1 331	1 536	16
Kiel	58 585	51 254	6 870	226	194	41
Lübeck	92 012	74 269	12 833	2 304	2 578	28
Neumünster	21 460	18 984	2 023	343	110	-
Kreisfreie Städte	207 070	171 138	27 225	4 204	4 418	85
vH	100	82,6	13,1	2,0	2,1	0,0
Eckernförde	35 689	30 633	3 212	847	984	13
Eiderstedt	7 678	5 995	992	238	316	137
Eutin	45 374	36 095	6 038	2 223	1 018	-
Flensburg-Land	25 852	22 336	2 143	674	699	-
Hsgt. Lauenburg	70 207	53 072	8 452	7 196	895	592
Husum	21 481	17 494	2 242	1 185	535	25
Norderdithm.	26 937	22 618	2 421	1 372	495	31
Oldenburg	38 671	32 332	4 376	1 412	546	5
Pinneberg	83 279	63 671	6 435	10 882	1 356	935
Plön	42 658	36 262	4 484	1 265	647	-
Rendsburg	65 985	57 218	5 376	2 051	1 322	18
Schleswig	42 767	35 041	4 320	1 976	1 420	10
Segeberg	46 871	37 628	5 086	3 322	812	23
Steinburg	62 158	51 857	4 957	3 939	1 373	32
Stormarn	70 252	48 972	6 211	13 632	1 426	11
Süderdithm.	32 882	27 947	2 455	1 682	779	19
Südtondern	18 629	15 525	1 931	526	382	265
Kreise	737 370	594 696	71 131	54 422	15 005	2 116
vH	100	80,7	9,6	7,4	2,0	0,3

1) auf Grund der Neuermittlung der Flüchtlingsbestandszahlen per 1.6.1949 durch Rückrechnung berichtete Zahlen

a) Stand vom 1. Juli 1951 b) Stand vom 1. November 1952

29. Heimatvertriebene und Zugewanderte (Flüchtlinge)^{a)} nach dem Wohnort am 1. 9. 1939 - Stand 13. 9. 1950 -H 71
J 52 9

Gebiet des Wohnortes am 1.9.1939	Flüchtlinge		davon		Gebiet des Wohnortes am 1.9.1939	Flüchtlinge		davon	
	absolut	vH	männlich	weiblich		absolut	vH	männlich	weiblich
Deutsche Ostgebiete unter fremder Verwaltung	687 833	69,4	312 249	375 584	noch: Ausland				
davon					davon				
Ostpreußen	301 027	30,4	134 879	166 148	Rumänien	6 034	0,6	2 905	3 129
Pommern	307 101	31,0	138 359	168 742	übrige europ. Länder	7 283	0,7	3 516	3 767
Brandenburg	20 054	2,0	9 209	10 845	außereurop. Länder	1 290	0,1	760	530
Schlesien	59 651	6,0	29 802	29 849	Berlin	43 126	4,4	20 137	22 989
Saarland	812	0,1	407	405	Sowjetische Besatzungszone	90 792	9,2	45 938	44 854
Ausland	168 298	17,0	76 386	91 912	davon				
davon					Mecklenburg	34 234	3,5	16 991	17 243
Danzig	70 139	7,1	30 879	39 260	Brandenburg	23 694	2,4	11 399	12 295
Mazeland	13 807	1,4	6 043	7 764	Sachsen-Anhalt	11 057	1,1	5 794	5 263
Polen	43 475	4,4	19 333	24 142	Sachsen	16 248	1,6	8 773	7 475
ehem. baltische Staaten	9 403	0,9	4 106	5 297	Thüringen	5 559	0,6	2 981	2 578
Sowjetunion	4 183	0,4	1 873	2 310	insgesamt	990 861	100	455 117	535 744
Technoslowakei	12 684	1,3	6 971	5 713					

1) Personen mit Wohnsitz am 1.9.1939 in den deutschen Ostgebieten (Gebietsstand 31.12.1937) unter fremder Verwaltung und im Ausland und in der russischen Zone einschl. Berlin

30. Heimatvertriebene^{a)} und Zugewanderte^{a)} nach der Religionszugehörigkeit - Stand 13. 9. 1950 -H 70
J 52 10

Religions- zugehörigkeit	Heimatvertriebene						Zugewanderte					
	insgesamt		davon				insgesamt		davon			
			männlich		weiblich				männlich		weiblich	
	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH
Angehörige der Evang. Kirche in Deutschland	726 253	84,5	326 562	83,6	399 691	85,2	114 195	85,3	55 347	83,8	58 848	86,7
Angehörige der Freikirchlichen Evang. Gemeinden	15 400	1,8	6 550	1,7	8 850	1,9	1 304	1,0	559	0,8	745	1,1
Angehörige der Röm.-katholischen Kirche	96 809	11,3	45 159	11,6	51 650	11,0	6 171	4,6	2 918	4,4	3 253	4,8
Angehörige der Abendl.romfrei- en kath. Kirchen	105	0,0	47	0,0	58	0,0	5	0,0	3	0,0	2	0,0
Angehörige der Morgenl.kath. Kirchen	235	0,0	102	0,0	133	0,0	56	0,0	26	0,0	30	0,0
Angehörige der Israel.Reli- gion	52	0,0	18	0,0	34	0,0	14	0,0	5	0,0	9	0,0
Angehörige anderer Volks- und Weltreligionen	2	0,0	2	0,0	-	-	8	0,0	7	0,0	1	0,0
Freireligiöse und Freiden- ker	18 341	2,1	10 696	2,7	7 645	1,6	11 426	8,5	6 773	10,3	4 653	6,9
Ohne Angabe	2 630	0,3	1 417	0,4	1 213	0,3	739	0,6	437	0,7	302	0,4
insgesamt	859 827	100	390 553	100	469 274	100	133 918	100	66 075	100	67 843	100

1) siehe Fußnote Tabelle 29

31. Umsiedlung

a) nach Aufnahmeländern und nach gelenkter und ungelenkter Umsiedlung

J 52 10

Aufnahmeländer	Gelenkte Umsiedlung					davon										Ungelenkte Umsiedlung und Anrechnungsfälle			
						Sammeltransporte					Einzelumsiedlung								
	vom 1.4. bis 31.12. 1949	vom 1.1. bis 31.12. 1950	vom 1.1. bis 31.12. 1951	vom 1.1. bis 31.12. 1952	ins- gesamt	vom 1.4. bis 31.12. 1949	vom 1.1. bis 31.12. 1950	vom 1.1. bis 31.12. 1951	vom 1.1. bis 31.12. 1952	ins- gesamt	vom 1.1. bis 31.12. 1950	vom 1.1. bis 31.12. 1951	vom 1.1. bis 31.12. 1952	ins- gesamt	1.4.49 bis 31.12. 1950	1.1. bis 31.12. 1951	1.1. bis 31.12. 1952	ins- gesamt	
Württemberg-Hohenzoll. Baden Rheinland - Pfalz Hessen Württemberg-Baden Nordrhein-Westfalen Hamburg Bremen insgesamt	11 156 4 044 - - - - - - insgesamt	7 086 21 052 35 142 2 850 3 092 6 130 493 107 75 952	2 875 6 897 4 809 1 063 1 206 24 959 2 660 162 44 631	3 511 3 368 1 300 760 6 302 29 008 3 726 121 48 096	24 628 35 361 41 251 4 673 10 600 60 097 6 879 390 183 879	11 156 4 044 - - - - - - 15 200	6 780 20 735 34 225 2 197 2 833 - - - 66 770	2 393 6 499 3 506 - 612 14 700 - - 27 710	3 278 3 051 283 - 5 980 25 199 - - 37 791	23 607 34 329 38 014 2 197 9 425 39 899 - - 147 471	306 317 917 653 259 6 130 493 107 9 182	482 398 1 303 1 063 594 10 259 2 660 162 16 921	233 317 1 017 760 322 3 809 3 726 121 10 305	1 021 1 032 3 237 2 476 1 175 20 198 6 879 390 36 408	- 2 535 851 1 222 717 14 352 2 123 849 22 649	36 166 43 68 10 96 119 17 555	194 344 279 403 249 850 1 725 139 4 183	230 3 045 1 173 1 693 976 15 298 3 967 1 005 27 387	

b) nach Abgabekreisen

Kreisfreie Städte und Kreise	Um- siedler ins- gesamt	davon in der Zeit vom			Kreisfreie Städte und Kreise	Um- siedler ins- gesamt	davon in der Zeit vom		
		1.4.49 bis 31.12.50	1.1. bis 31.12.51	1.1. bis 31.12.52			1.4.49 bis 31.12.50	1.1. bis 31.12.51	1.1. bis 31.12.52
Flensburg	4 716	2 020	1 172	1 524	Norderdithmarschen	10 046	6 410	1 473	2 163
Kiel	4 426	2 074	874	1 478	Oldenburg	15 569	9 802	3 073	2 694
Lübeck	7 002	3 815a)	1 164	2 023	Pinneberg	7 296	3 266	1 727	2 303
Neumünster	1 818	763	327	728	Plön	9 317	5 048	1 875	2 394
Eckernförde	10 747	5 693	2 129	2 925	Rendsburg	14 916	6 561	3 945	4 410
Eiderstedt	4 844	3 041	1 057	746	Schleswig	13 173	5 563	3 588	4 022
Eutin	12 417	7 606	2 472	2 339	Segeberg	9 799	5 084	2 074	2 641
Flensburg-Land	11 433	6 452	2 282	2 699	Steinburg	18 155	9 290	4 424	4 441
Hsgt. Lauenburg	9 770	4 735	2 134	2 901	Stormarn	8 726	4 756	1 465	2 505
Risum	10 736	6 563	1 998	2 175	Süderdithmarschen	12 514	6 703	3 035	2 776
					Südtondern	13 846	8 556	2 898	2 392
insgesamt					insgesamt	211 266	113 801	45 186	52 279

a) einschl. 148 Umsiedler aus dem Flüchtlingsdurchgangslager Pöppendorf

noch: 31. Umsiedlung

c) nach Altersgruppen - 1.1. - 31.12.1952 -

Altersgruppen	Umsiedler insgesamt		davon			
			männlich		weiblich	
	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH
bis 6	5 741	11,0	2 903	11,9	2 838	10,2
6 - 15	9 738	18,6	4 905	20,1	4 833	17,4
bis 15	15 479	29,6	7 808	31,9	7 671	27,6
15 - 25	8 915	17,1	4 631	18,9	4 284	15,4
25 - 45	14 637	28,0	6 424	26,3	8 213	29,5
45 - 65	10 128	19,4	4 377	17,9	5 751	20,7
15 - 65	33 680	64,4	15 432	63,1	18 248	65,6
65 und älter	3 120	6,0	1 220	5,0	1 900	6,8
insgesamt	52 279	100	24 460	100	27 819	100

32. Erwerbspersonen unter den Transport- und Einzelumsiedlern nach dem erlernten Beruf

J.52 11

Berufsabteilungen Berufsgruppen	1.1. - 31.12.1950			1.1. - 31.12.1951			1.1. - 31.12.1952		
	insgesamt		darunter	insgesamt		darunter	insgesamt		darunter
	absolut	vH	männlich	absolut	vH	männlich	absolut	vH	männlich
Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft	5 052	17,5	4 604	2 392	15,0	2 192	2 093	12,0	1 997
darunter									
Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	4 730	16,4	4 310	2 288	14,4	2 094	1 970	11,3	1 879
Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	289	1,0	281	96	0,6	93	119	0,7	116
Industrielle und handwerkliche Berufe	11 629	40,3	10 176	6 510	40,9	5 780	6 794	38,9	6 286
darunter									
Bauberufe	3 128	10,8	3 124	1 568	9,8	1 565	1 710	9,8	1 706
Metallerzeuger und -verarbeiter	3 099	10,7	3 087	2 032	12,8	2 025	2 198	12,6	2 196
Elektriker	399	1,4	396	273	1,7	270	305	1,7	305
Kunststoffverarbeiter, Holzverarbeiter									
und zugehörige Berufe	1 068	3,7	1 052	555	3,5	545	570	3,3	563
Textilhersteller und -verarbeiter	1 478	5,1	433	666	4,2	203	596	3,4	237
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	520	1,8	494	210	1,3	201	239	1,4	223
Nahrungs- und Genußmittelhersteller	953	3,3	814	539	3,4	480	625	3,6	592
Technische Berufe	384	1,3	362	354	2,2	335	387	2,2	373
Handels- und Verkehrsberufe	2 940	10,2	2 082	2 046	12,8	1 391	2 236	12,8	1 721
darunter									
Kaufmännische Berufe	1 906	6,6	1 142	1 460	9,2	874	1 455	8,3	985
Verkehrsberufe	814	2,8	767	507	3,2	469	675	3,9	650
Berufe der Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflege	3 774	13,1	273	1 467	9,2	158	1 281	7,3	157
darunter									
Hauswirtschaftliche Berufe	3 181	11,0	15	1 092	6,9	6	935	5,4	1
Gesundheitsdienst und Körperpflegeberufe	498	1,7	236	296	1,9	142	263	1,5	147
Berufe des Verwaltungs- und Rechtswesens	1 116	3,9	621	757	4,8	476	803	4,6	618
darunter									
Verwaltungs- und Büroberufe	953	3,3	468	604	3,8	337	640	3,7	462
Berufe des Geistes- und Kunstlebens	269	0,9	143	184	1,2	120	173	1,0	130
darunter									
Erziehungs- und Lehrberufe, Seelsorger	149	0,5	50	80	0,5	38	69	0,4	44
Unbestimmte Berufe (Berufstätige ohne nähere Berufsangabe)	3 704	12,8	1 583	2 220	13,9	1 119	3 689	21,1	1 974
insgesamt	28 868	100	19 844	15 930	100	11 571	17 456	100	13 256

II. LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

1. Ländliche Siedlung

a) Landbereitstellung

H 124
J 52 19

Zeit	Gesamt- fläche	davon wurden beschafft								darunter durch Urbarmachung von Moor-und Ödland
		aus ehemaligem Wehrmachts- eigentum	von anderen juristischen Personen des öffentl. Rechts (einschl. NSDAP)	von Privatbesitzern mit einer landw. benutzten Eigentumsfläche von						
				bis 50 ha		50 - 100 ha		über 100 ha		
				Land- abgeber	Abgabe- fläche ha	Land- abgeber	Abgabe- fläche ha	Land- abgeber	Abgabe- fläche ha	
				ha							ha.
1945	1 105	374	99	21	304	3	197	1	132	-
1946	1 169	899	45	4	105	2	121	-	-	-
1947	3 974	3 175	-	13	215	3	230	1	355	-
1948	1 093	53	364r	38	386	1	81	1	210	364
1949	999	500	-	42	499	-	-	-	-	-
1950	7 793	-	204	125	1 264	2	111	23	6 213	-
1951	8 655	-	169	218	1 165	33	909	23	6 412	50
1952	6 798	-	1 985	178	997	17	455	20	3 361	-
zusammen	31 586	5 001	2 866	639a)	4 934	61a)	2 103	69a)	16 682	414

a) Betriebe, die in mehreren Jahren Land abgegeben haben, sind auch mehrfach aufgeführt

b) Verteilung des Siedlungslandes

Zeit	Insgesamt verteilte Fläche	davon		Neu- siedler insgesamt 1)	Anlieger, die eine Landzulage erhielten	Von der Neusiedlungsfläche wurde abgegeben für								Familien- angehörige im Haushalt des Neu- siedlers (einschl. des Neusiedlers)
		Neu- sied- lungs- fläche	an Anlieger abgeb. Fläche			Bäuerliche Siedlungen in der Größe von			Land- und Forst- arbeiter- siedlungen	Sonstige Neben- erwerbs- siedlungen	Erwerbs- garten- sied- lungen	Sonstige Sied- lungen		
						unter 5 ha	5-15 ha	über 15 ha						
													ha	
1945	503	372	131	13	32	-	23	343	-	6	-	-	-	56
1946	1 058	712	347	60	115	-	142	513	21	36	-	-	-	256
1947	1 535	1 179	356	72	110	11	91	995	17	66	-	-	-	317
1948	2 353	1 342	1 011	129	325	15	90	1 102	55	80	-	-	-	618
1949	1 320	979	342	123	133	-	117	763	49	49	0,5	-	-	570
1950	8 112	7 439	673	885	273	37	532	6 190	518	137	12	14	4	4 003
1951	7 973	7 265	708	780	295	28	976	5 758	324	103	5	71	3	4 479
1952	4 520	3 633	887	2 372	231	10	450	2 497	208	350	-	118	9	889
zusammen	27 374	22 920	4 454	4 434	1 514	101	2 419	18 161	1 191	826	17	203	19	188

1) neu gegründete wirtschaftliche Einheiten

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

2. Die Waldflächen nach Holzarten

(nach der Waldbestandsaufnahme 1948)

H 126 ff

Kreisfreie Städte und Kreise	Holzbodenfläche ¹⁾		davon	
	ha	vH der Kataster- fläche	Laubholz	Nadelholz
			vH	
Flensburg	238	5	66	34
Kiel	397	6	71	29
Lübeck	1 839	9	55	45
Neumünster	158	5	26	74
Eckernförde	5 743	7	68	32
Biderstedt	76	0a)	12	88
Eutin	5 019	9	77	23
Flensburg-Land	4 305	4	55	45
Hsgt. Lauenburg	28 503	23	55	45
Husum	2 534	3	32	68
Norderdithmarschen	815	1	39	61
Oldenburg	5 524	7	76	24

Kreisfreie Städte und Kreise	Holzbodenfläche ¹⁾		davon	
	ha	vH der Kataster- fläche	Laubholz	Nadelholz
			vH	
Pinneberg	3 745	5	34	66
Plön	10 173	9	72	28
Rendsburg	13 265	9	43	57
Schleswig	4 629	4	48	52
Segeberg	16 452	13	24	76
Steinburg	6 221	7	32	68
Stormarn	7 979	10	58	42
Süderdithmarschen	3 036	4	30	70
Südtondern	2 235	3	7	93
insgesamt	122 886	8	49,5	50,5

1) Beim Vergleich der Angaben mit denen der Bodenbenutzungserhebung muß beachtet werden, daß durch die Waldbestandsaufnahme die Waldflächen dort erfaßt worden sind, wo sie liegen. Bei der Bodenbenutzungserhebung trifft dieses nur für die Staats- und einen Teil der Körperschaftsforsten zu, die Privat- und der größte Teil der Körperschaftsforsten werden dagegen dort ausgewiesen, von wo sie bewirtschaftet werden. Außerdem werden durch die Bodenbenutzungserhebung auch die kleinsten Waldstücke erfaßt und in den angegebenen Waldflächen sind teilweise die darin liegenden Wege-, Ödland- und Moorflächen usw. enthalten.

a) 0,2 vH

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

3. Holzeinschlag

H 128
J 52 20

Forst- wirtschafts- jahr (1.10. bis 30.9.)	Laub- nutzholz	Nadel- nutzholz	Gesamt- nutzholz	Brennholz	Holzeinschlag	
					insgesamt	fm je ha Holzbodenfläche ¹⁾
1949	144 163	204 995	349 158	208 472	557 630	4,54
1950	120 596	165 256	285 852	184 067	469 919	3,82
1951	141 363	120 157	261 520	169 348	430 868	3,51
1952	137 709	128 439	266 148	141 252	407 400	3,33

1) Der Berechnung liegt eine Gesamtholzbodenfläche von 122 886 ha zugrunde

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

noch: 5. Bodenbenutzung *

noch: a) Kulturarten

Zeit Kreisfreie Städte und Kreise	noch: landw. Nutzfläche	Wald- flächen, Forsten und Holzungen	Unkult- vierte Moor- flächen	Ödland und Unland	Knicks	Gebäude- und Hof- flächen	Wegeland und Eisen- bahnen	Friedhöfe, öffentl. Park- anlagen, Sportplätze	Flug- und Übungs- plätze	Gewässer (Flüsse, Bäche, Seen, Teiche usw.)	Wirt- schafts- fläche ins- gesamt
	landwirtsch. Nutzfläche ins- gesamt										
	ha										
1949	1 178 175	125 369	23 424	42 319	20 470	97 685					1 566 642
1950	1 186 290	126 884	20 908	36 030	20 864	39 087	51 804	1 725	3 604	79 200	1 566 625
1951	1 188 314	126 947	19 311	33 008	22 173	38 313	54 091	2 381	2 961	78 777	1 566 276
1952	1 194 710	127 410	19 361	31 410	21 985	34 212	53 893	2 773	3 224	78 270	1 567 248
davon											
Flensburg	2 312	361	2	208	42	747	396	110	27	792	4 997
Kiel	3 194	422	18	292	11	1 506	884	295	60	197	6 879
Lübeck	10 260	2 264	34	466	214	2 468	1 577	183	-	4 858	22 324
Neumünster	2 342	196	27	76	37	787	273	104	75	55	3 972
Eckernförde	60 327	5 836	1 036	1 269	1 400	1 240	1 850	52	3	5 164	78 177
Eiderstedt	31 127	85	-	361	3	427	1 072	22	-	1 332	34 429
Eutin	43 083	5 189	182	407	1 436	1 140	1 442	138	6	2 398	55 421
Flensburg-Land	77 204	4 543	880	887	1 547	1 298	2 556	57	8	9 262	98 242
Hsgt. Lauenburg	80 618	28 264	677	2 614	1 786	2 079	4 448	147	-	3 396	124 029
Husum	72 625	2 545	970	2 169	873	1 127	3 348	31	5	1 734	85 427
Norderdithm.	51 222	845	1 240	717	584	1 244	2 644	123	-	2 272	60 891
Oldenburg	67 686	6 089	282	934	984	1 699	2 425	69	733	2 770	83 671
Pinneberg	50 453	3 879	1 595	2 052	1 034	2 667	3 089	318	291	4 479	69 857
Plön	86 629	10 950	482	903	2 306	2 227	2 937	136	24	11 706	118 300
Rendsburg	112 496	14 005	4 523	3 970	2 486	2 772	5 388	238	17	4 619	150 514
Schleswig	84 289	4 608	2 292	1 593	1 653	1 742	3 466	139	806	4 768	105 356
Segeberg	96 801	17 063	1 863	2 033	2 762	1 876	4 033	186	-	2 434	129 071
Steinburg	70 469	6 211	999	987	640	2 258	2 959	101	532	8 334	93 490
Stormarn	60 617	8 480	907	1 176	1 369	2 022	2 895	123	131	1 121	78 841
Süderdithm.	63 635	3 248	555	1 414	658	1 661	2 720	98	-	3 746	77 735
Südtondern	67 321	2 327	797	6 882	160	1 225	3 471	103	506	2 833	85 625

b) Anbau auf dem Ackerland

Zeit Kreisfreie Städte und Kreise	Roggen			Weizen			Gerste		Hafer	Mengengetreide		Körner- mais	Getreide ins- gesamt
	Winter-	Sommer-	zusammen	Winter-	Sommer-	zusammen	Winter-	Sommer-		Winter-	Sommer-		
	ha												
1949	118 998	3 805	122 803	29 866	5 531	35 397	9 842	10 455	84 181	883	62 845	105	326 511
1950	114 139	3 569	117 708	39 949	8 027	47 976	15 044	11 798	88 527	618	65 194	32	346 897
1951	97 732	3 804	101 536	40 271	10 177	50 448	14 616	13 223	88 353	376	76 803	34	345 389
1952	110 447	3 223	113 670	53 880	8 590	62 470	20 050	12 141	83 339	351	76 003	49	368 073
davon													
Flensburg	236	13	249	44	2	46	11	29	71	0	173	0	579
Kiel	84	4	88	40	3	43	15	9	71	0	71	0	297
Lübeck	1 348	17	1 365	407	42	449	168	61	693	2	405	1	3 144
Neumünster	224	7	231	-	2	2	3	1	60	-	169	2	468
Eckernförde	5 528	103	5 631	4 515	536	5 051	1 254	1 085	4 271	119	5 897	1	23 309
Eiderstedt	61	4	65	801	221	1 022	351	256	794	1	202	-	2 691
Eutin	3 555	49	3 604	4 159	247	4 406	1 720	433	3 069	11	1 943	2	15 188
Flensburg-Land	8 193	192	8 385	2 987	151	3 138	771	754	5 481	60	8 320	-	26 909
Hsgt. Lauenburg	12 722	189	12 911	4 511	185	4 696	1 658	313	7 080	1	3 142	2	29 803
Husum	4 850	188	5 038	1 580	467	2 047	975	627	4 433	10	4 015	2	17 147
Norderdithm.	2 487	58	2 545	1 658	1 879	3 537	1 303	273	4 326	9	2 250	0	14 243
Oldenburg	3 477	12	3 489	9 216	847	10 063	1 924	3 486	5 349	39	3 368	1	27 719
Pinneberg	4 467	137	4 604	681	70	751	246	114	3 401	12	2 028	10	11 166
Plön	6 412	173	6 585	8 351	650	9 001	3 306	1 411	6 476	1	6 458	9	33 227
Rendsburg	14 190	535	14 725	1 539	217	1 756	567	412	6 534	22	9 590	2	33 608
Schleswig	9 064	302	9 366	2 003	123	2 126	483	507	5 801	3	7 531	2	25 819
Segeberg	13 382	669	14 051	2 255	268	2 523	1 004	397	7 231	6	6 295	7	31 514
Steinburg	5 001	149	5 150	1 902	360	2 262	708	284	3 705	21	3 751	1	15 882
Stormarn	7 538	79	7 617	3 402	129	3 531	1 491	248	4 429	6	3 451	5	20 778
Süderdithm.	4 067	126	4 193	2 618	1 869	4 487	1 872	522	4 611	16	3 132	2	18 835
Südtondern	3 561	217	3 778	1 211	322	1 533	220	919	5 453	12	3 832	-	15 747

*) In den Jahren 1949 und 1952 wurden im Bundesgebiet nach einem einheitlichen Verfahren die Angaben der landw. Betriebe für die Bodenbenutzungserhebung überprüft. Dabei ergaben sich gewisse Abweichungen von den tatsächlichen Verhältnissen, die im Süden größer waren als im Norden des Bundesgebietes.

Folgende Fehl(-) oder Mehrangaben (+) wurden festgestellt:

	Brot- getreide	Futter- getreide	Kartoffeln	landwirtsch. Nutzfläche	Wirtschafts- fläche
	in vH				
Schleswig-Holstein 1949	- 2,2	- 2,3	+ 2,6	+ 0,3	+ 0,2
Schleswig-Holstein 1952	- 2,8	- 0,5	+ 1,6	- 1,4	- 0,1
Bund 1952	- 7,8	- 3,9	- 4,2	- 2,1	- 0,2

Unter Berücksichtigung des statistischen Fehlers bei der Nachkontrolle, der Tatsache, daß nicht alle Flächen der Bodenbenutzungserhebung überprüft wurden und der Ungenauigkeit durch die Feldränder wurde durch einen Sachverständigenausschuß beim Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten festgelegt, daß bei den Hauptfruchtflächen 80 vH des ermittelten Fehlers zur Korrektur verwandt werden sollen. Die sich hieraus ergebende absolute Korrektur wurde auf die übrigen Flächen gemäß den bei diesen festgestellten Fehlern mit dem bei der Kontrolle aufgetretenen Erfassungsgrad aufgeteilt. Nach diesem Verfahren wurden in Schleswig-Holstein in den Jahren 1949 bis 1951 nur die für die Berechnung der Getreide- und Kartoffelernte verwendeten Flächen und 1952 alle Flächen berichtigt und 1952 auch so veröffentlicht. Bei Vergleichen mit früheren Reihen müssen diese Korrekturen beachtet werden. In Schleswig-Holstein machen sich wegen ihrer Geringfügigkeit diese Korrekturen bei den meisten Flächen kaum bemerkbar. Sie betragen beim Brotgetreide + 2,2 und beim Futtergetreide + 0,4 vH. Beachtlich sind die Korrekturen bei nachstehend aufgeführten Frucht- und Nutzungsarten:

Klee gras	+ 4,2 vH (2 020 ha)	Unkult. Moorflächen	- 12,7 vH (2 820 ha)
Ackerweide	+ 4,2 vH (2 320 ha)	Öd- und Unland	- 13,1 vH (4 730 ha)
Haus- und Kleingärten	- 5,7 vH (2 150 ha)	Gebäude- und Hoffläche	- 11,6 vH (4 500 ha)

Ebenso, wie seit 1948 die Staatsforstflächen nicht mehr in den Betriebs-, sondern in den Belegenheitsgemeinden nachgewiesen werden, werden seit 1952 auch die Marschweiden nur noch in den Belegenheitsgemeinden nachgewiesen. Dadurch werden in Eiderstedt 6 600 ha und in Sünderdithm 1 900 ha mehr Weiden ausgewiesen und in den übrigen Kreisen entsprechend weniger. Hierdurch werden jetzt die tatsächlichen Verhältnisse wirklickeitsnah dargestellt.

noch: 5. Bodenbenutzung*
noch: b) Anbau auf dem Ackerland

Zeit Kreisfreie Städte und Kreise	Buch- weisen	Speisehülsenfrüchte			Futterhülsenfrüchte					Hülsen- früchte ins- gesamt	Alle anderen Arten von Getreide und Hülsen- früchten	
		Erbsen	Bohnen	zu- sammen	Erbsen	Acker- bohnen	Wicken	Süß- und Bitter- lupinen	Hülsen- frucht- gemenge und Misch- frucht			zu- sammen
zur Körnergewinnung												
ha												
1949	. a)	6 454	463	6 917	461	4 085	844	2 250	7 466	15 106	22 023	1 296c)
1950	377	2 618	143	2 761	252	3 402	921	1 666b)	5 408	11 649	14 410	251
1951	. a)	1 430	46	1 476	188	2 650	1 022	1 549	5 724	11 132	12 608	354c)
1952	228	1 276	60	1 336	113	2 710	790	1 411	4 881	9 905	11 241	226
davon												
Flensburg	-	1	-	1	1	-	2	3	-	6	7	-
Kiel	-	0	0	0	0	0	1	-	1	2	2	-
Lübeck	-	2	0	2	2	2	4	25	28	61	63	1
Neumünster	2	0	-	0	-	-	-	17	5	22	22	-
Eckernförde	7	89	1	90	5	131	45	62	439	682	772	15
Eiderstedt	-	22	1	23	-	277	5	1	104	387	410	3
Eutin	3	94	6	100	8	325	72	26	137	568	668	31
Flensburg-Land	13	34	2	36	5	68	56	88	120	337	373	14
Hagt.Lauenburg	7	135	0	135	5	6	31	93	144	279	414	13
Husum	7	192	4	196	11	143	7	64	258	483	679	7
Norderdithm.	-	36	1	37	1	160	1	8	255	425	462	15
Oldenburg	-	143	3	146	20	346	172	7	269	814	960	16
Pinneberg	14	8	4	12	4	158	2	10	93	267	279	2
Plön	6	335	9	344	15	430	183	106	401	1 135	1 479	27
Rendsburg	29	32	7	39	6	11	30	250	131	428	467	10
Schleswig	23	6	1	7	3	19	40	244	87	393	400	18
Segeberg	90	45	3	48	7	70	58	301	146	582	630	13
Steinburg	11	21	6	27	2	148	11	28	866	1 055	1 082	12
Stormarn	4	33	1	34	7	56	39	48	165	315	349	10
Süderdithm.	6	24	9	33	5	149	5	18	1 151	1 328	1 361	12
Südtondern	6	24	2	26	6	211	26	12	81	336	362	7

a) 1949 und 1951 nicht gesondert erfragt. 1948 : 1 lll ha b) davon 1 570 ha Süßlupinen, 96 ha Bitterlupinen c) einschl. Buchweizen, der in diesem Jahr nicht gesondert erfragt wurde

Zeit Kreisfreie Städte und Kreise	Frühkartoffeln			Mittel- frühe Kartoffeln	Spät- kartoffeln	Kar- toffeln ins- gesamt	Zuckerrüben		Futterrüben		Kohlrüben		Futtermöhren		Futter- kohl	Alle anderen Hack- früchte 2)	Hack- früchte ins- gesamt
	vor- ge- keimte	ge- wöhn- liche	zu- sammen				sur		sur		sur		sur				
							Rüben- gewinnung 1)	Samen- gewinnung 1)	Rüben- gewinnung 1)	Samen- gewinnung 1)	Rüben- gewinnung 1)	Samen- gewinnung 1)	Rüben- gewinnung 1)	Samen- gewinnung 1)			
1949	1 923	6 454	8 377	65 110	73 487	4 822	1 153	32 411	1 115	25 991	1 488	876	223	1 000	1 405	143 971	
1950	1 832	3 979	5 811	66 490	72 301	7 560	1 124	33 410	1 285	24 386	409	697	61	1 177	1 380	143 790	
1951	1 559	3 459	5 018	20 973	38 885	64 876	9 841	35 067	1 327	25 962	59	443	15	1 044	348	139 962	
1952	1 380	2 618	3 998	19 586	37 078	60 662	10 607	720	33 557	728	25 586	182	339	5	872	341	133 599
davon																	
Flensburg	1	10	11	37	67	115	21	-	59	-	61	4	0	-	4	1	265
Kiel	4	5	9	20	40	69	2	-	57	-	8	-	0	-	0	-	136
Lübeck	36	32	68	113	607	788	73	7	305	18	149	-	3	1	3	0	1 347
Neumünster	4	21	25	44	115	184	-	-	26	-	63	-	1	-	3	-	277
Bokernförde	78	152	230	1 222	1 876	3 328	1 048	107	2 186	26	1 298	19	14	-	79	10	8 115
Eiderstedt	1	2	3	33	35	71	22	-	427	11	31	0	4	-	0	3	569
Eutin	40	86	126	570	1 311	2 007	477	39	1 680	37	251	2	8	1	23	7	4 532
Flensburg-Land	58	166	224	1 379	2 424	4 027	637	7	2 088	60	3 038	90	34	1	49	7	10 038
Hagt.Lauenburg	266	334	600	1 894	4 791	7 285	1 172	191	2 469	194	1 581	4	8	0	24	19	12 947
Husum	29	108	137	776	1 738	2 651	173	-	1 455	11	1 204	-	57	1	17	7	5 576
Norderdithm.	20	48	68	666	702	1 436	318	8	1 367	8	781	-	17	-	14	47	3 996
Oldenburg	27	79	106	722	1 560	2 388	1 131	146	2 583	71	176	14	5	-	124	78	6 716
Pinneberg	66	147	213	755	1 562	2 530	38	3	1 553	2	1 087	1	41	-	22	14	5 291
Plön	65	164	229	1 171	2 770	4 170	1 172	84	3 322	144	840	10	8	-	97	11	9 858
Rendsburg	174	374	548	2 803	3 841	7 192	486	17	2 219	25	4 007	1	27	0	145	13	14 132
Schleswig	28	128	156	1 767	2 125	4 048	694	14	2 112	16	2 884	33	31	-	119	9	9 960
Segeberg	49	254	303	1 965	3 941	6 209	357	64	2 737	31	3 049	1	20	0	37	6	12 511
Steinburg	255	191	446	616	2 075	3 137	214	3	1 804	6	1 303	-	13	-	41	20	6 541
Stormarn	114	149	263	1 357	2 680	4 300	709	27	2 397	40	1 369	1	11	-	37	13	8 904
Süderdithm.	37	81	118	883	1 325	2 326	1 728	2	1 723	10	1 216	1	7	-	23	69	7 105
Südtondern	28	87	115	793	1 493	2 401	135	1	988	18	1 190	1	30	1	11	7	4 783

1) Gesamtfläche, einschl. der später aberkannten Flächen 2) einschl. Topinambur

Zeit Kreisfreie Städte und Kreise	Gemüse, Erdbeeren und sonst. Garten-1) gewächse	Raps		Rübsen		Körner- senf	Mohn	Flachs (Lein)	Hanf	Tabak	Heil- und Gewürz- pflanzen	Gräser zur Samen- gewinnung	alle anderen Handels- gewächse 2)	Handels- gewächse insgesamt
		Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-									
		zum Ausreifen bestimmt												
ha														
1949	15 736	9 009	1 614	2 315	74	1 676	740	1 343	34	79	274	1 118	536	18 812
1950	10 216	10 976	480	1 524	26	316	72	1 124	19	173	199	1 223	306	16 438
1951	8 097	10 616	2 001	617	34	1 870	112	1 014	36	261	138	1 361	275	18 335
1952	8 752	7 620	415	645	22	174	30	1 073	173	286	120	1 122	228	11 908
davon														
Flensburg	28	-	-	-	-	-	-	1	-	0	-	-	-	1
Kiel	78	-	-	-	-	0	0	-	-	0	1	-	-	1
Lübeck	326	66	-	-	-	-	-	5	-	3	0	5	-	79
Neumünster	58	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	0
Bokernförde	185	497	98	71	-	16	0	139	5	2	21	97	22	968
Eiderstedt	85	111	3	-	-	-	1	1	-	-	5	35	0	156
Eutin	515	708	21	52	2	-	1	73	7	5	11	104	3	987
Flensburg-Land	41	65	7	3	0	3	1	66	3	-	-	24	12	184
Hagt.Lauenburg	399	1 305	6	46	-	5	12	55	24	103	15	208	21	1 800
Husum	133	240	23	8	-	4	-	23	2	-	24	35	5	364
Norderdithm.	1 591	308	4	4	-	0	-	69	10	-	0	24	4	423
Oldenburg	950	1 410	34	184	5	53	-	218	36	-	2	101	63	2 106
Pinneberg	334	152	-	-	0	1	-	0	-	32	1	-	7	193
Plön	572	930	111	133	2	84	10	143	12	5	3	162	24	1 619
Rendsburg	243	104	27	47	0	1	1	47	21	22	0	81	13	364
Schleswig	75	1	-	2	-	-	-	99	5	-	-	7	14	128
Segeberg	183	320	56	62	13	0	4	60	5	93	0	18	21	652
Steinburg	452	516	4	10	-	4	0	12	8	6	-	19	1	580
Stormarn	516	414	13	18	-	2	0	49	22	15	31	17	12	593
Süderdithm.	1 903	371	4	5	-	-	0	8	6	-	1	32	4	431
Südtondern	85	102	4	0	-	1	-	5	7	-	6	152	2	279

1) einschl. Anbau zur Samengewinnung 2) Hopfen und Zichorien wurden nicht angebaut

noch: 5. Bodenbenutzung*
noch: b) Anbau auf dem Ackerland

Zeit Kreisfreie Städte und Kreise	Klee			Lu- zerne	Grasbau auf dem Ackerland			Seradella, Esparssette und gemischter Anbau von Klee und Luzerne	Grün- mais	Wicken und Süß- lupinen	Alle anderen Futter- pflanzen	Futter- pflanzen ins- gesamt	zum Unter- pflügen bestimmte Haupt- früchte	Brache
	in Rein- saat und gem. Anbau verschied. Kleearten	Kleegras (Mischung von Klee u. Gras)	zu- sammen		zum Abmähen (Acker- wiese)	zum Abweiden (Acker- weide)	zu- sammen							
ha														
1949	4 203	47 404	51 607	929	15 357	55 889	71 246	658		11 773		136 213	1 014	2 855
1950	3 686	46 164	49 850	848	18 473	55 553	74 026	381	135	8 348a)	1 933	135 521	521	2 452
1951	4 268	48 315	52 583	793	18 655	59 953	78 608	522	202	5 933	3 072	141 713	573	2 279
1952	4 313	50 019	54 332	787	18 730	58 054	76 784	540	153	3 978	2 284	138 858	425	1 696
davon														
Flensburg	2	81	83	3	43	117	160	1	1	24	0	272	3	4
Kiel	3	39	42	1	16	10	26	-	-	3	2	74	1	1
Lübeck	35	569	604	26	41	151	192	1	1	12	47	883	0	9
Neumünster	0	48	48	0	16	38	54	0	-	4	7	113	1	1
Eckernförde	281	4 875	5 156	48	954	3 627	4 581	19	5	309	202	10 320	18	131
Eiderstedt	27	174	201	5	51	9	60	3	-	24	11	304	3	18
Eutin	431	2 998	3 429	29	315	462	777	26	7	249	159	4 676	8	139
Flensburg-Land	134	3 018	3 152	59	3 949	13 615	17 564	20	10	434	122	21 361	24	49
Hsgt. Lauenburg	368	4 890	5 258	121	826	2 147	2 973	53	24	152	334	8 915	65	116
Husum	94	735	829	8	738	3 837	4 575	16	0	32	27	5 487	24	19
Norderdithm.	61	958	1 019	23	318	744	1 062	5	1	24	15	2 149	6	3
Oldenburg	589	5 601	6 190	48	448	999	1 447	2	7	1 108	427	9 229	32	483
Pinneberg	52	2 150	2 202	21	455	307	762	6	3	40	27	3 061	29	112
Plön	911	6 193	7 104	85	719	2 321	3 040	48	18	600	368	11 263	11	224
Rendsburg	249	3 232	3 481	56	1 193	3 280	4 473	101	6	197	76	8 390	44	22
Schleswig	121	2 711	2 832	23	2 497	10 229	12 726	40	13	228	79	15 941	25	21
Segeberg	357	4 391	4 748	26	1 194	2 813	4 007	114	7	210	110	9 222	63	117
Steinburg	119	1 830	1 949	76	716	797	1 513	17	13	61	53	3 682	12	144
Stormarn	330	4 135	4 465	95	857	1 337	2 194	30	21	147	131	7 083	24	32
Süderdithm.	130	970	1 100	28	437	2 239	2 676	16	2	25	19	3 866	5	6
Südtondern	19	421	440	6	2 947	8 975	11 922	22	14	95	68	12 567	27	45

a) davon 7 841 ha Wicken, 507 ha Süßlupinen

6. Anbauverhältnisse in den natürlichen Landschaften 1952 *

Anz 23

Nr.	Name	Landwirt- schaftl. Nutz- fläche ha	Acker- land	darunter									
				darunter									
				Getreide					Hackfrüchte				
				ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	darunter			
					Roggen	Weizen	Winter- gerste	Sommer- gerste		Kar- toffeln	Zucker- rüben 1)	Futter- rüben 1)	Kohl- rüben 1)
in vH der landwirtschaftlichen Nutzfläche													
681	Nordfr. Marschinseln und Halligen	9 601	32,6	23,0	0,1	8,9	4,6	2,0	2,4	0,6	0,1	1,7	0,0
682	Nordfriesische Marsch	32 432	38,0	20,9	1,2	5,4	1,6	1,7	4,4	1,5	0,4	1,5	0,9
683	Eiderstedter Marsch	37 915	13,8	8,8	0,2	3,2	1,2	0,7	1,9	0,3	0,1	1,4	0,1
684	Dithmarscher Marsch	55 670	57,2	32,9	0,7	13,3	5,4	1,1	7,3	0,7	3,1	3,1	0,2
671	Holst. Elbmarschen	40 320	31,7	17,5	0,8	6,3	2,1	0,7	4,1	0,7	0,2	2,8	0,2
	Marsch zusammen	175 938	37,1	21,4	0,7	7,8	3,0	1,1	4,6	0,7	1,1	2,3	0,3
680	Nordfries. Geestinseln	11 543	36,7	21,2	4,4	1,8	0,1	2,6	6,2	3,8	0,1	1,4	0,9
690	Lecker Geest	23 609	60,0	25,8	8,3	1,0	0,1	0,7	9,4	4,9	0,2	1,8	2,4
691	Bredstedt-Husumer Geest	46 344	46,4	26,3	10,0	1,0	0,3	0,7	10,2	5,1	0,2	2,3	2,4
692	Eider/Treene-Niederung	32 485	29,6	18,5	7,0	0,9	0,1	0,3	8,1	3,7	0,1	2,0	2,1
693	Heide-Itzehoe Geest	106 261	47,8	28,4	13,1	0,6	0,2	0,3	13,3	6,9	0,5	2,1	3,7
694	Bramstedt-Kisdorfer Geest	36 898	50,4	27,6	12,6	1,2	0,4	0,3	12,7	6,1	0,3	3,1	3,0
695	Hamburger Ring	52 027	50,1	26,9	12,6	1,3	0,6	0,3	13,7	7,3	0,3	3,1	2,8
696	Lauenburger Geest	18 912	62,2	33,8	16,2	4,2	0,8	0,4	17,4	10,1	1,3	3,4	2,1
	Hohe Geest zusammen	328 079	47,8	26,7	11,5	1,1	0,3	0,5	12,1	6,2	0,4	2,4	2,9
697	Schleswiger Vorgeest	99 763	63,5	28,4	14,7	0,1	0,0	0,3	11,9	6,3	0,2	1,5	3,7
698	Holst. Vorgeest	85 336	49,9	28,8	15,1	0,3	0,1	0,2	13,3	7,2	0,1	2,0	3,9
740	Hagenower Sandplatte	9 284	67,8	41,3	27,8	1,0	0,4	0,3	19,3	13,4	0,2	1,6	4,0
	Vorgeest zusammen	194 383	57,8	29,2	15,5	0,2	0,1	0,2	12,9	7,0	0,2	1,7	3,8
700	Angeln	76 877	76,8	37,9	7,6	6,5	1,6	1,3	12,9	3,7	1,5	3,5	3,8
701	Schwansen, Dän. Wohld, Amt Hütten	60 377	73,4	38,9	9,3	8,4	2,1	1,8	13,5	5,6	1,7	3,6	2,2
702a	Ostholst. Hügel- und Seenland (NW)	119 774	65,4	37,1	8,5	8,9	3,2	1,4	11,8	5,2	1,3	3,5	1,4
702b	Ostholst. Hügel- und Seenland (SO)	182 383	63,9	35,6	10,0	9,0	3,2	0,8	12,0	5,4	1,2	3,8	1,1
703	Nordoldenburg und Fehmarn	34 196	76,0	44,9	3,9	16,9	2,3	8,4	8,7	2,6	1,6	3,8	0,1
733	Ratzeburger Seenplatte	22 703	72,4	39,3	15,1	7,2	3,0	0,5	16,9	9,2	2,3	3,1	1,3
	Östl. Hügelland zusammen	496 310	68,6	37,5	9,0	9,0	2,7	1,7	12,3	5,1	1,4	3,7	1,7
	Schleswig-Holstein insgesamt	1 194 710	56,5	30,8	9,5	5,2	1,7	1,0	11,2	5,1	0,9	2,8	2,1

*) nach der Bodenbenutzungserhebung 1952. Siehe auch Anmerkung zur Tabelle 5, Seite 19

1) nur zur Rübenengewinnung

noch: 6. Anbauverhältnisse in den natürlichen Landschaften 1952 *

Naturräume		noch: darunter								darunter	
		noch: darunter							Wiesen	Weiden	Haupt- futter- fläche 3)
		Hülsen- früchte zur Körner- gewinnung	Handelsgewächse		Gemüse	Futterpflanzen auf dem Acker					
			ins- gesamt	darunter Raps und Rüben		ins- gesamt	darunter Klee2) Grasenbau auf dem Acker				
Nr.	Name	in vH der landwirtschaftlichen Nutzfläche									
681	Nordfr. Marschinseln und Halligen	2,9	1,6	1,3	0,3	2,3	2,2	0,1	17,5	49,2	71
682	Nordfriesische Marsch	1,4	1,2	0,6	0,3	9,7	0,9	8,6	12,1	48,5	73
683	Eiderstedter Marsch	1,1	0,5	0,4	0,3	1,0	0,7	0,2	11,6	73,5	88
684	Dithmarscher Marsch	3,0	1,4	1,2	5,9	6,8	3,2	3,4	5,3	35,1	52
671	Holst. Elbmarschen	2,9	1,6	1,6	1,0	4,0	2,6	1,0	15,6	46,6	69
	Marsch zusammen	2,3	1,2	1,0	2,2	5,2	2,0	2,9	10,9	49,3	69
680	Nordfries. Geestinseln	0,2	0,1	0,1	0,3	8,4	1,2	7,0	21,8	39,0	72
690	Lecker Geest	0,2	0,1	0,0	0,1	24,3	0,6	23,3	17,6	21,1	67
691	Bredstedt-Husumer Geest	0,4	0,1	0,0	0,1	9,3	0,9	8,3	21,5	30,8	67
692	Eider/Treene-Niederung	0,1	0,1	0,0	0,1	2,7	0,4	2,3	28,5	40,4	76
693	Heide-Itzehoer Geest	0,3	0,1	0,0	0,3	5,3	1,7	3,5	18,6	31,0	61
694	Bramstedt-Kisdorfer Geest	0,5	0,2	0,1	0,2	9,2	6,4	2,6	13,9	32,1	62
695	Hamburger Ring	0,3	0,2	0,1	1,0	7,6	4,7	2,6	12,9	25,1	52
696	Lauenburger Geest	0,2	1,0	0,8	0,5	9,2	6,3	2,6	11,0	18,2	45
	Hohe Geest zusammen	0,3	0,2	0,1	0,3	8,1	2,6	5,3	18,2	29,9	62
697	Schleswiger Vorgeest	0,5	0,0	0,0	0,1	22,5	0,9	21,1	16,1	18,6	63
698	Holst. Vorgeest	0,6	0,1	0,0	0,2	6,7	2,7	3,6	16,5	30,2	59
740	Hagenower Sandplatte	0,7	0,8	0,5	0,2	4,7	1,5	1,9	13,9	14,4	39
	Vorgeest zusammen	0,6	0,1	0,0	0,1	14,7	1,7	12,5	16,2	23,5	60
700	Angeln	0,5	0,4	0,1	0,1	25,0	6,7	17,4	9,2	10,7	53
701	Schwansen, Dän. Wohld, Amt Hütten	1,2	1,6	1,1	0,3	17,6	8,6	8,1	6,6	17,0	48
702a	Ostholst. Hügel- und Seenland (NW)	1,4	1,6	1,1	0,7	12,6	7,7	3,8	8,5	21,2	48
702b	Ostholst. Hügel- und Seenland (SO)	1,0	2,1	1,7	0,8	12,1	7,8	3,3	11,2	20,8	50
703	Nordoldenburg und Fehmarn	1,4	3,1	2,4	2,3	14,5	10,0	1,9	5,7	16,2	41
733	Ratzeburger Seenplatte	1,0	3,4	2,5	0,6	10,6	7,0	2,2	8,7	15,2	40
	Ostl. Hügelland zusammen	1,1	1,8	1,3	0,7	15,0	7,8	6,0	9,2	18,3	49
	Schleswig-Holstein insgesamt	0,9	1,0	0,7	0,7	11,6	4,5	6,4	13,0	26,9	57

*) nach der Bodenbenutzungserhebung 1952. Siehe auch Anmerkung zur Tabelle 5, Seite 19

2) einschl. Klee gras 3) Dauerwiesen und -weiden, Futterpflanzen auf dem Acker, Futterhackfrüchte, Futterkohl und die halbe Anbaufläche der Zuckerrüben

7. Hektarerträge und Ernten der Feldfrüchte

N 160 ff, 163 ff
Jb 52 24 ff

Zeit Kreisfreie Städte und Kreise	Brotgetreide											
	Winterroggen		Sommerroggen		Winterweizen		Sommerweizen		Wintermenggetreide		zusammen	
	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t
1949	23,6	285 048	18,6	7 183	31,4	95 186	25,6	14 372	23,6	2 115	25,0	403 904
1950	20,4	232 844	16,4	5 853	28,1	112 257	25,2	20 228	22,5	1 391	22,4	372 573
1951	21,8	213 875	18,0	6 908	32,8	132 489	28,9	29 539	26,3	989	25,1	383 800
1952	24,7	272 804	20,0	6 446	36,3	195 584	32,1	27 574	29,9	1 049	28,5	503 457
davon												
Flensburg	26,6	614	20,8	27	33,7	145	30,0	6	-	-	27,4	792
Kiel	29,8	244	25,0	10	37,9	148	33,3	10	-	-	32,2	412
Lübeck	26,6	3 502	21,2	36	33,8	1 345	28,5	117	21,1	4	28,2	5 004
Neumünster	20,4	446	18,6	13	-	-	25,0	5	-	-	20,4	464
Eckernförde	27,7	14 985	22,1	223	37,0	16 339	31,2	1 636	32,2	374	31,8	33 557
Eiderstedt	29,7	178	25,0	10	37,7	2 953	33,2	717	30,0	6	36,2	3 864
Eutin	28,8	10 000	24,2	116	37,4	15 234	31,6	765	28,0	28	33,3	26 143
Flensburg-Land	23,4	18 748	20,3	381	37,4	10 944	32,1	417	31,0	183	27,1	30 673
Hagt. Lauenburg	26,2	32 654	21,2	399	36,0	15 656	30,9	566	40,0	4	28,7	49 279
Husum	23,0	10 917	19,9	367	37,6	5 806	33,3	1 522	22,0	22	26,8	18 634
Norderdithm.	25,1	6 102	22,9	133	38,4	6 221	34,0	6 251	35,0	35	31,4	18 742
Oldenburg	30,3	10 314	22,5	27	38,5	34 690	34,1	2 827	35,5	135	36,1	47 993
Pinneberg	23,8	10 419	20,4	273	36,1	2 403	28,8	199	21,7	26	25,4	13 320
Plön	28,9	18 235	23,1	365	37,7	29 756	32,3	2 028	30,0	6	33,6	50 390
Rendsburg	23,7	32 952	20,2	1 059	35,4	5 330	27,8	590	28,1	59	24,8	39 990
Schleswig	24,1	21 331	20,1	582	36,3	7 115	30,3	363	30,0	12	26,2	29 403
Segeberg	24,0	31 484	19,5	1 279	36,1	7 957	29,2	765	25,0	15	25,6	41 500
Steinburg	24,9	12 174	21,2	309	38,5	7 160	33,1	1 168	22,4	47	28,7	20 858
Stormarn	26,6	19 597	21,4	150	36,9	12 186	30,5	375	28,0	14	29,7	32 322
Süderdithm.	24,8	9 858	21,5	264	39,0	10 002	34,5	6 301	15,6	25	31,1	26 450
Südtondern	23,1	8 050	20,0	423	35,4	4 194	30,0	946	27,0	54	26,2	13 667

noch: 7. Hektarerträge und Ernten der Feldfrüchte

Zeit Kreisfreie Städte und Kreise	Futtergetreide										Getreide insgesamt ¹⁾	
	Wintergerste		Sommergerste		Sommermenggetreide		Hafer		zusammen ¹⁾			
	ds/ha	t	ds/ha	t	ds/ha	t	ds/ha	t	ds/ha	t	ds/ha	t
1949	29,4	29 371	25,2	26 742	23,4	149 264	24,9	212 756	24,6	418 133	24,8	822 037
1950	28,4	42 725	24,6	29 023	21,3	138 863	22,7	200 956	22,8	411 567	22,6	784 140
1951	31,5	46 299	27,2	36 320	23,8	184 172	25,3	224 305	25,3	491 096	25,2	874 896
1952	34,2	68 571	29,5	35 816	25,7	195 328	28,0	233 349	27,8	533 064	28,2	1 036 521
davon												
Flensburg	30,9	34	26,9	78	27,7	477	27,2	193	27,6	782	27,5	1 574
Kiel	34,7	52	31,1	28	22,5	160	31,1	221	27,8	461	29,7	873
Lübeck	30,2	505	27,0	165	25,4	1 023	27,3	1 884	27,1	3 577	27,7	8 581
Neumünster	26,7	8	22,1	2	20,5	345	22,7	136	21,2	491	20,8	955
Eckernförde	33,3	4 156	29,3	3 166	28,4	16 667	29,3	12 477	29,3	36 466	30,4	70 023
Eiderstedt	36,0	1 259	29,6	755	25,2	504	30,2	2 385	30,7	4 903	32,9	8 767
Eutin	34,4	5 896	29,7	1 281	27,5	5 312	30,4	9 280	30,5	21 769	32,0	47 912
Flensburg-Land	34,3	2 626	28,2	2 082	25,0	20 709	27,5	14 917	26,5	40 334	26,8	71 007
Hsgt. Lauenburg	32,8	5 262	28,3	903	26,1	8 237	28,0	19 830	28,2	34 232	28,5	83 511
Husum	37,2	3 610	27,8	1 732	21,2	8 464	25,9	11 969	25,3	25 775	25,9	44 409
Norderdithm.	36,9	4 786	29,2	793	29,2	6 539	29,5	12 712	30,6	24 830	31,0	43 572
Oldenburg	35,0	6 699	30,8	10 703	34,3	11 522	31,9	16 998	32,6	45 922	34,3	93 915
Pinneberg	35,0	857	27,8	317	24,8	5 003	25,9	8 781	26,0	14 958	25,7	28 278
Plön	34,2	10 967	29,9	4 504	28,7	18 288	30,7	19 744	30,5	53 503	31,9	103 893
Rendsburg	31,8	1 798	27,5	1 128	24,5	23 364	25,4	16 543	25,2	42 833	25,0	82 823
Schleswig	33,2	1 592	28,1	1 387	23,2	17 466	26,8	15 462	25,2	35 907	25,6	65 310
Segeberg	33,2	3 316	26,7	1 056	25,5	15 974	26,2	18 900	26,4	39 246	26,0	80 746
Steinburg	36,0	2 536	30,2	856	25,5	9 509	28,3	10 437	27,8	23 338	28,2	44 196
Stormarn	33,5	4 975	27,7	722	26,8	9 213	28,0	12 321	28,4	27 231	29,1	59 553
Süderdithm.	37,1	6 919	30,4	1 580	25,2	7 853	29,4	13 518	29,6	29 870	30,3	56 320
Südtondern	32,9	718	28,2	2 578	22,8	8 699	27,0	14 641	25,7	26 636	25,9	40 303

1) ohne Körnermais Anmerkung: Für die Errechnung der Getreidernten 1949 und 1951 wurden die Flächen der jeweiligen Bodenbenutzungserhebung nach den Weisungen des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten berichtigt

Zeit Kreisfreie Städte und Kreise	Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung													
	Speiseerbsen		Futtererbsen		Speisebohnen		Ackerbohnen		Wicken		Süß- und Bitterlupinen		Hülsenfrucht- gemenge und Mischfrucht	
	ds/ha	t	ds/ha	t	ds/ha	t	ds/ha	t	ds/ha	t	ds/ha	t	ds/ha	t
1949	18,1	11 697	17,9	823	13,7	633	19,5	7 951	15,7	1 323	14,9	3 342	21,9	16 356
1950	17,7	4 636	17,4	438	16,2	231	19,5	6 648	16,1	1 483	14,0	2 337	23,0	12 424
1951	18,5	2 647	18,6	349	18,9	87	22,9	6 078	17,3	1 763	17,6	2 729	25,4	14 528
1952	18,2	2 321	19,0	215	16,5	99	23,3	6 322	17,3	1 366	16,7	2 351	26,2	12 781
davon														
Flensburg	14,5	1	18,0	2	-	-	-	-	21,7	4	12,0	4	-	-
Kiel	-	-	-	-	-	-	-	-	19,2	2	-	-	20,8	2
Lübeck	17,6	4	17,2	3	-	-	20,4	4	15,3	6	16,9	42	24,0	67
Neumünster	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,0	26	17,0	9
Eckernförde	14,6	130	21,0	11	18,0	2	25,8	338	20,8	94	17,0	105	27,1	1 190
Eiderstedt	22,5	50	-	-	13,0	1	25,7	712	14,0	7	17,3	2	23,0	239
Eutin	17,3	163	18,6	15	16,5	10	18,8	611	14,5	104	16,7	43	21,0	288
Flensburg-Land	14,5	49	18,0	9	24,0	5	24,7	168	21,7	122	12,0	106	28,3	340
Hsgt. Lauenburg	17,8	240	15,7	8	-	-	17,7	11	16,0	50	15,8	147	23,7	341
Husum	18,3	351	10,0	11	11,0	4	18,7	267	9,0	6	17,9	115	17,8	459
Norderdithm.	21,7	78	20,7	2	20,0	2	25,4	406	20,0	2	19,0	15	31,2	796
Oldenburg	20,0	286	22,0	44	12,0	4	28,0	969	19,2	330	16,8	12	29,2	785
Pinneberg	18,0	14	17,5	7	16,0	6	26,5	419	15,5	3	15,8	16	21,5	200
Plön	17,6	590	17,0	26	13,5	12	20,9	899	16,7	306	16,8	178	23,3	934
Rendsburg	15,0	42	15,0	9	12,3	9	15,0	17	20,0	60	10,5	263	12,0	157
Schleswig	20,3	12	35,0	11	15,0	2	33,0	63	18,0	72	22,0	537	31,4	273
Segeberg	26,8	121	24,0	17	27,5	8	28,5	200	13,0	75	18,2	548	22,3	326
Steinburg	18,9	40	20,0	4	18,0	11	22,9	339	15,0	17	20,0	56	27,2	2 356
Stormarn	16,0	53	19,0	13	16,3	2	24,7	138	16,0	62	16,9	81	27,5	454
Süderdithm.	21,3	51	20,7	10	20,0	18	21,2	316	20,0	10	19,0	34	29,3	3 372
Südtondern	19,0	46	21,0	13	13,0	3	21,1	445	13,0	34	17,3	21	23,8	193

Zeit Kreisfreie Städte und Kreise	Hackfrüchte													
	Frühkartoffeln		Mittelfrühe u. Spätkartoffeln		Kartoffeln insgesamt		Zuckerrüben ¹⁾		Futterrüben ¹⁾		Kohlrüben ¹⁾		Futtermöhren ¹⁾	
	ds/ha	t	ds/ha	t	ds/ha	t	ds/ha	t	ds/ha	t	ds/ha	t	ds/ha	t
1949	130	106 881	186	1 186 829	180	1 293 710	286	137 986	452	1 464 532	406	1 054 886	260	22 776
1950	170	98 845	220	1 463 445	216	1 562 290	305	230 548	483	1 613 187	434	1 059 033	276	13 248
1951	160	80 037	211	1 264 201	207	1 344 238	287	282 917	459	1 608 277	445	1 154 691	239	10 574
1952	175	69 805	243	1 378 635	239	1 448 440	282	298 800	446	1 496 280	438	1 119 541	274	9 273
davon														
Flensburg	176	194	243	2 530	237	2 724	310	651	465	2 744	575	3 508	-	-
Kiel	170	153	243	1 457	233	1 610	250	50	350	1 995	400	320	-	-
Lübeck	128	899	247	17 765	237	18 664	263	1 922	483	14 741	443	6 605	400	120
Neumünster	159	397	242	3 849	231	4 246	-	-	300	780	320	2 016	250	25
Eckernförde	160	3 717	243	75 184	237	78 901	261	27 321	393	85 932	471	61 188	210	294
Eiderstedt	137	41	244	1 658	239	1 699	300	660	488	20 850	490	1 519	289	115
Eutin	165	2 112	244	45 873	239	47 985	270	12 879	533	89 460	529	13 268	250	200
Flensburg-Land	176	3 990	241	91 799	238	95 789	272	17 314	405	84 606	443	134 523	278	944
Hsgt. Lauenburg	160	10 123	244	163 127	238	173 250	291	34 105	419	103 426	331	52 315	205	164
Husum	186	2 580	244	61 361	241	63 941	238	4 123	393	57 152	397	47 835	330	1 881
Norderdithm.	187	1 291	243	33 244	240	34 535	306	9 740	505	68 979	543	42 369	300	510
Oldenburg	175	1 888	251	57 277	248	59 165	293	33 082	528	136 408	474	8 339	325	163
Pinneberg	173	3 745	243	56 332	237	60 077	315	1 197	463	71 826	466	50 643	303	1 240
Plön	164	3 946	246	96 805	242	100 751	295	34 574	459	152 480	465	39 068	200	160
Rendsburg	178	9 868	241	159 849	236	169 717	269	13 054	390	86 541	445	178 312	208	560
Schleswig	158	2 489	240	93 389	237	95 878	250	17 350	353	74 596	436	125 685	241	748
Segeberg	159	4 894	242	143 029	238	147 923	271	9 664	469	128 311	456	139 065	300	600
Steinburg	193	8 744	246	66 125	239	74 869	315	6 741	444	80 062	449	58 557	180	234
Stormarn	163	4 300	243	98 095	238	102 395	264	18 725	427	102 232	381	52 118	303	333
Süderdithm.	187	2 244	245	54 122	242	56 366	298	51 529	549	94 627	447	54 355	220	154
Südtondern	189	2 190	244	55 765	241	57 955	305	4 119	390	38 532	403	47 933	276	828

1) zur Rüben Gewinnung

noch: 7. Hektarerträge und Ernten der Feldfrüchte

Zeit Kreisfreie Städte und Kreise	Ölfrüchte und Faserpflanzen													
	Raps				Rübsen				Körnerseif		Flachs			
	Winter-		Sommer-		Winter-		Sommer-		dz/ha	t	Rohstengel		Samen	
	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t			dz/ha	t	dz/ha	t
1949	23,1	20 768	16,6	2 676	17,3	4 002	12,7	94	13,5	2 260	43,2	5 803	8,7	1 171
1950	19,8	21 736	14,4	690	14,1	2 152	13,5	35	11,7	369	47,5	5 335	8,9	1 003
1951	19,3	20 531	15,1	3 021	14,3	880	13,8	47	12,8	2 385	46,0	4 663	8,0	807
1952	21,1	16 043	14,4	597	15,4	992	11,4	25	12,7	221	46,4	4 983	7,4	799
davon														
Flensburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41,0	4	6,5	1
Kiel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lübeck	22,5	149	-	-	-	-	-	-	-	-	52,0	26	8,0	4
Neumünster	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Eckernförde	18,8	934	13,7	134	13,5	96	-	-	8,0	13	44,5	619	7,8	108
Eiderstedt	19,6	218	16,3	5	-	-	-	-	-	-	44,2	4	7,5	1
Eutin	18,5	1 310	14,0	29	15,8	82	11,5	2	-	-	44,4	331	5,9	43
Flensburg-Land	20,0	130	15,8	11	11,9	4	-	-	12,0	4	41,0	271	6,5	43
Hsgt. Lauenburg	24,7	3 223	18,0	11	15,6	72	-	-	25,0	13	37,2	205	6,2	34
Husum	24,3	583	20,5	47	11,9	10	-	-	11,5	5	44,2	102	7,5	17
Norderdithm.	21,3	656	16,3	7	18,0	7	-	-	-	-	42,7	295	6,7	46
Oldenburg	19,8	2 792	16,0	54	17,0	313	11,5	6	15,5	82	51,5	1 123	8,3	181
Pinneberg	22,0	334	-	-	-	-	-	-	11,5	1	-	-	-	-
Plön	17,6	1 637	14,0	155	13,7	182	12,0	2	11,2	94	51,7	739	7,4	106
Rendsburg	15,0	156	12,0	32	11,5	54	-	-	11,6	1	51,0	240	9,0	42
Schleswig	11,0	1	-	-	10,0	2	-	-	-	-	43,0	426	6,8	67
Segeberg	22,2	710	14,3	80	17,3	107	11,5	15	-	-	41,0	246	9,0	54
Steinburg	21,3	1 099	17,0	7	18,8	19	-	-	12,0	5	41,5	50	6,5	8
Stormarn	24,0	994	12,0	16	19,5	35	-	-	11,5	2	50,5	247	7,3	36
Süderdithm.	23,1	857	14,0	6	18,0	9	-	-	-	-	42,7	34	6,7	5
Südtondern	25,5	260	8,0	3	-	-	-	-	11,8	1	42,0	21	6,6	3

Landesergebnisse:

Mohn

1952: in t = 34; dz/ha = 11,3
 1951: in t = 125; dz/ha = 11,2

Hanf-Rohstengel

1952: in t = 282; dz/ha = 74,1
 1951: in t = 162; dz/ha = 45,1

Hanf-Samen

1952: in t = 172; dz/ha = 9,9
 1951: in t = 32; dz/ha = 8,9

Zeit Kreisfreie Städte und Kreise	Futterpflanzen im Hauptfruchtbau						Rauhfutter							
	Serradella, Esparsette und gem. Anbau von Klee und Luzerne		Grünmais		Wicken und Süßlupinen		Klee, auch im Gemisch mit Gräsern		Luzerne		Wiesen		Ackerwiesen	
	(Ertrag als Grünmasse gerechnet)						(Ertrag als Heu gerechnet)							
	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t
1949	138	9 108	.	.	.	.	63,6	328 357	66,0	6 132	44,3	656 743	42,1	64 647
1950	189	7 206	290	3 917	.	.	60,3	300 590	69,3	5 877	54,4	793 396	45,0	83 098
1951	192	10 023	342	6 913	208	123 265	66,3	348 583	71,3	5 658	48,8	708 657	46,5	86 833
1952	183	9 892	204	3 116	167	66 400	67,7	368 066	69,1	5 438	51,8	780 612	53,4	99 939
davon														
Flensburg	201	20	204	20	192	460	90,0	747	70,1	21	70,0	812	70,0	301
Kiel	-	-	-	-	157	47	50,0	210	55,0	6	50,0	790	54,0	86
Lübeck	175	17	204	20	160	192	70,0	4 228	72,5	189	51,7	5 330	50,0	205
Neumünster	-	-	-	-	300	120	70,0	336	-	-	58,0	1 444	50,0	80
Eckernförde	160	304	204	102	217	6 699	92,9	47 899	95,0	456	69,1	27 778	77,4	7 384
Eiderstedt	300	90	-	-	203	487	61,0	1 226	75,0	38	48,6	17 530	42,3	216
Eutin	200	520	160	112	185	4 607	69,3	23 763	69,4	201	56,4	25 639	56,2	1 770
Flensburg-Land	201	403	204	204	203	8 806	71,5	22 537	70,1	414	57,8	41 593	57,8	22 825
Hsgt.Lauenburg	213	1 129	236	565	199	3 020	55,4	29 129	66,7	807	46,3	40 332	43,2	3 568
Husum	218	349	-	-	203	649	52,5	4 352	80,0	64	43,1	57 431	48,0	3 542
Norderdithm.	300	150	204	20	188	450	75,8	7 724	75,0	173	58,9	44 528	61,8	1 965
Oldenburg	200	40	100	70	148	16 432	79,7	49 334	70,0	336	60,5	30 359	75,4	3 378
Pinneberg	175	105	204	61	200	800	67,5	14 864	100,0	210	59,9	44 967	51,0	2 321
Plön	178	852	220	396	145	8 688	70,0	49 728	76,7	652	51,6	34 691	57,2	4 113
Rendsburg	136	1 377	204	122	110	2 167	54,3	18 902	55,0	308	45,5	86 500	47,2	5 631
Schleswig	201	805	204	265	181	4 120	61,5	17 417	71,0	163	50,1	69 599	51,5	12 860
Segeberg	184	2 098	200	140	149	3 135	57,0	27 064	62,6	163	48,3	61 877	47,5	5 672
Steinburg	194	330	204	265	173	1 052	56,6	11 031	40,0	304	56,5	64 935	47,4	3 394
Stormarn	140	420	204	428	127	1 862	59,7	26 656	62,0	589	46,7	26 119	52,0	4 456
Süderdithm.	218	349	204	41	188	469	79,3	8 723	105,0	294	70,6	53 042	79,4	3 470
Südtondern	243	534	204	285	225	2 138	49,9	2 196	82,5	50	42,3	45 316	43,1	12 702

8. Hektarerträge und Ernten von Stroh

H 164
J 52 26

Zeit	Roggen		Weizen		Gerste		Hafer	Menggetreide		Getreide- stroh zusammen	Erbsen- und Wicken- stroh	Stroh von Hülsen- frucht- gemenge u. Mischfrucht	Streu- ertrag von Streu- wiesen
	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-		Winter-	Sommer-				
1950 dz/ha t	41,4 472 460	33,3 11 868	40,9 163 414	37,8 30 317	35,4 53 198	28,5 33 609	34,3 303 633	37,3 2 306	33,7 219 733	37,2 1 290 538	27,5 10 416	35,5 19 177	24,8 9 546
1951 dz/ha t	42,4 415 792	34,2 13 108	42,4 171 311	39,0 39 900	35,4 52 010	30,2 40 381	36,1 320 108	38,9 1 461	35,5 274 965	38,3 1 329 036	30,1 7 936	37,9 21 712	26,9 14 654
1952 dz/ha t	45,4 501 610	37,0 11 924	45,9 247 401	43,5 37 366	37,5 75 120	32,5 39 486	39,3 327 771	43,1 1 514	38,0 288 923	41,6 1 531 115	29,4 6 397	41,6 20 325	29,1 14 522

9. Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten

M 149 77
J 52 28

Zeit Kreisfreie Städte und Kreise	Landwirtschaftlicher Zwischenfruchtanbau insgesamt		davon						
			Sommerzwischenfrüchte als Untersaat oder als Stoppelsaat nach Aberntung des Getreides oder einer anderen Hauptfrucht						
	Zahl der Betriebe	Fläche	Klee- und Klee aller Art der Aussaat des Berichtsjahres		Hülsenfrüchte ²⁾ und Serradelle ²⁾		Senf, Sommererbsen und Sommererbsen		Mais und Sonnenblumen
			sur Futter- gewinnung 1)	sum Unter- pflügen	sur Futter- gewinnung	sum Unter- pflügen	sur Futter- gewinnung	sum Unter- pflügen	sur Futter- gewinnung
ha									
1949 ³⁾	.	41 517	16 374	3 262	3 280	6 082	.	.	.
1950 ³⁾	.	59 506	27 702	4 036	3 847	7 713	.	.	.
1951 ³⁾	17 707	50 046	24 171	4 783	3 113	5 981	.	.	.
1952	16 641	50 004	21 044	7 059	2 446	5 223	1 342	4 167	65
davon									
Flensburg	12	92	31	12	4	1	9	5	1
Kiel	29	54	28	9	-	2	-	9	-
Lübeck	206	644	284	35	41	51	22	58	0
Neumünster	27	74	19	7	7	19	-	2	0
Rokernförde	911	3 731	1 984	468	98	82	91	234	6
Riderstedt	24	47	17	7	6	1	3	-	-
Rutin	555	1 935	857	112	102	69	51	247	8
Flensburg-Land	934	1 881	996	238	96	135	20	45	3
Hagt. Lauenburg	1 665	6 860	2 439	787	233	607	210	1 215	8
Rhusum	544	1 069	249	555	18	158	1	25	-
Horderdithm.	373	704	328	252	3	15	13	31	1
Oldenburg	1 053	4 282	2 559	326	171	23	122	185	4
Pinneberg	1 138	1 789	910	73	121	212	74	42	3
Plön	1 267	4 621	2 044	607	240	145	197	410	6
Rendsburg	1 822	5 551	1 874	991	372	1 135	110	391	1
Schleswig	990	2 153	1 177	265	68	181	28	68	-
Segeberg	1 484	4 566	1 411	624	308	885	110	554	3
Steinburg	1 118	3 041	1 017	698	221	586	72	82	1
Stormarn	1 147	4 246	1 468	510	239	462	187	503	20
Süderdithm.	842	1 851	737	437	71	400	12	44	-
Südtondern	480	813	615	46	27	58	10	17	-

Zeit Kreisfreie Städte und Kreise	noch: davon								
	noch: Sommerzwischenfrüchte als Untersaat oder als Stoppelsaat nach Aberntung des Getreides oder einer anderen Hauptfrucht				Winterzwischenfrüchte Aussaat im Herbst des Berichtsjahres, Ernte vor Bestellung der Hauptfrucht des darauffolgenden Jahres				
	Stoppel- und Steck- rüben	Futter- kohl	Sonstige Stoppel- und Zwischen- früchte 4)	su- sammen	Getreide sur Grün- fütterung 5)	Inkarnatklee, auch mit Beimischung von Gräsern und Hülsen- früchten 6)	Sprängelsäp- pel- und -rüben, Wintererbsen und -rüben sur Futter- gewinnung	Sonstige Winter- zwischen- früchte 7)	su- sammen
ha									
1949 ³⁾	1 054	1 694	.	36 826	.	2 850	931	910	4 691
1950 ³⁾	1 524	2 500	.	53 983	175	2 723	1 883	742	5 523
1951 ³⁾	1 520	2 742	.	46 140	174	2 358	886	488	3 906
1952	1 595	2 792	242	45 975	92	2 321	1 076	540	4 029
davon									
Flensburg	3	16	-	82	1	8	-	1	10
Kiel	0	3	0	51	1	0	-	-	3
Lübeck	31	21	20	563	1	57	11	12	81
Neumünster	6	7	0	67	1	3	1	2	7
Rokernförde	99	256	3	3 321	1	214	180	15	410
Riderstedt	1	4	-	39	-	6	-	2	8
Rutin	40	192	10	1 688	2	120	86	39	247
Flensburg-Land	34	174	6	1 745	2	39	59	36	136
Hagt. Lauenburg	435	335	28	6 297	14	381	135	33	563
Rhusum	11	19	2	1 038	-	20	9	2	31
Horderdithm.	9	31	1	684	-	6	9	5	20
Oldenburg	81	190	13	3 674	3	456	100	49	608
Pinneberg	52	160	36	1 683	2	80	15	9	106
Plön	95	323	21	4 088	10	309	158	56	533
Rendsburg	122	260	22	5 276	3	135	65	74	275
Schleswig	108	137	2	2 034	-	35	60	26	119
Segeberg	97	251	22	4 265	16	130	61	94	301
Steinburg	65	149	12	2 903	11	81	20	26	138
Stormarn	266	206	44	3 905	22	204	67	48	341
Süderdithm.	34	53	0	1 788	2	29	28	4	63
Südtondern	6	5	-	784	0	10	12	7	29

1) soweit bereits in diesem Jahr gemäht 2) s.B. Ackerbohnen, Wicken, Peluschnen, Lupinen sowie auch in gemischtem Anbau (Peluschnengemenge)
 3) 1952 wurde der Zwischenfruchtanbau gegenüber dem Vorjahre nach einer anderen Unterteilung erhoben. Die Ergebnisse sind daher nicht mehr überall
 vergleichbar 4) Kirsche, Spörgel, Buchweizen, Malven usw. 5) s.B. Futterroggen 6) s.B. Landberger Gemenge 7) s.B. Wickroggen und Winter-
 mischfrucht

10. Der erwerbsmäßige Anbau der wichtigsten Gemüsearten (Hauptanbau und Zwischenanbau, Vor- und Nachanbau)

M 151
J 52 27

Zeit Kreisfreie Städte und Kreise	darunter													
	Kohl- gemüse 1) ins- gesamt					Hülsen- gemüse 2) ins- gesamt			Wurzel- gemüse 3) ins- gesamt			alle übrigen Gemüse- arten		Gemüse 4) ins- gesamt
	Weiß- kohl	Rot- kohl	Wir- sing- kohl	Rosen- kohl	Blumen- kohl	grüne Pflück- erbsen	Busch- bohnen	grüne Pflück- erbsen	Speise- erbsen	Rote Beete	Gurken	alle übrigen Gemüse- arten	Gemüse 4) ins- gesamt	ferner: Erd- beeren
ha														
1949	6 478	2 402	1 777	695	670	566	2 830	1 500	1 134	1 224	518	380	448	1 166
1950	7 256	3 405	1 624	1 215	435	399	968	489	433	800	414	207	310	10 244
1951	4 810	2 266	1 277	434	434	279	1 206	797	361	570	247	172	165	7 247
1952	5 468	2 638	1 425	650	302	278	1 954	1 122	770	687	336	221	220	8 815
davon														
Flensburg	2	0	0	0	0	1	0	1	1	1	0	0	2	7
Kiel	25	3	2	1	5	7	9	4	4	11	6	0	19	65
Lübeck	140	25	14	3	47	20	54	10	32	60	43	2	10	361
Neumünster	5	1	0	0	1	1	2	1	1	5	5	0	7	20
Rokernförde	85	37	20	3	16	4	63	39	24	14	9	3	3	179
Riderstedt	67	40	22	1	0	2	6	5	0	4	0	0	2	78
Rutin	53	10	7	1	16	9	427	218	202	21	17	1	9	545
Flensburg-Land	10	1	1	0	3	4	2	1	1	3	2	0	1	19
Hagt. Lauenburg	110	16	28	2	31	10	190	120	67	28	23	5	17	377
Rhusum	115	61	48	0	1	3	16	5	1	7	6	0	1	142
Horderdithm.	1 402	892	394	65	5	42	52	43	9	122b)	63	41	8	1 594
Oldenburg	909	162	222	464	52	6	106	50	49	50	6	41	51	1 131
Pinneberg	42	8	4	1	6	16	28	15	12	36	23	3	27	168
Plön	129	23	17	6	58	7	307	220	85	36	31	1	16	510
Rendsburg	66	10	7	1	22	13	24	9	13	28	19	3	4	155
Schleswig	13	4	1	0	3	1	9	3	5	10	7	1	1	45
Segeberg	22	7	3	0	3	3	105	65	39	8	7	0	8	17
Steinburg	390	184	97	14	7	84	37	11	25	45a)	7	2	17	32
Stormarn	151	36	36	6	15	38	316	197	112	38	33	2	7	64d)
Süderdithm.	1 686	1 092	489	80	7	8	196	106	86	151e)	20	114	38	2 098
Südtondern	48	25	15	0	3	2	3	1	2	9	6	1	1	66

1) alle Kohllarten einschl. Kohlrabi 2) grüne Pflückererbsen, Dicke Bohnen, grüne Pflückerbohnen (Buschbohnen, Stangenbohnen) 3) Speiseröhren, Rote Beete, Rettich, Meerrettich, Schwarzwurzeln, Sellerie 4) ohne Erbsen und Gemüse von Untergrasflächen 5) ertragsfähige Pflanzungen, ohne die Neuanpflanzungen im jeweiligen Berichtsjahr a) darunter 13 ha Kopfsalat, 16 ha Spinat, 14 ha Porree, 13 ha Rhabarber, 21 ha Spargel b) darunter 18 ha Sellerie c) darunter 36 ha Sellerie d) darunter 25 ha Spinat, 12 ha Rhabarber, 13 ha Spargel e) darunter 16 ha Sellerie f) darunter 12 ha Porree

11. Die bedeutenden Gemüsearten nach Anbauschwerpunkten* 1952

Anbauschwerpunkt	Herbst- und Dauer-Weißkohl		Herbst- und Dauer-Rotkohl		Herbst- u. Dauer- Wirsing- kohl		Früh- kopf- kohl insges.		Rosen- kohl		Blumen- kohl ins- gesamt		Speise- möhren ins- gesamt		Rote Beete		Grüne Pflück- erbsen		Grüne Pflück- bohnen insges.		Ein- lege- gurken		Grün- kohl		Selle- rie		Erd- beeren	
	ha	vH	ha	vH	ha	vH	ha	vH	ha	vH	ha	vH	ha	vH	ha	vH	ha	vH	ha	vH	ha	vH	ha	vH	ha	vH	ha	vH
Schleswig-Holstein insgesamt	2 400	100	1 370	100	610	100	330	100	300	100	280	100	340	100	220	100	1 120	100	780	100	210	100	150	100	110	100	200	100
darunter im Anbauschwerpunkt																												
Norderdithm. Marsch	790	33	365	27	50	8,2	130	39			40	14			40	18									15	14		
Süderdithm. Marsch	1 030	43	470	34	70	11	60	18							100	45	100	8,9	70	9,0	30	14	10	6,7	15	14		
Insel Fehmarn	135	5,6	200	15	440	72			30	10					40	18					35	17						
Glückstädter Raum 1)	70	2,9	60	4,4			70	21			80	29												35	32			
Hauptanbaugemeinden in der Eiderstedter und Nordfr. Marsch 2)	75	3,1	50	3,6																								
Gemüseanbaugesbiet um Lübeck 3)									75	25	30	11	60	18			450	40	345	44	20	9,5	35	23	15	14	60	30
Kreis Flön									60	20			30	8,8			220	20	85	11	15	7,1	15	10				
Kreis Stormarn 4)											35	13	30	8,8									20	13				
Kreis Hagt.Lauenburg 4)									30	10			20	5,9			60	5,4	45	5,8	15	7,1	20	13			40	20
Kreis Rendsburg									20	6,7			20	5,9													10	5,0
Norderdithm. Geest													50	15							30	14					15	7,5
Kreis Pinneberg																												
in den Schwerpunkten insgesamt	2 100	88	1 145	84	560	92	260	79	215	72	185	66	210	62	180	82	830	74	545	70	145	69	100	67	80	73	125	63

1) Gemeinden: Blomesche Wildnis, Glückstadt, Engelbrechtsche Wildnis, Borsfleth, Bahrenfleth, Hershorn und Süderau 2) Gemeinden: Koldenbüttel, Timlanerkoog, Nordstrand und Reußenbüge 3) Stadt Lübeck, Gemeinden: Pronsdorf, Struckdorf, Ahrensbü, Gleschendorf, Stockelsdorf, Bad Schwartau, Ratsbek, Tilmendorfer Strand, Gr. Grünau, Gr. Sarau, Bliestorf, Grinau, Gr. Schenkenberg, Siebenbümen, Steinhorst, Gr. Boden, Schürensöhlen, Rethwisch, Westerau, Kl. Schenkenberg, Kl. Wesenberg, Gr. Barnitz, Meddewade, Benstaben, Kl. Barnitz, Lokfeld, Gr. Wesenberg, Stubbendorf, Steinfeld, Reinfeld, Ratsbek, Hamberge, Hansfelde, Badendorf, Dahmsdorf, Zarpen, Heidekamp, Havighorst KO, Rehhorst, Heilshof, Mönkhagen, Pöhl und Willendorf 4) ohne Schwerpunktgemeinden um Lübeck

*) Als Anbauschwerpunkte wurden solche Gebiete aufgeführt, in denen eine oder mehrere Gemüsearten in bedeutendem Umfang angebaut werden. Von den anderen Gemüsearten gibt es dort genau wie in allen in der Tabelle nicht angeführten Landesteilen nur Streuanbau. Der Streuanbau wurde in der Tabelle nicht berücksichtigt, er errechnet sich aus der Differenz "Schleswig-Holstein insgesamt" minus "Schwerpunkte insgesamt"

12. Anbau und Ernte von Gemüse und Erdbeeren

Gemüsearten	1951			1952		
	Anbau- fläche ha	Ertrag		Anbau- fläche ha	Ertrag	
		ds/ha	insges. t		ds/ha	insges. t
Frühweiskohl	193	291	5 614	235	280	6 580
Herbstweiskohl	883	549	48 450	1 201	569	68 337
Dauerweiskohl	1 190	429	51 051	1 202	452	54 330
Frührotkohl	63	296	1 862	57	271	1 545
Herbstrotkohl	81	325	2 632	132	307	4 052
Dauerrotkohl	1 133	340	38 465	1 237	324	40 079
Frühwirsing	25	236	590	36	195	702
Herbstwirsing	43	247	1 064	103	274	2 822
Dauerwirsing	366	307	11 233	511	313	15 994
Grünkohl	96	114	1 094	146	139	2 029
Rosenkohl	434	70	3 038	302	79	2 398
Frühlumenkohl	83	156	1 295	75	154	1 155
Spätblumenkohl	196	153	2 993	203	183	3 715
Frühkohlrabi	14	178	249	18	200	360
Spätkohlrabi	9	207	187	10	192	192
Frühjahrskopfsalat	28	128	357	28	128	358
Sommer- und Herbstkopfsalat	20	164	328	20	129	258
Winterkopfsalat	0a)	88	4r	1	90	9
Feldsalat	1	78	8	3	54	16
Endiviasalat	1	162	12	1	157	14
Frühjahrespinat	40	105	418	52	94	489
Herbstspinat	15	182	273	25	135	338
Winterspinat	11a)	132	146r	6	81	49
Mangold	1	100	11	-	-	-

Gemüsearten	1951			1952		
	Anbau- fläche ha	Ertrag		Anbau- fläche ha	Ertrag	
		ds/ha	insges. t		ds/ha	insges. t
Frühe Möhren	81	188	1 524	93	195	1 814
Späte Möhren	166	311	5 154	243	300	7 290
Rote Beete	172	368	6 323	221	397	8 774
Meerrettich	14	164	230	8	128	102
Schwarzwurzeln	9	129	116	7	157	110
Rettich	4	182	73	3	116	35
Sellerie	125	193	2 415	112	168	1 882
Porree	85	188	1 600	81	172	1 393
Stückspeisezwiebeln (auch Schalotten)	18	155	279	10	123	123
Saatspeisezwiebeln	35	179	627	36	143	515
Winterspeisezwiebeln	16a)	109	174r	6	102	61
Rhabarber	84	314	2 633	56	216	1 210
Spargel, ertragfähiger	77	39	297	75	34	255
Grüne Pflückererbsen	797	99	7 074	1 122	100	11 220
Dicke Bohnen	40	110	439	53	110	583
Buschbohnen	361	103	3 711	770	82	6 314
Stangenbohnen	7	131	91	9	90	81
Einlegegurken	151	158	2 387	208	100	2 080
Schälgurken	14	191	268	11	102	112
Tomaten	20	226	453	18	160	288
insgesamt	7 202b)	.	208 042r	8 746b)	.	250 063
Erdbeeren	207	63	1 296	198	54	1 069

a) Anbaufläche nach der Gartenbäuerhebung 1950 b) ohne die Flächen für noch nicht ertragfähigen Spargel und für sonstige Gemüsearten, für die eine Erntermittlung nicht durchgeführt wurde

13. Obsternte

Obstarten	Ertrag- fähige Bäume bzw. Sträucher 1)	Obsterträge			Obsternte	
		Ø 1935- 1944	1951	1952	1951	1952
		1000 St.	kg je Baum/Strauch		t	
Äpfel	1 663	24,5	30,4	30,1	50 554	49 729
davon Hoch-, Halb-, Viertel- und Niederstämme	1 226	.	35,6	34,7	43 629	42 112
Buschbäume	329	.	18,4	20,4	6 060	6 718
Spindeln, Spaliere	108	.	8,0	8,3	866	898
Birnen	491	23,8	22,1	33,1	10 851	16 104
davon Hoch-, Halb-, Viertel- und Niederstämme	416	.	24,4	36,2	10 148	14 938
Buschbäume	45	.	12,3	20,5	555	925
Spindeln, Spaliere	30	.	5,0	8,2	148	242

Obstarten	Ertrag- fähige Bäume bzw. Sträucher 1)	Obsterträge			Obsternte	
		Ø 1935- 1944	1951	1952	1951	1952
		1000 St.	kg je Baum/Strauch		t	
Süßkirschen	108	12,3	18,0	16,4	1 948	1 774
Sauerkirschen	321	9,5	13,7	12,2	4 401	3 919
Pflaumen, Zwetschen	518	11,1	28,8	14,1	14 921	7 305
Mirabellen, Renekloden	59	8,1	18,6	9,1	1 088	532
Aprikosen	1,6	2,9	5,4	6,0	8	9
Pfirsiche	19,9	4,5	6,4	5,4	128	108
Walnüsse	14,2	9,1	12,9	11,0	183	156
Johannisbeeren	3 089	3,7a)	2,9	3,2	8 957	9 884
Stachelbeeren	1 518	3,3a)	2,8	3,2	4 250	4 857
Himbeeren	1 524b)	1,0a)	1,3c)	1,3c)	1 982	1 982
insgesamt	.	.	.	.	99 271	96 359

1) nach der Obsterbaumzählung 1951

a) Ø 1939 - 1944

b) angebaute Fläche in 1000 m²

c) kg je m²

14. Anbau und Ernte von Heil- und Gewürzpflanzen 1952¹⁾H 159
J 52 30

Pflanzen	Geerntete Pflanzenteile 2)	Ernte- fläche	Ertrag 2)	Ernte 2)	Dagegen Ernte 2)
		a	kg/a	kg	kg
Baldrian	Wurzeln	1 97,99	41	8 078	16 967
Baillikum	Kraut	-	-	-	772
Beifuß*	Kraut	7 00,00	32	22 500	28 346
Bilsenkraut*	Blätter	9,70	12	119	.
Bohnenkraut	Kraut	46,51	147	6 834	23 856
Boretsch*	Kraut	0,50	50	25	.
Dill	Kraut	1 92,10	136	26 077	30 748
	Körner		0,1	14	19
Dost*	Kraut	22,84	207	4 719	16 301
Eibisch	Wurzeln	1,26	107	135	-
	Kraut*	4,86	97	471	174
Estragon	Kraut	1 32,15	95	12 494	8 201
Fenchel	Körner	2 79,23	13	3 507	1 331
Fingerhut	Blätter	12 39,76	79	7 532	17 829
Geißraute (Galaga)*	Kraut	3,00	92	97 628	130 193
				277	13 754
Glockenblume (Lobelia)*	Kraut	17,49	57	997	.
Kamille	Blüten	6 63,04	35	23 080	19 777
	Kraut*	55,00	188	10 338	57 307
Kardobenediktenkraut*	Kraut	16,00	200	3 200	.
Klette*	Wurzeln	2,85	111	317	1 351
Knoblauch	Knollen	36,50	31	1 149	350
Königskerze	Blüten	-	-	-	20
	Blüten mit Stengel	10,40	95	993	1 220
Koriander	Körner	2 00,00	6	1 176	12 660
Kornblume*	Blüten mit Kelch	70,61	33	2 318	.
Kümmel	Körner	48 47,00	14	68 377	74 832
Lavendel*	Blüten	3,50	39	135	.
Liebstöck	Wurzeln	32,20	59	1 900	4 748
	Kraut	10,10	48	480	352
Löffelkraut*	Kraut	6,60	145	955	1 631
Löwenzahn*	Wurzeln und Blätter	11,64	41	480	655

Pflanzen	Geerntete Pflanzenteile 2)	Ernte- fläche	Ertrag 2)	Ernte 2)	Dagegen Ernte 2)
		a	kg/a	kg	kg
Majoran	Kraut	2 27,02	43	9 838	33 830
Malve, schwarz	Blüten	4,38	47	208	560
Malve, blau*	Blüten	11,70	115	1 347	225
Mariendistel	Körner	3,25	26	85	2 003
	Pflanzen m. Wurzeln*	6,00	288	1 725	.
Meerrettich*	Wurzeln	39,00	18	700	.
Melisse	Kraut	1 48,68	116	17 216	6 738
Mexikan. Traubenkraut*	Kraut	3,50	85	296	.
Petersilie	Kraut	8,12	90	729	1 440
Pfefferminze	Kraut	1 49,80	45	6 688	12 717
Rainfarn*	Blüten		17	73	.
	Blätter	4,20	52	217	992
Ringelblume	Blüten mit Kelch	20,80	56	1 156	2 800
Salbei	Kraut	25,81	83	2 141	3 290
Schafgarbe*	Blüten	3,35	16	52	.
Seifenkraut*	Kraut	4,95	103	511	.
Sellerie*	Wurzeln mit Kraut	8,00	69	550	.
Spitzwegerich	Kraut	1 12,48	459	51 614	78 471
Stechapfel	Samen	-	-	-	5
	Blätter	5,80	87	504	4 035
Stiefmütterchen*	Kraut	3,36	143	479	.
Thymian	Kraut	70,24	125	8 785	4 911
Tollkirsche*	Blätter	-	-	-	411
	Wurzeln	2,00	60	120	32
Weinraute	Kraut	1 48,57	115	17 081	11 689
Wermut	Kraut	67,51	89	6 006	5 422
Wolfskraut*	Kraut	5,60	79	444	.
Ysop	Kraut	68,23	181	12 325	29 186

1) Zahl der erfassten Betriebe 1952: 98, 1951: 157. Darüberhinaus werden durch Sammlung beträchtliche Mengen wildwachsender Arzneipflanzen gewonnen
2) bei der Ermittlung der Ernte wurde der frische (grüne) Zustand von Kraut, Blättern, Blüten und Wurzeln zugrundegelegt

) Die Ernteflächen und Erträge der mit einem Stern () gekennzeichneten Pflanzen bzw. Pflanzenteile wurden - im Gegensatz zu den übrigen lt. Erhebungsbogen direkt erfragten Pflanzen und Pflanzenteilen - von den Anbauern zusätzlich gemeldet. Die in der Spalte Ernte 1951 häufig fehlende Ertragsangabe besagt, daß im Jahre 1951 kein Anbau dieser Pflanzen besonders ausgewiesen wurde

15. Anbau und Ernte von Gemüsesamen 1952

H 157
J 52 30

Gemüsesaaten	Feld- anerkannte Anbau- fläche ha	Ertrag	Ernte	dagegen Ernte 1951
		dz/ha	dz	dz
Weißkohl	6,20	6,5	40,2	33,5
Wirsingkohl	1,50	3,8	5,8	33,1
Rotkohl	4,52	3,0	13,5	23,3
Blumenkohl	0,29	3,4	1,0	0,4
Rosenkohl	1,75	0,3	0,6	11,7
Grünkohl	2,95	6,2	18,4	5,1
Kohlrabi	0,37	9,0	3,3	0,1
Spiesemöhren	4,00	2,8*	11,2	34,4
Mai- und Herbstrüben	101,03	7,7	777,9	518,3
Radies	9,63	7,0	67,8	16,2
Rettrich	1,50	7,5*	11,3	2,1
Rote Beete	4,05	4,1	16,5	15,7
Sellerie (Knollen)	0,0	-	-	3,0
Wurzelpetersilie	-	-	-	10,6
Kopfsalat	0,03	.	.	0,03
Mangold	1,50	8,4	12,6	31,1
Spinat	11,66	14,2	165,7	26,8
Schnittpetersilie	0,03	.	.	0,2
Beschbohnen	2,40	2,3*	5,5	21,0
Stangenbohnen	-	-	-	12,8
Dicke Bohnen	0,50	11,0*	5,5	29,5
Grüne Pflückerbsen	51,80	5,2	267,3	1 373,0
Markerbsen	32,50	5,6	183,3	.
Palerbsen				

Gemüsesaaten	Feld- anerkannte Anbau- fläche ha	Ertrag	Ernte	dagegen Ernte 1951
		dz/ha	dz	dz
Gurken	0,03	.	.	0,08
Tomaten	0,19	.	.	0,04
Sonstige Gemüsesaaten	0,65	.	.	.
insgesamt	239,08	.	1 607,3	2 202,6

*) geschätzt

Quelle: Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein

16. Anbau von Futterpflanzen zur Samengewinnung

H 155
J 52 30

Art	für Ernte	
	1951	1952
	ha	
Rotklee	2 029	1 185
Weißklee	386	239
Inkarnatklee	9	2
Sonstige Kleearten	38	15
Luzerne	4	4
Welsches Weidelgras	309	161
Deutsches Weidelgras	420	206
Wiesenwängling		153
Rotschwingel	413	166
Sonstige Gräser		79
insgesamt	3 608	2 210
Zahl der Betriebe	1 374	885a)

a) darunter Kreis Plön 226 Betriebe, Kreis Oldenburg 214 Betriebe, Kreis Eutin 95 Betriebe

17. Anerkennungsfächen für Saatgut

J 52 30

Fruchtart	Feldanerkannte Fläche in ha		Fruchtart	Feldanerkannte Fläche in ha		Fruchtart	Feldanerkannte Fläche in ha	
	1951	1952		1951	1952		1951	1952
Getreide	9 797	10 091a)	Kartoffeln	9 816	8 122	Flachs (Lein)	871	831
davon			davon			Gräser 2)	1 344	1 128
Winterroggen	2 188	2 362	sehr frühe	860	476	darunter		
Sommerroggen	255	230	frühe	1 114	472	Deutsches Weidelgras	603	448
Winterweizen	2 475	2 194	mittelfrühe	2 754	2 100	Rotschwingel	138	181
Sommerweizen	598	430	mittelpäte und späte	5 088	5 074	Wiesenrispe	6	34
Wintergerste	593	695	Übrige Hackfrüchte	2 210	1 338	Welsches Weidelgras	246	181
Sommergerste	759	691	darunter			Wiesenlieschgras	10	10
Hafer	2 929	3 488	Zuckerrüben ¹⁾	847	572	Wiesenwängling	320	256
Hülsenfrüchte	1 183	989	Runkelrüben	1 329	603	Kleearten	1 366	826
darunter			Kohlrüben	28	156	darunter		
Speiseerbsen	91	141	Ölfrüchte	499	353	Rotklee	845	518
Futtererbsen	33	30	darunter			Weißklee	298	185
Ackerbohnen	173	111	Winterraps	88	57	Serradella	218	119
Schilpönnen	203	286	Sommerraps	170	133			
Winterweizen	249	135	Winterrüben	182	153			
Sommerweizen	432	286	Senf	56	4			

1) Samenräger 2) ein- und zweijährig 3) ohne Gemüsesaaten a) einschl. 1 ha Buchweizen
Quelle: Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein

18. Pflanzenbestände in Baumschulen 1952

a) verkaufsfertige Bestände an Obstgehölzen und Beerenstrüchern im Herbst 1952¹⁾

Art	Schleswig-Holstein		darunter Kreis Pinneberg	
	ins- gesamt	darunter in Betrie- ben mit einer Hoch- baumschul- fläche von 1 ha und mehr	ins- gesamt	darunter in Betrie- ben mit einer Hoch- baumschul- fläche von 1 ha und mehr
1000 St.				
<u>Äpfel</u>				
Hochstämme	145,5	133,6	129,7	119,9
Halbstämme	336,2	290,0	246,3	218,1
Viertelstämme	67,1	55,9	42,0	34,8
Buschbäume	398,6	338,1	309,4	266,7
Spindelbüsche	62,1	50,3	46,3	36,9
Formobst	10,1	9,9	8,1	8,0
<u>Birnen</u>				
Hochstämme	22,9	21,2	20,7	19,3
Halbstämme	66,0	59,4	51,9	47,6
Viertelstämme	7,2	6,7	3,8	3,3
Buschbäume	73,6	64,6	57,2	50,1
Spindelbüsche	10,9	8,8	9,5	7,4
Formobst	2,14	2,07	2,04	2,0
<u>Quitten</u>	21,0	19,2	14,8	13,6
<u>Pflaumen und Zwetschen</u>				
Hochstämme	42,5	39,7	37,1	34,8
Halbstämme	93,9	83,9	72,8	65,5
Viertelstämme	2,7	2,6	1,0	0,9
Buschbäume	33,4	29,9	25,5	22,6
<u>Mirabellen und Renekloden</u>				
Hochstämme	7,6	7,0	6,4	5,9
Halbstämme	10,5	9,0	8,0	6,8
Viertelstämme	0,9	0,8	0,3	0,25
Buschbäume	4,9	4,4	4,2	3,9
<u>Südkirschen</u>				
Hochstämme	31,0	26,9	21,1	18,9
Halbstämme	43,8	38,0	31,6	28,3
Viertelstämme	1,2	0,9	0,6	0,3
Buschbäume	7,8	7,4	6,8	6,7

Art	Schleswig-Holstein		darunter Kreis Pinneberg	
	ins- gesamt	darunter in Betrie- ben mit einer Hoch- baumschul- fläche von 1 ha und mehr	ins- gesamt	darunter in Betrie- ben mit einer Hoch- baumschul- fläche von 1 ha und mehr
1000 St.				
<u>Sauerkirschen</u>				
Hochstämme	11,6	11,2	10,6	10,2
Halbstämme	23,2	21,2	20,1	18,9
Viertelstämme	2,3	1,5	1,0	0,4
Buschbäume	74,1	68,1	64,5	60,4
<u>Pfirsiche</u>				
Halbstämme	2,0	1,4	1,7	1,1
Buschbäume	12,1	11,0	7,1	6,1
<u>Aprikosen</u>				
Buschbäume	1,3	1,2	1,23	1,17
<u>Walnüsse</u>				
Sämlinge	4,2	3,9	0,7	0,6
<u>Haselnüsse</u>	65,6	61,2	58,8	55,1
<u>Johannisbeeren</u>				
rote und weiße				
Stämme	42,4	36,6	35,4	31,4
Sträucher	601,0	531,0	514,6	461,9
schwarze				
Stämme	11,2	7,4	6,2	5,6
Sträucher	229,1	199,4	157,2	144,2
<u>Stachelbeeren</u>				
Stämme	171,6	142,5	144,6	121,6
Sträucher	191,2	146,6	170,4	131,7
<u>Himbeeren</u>				
Sträucher	487,8	415,8	335,8	302,3

1) Die Ergebnisse sind mit denen der Erhebungen 1950 und 1948 nur bedingt vergleichbar, da damals die "halbfertigen und verkaufsfertigen" Bestände und außerdem teilweise andere Baumformen erfragt wurden

b) fertige Unterlagen von Obstgehölzen zum Verkauf oder zur eigenen Anzucht im Herbst 1952

Art	Schleswig-Holstein		darunter Kreis Pinneberg	
	insgesamt	darunter	insgesamt	darunter
		in Betrieben mit einer Hochbaumschulfläche von 1 ha und mehr		in Betrieben mit einer Hochbaumschulfläche von 1 ha und mehr
1000 St.				
<u>Apfelunterlagen</u>				
Sämlinge				
einjährig	1 664	1 374	1 636	1 371
zweijährig	551	518	547	514
Typen zusammen				
einjährig	1 022	924	957	864
zweijährig	719	627	669	578
darunter				
Typ IV				
einjährig	156	140	143	131
zweijährig	151	126	141	116
Typ XI				
einjährig	733	658	701	626
zweijährig	436	384	408	357
Typ XVI				
einjährig	23	23	20	20
zweijährig	24	24	23,5	23,5
<u>Birnenunterlagen</u>				
Sämlinge				
einjährig	466	412	450	411
zweijährig	626	574	609	557
Quittentypen				
einjährig	18	18	15,5	15,5
zweijährig	49	46	47	44

Art	Schleswig-Holstein		darunter Kreis Pinneberg	
	insgesamt	darunter	insgesamt	darunter
		in Betrieben mit einer Hochbaumschulfläche von 1 ha und mehr		in Betrieben mit einer Hochbaumschulfläche von 1 ha und mehr
1000 St.				
<u>Fruchunterlagen für Pflaumen, Zwetschen, Renekloden usw.</u>				
<u>Fruchsorten von Pflaumen, Zwetschen, Mirabellen, Renekloden usw.</u>				
Sämlinge	1 239	879	1 222	867
Vegetativvermehrung	39	39	35	35
<u>Pfirsiche (Sämlinge)</u>	30	30	30	30
<u>Aprikosen (Sämlinge)</u>	4	4	4	4
<u>Kirschenunterlagen</u>				
Vogelkirschen				
Sämlinge	560	334	560	334
Vegetativvermehrung	-	-	-	-
Prunus Mahaleb (Sämlinge)	541	395	537	391
<u>Walnussunterlage</u>				
Juglans (Sämlinge)	86	80	83	77
<u>Stachel- und Johannisbeerunterlagen</u>				
Ribesstämme	114	94	80	68

c) Aufschulungen von Obstgehölzen im Herbst 1951 und Frühjahr 1952

Art	Schleswig-Holstein		darunter Kreis Pinneberg	
	insgesamt	darunter	insgesamt	darunter
		in Betrieben mit einer Hochbaumschulfläche von 1 ha und mehr		in Betrieben mit einer Hochbaumschulfläche von 1 ha und mehr
1000 St.				
<u>Apfelunterlagen</u>				
Sämlinge	242	212	201	175
Typen zusammen	416	323	331	246
darunter				
Typ IV	75	63	56	46
Typ XI	270	221	229	183
Typ XVI	27	7	24	4
<u>Birnenunterlagen</u>				
Sämlinge	179	148	137	110
Typ Quitten	29	28	25	25
<u>Quittenunterlagen</u>				
Quitten und Weißdorn für Quitten	24	22	12	11
<u>Pflaumen-, Zwetschen-, Mirabellen- und Reneklodenunterlagen</u>				
Sämlinge	222	191	168	140
Vegetativvermehrung	30	30	18	18

Art	Schleswig-Holstein		darunter Kreis Pinneberg	
	insgesamt	darunter	insgesamt	darunter
		in Betrieben mit einer Hochbaumschulfläche von 1 ha und mehr		in Betrieben mit einer Hochbaumschulfläche von 1 ha und mehr
1000 St.				
<u>Südkirschenunterlagen</u>				
Sämlinge	92	82	68	61
Vegetativvermehrung	-	-	-	-
<u>Sauerkirschenunterlagen</u>				
Sämlinge	91	84	64	58
<u>Pfirsichenunterlagen</u>				
Sämlinge	14	12	9	8
Vegetativvermehrung	-	-	-	-
<u>Aprikosenunterlagen</u>				
Sämlinge	2	2	2	2
Vegetativ vermehrt, Prunus	16	1	16	1
<u>Walnüsse</u>				
Sämlinge	8,1	7,8	6,6	6,4
Vegetativvermehrung	-	-	-	-
<u>Ribesunterlagen s. Aufzucht von Johannisbeerstämmen</u>				
Stachelbeerstämmen	24	21	18	17
Johannisbeerstämmen	55	49	48	43

noch: 18. Pflanzenbestände in Baumschulen 1952

d) verkaufsfertige Bestände von Ziergehölzen im Herbst 1952
(ohne Forstpflanzen aus reinen Forst- und Pappelbaumschulen)

Art	Schleswig-Holstein		darunter Kreis Pinneberg	
	ins- gesamt	darunter	ins- gesamt	darunter
		in Betrie- ben mit einer Hoch- baumschul- fläche von 1 ha und mehr		in Betrie- ben mit einer Hoch- baumschul- fläche von 1 ha und mehr
1000 St.				
<u>Laubgehölze</u>				
Laubbäume für Straßen, Parks und Gärten	585	524	512	463
Anerkannte Marken- pappeln 1)	314	280	272	258
Ziersträucher aller Art	2 654	2 408	2 419	2 239
Heckenpflanzen bis 100 cm hoch	9 337	7 906	8 563	7 357
Heckenpflanzen aus weitem Stand über 100 cm hoch	1 092	996	979	916
<u>Nadelgehölze und immer- grüne Gehölze</u>				
Nadelhölzer, sonst. hochwachsend	1 459	1 280	1 305	1 157
niedrig bleibend einschl. Zwergformen	938	847	817	748

Art	Schleswig-Holstein		darunter Kreis Pinneberg	
	ins- gesamt	darunter	ins- gesamt	darunter
		in Betrie- ben mit einer Hoch- baumschul- fläche von 1 ha und mehr		in Betrie- ben mit einer Hoch- baumschul- fläche von 1 ha und mehr
		1000 St.		
Rhododendron und Freilandazaleen	55	51	52	49
Sonstige immergrüne Gehölze und Moorbeetpflanzen	736	468	685	434
<u>Rosen</u>				
Rosenstämme	59	48	55	45
Garten-Buschrosen	3 646	2 811	3 324	2 557
Polyantharosen	2 343	1 961	1 995	1 669
Kletter- und Parkrosen	314	278	280	249

1) einjährig und einjährig auf zweijährigen Wurzeln

e) Neuaufschulungen an Ziergehölzen zur Anzucht von Fertigware 1952
(ohne Forstpflanzen aus reinen Forst- und Pappelbaumschulen)

Art	Schleswig-Holstein		darunter Kreis Pinneberg	
	ins- gesamt	darunter	ins- gesamt	darunter
		in Betrie- ben mit einer Hoch- baumschul- fläche von 1 ha und mehr		in Betrie- ben mit einer Hoch- baumschul- fläche von 1 ha und mehr
	1000 St.			
<u>Jungware-Laubgehölze</u>				
für Heistern und Laubbäume	1 342	1 102	1 204	1 021
Pappelsteckholz von anerk.Beständen	511	491	471	459
für Laubgehölze, Sträucher	3 993	3 718	3 732	3 519
für Laubgehölze, Heckenpflanzen	7 777	6 853	7 242	6 462
<u>Jungware-Nadelgehölze</u> <u>und immergrüne Gehölze</u>				
für Nadelhölzer, Heckenpflanzen	2 890	2 621	2 683	2 528
für Nadelhölzer, sonst.hochwachsende	1 405	1 135	1 205	1 035
für Nadelhölzer, niedrig bleibend	1 337	1 220	1 191	1 121

Art	Schleswig-Holstein		darunter Kreis Pinneberg	
	ins- gesamt	darunter	ins- gesamt	darunter
		in Betrie- ben mit einer Hoch- baumschul- fläche von 1 ha und mehr		in Betrie- ben mit einer Hoch- baumschul- fläche von 1 ha und mehr
		1000 St.		
von Rhododendron und Freilandazaleen	179	167	170	166
von sonstigen immer- grünen Gehölzen und Moorbeetpflanzen	591	492	528	433
<u>Unterlagen für Rosen</u>				
Rosa canina	2 792	2 180	2 598	2 028
Edel canina	8 583	6 991	8 277	6 717
Rosa multiflora	7 979	5 783	7 130	5 207
Wildstämme	36	31	31	28
Edelcaninastämme	75	67	70	64
<u>Schling- und Kletterpflanzen</u> (Jungware)				
	94	87	79	72

19. Belieferung der Landwirtschaft 1) mit Handelsdünger

H 170
J 52 31

Düngejahr (1. Juli bis 30. Juni)	Stickstoff (N) ²⁾		Kali (K ₂ O) ²⁾		Phosphorsäure (P ₂ O ₅) ²⁾		Düngerkalk (Ca O) ⁴⁾	
	t Reingehalt	kg N je ha landwirtsch. Nutzfläche 3)	t Reingehalt	kg K ₂ O je ha landwirtsch. Nutzfläche 3)	t Reingehalt	kg P ₂ O ₅ je ha landwirtsch. Nutzfläche 3)	t Reingehalt	kg Ca O je ha landwirtsch. Nutzfläche 3)
1938/39 ¹⁾	28 900	23,0	58 200	46,4	41 400	33,0	118 300	94,3
1948/49 ¹⁾	31 016	25,3	58 311	47,5	48 009	39,1	163 127	132,9
1949/50 ¹⁾	27 739	22,8	60 358	49,6	40 011	32,9	102 618	84,3
1950/51 ¹⁾	32 121	26,2	69 253	56,5	45 002	36,7	77 530	63,2
1951/52 ¹⁾	37 377	30,4	73 377	59,7	57 518	46,8	118 068	96,0

1) Schleswig-Holstein einschl. Hamburg

2) einschl. in Voll- und Mischdünger

3) der Berechnung liegt jeweils die landwirtschaftliche Nutzfläche
des vorangegangenen Erntejahres zugrunde4) die Angaben beziehen sich nur auf die Lieferung der reinen Düngerkalkformen und enthalten nicht die Kalk-
gehalte von anderen Nährstoffträgern

Quelle: Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten: Statistischer Jahresbericht über die Düngemittelversorgung im Bundesgebiet 1951/52

20. Auftreten und Bekämpfung des Kartoffelkäfers

H 169
Jb52 31

Zeit Kreisfreie Städte und Kreise	Gemeinden ins- gesamt	Auftreten			Bekämpfung			
		befallene Gemeinden		Gemeinden mit erst- maligem Auftreten des Kar- toffelkäfers	mit chemischen Mitteln behandelte Flächen			
		absolut	vH aller Gemeinden		gespritzt	gestäubt	insgesamt	
							absolut	vH der Gesamt- anbaufläche v. Kartoffeln
1949	1 575a)	718a)	46a)	437a)	3 469,5	191,2	3 660,7	5
1950	1 371	851	62	253	8 630,3	1 777,2	10 407,5	14
1951	1 391	888	64	90	7 238,5	1 546,1	8 784,6	14
1952	1 392b)	774	56	38	13 748,0	1 713,9	15 461,9	25
davon								
Flensburg	1	-	-	-	-	-	-	-
Kiel	1	1	100	-	-	0,4	0,4	0,5
Lübeck	1	1	100	-	547,0	89,5	636,5	81
Neumünster	1	1	100	-	74,8	5,1	79,9	43
Eckernförde	56	21	38	3	7,5	6,1	13,6	0,4
Eiderstedt	24	2	8	1	-	0,1	0,1	0,1
Eutin	10	10	100	-	209,3	53,2	262,5	13
Flensburg-Land	132	7	5	4	5,0	0,2	5,2	0,1
Hsgt. Lauenburg	135	135	100	-	6 402,0	740,5	7 142,5	98
Husum	67	8	12	2	-	0,2	0,2	0,0
Norderdithm.	72	17	24	3	0,3	-	0,3	0,0
Oldenburg	33	16	48	-	1,2	38,0	39,2	2
Pinneberg	52	52	100	-	1 565,0	78,0	1 643,0	65
Plön	103	70	68	4	306,5	110,4	416,9	10
Rendsburg	136	79	58	-	112,1	60,7	172,8	2
Schleswig	103	14	14	4	-	0,2	0,2	0,0
Segeberg	101	101	100	-	1 221,0	298,0	1 519,0	24
Steinburg	103	87	84	8	196,0	68,0	264,0	8
Stormarn	94	94	100	-	3 039,0	149,5	3 188,5	74
Süderdithm.	85	56	66	9	61,3	16,0	77,3	3
Südtondern	82	2	2	-	-	0,0	0,0	0,0

a) Berichtsbezirke b) ohne gemeindefreie Grundstücke und Insel Helgoland
 Quelle: Pflanzenschutzamt Schleswig-Holstein

21. Getreideverkäufe der Landwirtschaft

H 171
Jb52 31

Zeit	Roggen		Weizen		Gerste		Hafer		Mischgetreide		Getreide insgesamt	
	1951/52	1952/53	1951/52	1952/53	1951/52	1952/53	1951/52	1952/53	1951/52	1952/53	1951/52	1952/53
	t											
Juli/August	38 315	78 618	30 522	39 536	8 317	16 487	1 332	3 761	409	1 722	78 895	140 124
September	21 357	41 940	32 683	50 686	3 968	4 931	4 423	7 371	1 862	2 683	64 293	107 611
Oktober	16 518	18 836	15 087	28 376	2 146	2 829	2 883	6 784	1 184	2 617	37 818	59 442
November	7 667	12 449	15 617	12 494	1 641	1 459	1 954	4 261	1 098	2 039	27 977	32 702
Dezember	3 031	6 007	5 228	13 277	1 007	893	1 743	3 851	1 180	1 926	12 189	25 954
1. Hälfte	86 888	157 850	99 137	144 369	17 079	26 599	12 335	26 028	5 733	10 987	221 172	365 833
Januar	7 508	7 722	7 456	12 711	1 465	1 582	2 567	3 275	1 318	1 609	20 314	26 899
Februar	8 280	8 549	6 017	11 071	1 434	1 199	2 164	4 121	1 239	1 385	19 134	26 325
März	6 559	3 963	5 634	6 642	2 440	2 227	3 221	3 909	1 347	1 042	19 201	17 783
April	3 087	2 436	2 816	3 642	1 243	1 543	1 852	4 380	782	989	9 780	12 990
Mai	1 140	1 353	1 495	1 584	642	882	1 267	1 627	834	908	5 378	6 354
Juni	854	1 045p	1 179	1 127p	482	691p	1 196	1 014p	617	760p	4 328	4 637p
2. Hälfte	27 428	25 068p	24 597	36 777p	7 706	8 124p	12 267	18 326p	6 137	6 693p	78 135	94 988p
Wirtschaftsjahr	114 316	182 918p	123 734	181 146p	24 785	34 723p	24 602	44 354p	11 870	17 680p	299 307	460 821p
Verkauf in vH der Ernte	52	66p	76	81p	30	33p	11	19p	6	9p	34	44p

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

22. Verwertung der Zuckerrübenenernte

Jb52 31

Zeit	Zuckerrüben- ernte	davon wurden					
		zu Zucker verarbeitet				zur Herstellung von Zucker- schnitzel	zu Hausgebrauch, Futterzwecken und Sirupherstellung
		ins- gesamt	davon in				
			Schleswig-Holstein (St. Michaelisdonn)	Niedersachsen			
				insgesamt	darunter		
					Uelzen		
1 000 t							
1947/48	78,5	68,3	34,1	34,2	8,5		10,2
1948/49	108,5	65,5	33,1	32,4	12,2		43,0
1949/50	138,0	75,7	37,9	37,8	11,8		62,3
1950/51	230,5	172,0	56,7	115,3	32,6		58,5
1951/52	282,9	188,0	64,9	123,1	40,1	15,9	79,0
1952/53	298,8	205,2	85,9	119,3	43,5	14,8	78,8

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

23. Viehbestand (nach den Dezemberviehzählungen)

H 180 ff
J 32 32 ff

Zeit Kreisfreie Städte und Kreise	Pferde- halter	Pferde							Maultiere, Maulesel und Esel
		unter 1 Jahr alt (Fohlen)	1 bis 3 Jahre alt	3 bis 5 Jahre alt	5 bis 9 Jahre alt	9 bis 14 Jahre alt	14 Jahre alt und älter	Pferde ins- gesamt	
1949	46 774	24 669	37 330	26 930	51 160	32 304	7 913	180 306	69
1950	46 301	16 244	35 055	27 620	48 833	31 931	7 660	167 343	50
1951	45 007	10 417	25 721	27 545	47 976	29 506	6 569	147 734	56
1952	44 013	9 733	17 212	25 938	46 048	28 751	6 481	134 163	52
davon									
Flensburg	120	4	9	47	129	66	20	275	-
Kiel	180	9	17	35	158	160	40	419	-
Lübeck	409	40	98	183	423	315	87	1 146	1
Neumünster	105	8	30	37	105	83	15	278	-
Eckernförde	1 874	495	849	1 112	2 173	1 328	274	6 231	13
Eiderstedt	917	152	252	485	766	403	50	2 108	2
Eutin	1 264	280	522	767	1 568	1 022	227	4 386	1
Flensburg-Land	3 161	586	1 146	1 947	3 169	1 387	250	8 485	2
Hsgt.Lauenburg	2 571	265	641	1 259	2 506	2 074	559	7 304	4
Rusum	2 963	900	1 430	1 909	2 900	1 278	216	8 633	2
Norderdithm.	2 235	601	936	1 529	2 444	1 289	202	7 001	-
Oldenburg	1 825	414	983	1 244	2 901	2 008	331	7 881	-
Pinneberg	2 299	313	541	1 034	2 087	1 681	514	6 170	5
Plön	2 593	610	1 148	1 602	3 292	2 434	507	9 593	8
Rendsburg	4 228	1 283	1 929	2 421	4 288	2 629	629	13 179	2
Schleswig	3 719	885	1 520	2 350	3 323	1 658	360	10 096	2
Segeberg	3 318	561	1 005	1 647	3 379	2 318	579	9 489	-
Steinburg	2 914	683	1 212	1 694	2 916	2 223	654	9 382	1
Stormarn	2 117	282	502	1 003	2 242	1 693	379	6 101	7
Süderdithm.	2 826	688	1 262	1 828	3 032	1 888	458	9 156	1
Südtondern	2 375	674	1 180	1 805	2 247	814	130	6 650	-

Zeit Kreisfreie Städte und Kreise	Rind- vieh- halter	Rindvieh													Rindvieh ins- gesamt
		Kälber unter 3 Monate alt	Jungvieh					Rinder, 2 Jahre alt und älter							
			3 Monate bis 1 Jahr alt		1 Jahr bis 2 Jahre alt		Bullen, Stiere und Ochsen		Färsen, Kalbin- nen, Starken	Kühe					
			männ- lich	weib- lich	Zucht- bullen	übriges Jungvieh männl. weibl.	Zucht- bullen	Zug- ochsen		Schlacht- und Masttiere	zur Milch- gewinnung	Schlacht- und Mastkühe			
1949	60 960	52 073	41 013	147 496	2 448	35 004	151 305	4 926	255	9 866	76 479	423 083	6 132	950 080	
1950	60 755	71 886	50 023	145 394	2 096	31 856	149 888	4 328	176	12 612	65 801	458 399	6 136	998 595	
1951	59 509	76 726	52 605	150 691	2 172	35 191	153 839	3 828	83	8 372	51 955	454 120	4 319	993 901	
1952	59 084	91 022	64 470	153 083	2 144	40 424	156 392	3 811	88	12 860	61 440	453 361	5 862	1 044 957	
davon															
Flensburg	115	99	17	209	6	3	122	5	-	10	79	704	64	1 318	
Kiel	148	123	16	109	-	3	102	6	-	23	104	476	109	1 071	
Lübeck	365	529	23	851	17	18	800	37	2	3	446	3 070	195	5 991	
Neumünster	78	86	8	159	220	5	189	2	-	17	103	532	15	1 336	
Eckernförde	2 349	4 624	1 108	6 886	83	415	7 410	271	3	112	3 483	24 454	76	48 925	
Eiderstedt	1 869	1 413	2 949	3 573	53	2 146	2 953	47	-	763	1 088	8 742	570	24 297	
Eutin	1 460	3 131	245	4 877	109	82	5 123	192	3	50	1 894	16 249	70	32 025	
Flensburg-Land	4 196	6 595	3 542	11 299	93	1 997	10 737	227	-	496	4 264	34 475	131	73 856	
Hsgt.Lauenburg	3 531	4 182	127	7 783	79	65	7 806	212	1	101	3 343	28 531	75	52 305	
Rusum	4 627	4 673	8 193	9 620	60	5 808	9 737	112	-	1 235	3 141	22 856	434	65 869	
Norderdithm.	3 103	3 820	7 121	7 390	104	6 242	7 677	105	3	2 805	2 566	16 417	495	54 745	
Oldenburg	2 586	5 808	888	6 423	143	298	7 306	293	4	94	3 201	24 532	104	49 094	
Pinneberg	2 777	3 731	2 212	7 447	98	1 387	7 986	182	16	731	3 632	21 551	397	49 370	
Plön	3 510	7 291	678	9 187	130	235	10 230	341	3	72	4 774	33 359	161	66 461	
Rendsburg	5 262	9 380	7 314	15 800	202	3 374	16 534	462	39	798	6 567	44 116	303	104 889	
Schleswig	5 073	7 302	5 526	13 067	195	2 544	12 252	296	2	371	4 498	38 186	323	84 562	
Segeberg	4 240	8 747	2 389	12 922	140	761	13 615	347	5	236	5 305	39 482	300	84 249	
Steinburg	3 586	6 960	7 588	11 757	164	3 918	12 137	223	-	1 386	4 240	30 248	975	79 596	
Stormarn	2 588	3 374	188	7 070	87	111	6 887	212	6	32	2 906	26 030	170	47 073	
Süderdithm.	3 638	4 670	8 469	9 190	84	6 266	9 108	134	1	2 300	2 960	20 147	584	63 913	
Südtondern	3 983	4 484	5 869	7 464	77	4 746	7 681	105	-	1 225	2 846	19 204	311	54 012	

Zeit Kreisfreie Städte und Kreise	Schaf- halter	Schafe								Ziegen						
		unter 1 Jahr alt (einschl. Lämmer)		1 Jahr alt und älter				Schafe ins- gesamt	darunter Milchschafe im ostfries. Typ aller Alters- und Geschl.-Kl.	unter 1 Jahr alt (einschl. Lämmer)		1 Jahr alt und älter				Ziegen ins- gesamt
				Schaf- böcke zur Zucht	Hammel und übrige Schaf- böcke	Mutterschafe						weiblich träch- tig nicht träch- tig				
		männ- lich	weib- lich			träch- tig	nicht träch- tig			männ- lich	weib- lich			träch- tig	nicht träch- tig	
1949	25 653	14 269	41 248	3 453	4 109	75 235	15 906	154 220	4 309	319	3 910	327	6 822	4 778	16 156	
1950	15 968	11 915	32 193	2 859	4 004	67 030	11 365	129 366	2 261	296	2 622	286	6 775	4 488	14 467	
1951	14 948	12 868	32 718	2 800	4 489	66 011	11 546	130 432	2 596	212	2 522	288	6 654	4 238	13 914	
1952	13 942	13 095	30 579	2 609	4 764	67 201	10 729	128 977	2 202	169	2 159	249	6 270	3 810	12 657	
davon																
Flensburg	14	40	56	2	62	16	17	193	-	1	22	3	45	44	115	
Kiel	233	28	94	9	34	158	77	400	95	4	55	6	122	71	258	
Lübeck	336	80	170	17	79	427	190	963	175	5	115	9	280	175	584	
Neumünster	44	129	202	4	4	233	19	591	14	-	30	5	63	29	127	
Eckernförde	262	824	1 002	51	140	1 763	274	4 054	49	6	84	10	167	143	410	
Eiderstedt	1 264	976	3 033	377	439	9 886	504	15 215	2	1	20	2	21	18	62	
Eutin	307	285	652	47	113	1 145	168	2 410	160	9	110	21	298	198	636	
Flensburg-Land	212	371	785	23	102	1 120	196	2 597	13	3	51	10	134	79	277	
Hsgt.Lauenburg	792	853	1 445	86	250	3 190	877	6 701	259	16	276	27	1 380	558	2 257	
Rusum	2 055	838	4 911	469	299	12 120	862	19 499	1	10	60	7	136	86	299	
Norderdithm.	351	974	1 640	122	254	3 595	662	7 247	15	5	68	6	117	111	307	
Oldenburg	305	594	1 249	72	274	1 863	719	4 771	60	8	119	9	296	188	620	
Pinneberg	1 170	1 003	857	79	335	1 618	520	4 412	431	10	104	15	298	246	673	
Plön	441	698	1 372	76	421	2 843	654	6 064	126	12	166	18	459	255	910	
Rendsburg	548	367	915	57	349	1 865	461	4 014	141	31	168	16	512	334	1 061	
Schleswig	458	438	702	70	151	981	543	2 885	21	7	98	9	202	154	470	
Segeberg	550	654	932	69	168	2 020	507	4 350	133	11	124	7	345	260	747	
Steinburg	1 099	735	1 741	214	283	2 822	677	6 472	71	9	178	34	607	337	1 165	
Stormarn	1 056	598	994	64	305	2 103	483	4 547	392	12	171	16	438	231	868	
Süderdithm.	535	1 458	2 645	151	314	4 996	1 076	10 640	19	6	82	10	228	193	519	
Südtondern	1 910	1 152	5 182	550	388	12 437	1 243	20 952	25	3	58	9	122	100	292	

noch: 23. Viehbestand
(nach den Dezemberviehzählungen)

Zeit Kreisfreie Städte und Kreise	Schweine- halter	Schweine										Schweine inn- gesamt
		Ferkel unter 8 Wochen alt	Jung- schweine 8 Wochen bis ½ Jahr alt	Schlacht- und Maatschweine		Zuchtsauen				Eber		
						½ bis 1 Jahr alt	1 Jahr alt und älter	träch- tig	nicht träch- tig	träch- tig	nicht träch- tig		½ bis 1 Jahr alt	1 Jahr alt und älter
1949	133 103	189 518	313 866	164 047	29 795	17 480	11 689	26 650	17 089	2 616	1 739	774 489
1950	130 473	278 450	442 135	181 374	19 000	23 361	12 926	44 798	25 615	1 750	2 080	1 031 449
1951	134 543	295 021	512 883	196 378	19 773	13 464	10 830	41 966	28 216	1 484	2 290	1 122 305
1952	126 536	298 986	501 418	200 754	17 313	16 718	10 422	43 863	28 253	1 670	2 403	1 121 800
davon												
Flensburg	581	583	1 302	651	62	72	36	68	50	6	8	2 838
Kiel	1 138	307	1 317	1 211	94	30	30	27	23	2	3	3 044
Lübeck	2 697	2 366	3 959	2 987	393	117	69	265	200	19	23	10 398
Neumünster	1 628	454	1 717	1 444	82	21	12	40	31	2	3	3 806
Eckernförde	5 769	18 317	25 699	13 322	765	718	544	2 956	1 987	84	172	64 564
Eiderstedt	1 439	2 124	3 830	1 234	112	183	97	401	168	13	10	8 172
Butin	6 156	8 029	14 297	8 861	680	496	311	1 226	804	68	111	34 883
Flensburg-Land	5 769	26 312	42 999	11 240	842	1 317	887	3 363	2 192	101	190	89 443
Hagt.Lauenburg	10 057	19 184	34 922	19 949	1 703	752	622	3 574	2 189	141	242	83 278
Husum	5 333	15 138	22 413	4 851	655	1 110	550	2 002	1 217	74	68	48 078
Norderdithm.	4 610	14 210	14 875	5 544	889	741	486	2 185	1 372	41	66	40 409
Oldenburg	8 142	12 109	20 150	12 038	778	691	405	1 843	1 219	97	188	49 518
Pinneberg	8 320	13 574	32 581	15 298	1 379	902	593	1 914	1 191	73	87	67 592
Plön	9 437	20 041	32 362	16 244	1 141	1 028	769	3 241	2 258	168	250	77 502
Rendsburg	11 102	28 482	48 731	17 383	1 375	1 693	901	3 997	2 747	113	201	105 623
Schleswig	7 216	29 114	46 577	11 962	973	1 369	849	4 084	2 672	189	190	97 979
Segeberg	9 620	24 270	43 166	16 644	1 359	1 230	771	3 532	2 427	134	201	93 734
Steinburg	7 751	21 860	43 768	14 198	1 130	1 546	755	3 415	1 880	109	134	88 795
Stormarn	8 607	13 696	25 888	14 665	1 452	731	511	2 117	1 385	113	146	60 704
Süderdithm.	6 685	18 728	27 895	7 727	959	1 266	764	2 497	1 537	72	75	61 520
Südtondern	4 479	10 088	12 970	3 301	490	705	460	1 116	704	51	35	29 920

Zeit Kreisfreie Städte und Kreise	Federvieh							Bienenstöcke (Bienenvölker)		
	Hühner (ohne Trut-, Perl- und Zwerghühner)				Gänse (Gänseriche, Gänse und Gänseküken)	Enten (Enteriche, Enten und Entenküken)	Trut-, Perl-, Zwerghähne und -hühner (einschl. Küken)	in Kästen	in Körben	ins- gesamt
	Hennen		Hähne, Küken, Schlacht- und Maathühner	Hühner zusammen						
	Junghennen unter 1 Jahr	Legehennen 1 Jahr alt und älter								
1949	1 640 076	1 401 457	284 281	3 325 814	209 497	122 060	63 570	93 152	2 963	96 115
1950	1 644 536	1 926 244	256 486	3 827 266	174 669	115 228	61 042	91 873	2 467	94 340
1951	1 416 619	2 044 608	217 568	3 678 795	161 189	122 091	52 149	92 152	2 652	94 804
1952	1 430 818	1 935 757	203 651	3 570 226	147 000	115 104	49 823	79 607	2 335	81 942
davon										
Flensburg	8 874	18 341	2 020	29 235	203	196	308	725	5	730
Kiel	32 562	53 707	6 951	93 220	1 581	1 740	1 607	1 387	8	1 395
Lübeck	43 788	71 874	8 437	124 099	2 014	1 783	1 112	3 360	26	3 386
Neumünster	13 507	25 838	2 913	42 258	610	639	789	699	4	703
Eckernförde	68 234	83 065	8 340	159 639	9 255	7 785	3 315	4 440	133	4 573
Eiderstedt	17 126	23 743	2 655	43 524	2 270	4 457	426	758	15	773
Butin	60 575	81 123	7 334	149 032	5 381	3 931	2 179	3 891	77	3 968
Flensburg-Land	76 023	99 741	9 060	184 824	5 101	4 266	1 729	4 789	122	4 911
Hagt.Lauenburg	108 310	139 063	13 169	260 542	15 367	7 497	3 130	7 002	225	7 227
Husum	50 356	76 651	8 650	135 657	5 664	6 146	810	2 649	90	2 739
Norderdithm.	49 840	62 959	7 856	120 655	4 716	5 496	1 068	2 008	26	2 034
Oldenburg	79 463	95 417	12 050	186 930	7 136	6 195	4 196	5 354	49	5 403
Pinneberg	101 468	145 815	14 552	261 835	8 333	5 786	3 082	3 024	74	3 098
Plön	104 412	130 424	13 785	248 621	10 131	10 852	6 142	7 214	150	7 364
Rendsburg	116 203	167 597	17 331	301 131	13 163	9 933	4 692	6 402	452	6 854
Schleswig	82 810	116 904	11 140	210 854	5 872	5 656	2 008	5 174	191	5 365
Segeberg	115 766	131 525	13 372	260 663	14 468	8 504	4 070	6 428	260	6 688
Steinburg	88 212	118 801	12 073	219 086	7 496	4 734	2 601	3 655	131	3 786
Stormarn	92 702	124 120	12 343	229 165	13 424	6 673	3 560	5 684	160	5 844
Süderdithm.	76 256	99 133	12 056	187 445	9 456	6 094	1 539	2 600	70	2 670
Südtondern	44 331	69 916	7 564	121 811	5 359	6 741	860	2 364	67	2 431

24. Viehbesatz in den natürlichen Landschaften 1) 1952

Naturräume		Landwirt- schaftliche Nutzfläche ha	Rindvieh		Schafe	Pferde	Schweine	Schweine je 100 ha Ackerfläche	Großvieheinheiten (ohne Schweine)	
			insgesamt	darunter					je 100 ha landw. Nutzfläche	je 100 ha Hauptfütter- fläche
				Milchkühe						
Nr.	Name	ha	je 100 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche							
681	Nordfries. Marschinseln und Halligen	9 601	83	24	66	10,6	36	109	76	107
682	Nordfriesische Marsch	32 432	71	25	59	8,8	38	100	66	91
683	Eiderstedter Marsch	37 915	75	27	44	6,7	28	206	66	75
684	Dithmarscher Marsch	55 670	96	25	25	14,4	74	129	85	162
671	Holsteinische Elbmarschen	40 320	116	41	14,9	15,6	105	332	102	147
	Marsch zusammen	175 938	91	29	35	11,8	62	168	81	118
680	Nordfriesische Geestinseln	11 543	71	29	24	10,9	37	100	66	93
690	Lecker Geest	23 609	89	30	9,7	11,0	56	93	74	111
691	Bredstedt-Husumer Geest	46 344	104	38	17,2	13,6	88	190	89	134
692	Eider/Treene-Niederung	32 485	112	40	4,9	13,6	82	276	94	123
693	Heide-Itzehoe Geest	106 261	105	40	4,6	12,8	115	241	89	146
694	Bramstedt-Kisdorfer Geest	36 898	106	49	4,8	11,6	125	247	94	152
695	Hamburger Ring	52 027	80	41	9,1	10,8	121	242	78	150
696	Lauenburger Geest	18 912	61	35	7,2	8,3	86	138	59	134
	Hohe Geest zusammen	328 079	97	39	8,3	12,1	101	212	85	138
697	Schleswiger Vorgeest	99 763	90	35	3,6	11,1	78	123	76	122
698	Holsteinische Vorgeest	85 336	90	39	4,2	10,0	103	206	78	131
740	Hagenower Sandplatte	9 284	48	26	9,8	6,9	69	101	47	120
	Vorgeest zusammen	194 383	88	37	4,1	10,4	89	153	76	126
700	Angeln	76 877	101	54	3,8	11,5	148	193	81a)	153a)
701	Schwansen, Dänischer Wohld, Amt Hütten	60 377	81	41	6,5	10,3	109	148	75	156
702a	Ostholst. Hügel- und Seenland (NW)	119 774	76	38	6,8	10,9	90	138	72	150
702b	Ostholst. Hügel- und Seenland (SO)	182 383	77	40	6,8	10,6	93	145	73	146
703	Nordoldenburg und Fehmarn	34 196	70	33	5,7	11,9	73	96	67	162
733	Ratzeburger Seenplatte	22 703	60	32	10,2	9,3	114	157	60	149
	Östl. Hügel- und Seenland zusammen	496 310	80	41	6,3	10,8	102	149	75	154
	Schleswig-Holstein insgesamt	1 194 710	87	38	10,8	11,2	94	166	79	138

1) Ergebnisse der Dezemberviehzählung 1952 und der Bodenbeurteilungserhebung 1952
(siehe auch Anmerkung zu Tabelle 5, Seite 19)a) die Großvieheinheiten für Rinder wurden wegen der hohen Zahl der Angler
Rinder mit 0,85 bewertet

25. Schweinebestände

J. 52 34

Zeit	Schweine- halter	Ferkel unter 8 Wochen alt	Jung- schweine 8 Wochen bis 1/2 Jahr alt	Eber		Zuchtsauen ¹⁾				Schlacht- und Mastschweine ²⁾		Schweine ins- gesamt	
				1/2 bis 1 Jahr alt	1 Jahr alt und älter	ins- gesamt	davon				1/2 bis 1 Jahr alt		1 Jahr alt und älter
							1/2 bis 1 Jahr alt		1 Jahr alt und älter				
							träch- tig	nicht trächtig	träch- tig	nicht trächtig			
1950													
März	94 122	190 845	310 886	2 547	1 818	87 604	27 448	12 408	29 878	17 870	79 789	6 337	679 826
Juni	125 515	233 042	316 404	1 644 ^{a)}	1 936	101 381	28 697	12 400	37 422	22 862	91 416	5 391	751 214
September	146 282	302 488	406 262	1 614	2 131	103 767	22 156	14 622	40 417	26 572	117 613	7 978	941 853
Dezember	130 473	278 450	442 135	1 750	2 080	106 700	23 361	12 926	44 798	25 615	181 334	19 000	1 031 449
1951													
März	102 682	300 781	417 120	1 895	2 236	109 300	23 756	13 788	42 549	29 207	110 924	7 838	950 094
Juni	136 015	285 819	435 130	1 670	2 410	115 600	22 920	12 479	50 116	30 085	137 356	7 258	985 243
September	152 661	353 694	502 616	1 476	2 471	107 901	16 646	12 840	44 273	34 142	149 843	9 908	1 127 909
Dezember	134 543	295 021	512 883	1 484	2 290	94 476	13 464	10 830	41 966	28 216	196 378	19 773	1 122 305
1952 ³⁾													
März	.	262 701	456 267	1 649	2 371	96 645	17 924	9 472	43 293	25 956	152 125	9 970	981 728
Juni	129 029	290 903	456 129	1 612	2 387	103 665	21 780	10 685	43 256	27 944	137 579	6 189	998 464
September	144 695	321 524	497 476	1 515	2 561	103 431	18 202	12 308	42 934	29 987	190 228	10 800	1 127 535
Dezember	126 536	298 986	501 418	1 670	2 403	99 256	16 718	10 422	43 863	28 253	200 754	17 313	1 121 800

1) ohne die zur Mast aufgestellten Sauen 2) einschl. der zur Mast aufgestellten Sauen und kastrierten Eber 3) repräsentative Erhebung
 a) die Abnahme der Jungeber ist nur scheinbar. Ab Juni 1950 wurden im Erhebungsbogen die Spalten für Eber umgestellt und dadurch offensichtliche Zählfehler der vorangegangenen Zählungen vermieden

26. Entwicklung der Rindviehbestände¹⁾

Zeit ¹⁾	Rind- vieh- halter	Kälber, unter 3 Monate alt	Jungvieh						Rinder 2 Jahre alt und älter						Rindvieh ins- gesamt
			3 Monate bis 1 Jahr alt		1 Jahr bis 2 Jahre alt		Bullen, Stiere und Ochsen			Färren, Kalbin- nen, Starken	Kühe				
			männ- lich	weib- lich	Zucht- bullen	übriges Jungvieh		Zucht- bullen	Zug- ochsen		Schlacht- und Masttiere	zur Milch- gewin- nung 2)	Schlacht- und Mast- kühe		
						männ- lich	weib- lich								
1943 Juni Dezember	. .	117 566 74 810	30 857 54 015	96 076 139 368	3 487 3 189	54 365 47 434	162 042 152 050	5 147 5 264	943 1 120	47 179 20 703	110 022 88 603	429 688 444 476	15 861 5 369	1 073 233 1 036 401	
1944 Juni Dezember	. .	130 077 69 865	47 979 219 241	112 251	4 024 .	56 590 216 862	164 423	5 683 .	1 180 .	42 589 .	114 766 .	455 871 463 602	21 119 .	1 156 552 1 094 140	
1945 Juli Dezember	. .	204 241			. a)	238 208	. a)	1 165	48 978	114 695	444 919	19 923	1 081 045		
		194 632			. b)	219 115	. b)	655	25 515	99 456	438 337	7 661	993 585		
1946 Juni Dezember	64 468 64 740	120 085 58 967	32 301 49 467	91 743 140 024	. c) 3 117	44 299 35 618	142 126 134 945	. c) 5 823	1 999 466	34 505 10 818	116 779 75 560	425 407 407 000	11 967 7 056	1 030 205 928 861	
1947 Juni Dezember	65 313 62 619	129 968 42 075	37 894 46 260	97 902 144 274	3 267 2 834	41 472 28 166	149 776 141 357	6 436 5 939	348 280	21 812 2 819	96 965 74 025	394 212 375 850	15 936 5 955	995 988 869 834	
1948 Juni Dezember	65 701 63 939	122 256 38 903	30 874 47 994	95 430 147 311	3 771 3 127	41 811 33 607	155 782 146 558	6 716 6 072	304 245	13 695 4 924	103 802 92 653	376 849 387 415	18 120 5 413	969 410 914 222	
1949 Juni Dezember	65 500 60 960	121 679 52 073	29 200 41 013	98 551 147 496	2 659 2 448	38 854 35 004	153 781 151 305	5 718 4 926	202 255	19 640 9 866	99 246 76 479	399 659 423 083	16 955 6 132	986 144 950 080	
1950 Juni Dezember	62 068 60 755	146 060 71 886	26 851 50 023	98 566 145 394	2 799 2 096	37 036 31 856	156 970 149 888	4 815 4 328	110 176	27 485 12 612	101 895 65 801	442 610 458 399	16 778 6 136	1 061 975 998 595	
1951 Juni Dezember	61 092 59 509	136 543 76 726	33 799 52 605	107 285 150 691	2 642 2 172	40 745 35 191	160 427 153 839	4 192 3 828	93 83	28 594 8 372	99 783 51 955	449 066 454 120	19 742 4 319	1 082 911 993 901	
1952 Juni Dezember	61 252 59 084	141 426 91 022	39 630 64 470	109 319 153 083	2 411 2 144	45 650 40 424	164 819 156 392	3 921 3 811	51 88	31 471 12 860	99 379 61 440	436 571 453 361	20 093 5 862	1 094 741 1 044 957	

1) Bestand an Milchkühen

1939 Juni : 414 177

Dez. : 435 361

1940 Juni : 420 545

Dez. : 435 731

1941 Juni : 426 502

Dez. : 436 086

1942 Juni : 427 692

Dez. : 435 689

Bestand an Färren, Kalbinnen und Starken

1940 Juni : 100 513

Dez. : 66 352

1941 Juni : 109 969

Dez. : 69 506

1942 Juni : 113 630

Dez. : 68 486

Bestand an Schlacht- und Mastkühen

(über 2 Jahre alt)

1941 Juni : 11 808

Dez. : 5 164

1942 Juni : 10 022

Dez. : 6 370

2) einschl. Arbeitskühe (zur Milchgewinnung und Arbeit). Der Gesamtbestand in Schleswig-Holstein liegt zwischen 20 und 300 Arbeitskühen

a) Zuchtbullen insgesamt 8 916

b) Zuchtbullen insgesamt 8 214

c) Zuchtbullen insgesamt 8 994

27. Entwicklung der Schafbestände

Zeit	Schafhalter	Schafe unter 1 Jahr alt einschl. Lämmer		Schafe, 1 Jahr alt und älter				Schafe insgesamt
		männlich	weiblich	Zuchtböcke	Hammel und übrige Schafböcke	Mutterschafe		
						trächtig	nicht trächtig	
1936 ¹⁾								
Juni	.	54 505	60 324	3 264	14 152	5 813	100 069	238 127
Dezember	.	13 082	37 860	3 102	6 176	88 800	6 737	155 757
1937								
Juni	12 514	58 952	62 440	3 862	17 371	4 844	111 253	258 722
Dezember	.	15 749	38 181	3 149	5 967	94 337	7 543	164 926
1938								
Juni	13 290	63 798	68 057	3 476	20 142	5 889	114 016	275 378
Dezember	.	17 159	43 877	3 447	7 617	102 570	7 105	181 775
1939								
Juni	15 075	68 802	73 573	3 739	24 332	5 575	127 248	303 269
Dezember	.	20 666	46 603	3 702	6 477	108 044	8 958	194 450
1940								
Juni	14 697	60 843	64 662	4 361	25 892	7 329	128 670	291 757
Dezember	.	19 579	44 526	3 929	6 684	111 171	10 155	196 044
1941								
Juni	15 702	64 811	69 638	4 015	26 910	7 256	132 506	305 136
Dezember	.	19 559	42 863	4 007	5 911	106 284	11 780	190 404
1942								
Juni	17 738	52 345	58 777	4 255	20 197	7 787	121 420	264 781
Dezember	.	16 691	36 599	3 672	8 122	104 990	10 136	180 210
1943								
Juni	.	61 882	62 102	4 591	14 845	7 360	118 404	269 184
Dezember	.	26 915	52 306	4 519	8 360	111 832	10 997	214 929
1944								
Juni	.	66 953	68 751	5 476	26 613	7 310	142 715	317 818
Dezember	.	.	.	.	.	.	.	223 372
1945								
Juli	.	109 708		31 708		119 251		260 667
Dezember	.	60 655		6 418		117 644		184 717
1946								
Juni	28 574	45 074	54 773	3 910	9 049	8 709	117 821	239 336
Dezember	28 850	14 062	42 547	4 531	3 660	95 573	13 117	173 490
1947								
Juni	30 545	35 390	45 698	4 217	9 351	5 300	114 176	214 132
Dezember	30 310	11 595	37 725	4 599	4 077	88 424	17 372	163 792
1948								
Juni	36 248	45 175	57 091	4 641	10 794	6 495	118 678	242 874
Dezember	35 749	15 979	47 347	4 487	4 991	88 908	20 795	182 507
1949								
Juni	35 521	51 270	65 235	3 404	15 866	5 327	122 107	263 209
Dezember	25 653	14 269	41 248	3 453	4 109	75 235	15 906	154 220
1950								
Juni	20 880	46 838	56 010	2 863	17 676	3 141	107 258	233 786
Dezember	15 968	11 915	32 193	2 859	4 004	67 030	11 365	129 366
1951								
Juni	16 950	40 653	48 149	2 202	14 757	2 153	90 674	198 588
Dezember	14 948	12 868	32 718	2 800	4 489	66 011	11 546	130 432
1952								
Juni	16 356	40 695	47 608	2 150	16 570	1 019	91 212	199 254
Dezember	13 942	13 095	30 579	2 609	4 764	67 201	10 729	128 977

1) umgerechnet auf den Gebietsstand vom 1.4.1937 (Gebietsänderungen durch Groß-Hamburg-Gesetz sind berücksichtigt)

28. Gewerbliche- und Hausschlachtungen von Inlandtieren

a) nach Kreisen

H 189 ff
S. 35

Zeit	Ochsen		Bullen		Kühe	Färsen bis zum 1. Kalb	Kälber bis zu 3 Mon. alt	Schweine		Schafe	Ziegen	Pferde und andere Einhufer
	über 2 Jahre alt	bis zu 2 Jahren alt	über 2 Jahre alt	bis zu 2 Jahren alt				gewerblich	Haus-			
Kreisfreie Städte und Kreise								Schlachtungen				
1949	7 597	6 050	5 279	7 667	56 294	30 417	173 020	135 991	213 491	94 147	1 308	9 339
1950	4 432	2 758	3 687	7 596	46 041	24 632	169 855	323 586	218 436	67 802	1 028	14 347
1951	5 688	2 872	3 351	9 880	62 365	30 619	166 417	485 984	240 951	40 208	969	14 168
1952	6 467	2 213	3 067	10 396	56 663	25 934	135 643	548 902	244 544	40 890	1 152	10 935
davon												
Kiel	2 651	1	783	185	5 185	1 913	6 040	57 117	2 039	2 661	4	1 364
Lübeck	22	37	401	394	7 954	592	5 232	45 708	3 943	1 888	291	1 437
Neuminster	36	9	40	522	866	482	2 228	12 020	3 054	332	4	721
Eckernförde	11	7	36	170	1 279	487	7 891	9 219	12 748	678	22	270
Eiderstedt	109	31	41	75	593	432	1 149	3 351	2 778	12 726	6	64
Eutin	2	8	43	145	1 842	847	9 490	16 187	9 705	854	19	310
Flensburg-Ld.u.St.	1 904	48	768	1 014	5 237	2 358	10 722	41 303	10 998	1 798	23	841
Hsgt.Lauenburg	93	28	42	224	2 458	1 068	9 955	24 695	21 554	924	51	665
Husum	145	335	38	473	1 310	1 138	1 780	10 529	10 918	2 373	8	479
Norderdithm.	191	198	25	841	1 326	1 067	1 153	15 974	10 088	1 807	45	345
Oldenburg	13	11	54	313	1 904	717	9 064	12 189	15 323	1 097	58	574
Pinneberg	407	296	164	1 542	3 351	2 381	7 193	66 741	16 181	1 680	105	757
Plön	6	9	45	158	2 817	1 072	12 726	39 256	19 142	1 214	84	308
Rendsburg	96	132	81	970	3 421	2 017	7 793	30 476	21 547	1 193	74	740
Schleswig	32	60	100	661	5 269	1 902	12 923	66 478	13 576	1 162	24	486
Segeberg	71	32	102	525	3 333	1 955	11 440	22 772	18 951	967	72	519
Steinburg	304	494	89	1 226	3 121	1 964	4 058	35 617	13 067	3 382	119	418
Stormarn	17	11	61	200	2 746	1 434	11 606	18 746	17 350	1 204	52	190
Süderdithm.	235	333	90	586	1 204	1 161	1 156	12 731	12 994	1 334	72	283
Südtondern	122	133	64	172	1 447	947	2 064	7 793	8 588	1 616	19	164

noch: 28. Gewerbliche- und Hausschlachtungen von Inlandtieren
b) nach Monaten

Zeit	Ochsen				Bullen				Kühe		Färren bis zum 1. Kalb		Kälber bis zu 3 Monaten alt		Schweine		Schafe		Ziegen		Pferde u. and. Ein- hufer	
	über 2 Jahre alt	bis zu 2 Jahren alt	über 2 Jahre alt	bis zu 2 Jahren alt	G	H	G	H														
	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G					
1952	131	16	103	15	129	-	593	19	4 810	124	1 900	284	12 487	175	40 096	47 551	1 839	123	67	26	1 193	
Januar	94	7	109	11	131	-	529	22	4 070	84	1 325	150	14 368	206	41 146	36 141	1 253	83	55	20	1 003	
Februar	103	-	86	3	246	-	452	14	4 454	32	1 374	40	20 874	257	60 903	25 018	1 619	112	77	10	938	
März	82	1	165	1	225	-	469	3	4 193	25	1 411	20	14 154	264	51 120	8 083	1 451	85	67	15	837	
April	89	-	118	-	362	-	608	4	3 516	12	1 230	22	8 719	197	46 465	2 335	2 013	95	85	8	809	
Mai	57	-	106	-	281	2	679	2	3 109	11	1 078	14	4 395	69	45 243	950	4 126	135	34	15	655	
Juni	112	-	122	-	353	-	1 104	1	4 593	11	1 842	10	3 504	51	45 994	759	3 872	100	47	5	619	
Juli	130	-	149	-	324	-	1 040	-	4 387	8	2 120	7	2 302	23	40 916	661	4 912	109	77	6	786	
August	333	1	225	5	330	-	1 337	5	4 638	24	2 853	21	4 627	53	44 585	1 442	5 202	280	82	16	1 135	
September	2 261	23	343	60	221	-	954	18	5 562	481	2 969	564	15 994	113	41 487	9 965	5 235	583	145	37	1 100	
Oktober	2 698	56	296	43	130	-	754	29	6 115	495	2 888	895	16 513	189	41 664	47 475	4 338	482	105	45	978	
November	265	8	235	18	332	1	1 738	22	5 752	157	2 514	403	15 880	229	49 283	64 164	2 595	248	65	43	882	
Dezember																						
insgesamt	6 355	112	2 057	156	3 064	3	10 257	139	55 199	1 464	23 504	2 430	133 817	1 826	548 902	244 544	38 455	2 435	906	246	10 935	
Ø Schlachtgewicht in kg/St. 1)	251				210				251		208		32		97		26		-		254	

1) Gewerbliche Schlachtungen im Jahresdurchschnitt. Repräsentativ ausgewertete Nachweisungen der Schlachthöfe Kiel, Lübeck und des Viehgroßmarktes Hamburg über die Lebendgewichte der dortigen Schlachtungen unter Verwendung fester Schlachtausbeutesätze
G = gewerbliche Schlachtungen H = Hausschlachtungen

29. Fleischanfall 1) aus gewerblichen Schlachtungen von Inlandtieren

H 191
J 52 35

Zeit Fleisch	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	ins- gesamt
	t												
1949	2 205	2 315	3 294	3 159	3 330	2 579	3 548	4 730	4 643	5 483	5 218	4 503	45 007
1950	4 444	4 510	5 316	4 859	5 738	4 929	4 512	4 336	4 752	5 765	5 638	5 182	59 983
1951	5 411	4 874	5 976	6 125	5 948	5 523	6 730	7 188	7 775	9 636	7 501	6 795	79 482
1952	6 380	6 016	8 221	7 113	6 564	6 158	6 869	6 358	7 270	7 870	8 157	7 947	84 923
davon													
Rindfleisch	1 902	1 511	1 655	1 573	1 392	1 237	1 921	1 819	2 197	2 795	3 124	2 498	23 624
Kalbfleisch	362	402	564	453	357	202	172	133	204	496	479	524	4 348
Schweinefleisch	3 769	3 827	5 725	4 856	4 554	4 434	4 507	4 092	4 458	4 149	4 166	4 633	53 170
Schafffleisch	46	31	41	36	56	111	105	128	135	136	113	65	1 003
Pferdefleisch	301	245	236	195	205	174	164	186	276	294	275	227	2 778

1) Gesamtschlachtgewicht einschl. Schlachtfette aller nach den Meldungen der Schlachtier- und Fleischbeschau zu gewerblicher Schlachtung angelieferten Tiere. Dieser Fleischanfall ist nicht identisch mit der Marktleistung, aber auch nicht mit der zur Verteilung kommenden Fleischmenge, da der übergebieliche Ausgleich von Lebendvieh bzw. Fleisch und Fleischwaren nicht berücksichtigt wird

30. Schlachtungen und Fleischanfall von Auslandtieren

H 191
J 52 35

Zeit Seegrenz- schlachthof	Ochsen		Bullen		Kühe	Färren (bis zum 1. Kalb)	Kälber bis zu 3 Monaten alt	Schweine	Tierart	Ø-Schlacht- gewicht kg/St.		Fleisch- anfall t	
	über 2 Jahre alt	bis zu 2 Jahren alt	über 2 Jahre alt	bis zu 2 Jahren alt						1951	1952	1951	1952
	Schlachtungen ¹⁾												
1939 ²⁾	23 956	432	19 293	600	115 608	10 733	-	165 451	Ochsen	254	278	833	916
1949 ²⁾	225	26	298	16	5 532	497	-	-	Bullen	183	306	2 598	1 976
1950	4 377	785	9 615	9 695	113 669	9 974	1	148 279	Kühe	259	262	33 686	30 620
1951	2 686r	589r	4 784r	9 403r	130 012	13 746	-	65 234	Färren	235	238	3 226	2 347
1952	2 721	571	5 466	999	116 827	9 861	3	5 163	Rinder zus.	250	263	40 343	35 859
davon Seegrenz- schlachthof									Kälber	-	30	-	0
Kiel	1 203	-	2 048	64	36 294	2 734	3	2 451	Schweine	102	169	6 643	874
Lübeck	572	571	1 739	613	50 264	3 380	-	1 254					
Flensburg	946	-	1 679	322	30 269	3 747	-	1 458					

1) nach Meldungen der Zollämter 2) Schlachtungen von Auslandtieren wurden erst im Dezember aufgenommen.
Herkunftsland der Rinder: Dänemark (1951 und 1952 auch Irland), der Schweine: Polen (1951 auch Marokko), 1952 nur Dänemark

31. Der übergebieliche Versand von Schlachtvieh und Fleisch

H 192
J 52 36

Zeit	Schlachtvieh (lebend) ¹⁾					Fleisch ²⁾ vom				Inne- reien 2) und Sonstiges	Fertig- ware 2)	Fleisch 2) ins- gesamt
	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe	Pferde	Rind	Kalb	Schwein	Hammel			
	St.					t						
1949	37 382	2 971	63 479	52 478	3 020	6 389,0	861,1	1 703,8	760,9	.	.	9 810,6a)
1950	82 315	18 975	281 331	45 136	1 441	33 886,8	2 034,8	12 837,1	970,7	5 810,6	5 209,8	60 749,8
1951	95 362	25 283	442 014	47 628	1 223	41 976,8	2 081,0	14 685,5	817,9	6 821,6	15 032,4	81 415,2
1952	87 073p	23 649p	470 777p	52 070p	1 978p	41 674,6p	2 110,4p	7 694,0p	785,6p	5 547,4p	15 382,6p	73 194,6p
davon												
Januar	3 969	1 666	33 518	1 672	399	5 329,8	135,3	349,0	38,2	674,2	1 112,7	7 639,2
Februar	3 209	1 763	36 081	1 135	95	3 278,9	141,1	432,3	29,7	440,1	911,6	5 233,7
März	3 467	2 462	41 419	989	279	2 745,7	224,5	606,6	37,4	418,0	1 142,4	5 174,6
April	2 895	2 169	38 041	687	282	2 735,3	226,0	658,9	31,0	405,2	1 430,2	5 486,6
Mai	2 671	2 095	45 817	2 855	30	3 542,6	176,5	566,8	41,4	509,3	1 279,0	6 115,6
Juni	2 666	1 334	30 016	4 496	123	3 837,2	103,6	481,0	87,1	426,3	1 138,5	6 073,7
Juli	7 478p	1 556p	36 840p	4 875p	49p	2 892,2p	92,7p	469,3p	73,9p	321,4p	1 150,0p	4 999,5p
August	7 786p	1 279p	39 421p	6 369p	62p	3 091,7p	65,0p	460,9p	91,5p	289,4p	1 464,9p	5 463,4p
September	11 020p	1 470p	32 610p	8 362p	119p	3 293,9p	95,1p	524,1p	106,1p	543,4p	1 446,6p	6 009,2p
Oktober	19 686p	2 076p	43 068p	7 989p	198p	4 117,9p	177,3p	1 090,9p	86,3p	612,1p	1 301,8p	7 386,3p
November	14 606p	2 609p	42 116p	8 207p	198p	3 561,8p	393,3p	997,5p	96,4p	533,1p	1 671,4p	7 253,5p
Dezember	7 620p	3 170p	51 830p	4 434p	144p	3 247,6p	280,0p	1 056,7p	66,6p	374,9p	1 333,5p	6 359,3p

1) aus Schlachtviehaufkommen eigener Erzeugung 2) einschl. aus Einfuhren vom Ausland a) einschl. Pferdefleisch und Konserven, ohne Innereien und Sonstiges
Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

32. Milcherzeugung und Milchverwendung

a) Milcherzeugung nach Kreisen

H 194 ff
J 52 36

Zeit Kreisfreie Städte und Kreise	Durchschnittlicher Bestand an Milchkühen			Erzeugung von Kuhmilch																
				Durchschnittlicher Jahresmilchertrag je Kuh			Gesamt- erzeugung	Durchschnittlicher Milchertrag je Kuh im Mittel aller Milchkühe												
	Kon- troll- kühe 1)	Andere Kühe 1)	ins- ge- samt	Kon- troll- kühe	Ande- re Kühe	ins- ge- samt		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
	St.			kg				t	kg											
1949	228 235	160 007	388 242	3 367	2 923	3 185	1 236 489	136	131	192	253	376	392	385	340	275	252	230	223	
1950	247 153	185 852	433 005	3 848	3 296	3 610	1 562 329	208	198	269	343	425	418	389	360	299	247	228	226	
1951	257 322	195 774	453 096	3 832	3 171	3 546	1 606 741	215	202	283	321	397	431	388	347	271	245	224	222	
1952	252 638	192 353	444 991	3 765	3 082	3 468	1 543 768	217	212	278	316	417	403	376	326	261	215	215	232	
davon																				
Kiel	166	310	476	4 189	3 981	4 051	1 928	268	249	339	380	423	429	396	374	338	270	294	291	
Lübeck	1 747	1 226	2 973	3 822	3 450	3 670	10 906	227	232	354	351	447	417	383	300	232	208	244	275	
Eckernförde	17 465	6 497	23 962	4 064	3 486	3 908	93 643	262	249	330	371	464	431	408	349	274	242	252	276	
Eiderstedt	3 023	5 820	8 843	3 928	2 980	3 304	29 217	161	161	269	327	451	415	385	351	273	179	158	174	
Eutin	12 603	3 156	15 759	4 124	3 785	4 057	63 933	276	282	384	402	501	467	420	337	244	197	252	295	
Flensburg-Land																				
und Stadt	23 433	10 947	34 380	3 575	3 118	3 430	117 922	213	206	264	316	408	399	372	321	259	226	216	230	
Hsgt.Lauenburg	14 979	12 615	27 594	3 824	3 145	3 519	97 066	255	254	318	346	412	395	359	292	223	191	223	251	
Husum	6 613	16 810	23 423	3 201	2 835	2 939	68 840	176	153	183	224	369	320	316	310	290	251	177	170	
Norderdithm.	4 317	11 904	16 221	3 644	2 894	3 093	50 172	147	129	173	227	372	429	400	376	300	202	167	171	
Oldenburg	17 998	5 654	23 652	3 920	3 811	3 894	92 100	279	300	365	378	458	412	398	314	232	197	258	303	
Pinneberg	9 481	11 958	21 439	3 339	3 293	3 312	71 005	223	194	230	277	391	386	351	312	264	228	222	234	
Plön und																				
Neumünster	25 197	7 595	32 792	3 965	3 547	3 867	126 807	282	274	335	368	423	399	378	324	279	244	280	281	
Rendsburg	23 951	19 886	43 837	4 048	2 850	3 505	153 648	192	192	289	319	441	427	369	346	269	235	201	225	
Schleswig	24 277	13 407	37 684	3 713	3 322	3 573	134 646	213	210	279	327	433	405	394	351	278	225	221	237	
Segeberg	22 345	15 784	38 129	3 767	3 388	3 609	137 607	235	238	306	340	422	421	392	317	250	200	228	260	
Steinburg	17 906	11 279	29 185	3 774	3 314	3 596	104 949	206	205	300	351	468	445	407	343	261	204	197	209	
Stormarn	16 085	9 216	25 301	3 013	2 667	2 888	73 069	205	201	237	257	315	313	292	256	212	190	202	208	
Süderdithm.	6 117	14 384	20 501	3 811	2 513	2 900	59 452	131	126	190	246	384	384	377	338	261	176	142	145	
Südtondern	4 935	13 905	18 840	3 578	2 823	3 018	56 858	163	140	183	220	356	404	387	338	277	200	172	178	

1) nach dem Ertrag gewogene Kuhzahl

b) Milcherzeugung und Milchverwendung nach Monaten

Zeit	Milcherzeugung (Kuhmilch)										Milchverwendung in vH der Erzeugung (Vollmilch)				
	Kontrollkühe			Andere Kühe			Kühe insgesamt				ver- füttert an Kälber	abgeliefert		im Haushalt des Kuhhalters ¹⁾	
	Stück	Milchertrag		Stück	Milchertrag		Stück	Milchertrag				an Mol- kereien und Händler	unmit- telbar an Ver- braucher	ver- braucht	verar- beitet zu But- ter ²⁾
		kg je Kuh	ins- gesamt t		kg je Kuh	ins- gesamt t		im Jahr bzw. Monat	je Ka- lender- tag	ins- gesamt t					
1949	228 235a)	3 367	766 358	160 007a)	2 923	470 130	388 242a)	3 185	8,7	1 236 489	8,3	84,4	0,4	6,7	0,2
1950	247 153a)	3 848	949 836	185 852a)	3 296	612 493	433 005a)	3 610	9,9	1 562 329	6,4	86,3	1,7	5,3	0,3
1951	257 322a)	3 832	986 539	195 774a)	3 171	620 202	453 096a)	3 546	9,7	1 606 741	5,8	86,9	1,6	5,5	0,2
1952	252 638a)	3 765	950 543	192 353a)	3 082	593 225	444 991a)	3 468	9,5	1 543 768	6,2	86,0	1,8	5,7	0,3
davon															
Januar	257 576	243	62 495	195 833	184	36 008	453 409	217	7,0	98 503	8,4	82,8	2,0	6,5	0,3
Februar	257 163	240	61 783	195 957	175	34 282	453 120	212	7,3	96 065	9,0	82,2	1,9	6,5	0,4
März	256 863	314	80 634	194 480	231	44 958	451 343	278	9,0	125 592	9,4	82,5	1,6	6,2	0,3
April	252 914	351	88 663	198 563	272	54 051	451 477	316	10,5	142 714	8,3	84,4	1,6	5,5	0,2
Mai	252 703	450	113 691	197 358	375	73 915	450 061	417	13,5	187 606	5,8	88,4	1,4	4,2	0,2
Juni	251 551	427	107 474	190 308	371	70 698	441 859	403	13,4	178 172	4,7	88,9	1,5	4,7	0,2
Juli	250 846	397	99 618	188 622	348	65 573	439 468	376	12,1	165 191	3,9	89,4	1,7	4,8	0,2
August	249 049	341	84 914	188 367	307	57 864	437 416	326	10,5	142 778	3,2	89,1	1,9	5,6	0,2
September	247 575	273	67 566	189 658	245	46 434	437 233	261	8,7	114 000	3,9	87,2	2,2	6,4	0,3
Oktober	249 344	230	57 234	189 074	195	36 907	438 418	215	6,9	94 141	5,7	84,8	2,3	6,9	0,3
November	249 646	238	59 402	189 323	184	34 891	438 969	215	7,2	94 293	7,1	83,8	2,2	6,6	0,3
Dezember	257 423	261	67 069	193 201	195	37 644	450 624	232	7,5	104 713	8,3	82,8	2,1	6,5	0,3

1) zu Eigenbedarf, Altenteil und Deputat

2) davon auch ein Teil verkauft

a) nach dem Ertrag gewogene Kuhzahl

33. Milchverwertung

a) Milchlieferung und Milchverwertung in den Molkereien

H 197
J 52 37

Zeit	Milch- anlie- ferung (Voll- milch)	β-Fett- gehalt der ange- liefert. Voll- milch vH	Trinkmilchabsatz		Herstellung von											
			Voll- milch	entrahmte Frisch- milch und Butter- milch	Butter	Schnitt- und Weich- käse	Speise- quark	Schicht- käse	Schmelz- käse	Sauer- milch- käse	Sauer- milch- quark	Steril- milch	Schlag- milch	Kaffee- milch	Milch- dauer- waren	
																Sahne
t																
1949	1 030 179	3,31	170 618	135 764	29 679	17 666	1 725	492	4 562	616	1 224	.	.	.	24 954	
1950	1 335 642	3,42	244 776	39 911	38 057	10 968	1 599	1 122	677	506	311	.	4 515	573	40 397	
1951	1 360 345	3,48	231 415	41 963	39 003	11 746	1 990	1 496	350	197	307	.	5 512	924	50 328	
1952	1 313 829	3,53	232 742a)	38 192b)	37 158c)	12 251	2 241	1 816	517	204	122	1 835	5 353	1 284d)	47 171e)	
davon																
Januar	79 887	3,61	17 046	2 152	2 278	741	142	119	35	23	9	13	318	127	3 147	
Februar	76 988	3,55	16 969	2 260	2 092	696	159	126	46	22	7	71	356	87	2 558	
März	101 648	3,49	18 751	2 751	2 711	983	199	152	33	20	11	98	467	74	4 992	
April	116 711	3,45	19 494	3 848	3 164	1 029	239	165	36	15	10	119	528	50	4 927	
Mai	164 397	3,38	20 895	4 618	4 611	1 771	284	222	64	19	27	123	489	131	7 052	
Juni	161 205	3,32	20 037	4 543	4 447	1 694	259	209	42	12	16	124	599	172	6 240	
Juli	148 733	3,37	22 986	5 737	4 161	1 290	231	193	51	9	8	269	577	217	4 263	
August	127 113	3,45	22 183	3 934	3 650	1 007	173	160	40	11	4	264	481	124	3 298	
September	97 513	3,66	18 753	2 370	2 973	777	133	117	45	18	3	203	394	106	2 415	
Oktober	76 199	3,94	18 472	2 130	2 405	613	112	146	53	24	2	190	363	68	1 655	
November	76 804	3,84	18 005	2 002	2 220	767	165	110	42	16	5	178	341	60	2 575	
Dezember	86 631	3,80	19 151	1 847	2 446	883	145	97	30	15	20	183	440	68	4 049	

noch: 33. Milchverwertung
b) Käseerzeugung nach Sorten und Fettgehalt

Zeit <div>Sorte</div>	Schnitt- und Weichkäse ins- gesamt	davon				
		Mager bis 10	20	30	45	50 und mehr
		prozentiger Käse				
		t				
1949	17 666	389	3 358	9 734	4 185	-
1950	10 968	938	2 913	4 141	2 976	-
1951	11 746	515	2 836	4 689	3 675	31
1952	12 251	171	2 338	4 512	4 987	243
davon						
Edamer/Gouda	2 845	61	597	845	1 104	238
Tilsiter	7 265	110	1 552	2 898	2 700	5
Edelpils	8	-	-	-	8	-
Camembert	1 992	-	48	769	1 175	-
andere Weichkäse	141	-	141	-	-	-

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

34. Der übergebieltliche Versand von Milch und Milchwaren¹⁾

Zeit	Trinkmilch		Butter	Käse	Milch- dauer- waren
	ins- gesamt	darunter			
		Vollmilch			
		1000 t			
1948	59,2	25,3	10,9	4,5	5,4
1949	84,2	51,2	16,3	9,2	20,4
1950	102,8	95,4	23,7	2,4	44,0
1951	96,8	86,0	22,6	1,6	44,8
1952	96,1	85,7	20,5	2,6	42,0

1) teilweise geschätzte Zahlen

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

35. Tierseuchen
(Neumeldungen)H 199
J 52 37

Zeit	Milzbrand			Rauschbrand			Maul- und Klauenseuche			Beschlässeuche der Pferde, Bläschenaus- schlag der Pferde und Rinder			Tollwut		
	A	B	C	A	B	C	A	B	C	A	B	C	A	B	C
Neumeldungen															
1949	13	13	14	40	47	56	3	4	188	11	12	12	-	-	-
1950	13	13	25	27	32	33	7	10	407	4	6	6	11	11	14
1951	26	27	30	42	47	51	2 555	27 295	418 228	-	-	-	78a)	78a)	107a)
1952	21	23	23	34	34	36	1 676	7 490	186 690	-	-	-	345a)	569a)	682a)
davon															
1. Viertelj.	10	11	11	2	2	2	683	1 860	53 393	-	-	-	129	210	220
2. " "	6	7	7	9	9	10	244	986	19 697	-	-	-	112	201	221
3. " "	3	3	3	18	18	19	387	3 542	76 917	-	-	-	68	97	146
4. " "	2	2	2	5	5	5	362	1 102	36 683	-	-	-	36	61	95

Zeit	Räude der Einhufer, der Schafe und Rinder			Rotlauf und Nesselfieber der Schweine 1)			Deckinfektion des Rindes			Schweinepest			Geflügelcholera und Hühnerpest 2)		
	A	B	C	A	B	C	A	B	C	A	B	C	A	B	C
Neumeldungen															
1949	155b)	272b)	6 065b)	319	581	704	7	17	-	-	-	-	-	-	-
1950	25	49	1 171	292	514	931	40	183	354	11	34	403	17(1)	67(1)	2 384(54)
1951	6	11	1 145	236	530	815	31	41	70	234	449	5 293	23(4)	99(16)	2 645(572)
1952	1	1	300	202	363	973	7	8	23	108	201	2 850	58(1)	168(4)	7 340(294)
davon															
1. Viertelj.	-	-	-	11	14	35	2	2	2	41	76	1 132	5(1)	45(4)	748(294)
2. " "	1	1	300	52	88	342	3	3	18	20	24	420	8	17	1 274
3. " "	-	-	-	107	220	503	2	3	3	30	77	949	32	62	3 352
4. " "	-	-	-	32	41	93	-	-	-	17	24	349	13	44	1 966

1) die Angaben sind nicht vollständig, da Rotlauf nicht immer gemeldet wird

2) Zahlen in Klammern: davon Geflügelcholera

a) ohne Tollwutfälle auf freier Wildbahn b) ohne Räude der Rinder, die in diesem Jahr nicht erfaßt wurde

A = Anzahl der verseuchten Gemeinden B = Anzahl der betroffenen Gehöfte C = Anzahl der erkrankten Tiere (jeweils einschl. der in dem betr. Zeitraum wiederbetroffenen Gemeinden etc.)

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

36. Wirtschaftsergebnisse von ausgewählten bäuerlichen- und Gutsbetrieben

Nachstehende Zusammenstellungen stellen eine betriebswirtschaftliche Auswertung der Buchführungsergebnisse von etwa 750 landwirtschaftlichen Betrieben des Landes mit über 20 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche in Form einer Geldstatistik dar. Es sind Durchschnittsergebnisse, die nach dem Anteil der Landschaften und innerhalb der Landschaften nach dem Anteil der Größenklassen an der landwirtschaftlichen Nutzfläche gewogen sind. Bei Verallgemeinerungen müssen folgende Punkte beachtet werden:

1. Nicht berücksichtigt sind die Betriebe unter 20 ha landwirtschaftl. Nutzfläche, die immerhin etwa ein Viertel der gesamten landwirtsch. Nutzfläche des Landes einnehmen.
2. Buchführende Betriebe (insbesondere der kleineren Größenklassen) zeigen im allgemeinen günstigere Betriebsergebnisse als nichtbuchführende Betriebe.
3. Es sind mehr Betriebe bei guten Böden an dieser Statistik beteiligt, als es dem tatsächlichen Anteil dieser Betriebe an der landwirtsch. Nutzfläche des Landes entspricht. Der Einrechnungswert liegt im Durchschnitt des Landes etwa um 200 DM niedriger.

Unter gebührender Berücksichtigung dieser Einschränkungen können diese Ergebnisse als repräsentativ für die betriebswirtschaftlichen Verhältnisse in den bäuerlichen- und Gutsbetrieben Schleswig-Holsteins über 20 ha landwirtschaftl. Nutzfläche angesehen werden und ergeben - mit der landwirtschaftl. Nutzfläche des Landes multipliziert - in der Größenordnung ein ziemlich zutreffendes Bild über die gesamten Einnahmen und Ausgaben der schleswig-holsteinischen Landwirtschaft in den betreffenden Jahren.

a) Hauptergebnisse in den Wirtschaftsjahren 1949/50 - 1951/52

Jahres 38 ff

Bezeichnung ¹⁾	Betriebe mit 20 - 100 ha landw. Nutzfläche (bäuerliche Betriebe)												Betriebe mit über 100 ha landw. Nutzfläche (Gutsbetriebe)			Betriebe mit über 20 ha landw. Nutzfläche zusammen		
	Wirtschaftsgebiet																	
	Ostküste			Mittellücken			Westküste			insgesamt								
	49/50	50/51	51/52	49/50	50/51	51/52	49/50	50/51	51/52	49/50	50/51	51/52	49/50	50/51	51/52	49/50	50/51	51/52
Anzahl der Betriebe	245	279	327	168	176	178	114	90	96	527	545	601 ^{a)}	187	190	161 ^{b)}	714	735	762
Ackerland in vH der LN	74	74	73	50	48	48	49	47	45	59	58	57	73	74	74	61	60	60
Hauptfruchtflurfläche in vH der LN	49	49	49	62	64	65	59	61	63	57	58	59	41	41	41	54	55	56
Gesamtviehbesatz in GV je 100 ha LN	79,4	83,0	83,2	84,4	90,4	89,8	87,5	91,6	97,1	83,1	87,8	88,6	59,5	62,1	63,6	79,3	83,6	84,6
Betriebsleistungen in DM je ha LN (auszugsweise)																		
Ackerwirtschaft zusammen	237	217	314	139	81	133	318	216	298	207	155	230	402	403	574	238	195	285
Viehwirtschaft zusammen	547	685	793	500	632	695	482	626	782	515	652	747	405	469	537	497	622	714
Wirtschaftseinnahmen insgesamt	787	909	1 114	641	717	832	803	847	1 085	725	812	982	820	881	1 122	739	823	1 005
Gesamtleistungen	921	1 046	1 266	769	835	956	928	992	1 244	854	942	1 233	949	1 019	1 271	869	954	1 147
Betriebsaufwand in DM je ha LN																		
Wirtschaftsausgaben insgesamt	604	663	815	495	535	637	607	651	820	556	603	735	720	772	949	582	630	770
Gesamtaufwand	803	894	1 089	664	733	870	810	887	1 105	742	821	993	872	934	1 134	763	838	1 016
Reinertrag bzw. Verlust in DM je ha LN	+ 118	+ 152	+ 177	+ 105	+ 102	+ 86	+ 118	+ 105	+ 139	+ 112	+ 121	+ 130	+ 77	+ 85	+ 137	+ 106	+ 116	+ 131
Erzeugungsleistung in DM je ha LN	739	833	975	594	629	704	719	730	881	670	723	836	769	831	1 028	686	741	867

1) Erläuterungen zu den einzelnen Positionen und Konten siehe Fußnoten Tabelle b)

a) davon 364 Betriebe mit 20 - 50 ha landw. Nutzfläche b) davon 79 Betriebe mit 100 - 200 ha landw. Nutzfläche
237 " " 50 - 100 ha " " 82 " " über 200 ha " "

b) Einzelergebnisse im Wirtschaftsjahr 1951/52

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Betriebe mit 20 - 100 ha landw. Nutzfläche (bäuerliche Betriebe)				Betriebe mit über 100 ha landw. Nutzfl. (Gutsbetriebe)	Betriebe mit über 20 ha landw. Nutzfl. zusammen
		Ostküste	Mittellücken	Westküste	insgesamt		
	Anzahl der Betriebe	327	178	96	601	161	762
1	Betriebsgröße, landw. Nutzfläche ha je Betrieb	42,4	41,2	39,0	41,2	226,7	46,6
2	Einrechnungswert je ha LN	1 501	915	1 839	1 293	1 395	1 309
	Viehbesatz in GV ¹⁾ je 100 ha LN						
3	Gesamtvieh	83,2	89,8	97,1	88,6	63,6	84,6
4	darunter Rindvieh	61,6	69,1	71,5	66,6	47,5	63,6
5	darunter Milchkühe	41,6	39,0	28,5	38,2	31,9	37,2
6	Schlepper PS ²⁾ je 100 ha LN	37	17	28	26	41	29
7	Arbeitskräftebesatz ³⁾ je 100 ha LN	17,8	15,8	15,9	16,6	12,9	16,0
	Nutzungsarten in vH der LN (auszugsweise)						
8	Ackerland	73	48	45	57	74	60
9	Wiesen	8	19	10	13	7	12
10	Weiden	18	32	44	29	18	27
	Anbau in vH der Ackerfläche (auszugsweise)						
11	Getreide	53	56	56	55	48	54
12	Hülsenfrüchte/Ölfrüchte	5	1	11	4	10	5
13	Hackfrüchte	18	27	19	22	21	22
14	darunter Kartoffeln	7	13	5	9	8	9
15	Futterpflanzen insgesamt	22	16	12	18	16	18
	Hauptfruchtflurfläche ⁴⁾ (HFPL) in vH der LN	49	65	63	59	41	56
16	ha je GV (ohne Schweine)	0,68	0,82	0,72	0,75	0,74	0,75
	Ernteerträge ⁵⁾ dz/ha						
18	Getreide insgesamt	28,5	21,1	27,4	25,5	30,2	26,3
19	Kartoffeln	167	171	179	170	180	172
20	Zuckerrüben	270	288	325	276	243	262
	Handeledüngeraufwand ⁶⁾ kg/ha LN						
21	Stickstoff (N)	41	24	34	32	52	35
22	Phosphorsäure (P ₂ O ₅)	55	46	35	47	58	49
23	Kali (K ₂ O)	67	78	29	66	77	68
24	Kalk (Ca O)	295	229	163	243	293	251
	Milchleistung						
25	Ermolkene Milch kg/ha HFPL	3 452	2 136	1 768	2 572	2 986	2 639
26	Milchertrag kg je Kuh und Jahr	3 881	3 482	3 537	3 643	3 810	3 670

noch: 36. Wirtschaftsergebnisse von ausgewählten bäuerlichen- und Gutsbetrieben

noch: b) Einzelergebnisse im Wirtschaftsjahr 1951/52

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Betriebe mit 20 - 100 ha landw. Nutzfläche (bäuerliche Betriebe)				Betriebe mit über 100 ha landw. Nutzfl. (Gutsbetriebe)	Betriebe mit über 20 ha landw. Nutzfl. zusammen
		Ostküste	Mittellücken	Westküste	insgesamt		
	Betriebsleistungen in DM je ha LN						
27	Getreide	194	58	116	120	285	146
28	Hilfsfrüchte	6	1	5	3	14	5
29	Ölfrüchte	30	1	51	20	82	30
30	Kartoffeln	32	63	15	43	68	47
31	Feldgemüse	8	1	65	14	11	14
32	Sonstige Hackfrüchte	22	4	18	13	52	20
33	Sonstige Bodenerzeugnisse 7)	22	5	28	17	62	23
34	Ackerwirtschaft zusammen	314	133	298	230	574	285
35	Pferde- und Fohlenverkauf	17	17	26	18	12	18
36	Rindviehverkauf	147	175	329	191	99	176
37	Milch- und Meiereierzeugnisse	388	275	196	304	267	298
38	Schafe- und Wollverkauf	0	2	29	6	5	6
39	Schweine- und Ferkelverkauf	228	217	190	217	149	206
40	Sonstige Vieherzeugnisse 8)	13	9	12	11	5	10
41	Viehwirtschaft zusammen	793	695	782	747	537	714
42	Verschiedenes 9)	7	4	5	5	11	6
43	Wirtschaftseinnahmen insgesamt (lfd.Nr. 34+41+42)	1 114	832	1 085	982	1 122	1 005
44	Inventarvermehrung 10)	51	42	75	51	47	50
45	Eigenverbrauch und Mietwert d. Wohnung 11)	50	50	54	51	13	45
46	Gesamtleistungen (lfd.Nr. 43 bis 45 + 75)	1 266	956	1 244	1 123	1 271	1 147
	Betriebsaufwand in DM je ha LN						
47	Saatgut 12)	39	26	32	32	53	36
48	Düngemittel	115	84	78	95	131	101
49	Futtermittel 13)	165	153	123	153	125	148
50	Pferde- und Fohlenzukauf	4	3	7	4	3	4
51	Rindviehzukauf	14	12	128	32	8	28
52	Schafzukauf	0	0	7	1	0	1
53	Schweine- und Ferkelzukauf 14)	9	12	9	10	7	10
54	Barlohn und Sozialversicherung	167	107	133	134	329	165
55	Wirtschaftshaushalt 15)	44	41	44	43	18	39
56	Unterhaltung von Maschinen 16)	64	44	43	52	74	55
57	Licht, Kraft, Brennstoffe	30	17	25	23	53	28
58	Maschinenmiete, Fuhrlohn	10	11	15	11	4	10
59	Unterhalt der Gebäude und Grundverb.	42	41	48	43	37	42
60	Sachversicherungen	19	13	15	15	21	16
61	Unkosten der Viehhaltung 17)	27	23	29	25	20	24
62	Allgemeine Wirtschaftskosten	17	15	20	17	17	17
63	Betriebssteuern (abzugsfähig) 18)	49	35	64	45	49	46
64	Wirtschaftsausgaben insgesamt 19)	815	637	820	735	949	770
65	Inventarverminderung	39	34	41	37	30	36
66	Abschreibungen 20)	40	31	46	38	40	38
67	Lohnanspruch des Besitzers und seiner Familie 21)	144	136	168	144	26	125
68	Gesamtaufwand (lfd.Nr. 64 bis 67 + 75)	1 089	870	1 105	993	1 134	1 016
69	Reinertrag bzw. Verlust in DM je ha LN 22)	+ 177	+ 86	+ 139	+ 130	+ 137	+ 131
	Zinsen, Pachten, Altenteil; Investitionen in DM je ha LN						
70	Zinsen, Pachten, Altenteil	48	25	69	41	48	42
71	Neuanschaffung von Maschinen	102	64	75	80	68	78
72	Neubauten und neue Grundverbesserungen	25	16	27	22	25	22
	Bestandsveränderungen in DM je ha LN (auszugsweise)						
73	Ackererzeugnisse	+ 2	+ 0	+ 6	+ 2	+ 2	+ 2
74	Vieh	+ 3	+ 6	+ 26	+ 8	+ 5	+ 8
	Unbarer und gesamter Lohnaufwand in DM je ha LN						
75	Naturallohn (Geldwert) 23)	51	32	30	39	89	47
76	Gesamtlohn (lfd.Nr. 54, 55, 67, 75)	406	316	375	360	462	376
77	Erzeugungsleistung 24) in DM je ha LN	975	704	881	836	1 028	867

Erläuterungen der Abkürzungen: LN = Landwirtschaftliche Nutzfläche
GV = Großvieheinheiten
HFPL = Hauptfruchtflächfläche

- errechnet nach dem üblichen Großvieh-Umrechnungsschlüssel unter Berücksichtigung des geringeren Durchschnittsgewichtes des Angler-Viehs
- Summe der Pferdestärken (PS) der einsatzfähigen Schlepper. Anzahl der Schlepper ist aus der Angabe nicht ersichtlich
- ständige familieneigene und familienfremde Arbeitskräfte sowie nicht-ständige beschäftigte Arbeitskräfte je nach Arbeitsleistung (300 Arbeitstage = 1 Arbeitskraft)
- Dauergrünland, Futterpflanzen im Hauptanbau auf dem Acker (ohne Zwischenfrüchte), Futterhackfrüchte. Für verkaufte Heu, Rüben etc. wurde ein entsprechender Flächenabzug gemacht
- gewogener Durchschnitt nach dem Gesamtanbauverhältnis 1951
- für Ernte 1952 in kg Reinnährstoffen (dieser Aufwand steht nicht in unmittelbarer Beziehung zu den in lfd.Nr. 18-20 ausgewiesenen Ernteträgern der Ernte 1951)
- Sämereien, Handelsgewächse, Flachs, Heu, Stroh u.ä., Weidegeld, Obst, Garten
- Verkauf von Fellen und RoSHAaren, Deckgeld, Einnahmen aus Eiern und Geflügel u.ä.
- Einnahmen für Fuhrlohn, Maschinenmiete sowie Versicherungsentschädigung für Gebäude- und Maschinenbrandschäden (nicht: Hagel- und Viehverluste)
- Mehrwert an Vorräten, Vieh, kleinen Maschinen und Geräten gegenüber dem Anfang des Wirtschaftsjahres - Neubauten und größere Maschinen siehe lfd.Nr. 71/72
- unbare Entnahmen von Wirtschaftserzeugnissen aus dem Betrieb durch den Besitzer und seine Familie. Pauschalsätze nach Festsetzung durch Finanzverwaltung
- einschl. Ausgaben für Beizmittel und Saatenanerkennung

- einschl. Weidegeld, Wiesenpacht, Schrotlohn und Rückkaufwert der Mager- und Buttermilch
- einschl. Beiträge zur Berufsgenossenschaft
- nur Ausgaben für die Beköstigung der vom Betrieb verpflegten Arbeiter und Angestellten (ohne Privathaushalt)
- einschl. Ersatzanschaffung für kleinere Maschinen und Geräte (soweit dafür Abschreibungen nicht vorgenommen werden), Ausgaben für Hufbeschlag, Bindgarn, Säcke, Geschirr usw. sowie Kosten für fremde Handwerker (Guthandwerker siehe Lohnkonto)
- Beiträge für Milchkontrollverband und Zuchtverbände, Ausgaben für Tierarzt, Deckgeld, Melkfett, Milchfrachten u.ä.
- Grundsteuer, Umsatzsteuer, Deich- und Siellasten, Kammerbeitrag u.ä. (ohne Soforthilfe)
- ohne Ausgaben für Neubauten, neue Grundverbesserungen und Neuanschaffung von größeren Maschinen (siehe lfd.Nr. 71/72)
- laufende, normale Abschreibungen für Gebäude, bauliche Anlagen, Grundverbesserungen, Vieh (bei Einzelbewertung). Für das tote Inventar entsprechend der Preisentwicklung berichtigte Pauschalsätze der Vorkriegszeit
- in Anlehnung an das Verfahren der Finanzverwaltung ermittelt, unter Berücksichtigung der gestiegenen Lebenshaltungskosten und Löhne
- = Differenz zwischen Gesamtleistungen und Gesamtaufwand. Aus dem Reinertrag müssen Zinsen, Pachten, Altenteil, die persönlichen Steuern und die Abgabe zur Soforthilfe bestritten werden
- Wert der Beköstigung und Lieferung an familienfremde Arbeitskräfte (Getreide, Kartoffeln, Milch, Viehhaltung, Ferkel, Mastschweine, Heu, Stroh, Deputatland, Werkwohnung, Gespannleistungen, Brennmaterial u.ä.)
- = Einnahmen aus Acker- und Viehwirtschaft, Eigenverbrauch des Besitzers, Naturallohn abzüglich Viehzukauf, Zukauf von Saatgut und Futtermittel, unter Berücksichtigung der Bestandsveränderungen = Gesamtwert der vom Betrieb aus dem Boden hervorgebrachten Erzeugnisse

Quelle: Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein

37. Die Fischereiflotte Schleswig-Holsteins - Stand 1. 1. 1953 -

H 208
J 52 40

Standort (Heimat- hafen)	Flotte der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei										Flotte der Großen Heringsfischerei			Flotte der Großen Hochseefischerei			
	Fische- rei- fahr- zeuge ins- gesamt	davon						Gesamt- PS- Lei- stung	Bordpersonal der		Fahr- zeuge (Log- ger)	BRT	Bord- per- sonal	Fisch- dampfer	BRT	Bord- per- sonal	
		Motorfischkutter					halbgedeckte und offene Boote		Motor- fisch- kutter	Boote (mit und ohne Motor)							
		ins- gesamt	davon			mit											ohne
			bis 10 m	10 bis 18 m	über 18 m												
		Länge			Motor												
Ostküste	1 598	458a)	46	327	85	285	855	42 044	1 372	815	-	-	-	15b)	7 572	314	
Westküste	551	429c)	123	281	25d)	84	38	18 751	1 054	179	7	1 481	115	-	-	-	

a) darunter 73 Kriegsfischkutter b) davon 12 Dampfer (7 Kohlenbefeuerung, 5 Heizölbefeuerung), 3 Motorschiffe
c) darunter 11 Kriegsfischkutter d) darunter 3 Motorkutter in Südamerika

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

38. Anlandungen der See- und Küstenfischerei in Schleswig-Holstein

a) Kleine Hochsee- und Küstenfischerei der Westküste

Zeit/Fischart	Menge t	Erlös 1000 DM
Anlandungen insgesamt		
1949	16 848	3 952
1950	22 057	3 025
1951	19 280	2 975
1952	23 442	3 351
davon		
Hering	1	0
Kabeljau	8	2
Scholle	196	87
Steinbutt	9	12
Seezunge	42	53
andere Plattfische	75	39
Aal	41	102
Sonstige Fische	1 408	237
Hummer	2	15
Speisekrabben	2 142	1 389
Putterkrabben	8 251	787
Muscheln	8 176	460
Beifang	3 081	167
Fische für Fischmehl	10	1

b) Kleine Hochsee- und Küstenfischerei der Ostküste

Zeit/Fanggebiet/Fischart	Menge t	Erlös 1000 DM
Anlandungen insgesamt		
1949	39 244	16 704
1950	38 381	10 679
1951	36 276	10 863
1952	35 439	10 131
davon nach Fanggebieten		
Nordsee	38	24
Kattegat	1 015	278
Ostsee		
westliche	18 400	5 116
mittlere	15 637	3 907
östliche	349	806
davon nach Hauptfischarten		
Hering	15 275	4 533
Sekunda	2 910	473
Sprott	1 325	500
Dorsch (Kabeljau)	9 196	2 064
Plattfische insgesamt	605	352
Laohs	151	793
Aal	199	691
Sonstige Fische	534	328
Muscheln	1 785	111
Fische für Fischmehl	3 459	286

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
(nach den Meldungen der Fischereiamter)

c) Große Heringsfischerei

(Löschung der Logger in Glückstadt, Fanggebiet: Nordsee)

Zeit	Menge t 1)	Erlös 1000 DM
Anlandungen insgesamt		
1949	3 305	1 515
1950	3 914	1 499
1951	4 859	2 066
1952	4 444	2 698

1) Die Mengen sind umgerechnet zu Frischheringen.

1 Kantje = ca. 70 kg Salzheringe, entspricht ca. 1 dz Frischheringe

d) Große Hochseefischerei (Fischdampfer-Fischerei)
(Anlandeplatz: Kiel)

Zeit/Fischart	Menge t	Erlös 1000 DM
Anlandungen insgesamt		
1949 1)	6 235	1 749
1950	10 985	3 074
1951	21 771	6 048
1952	25 981a)	7 392
darunter im Monat		
Juli	3 317	789
August	4 457	1 057
September	4 437	1 200
Oktober	3 031	1 076
November	2 163	678
Dezember	1 776	460
davon nach Hauptfischarten		
Hering	12 154	3 470
Kabeljau	2 050	691
Schellfisch	409	166
Seelachs	2 675	764
Rotbarsch	4 288	1 373
Heilbutt	35	48
übrige Fische	778	247
Fische für Fischmehl	3 353	438
Fischleberöl	196	183
Deputat	43	12

1) Anlandungen erst ab April 1949 am Seefischmarkt Kiel

a) Fanggebiete: Nordsee (48 vH), Kanal (9 vH), Island (19 vH), Norwegische Küste (14 vH), Barentssee (2 vH), Sonstige und Mischreisen (8 vH)

e) Gesamtanlandungen der See- und Küstenfischerei
(alle Fischereibetriebsarten)

Zeit	Menge t	Erlös 1000 DM
1949	65 632	23 920
1950	75 337	18 277
1951	82 185	21 952
1952	89 306	23 572

III. INDUSTRIE UND HANDWERK

1. Arbeitsstätten und Beschäftigte - Stand 13. 9. 1950 - a) nach Wirtschaftsabteilungen und -gruppen

Wirtschaftsabteilungen/-gruppen	Arbeitsstätten		Beschäftigte				
	insgesamt	darunter	männlich	weiblich	insgesamt	darunter	
		des Handwerks				in Arbeitsstätten des Handwerks	Heimatvertriebene
Gesamt (ohne Gruppe 91; Öffentl. Verwaltung)	100 993	34 131	378 297	147 911	526 208	137 926	139 662
0 Nichtlandwirtschaftl. Gärtnerei und Tierzucht, Fischerei	1 908	-	3 955	318	4 273	-	1 294
1 Bergbau, Steine und Erden, Energie	733	212	16 093	882	16 975	1 090	4 950
darunter Energie	189	-	6 280	374	6 654	-	896
2 Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	6 059	5 448	60 265	6 979	67 244	19 905	16 324
darunter Maschinenbau	634	456	14 634	936	15 570	2 800	3 809
Schiffbau	113	80	13 038	338	13 376	905	2 330
Elektrotechnik	382	290	4 457	1 897	6 354	1 063	1 514
Feinmechanik und Optik	627	567	2 792	866	3 658	1 469	912
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	2 388	2 266	9 199	2 003	11 202	6 638	3 054
3/4 Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	20 861	17 527	73 538	45 440	118 978	53 209	36 773
darunter Chemische Industrie	228	-	2 930	1 598	4 528	-	1 534
Holzverarbeitung	3 103	2 870	13 645	1 327	14 972	11 486	4 526
Ledererzeugung und -verarbeitung	3 598	3 485	8 474	1 771	10 245	5 729	2 597
Textilgewerbe	594	308	3 887	6 973	10 860	1 296	4 268
Bekleidungsgewerbe	6 530	6 039	6 103	12 609	18 712	11 755	7 616
Mühlengewerbe, Nahrungsmittel usw.	2 881	2 675	13 099	5 900	18 999	14 036	4 618
Fleisch-, Fisch-, Milchverarbeitung, Zuckerindustrie	2 572	1 711	11 112	7 176	18 288	6 730	4 330
Tabakwarenherstellung	60	-	616	1 307	1 923	-	760
5 Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	8 865	7 952	68 630	2 025	70 655	55 019	20 867
6 Handel, Geld- und Versicherungswesen	34 957	-	70 666	41 045	111 711	-	22 662
darunter Binnengroßhandel und Verlagswesen	5 145	-	22 810	6 698	29 508	-	6 344
Einzelhandel	23 630	-	34 236	30 296	64 532	-	12 640
7 Dienstleistungen (ohne solche der Abt. 9)	11 117	2 992	15 735	17 573	33 308	8 703	6 179
8 Verkehrswirtschaft	6 416	-	42 332	5 074	47 406	-	11 581
darunter Deutsche Bundespost ¹⁾	1 325	-	10 416	3 302	13 718	-	4 298
Deutsche Bundesbahn	415	-	14 816	417	15 233	-	4 088
9 Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im Öffentl. Interesse (ohne Gr. 91; Öffentl. Verwaltg.)	10 077	-	27 083	28 575	55 658	-	19 032

1) darunter 168 Poststellen II (Land) mit nebenamtlichen Leitern

b) nach Kreisen

Kreisfreie Städte und Kreise	Arbeitsstätten		Beschäftigte		
	insgesamt (ohne Gr. 91; Öffentl. Verwaltung)	darunter	insgesamt (ohne Gr. 91; Öffentl. Verwaltung)	darunter	
		des Handwerks		in Arbeitsstätten des Handwerks	Heimatvertriebene
Flensburg	4 473	1 275	28 230	5 569	6 403
Kiel	10 453	2 739	85 399	17 467	14 775
Lübeck	9 453	2 597	73 044	13 299	20 026
Neumünster	2 769	836	25 047	4 455	5 558
Kreisfreie Städte	27 148	7 447	211 720	40 790	46 762
Eckernförde	2 813	1 001	10 490	3 706	3 219
Eiderstedt	1 262	443	4 491	1 407	1 086
Eutin	4 531	1 476	18 354	5 392	6 118
Flensburg-Land	2 857	1 159	7 808	3 300	1 903
Hzgt. Lauenburg	5 609	1 996	25 184	8 036	8 354
Husum	3 204	1 171	12 858	4 162	2 960
Norderdithm.	3 604	1 289	13 406	4 225	3 750
Oldenburg	3 798	1 253	16 086	4 948	5 557
Pinneberg	7 368	2 691	38 983	10 537	11 009
Plön	4 638	1 648	16 117	6 074	4 500
Rendsburg	6 697	2 448	31 787	9 252	9 173
Schleswig	4 989	1 861	20 726	6 131	6 016
Segeberg	4 066	1 593	16 974	5 470	5 807
Steinburg	5 863	2 059	30 272	8 486	9 211
Stormarn	5 155	1 826	20 812	7 084	5 980
Süderdithm.	4 127	1 632	17 154	4 940	5 030
Südtondern	3 264	1 138	12 986	3 986	3 227
Kreise	73 845	26 684	314 488	97 136	92 900
insgesamt	100 993	34 131	526 208	137 926	139 662

2. Beschäftigte in der Industrie¹⁾ - technische Einheiten - Stand Oktober -H 225 ff, 228 ff
Jb 52 42

Industriegruppen/-zweige		1950		1951		1952	
		absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH
211,225	Kohlenbergbau und Kohlenwertstoffindustrie	392	0,3	431	0,4	575	0,5
218	Torfindustrie	119	0,1	338	0,3	337	0,3
221	Erdölgewinnung und Mineralölverarbeitung	1 282	1,1	1 521	1,3	1 680	1,4
250	Industrie der Steine und Erden	7 152	6,0	6 831	5,8	7 030	5,7
	darunter						
241	Natursteinindustrie	229	0,2	377	0,3	590	0,5
242	Sand- und Kiesindustrie	371	0,3	280	0,2	333	0,3
246	Zementindustrie	1 271	1,1	1 537	1,3	1 645	1,3
247	Kalkindustrie	370	0,3	270	0,2	202	0,2
248	Gips- und Kreideindustrie	78	0,1	99	0,1	84	0,1
251	Ziegelindustrie	2 059	1,7	1 950	1,6	1 930	1,6
254	Betonstein- und Betonwarenindustrie	849	0,7	748	0,6	884	0,7
255	Kalksandsteinindustrie	1 029	0,9	910	0,8	850	0,7
271	Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	832a)	0,7	747	0,6	760	0,6
281,285	NE-Metallhütten und -halbzeugwerke	625	0,5	645	0,5	700	0,6
291	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	3 195	2,7	4 246	3,6	4 144	3,3
295	NE-Metallgießerei	427	0,4	400	0,3	400	0,3
310	Stahlbau (einschl. Waggonbau)	3 280	2,8	3 160	2,7	2 784	2,2
	darunter						
311	Bau von Stahl- und Eisenkonstruktionen	.	.	1 554	1,3	1 089	0,9
313	Waggonbau	.	.	876	0,7	1 069	0,9
316	Montage und Reparatur von wärme-, lüftungs- und gesundheitstechnischen Anlagen	.	.	569	0,5	521	0,4
320	Maschinenbau	11 760	9,9	13 497	11,4	13 466	10,8
330	Fahrzeugbau (ohne Waggon- und Lokomotivbau)	1 952	1,7	1 265	1,1	1 670	1,3
340	Schiffbau	12 617	10,6	13 994	11,8	17 355	14,0
360	Elektrotechnische Industrie	4 767	4,0	4 612	3,9	4 206	3,4
370	Feinmechanische und optische Industrie	1 747	1,5	2 098	1,8	2 330	1,9
	darunter						
371	Optische Industrie	666	0,6	747	0,6	849	0,7
372	Foto-, Projektions- und Kinotechn. Industrie	396	0,3	608	0,5	623	0,5
375	Feinmechanische Industrie	388	0,3	450	0,4	543	0,4
381-389	Eisen-, Stahl- und Metallwarenindustrie ²⁾	2 119	1,8	1 639	1,4	1 261	1,0
384	Blechwaren- und Feinblechpackungsindustrie	3 772	3,2	3 449	2,9	3 319	2,7
398	Sportwaffenindustrie	.	b)	.	b)	727	0,6
400	Chemische Industrie	4 412	3,7	4 117	3,5	4 203	3,4
510	Feinkeramische Industrie	1 497	1,3	1 897	1,6	2 044	1,6
520	Glasindustrie	520	0,4	620	0,5	656	0,5
530	Sägewerke und Holzbearbeitung	2 383	2,0	2 341	2,0	2 569	2,1
540	Holzverarbeitende Industrie	4 442	3,7	2 800	2,4	3 054	2,5
	darunter						
541	Holzbauten- und Bauteileindustrie	921	0,8	584	0,5	575	0,5
542	Möbelindustrie	1 831	1,5	807	0,7	1 029	0,8
543	Holzverpackungsmittelindustrie	508	0,4	452	0,4	394	0,3
544	Sonstige Holzwarenindustrie	532	0,4	427	0,4	392	0,3
547	Pinself-, Besen- und Bürstenindustrie	612	0,5	473	0,4	552	0,4
550	Holzschliff-, Papier- und Pappenindustrie	1 405	1,2	1 537	1,3	1 773	1,4
560	Papierverarbeitende Industrie	1 168	1,0	1 107	0,9	1 232	1,0
570	Druckereien und Vervielfältigungsindustrie	3 420	2,9	3 639	3,1	3 898	3,1
590	Kautschuk- und Asbestindustrie	360	0,3	462	0,4	470	0,4
610	Ledererzeugende Industrie	3 075	2,6	2 867	2,4	2 730	2,2
621	Lederverarbeitende Industrie	115	0,1	195	0,2	215	0,2
625	Schuhindustrie	1 163	1,0	1 038	0,9	1 085	0,9
629	Wäschereien, Färbereien u. chem. Reinigungsanstalten	1 187	1,0	457	0,4	433	0,3
630	Textilindustrie	9 291	7,8	9 427	7,9	9 472	7,6
640	Bekleidungsindustrie	6 520	5,5	6 089	5,1	6 432	5,2
690	Tabakverarbeitende Industrie	1 708	1,4	1 275	1,1	1 229	1,0
	Sonstige Industrie	315e)	0,3	346a)	0,3	317d)	0,3
	Industrie (ohne Nahrungsmittelindustrie) zusammen	99 019	83,5	99 087	83,5	104 556	84,1
651	Mühlenindustrie	1 216	1,0	1 026	0,9	1 069	0,9
652,653	Nährmittel- und Stärkeindustrie	207	0,2	178	0,1	150	0,1
655	Futtermittelindustrie	290	0,2	405	0,3	478	0,4
657	Brotindustrie (ohne Dauerbackwaren)	1 894	1,6	1 057	0,9	1 091	0,9
658	Süßwarenindustrie (einschl. Dauerbackwaren)	3 240	2,7	2 546	2,1	3 113	2,5
661	Fleischwarenindustrie	2 292	1,9	2 570	2,2	2 114	1,7
662	Fischverarbeitende Industrie	2 925	2,5	3 309	2,8	3 178	2,6
663	Molkereien und Milchverarbeitende Industrie	3 235	2,7	3 434	2,9	3 421	2,8
664	Ölmühlen und Margarineindustrie	509	0,4	485	0,4	464	0,4
667	Zuckerindustrie	306	0,3	310	0,3	337	0,3
671	Obst- und gemüseverarbeitende Industrie	1 420	1,2	1 898	1,6	2 069	1,7
672	Kaffeeverarbeitende und Kaffee-Ersatz-Industrie	220	0,2	299	0,3	391	0,3
674	Essig-, Senf- und Gewürzindustrie	174	0,1	186	0,2	140	0,1
676	Eisgewinnung	97	0,1	99	0,1	92	0,1
681	Brauereien und Mälzereien	587	0,5	569	0,5	586	0,5
683	Spiritusindustrie	770	0,7	1 055	0,9	913	0,7
687	Mineralwasser- und Limonadenindustrie	140	0,1	168	0,1	159	0,1
	Sonstige Nahrungsmittelindustrie	12e)	0,0	9e)	0,0	28f)	0,0
	Nahrungsmittelindustrie zusammen	19 534	16,5	19 603	16,5	19 793	15,9
	Gesamte Industrie	118 553	100	118 690	100	124 349	100

1) Ergebnisse der Industrieberichterstattung (ohne Energiewirtschaft und Bauindustrie) 2) ohne Industriezweig 384
a) einschl. des früheren Industriezweiges 277 (jetzt 381) b) in Industriezweig 381 - 389 enthalten c) Industriezweige: 391 (Klavier Harmonien- und Orgelbau), 392 (Musikinstrumenten-), 393 (Spielwaren-), 395 (Schmuckwaren-) und 580 (Kunststoffverarbeitende Industrie)
d) Industriezweige: 392 (Musikinstrumenten-), 393 (Spielwaren-), 395 (Schmuckwaren-) und 580 (Kunststoffverarbeitende Industrie)
e) Industriezweig: 673 (teeverarbeitende-) und 675 (Nährhefeindustrie) f) Industriezweige: 673 (teeverarbeitende-), 675 (Nährhefe-) und 685 (weinverarbeitende Industrie)

3. Beschäftigte und Umsatz in der Industrie¹⁾

Jb 52 43

Kreisfreie Städte und Kreise	Beschäftigte am Monatsende			Umsatz in 1 000 DM		
	Oktober 1950	Oktober 1951	Oktober 1952	Oktober 1950	Oktober 1951	Oktober 1952
Flensburg	6 487	6 397	6 547	11 522	12 967r	11 520
Kiel	22 181	23 391	25 599	25 307	32 529r	40 740
Lübeck	23 769	23 322	25 290	30 131	38 060r	62 968
Neuminster	10 509	9 951	9 672	19 106	21 938	19 166
Eckernförde	1 096	1 093	1 420	1 920	2 085	1 958
Eiderstedt	230	362	435	416	1 420	1 488
Eutin	2 864	2 837	2 761	5 856	8 085	7 396
Flensburg-Land	799	854	935	2 041	2 439	2 144
Hsgt. Lauenburg	6 154	6 244	5 915	8 329	10 223	9 731
Husum	756	803	661	1 699	1 651	1 477
Norderdithmarschen	877	829	802	1 818	2 100	1 868
Oldenburg	1 490	1 249	1 449	6 111	7 841	8 693
Pinneberg	12 244	12 338	13 408	29 432	38 803	38 360
Plön	1 528	1 552	1 474	3 882	4 562	4 309
Rendsburg	6 379	6 198	6 551	10 123	11 388r	11 118
Schleswig	3 240	3 189	2 943	11 226	13 399	16 740
Segeberg	3 035	3 041	3 336	5 575	8 056	8 182
Steinburg	7 965	7 440	7 525	15 904	22 285	20 684
Stormarn	3 102	3 368	3 407	40 177	33 459	34 172
Süderdithmarschen	3 375	3 607	3 554	6 993	11 038	12 889
Südtondern	477	625	665	1 139	2 033	1 445
insgesamt	118 553	118 690	124 349	238 705	286 357r	317 049

1) Ergebnisse der Industrieberichterstattung (ohne Energiewirtschaft und Bauindustrie)

4. Industriebetriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Betriebsgrößenklassen - örtliche Einheiten¹⁾H 239
Jb 52 44

Betriebe mit ... Beschäftigten	Betriebe				Beschäftigte				Umsatz			
	April 1951		September 1952		April 1951		September 1952		April 1951		September 1952	
	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	1000 DM	vH	1000 DM	vH
1 bis 9	1 861	56,2	1 824	55,7	8 446	7,0	7 033	5,4	.	.	26 585	8,5
10 " 19	599	18,1	462	14,1	8 826	7,3	6 363	4,9	.	.	13 647	4,4
20 " 49	416	12,6	528	16,1	13 433	11,1	16 285	12,5	.	.	32 576	10,4
50 " 99	226	6,8	233	7,1	15 779	13,1	16 221	12,5	.	.	29 870	9,6
100 " 199	116	3,5	117	3,6	15 931	13,2	16 272	12,5	.	.	40 643	13,0
200 " 499	60	1,8	74	2,3	16 890	14,0	22 314	17,2	.	.	50 659	16,2
500 " 999	23	0,7	22	0,7	14 781	12,3	15 469	11,9	.	.	65 723	21,1
1 000 und mehr	12	0,4	13	0,4	26 549	22,0	29 916	23,0	.	.	52 313	16,8
insgesamt	3 313	100	3 273	100	120 635	100	129 873	100	.	.	312 016	100

1) Ergebnisse der Totalerhebungen in der Industrie (ohne Energiewirtschaft und Bauindustrie)

5. Stromverbrauch - örtliche Einheiten -

H 263 ff
Jb 52 44

Industriegruppen/-zweige		1950	1951	1952
		1 000 kWh		
218	Torfindustrie	198	441	697
221	Erdölgewinnung und Mineralölverarbeitung	7 704	9 156	12 477
250	Industrie der Steine und Erden	55 847	73 802	85 978
271	Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	32 802a)	33 812	37 398
285/295	NE-Metallhalbzeugwerke und NE-Metallgießerei	256	1 130	1 398
291	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	9 904	11 285	12 591
310	Stahlbau (einschl. Waggonbau)	901	890	1 300
320	Maschinenbau	19 760	22 120	21 486
330	Fahrzeugbau (ohne Waggon- und Lokomotivbau)	2 423	2 805	2 933
340	Schiffbau	27 522	34 314	45 027
360	Elektrotechnische Industrie	3 721	4 413	4 521
370	Feinmechanische und optische Industrie	3 692	4 534	5 139
381-389	Eisen-, Stahl- und Metallwarenindustrie ¹⁾	5 466	1 153	1 075
384	Blechwaren- und Feinblechpackungsindustrie		3 212	3 490
398	Sportwaffenindustrie		.	453
400	Chemische Industrie	16 708	18 370	18 387
510	Feinkeramische Industrie	5 135	6 811	8 073
520	Glasindustrie	2 226	2 629	2 297
530	Sägewerke und Holzbearbeitung	5 925	5 313	5 734
540	Holzverarbeitende Industrie	3 281	2 770	3 409
550	Holzschliff-, Papier- und Pappenindustrie	67 962	81 170	77 015
560	Papierverarbeitende Industrie	487	586	763
570	Druckereien und Vervielfältigungsindustrie	3 168	3 490	4 199
590	Kautschuk- und Asbestindustrie	1 278	1 543	1 648
610	Ledererzeugende Industrie	9 827	9 466	10 104
621	Lederverarbeitende Industrie	155	153	220
625	Schuhindustrie	326	400	414
629	Wäschereien, Färbereien und chem. Reinigungsanstalten	867	430	377
630	Textilindustrie	12 832	16 462	17 008
640	Bekleidungsindustrie	1 686	1 875	2 114
690	Tabakverarbeitende Industrie	1 515	1 193	1 180
	Sonstige Industrie	180c)	369d)	650e)
Industrie (ohne Nahrungsmittelindustrie) zusammen		303 757	356 099	389 555

Fußnoten siehe Seite 44

noch: 5. Stromverbrauch - örtliche Einheiten -

Industriegruppen/-zweige		1950	1951	1952
		1 000 kWh		
651	Mühlenindustrie	13 193	11 643	13 946
652-654	Nährmittel-, Stärke- und Kartoffeltrocknungsindustrie	233	1 118	990
655	Futtermittelindustrie	664	930	1 528
657	Brotindustrie (ohne Dauerbackwaren)	1 618	1 316	1 353
658	Süßwarenindustrie (einschl. Dauerbackwaren)	1 709	2 822	3 862
661	Fleischwarenindustrie	3 629	4 181	4 387
662	Fischverarbeitende Industrie	1 538	1 786	1 706
663	Molkereien und milchverarbeitende Industrie	15 984	18 355	19 931
664	Ölmühlen und Margarineindustrie	1 447	1 609	1 517
667	Zuckerindustrie	1 974	2 025	2 747
671	Obst- und gemüseverarbeitende Industrie	2 112	2 458	2 674
672	Kaffeeverarbeitende und Kaffee-Ersatz-Industrie	142	148	169
674	Essig-, Senf- und Gewürzindustrie	147	165	169
676	Eisgewinnung	3 676	3 805	3 570
681	Brauereien und Mälzereien	2 473	2 427	2 529
683	Spiritusindustrie	3 213	3 892	3 992
687	Mineralwasser- und Limonadenindustrie	104	128	213
Nahrungsmittelindustrie zusammen		53 855	58 809	65 182
Gesamte Industrie		357 613	414 908	454 737

1) ohne Industriezweig 384 a) einschl. des früheren Industriezweiges 277 (jetzt 381) b) in Industriezweig 381 - 389 enthalten
c) Industriezweige: 391 (Klavier-, Harmonien- und Orgelbau), 392 (Musikinstrumenten-), 393 (Spielwaren-), 395 (Schmuckwaren-) und 580 (Kunststoffverarbeitende Industrie) d) Industriezweige: 392 (Musikinstrumenten-) und 580 (Kunststoffverarbeitende Industrie) e) Industriezweige: 392 (Musikinstrumenten-), 395 (Schmuckwaren-) und 580 (Kunststoffverarbeitende Industrie)

6. Brennstoffverbrauch - örtliche Einheiten -

H 242 ff
J 52 45

Industriegruppen/-zweige		1950	1951	1952
		in Steinkohleeinheiten ¹⁾		
218	Torfindustrie	-	-	-
221	Erdölgewinnung und Mineralölverarbeitung	22 762	11 438	6 766
250	Industrie der Steine und Erden	270 614	241 616	242 240
271	Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	227 403	232 091	251 001
285/295	NE-Metallhalbzeugwerke und NE-Metallgießerei	3 081	3 470	3 363
291	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	25 570	26 891	24 327
310	Stahlbau (einschl. Waggonbau)	768	512	673
320	Maschinenbau	23 843	29 857	26 894
330	Fahrzeugbau (ohne Waggon- und Lokomotivbau)	1 383	2 806	2 044
340	Schiffbau	16 801	15 998	17 847
360	Elektrotechnische Industrie	2 775	3 405	3 227
370	Feinmechanische und optische Industrie	2 687	2 931	3 112
381-389	Eisen-, Stahl- und Metallwarenindustrie ²⁾	8 947a)	402	272
384	Blechwaren- und Feinblechpackungsindustrie		6 084	5 002
398	Sportaffenindustrie		-b)	287
400	Chemische Industrie	45 442	46 293	44 243
510	Feinkeramische Industrie	15 129	15 030	10 817
520	Glasindustrie	8 590	9 348	6 767
530	Sägewerke und Holzbearbeitung	2 056	2 127	2 217
540	Holzverarbeitende Industrie	2 351	1 847	1 954
550	Holzschliff-, Papier- und Pappenindustrie	73 951	82 881	72 341
560	Papierverarbeitende Industrie	1 091	1 034	1 100
570	Druckereien und Vervielfältigungsindustrie	1 640	1 996	1 894
590	Kautschuk- und Asbestindustrie	2 149	2 046	1 722
610	Ledererzeugende Industrie	27 178	22 206	23 830
621	Lederverarbeitende Industrie	-	32	31
625	Schuhindustrie	209	289	325
629	Wäschereien, Färbereien und chem. Reinigungsanstalten	8 028	3 363	2 464
630	Textilindustrie	22 907	23 995	23 520
640	Bekleidungsindustrie	1 614	2 165	2 674
690	Tabakverarbeitende Industrie	1 927	1 415	1 489
	Sonstige Industrie	34c)	707d)	1 243e)
Industrie (ohne Nahrungsmittelindustrie) zusammen		820 932	793 065	785 689
651	Mühlenindustrie	8 579	8 931	8 525
652-654	Nährmittel-, Stärke- und Kartoffeltrocknungsindustrie	745	1 031	1 137
655	Futtermittelindustrie	999	2 562	3 783
657	Brotindustrie (ohne Dauerbackwaren)	14 078	9 207	9 021
658	Süßwarenindustrie (einschl. Dauerbackwaren)	4 265	4 785	5 873
661	Fleischwarenindustrie	7 163	8 862	8 108
662	Fischverarbeitende Industrie	4 847	6 890	6 709
663	Molkereien und milchverarbeitende Industrie	59 645	69 339	65 188
664	Ölmühlen und Margarineindustrie	1 893	2 049	2 026
667	Zuckerindustrie	9 735	10 030	13 070
671	Obst- und gemüseverarbeitende Industrie	9 286	9 248	7 931
672	Kaffeeverarbeitende und Kaffee-Ersatz-Industrie	576	622	506
674	Essig-, Senf- und Gewürzindustrie	145	175	182
676	Eisgewinnung	1 905	616	469
681	Brauereien und Mälzereien	6 568	5 577	6 289
683	Spiritusindustrie	17 826	21 919	15 742
687	Mineralwasser- und Limonadenindustrie	237	369	238
Nahrungsmittelindustrie zusammen		148 495	162 211	154 791
Gesamte Industrie		969 428	955 272	940 479

1) 1 Steinkohleeinheit = 1 t Steinkohle oder Steinkohlenbriketts oder Steinkohlenkoke; = 1,5 t Braunkohlenbriketts oder ballastreiche Steinkohle; = 3 t Rohbraunkohle 2) ohne Industriezweig 384 a) einschl. des früheren Industriezweiges 277 (jetzt 381)
b) in Industriezweig 381 - 389 enthalten c) Industriezweige: 391 (Klavier-, Harmonien- und Orgelbau), 393 (Spielwaren-) und 580 (Kunststoffverarbeitende Industrie) d) Industriezweige: 392 (Musikinstrumenten-) und 580 (Kunststoffverarbeitende Industrie) e) Industriezweige: 392 (Musikinstrumenten-), 395 (Schmuckwaren-) und 580 (Kunststoffverarbeitende Industrie)

7. Index der industriellen Produktion (ohne Bauwirtschaft)
- arbeitstägliche Berechnung - 1936 = 100

H 246
J 52 45

Zeit	Gesamte Industrie	Gesamte Industrie				Allgemeine Produktionsgüterindustrien									
		je Einwohner be-rechnet	ohne			ins-ge-samt	Energie		Allgemeine Produktionsgüterindustrien ohne Energie						
			Ener-gie	Nahrungs- und Genuß-mittel	Nahrungs- und Genuß-mittel und Energie		ins-ge-samt	davon		ins-ge-samt	davon				
								Strom-	Gas-.		Kohlen-berg-bau	Erdölge-winnung u. Mine-ralöl-verarbeitung	Kohlen-wert-stoff-indu-strie	Chem.-Grund-stoff-indu-strie	
								erzeugung							
1948	.	.	.	63	58	140	175	239	136	104	49	175	42	72	
1949	88	48	85	82	77	159	193	262	150	125	59	233	57	69	
1950	108	60	105	100	95	192	210	309	149	174	64	315	57	108	
1951	123	71	119	115	110	216	249	386	164	184	76	332	71	115	
1952	127	75	122	120	113	248	270	406	187	226	99	458	89	103	
1952	Januar	115	68	109	114	106	260	305	183	215	100	355	100	152	
	Februar	116	68	110	114	106	248	289	195	206	100	352	96	137	
	März	117	69	112	115	108	250	274	203	226	102	422	93	128	
	April	122	72	117	116	110	229	254	197	204	106	400	96	98	
	Mai	131	77	127	119	113	231	252	338	199	210	404	94	108	
	Juni	132	78	128	120	115	230	232	169	228	106	424	95	129	
	Juli	119	71	116	110	104	214	233	164	195	98	433	86	58	
	August	127	76	123	118	112	224	264	175	184	96	403	84	59	
	September	135	81	130	128	121	251	281	432	187	222	90	441	86	109
	Oktober	134	80	129	128	121	276	286	445	188	266	87	559	75	117
	November	133	80	128	128	121	280	282	435	188	279	90	626	78	94
	Dezember	127	76	121	121	113	287	293	452	195	280	108	656	90	70

Zeit		Investitionsgüterindustrien												Chemie einschl. Spreng- stoffe	
		ins- gesamt	Rohstoffindustrien					ins- gesamt	Fertigwarenindustrien						
			ins- gesamt	davon					ins- gesamt	davon					
				Indu- strie d. Steine und Erden	Eisen- schaf- fende Indu- strie	Nicht- eisen- metall- indu- strie	Säge- werke u. Holz- bear- beitung			Stahl- bau einschl. Waggon- bau	Maschi- nen- bau	Fahr- zeug- bau	Schiff- bau		Elektro- tro- indu- strie	Fein- mechan. und optische Industrie
1948		51	65	68	59	45	84	47	88	82	31	23	288	83	58
1949		66	86	95	83	50	92	60	123	100	94	29	379	91	62
1950		83	104	119	100	70	79	77	155	109	158	54	436	88	74
1951		98	114	128	124	71	65	94	150	140	154	66	510	136	81
1952		103	113	127	127	72	55	100	142	154	189	79	454	155	75
1952	Januar	95	99	98	129	71	47	94	152	140	104	77	456	135	82
	Februar	96	95	83	132	78	60	97	144	157	118	67	509	155	80
	März	97	106	110	130	69	62	95	132	146	149	71	450	162	83
	April	101	104	110	124	69	57	100	138	148	220	79	440	164	76
	Mai	103	118	139	120	70	65	98	141	147	209	81	399	155	82
	Juni	107	123	149	123	72	60	102	135	179	205	70	463	159	88
	Juli	99	115	149	97	72	55	94	124	139	227	81	351	153	57
	August	103	123	152	116	70	62	97	133	156	226	78	374	150	66
	September	108	130	159	125	80	55	101	135	160	244	78	443	147	82
	Oktober	107	125	148	129	78	50	102	143	142	221	89	438	151	81
	November	106	116	131	130	80	46	103	156	134	197	85	496	175	68
	Dezember	102	93	93	121	78	31	105	165	155	175	83	500	153	57

Zeit		Verbrauchsgüterindustrien														
		insgesamt	Rohstoffindustrien			Fertigwarenindustrien										
			insgesamt	davon		insgesamt	davon									
				Holz-schliff-, Papier- u. Pappen-industr.	Leder-erzeugende Industrie		Eisen-, Blech- und Metall-waren	Chem.-techn. Industrie	Feinke-ramische und Glas-industr.	Holzver-arbei-tende Industrie	Papier-verar-beitung und Druck	Gummi-verar-beitung	Schuh-industrie	Textil-industrie	Beklei-dungs-industrie	
1948	66	35	59	30	76	77	94	98	112	83	69	353	45	175		
1949	90	54	97	46	102	97	105	167	112	117	95	388	90	239		
1950	105	63	122	52	120	107	110	189	102	133	104	443	126	366		
1951	120	66	160	49	139	138	122	251	101	138	133	511	136	440		
1952	117	66	160	49	135	137	114	240	100	142	119	576	118	457		
1952	Januar	110	68	163	50	125	119	103	248	90	135	68	450	129	400	
	Februar	111	67	160	49	127	126	105	263	94	136	98	459	123	378	
	März	110	61	161	42	127	130	118	236	95	131	106	443	103	448	
	April	113	57	165	37	132	130	120	231	108	147	115	566	86	536	
	Mai	119	63	180	41	139	129	129	207	105	150	130	760	87	655	
	Juni	116	65	163	46	133	126	130	238	108	143	141	658	103	453	
	Juli	103	60	140	45	117	121	99	217	95	131	161	411	92	362	
	August	117	61	121	50	137	153	120	250	98	134	113	599	125	395	
	September	133	73	149	58	154	174	127	250	104	140	185	685	140	498	
	Oktober	128	71	164	53	148	151	120	222	107	148	136	656	149	521	
	November	127	79	194	57	144	145	104	257	103	158	87	631	150	462	
	Dezember	111	71	170	53	124	119	91	254	97	148	94	564	129	334	

noch: 7. Index der industriellen Produktion (ohne Bauwirtschaft)
- arbeitstägliche Berechnung - 1936 = 100

Zeit	Nahrungs- und Genußmittelindustrien												
	insgesamt	davon											
		Mühlen- und Futtermittel-industrie	Nährmittel-industrie	Brot-industrie	Zucker- u. Süßwaren-industrie	Fleischwaren-industrie	Fischverarbeitungs-industrie	Ölmühlen und Margarine-industrie	Obst- u. Gemüseverarbeitungs-industrie	Brauerei und Mälzerei	Spiritus-industrie (einschl. Hefe)	Milchverarbeitung	Tabakverarbeitungs-industrie
1948	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	301
1949	106	96	1 557	172	149	27	88	74	208	48	86	113	1 638
1950	132	92	494	133	195	49	56	117	146	50	112	140	4 440
1951	146	86	312	128	187	74	70	143	229	50	113	157	4 927
1952	147	97	246	120	221	65	74	125	274	56	109	155	4 962
1952 Januar	119	102	200	119	142	61	54	126	114	43	107	114	4 105
Februar	122	90	203	123	179	54	81	125	124	45	107	118	4 092
März	126	88	251	119	164	55	64	120	121	61	93	155	3 607
April	141	88	201	131	172	61	47	122	136	74	90	174	5 087
Mai	166	83	179	130	260	63	43	122	139	83	87	245	5 690
Juni	168	93	210	122	233	71	44	120	155	81	79	235	6 263
Juli	149	80	282	117	146	66	60	94	420	64	73	187	5 188
August	156	83	329	118	164	66	89	109	701	56	80	155	5 062
September	156	96	283	115	213	67	121	154	470	49	104	126	5 408
Oktober	151	107	316	118	333	65	123	130	423	35	132	95	4 843
November	150	110	295	119	358	71	81	142	270	37	140	110	4 824
Dezember	146	108	286	114	294	71	60	132	145	49	175	132	4 930

8. Brutto-Produktionswerte der Industrie¹⁾ - technische Einheiten -H 237 ff
Jb 52 46

Industriegruppen/-zweige		1950	1951	1952
		1 000 DM		
211	Kohlenbergbau	533	1 748	862
218	Torfindustrie	544	2 413	2 712
221	Erdölgewinnung und Mineralölverarbeitung	38 601	48 137	86 425
225	Kohlenwertstoffindustrie	2 975	3 175	2 531
250	Industrie der Steine und Erden	87 314	117 089	125 834
271	Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	30 650a)	34 848	61 843
281, 285,	Metallhütten und Umschmelzwerke, NE-Metallhalbzeugwerke und			
295	NE-Metallgießereien	11 978	16 646	17 144
291	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	24 878	36 492	49 308
310	Stahlbau (einschl. Waggonbau)	31 052	29 450	38 127
320	Maschinenbau	110 495	154 356	189 990
330	Fahrzeugbau (ohne Waggon- und Lokomotivbau)	28 069	27 786	34 504
340	Schiffbau	134 458	175 184	275 344
360	Elektrotechnische Industrie	37 854	55 260	52 594
370	Feinmechanische und optische Industrie	9 235r	17 373r	25 655
381-389	Eisen-, Stahl- und Metallwarenindustrie ²⁾		25 609	19 492
384	Blechwaren- und Feinblechpackungsindustrie	64 472	69 436	77 608
398	Sportwaffenindustrie		b)	2 547
400	Chemische Industrie	78 963	99 155	114 733
510	Feinkeramische Industrie	14 239	21 322	22 323
520	Glasindustrie	4 229	6 933	6 467
530	Sägewerke und Holzbearbeitung	44 796	53 303	59 506
540	Holzverarbeitende Industrie	31 142	30 600	39 992
550	Holzschliff-, Papier- und Pappenindustrie	36 410	84 492	75 080
560	Papierverarbeitende Industrie	15 254	22 780	20 548
570	Druckereien und Vervielfältigungsindustrie	34 458	52 031	60 580
590	Kautschuk- und Asbestindustrie	5 307	10 189	8 484
610	Ledererzeugende Industrie	95 031	107 792	87 049
621	Lederverarbeitende Industrie	629	1 444	2 407
625	Schuhindustrie	12 439	15 179	15 517
629	Wäschereien, Färbereien und chem. Reinigungsanstalten	7 099	2 904	2 857
630	Textilindustrie	132 142	180 836	132 360
640	Bekleidungsindustrie	77 104	97 794	96 243
690	Tabakverarbeitende Industrie	93 172	127 480r	110 911
	Sonstige Industrie	3 676c)	3 897d)	4 709e)
Industrie (ohne Nahrungsmittelindustrie) zusammen		1 299 196r	1 733 133r	1 922 285

Fußnoten siehe Seite 47

noch: 8. Brutto-Produktionswerte der Industrie!) - technische Einheiten -

Industriegruppen/-zweige	1950	1951	1952
	1 000 DM		
651 Mühlenindustrie	75 855	92 107	104 399
652-654 Nahrungsmittel-, Stärke- und Kartoffeltrocknungsindustrie	4 808	5 947	4 557
655 Futtermittelindustrie	14 671	28 636	37 183
657 Brotindustrie (ohne Dauerbackwaren)	35 542	27 663	28 547
658 Süßwarenindustrie (einschl. Dauerbackwaren)	52 505	59 532	63 697
661 Fleischwarenindustrie	63 894	114 773	100 349
662 Fischverarbeitende Industrie	37 411	50 833	55 932
663 Molkeereien und Milchverarbeitende Industrie	324 311	310 824f)	305 200f)
664 Ölmühlen und Margarineindustrie	64 312	82 111	57 930
667 Zuckerindustrie	12 410	12 242	13 344
671 Obst- und Gemüseverarbeitende Industrie	23 506	35 531	39 683
672 Kaffeeverarbeitende und Kaffee-Ersatz-Industrie	18 639	36 408	60 628
674 Essig-, Senf- und Gewürzindustrie	3 135	2 772	3 549
676 Eisgewinnung	693	707	782
681 Brauereien und Mälzereien	12 357	13 008	16 504
683 Spiritusindustrie	27 236	34 368	34 671
687 Mineralwasser- und Limonadenindustrie	1 206	2 365	2 976
Sonstige Industrie	247g)	167h)	526h)
Nahrungsmittelindustrie zusammen	772 738	909 994	930 457
Gesamte Industrie	2 071 934r	2 643 128r	2 852 743

1) Ergebnisse der Industrieberichterstattung (ohne Energiewirtschaft und Bauindustrie) 2) ohne Industriezweig 384 a) einschl. des früheren Industriezweiges 277 (jetzt 381) b) in Industriezweig 381 - 389 enthalten c) Industriezweige: 391 (Klavier-, Harmonien- und Orgelbau), 392 (Musikinstrumenten-), 393 (Spielwaren-), 395 (Schmuckwaren-) und 580 (Kunststoffverarbeitende Industrie) d) Industriezweige: 392 (Musikinstrumenten-) und 580 (Kunststoffverarbeitende Industrie) e) Industriezweige: 392 (Musikinstrumenten-), 393 (Spielwaren-), 395 (Schmuckwaren-) und 580 (Kunststoffverarbeitende Industrie) f) ohne Trinkmilchwert g) Industriezweige: 673 (Teeverarbeitende-) und 675 (Nährhefeindustrie) h) Industriezweige: 673 (Teeverarbeitende-), 675 (Nährhefe-) und 685 (Weinverarbeitende Industrie)

9. Produktion ausgewählter Industrieerzeugnisse¹⁾H 245
J.52 46

Erzeugnisse	Masseneinheit	1950	1951	1952	Anteil an der Produktion des Bundesgebietes 1952 in vH
Erdöl, roh (Förderung)	t	67 504	72 002	82 397	4,7
Motorenbenzin	t	6 424	13 444	59 219	3,7
Dieseldieselkraftstoffe	t	2 794	31 913	51 016	3,6
Schmieröle	t	55 715	47 164	54 151	14,1
Zement (einschl. zementähnliche Bindemittel)	1000 t	662	830	881	6,8
Kohlensaurer Kalk, gemahlen	t	60 387	57 685	69 134	5,3
Gebrannter Kalk	1000 t	108	91	93	1,6
Schlammkreide	t	31 257	34 597	30 928	58,3
Mauersiegel 2)	Mill. St.	140	135	134	2,8
Dachziegel	Mill. St.	10	12	11	1,2
Kalksandsteine 2)	Mill. St.	244	233	206	17,8
Betonsteinerzeugnisse für den Tief- und Straßenbau	1000 t	30	34	32	1,8
Roheisen einschl. Hochofenferrolegierungen	1000 t	199	210	222	1,7
Eisenrohguß	t	40 612	53 420	53 227	2,1
Elektrolytkupfer	t	7 939	8 608	9 059	6,4
Schwermetallguß	t	1 049	1 266	1 303	2,2
darunter					
Formguß aus Rotguß	t	800	915	870	4,6
Formguß aus Messing	t	137	210	230	1,4
Formguß aus Zinnbronze	t	63	41	63	0,9
Leichtmetallguß	t	243	416	413	0,9
Holzsäbe- und verarbeitungsmaschinen	t	1 027	892	743	1,9
Verbrennungsmotoren	t	3 014	5 487	8 915	10,4
Flüssigkeitspumpen	t	1 354	1 564	2 162	7,9
Maschinen für die Bauwirtschaft	t	830	1 678	1 861	2,5
Landmaschinen	t	1 454	1 728	1 757	0,9
Milchwirtschaftliche Maschinen	t	509	672	752	7,2
Maschinen für die Nahrungsmittelindustrie und verwandte Gebiete	t	1 207	1 230	1 573	1,9
Textilmaschinen (ohne Zubehörteile)	t	2 963	3 719	1 708	2,8
Zubehörteile für Textilmaschinen	t	631	1 020	655	4,3
Fertiggestellte Neubauten von See- und Küstenschiffen	BRT	43 861	81 486	153 877	30,7
	1000 DM	58 828	103 513	204 964	31,9
Fluß- und Binnenschiffe	St.	9	13	10	.
Fischereifahrzeuge	BRT	4 445	604	196	.
Behörden- und Sonderschiffe	St.	7	7	10	.
Booten und Yachten	St.	110	106	35	.
Fertiggestellte Reparaturen von See- und Küstenschiffen	1000 BRT	1 039	1 712	1 406	6,0
	1000 DM	53 273	59 103	56 349	25,7
Fluß- und Binnenschiffe	St.	493	225	112	.
Fischereifahrzeuge	1000 BRT	67	61	44	.
Behörden- und Sonderschiffe	St.	278	226	91	.
Booten und Yachten	St.	826	738	425	.
Geräte und Einrichtungen der Drahtnachrichtentechnik	t	249	318	256	2,7
Augenkläser aller Art	1000 St.	1 211	1 596	2 024	13,7
Konservendosen (1 kg-Dosen)	1000 St.	5 334	5 142	6 542	5,1

1) Ergebnisse der Industrieberichterstattung (ohne Energiewirtschaft und Bauindustrie) 2) umgerechnet in Reichsformat für Ziegelsteine

noch: 9. Produktion ausgewählter Industrieerzeugnisse¹⁾

Erzeugnisse	Mass- einheit	1950	1951	1952	Anteil an der Produktion des Bundes- gebietes 1952 in vH
Sonstige Feinblechpackungen bis 0,5 mm Blechstärke	t	18 576	24 717	25 834	17,0
Phosphordüngemittel, berechnet auf P ₂ O ₅	t - P ₂ O ₅	42 671	45 205	39 606	9,4
Pharmazeutische Spezialitäten	1000 DM	10 419	15 692	22 615	4,6
Lacke und Anstrichmittel	t	4 217	4 839	4 722	2,2
Haut- und Knochenleim	t	1 538	1 709	1 306	9,4
Zündhölzer	Normalkisten	27 274	33 546	31 257	24,3
Dachpappe	1000 qm	8 046	6 995	5 538	6,7
Haushalts- und Wirtschaftsgeschirr aus Steingut und ähnli. Material (undekoriert)	t	3 469	4 040	4 527	31,3
Sanitäre Keramik aus Steingut	t	1 293	1 514	1 987	13,8
Keramische Wandplatten (undekoriert)	1000 qm	786	1 137	1 122	17,3
Keramische Bodenplatten, undekoriert (Mosaikplatten)	1000 qm	129	302	343	8,7
Sperrholz	cbm	.	7 746	7 332	1,7
Bürsten	1000 St.	4 978	4 808	5 489	10,2
Besen	1000 St.	771	543	.	.
Papier (unveredelt)	t	45 532	56 350	58 772	5,1
darunter					
Druck- und Schreibpapier	t	21 125	38 583	41 961	12,5
Tüten und Beutel	t	3 984	3 901	3 236	5,1
Weich- und Hartgummiwaren	t	1 328	1 674	1 480	1,2
Leder	t	8 518	7 757	7 373	10,8
darunter					
Oberleder	t	2 424	2 240	2 414	13,4
1000 qm	1000 qm	2 344	2 057	2 294	14,6
darunter					
aus Rindhäuten	1000 qm	.	1 091	1 078	12,0
sonstiges Oberleder					
(ohne Oberleder aus Kalb- und Ziegenfellen)	1000 qm	.	509	594	28,4
Futterleder	t	572	545	506	22,6
1000 qm	1000 qm	1 207	1 134	1 087	32,8
Bekleidungsleder	1000 qm	129	170	237	9,4
Unterleder	t	5 066	4 520	3 906	13,9
Arbeitsschuhwerk und Sportstiefel	1000 Paar	123	121	122	2,1
Lederstraßenschuhe	1000 Paar	433	536	639	1,2
Leichte Straßens-, Haus- und Hilffschuhe	1000 Paar	722	573	563	1,9
Streichgarn	t	4 200	4 428	3 947	7,2
Handstrickgarn aus Wolle	t	245	198	133	.
Gespinstverarbeitung in Wollwebereien	t	4 115	4 464	3 876	6,6
Gespinstverarbeitung in Wirkereien und Strickereien	t	1 189	1 077	842	1,6
Lederjacken und -westen	St.	3 252	4 561	5 963	4,4
Lederhosen	St.	8 241	24 855	53 507	12,8
Ledermäntel	St.	3 777	7 097	9 768	6,9
Regenschutzbekleidung aus gummierten Geweben	1000 St.	422	351	296	26,6
Sommer- und Übergangsmäntel (auch Umhänge)	1000 St.	248	307	233	7,8
Wintermäntel (auch Hängejacken)	1000 St.	163	240	157	8,6
Mehl (aus Vermahlung)	t	.	.	133 895	4,7
Futtermittel, insgesamt	t	53 228	79 858	97 010	.
Dauerbackwaren	t	451	537	585	0,7
Schokoladenerzeugnisse	t	2 983	4 413	6 309	5,7
Zuckerwaren	t	8 138	8 464	8 933	8,1
Rohmassen für Zuckerwaren	t	2 937	2 777	2 998	.
Kunsthonig	t	1 094	1 493	1 459	17,7
Verbrauchszucker	t	16 853	13 598	14 783	1,3
Fleischwaren (ohne Fleischkonserven)	t	11 460	14 611	12 513	9,6
Fleischkonserven (ohne Fleischsalat und -extrakte)	t	2 669	7 002	6 186	21,8
Talg und Schmalz	t	2 720	3 683	3 813	.
Bearbeitete Fische und Fischwaren (ohne Tran)	t	21 104	26 853	28 180	19,4
Margarine	t	31 697	38 730	32 710	6,4
Obstkonserven (in luftdichtverschlossenen Behältern)	t	.	.	925	4,6
Gemüsekonserven (in luftdichtverschlossenen Behältern)	t	.	.	14 007	17,5
Marmelade, Konfitüre, Pflaumenmus	t	11 179	13 348	13 428	21,4
Bier	1000 hl	176	170	193	0,7
Trinkbranntwein und Likör	1000 l	2 915	3 981	4 194	.
Backhefe	t	3 977	3 827	3 924	.
Butter (Herstellung in Molkereien)	t	38 057a)	39 003a)	37 158a)	.
Milchpulver	t	2 794	4 335	5 530	15,6
Milchkonserven	t	37 814	45 271	44 307	24,3
Hart- und Weichkäse	t	10 968a)	11 746a)	12 251a)	.
Zigaretten	Mill. St.	3 649	4 132	4 184	13,5
Kautabak	1000 Rollen	5 637	5 751	4 667	.

1) Ergebnisse der Industrieberichterstattung (ohne Energiewirtschaft und Bauindustrie)

a) nach Angaben des Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

10. Elektrizitätswirtschaft (öffentliche E-Werke und öffentliche Stromversorgung)

H 552 47

Zeit	Instal- lierte Engpass- Leistung	Verfü- bare	Brutto- Erzeugung	Eigen- Verbrauch	Netto- Erzeugung	Lieferung d. industr. Eigenan- lagen in das öfftl. Netz	Summe (Sp. 5+6)	Strombezug		Stromabgabe		Strom- verbrauch (einschl. Übertrag- verluste) insgesamt
								ins- gesamt	darunter aus dem Ausland	ins- gesamt	darunter nach dem Ausland	
	1000 kW	1000 kWh										
1949	198,1a)	165,7a)	667,700	43 955	623 745	6 138	629 883	232 021	64	80 125	46	781 779
1950	208,7a)	194,2a)	788 100	50 339	737 761	6 622	744 383	196 875	657	102 792	443	838 466
1951	264,7a)	260,4a)	991 552	63 084	928 468	5 424	933 892	205 830	1 517	200 606	514	939 116
1952	258,7a)	248,2a)	1 042 629	66 110	976 519	5 171	981 690	244 935	1 420	211 535	1 647	1 015 090
1952 Januar	264,7	260,4	109 452	6 606	102 846	767	103 613	21 363	922	28 111	130	96 865
Februar	264,7	253,9	90 044	5 659	84 385	702	85 087	19 088	14	18 386	-	85 789
März	264,7	237,9	84 826	5 483	79 343	694	80 037	18 254	-	14 911	147	83 380
April	264,7	188,7	72 852	4 697	68 155	612	68 767	18 483	142	13 542	143	73 708
Mai	264,7	176,0	73 171	4 900	68 271	427	68 698	19 417	14	13 350	-	74 765
Juni	258,7	170,0	70 353	4 724	65 629	-	65 629	17 631	42	13 674	122	69 586
Juli	258,7	202,7	75 141	4 931	70 210	-	70 210	18 151	226	14 883	89	73 478
August	258,7	223,0	88 884	5 627	83 257	-	83 257	18 690	60	23 431	-	78 516
September	258,7	238,4	91 061	5 654	85 407	-	85 407	20 860	-	21 446	178	84 821
Oktober	258,7	246,2	96 824	6 021	90 803	540	91 343	23 192	-	19 767	318	94 768
November	258,7	246,2	91 580	5 689	85 891	707	86 598	23 274	-	14 706	201	95 166
Dezember	258,7	248,2	98 441	6 119	92 322	722	93 044	26 532	-	15 328	319	104 248

a) am Jahresende

11. Stromerzeugung und -verbrauch

H 263 47

Zeit	Stromerzeugung (brutto)					Anteil der schleswig-holsteinischen Gesamtstromerzeugung an der des Bundesgebietes			Verbrauch des aus dem öffentlichen Netz bezo- genen Stromes	
	ins- gesamt	davon				ins- gesamt vH	davon		ins- gesamt	je Ein- wohner 2)
		Öffentliche E-Werke		Industrielle Eigenanlagen 1)			öffent- liche Werke vH	indu- strielle Eigen- anlagen vH		
		absolut	vH der Gesamt- brutto- strom- erzeugung	absolut	vH der Gesamt- brutto- strom- erzeugung					
1952 insgesamt	1 193 469	1 043 086	87	150 383	13	2,1	1,9	0,3	1 015 090	.
1952 Mts. ø	99 456	86 924	87	12 532	13	2,1	1,9	0,3	84 591	35
1952 Januar	123 835	109 452	88	14 383	12	2,5	2,2	0,3	96 865	39
Februar	103 823	90 044	87	13 779	13	2,3	2,0	0,3	85 789	35
März	98 873	84 826	86	14 047	14	2,1	1,8	0,3	83 380	34
April	85 201	72 852	86	12 349	14	2,0	1,7	0,3	73 708	30
Mai	87 644	73 628	84	14 016	16	2,0	1,7	0,3	74 765	30
Juni	81 545	70 353	86	11 192	14	2,0	1,7	0,3	69 586	28
Juli	85 861	75 141	88	10 720	12	1,9	1,7	0,2	73 478	30
August	97 884	88 884	91	9 000	9	2,2	2,0	0,2	78 516	32
September	101 269	91 061	90	10 208	10	2,1	1,9	0,2	84 821	35
Oktober	109 761	96 824	88	12 937	12	2,1	1,9	0,2	94 768	39
November	104 871	91 580	87	13 291	13	2,1	1,8	0,3	95 166	39
Dezember	112 902	98 441	87	14 461	13	2,1	1,9	0,3	104 248	43

1) Firmenkreis der Industrieberichterstattung

2) Bevölkerung: Fortgeschriebene Bevölkerung nach der Volkszählung 1950

12. Öffentliche Gas- und Wasserversorgung

H 264 48

Zeit	Gas										Wasser
	Er- zeugung 1)	Zufuhr aus Hamburg	Verbrauch							vom Landes- verbrauch wurden im Lande erzeugt	Wasser- verbrauch einschl. Verluste
			insgesamt einschl. Verluste u. Eigen- verbrauch der Werke	darunter für							
				Haus- halt	Industrie und Gewerbe 2)	Tank- gas	Straßen- beleuch- tung	Schulen, Kranken- häuser, Hotels usw.	Besatzungs- macht		
1000 Nm ³ Ho = 4300										vH	1000 m ³
1951 insgesamt	146 613	9 087	155 700	99 950	28 830	62	2 676	8 736	963	94	55 896
1951 Monats-Ø	12 218	757	12 975	8 329	2 403	5	223	728	80	94	4 658
1952 insgesamt	167 295	21 520	188 815	103 443	52 258	1 078	3 323	8 654	842	89	55 155
1952 Monats-Ø	13 941	1 793	15 735	8 620	4 355	90	277	721	70	89	4 596

1) einschl. der vom Hochofenwerk Lübeck an die Stadtwerke Lübeck abgegebenen Mengen

2) hierin sind nicht enthalten die zum Eigenver-
brauch selbst erzeugten Mengen

13. Handwerk

Beschäftigte, Umsätze, Forderungen und Verbindlichkeiten¹⁾
Meßziffern (1949 = 100)

H 253 ff

	Zeit	Be- schäf- tigte	Ge- samt- umsatz	Hand- werks- umsatz	Hand- dels- umsatz	Forde- run- gen	Ver- bind- lich- keiten
Gesamthandwerk	1951 4.Vj.	89	148	135	195	163	210
	1952 1. "	88	108r	99	143	143	185
	2. "	98	118	107	158	151	191
	3. "	105	137	120	198	162	209
	4. "	84	143	133	177	152	191
Bauhandwerk	1951 4.Vj.	81	139	139	135	161	184
	1952 1. "	78	86	86	95	135	147
	2. "	96	95	95	86	147	161
	3. "	110	122	124	98	148	164
	4. "	70	138	139	124	153	173
Nahrungsmittel- handwerk	1951 4.Vj.	100	147	151	125	152	234
	1952 1. "	105	112	120	73	123	235
	2. "	106	111	125	32	91	184
	3. "	105	117	122	86	88	171
	4. "	104	114	128	41	72	179
Bekleidungs- handwerk	1951 4.Vj.	89	132	113	185	225	501
	1952 1. "	87	98	90	120	188	449
	2. "	89	158	156	163	221	445
	3. "	87	109	98	138	198	410
	4. "	85	128	110	178	248	439

	Zeit	Be- schäf- tigte	Ge- samt- umsatz	Hand- werks- umsatz	Hand- dels- umsatz	Forde- run- gen	Ver- bind- lich- keiten
Eisenverarbei- tendes Handwerk	1951 4.Vj.	95	175	116	227	169	217
	1952 1. "	96	142r	104	176	167	218
	2. "	101	163	110	209	177	226
	3. "	102	194	119	263	235	305
	4. "	102	180	147	209	175	189
Holzverar- beitendes Handwerk	1951 4.Vj.	92	134	117	230	155	176
	1952 1. "	92	105	93	170	135	154
	2. "	94	109	99	161	151	152
	3. "	94	114	101	183	144	165
	4. "	88	126	114	195	144	183
Körperpflege- handwerk und chem. Reini- gung	1951 4.Vj.	102	120	120	119	125	295
	1952 1. "	108	110	112	87	123	271
	2. "	115	134	135	116	92	286
	3. "	113	122	121	133	89	276
	4. "	105	123	122	138	85	319

1) repräsentative Erhebung

IV. HANDEL UND VERKEHR

1. Ausfuhr

a) nach Warengruppen

H 268 ff
Jb 52 48

Zeit	Ausfuhr ins- gesamt	davon								Gesamt- ausfuhr des Vereinigten Wirtschaftsgeb. bzw. Bundesgebietes	Anteil Schleswig- Holsteins an d. Ausfuhr d. Vereinigten Wirtschafts- gebietes bzw. Bundesgebietes	
		Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft					
		ins- gesamt	davon			ins- gesamt	davon					
			lebende Tiere	Nahrungsmittel tierisch. | pflanzl. Ursprungs	Genuß- mittel		Roh- stoffe	Halb- waren	Fertig- waren			
Wert in 1 000 RM/DM											vH	
1948	17 113	143	14	-	127	2	16 970	870	9 127	6 973	1 816 891	0,9
1949	34 717	5 995	3 488	1 870	637	-	28 722	338	12 309	16 075	3 805 514	0,9
1950	86 850	8 869	3 377	2 306	3 182	4	77 981	1 858	28 142	47 981	8 362 134 a)	1,0
1951	232 627r	37 706	2 734	29 879	5 091	2	194 921r	9 509	47 280	138 132r	14 576 788r	1,6
1952	314 155	31 199	1 941	23 409	5 832	17	282 956	8 003	57 937	217 016	16 908 834	1,9

a) Bundesgebiet

b) nach Warengruppen und Verbrauchsländern 1952

Verbrauchs- länder	Ausfuhr ins- gesamt	davon											
		Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft						
		ins- gesamt	davon			ins- gesamt	davon						
			lebende Tiere	Nahrungsmittel			Genuß- mittel	Roh- stoffe	Halb- waren	Fertigwaren			
				tieri- schen	pflanz- lichen					ins- gesamt	davon		
				Ursprungs						ins- gesamt	Vor- erzeugn.	End- erzeugn.	
Wert in 1 000 DM													
Europa													
Saargebiet	1 242	733	21	121	591	-	509	1	153	355	22	333	
Belgien	7 683	966	808	72	85	1	6 717	895	793	5 029	851	4 178	
Luxemburg	439	102	-	72	30	-	337	-	8	329	4	325	
Bulgarien	88	-	-	-	-	-	88	-	-	88	-	88	
Dänemark	30 371	227	6	127	91	3	30 144	545	6 159	23 440	2 223	21 217	
Finnland	4 786	555	-	12	543	-	4 231	753	689	2 789	383	2 406	
Frankreich	5 833	2 414	576	1 518	320	-	3 419	214	725	2 480	47	2 433	
Griechenland	1 344	340	-	330	10	-	1 004	-	61	943	64	879	
Großbritannien	10 988	6 986	-	6 931	55	-	4 002	472	30	3 500	149	3 351	
Malta; Gibraltar	74	2	-	2	-	-	72	-	4	68	38	30	
Irland (Rep.)	114	-	-	-	-	-	114	-	-	114	-	114	
Island	235	1	-	-	1	-	234	17	16	201	8	193	

noch: 1. Ausfuhr
noch: b) nach Warengruppen und Verbrauchsländern 1952

Verbrauchs- länder	Ausfuhr ins- gesamt	davon										
		Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft					
		ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon				
			lebende Tiere	Nahrungsmittel		Genuß- mittel		Roh- stoffe	Halb- waren	Fertigwaren		
				ursprungs						ins- gesamt	davon	
											Vor- erzeugn.	End- erzeugn.
Wert in 1 000 DM												
Italien	8 385	955	270	575	110	-	7 430	980	691	5 759	373	5 386
Freistaat Triest	23	17	-	17	-	-	6	-	-	6	-	6
Jugoslawien	3 221	-	-	-	-	-	3 221	-	1 159	2 062	33	2 029
Niederlande	14 970	1 411	45	796	569	1	13 559	1 277	1 561	10 721	1 203	9 518
Norwegen	8 350	146	-	-	142	4	8 204	21	1 970	6 213	664	5 549
Österreich	2 862	246	3	115	128	-	2 616	32	743	1 841	42	1 799
Polen	2 086	50	-	-	50	-	2 036	1	35	2 000	-	2 000
Portugal	2 675	181	-	2	179	-	2 494	13	136	2 345	27	2 318
Rumänien	663	-	-	-	-	-	663	-	-	663	-	663
Schweden	42 938	509	8	23	478	-	42 429	427	11 439	30 563	1 362	29 201
Schweiz	24 099	2 000	113	1 168	719	-	22 099	130	1 126	20 843	522	20 321
Spanien	2 752	1 026	56	-	970	-	1 726	-	391	1 335	234	1 101
Tschechoslowakei	1 068	573	-	571	2	-	495	-	107	388	11	377
Türkei	7 176	5	-	-	5	-	7 171	-	1 601	5 570	297	5 273
Ungarn	454	-	-	-	-	-	454	-	-	454	205	249
Europa insgesamt	184 919	19 445	1 906	12 452	5 078	9	165 474	5 778	29 597	130 099	8 762	121 337
Afrika												
Ägypten	2 165	10	-	10	-	-	2 155	84	10	2 061	108	1 953
Äthiopien	185	2	-	2	-	-	183	-	-	183	1	182
Liberia	344	4	-	1	3	-	340	-	222	118	27	91
Belgisch-Kongo	1 688	7	-	7	-	-	1 681	-	124	1 557	6	1 551
Ruanda-Urundi 1)	88	-	-	-	-	-	88	-	-	88	-	88
Britisch-Somaliland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kenya u. Uganda	721	1	-	1	-	-	720	-	371	349	41	308
Tanganyika 1)	1 320	-	-	-	-	-	1 320	-	1 072	248	19	229
Zanzibar u. Pemba	9	-	-	-	-	-	9	-	4	5	2	3
Gambia	4	-	-	-	-	-	4	-	-	4	-	4
Goldküste	430	-	-	-	-	-	430	-	6	424	6	418
Britisch-Togo 1)	1	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	1
Nigeria	654	-	-	-	-	-	654	4	173	477	26	451
Britisch-Kamerun 1)	1	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	1
Sierra Leone	7	-	-	-	-	-	7	-	-	7	-	7
St. Helena	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nyasaland	32	-	-	-	-	-	32	-	4	28	-	28
Nord-Rhodesien	326	-	-	-	-	-	326	-	147	179	-	179
Süd-Rhodesien	59	-	-	-	-	-	59	-	-	59	1	58
Südafrikan. Union	1 892	-	-	-	-	-	1 892	-	270	1 622	18	1 604
Betschuanaland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Südwestafrika	325	-	-	-	-	-	325	1	6	318	2	316
Britisch-Ägypt.-Sudan	341	2	-	2	-	-	339	-	-	339	-	339
Algerien	70	4	-	-	4	-	66	-	-	66	-	66
Tunesien	37	-	-	-	-	-	37	-	-	37	-	37
Franz.-Marokko	3 268	54	-	48	6	-	3 214	-	2 849	365	-	365
Franz.-Westafrika	653	-	-	-	-	-	653	-	151	502	-	502
Franz.-Kamerun 1)	343	-	-	-	-	-	343	-	24	319	-	319
Franz.-Togo 1)	37	-	-	-	-	-	37	-	-	37	2	35
Franz.-Äquat. Afrika	202	-	-	-	-	-	202	-	63	139	-	139
Franz.-Somaliland	48	-	-	-	-	-	48	-	47	1	-	1
Madagaskar	296	-	-	-	-	-	296	-	152	144	3	141
Mocambique	197	-	-	-	-	-	197	-	4	193	14	179
Port.-Westafrika	520	1	-	1	-	-	519	-	16	503	24	479
Kanarische Inseln	120	-	-	-	-	-	120	-	-	120	-	120
Übr. Span.-Afrika	58	51	-	-	51	-	7	-	-	7	-	7
Ital.-Somaliland 1)	19	-	-	-	-	-	19	-	-	19	-	19
Eritrea	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Libyen	6	-	-	-	-	-	6	-	-	6	-	6
Tanger	6	-	-	-	-	-	6	-	-	6	-	6
Afrika insgesamt	16 473	137	-	73	64	-	16 336	89	5 715	10 532	300	10 232
Asien												
Afghanistan	63	3	-	3	-	-	60	-	51	9	-	9
Arabien	60	-	-	-	-	-	60	-	-	60	2	58
Burma	83	-	-	-	-	-	83	-	-	83	39	44
China	10	-	-	-	-	-	10	-	-	10	-	10
Formosa	4	-	-	-	-	-	4	-	-	4	-	4
Indonesien (Rep.)	3 885	-	-	-	-	-	3 885	29	225	3 631	438	3 193
Irak	368	-	-	-	-	-	368	-	172	196	1	195
Iran	1 181	-	-	-	-	-	1 181	-	26	1 155	257	898
Israel	18	-	-	-	-	-	18	-	-	18	-	18
Japan	4 580	4 348	-	4 347	-	1	232	-	13	219	29	190
Jordanien	207	-	-	-	-	-	207	-	188	19	3	16
Libanon	191	6	-	6	-	-	185	2	-	183	-	183
Philippinen	192	-	-	-	-	-	192	-	-	192	16	176
Syrien	403	-	-	-	-	-	403	21	-	382	2	380
Thailand (Siam)	689	1	-	-	1	-	688	-	180	508	70	438
Aden	273	-	-	-	-	-	273	-	-	273	8	265
Bahrain; Koweit	116	1	-	1	-	-	115	-	22	93	3	90
Brit.-Borneo	1	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	1
Ceylon	172	-	-	-	-	-	172	-	-	172	78	14
Cypern	272	-	-	-	-	-	272	-	159	113	7	106

1) Treuhänderschaftsgebiete

noch: 1. Ausfuhr
noch: b) nach Warengruppen und Verbrauchsländern 1952

Verbrauchs- länder	Ausfuhr ins- gesamt	davon										
		Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft					
		ins- gesamt	lebende Tiere	davon		Genuss- mittel	ins- gesamt	Roh- stoffe	Halb- waren	davon		
				tieri- schen	pflanz- lichen					ins- gesamt	Fertigwaren	
											Vor- erzeugn.	End- erzeugn.
Wert in 1 000 DM												
Hongkong	2 106	-	-	-	-	-	2 106	-	265	1 841	334	1 507
Indien	1 179	113	-	113	-	-	1 066	5	15	1 046	172	874
Pakistan	1 494	7	-	-	7	-	1 487	13	-	1 474	174	1 300
Singapore u. Förde- ration v. Malaya	1 843	12	-	12	-	-	1 831	-	351	1 480	17	1 463
Indochina	95	-	-	-	-	-	95	-	-	95	71	24
Franz.-Indien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Port.-Indien	59	-	-	-	-	-	59	-	49	10	-	10
Asien insgesamt	19 544	4 491	-	4 482	8	1	15 053	70	1 716	13 267	1 721	11 546
Amerika												
Vereinigte Staaten von Amerika	7 875	3 272	3	3 037	230	2	4 603	2 016	495	2 092	378	1 714
Canada	4 626	36	-	20	16	-	4 590	-	2 061	2 529	66	2 463
St. Pierre u. Mique- lon	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Costa Rica	1 058	4	-	1	3	-	1 054	-	668	386	17	369
Cuba	1 042	2	-	2	-	-	1 040	-	689	351	57	294
Dominikan. Republik	164	-	-	-	-	-	164	-	-	164	79	85
Guatemala	109	4	-	1	3	-	105	-	-	105	8	97
Haiti (Rep.)	149	1	1	-	-	-	148	-	-	148	19	129
Honduras (Rep.)	359	1	-	-	1	-	358	-	238	120	30	90
Mexiko	468	35	24	10	1	-	433	-	2	431	2	429
Nicaragua	9 576	-	-	-	-	-	9 576	-	-	9 576	42	9 534
Panama	17 048	192	-	23	169	-	16 856	-	-	16 856	-	16 856
El Salvador	1 565	6	-	5	1	-	1 559	-	1 430	129	28	101
Brit.-Honduras	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Brit.-Westindien	285	23	-	21	2	-	262	-	-	262	9	253
Franz.-Westindien	6	-	-	-	-	-	6	-	-	6	-	6
Niederländisch-West- indien	327	2	-	2	-	-	325	-	280	45	7	38
Puerto Rico	205	202	-	202	-	-	3	-	-	3	-	3
Argentinien	9 683	69	-	-	69	-	9 614	-	4 594	5 020	3 614	1 406
Bolivien	511	20	-	20	-	-	491	-	259	232	1	231
Brasilien	21 509	2 896	-	2 782	110	4	18 613	19	7 442	11 152	1 113	10 039
Chile	974	7	4	3	-	-	967	-	3	964	16	948
Kolumbien	985	123	-	123	-	-	862	4	7	851	54	797
Ecuador	457	3	-	3	-	-	454	-	68	386	6	380
Paraguay	397	-	-	-	-	-	397	-	36	361	2	359
Peru	846	1	-	-	1	-	845	-	96	749	123	626
Uruguay	2 233	29	-	29	-	-	2 204	-	1 899	305	109	196
Venezuela	1 913	27	3	22	2	-	1 886	-	573	1 313	125	1 188
Brit.-Guayna	59	-	-	-	-	-	59	-	-	59	-	59
Franz.-Guayna	4	-	-	-	-	-	4	-	-	4	-	4
Surinam	43	-	-	-	-	-	43	-	-	43	23	20
Amerika insgesamt	84 476	6 955	35	6 306	608	6	77 521	2 039	20 840	54 642	5 928	48 714
Australien u. Ozeanien												
Australischer Bund	8 204	13	-	13	-	-	8 191	27	30	8 134	127	8 007
Neu-Guinea 1)	95	74	-	74	-	-	21	-	-	21	-	21
Neuseeland	209	-	-	-	-	-	209	-	39	170	33	137
West-Samoa 1)	6	1	-	-	-	1	5	-	-	5	-	5
Brit.-Ozeanien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Franz.-Ozeanien	2	-	-	-	-	-	2	-	-	2	-	2
Neue Hebriden	1	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	1
Niederl.-Neu-Guinea	2	-	-	-	-	-	2	-	-	2	-	2
Australien u. Ozeanien insgesamt	8 519	88	-	87	-	1	8 431	27	69	8 335	160	8 175
Eismeergebiete und nicht ermittelte Län- der insgesamt	224	83	-	9	74	-	141	-	-	141	-	141
Europa	184 919	19 445	1 906	12 452	5 078	9	165 474	5 778	29 597	130 099	8 762	121 337
Afrika	16 473	137	-	73	64	-	16 336	89	5 715	10 532	300	10 232
Asien	19 544	4 491	-	4 482	8	1	15 053	70	1 716	13 267	1 721	11 546
Amerika	84 476	6 955	35	6 306	608	6	77 521	2 039	20 840	54 642	5 928	48 714
Australien u. Ozeanien	8 519	88	-	87	-	1	8 431	27	69	8 335	160	8 175
Eismeergebiete u. nicht ermittelte Länder	224	83	-	9	74	-	141	-	-	141	-	141
insgesamt	314 155	31 199	1 941	23 409	5 832	17	282 956	8 003	57 937	217 016	16 871	200 145

1) Treuhänderschaftsgebiete

noch: 1. Ausfuhr

c) nach ausgewählten Warengruppen und -untergruppen der Ernährungs- und gewerblichen Wirtschaft und nach wichtigsten Verbrauchsländern

Warengruppen/-untergruppen Verbrauchsländer	1951		1952		Warengruppen/-untergruppen Verbrauchsländer	1951		1952	
	Gewicht in dz	Wert in 1000 DM	Gewicht in dz	Wert in 1000 DM		Gewicht in dz	Wert in 1000 DM	Gewicht in dz	Wert in 1000 DM
Ernährungswirtschaft	232 883	37 706	278 590	31 199	noch: Gewerbliche Wirtschaft				
Lebende Tiere	4 448	2 734	312	1 941	Enderzeugnisse	244 097r	110 304	306 305	200 145
darunter					darunter				
Pferde	.	1 656	.	1 848	Sonstige Spinnstoffwaren	1 658	2 727	1 522	2 774
darunter					darunter				
nach: Belgien	.	505	.	808	nach: Norwegen	514	870	562	880
Frankreich	.	738	.	576	Holzwaren	1 603	559	64 545	6 247
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	95 149	29 879	153 190	23 409	darunter				
darunter					nach: Austral. Bund	334	28	59 173	5 522
Milch	2 153	98	35 198	7 291	Sonstige Eisenwaren	102'982r	20 530	85 263	15 373
nach: Japan	-	-	27 957	4 347	darunter				
Brasilien	-	-	6 187	2 760	nach: Canada	16 716	1 674	19 889	1 914
Fleisch u. Fleischwaren	54 432	27 739	21 808	10 342	Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerkanlagen)	4 386	2 565	3 372	2 343
darunter					darunter				
nach: Großbritannien	35 159	22 530	9 936	5 169	nach: Brasilien	381	245	660	429
USA	886	292	4 320	2 490	Maschinen f. d. Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustr.	12 329	8 613	9 937	6 718
Tschechoslowakei	2 967	809	2 033	571	darunter				
Frankreich	335	114	2 019	596	nach: Brasilien	1 829	2 146	2 702	1 661
Fische u. Fischzubereitungen	36 723	1 791	84 123	3 278	Italien	570	639	564	728
darunter					Finnland	1 005	566	1 304	726
nach: Frankreich	15 672	238	66 217	900	Kraftmaschinen	29 569	15 256	28 102	16 192
USA	2 711	401	3 762	506	darunter				
Niederlande	3 941	150	3 410	474	nach: Brasilien	1 474	910	3 911	2 690
Belgien	9 456	135	2 560	63	Niederlande	4 809	2 303	3 825	1 951
Schweiz	450	72	2 279	346	Ägypten	3 257	1 624	2 687	1 440
Schmalz, Talg u. a. tierische Öle u. Fette zur Ernährung	-	-	2 158	293	Norwegen	115	96	1 723	1 150
darunter					Argentinien	3 786	2 466	1 877	1 110
nach: Niederlande	-	-	2 158	293	Singapur und Föderation v. Malaya	1 595	737	2 060	1 029
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	133 256	5 091	124 987	5 832	Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	7 043	3 675	10 783	5 228
darunter					darunter				
Kartoffeln	109 491	2 737	67 328	1 891	nach: Niederlande	1 030	550	1 640	819
darunter					Fördermittel	5 109	1 204	12 410	3 754
nach: Spanien	55 324	1 305	32 700	970	darunter				
Schweiz	16 607	409	11 671	332	nach: Dänemark	1 937	383	5 694	1 453
Gewerbliche Wirtschaft	4 518 582	194 921r	5215 083	262 956	Maschinen f. d. Nahrungs- u. Genußmittelindustrie	2 435	2 445	4 361	3 616
Rohstoffe	84 685	9 509	190 158	8 003	Sonstige Maschinen	29 272	8 102	37 494	11 878
darunter					darunter				
Baumwolle, roh u. bearbeitet, Reißbaumwolle, Abfälle	12 949	5 586	11 955	2 009	nach: Dänemark	5 608	1 144	6 229	1 615
darunter					Austral. Bund	3 096	762	4 120	1 471
nach: Italien	3 382	1 581	5 383	810	Schweden	879	115	4 825	1 185
Belgien	8 118	3 657	4 500	856	Wasserfahrzeuge	.	11 358	.	83 400
Abfälle v. Gespinnstwaren, Lumpen	25 949	1 798	28 290	1 379	darunter				
darunter					nach: Schweden	-	-	-	22 008
nach: Finnland	23 028	1 496	20 731	746	Schweiz	-	-	-	17 000
Halbwaren	4 046 256	47 280	4648 109	57 937	Panama	-	-	-	16 800
darunter					Dänemark	-	-	-	14 425
Zement	2 968 466	19 152	3 672 854	27 257	Kraftfahrz., Luftfahrzeuge	7 575	6 701	9 330	6 119
darunter					darunter				
nach: Brasilien	726 156	5 677	884 351	7 296	nach: Schweden	2 227	2 754	1 826	1 607
Argentinien	347 593	2 120	573 743	4 538	Niederlande	745	871	1 365	1 299
Franz.-Marokko	130 000	855	390 950	2 848	Belgien	349	494	1 076	1 050
Canada	7 000	28	337 578	2 053	Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	6 640	6 506	9 414	12 543
Roheisen	748 960	16 061	516 255	17 090	darunter				
darunter					nach: Brasilien	99	239	2 985	2 649
nach: Schweden	297 350	6 852	303 800	10 273	Norwegen	319	688	463	1 260
Dänemark	148 180	3 366	115 870	3 837	Feinmechan.-u. optische Erzeugnisse	2 726	6 338	2 684	8 690
Fertigwaren	387 641	138 132r	376 816	217 016	darunter				
Vorzugszeugnisse	143 544	27 828	70 511	16 871	nach: Polen	292	741	368	1 274
darunter					Pharmazeutische Erzeugn. (auch unzubereitet)	1 097	2 643	2 457	3 754
Leder	1 841r	4 916r	966	3 739	darunter				
darunter					nach: Hongkong	238	691	865	1 215
nach: Schweden	176	644	228	914					
Brasilien	6	60	105	684					
Papier und Pappe	84 739	13 306	29 800	4 532					
darunter									
nach: Argentinien	22 941	2 987	20 291	3 060					

2. Warenverkehr mit den Westsektoren Berlins¹⁾ nach Warengruppen 1952

Benennung	Bezüge		Lieferungen		Benennung	Bezüge		Lieferungen	
	1000 kg	1000 DM	1000 kg	1000 DM		1000 kg	1000 DM	1000 kg	1000 DM
Landwirtschaft	64	105	27 257	25 338	Kunststoffe	9	17	7	80
Landwirtschaft, Gärtnereien u. Baumschulen	14	6	25 435	4 670	Chemisch-technische Erzeugnisse	187	510	145	764
Forst- u. Jagdwirtschaft	0	1	1 525	397	Chemische Fasern	0	6	0	12
Nichtlandw. (gewerbli.) Tierzucht	0	0	6	22	Feinkeramik	1	19	461	358
Hochsee-, Küsten- u. Haффischerei	36	3	1 568	734	Glas und Glaswaren	70	105	73	78
Binnenfischerei u. Fischzucht	-	-	88	222	Sägewerke und Holzbearbeitung	16	13	3 909	2 223
Bergbau	22	1	420	43	Holzverarbeitung	382	179	477	808
Mineralölverarb. u. Kohlewertstoffindustr.	1 017	218	114	54	Papierherzeugung	409	88	4 799	5 328
Steine u. Erden	5 825	651	24 983	1 845	Papierverarbeitung	104	316	379	615
Eisen u. Stahl	4 177	966	8 291	2 329	Druck	172	863	22	83
NE-Metallindustrie	503	1 107	15	53	Kunststoffverarbeitung	1	17	0	7
Gießerei	916	539	527	530	Gummi- und Asbestverarbeitung	9	41	38	119
Stahlbau	209	313	8	12	Lederherzeugung	2	35	122	1 182
Maschinenbau	857	3 925	218	1 283	Lederverarbeitung und Schuhherstellung	0	22	1	37
Fahrzeugbau	17	88	10	51	Textil	150	282	449	5 955
Schiffbau	129	606	0	2	Bekleidung	7	135	17	142
Elektrotechnik	467	6 433	86	2 037	Mühlengewerbe usw.	311	952	2 089	4 270
Feinmechanik und Optik	31	427	12	372	Fleisch- und Fischverarbeitung	468	932	55 697	74 133
Zieherei u. Kaltwalzwerke usw.	240	821	443	1 309	Obst- und Gemüseverwertung usw.	8	66	2 583	8 203
Musikinstrumente, Spielwaren, Turn- u. Sportgeräte, Schmuck u. Bearb. v. Edelsteinen, Sportwaffen	35	287	3	7	Getränke-Industrie	696	942	333	590
Anorganische Chemikalien u. Grundstoffe	24	37	14	10	Tabakverarbeitung	13	1 071	62	4 643
Organische Chemikalien	1	7	44	92	Unvollständig angemeldete Waren	17	23	20	14
Pharmazeutika	14	114	67	265					
Mineralfarben und Teerfarbstoffe	3	8	6	17					
					insgesamt	17 633	23 297	162 923	151 338

1) Nur auf Grund der Warenbegleitscheine erfaßte Sendungen.

Quelle: Statistisches Bundesamt

3. Interzonenhandel¹⁾ mit dem Währungsgebiet der D-Mark-Ost 1952

H 276

Benennung	Bezüge		Lieferungen		Benennung	Bezüge		Lieferungen	
	1000 kg	1000 VE 2)	1000 kg	1000 VE 2)		1000 kg	1000 VE 2)	1000 kg	1000 VE 2)
Landwirtschaft	-	-	97	320	Kunststoffe	-	-	-	-
Landw. Gärtnereien u. Baumschulen	6	14	49	227	Chemisch-technische Erzeugnisse	-	-	29	290
Forst- u. Jagdwirtschaft	-	-	-	-	Chemische Fasern	-	-	-	-
Nichtlandw. (gewerbl.) Tierzucht	-	-	-	-	Feinkeramik	32	14	-	-
Hochsee-Küsten- u. Haффischerei	-	-	20	11	Glas u. Glaswaren	20	49	-	-
Binnenfischerei u. Fischzucht	-	-	-	-	Sägewerke u. Holzbearbeitung	-	-	-	-
Bergbau	-	-	-	-	Holzverarbeitung	33	2	-	-
Mineralölverarb. u. Kohlewertstoff-industrie	18	7	-	-	Papierherzeugung	20	10	-	-
Steine u. Erden	1 199	29	-	-	Papierverarbeitung	146	154	-	-
Eisen und Stahl	-	-	-	-	Druck	0	3	-	-
NE-Metallindustrie	-	-	-	-	Kunststoffverarbeitung	-	-	-	-
Gießerei	-	-	-	-	Gummi- u. Asbestverarbeitung	-	-	-	-
Stahlbau	-	-	-	-	Lederherzeugung	-	-	-	-
Maschinenbau	4	117	0	3	Lederverarbeitung u. Schuhherst.	-	-	-	-
Fahrzeugbau	-	-	-	-	Textil	28	403	-	-
Schiffbau	-	-	-	-	Bekleidung	-	-	-	-
Elektrotechnik	-	2	0	8	Mühlengewerbe usw.	-	-	-	-
Feinmechanik u. Optik	0	0	12	579	Fleisch- u. Fischverarbeitung	-	-	1 605	3 807
Zieherei u. Kaltwalzwerke usw.	0	0	104	303	Obst- und Gemüseverwertung usw.	-	-	-	-
Musikinstrum., Spielw., Turn-u.	-	-	-	-	Getränke-Industrie	-	-	-	-
Sportger., Schmuckw. u. Bearb. v. Edelsteinen, Sportwaffen	1	7	-	-	Tabakverarbeitung	-	-	-	-
Anorganische Chemikal. u. Grundstoffe	108	189	6 261	791	Unvollständig angemeldete Waren	-	-	-	-
Organische Chemikalien	-	-	-	-					
Pharmazeutika	30	80	-	-	insgesamt	1 645	1 080	8 177	6 338
Mineralfarben u. Teerfarbstoffe	-	-	-	-					

1) Nur auf Grund der Warenbegleitscheine erfaßte Sendungen 2) VE Verrechnungseinheit im Sinne der Verrechnungsabkommen. In der Praxis ist eine VE gleich eine DM-West. Quelle: Stat. Bundesamt

4. Umsätze des Einzelhandels

Meßzahlen Durchschnittsmonat 1949 = 100

H 277 ff
Jb 52 51

Warengruppen bzw. Geschäftszweige	Durchschnittsmonat 1952	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sep- tember	Ok- tober	No- vember	De- zember
		1952											
Nahrungs- und Genußmittel darunter	98,2	87,4	88,6	93,7	98,2	102,7	86,5	98,6	99,6	96,5	98,8	94,6	133,5
Lebensmittel aller Art	95,9	86,9	88,0	93,1	96,3	99,2	83,4	95,5	97,0	93,8	96,9	93,9	126,3
Obst, Gemüse, Süßfrüchte	107,4	84,9	91,7	101,2	111,8	120,7	121,5	131,3	116,3	110,3	96,6	84,9	117,1
Fische und Fischwaren	72,5	73,1	68,1	67,4	68,3	72,3	64,2	60,5	64,8	72,1	82,9	71,3	104,4
Milch und Milcherzeugnisse	109,1	97,7	102,4	108,6	113,8	117,7	106,5	115,3	113,3	104,6	107,2	107,3	114,4
Schokolade und Süßwaren	102,8	79,4	87,9	99,6	142,6	111,1	77,4	84,2	85,1	86,1	91,4	88,3	200,8
Wein und Spirituosen	100,8	80,7	82,1	94,7	88,6	86,0	70,7	89,4	88,4	85,6	91,9	93,4	260,5
Tabakwaren	85,9	78,5	77,5	82,2	84,4	87,4	77,9	83,9	86,9	84,6	82,2	80,1	123,3
Bekleidung, Wäsche, Schuhe darunter	138,8	116,5	103,4	110,5	140,4	163,9	109,7	153,0	111,5	117,7	152,4	143,8	242,4
Textilwaren aller Art	127,3	110,9	97,6	99,4	117,1	138,6	97,9	143,3	105,9	106,2	131,6	124,1	254,8
Wäsche, Bett- u. Miederwaren	120,5	118,0	112,2	107,6	106,0	117,7	97,1	119,7	111,7	116,1	132,6	111,0	196,1
Wirk-, Strick- u. Kurzwaren	99,4	89,9	88,5	81,8	84,9	85,5	71,1	96,0	85,2	95,4	111,6	110,0	192,8
Herrnartikel, Hüte, Schirme	59,8	44,4	44,5	46,0	56,4	52,5	37,1	42,4	52,0	69,1	67,2	65,7	139,9
Oberbekleidung	196,9	155,5	132,3	158,0	229,6	267,3	156,1	214,8	130,6	153,1	234,2	216,2	314,6
Schuhwaren	117,3	85,6	77,4	87,0	122,8	153,7	96,2	117,8	94,4	103,6	122,8	131,2	215,2
Hausrat und Wohnbedarf darunter	129,7	113,8	108,1	117,0	121,0	132,5	113,6	129,4	129,9	133,1	137,8	133,2	187,2
Eisenwaren und Küchengeräte	129,5	112,1	97,6	110,8	123,7	128,4	122,5	135,2	124,9	141,0	139,0	127,2	191,4
Porzellan- und Glaswaren	84,0	66,6	60,7	69,0	72,1	77,4	55,1	83,8	72,4	75,7	73,5	73,7	228,3
Beleuchtungs- u. Elektrogeräte	148,0	111,0	104,5	105,8	102,7	108,0	82,0	98,8	153,9	185,6	169,1	194,6	360,4
Möbel	211,3	178,3	186,5	171,4	171,6	218,8	180,1	204,2	231,8	207,2	253,4	240,7	291,0
Rundfunk- und Grammophonart.	126,5	176,5	156,9	160,8	91,3	80,2	86,5	73,4	92,3	102,0	115,9	178,9	203,8
Sonstige Waren darunter	132,4	113,6	112,1	132,4	127,6	127,6	116,7	133,2	140,4	137,1	135,8	127,9	184,2
Bücher	114,7	115,8	126,2	119,8	129,9	109,1	96,9	82,8	83,2	87,1	88,1	111,4	225,8
Papier- und Schreibwaren	141,8	127,2	125,3	131,1	137,9	117,1	110,3	103,7	127,7	125,0	139,9	146,5	310,0
Galanterie- und Lederwaren	131,2	77,3	72,3	107,7	123,5	106,5	92,2	117,9	105,9	103,1	109,2	123,0	436,2
Apotheken	135,4	124,6	132,1	137,0	139,5	137,8	130,5	131,9	129,7	130,5	140,8	143,6	147,2
Drogerien	107,9	80,7	81,2	100,2	113,4	130,5	96,7	116,1	104,4	96,6	101,0	99,7	173,8
Farben und Anstrichbedarf	99,2	77,5	71,1	91,6	116,4	148,5	104,2	115,8	103,8	108,6	99,4	69,2	83,7
Orthopädische u. medizinische Artikel	121,1	108,6	107,3	148,1	163,8	109,6	121,0	102,5	111,3	138,9	110,6	113,5	117,4
Photo und Optik	142,5	98,8	92,9	119,2	141,0	144,1	161,8	193,4	184,3	167,0	117,4	97,7	192,6
Landmaschinen und Geräte	136,0	131,8	95,3	120,9	145,3	128,4	151,1	145,8	173,8	156,2	147,6	107,0	129,0
Nähmaschinen	149,3	160,9	129,4	140,5	126,7	109,8	122,8	160,1	132,6	141,2	218,2	183,5	165,9
Büromaschinen u. Büromöbel	166,4	125,2	146,2	187,9	151,4	144,4	135,3	128,7	158,7	177,3	240,4	178,1	223,5
Fahrräder und Zubehör	72,9	44,9	38,6	56,7	91,4	97,6	91,3	100,5	79,4	77,4	70,9	53,2	72,4
Kraftfahrzeuge und Zubehör	211,6	164,4	134,0	221,9	189,1	253,0	199,6	240,5	343,0	282,3	220,5	144,6	146,2
Uhren, Gold- und Silberwaren	138,4	82,4	89,0	143,7	116,1	115,3	88,8	114,3	112,2	129,0	123,3	124,3	422,4
Blumen und Samen	129,0	92,1	105,0	150,3	186,5	154,0	104,0	109,4	100,2	103,4	162,2	121,0	160,3
Brennmaterial	123,0	120,3	119,9	135,6	104,7	100,5	104,8	126,9	131,7	137,6	128,5	127,7	137,7
Gesamter Einzelhandel darunter	119,9	103,8	99,9	109,3	118,3	127,5	102,3	123,9	115,2	115,2	125,4	119,1	179,2
Gemischwarengeschäfte (Ge- samtumsatz)	98,3	87,4	87,1	91,7	97,7	105,7	85,8	103,4	101,8	97,7	97,3	92,0	131,6

5. Bestand an fahrberechtigten Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern - Stand 1. Juli -

H 282
J.52 51

Zeit Kreisfreie Städte und Kreise	Kraftfahr- zeuge 1) insgesamt	davon					Kfz.- Anhänger
		Krafträder	Personen- kraftwagen 2)	Lastkraftwagen 3)		Zug- maschinen 4)	
				insgesamt	darunter		
					Kraftomnibusse		
1949 5)	52 346	16 457	14 648	14 844	454	6 397	9 402
1950 5)	70 651	25 062	20 600	17 605	572	7 384	10 397
1951 5)	86 228	32 312	24 982	19 715	618	9 219	10 860
davon: 1952 5)	101 113	38 709	30 104	20 398	624	11 902	10 289
Flensburg	3 211	756	1 456	966	57	33	399
Kiel	9 108	2 720	3 612	2 690	103	86	1 373
Lübeck	7 652	2 017	3 082	2 382	65	171	892
Neumünster	2 493	815	954	667	21	57	376
Eckernförde	4 155	1 566	1 015	792	18	782	327
Eiderstedt	1 121	577	331	170	7	43	88
Eutin	4 919	2 006	1 321	901	31	691	411
Flensburg-Land	3 273	1 333	955	413	4	572	237
Hsgt. Lauenburg	6 529	2 728	1 591	894	30	1 316	532
Husum	2 844	1 205	858	463	24	318	291
Norderdithmarschen	3 267	1 100	1 200	566	21	401	340
Oldenburg	4 024	1 531	966	673	11	854	344
Pinneberg	7 304	2 842	2 147	1 760	34	555	944
Plön	5 158	1 947	1 215	936	27	1 060	397
Rendsburg	7 036	2 836	1 821	1 306	38	1 073	611
Schleswig	4 940	1 821	1 580	890	38	649	490
Segeberg	6 109	2 829	1 344	948	22	988	561
Steinburg	6 466	3 400	1 502	1 019	28	545	695
Stormarn	5 058	1 966	1 264	1 019	19	809	388
Süderdithmarschen	4 129	1 762	1 245	468	12	654	392
Südtondern	2 317	952	645	475	14	245	201

1) ohne Kraftfahrzeugbestände der Deutschen Bundesbahn und Bundespost 2) einschl. Krankenkraftwagen 3) einschl. Kraftomnibusse, Kraftstoffkesselwagen und Sonderfahrzeuge 4) einschl. Sattel- und Raupenschlepper 5) für Kiel einschl. stillgelegter Fahrzeuge.

6. Neuzulassungen und Löschungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern

H 283
J.52 51

Zeit	Kraftfahrzeuge insgesamt 1)		davon										Anhänger	
			Krafträder		Personen- und Krankenkraft- wagen		Lastkraftwagen einschl. Sonder- kraftfahrzeuge		Omnibusse		Zugmaschinen			
	Neu- zulasg.	Löschun- gen	Neu- zulasg.	Löschun- gen	Neu- zulasg.	Löschun- gen	Neu- zulasg.	Löschun- gen	Neu- zulasg.	Löschun- gen	Neu- zulasg.	Löschun- gen	Neu- zulasg.	Löschun- gen
1950	14 922	380	5 388	80	4 799	87	3 015	181	99	6	1 621	26	524	40
1951	17 923	965	6 332	134	5 755	239	3 130	503	100	25	2 606	64	460	78
1952	21 942	1 899	8 082	207	6 981	600	3 080	973	76	27	3 723	92	441	135

1) einschl. Deutsche Bundesbahn und Bundespost Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

7. Neuzulassungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern nach Haltern 1952

H 284

Beruf oder Gewerbe des Halters	Kraft- fahr- zeuge ins- gesamt	davon								Anhänger		
		Krafträder		Per- sonen- kraft- wagen	Lastkraftwagen einschl. Omnibusse		Zugmaschinen		Sonder- kraft- fahr- zeuge	ins- gesamt	darunter ein- achsige	
		Motor- fahr- räder	andere Kraft- räder		drei- rädri- ge	andere mit einer Nutzlast		bis 24 PS				25 PS u. mehr
						unter 2 t	von 2 t u. darüber					
Industrie	1 235	6	49	747	37	237	137	8	10	4	60	22
darunter												
Maschinenbau	110	-	6	63	3	27	6	2	3	-	9	6
Bauindustrie	264	1	20	166	12	19	41	2	3	-	7	1
Chemische Industrie	93	-	4	60	3	17	8	-	-	1	5	1
Druck und Papierverarbeitung	55	1	2	46	-	6	-	-	-	-	-	-
Textilindustrie	47	2	-	35	2	8	-	-	-	-	-	-
Lebensmittelindustrie	225	-	3	82	4	97	36	1	2	-	15	7
Handwerk	1 740	30	312	767	240	340	31	7	4	9	51	36
darunter												
Nahrungs-u. Genußmittelhandwerk	665	3	41	266	96	228	16	4	4	7	26	15
Bauhandwerk	522	10	102	232	95	70	12	1	-	-	10	9
Metallhandwerk	291	9	87	164	18	10	-	2	-	1	7	5
Handel insgesamt	3 854	52	406	2 091	403	662	182	16	25	17	107	43
davon												
Groß-, Ein- und Ausführhandel	1 181	4	39	639	80	253	139	4	15	8	57	11
darunter												
Baustoffe	165	1	9	100	3	10	33	-	9	-	11	2
Nahrungs-u. Genußmittel	421	-	9	204	23	121	59	-	2	3	13	2
Einzelhandel	2 673	48	367	1 452	323	409	43	12	10	9	50	32
darunter												
Textilwaren u. Bekleidung	221	7	36	142	5	31	-	-	-	-	4	3
Nahrungs- u. Genußmittel	643	6	65	171	203	193	5	-	-	-	14	10
Kohlen	114	1	5	36	12	24	22	8	4	2	4	-
Eisen, Stahl, Metall u. Wohnbed.	99	5	6	54	6	24	4	-	-	-	4	3
Kraftfahrzeugeinzelhandel	435	-	33	351	29	18	2	-	1	1	2	1
Vermittlergewerbe	470	18	111	298	9	34	-	-	-	-	3	3
Banken und Versicherungen	73	1	13	48	1	6	3	-	-	1	1	-
Energiewirtschaft	120	-	29	71	-	8	9	1	-	2	4	1
Gewerblicher Verkehr	796	1	49	308	28	62	316	5	17	10	137	10
darunter												
Kraftfahrgew., Fuhrgew. Fahrlehr.	689	1	40	269	24	50	279	2	17	7	105	8
Spedition und Lagerei	82	-	4	19	4	12	37	3	-	3	29	1
Land-, Forst-, Fischwirtschaft,												
Molkereibetriebe	6 346	89	1 109	1 235	131	70	42	2 390	1 232	48	39	22
darunter												
Bauern und Landwirte	5 876	71	1 065	1 091	80	15	5	2 355	1 157	37	17	14

noch: 7. Neuzulassungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern nach Haltern 1952

Beruf oder Gewerbe des Halters	Kraft- fahr- zeuge ins- gesamt	davon								Anhänger		
		Krafträder		Per- sonen- kraft- wagen	Lastkraftwagen einschl. Omnibusse		Zugmaschinen		Sonder- kraft- fahr- zeuge	ins- gesamt	darunter ein- achsige	
		Motor- fahr- räder	andere Kraft- räder		drei- rädri- ge	andere mit einer Nutzlast unter 2 t	von 2 t und darüber	bis 24 PS				25 PS u. mehr
<u>Kultur-, Gesundheits-, Rechts- wesen und Technik</u>	1 142	20	202	887	5	7	4	2	-	15	6	3
darunter												
Kulturwesen	81	3	27	49	-	2	-	-	-	-	-	-
Gesundheitswesen	845	11	147	660	4	4	2	2	-	15	6	3
darunter												
Ärzte	513	5	78	430	-	-	-	-	-	-	-	-
Rechtswesen	110	5	18	87	-	-	-	-	-	-	-	-
Technik	106	1	10	91	1	1	2	-	-	-	-	-
<u>Kirchen, kirchl. Einrichtungen</u>	64	6	19	39	-	-	-	-	-	-	1	1
<u>Behörden, Wirtschafts-u. Zweck- verbände</u>	456	3	153	204	-	27	32	2	4	31	32	14
darunter												
Behörden des Bundes, der Länder und Gemeinden 1)	384	2	140	155	-	23	31	2	2	29	31	13
<u>Beamte im öffentl. Dienst und An- gehörige der Polizei</u>	566	34	348	182	2	-	-	-	-	-	1	1
<u>Angestellte</u>	1 342	74	989	273	2	1	-	-	-	3	1	1
darunter												
leitende Angestellte	112	3	18	90	-	1	-	-	-	-	-	-
<u>Arbeiter</u>	3 930	238	3 663	25	4	-	-	-	-	-	-	-
<u>Berufslose</u>	278	20	167	88	1	-	-	-	-	2	1	1
<u>insgesamt 1)</u>	21 942	574	7 508	6 965	854	1 420	756	2 431	1 292	142	441	155

1) einschl. der Deutschen Bundesbahn und -post.

8. Entzogene und versagte Führerscheine

Grund der Entziehung oder Versagung	1949	1950	1951	1952 1)
Bestrafung	224	576	662	754
davon wegen				
Diebstahl, Betrug, Urkundenfälschung	35	35	31	22
Schwarzhandel	2	2	-	1
Rohheitsdelikte, Körperverletzung	3	6	9	7
Sittlichkeitsdelikte	2	2	1	4
Fahrerflucht	2	8	4	12
Trunkenheit am Steuer	152	502	563	609
Verletzung sonstiger Verkehrsbestimmungen	15	12	26	45
sonstige strafbare Handlungen nicht näher bezeichnete Straftaten	5	4	12	24
Schwarzfahrten, Fahrten ohne Führerschein	8	5	11	3
Persönliche Mängel	11	11	26	33
davon				
Unzureichendes Hörvermögen	4	-	2	7
Unzureichendes Sehvermögen	-	3	-	2

Grund der Entziehung oder Versagung	1949	1950	1951	1952 1)
noch: Persönliche Mängel				
davon				
Geisteskrankheit	-	2	-	4
sonst. Krankh. o. körperliche Ungeeignetheit	3	3	13	16
Neigung zum Trunk	-	-	-	2
ander. Unzuverlässigkeiten	4	3	8	-
sonstige Mängel	-	-	3	2
Verschiedenes	24	31	28	41
davon				
Fehlende Haftpflichtversich.	-	-	-	-
Nichtbestehen der Prüfung	2	1	9	7
Nichtersch. z. Prüf., Zurückzieh. des Antrages	14	13	-	1
Jugendlichkeit (unter 18 Jahr.)	3	1	11	24
Ausscheid. a. d. Dienst (überw. Post)	2	-	-	1
Sonstige Gründe	1	14	4	4
Grund unbekannt	2	2	4	4
insgesamt	259	618	716	828
darunter Versagungen	40	40	62	106

1) vorläufige Ergebnisse

9. Öffentliche Straßenverkehrsmittel 1)

a) Fahrzeugbestände - Stand 30.6.

Zeit	Straßenbahn-				Omnibus				Obus			
	Triebwagen		Beiwagen		Omnibusse		-Anhänger		Obusse		-Anhänger	
	insgesamt	darunter in Betrieb	insgesamt	darunter in Betrieb	insgesamt	darunter in Betrieb	insgesamt	darunter in Betrieb	insgesamt	darunter in Betrieb	insgesamt	darunter in Betrieb
1950	174	146	126	105	764	682	151	111	18	16	8	6
1951	160	137	130	110	825	753	165	146	19	19	3	3
1952	160	145	128	111	848	792	179	162	19	19	4	4

1) einschl. Deutsche Bundesbahn und Bundespost

b) Betriebs- und Verkehrsleistungen

Zeit	Verkehrsmittel	Unternehmen 1)	Länge der befindlichen Strecken 1)	gefahrte Rechnungs-km 2)	beförderte Personen	beförderte Personen je Rechnungs-km	Einnahmen	
		Anzahl	km	1000 km	1 000	Anzahl	insgesamt	je Rechnungs-km
							1 000 DM	DM
1950	Straßenbahn	3	121,2 b	10 175,5	60 262,9	5,9	10 542,9	1,04
	Obus	2	19,6 b	766,4	4 463,9	5,8	1 006,2	1,31
	Omnibus 3)	93	10 415,7 b	30 922,0	51 262,2	1,7	26 036,0	0,84
1951	Straßenbahn	3	84,8	9 927,4	60 204,4	6,1	10 823,3	1,09
	Obus	2	16,8	884,8	4 990,3	5,6	1 060,8	1,20
	Omnibus 3)	122a)	11 850,3 b	33 588,6	55 632,4	1,7	28 409,8	0,85
1952	Straßenbahn	3	84,8	9 950,1	59 953,6	6,0	11 756,0	1,18
	Obus	2	16,8	896,8	4 751,4	5,3	1 051,9	1,17
	Omnibus 3)	120a)	11 524,0 b	35 971,1	58 644,8	1,6	31 365,5	0,87

1) Stand 30.6. 2) Rechnungs-km = Triebwagen-km + 1/2 Anhänger-km
nehmen die nur Gelegenheitsverkehr betrieben

b) Linienlänge

3) Linien- u. Gelegenheitsverkehr a) darunter: 1951 = 42 1952 = 44 Unter-
Quelle: Ministerium für Wirtschaft u. Verkehr d. Landes Schleswig-Holstein

10. Straßenverkehrsunfälle

H 291 ff
S. 52 ff

a) nach Ort und Art

Zeit	Unfälle			davon			Zusammenstöße von Fahrzeugen	andere Unfälle	Unfälle mit Kraftfahr- zeugbeteili- gung
	innerhalb	außerhalb	ins- gesamt	nur mit Sachschaden	mit Personen- schaden	darunter mit Personen- u. Sachschaden			
	geschlossener Ortsteile								
1947	2 839	624	3 463	1 353	2 004	1 416	1 642	1 821	3 127
1948	3 332	901	4 233	1 776	2 358	1 771	2 118	2 115	3 805
1949	5 269	1 392	6 661	2 941	3 720	2 915	3 721	2 940	5 994
1950	7 689	2 223	9 912	4 906	5 006	3 757	5 847	4 065	8 836
1951	9 011	2 637	11 648	5 662	5 986	4 357	7 068	4 580	10 454
1952	10 225	3 256	13 481	6 891	6 590	4 929	8 355	5 126	12 266

b) nach beteiligten Verkehrsteilnehmern

Zeit	Verkehrsteilnehmer insgesamt	darunter										
		Kraftfahrzeuge						Straßenbahnen	Eisenbahnen	bespannte Fuhrwerke	Fahrräder	Fußgänger
		insgesamt	darunter				Kraftfahrz. der Be- satzungs- macht					
			Personen- kraftwagen (auch mit Anhänger)	Last- kraftwagen	Omnibusse	Krafträder						
1947	6 920	4 583	594	1 261	2 008	142	197	248	38	314	491	1 067
1948	8 556	5 649	624	1 689	2 442	193	357	281	53	370	661	1 259
1949	13 246	8 382	794	2 820	3 090	292	1 038	317	66	487	1 961	1 675
1950	19 483	12 748	625	4 789	4 665	470	1 768	265	77	645	3 342	1 864
1951	22 869	15 076	441	6 036	5 056	493	2 625	290	77	601	4 090	2 146
1952	26 284	18 279	466	7 776	5 715	624	3 232	273	64	530	4 333	2 208

c) nach getöteten und verletzten Personen

Zeit	getötete Personen									verletzte Personen								
	männlich			weiblich			insgesamt			darunter			männlich			weiblich		
	ins- gesamt		dar.	ins- gesamt		dar.	ab- solut	auf 100 Verk.- unfälle	auf Kraft- fahr- zeugen	auf Fahr- rädern	Fuß- gänger	ins- gesamt	dar.	ins- gesamt	dar.	ab- solut	auf 100 Verk.- unfälle	auf Kraft- fahr- zeugen
	unt. 14 Jahren	unt. 14 Jahren	unt. 14 Jahren	unt. 14 Jahren	unt. 14 Jahren	unt. 14 Jahren						unt. 14 Jahren	unt. 14 Jahren	unt. 14 Jahren	unt. 14 Jahren	unt. 14 Jahren	unt. 14 Jahren	unt. 14 Jahren
1947	225	91	87	36	312	9	77	37	177	1 628	284	744	200	2 372	69	897	333	957
1948	196	66	26	44	292	7	65	46	161	1 913	375	836	244	2 749	65	997	423	1 131
1949	161	41	70	25	231	3	75	44	106	2 972	551	1 293	344	4 265	64	1 525	1 099	1 439
1950	157	29	51	19	208	2	82	49	71	4 072	702	1 838	416	5 910	60	2 269	1 862	1 592
1951	163	30	57	21	220	2	83	52	77	4 883	760	2 258	426	7 141	61	2 968	2 196	1 801
1952	176	33	54	19	230	2	111	54	62	5 524	823	2 394	474	7 918	59	3 392	2 438	1 888

d) nach vorläufig festgestellten Unfallursachen

Zeit	Unfall- ursachen ins- gesamt	darunter Unfallursachen											beim Fahrrad oder Radfahrer	beim Fußgänger	bei der Strasse	durch Witterungs- einflüsse
		beim Kraftfahrzeug oder dessen Führer														
		ins- gesamt	darunter													
			tech- nische Mängel	Nicht- beachten der Vorfahrt	falsches Ein- biegen	falsches Überhol.	Nicht- beachten pol.Verk.- regelung	falsch. Fahren an der Straßenb.	übermäß. Geschwin- digkeit	Trunken- heit						
1947	4 083	2 125	221	467	166	421	64	14	217	53	201	810	361	186		
1948	4 978	2 686	254	537	263	580	55	9	215	114	267	915	370	209		
1949	7 644	4 069	294	881	441	808	61	11	316	306	867	1 112	557	204		
1950	11 151	5 992	471	1 235	646	1 453	95	8	372	420	1 580	1 251	860	338		
1951	12 995	7 295	468	1 513	858	2 068	91	6	524	414	1 925	1 468	812	253		
1952	15 180	8 581	445	1 829	1 070	2 444	85	1	687	429	2 123	1 503	1 447	328		

e) Unfälle, getötete und verletzte Personen

Kreisfreie Städte und Kreise	1950			1951			1952		
	Unfälle	getötete Personen	verletzte Personen	Unfälle	getötete Personen	verletzte Personen	Unfälle	getötete Personen	verletzte Personen
Flensburg	551	5	300	621	11	365	749	6	423
Kiel	1 462	22	720	1 748	21	945	1 882	24	949
Lübeck	1 119	8	547	1 506	16	786	1 614	12	868
Neumünster	440	5	241	525	10	290	617	2	319
Eckernförde	290	7	185	309	7	172	389	7	239
Eiderstedt	61	1	61	68	-	37	88	1	55
Eutin	426	9	316	502	7	319	542	8	381
Flensburg-Land	237	7	127	273	5	193	302	8	166
Hsgt. Lauenburg	351	6	228	474	7	330	570	16	376
Rusum	246	11	162	280	7	136	344	6	213
Norderdithmarschen	278	9	193	307	5	183	334	12	194
Oldenburg	243	6	195	268	6	181	335	7	216
Pinneberg	871	18	572	1 001	16	671	1 174	11	700
Plön	338	9	220	432	14	315	511	14	339
Rendsburg	679	25	384	764	24	529	962	28	574
Schleswig	478	10	253	502	5	292	593	10	331
Segeberg	448	17	308	485	20	388	573	22	367
Steinburg	605	13	367	681	16	410	820	8	497
Stormarn	404	13	288	468	9	329	535	11	377
Süderdithmarschen	207	2	132	220	7	132	303	12	196
Südtondern	178	5	111	214	7	138	244	5	138
insgesamt	9 912	208	5 910	11 648	220	7 141	13 481	230	7 918

11. Klassifizierte Straßen - Stand 1. 4. 1952

H 281

Straßenklassen	Gesamtlänge 1)	Unterteilung der Unterhaltungslänge nach Fahrbahnarten 2)					Ortsdurch- fahrten der Orte unter 6000 Einw.3)	Ortsdurch- fahrten der Orte üb. 6 000 Einw.
		leichte Decken	Oberflächen- behandlung	mittelschwere Decken	schwere Decken	sonstige Decken		
	km							
Bundesautobahn	64	-	-	-	64	-	-	-
Bundesstrassen	1 321	0	382	424	406	0	195	106
Landstrassen I. Ordnung	2 694	701	1 181	364	367	1	466	75
Landstrassen II. Ordnung	2 144	1 322	443	56	237	1	378	84
insgesamt	6 224	2 023	2 005	844	1 074	2	1 039	264

1) Unterhaltungslänge + fremde Strassenteile + Ortsdurchfahrten der Orte über 6 000 Einwohner 2) Leichte Decken: Kiesgebundene Decken und Klinker, Mittelschw. Decken: Tränk-, Streu-, Mischmakadam u. Beton unter 6 cm, Schwere Decken: Beton über 6 cm, altes Kopfsteinpflaster, Groß- u. Kleinpflaster u. Zementbeton 3) in der Unterhaltungslänge enthalten

12. Deutsche Bundesbahn

a) Betriebs- und Verkehrsleistungen der Bundesbahndirektion Hamburg¹⁾H 294, 296 ff
J 52 54

Zeit	Betriebsleistungen in 1000							Verkehrsleistungen 2)			
	Zugkilometer 2)			Wagenachskilometer 2)			Lokomotiv- und Triebwagen- kilom. insg.	verkaufte Fahrkarten	beförderte Personen	Gepäckver- kehr	Expressgut- verkehr
	Züge 3) insgesamt	darunter		Züge 3) insgesamt	darunter						
		Reisezüge	Güterzüge		Reisezüge	Güterzüge					
								in Versand			
1000 Stck	in 1000	t									
1949	23 799,0	14 374,5	9 169,2	946 324,9	378 208,9	564 852,2	43 241,8	29 196,5	53 225,0	5 881	42 861
1950	28 033,4	17 266,6	10 480,0	1 093 858,0	429 212,8	661 299,8	48 113,6	25 900,1	49 546,7	5 529	52 818
1951	30 223,3	19 210,5	10 729,6	1 140 596,7	445 220,7	691 821,0	50 234,8	23 146,2a)	43 750,0a)	5 959	45 916
1952	31 644,5	20 718,8	10 627,6	1 142 675,5	464 664,1	674 445,3	51 618,3	23 452,9	47 225,2	6 971	46 524

1) umfaßt Schleswig-Holstein, Hamburg und Teile Niedersachsens 2) ohne S-Bahnverkehr 3) einschl. Besatzungszüge und Dienstzüge a) ohne Oktober, da sich in diesem Monat wegen der Tarifierhöhung am 15. 10. 1951 keine Zahlen ermitteln ließen.

b) Abfertigungsleistungen und Güterwagengestellung der Bundesbahndirektion Hamburg

Zeit	Abfertigungsleistungen ¹⁾								Güterwagengestellung		
	Eilstückgut		Frachtstückgut		Milch		Wagenladungen		Wagen insgesamt	darunter	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang		gedeckte Wagen	offene
1949	75 736	30 880	299 130	318 612	3 923	3 458	5 981 166	11 294 156	752 758	476 917	139 107
1950	109 150	32 629	337 859	353 901	4 728	3 352	5 655 633	11 804 506	788 151	503 155	129 702
1951	102 704	30 556	313 244	358 558	5 647	6 524	6 150 869	12 456 104	832 378	539 725	162 511
1952	82 619	26 330	256 627	310 547	5 875	5 722	5 724 822	11 945 651	838 118	527 994	169 774

1) nach der Bahnhofstatistik

c) Verkehrs- und Abfertigungsleistungen in Schleswig-Holstein

Zeit	Verkaufte Fahr- karten	Gepäck		Expressgut		Öffentlicher Güterverkehr							nicht öffentl. Verk.	
		Versand	Empfang	Versand	Empfang	Eilstückgut		Frachtstückgut		Milch- verk. im Empfg.	Wagenladungen		Versand	Empfang
						Versand	Empfang	Versand	Empfang		Versand	Empfang		
	St.	t												
1951	13 526 491	3 454	3 222	14 059	21 689	36 876	18 023	156 185	196 604	4 405	2 774 766	5 844 622	356 991	737 643
1952	12 563 689	3 307	3 002	12 112	20 371	30 045	15 186	121 769	170 055	4 426	2 044 268	5 041 067	589 260	1 118 403

Quelle: Deutsche Bundesbahn Bundesbahndirektion Hamburg

d) Verkehrs- und Abfertigungsleistungen und Güterwagengestellung wichtiger Bahnhöfe¹⁾

Zeit	Verkaufte Fahr- karten	Gepäck		Expressgut		Öffentlicher Güterverkehr						nicht öffentl.Werk.		ge- stellte Güterw. insges.
		Versand	Empfang	Versand	Empfang	Eilstückgut		Frachtstückgut		Wagenladungen		Versand	Empfang	
						Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang			
	St.	t												
1949	4 505 471	1 490,8	1 228,9	6 953,4	9 476,7	9 167,4	3 702,9	48 314,8	54 106,2	759 245,4	1 653 128,4	186 078,5	386 386,9	123 674
1950	3 892 377	1 307,7	988,3	7 659,8	10 285,4	15 167,4	4 802,5	51 046,8	65 561,6	557 900,5	2 502 291,2	205 043,5	453 805,3	132 623
1951	3 952 829	1 432,2	1 383,5	6 597,3	8 036,7	14 728,1	4 474,0	48 393,9	62 543,3	860 701,9	2 381 051,8	168 432,3	283 701,1	137 844
1952	3 449 764	1 119,9	1 019,5	6 249,7	7 116,6	12 248,1	3 999,8	41 178,5	54 462,8	966 083,9	2 387 489,5	262 263,5	5412 183,7	149 839
davon														
Januar	232 693	64,9	46,1	447,1	532,2	1 265,7	332,6	3 263,1	4 483,2	78 854,4	195 297,7	15 834,6	30 093,4	11 004
Februar	235 546	67,2	46,2	433,5	429,6	1 110,4	334,8	3 254,3	4 597,4	56 451,9	220 667,2	17 060,2	25 190,5	10 701
März	272 623	82,3	60,3	479,3	490,9	1 038,2	303,1	3 823,2	5 054,9	58 082,8	212 154,8	20 335,9	31 009,3	10 942
April	321 945	94,8	79,9	511,4	528,9	837,8	310,5	3 593,9	4 358,5	60 421,1	186 104,8	22 917,6	29 629,3	10 792
Mai	277 640	91,2	92,2	561,6	592,5	891,3	337,9	3 353,6	4 639,1	100 680,6	233 700,7	23 442,9	41 746,3	13 646
Juni	284 204	93,1	91,2	452,3	500,6	752,0	260,9	3 066,6	4 108,8	118 545,6	189 361,7	24 546,0	39 730,2	14 340
Juli	399 035	154,0	134,2	517,9	624,0	872,0	310,0	3 309,6	4 165,9	116 957,5	200 568,0	33 011,8	41 518,6	15 236
August	399 616	141,5	139,0	506,3	588,6	868,9	296,4	3 149,8	4 199,8	79 798,0	182 951,4	28 746,7	40 988,0	13 217
September	290 522	107,1	102,2	532,1	636,4	1 025,5	374,4	3 609,7	4 823,9	76 990,6	167 879,6	18 740,3	33 507,7	13 302
Oktober	241 520	87,0	90,4	575,8	659,5	1 233,4	382,6	3 967,6	5 219,2	80 126,4	221 151,4	20 905,9	37 515,2	13 428
November	220 255	63,7	61,9	524,1	605,9	1 295,9	363,0	3 393,2	4 698,0	65 613,9	185 720,2	19 292,0	30 170,8	11 239
Dezember	274 165	73,1	75,9	708,3	927,5	1 057,0	393,6	3 393,9	4 114,1	73 561,1	191 932,0	17 429,6	31 084,4	11 992

1) Bahnhöfe: Flensburg, Kiel, Neumünster und Lübeck.

Tabelle a) und b) Quelle: Deutsche Bundesbahn - Hauptverwaltung -

13. Deutsche Bundespost Beförderungs-, Nachrichten- und Zahlungsdienst

H 290 ff
J 52 55

Zeit	Briefsendungen							Paketsendungen					übermitt. Telegramme			Fernsprechdienst		
	gewöhnliche			eingeschriebene				Wert- briefe	gewöhnliche			Ver- siegel- te Pakete	Nach- nahme- sen- dungen	ins- gesamt	darunter		Fern- sprech- stellen ¹⁾ am 31.12.	Orts- ge- spräche
	ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter		ins- gesamt		darunter		nach dem Ausland				aus dem Ausland			
		nach	aus		nach	aus												
1000							St.	1000			St.	1000						
1950	162 968	5 368	4 624	2 169,9	46,3	58,2	43 704	5 173,3	45,1	389,6	36 743	2 627,3	1 054,8	82,4	68,8	104,4	73 692r	
1951	165 767	4 263	4 808	2 269,0	48,2	65,8	46 869	5 700,7	69,1	287,4	38 179	2 857,9	1 039,7	99,9	90,2	112,1	75 051r	
1952	171 411	5 099	4 758	2 155,0	59,7	64,2	51 266	5 865,4	85,5	240,8	41 391	3 175,3	926,2	98,3	81,4	120,7	76 743	

1) einschl. Nebenschlüsse und öffentl. Sprechstellen

Zeit	noch: Fern- sprechdienst	Rundfunk-u. Zu- satzgen. am 31.12.		Postaufträge						Einzahlungen auf Zahlkarten und Post- anweisungen		Postsparkassendienst			
	Fern- ge- spräche	ins- gesamt	darunter	ins- gesamt	darunter	durch die Post protestierte Wechsel					Ein- lagen	Rück- zahlg.	es entfielen auf eine		
			gebühren- frei		Postprotest- aufträge								Einlage	Rückzahl.	
1000	1 000		Anzahl	Betrag in DM	Anzahl	Betrag in DM	1 000 St.	Betrag i. 1 000 DM	1 000 DM	DM					
1950	18 086	460,9	21,7	24 637	16 152	3 577 111	2 272	582 733	9 174,4r	752 938	14 010	13 220	80	47	
1951	18 716	541,3	29,9	32 170	24 254	4 960 485	2 550	618 871	9 749,8	903 975	20 798	20 920	85	50	
1952	19 774	590,8	33,2	37 574	30 554	5 791 830	2 595	587 142	10 810,2	967 368	37 325	31 165	96	60	

Quelle: Posttechnisches Zentralamt, Darmstadt

14. Fremdenverkehr a) Beherbergungsstätten und ihre Einrichtungen in 110 Fremdenverkehrsgemeinden

H 300 ff
J 52 55 ff

Art der Betriebe	Vorhandene			von den Betrieben waren												für den Fremdenverkehr frei verfügbar		
	Be-trie-be	Frem-den-zimmer	Frem-den-betten	durch die Besatzungs-macht beschlagnahmt				mit Flüchtlingen und Evakuierten belegt				auf sonstige Art zweckentfremdet (Dauermieter, Behörden-unterbringung usw.)				Betriebe		
				ganz		teilweise		ganz		teilweise		ganz		teilweise		ganz	teilw.	Zimmer
				Betr.	Betten	Betr.	Betten	Betr.	Betten	Betr.	Betten	Betr.	Betten	Betr.	Betten			
1.10.1949	1 789a)	16 996	41 650	27	1 424	4	34	166	2 872	832	11 733	50	1 915	232	2 235	582	963	12 849
1.10.1950	2 091a)	19 890	43 937	22	980	-	-	105	1 844	838	8 222	35	1 627	86	1 493	1 013	915	18 154
1.10.1951	2 117a)	20 203	44 633	19	779	-	-	85	1 472	708	6 226	28	1 239	66	1 372	1 225	758	22 539
1.10.1952 1)																		
Hotels u. Gasthäuser	1 001a)	10 452	18 503	5	451	2	23	28	503	166	1 391	13	440	30	197	760	195	8 256
Hospize, Pensionen, Fremdenheime	1 117a)	8 439	20 147	13	247	-	-	41	500	419	3 335	14	529	39	1 012	594	454	6 563
Kurhäuser, Kuranstalten	9	282	499	-	-	-	-	-	-	3	52	1	56	1	122	4	4	153
Heilstätten, Sanatorien	9	746	2 103	-	-	-	-	-	-	1	70	1	155	-	-	7	1	629
Kur-u. Erholungsheime	26	617	1 713	-	-	-	-	2	70	2	12	1	70	1	2	20	3	563
zusammen	2 162a)	20 536	42 965	18	698	2	23	71	1 073	591	4 860	30	1 250	71	1 333	1 385	657	16 164
Jugendherbergen 2)	38	-	3 819	-	-	-	-	1	80	2	96	-	-	-	-	35	2	3 643
Privatquartiere	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9 175	18 176
insgesamt	2 200a)	20 536	46 784	18	698	2	23	72	1 153	593	4 956	30	1 250	71	1 333	1 420	659	25 339
ausserd. Kinderheime	143	1 394	9 923	-	-	-	-	3	150	3	30	2	65	-	-	135	3	1 237

a) darunter Betriebe, die durch verschiedene teilweise Belegung ganz belegt sind. b) darunter 340 Quartiere in der Zelthotelstadt Scharbeutz.
1) 109 Fremdenverkehrsgemeinden. 2) nur Jugendherbergen in Fremdenverkehrsgemeinden.

b) Fremdenverkehr nach Herkunft der Fremden

Ständiger Wohnsitz der Fremden (Nicht Staatsangehörigkeit)	Sommerhalbjahr 1952 1)		Winterhalbjahr 1952/53 2)		Ständiger Wohnsitz der Fremden (Nicht Staatsangehörigkeit)	Sommerhalbjahr 1952 1)		Winterhalbjahr 1952/53 2)	
	Frem-den 3) meldung.	Fremden-übernach-tungen	Frem-den 3) meldung.	Fremden-übernach-tungen		Frem-den 3) meldung.	Fremden-übernach-tungen	Frem-den 3) meldung.	Fremden-übernach-tungen
Deutschland					noch: Ausland				
Gleiche Gemeinde (Ortsansässige)	2 676	9 835	2 920	8 133	Schweiz	2 509	12 328	309	687
Schleswig-Holstein	108 813	518 395	66 282	197 673	Sowjet-Union	14	30	-	-
Übriges Deutschland	350 839	2 688 470	117 074	372 761	Spanien	126	795	45	88
insgesamt	462 328	3 216 700	186 276	578 567	Triest	-	-	-	-
Saargebiet	613	3 822	63	94	Tschechoslowakei	12	24	16	29
Ausland					Türkei	59	163	34	88
Belgien-Luxemburg	821	1 892	151	256	Übriges Europa	107	206	62	177
Dänemark	20 407	36 299	4 220	6 534	Afrika	138	392	36	52
Finnland	937	1 527	343	1 410	Asien	189	567	66	446
Frankreich	1 872	3 825	301	754	Australien	96	131	26	47
Griechenland	303	374	172	736	Kanada	154	426	37	113
Großbritannien u. Nordirland	2 172	7 180	866	1 803	Süd- u. Mittelamerika	703	3 560	103	770
Irland	14	76	36	148	Vereinigte Staaten v. Amerika	3 018	7 402	513	1 337
Island	50	161	4	4	Übriges Ausland	144	657	69	125
Italien	992	2 200	357	764	insgesamt	59 483	130 208	12 100	25 570
Niederlande	1 955	3 789	778	1 337	Ohne Angabe	251	1 482	106	431
Norwegen	2 823	6 089	823	2 918	Fremde insgesamt	522 675	3 352 182	198 545	604 662
Österreich	617	2 936	199	620	darunter i. Privatquartieren	78 867	906 864	855	5 004
Polen	34	87	9	28	außerhalb in Jugendherbergen	149 540	298 626	14 981	24 880
Portugal	55	123	3	4	darunter Ausländer	9 326	11 455	638	668
Schweden	19 162	37 019	2 522	4 295	in Kinderheimen	53 255	1 405 822	24 718	796 567
					darunter Ausländer	12	342	-	-

1) 1.4. - 30.9.1952, 110 Fremdenverkehrsgemeinden 2) 1.10.1952 - 31.3.1953, 109 Fremdenverkehrsgemeinden 3) nur im Halbjahr neu angekommene Fremde

noch: 14. Fremdenverkehr

c) Fremdenverkehr nach Fremdenverkehrsgemeinden

Fremden- verkehrs- gemeinden	Fremdenmeldungen		Fremden- übernachten- gen im Sommerhalb.		Fremden- verkehrs- gemeinden	Fremdenmeldungen		Fremden- übernachten- gen im Sommerhalb.		Fremden- verkehrs- gemeinden	Fremdenmeldungen		Fremden- übernachten- gen im Sommerhalb.	
	Im Sommer- halbjahr neu angekommene Fremde					Im Sommer- halbjahr neu angekommene Fremde					Im Sommer- halbjahr neu angekommene Fremde			
	ins- ge- samt	dar. Aus- lands- fremde	ins- ge- samt	dar. Aus- lands- fremde		ins- ge- samt	dar. Aus- lands- fremde	ins- ge- samt	dar. Aus- lands- fremde		ins- ge- samt	dar. Aus- lands- fremde	ins- ge- samt	dar. Aus- lands- fremde
Großstädte					noch: Nordseeb.					Sonst. Fremden- verkehrsgem.				
Flensburg	24 371	5 816	39 394	9 281	Nebel	3 069	26	56 849	519	Barmstedt	909	44	2 595	89
Kiel	41 934	9 181	83 780	17 931	Nieblum	227	-	5 199	-	Bordesholm	616	39	653	39
Lübeck	34 871	9 000	56 847	12 120	Norddorf	4 067	74	69 207	1 218	Bredstedt	835	35	943	35
3 Großstädte	101 176	23 997	180 021	39 332	Nordstrand	96	-	191	-	Burg i. Dithm.	334	3	407	3
Heilbäder					Ordung	2 612	38	32 433	446	Einfeld	234	25	236	25
Bad Bramstedt	8 012	1 506	102 058	1 928	Pellworm	673	9	3 803	74	Elmshorn	4 186	347	6 403	582
Bad Schwartau	1 554	100	6 407	284	Rantum	5 112	26	57 422	415	Friedrichstadt	523	65	523	65
Bad Segeberg	3 155	339	6 683	1 244	Sankt Peter	9 763	149	127 781	836	Garding	915	12	1 132	12
3 Heilbäder	12 721	1 945	115 148	3 456	Schobüll	218	-	785	-	Glückstadt	2 540	50	3 303	53
Luftkurorte					Tönning	1 743	84	1 784	87	Großhansdorf-				
Ahrensböök	454	3	560	3	Uttersum	583	17	9 588	277	Schmalenbek	247	60	455	144
Ahrensburg	1 254	185	1 299	199	Wennigstedt	6 393	104	93 837	1 452	Heide	6 570	227	9 153	248
Albersdorf	1 423	25	2 091	71	Westerland	31 662	2 330	411 605	16 334	Hohenwestedt	824	7	1 191	16
Ascheberg	1 504	4	4 374	16	Wittddm	2 332	44	30 900	478	Rusum	13 241	609	17 270	648
Aumühle	503	33	1 686	113	Wyk	8 042	130	125 372	1 731	Itzehoe	10 936	1 449	11 369	1 603
Bosau	385	3	1 975	15	23 Nordseebäder	107 788	3 923	1357 646	29 648	Kappeln	1 344	44	1 538	60
Dersau	474	1	4 765	3	Ostseebäder					Kellinghusen	579	4	806	9
Eutin	10 570	1 670	28 359	2 014	Arniss	286	11	1 786	79	Klein-Kollmar	86	-	86	-
Geesthacht	1 296	6	2 755	18	Burg a./Fehmarn	3 507	34	23 227	152	Lauenburg	1 974	129	3 312	138
Lütjensee	434	6	1 047	6	Dahme	6 747	42	104 027	599	Lütjenburg	958	8	1 106	8
Malente	13 158	435	101 715	1 371	Eckernförde	5 778	831	21 550	1 342	Lunden	475	23	1 044	115
Mölln	3 459	130	36 912	153	Glücksburg	2 103	162	10 279	467	Marns	1 063	26	1 286	31
Plön	7 953	1 007	16 472	1 483	Grömitz	18 547	205	237 456	3 929	Meldorf	4 535	66	6 524	231
Pönitzter See	1 736	39	15 566	172	Haffkrug	2 961	16	33 406	29	Neumünster	9 115	1 968	14 649	2 043
Preetz	1 555	80	3 954	113	Heikendorf	46	5	310	29	Niebuß	3 119	256	3 390	276
Ratekau	402	36	756	42	Heiligenhafen	7 514	700	59 025	1 436	Oldenburg	3 750	167	4 037	173
Ratzeburg	5 267	152	13 316	245	Kellenhusen	8 549	35	121 463	255	Oldesloe	2 549	114	3 602	149
Reinbek	219	32	614	92	Laboe	2 385	45	22 481	477	Pinneberg	1 968	280	2 506	419
Reinfeld	1 360	7	22 309	11	Neudorf/Hohwacht	4 225	26	54 169	387	Quickborn	1 702	983	2 295	997
Schwarzenbek	465	5	640	5	Neustadt	3 907	47	16 366	65	Rendsburg	7 590	1 648	10 410	1 780
Trensbüttel	1 029	256	2 191	451	Niendorf	8 769	209	107 631	1 842	Schleswig	21 985	10 453	28 760	11 710
Trittau	975	-	1 603	-	Scharbeutz	9 631	77	88 672	789	Uetersen	861	29	2 538	93
Wohltorf	133	-	398	-	Schilksee	334	6	2 208	57	Wedel	881	29	2 014	77
23 Luftkurorte	56 008	4 115	265 357	6 596	Schönberg	1 175	19	6 476	175	Wentorf	-	-	-	-
Nordseebäder					Sierksdorf	1 355	7	15 240	110	A.W.	-	-	-	-
Brunsbüttel	435	18	3 009	121	Stakendorf	273	2	1 398	28	Wesselbu-				
Brunsbüttel-					Steinberghaff	681	31	7 479	193	ron				
koog	3 702	312	4 379	331	Strande	454	15	5 869	150	Wilster	1 244	22	3 374	50
Büsum	4 849	95	49 721	516	Timmend. Strand	21 070	568	197 458	3 966		1 274	34	1 728	39
Büsumer-Deich-					Travemünde	24 723	3 155	145 396	12 660	35 Sonstige Frem- denverkehrs- gemeinden	109 962	19 255	150 638	21 960
hausen	682	-	9 659	-	23 Ostseebäder	135 020	6 248	1283 372	29 216	110 Fremden- verkehrs- gemeinden insgesamt	522 675	59 483	3352 182	130 208
Hörnum	6 018	70	75 250	732	46 Seebäder zusammen	242 808	10 171	2641 018	58 864					
Kampen	6 445	267	70 892	2 385										
Keitum	1 619	39	21 343	400										
List	7 446	91	96 637	1 296										

d) Fremdenverkehr¹⁾ nach Gemeindegruppen

Gemeindegruppen	April		Mai		Juni		Juli		August		September		Sommerhalb.	
	Fremden- mel- dungen	über- nachtg.	Fremden- mel- dungen	über- nachtg.	Fremden- mel- dungen	über- nachtg.	Fremden- mel- dungen	über- nachtg.	Fremden- mel- dungen	über- nachtg.	Fremden- mel- dungen	über- nachtg.	Fremden- mel- dungen	über- nachtg.
1951	33 205	92 844	45 692	128 162	62 515	295 680	117 438	953 268	118 481	1049 891	56 022	279 256	433 353	2799 101
1952	39 375	109 695	46 157	127 895	80 539	369 778	153 158	1197 099	140 796	1234 324	62 650	313 391	522 675	3352 182
davon														
3 Großstädte	11 869	22 019	12 738	23 105	17 498	34 211	21 385	36 081	20 693	34 881	16 993	29 724	101 176	180 021
3 Heilbäder	1 595	13 892	1 924	17 927	2 096	19 393	2 568	21 698	2 513	21 853	2 025	20 385	12 721	115 148
23 Luftkurorte	5 243	21 885	6 855	28 206	9 235	41 779	12 649	65 341	12 871	67 898	9 155	40 248	56 008	265 357
23 Nordseebäder	3 017	22 890	3 386	22 482	12 779	123 262	41 174	515 227	37 744	541 329	9 688	132 456	107 788	1357 646
23 Ostseebäder	3 160	9 150	5 978	14 919	21 025	127 066	52 382	528 383	45 651	539 328	6 824	64 526	135 020	1283 372
35 sonst. Fremdenverkehrsgemeinden	14 491	19 859	15 276	21 256	17 906	24 067	23 000	30 369	21 324	29 035	17 965	26 052	109 962	150 638
darunter: Auslandsfremde	4 223	6 755	5 418	8 299	10 050	17 152	18 813	46 294	13 864	35 834	7 115	15 874	59 483	130 208
außerdem in Jugendherbergen	4 538	8 528	7 423	17 248	24 097	45 202	58 995	111 618	39 376	78 819	15 111	37 211	149 540	298 626
außerdem in Kinderheimen	4 164	140 482	6 141	185 770	9 910	254 383	12 207	307 370	12 705	290 471	8 128	227 346	53 255	1405 822

Gemeindegruppen	Oktober		November		Dezember		Januar		Februar		März		Winterhalb.	
	Fremden- mel- dungen	über- nachtg.	Fremden- mel- dungen	über- nachtg.	Fremden- mel- dungen	über- nachtg.	Fremden- mel- dungen	über- nachtg.	Fremden- mel- dungen	über- nachtg.	Fremden- mel- dungen	über- nachtg.	Fremden- mel- dungen	über- nachtg.
1951/52	40 373	118 082	33 317	92 572	24 545	78 350	30 419	87 217	31 486	94 387	33 736	101 265	193 876	571 873
1952/53	41 242	131 619	33 451	103 575	24 851	79 041	30 273	87 004	31 622	97 061	37 106	106 362	198 545	604 662
davon														
3 Großstädte	12 767	24 665	11 232	22 303	8 827	17 951	10 216	21 614	10 200	20 986	11 903	23 988	65 145	131 507
3 Heilbäder	1 830	20 615	1 365	18 111	961	15 256	1 234	13 785	1 190	17 236	1 428	16 793	8 008	101 796
23 Luftkurorte	5 782	26 735	3 665	18 626	2 762	15 778	1 507	17 079	3 501	21 857	4 279	22 142	23 156	122 217
23 Nordseebäder	2 155	28 007	1 681	20 323	928	12 928	1 167	12 456	1 233	12 176	1 787	15 531	9 284	101 421
23 Ostseebäder	2 396	9 106	1 570	4 849	1 494	2 895	1 992	4 182	2 167	5 449	2 746	7 249	12 365	33 730
34 sonst. Fremdenverkehrsgemeinden	16 312	22 491	13 938	19 363	9 879	14 233	12 164	17 888	13 331	19 357	14 963	20 659	80 587	113 991
darunter: Auslandsfremde	3 487	5 998	1 925	4 292	1 638	3 676	1 215	3 226	1 491	3 850	2 344	4 528	12 100	25 570
außerdem in Jugendherbergen	4 952	10 999	1 842	2 551	861	1 328	2 109	2 676	1 658	2 504	3 552	5 022	14 981	24 880
außerdem in Kinderheimen	4 499	168 195	4 111	134 328	1 721	93 356	3 995	123 203	6 888	134 407	3 504	143 078	24 718	796 567

1) im Berichtsmonat neu angekommene, ohne aus dem Vormonat verbliebene Fremde.

15. Grenzverkehr an der deutsch-dänischen Grenze

a) Reiseverkehr an den Landübergangsstellen¹⁾

H 303
Jb 52 57

Zeit	Richtung	Personen insgesamt	davon				
			Reisende		Zug- und sonstiges Personal		Kleiner Grenz-Verkehr
			Deutschland-Verkehr	Durchreise-Verkehr	Deutschland-Verkehr	Durchreise-Verkehr	
1950	Einreise	537 886	249 128	214 304	4 796	2 375	67 283
	Ausreise	548 678	246 008	228 072	4 781	2 365	67 452
1951	Einreise	859 220	368 828	374 392	6 717	2 205	107 078
	Ausreise	871 386	369 981	386 868	6 761	2 203	105 573
1952	Einreise	1 336 199	525 301	450 350	9 108	1 955	349 485
	Ausreise	1 302 946	500 514	445 459	9 034	1 973	345 966

1) Landübergangsstellen: Flensburg, Bahnhof Flensburg-Weiche, Kupfermühle, Süderlügum, ab August 1951 noch: Harrislee, Neu-Pepersmark, Böglum, Avenstoft, Rosenkranz. Quelle: Amt für den Paßkontrolldienst, Koblentz/Rhein.

b) Grenzüberschreitender Kraftfahrzeugverkehr¹⁾

Zeit	Kraftfahrzeuge insgesamt	davon			
		Krafträder	Personenkraftwagen	Lastkraftwagen	Kraftomnibusse
1950	34 687	1 110	18 360	13 936	1 281
1951	63 632	4 315	44 712	11 960	2 645
1952	67 767	7 131	43 720	13 494	3 422

1) an den Grenzzollstellen Kupfermühle, Harrislee und Böglum einfahrende Kraftfahrzeuge. Quelle: Der Bundesminister für Verkehr, Abt. Straßenverkehr.

16. Binnenschifffahrt

a) Güterumschlag nach Gütergruppen

H 305 ff
Jb 52 57

Zeit	Umschlag insgesamt	davon																
		Getreide	Mehl- u. Müllei- erzeug- nisse	Zucker	Eisen- erze	and. Erze	Steinkohle einschl. Koks u. Briketts	Braunkohle einschl. Koks u. Briketts	Min- eral- öle	Natur- und Kunst- steine	Erden, Kies und Sand	Kalk und Zement	Stein- und Siede- salz	Dünge- mittel	Holz	Roh- eisen, Roh- stahl	Alt- eisen	sonst. Güter
		t																
		Empfang																
1949	559 065	193 978	4 314	880	1 201	5 993	95 693	261	25 952	18 721	68 993	9 312	-	1 703	5 160	1 587	5 898	119 419
1950	504 822	108 150	11 800	5 840	5 263	3 636	70 562	-	27 651	26 324	91 227	13 668	250	1 629	26 489	135	12 394	99 804
1951	849 545	157 528	6 635	13 559	1 100	10 723	319 522	-	53 568	17 901	100 195	24 338	-	1 429	34 907	145	12 363	95 632
1952 p	841 166	220 230	3 089	5 851	-	1 002	300 289	-	58 597	13 560	83 004	34 819	5 970	525	6 092	916	5 360	101 862
		Versand																
1949	722 326	16 402	358	300	-	171	11 112	100	22 055	32 558	506 997	88 572	-	2 983	2 249	15 420	4 107	18 942
1950	951 453	18 054	1 163	1 486	-	703	31 759	-	524	18 257	637 737	191 811	-	3 447	2 726	10 793	7 201	25 792
1951	900 848	30 121	-	230	-	-	9 892	103	300	9 764	653 733	142 543	1 200	4 112	2 572	10 681	17 596	18 001
1952 p	806 436	55 411	-	300	-	954	16 349	-	28	5 708	634 800	39 685	-	4 722	1 321	2 055	28 189	16 914

b) Güterumschlag nach Häfen

Zeit	Umschlag insgesamt	davon							
		Lübeck	Kiel	Rendsburg	Uetersen	Elmshorn	Itzehoe	Übrige Häfen	
		1 000 t							
					Empfang				
1949	559,1	129,4	52,0	44,8	27,3	52,0	124,3	129,2	
1950	504,8	138,7	27,3	28,4	45,0	40,1	93,0	132,3	
1951	849,5	387,8	50,8	42,3	87,2	34,9	54,4	192,2	
1952 p	841,2	421,4	54,0	73,8	54,9	43,4	25,8	168,0	
					Versand				
1949	722,3	30,1	12,3	3,7	2,3	1,9	112,2	559,8	
1950	951,5	27,4	23,9	11,2	1,6	1,8	166,9	718,7r	
1951	900,8	32,1	26,6	3,8	2,0	1,1	94,2	741,1	
1952 p	806,4	29,6	49,3	2,6	3,7	1,1	15,4	704,8	

Quelle: Statistisches Bundesamt

17. Schifffahrt im Nord-Ostsee-Kanal

a) Schiffsverkehr¹⁾

H 308 ff
Jb 52 58

Zeit	Schiffe								darunter Handelsschiffe							
	insgesamt				darunter deutsche				insgesamt				darunter deutsche			
	Raumgehalt		Anzahl	1 000 NRT	Raumgehalt		Anteil vH	am Raumgeh.	Raumgehalt		Anzahl	1 000 NRT	Raumgehalt		Anteil vH	am Raumgeh.
	Anzahl	mittl. NRT			1 000 NRT	mittl. NRT			Anzahl	mittl. NRT			1 000 NRT	mittl. NRT		
1949	44 979	16 794	373	29 333	3 368	115	65,2	20,1	42 235	16 677	395	26 708	3 282	123	63,2	19,7
1950	47 271	17 771	376	30 251	4 148	137	64,0	23,3	44 005	17 671	402	27 154	4 081	150	61,7	23,1
1951	52 612	20 886	397	33 825	5 446	161	64,3	26,6	49 055	20 774	423	30 565	5 385	176	62,3	25,9
1952	56 267	22 708	404	36 015	6 569	182	64,0	28,9	52 188	22 537	432	32 539	6 501	200	62,3	28,8

1) Durchgangs- und Teilstreckenverkehr.

b) Schiffsverkehr der Handelsschiffe¹⁾ nach Flaggen

Zeit	Bezeichnung	Deutsch-land	Schwe-den	Finn-land	Nor-wegen	Hol-land	Däne-mark	Eng-land	Polen	Ita-lien	Russ-land	U.S.A.	Frank-reich	Panama	Griechen-land	Übrige Länder	ins-gesamt
1950	Schiffe	27 154	3 614	1 812	1 102	5 426	2 332	802	653	220	209	.	139	204	57	281	44 005
	1 000 NRT	4 081	2 850	2 034	1 506	1 267	1 307	1 405	740	798	312	.	239	340	175	612	17 671
	vH d. Gesamttonnage	23,1	16,1	11,5	8,5	7,2	7,4	8,0	4,2	4,5	1,8	.	1,4	1,9	1,0	3,5	100
1951	Schiffe	30 565	3 943	2 012	1 165	5 982	2 167	737	727	40	423	.	150	39	16	1 089	49 055
	1 000 NRT	5 385	3 272	2 232	1 552	1 367	1 511	1 250	700	129	606	.	281	87	47	2 355	20 774
	vH d. Gesamttonnage	25,9	15,8	10,7	7,5	6,6	7,3	6,0	3,4	0,6	2,9	.	1,4	0,4	0,2	11,3	100
1952	Schiffe	32 539	2 591	2 218	2 180	6 567	2 709	762	982	203	465	97	280	180	91	324	52 188
	1 000 NRT	6 501	2 594	2 434	2 416	1 587	1 438	1 302	928	687	613	507	449	377	240	462	22 537
	vH d. Gesamttonnage	28,8	11,5	10,8	10,7	7,0	6,4	5,8	4,1	3,0	2,7	2,2	2,0	1,7	1,1	2,1	100

1) einschl. Fischereifahrzeuge.

noch: 17. Schifffahrt im Nord-Ostsee-Kanal

c) Güterverkehr

Zeit	Ins- gesamt	darunter	deutscher Anteil vH	davon in Richtung					
		auf deutschen Schiffen		West - Ost			Ost - West		
				insgesamt	darunter	deutscher Anteil vH	insgesamt	darunter	deutscher Anteil vH
					auf deutschen Schiffen			auf deutschen Schiffen	
	1 000 t		1 000 t		1 000 t		1 000 t		
1950	29 907	6 008	20,1	13 461	2 888	21,5	16 446	3 120	19,0
1951	32 429	8 338	25,7	15 313	4 304	28,1	17 116	4 035	23,6
1952	32 948	10 453	31,7	16 722	5 490	32,8	16 225	4 963	30,6

Quelle: Der Bundesminister für Verkehr - Abt. Seeverkehr -

d) Güterverkehr nach Gütern 1952

Richtung	Kohlen	Getreide	Erze	Eisen	Holz	Vieh	Sonstige Massengüter	Stückgüter	ins- gesamt
	1 000 t								
West - Ost	6 467	323	228	448	16	0	5 912	3 329	16 722
Ost - West	1 941	625	3 598	145	4 731	37	2 852	2 295	16 225
insgesamt	8 408	948	3 825	593	4 747	37	8 765	5 624	32 948

Quelle: Der Bundesminister für Verkehr - Abt. Seeverkehr -

18. Seeschifffahrt

a) Schiffsverkehr

H 314, 316 ff, 319
J 52 58 ff

Zeit	Ankunft										Abgang									
	zu Handelszwecken										zu Handelszwecken									
	insgesamt										insgesamt									
	darunter										darunter									
	mit Ladung 1)					aus dem Ausland 2)					mit Ladung 1)					in das Ausland 2)				
	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	ge-löschte Güter 1 000 t	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	ge-ladene Güter 1000 t	Anzahl	1 000 NRT
1951	8 532r	1 549r	5 468r	1 264	6 018r	1 242	1 815	835r	623r	8 476r	1 524	5 344r	766	5 687r	1 176	966	770r	428r		
1952p	8 785	1 921	5 895	1 652	4 038	1 413	2 014	799	499	8 846	1 895	5 329	986	3 850	1 902	974	737	443		
1951	5 199r	500r	4 739r	483r	200	93	474	132	10	4 687r	447r	3 777r	283r	38	54	56	198r	14		
1952p	5 391	542	4 949	525	322	142	529	75	6	4 942	499	3 937	300	15	1	65	136	10		
1951	13 731r	2 050r	10 207r	1 746r	6 218r	1 335	2 289	967r	633r	13 163r	1 971r	9 121	1 049r	5 725r	1 230	1 022	968r	442r		
1952p	14 176	2 464	10 844	2 176	4 360	1 555	2 544	874	505	13 788	2 394	9 266	1 286	3 865	903	1 039	873	453		

1) 1951 mit Ladung angekommene bzw. abgegangene Schiffe ohne Rücksicht darauf, ob sie Güter gelöscht oder geladen haben. 1952 nur Schiffe, die nach Ankunft Güter gelöscht oder vor Abgang Güter geladen haben. 2) 1951 reiner Auslandsverkehr ohne Verkehr mit der sowjetischen Besatzungszone und mit den polnisch und sowjetisch verwalteten deutschen Gebieten; 1952 = einschl. dieser Gebiete 3) einschl. Zwischenverkehr.

b) Güterverkehr über See

Zeit	Güterverkehr in den Ost- und Nord-seehäfen des Bundesgebietes		Güter- verkehr i. d. Haf. Schlesw.- Holst. insges.	davon entfielen auf					
	ins- gesamt	darunter Auslands- verkehr		Lübeck	Kiel	Flens- burg	übrige Häfen der Ostsee	Ostsee- häfen insges.	Nord- seehäfen insges.
1 000 t									
	Empfang								
1951	22 535,3	20 350,3	2 288,8	1 089,6	450,7	154,4	119,9	1 814,6	474,2
1952p	26 584,3	24 390,5	2 543,7	1 327,3	362,0	177,5	147,6	2 014,4	529,3
	Versand								
1951	12 067,4	10 107,7	1 021,7	748,9	41,9	105,8	69,4	966,0	55,7
1952p	12 542,9	10 556,7	1 038,8	706,5	30,6	125,3	111,5	973,9	64,9

Quelle: Der Bundesminister für Verkehr, Abt. Seeverkehr

19. Mitglieder und Umsätze der Konsumgenossenschaften

Zeit	Verkaufs- stellen 1) 2)	Mitglieder 2)	Umsatz	
			insgesamt 1 000 DM	je Ver- kaufsstelle DM 3)
1950	235	57 304	33 067	11 388
1951	256	65 197	42 086	11 745
1952	269	75 927	50 738	13 385

1) einschl. der in Schleswig-Holstein gelegenen Verteilungstellen der Konsumgenossenschaft "Produktion" in Hamburg. 2) Stand: 31. Dezember 3) Monats-Durchschnitt. Quelle: Verband Nordwestdeutscher Konsumgen. E.V.

20. Rundfunkgenehmigungen und Rundfunkdichte - Stand 1. 4. 1952 -

Kreisfreie Städte und Kreise	Rundfunkgenehmigungen				
	insgesamt	darunter Zusatzgeneh- migungen	je 1 000 Einwohner 1)	Zunahme 2) gegenüber 1. 4. 1951 in vH	je 100 Haushaltungen 3)
Flensburg	24 598	169	244	0,4	64
Kiel	73 485	445	283	3,7	72
Lübeck	60 290	311	257	3,6	68
Neumünster	19 173	112	259	4,9	72
Eckernförde	15 972	27	196	5,4	63
Eiderstedt	4 393	5	186	7,5	58
Eutin	22 217	92	222	5,2	67
Flensburg-Land	13 669	24	187	4,5	62
Hagt. Lauenburg	31 415	142	218	5,8	66
Husum	12 604	22	174	7,4	57
Norderdithmarschen	13 803	75	191	7,3	61
Oldenburg	18 427	71	197	4,2	64
Pinneberg	45 984	314	236	6,3	71
Plön	25 292	85	213	4,9	69
Rendsburg	35 230	160	199	6,4	64
Schleswig	23 379	90	196	7,7	62
Segeberg	22 031	102	209	5,0	69
Steinburg	32 258	141	222	9,9	67
Stormarn	32 089	142	227	4,6	69
Süderdithmarschen	17 223	68	191	9,1	62
Südtondern	11 273	38	173	4,2	56
insgesamt	554 805	2 635	223	5,7	67

1) fortgeschriebene Bevölkerung - Stand 31.12.1951 2) der Dichte (je 1000 Einwohner)

3) fortgeschriebene Haushaltungen - Stand 31.12.1951

V. ERWERBSTÄTIGKEIT

1. Wohnbevölkerung nach der Erwerbstätigkeit und nach Wirtschaftsabteilungen - Stand 13. 9. 1950 -

Abz 59

Wirtschaftsabteilungen	Wohnbevölkerung ¹⁾				davon									
					Erwerbs- personen		Erwerbstätige						Angehörige ohne Hauptberuf	
					männlich	weiblich	männlich	vH d. Erw. Pers.	weiblich	vH d. Erw. Pers.	männlich	weiblich	männlich	weiblich
	ins- gesamt	vH	männlich	weiblich										
0 Landwirtsch. u. Tierzucht, Forst- u. Jagdwirtschaft, Gärtnerei u. Fischerei	405 115	20,0	205 282	199 833	148 913	104 787	133 515	89,7	98 955	94,4	15 398	5 832	56 369	95 046
1 Bergbau, Gewinnung u. Ver- arbtg. v. Steinen u. Erden, Energiewirtschaft	50 989	2,5	27 452	23 537	18 459	1 097	15 389	83,4	803	73,2	3 070	294	8 993	22 440
2 Eisen- u. Metallerzeugung und -verarbeitung	189 431	9,3	108 306	81 125	79 336	8 243	66 647	84,0	6 670	80,9	12 689	1 573	28 970	72 882
3/4 Verarbt. Gewerbe (ohne Ei- sen- u. Metallverarbtg.)	274 907	13,5	131 424	143 483	93 082	52 526	78 004	83,8	43 058	82,0	15 078	9 468	38 342	90 957
5 Bau-, Ausbau- u. Bauhilfsge- werbe	239 901	11,8	138 429	101 472	98 008	2 050	77 885	79,5	1 724	84,1	20 123	326	40 421	99 422
6 Handel, Geld- u. Versiche- rungswesen	227 578	11,2	109 683	117 895	76 547	39 671	68 364	89,3	35 733	90,1	8 183	3 938	33 136	78 224
7 Dienstleistungen	108 966	5,4	29 934	79 032	20 188	57 782	15 548	77,0	46 719	80,9	4 640	11 063	9 746	21 250
8 Verkehrswesen	157 761	7,8	83 175	74 586	55 760	5 869	50 367	90,3	5 213	88,8	5 393	656	27 415	68 717
9 Öffentl. Dienst u. Dienst- leistung i. öffentl. Inte- resse	309 680	15,3	144 480	165 200	91 628	45 508	76 547	83,5	39 495	86,8	15 081	6 013	52 852	119 692
9a Ohne Angabe d. Betriebszu- gehörigkeit	64 706	3,2	27 505	37 201	18 349	17 628	993	5,4	605	3,4	17 356	17 023	9 156	19 573
insgesamt	2 029 034	100	1 005 670	1 023 364	700 270	335 161	583 259	83,3	278 975	83,2	117 011	56 186	305 400	688 203

1) Ohne Selbst. Berufslose einschl. ihrer Angeh. ohne Hauptberuf

2. Wohnbevölkerung nach der Erwerbstätigkeit und nach Kreisen - Stand 13. 9. 1950 -

Abz 60

Kreisfreie Städte und Kreise	Wohn- bevöl- kerung	Erwerbs- personen	davon in der Wirtschaftsabteilung 1)										Angeh. ohne Haupt- beruf	Selbst. Berufs- lose
			0	1	2	3/4	5	6	7	8	9	9a		
Flensburg	102 832	40 045	1 143	803	3 974	6 767	2 981	7 124	4 574	3 562	7 743	1 374	48 317	14 470
Kiel	254 449	100 963	1 583	2 095	16 847	12 556	11 867	16 466	8 097	8 425	21 063	1 964	118 661	34 825
Lübeck	238 276	97 990	3 543	1 902	15 221	16 433	7 880	16 476	8 464	8 017	17 324	2 730	109 100	31 186
Neumünster	73 481	29 843	593	272	2 801	8 561	2 726	3 521	1 980	2 771	4 989	1 429	34 040	9 598
Kreisfreie Städte	669 038	268 841	6 862	5 272	38 843	44 317	25 454	43 587	23 115	22 775	51 119	7 497	310 118	90 079
Eckernförde	86 646	33 180	12 402	544	2 213	3 397	3 636	2 700	2 429	1 251	3 611	997	41 323	12 143
Eiderstedt	26 174	10 504	4 619	124	314	869	758	907	880	511	1 173	349	11 735	3 935
Eutin	107 152	41 578	9 350	721	3 256	6 988	3 445	4 537	4 080	1 815	5 089	2 297	49 208	16 366
Flensburg-Land	78 840	31 701	16 299	517	1 770	3 176	2 330	1 845	1 919	990	2 087	768	35 844	11 295
Hsgt. Lauenburg	150 218	60 560	16 811	1 526	4 372	8 739	6 513	5 733	4 092	2 905	7 624	2 245	69 265	20 393
Rusum	78 446	31 756	13 899	305	1 037	2 627	2 879	3 030	2 039	1 842	3 232	866	36 329	10 361
Norderdithmarschen	77 536	30 765	11 571	669	1 428	3 368	2 181	3 682	2 315	1 450	3 067	1 014	35 990	10 781
Oldenburg	99 556	38 741	14 038	517	1 613	4 097	3 310	3 439	3 362	1 654	4 817	1 894	46 861	13 954
Pinneberg	199 951	82 919	16 384	1 232	7 968	16 673	8 958	9 424	5 240	5 732	8 739	2 569	92 099	24 933
Plön	124 276	48 881	17 198	618	4 028	5 187	5 483	4 055	3 593	1 924	4 729	2 066	59 096	16 299
Rendsburg	185 229	72 184	22 710	1 629	7 028	7 900	8 118	6 964	5 160	3 424	7 699	1 552	87 191	25 854
Schleswig	127 798	49 181	18 196	814	1 782	5 772	4 666	4 143	3 390	1 927	6 959	1 532	58 509	20 108
Segeberg	111 214	45 852	18 522	633	2 253	6 636	3 999	3 593	2 567	1 719	4 145	1 785	49 126	16 236
Steinburg	156 045	60 310	15 972	2 182	3 407	9 952	5 261	5 916	4 176	4 111	5 927	3 406	72 199	23 536
Stormarn	146 431	60 050	13 239	1 030	3 741	8 470	6 647	7 144	3 992	3 773	9 263	2 751	66 598	19 783
Süderdithmarschen	98 225	38 723	14 616	1 032	1 665	5 065	3 219	3 343	2 477	2 561	3 013	1 732	46 075	13 427
Südtondern	71 873	29 705	11 012	191	861	2 355	3 201	2 176	3 144	1 265	4 843	657	32 842	9 326
Kreise	1 925 610	766 590	246 838	14 284	48 736	101 291	74 604	72 631	54 855	38 854	86 017	28 480	890 290	268 730
insgesamt	2 594 648	1 035 431	253 700	19 556	87 579	145 608	100 058	116 218	77 970	61 629	137 136	35 977	1 200 408	358 809

1) Siehe Tabelle 1 (Vorspalte)

3. Wohnbevölkerung nach der sozialen Stellung - Stand 13. 9. 1950 -

Soziale Stellung		Wohnbevölkerung				davon waren						
						Erwerbspersonen bzw. Selbständige Berufslose				Angehörige ohne Hauptberuf		
		insgesamt		darunter		insgesamt		darunter		insgesamt	darunter	
				Heimatvertriebene				Heimatvertriebene				
		absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH			
<u>Selbständige</u>	männlich	186 477	15,4	21 935	5,6	122 748	17,5	14 071	6,4	63 729	7 864	
	weiblich	145 283	10,5	20 003	4,3	20 676	6,2	2 648	2,6	124 607	17 355	
	insgesamt	331 760	12,8	41 938	4,9	143 424	13,9	16 719	5,2	188 336	25 219	
davon:												
in landwirtschaftlichen Betrieben												
mit ... ha bewirtschaft. Fläche												
unter 2		männlich	1 406	0,1	85	0,0	942	0,1	52	0,0	464	33
		weiblich	950	0,1	39	0,0	382	0,1	7	0,0	568	32
		insgesamt	2 356	0,1	124	0,0	1 324	0,1	59	0,0	1 032	65
2 bis unter 10		männlich	13 553	1,1	463	0,1	9 307	1,3	280	0,1	4 246	183
		weiblich	6 856	0,5	173	0,0	1 527	0,5	4	0,0	5 329	169
		insgesamt	20 409	0,8	636	0,1	10 834	1,0	284	0,1	9 575	352
10 bis unter 30		männlich	30 878	2,6	824	0,2	19 561	2,8	453	0,2	11 317	371
		weiblich	14 473	1,0	348	0,1	1 948	0,6	11	0,0	12 525	337
		insgesamt	45 351	1,7	1 172	0,1	21 509	2,1	464	0,1	23 842	708
30 und mehr		männlich	18 841	1,6	355	0,1	11 354	1,6	196	0,1	7 487	159
		weiblich	9 215	0,7	158	0,0	1 116	0,3	8	0,0	8 099	150
		insgesamt	28 056	1,1	513	0,1	12 470	1,2	204	0,1	15 586	309

noch: 3. Wohnbevölkerung nach der sozialen Stellung - Stand 13. 9. 1950 -

Soziale Stellung		Wohnbevölkerung				davon waren							
						Erwerbspersonen bzw. Selbständige Berufslose				Angehörige ohne Hauptberuf			
		insgesamt		darunter Heimatvertriebene		insgesamt		darunter Heimatvertriebene		insgesamt	darunter		
												absolut	vH
noch: Selbständige													
davon:													
in nichtlandwirtschaftlichen Betrieben mit ... Beschäftigten													
alleinschaffende		männlich	50 716	4,2	11 252	2,9	34 487	4,9	7 472	3,4	16 229	3 780	
		weiblich	51 615	3,7	11 490	2,5	10 013	3,0	2 104	2,0	41 602	9 386	
		insgesamt	102 331	3,9	22 742	2,7	44 500	4,3	9 576	3,0	57 831	13 166	
2 bis unter 5		männlich	50 236	4,2	7 198	1,9	33 506	4,8	4 557	2,1	16 730	2 641	
		weiblich	43 849	3,2	6 232	1,3	4 499	1,3	447	0,4	39 350	5 785	
		insgesamt	94 085	3,6	13 430	1,6	38 005	3,7	5 004	1,6	56 080	8 426	
5 bis unter 10		männlich	12 788	1,1	1 135	0,3	8 340	1,2	668	0,3	4 448	467	
		weiblich	11 160	0,8	965	0,2	797	0,2	39	0,0	10 363	926	
		insgesamt	23 948	0,9	2 100	0,2	9 137	0,9	707	0,2	14 811	1 393	
10 bis unter 50		männlich	6 941	0,6	520	0,1	4 543	0,6	325	0,1	2 398	195	
		weiblich	6 069	0,4	483	0,1	339	0,1	18	0,0	5 730	465	
		insgesamt	13 010	0,5	1 003	0,1	4 882	0,5	343	0,1	8 128	660	
50 und mehr		männlich	1 118	0,1	103	0,0	708	0,1	68	0,0	410	35	
		weiblich	1 096	0,1	115	0,0	55	0,0	10	0,0	1 041	105	
		insgesamt	2 214	0,1	218	0,0	763	0,1	78	0,0	1 451	140	
<u>Mithelfende Familienangehörige</u>		männlich	22 545	1,9	832	0,2	18 748	2,7	686	0,3	3 797	146	
		weiblich	77 897	5,6	3 988	0,9	72 911	21,8	3 648	3,5	4 986	340	
		insgesamt	100 442	3,9	4 820	0,6	91 659	8,9	4 334	1,3	8 783	486	
<u>Beamte</u>		männlich	65 173	5,4	21 118	5,4	41 822	6,0	13 332	6,1	23 351	7 786	
		weiblich	63 302	4,6	20 336	4,3	4 975	1,5	1 757	1,7	58 327	18 579	
		insgesamt	128 475	5,0	41 454	4,8	46 797	4,5	15 089	4,7	81 678	26 365	
davon:													
des einfachen und mittleren Dienstes		männlich	37 170	3,1	12 517	3,2	24 610	3,5	8 087	3,7	12 560	4 430	
		weiblich	34 713	2,5	11 571	2,5	1 483	0,4	533	0,5	33 230	11 038	
		insgesamt	71 883	2,8	24 088	2,8	26 093	2,5	8 620	2,7	45 790	15 468	
des gehobenen Dienstes		männlich	20 932	1,7	6 739	1,7	13 296	1,9	4 221	1,9	7 636	2 518	
		weiblich	22 051	1,6	7 049	1,5	3 125	0,9	1 134	1,1	18 926	5 915	
		insgesamt	42 983	1,7	13 788	1,6	16 421	1,6	5 355	1,7	26 562	8 433	
des höheren Dienstes		männlich	7 071	0,6	1 862	0,5	3 916	0,6	1 024	0,5	3 155	838	
		weiblich	6 538	0,5	1 716	0,4	367	0,1	90	0,1	6 171	1 626	
		insgesamt	13 609	0,5	3 578	0,4	4 283	0,4	1 114	0,3	9 326	2 464	
<u>Angestellte</u>		männlich	145 232	12,0	37 505	9,6	98 236	14,0	25 322	11,6	46 996	12 183	
		weiblich	176 410	12,7	48 981	10,5	66 958	20,0	21 196	20,6	109 452	27 785	
		insgesamt	321 642	12,4	86 486	10,1	165 194a)	16,0	46 518b)	14,4	156 448	39 968	
davon:													
kranken- u. angestelltenver- sicherungspflichtig 1)		männlich	119 993	9,9	32 360	8,3	82 504	11,8	22 210	10,1	37 489	10 150	
		weiblich	152 451	11,0	44 162	9,4	65 441	19,5	20 909	20,3	87 010	23 253	
		insgesamt	272 444	10,5	76 522	8,9	147 945	14,3	43 119	13,4	124 499	33 403	
nicht kranken-, aber ange- stelltenversicherungspflicht.		männlich	16 215	1,3	3 344	0,9	10 267	1,5	2 047	0,9	5 948	1 297	
		weiblich	15 750	1,1	3 260	0,7	1 115	0,3	220	0,2	14 635	3 040	
		insgesamt	31 965	1,2	6 604	0,8	11 382	1,1	2 267	0,7	20 583	4 337	
weder kranken- noch angestell- tenversicherungspflichtig		männlich	9 024	0,7	1 801	0,5	5 465	0,8	1 065	0,5	3 559	736	
		weiblich	8 209	0,6	1 559	0,3	402	0,1	67	0,1	7 807	1 492	
		insgesamt	17 233	0,7	3 360	0,4	5 867	0,6	1 132	0,4	11 366	2 228	
<u>Arbeiter</u>		männlich	586 243	48,4	230 792	59,3	418 716	59,8	165 662	75,6	167 527	65 130	
		weiblich	560 472	40,5	227 950	48,7	169 641	50,6	73 758	71,6	390 831	154 192	
		insgesamt	1146 715	44,2	458 742	53,5	588 357c)	56,8	239 420d)	74,3	558 358	219 322	
<u>zusammen</u>		männlich	1005 670	83,1	312 182	80,2	700 270	100	219 073	100	305 400	93 109	
		weiblich	1023 364	73,9	321 258	68,7	335 161	100	103 007	100	688 203	218 251	
		insgesamt	2029 034	78,2	633 440	73,9	1035 431	100	322 080	100	993 603	311 360	
<u>Selbständige Berufslose</u>		männlich	204 796	16,9	76 860	19,8	142 303	.	45 950	.	62 493	30 910	
		weiblich	360 818	26,1	146 643	31,3	216 506	.	88 037	.	144 312	58 606	
		insgesamt	565 614	21,8	223 503	26,1	358 809	.	133 987	.	206 805	89 516	
darunter:													
Altenteiler		männlich	8 253	0,7	82	0,0	8 090	.	77	.	163	5	
		weiblich	13 267	1,0	140	0,0	8 116	.	81	.	5 151	59	
		insgesamt	21 520	0,8	222	0,0	16 206	.	158	.	5 314	64	
Vom eigenen Vermögen lebende Rentner		männlich	2 443	0,2	55	0,0	1 912	.	35	.	531	20	
		weiblich	6 984	0,5	149	0,0	5 110	.	100	.	1 874	49	
		insgesamt	9 427	0,4	204	0,0	7 022	.	135	.	2 405	69	
Beamte im Ruhestand		männlich	24 389	2,0	6 756	1,7	22 666	.	6 211	.	1 723	545	
		weiblich	21 690	1,6	5 994	1,3	1 681	.	382	.	20 009	5 612	
		insgesamt	46 079	1,8	12 750	1,5	24 347	.	6 593	.	21 732	6 157	
Sozialversicherungsrentner, } Witwengeldempfängerinnen }		männlich	127 266	10,5	47 505	12,2	83 639	.	26 310	.	43 627	21 195	
		weiblich	244 066	17,6	96 579	20,6	150 545	.	58 723	.	93 521	37 856	
		insgesamt	371 332	14,3	144 084	16,8	234 184	.	85 033	.	137 148	59 051	
Unterstützungsempfänger		männlich	26 605	2,2	17 405	4,5	10 661	.	8 428	.	15 944	8 977	
		weiblich	60 357	4,4	38 535	8,2	37 384	.	23 723	.	22 973	14 812	
		insgesamt	86 962	3,4	55 940	6,5	48 045	.	32 151	.	38 917	23 789	
<u>insgesamt</u>		männlich	1210 466	100	389 042	100	842 573	.	265 023	.	367 893	124 019	
		weiblich	1384 182	100	467 901	100	551 667	.	191 044	.	832 515	276 857	
		insgesamt	2594 648	100	856 943	100	1394 240	.	456 067	.	1 200 408	400 876	

1) krankenversicherungspflichtig-Angestellte mit einem monatlichen Einkommen bis zu DM 375.--, angestelltenversicherungspflichtig-Angestellte mit einem monatlichen Einkommen bis zu DM 600.--.

a) davon waren am Stichtag 26 741 (16,2 vH) arbeitslos, b) davon waren am Stichtag 10 918 (23,5 vH) arbeitslos, c) davon waren am Stichtag 144 330 (24,5 vH) arbeitslos, d) davon waren am Stichtag 75 291 (31,4 vH) arbeitslos.

4. Beschäftigte Arbeitnehmer¹⁾ und Arbeitslose

a) insgesamt

Stichtag (Ende des Monats)	Beschäftigte Arbeitnehmer 1)			Arbeitslose			
	insgesamt	davon		insgesamt	davon		je 100 Arbeitnehmer 1)
		männlich	weiblich		männlich	weiblich	
1949 September	655 352	452 372	202 980	187 324	129 126	58 198	22,2
1950 September	650 312	449 377	200 935	178 082	120 670	57 412	21,5
1951 September	633 050	434 702	198 348	156 887	105 702	51 185	19,9
1952 März	598 804	408 578	200 226	172 100	121 128	50 972	22,3
Juni	634 324	434 010	190 317	145 578	99 530	46 048	18,7
September	653 319	448 628	204 691	118 854	79 074	39 780	15,4
Dezember	603 505	406 550	196 955	165 238	120 871	44 367	21,5

1) beschäftigte und arbeitslose Arbeiter, Angestellte und Beamte

Quelle: Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein

b) nach Kreisen

H 346
J.52 64

Kreisfreie Städte und Kreise	Beschäftigte Arbeitnehmer			Arbeitslose			Arbeitslose je 100 Arbeitnehmer	
	30. Sept. 1951	30. Sept. 1952		30. Sept. 1951	30. Sept. 1952		30. Sept.	
		ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter	1951	1952
			Flücht- linge 1)			Flücht- linge 1)		
Flensburg	27 381	27 795	8 261	8 339	6 018	2 637	23,3	17,8
Kiel	75 322	78 878	18 008	18 973	16 209	4 497	20,1	17,0
Lübeck	70 396	72 838	26 718	20 884	16 089	7 491	22,9	18,1
Neumünster	22 021	22 165	6 319	5 218	4 870	1 850	19,2	18,0
Eckernförde	17 974	18 161	8 859	5 446	4 133	2 507	23,3	18,5
Eiderstedt	5 263	5 610	1 772	879	474	282	14,3	7,8
Eutin	24 461	25 010	10 701	7 775	5 499	3 421	24,1	18,0
Flensburg-Land	14 493	15 024	5 853	3 375	2 698	1 873	18,9	15,2
Hsgt. Lauenburg	37 033	37 808	18 712	9 202	7 063	4 119	19,9	15,7
Rasum	14 410	14 997	4 619	3 066	2 751	1 576	17,5	15,5
Norderdithmarschen	15 550	15 932	6 000	4 103	2 906	1 668	20,9	15,4
Oldenburg	22 294	22 817	9 679	6 250	4 154	2 406	21,9	15,4
Pinneberg	57 917	60 468	22 980	9 309	7 378	3 862	13,8	10,9
Plön	29 163	30 134	10 997	6 387	4 390	2 381	18,0	12,7
Rendsburg	39 509	41 809	16 011	11 156	8 250	4 670	22,0	16,5
Schleswig	24 350	24 960	8 512	7 663	5 328	3 172	23,9	17,6
Segeberg	25 744	26 718	13 000	5 553	4 048	2 641	17,7	13,2
Steinburg	35 318	35 794	14 133	8 851	6 387	3 820	20,0	15,1
Stormarn	40 547	41 485	17 588	7 345	5 641	3 162	15,3	12,0
Süderdithmarschen	18 688	19 877	7 019	5 005	3 328	1 978	21,1	14,3
Südtondern	15 216	15 039	5 356	2 108	1 240	705	12,2	7,6
insgesamt	633 050	653 319	241 097	156 887	118 854	60 718	19,9	15,4

1) Heimatvertriebene aus den deutschen Ostgebieten unter fremder Verwaltung und im Ausland sowie Zugewanderte aus der russischen Zone einschl. Berlin

Quelle: Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein

5. Beschäftigte Arbeitnehmer

a) nach Wirtschaftsabteilungen

H 339
J.52 61

Stichtag (Ende des Monats)	Arbeitnehmer 1) insgesamt		davon in Wirtschaftsabteilung																	
			0		1		2		3/4		5		6		7		8		9	
			Land- und Forst- wirt- schaft	Bergbau, Gew. u. Verarbtg. v.Steinen u.Erden, Energie- wirt- schaft	Eisen- u. Metall- erzeugung und -verar- beitung	Verarbt. Gewerbe (ohne Eisen- und Metall- verarbtg.)	Bau- gewerbe	Handel, Geld-u. Versiche- rungen- wesen	priv. Dienst- leistung. (einschl. häusliche Dienste)	Verkehrs- wesen	Öffentl. Dienst und Dienstl. im Öffentl. Inte- resse									
1.1000	vH	1.1000	vH	1.1000	vH	1.1000	vH	1.1000	vH	1.1000	vH	1.1000	vH	1.1000	vH	1.1000	vH	1.1000	vH	
1949 Dezember	621	100	103	16,7	15	2,4	61	9,8	101	16,2	54	8,8	67	10,8	58	9,4	48	7,8	113	18,2
1950 Dezember	608	100	93	15,3	13	2,2	68	11,2	103	16,9	51	8,4	72	11,8	56	9,2	49	8,0	104	17,0
1951 Dezember	602	100	89	14,8	14	2,4	73	12,1	98	16,2	47	7,8	72	12,0	58	9,6	50	8,3	102	16,9
1952 März	599	100	90	15,1	14	2,4	74	12,3	95	15,8	46	7,8	71	11,9	57	9,6	50	8,4	101	16,9
Juni	634	100	95	15,0	17	2,6	77	12,2	97	15,2	58	9,1	74	11,7	62	9,8	52	8,2	103	16,2
September	653	100	95	14,6	17	2,6	78	12,0	101	15,5	67	10,5	78	11,9	61	9,4	52	8,0	103	15,8
Dezember	604	100	86	14,3	14	2,3	78	13,0	98	16,2	41	6,8	76	12,6	59	9,7	51	8,5	100	16,5

1) Arbeiter, Angestellte und Beamte

Quelle: Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein

noch: 5. Beschäftigte Arbeitnehmer
b) nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen

Wirtschaftsabteilungen bzw. Wirtschaftszweige		31. Dezember 1952		Wirtschaftsabteilungen bzw. Wirtschaftszweige		31. Dezember 1952	
		insges.	darunter weiblich			insges.	darunter weiblich
1a	Landwirtschaft, Tierzucht	75 974	21 139	31a	Zuckerwarenindustrie, Schokoladenindustrie	2 122	1 706
1b	Gärtnerei	5 156	1 293	31b	Zuckerindustrie	311	21
2a	Forst- und Jagdwirtschaft	3 647	651	32a	Fleischerei	6 632	1 391
2b	Fischerei	1 643	99	32b	Fischindustrie	3 178	2 417
0	Landwirtschaft und Tierzucht, Forst- und Jagdwirtschaft, Gärtnerei, Fischerei	86 420	23 182	33	Getränkherstellung, Spiritusindustrie	1 914	429
3	Steinkohlenbergbau	-	-	34	Tabakindustrie	1 315	900
4	Braunkohlenbergbau	-	-	35a	Molkerei und sonstige Fettwarenherstellung	5 054	1 417
5	Erzbergbau	-	-	35b 1	Obst- und Gemüseverwertung	1 849	1 155
6a	Salzbergbau und Salinen	5	3	35b 2	Übriges Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	1 306	410
6b	Übriger Bergbau, Torf- u. Bernsteinengewinnung	331	43	36	Schneiderei, Näherei, Kleider- und Wäscheherstellung	10 940	8 240
6c	Erdölgewinnung	1 328	45	37	Schuhmacherei und Schuhindustrie	2 312	651
7a	Gewinnung und Bearbeitung v. natürl. Gesteinen und Erden	1 026	83	38a	Mützen-, Hut- und Putzmacherei, Herstellung von Bekleidungszubehör und Bettfedernaufbereitung, Kürschnerei und Rauchwarensurichtung	1 921	1 530
7b	Kalk-, Gips- und Zementindustrie	1 462	32	39a 2	Polstermöbelherstellung	795	54
8	Brannt- und Formsteinherstellung	2 892	167	3 - 4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	97 923	38 995
40	Wasser-, Gas- und Elektrizitätsversorgung	7 046	448	16	Klempnerei, Rohrinstitution	4 103	118
1	Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft	14 090	821	39a	Beu- und Architekturbüros	1 269	228
11a	Eisen- u. Stahlerzeugung einschl. Walzwerke und Ziehereien	2 534	161	39b	Hoch- und Tiefbau	29 667	631
11b	Eisen- und Stahlgießerei	3 367	171	39c 1	Baunebengewerbe (ohne Polstermöbelherstellung)	5 516	135
12	Metallgewinnung	647	81	39d 1	Schornstein- und Gebäudereinigung (ohne Gebäudeinnenreinigung)	304	9
13a	Eisen-, Stahl- u. Metallwarenindustrie (ohne Schmuckwarenherstellung)	5 135	1 830	5	Beu-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	40 859	1 121
14-15	Schmiederei, Schlosserei	4 333	50	41-42	Handel- und Handelshilfsgewerbe	65 884	28 887
17a 1	Maschinen-, Apparate- und Armaturenbau	21 021	2 159	43a	Geld-, Bank- und Versicherungswesen (ohne Sozialversicherung)	10 250	3 547
17a 2	Kesselbau	225	8	6	Handel, Geld- und Versicherungswesen	76 134	32 434
17a 3	Lokomotivbau	3	-	23b	Photographisches Gewerbe	515	329
17b	Stahl- und Eisenbau	1 632	57	38b	Wäscherei, Färberei und chemische Reinigung	2 306	1 752
17c 1	Schiffbau (ohne Bootsbau)	19 171	366	39d 2	Gebäudeinnenreinigung	82	19
17c 2	Schiffsmaschinenbau	205	7	46b	Dienstmann- und Trägergewerbe	29	9
17c 3	Schiffskesselbau	2	1	48	Gaststättenwesen	7 755	5 349
17d 1	Straßenfahrzeugbau	6 808	315	52b 2	Wohngewerbe	1 025	421
17d 2	Waggonbau einschl. Industrie- u. Feldbahnau	84	6	53b	Badeanstalten	145	71
17c	Bau von Luftfahrzeugen	-	-	54	Friseurgewerbe	3 594	2 173
18	Elektrotechnik	8 268	1 886	57a	Kunst, Theater, Musik, Film, Rundfunk, Schrifttum, Schaustellung	2 547	1 067
19	Feinmechanik und Optik	3 393	748	57b	Sportpflege	135	30
27b	Stellmacherei	831	6	58	Häusliche Dienste	40 560	40 479
28b	Bootsbau	551	28	7	Dienstleistungen (einschl. häusl. Dienste)	58 693	51 699
2	Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	78 210	7 880	44	Deutsche Bundespost	15 519	3 541
9	Keramische Industrie	2 005	994	45	Deutsche Bundesbahn	17 194	445
10	Glasindustrie	881	352	46a	Schienenbahnen, Kraftfahr- und Fuhrsgewerbe, Flugverkehr	7 676	406
13b	Schmuckwarenherstellung einschl. Bearbeitung von Edelsteinen	178	43	47	Schiffahrt, Hafen- und Wasserstraßenwesen	11 043	364
20a	Chemische Industrie (ohne Herstellung von Kunststoffteilen und -waren)	5 820	2 142	8	Verkehrswesen	51 432	4 756
20b	Herstellung von Kunststoffteilen und -waren	141	78	43b	Sozialversicherung	2 435	612
21a	Textilgewerbe (ohne Herstellung v. Wachs- und Kunstleder, Linoleum und ähnl. Erzeugn. u. ohne Zellwoll- u. Kunstseidenherstellung)	11 118	7 468	49	Verwaltung	42 124	8 407
21b	Herstellung von Wachs- und Kunstleder, Linoleum und ähnl. Erzeugnissen	19	6	50	Wirtschafts- und Sozialorganisation	2 633	1 021
21c	Zellwoll- und Kunstseidenherstellung	38	3	51	Besatzungsmächte und ausländische Vertretungen	9 130	1 845
22	Papierherzeugung und -verarbeitung	3 709	1 588	52a	Bildungswesen, Kirche	17 560	6 229
23a	Druck- und Vervielfältigungsgewerbe (ohne photographisches Gewerbe)	5 333	1 641	52b 1	Rechts- und Wirtschaftsberatung, Interessenvertr.	3 775	2 268
24	Ledergerberei	3 896	1 016	53a	Krankenpflege (ohne Badeanstalten)	16 534	11 985
25	Kautschuk- und Asbestverarbeitung	1 037	298	55	Straßenreinigung, Desinfektions-, Bestattungs- und Veterinärwesen	1 268	181
26	Säge- und Furnierwerke, Holzbearbeitung	1 756	193	56	Volkspflege und Fürsorge	4 285	3 519
27a	Tischlerei	7 554	247	9	Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	99 744	36 067
28a	Böttcherei, Drechslerei und sonstige Schnitzstoffverarb.; Herstellung v. Verpackungsmitteln, Korb- u. Bürstenwarenherst., Holzveredelung	2 644	945		Alle Wirtschaftsabteilungen	603 505	196 955
28b	Sportgeräteherstellung	4	-		dagegen 1951	602 109	191 832
29a	Musikinstrumentenherstellung	458	132				
29b	Spielwarenherstellung	82	61				
30a	Mühlengewerbe	3 250	408				
30b	Bäckerei	8 351	1 059				

Quelle: Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

c) nach Berufsgruppen und Arbeitsamtsbezirken - Stand 30. 6. 1952 -

Berufsgruppen	ins- gesamt	davon im Arbeitsamtsbezirk								
		Bad Oldesloe	Elms- horn	Flens- burg	Heide	Kiel	Lübeck	Neu- münster	Rends- burg	Schles- wig
Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	90 885	12 961	13 953	9 632	9 189	8 792	12 286	9 117	6 214	8 741
Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	4 961	1 014	348	364	499	717	1 010	392	297	320
Bergmännische Berufe	343	34	34	9	154	6	8	69	27	2
Steingewinner und -verarbeiter, Keramiker	3 813	574	823	241	173	223	1 326	161	157	135
Glasmacher	598	51	214	34	4	22	29	218	8	18
Bauberufe	46 495	6 933	7 724	5 013	3 408	7 311	7 108	3 576	2 730	2 692
darunter: Maurer	18 958	3 133	3 055	1 819	1 056	3 093	2 971	1 439	1 173	1 219
Zimmerer	6 751	1 038	1 220	552	543	1 155	1 000	522	415	306
Dachdecker	861	129	96	97	49	154	131	77	66	62
Straßen- und Tiefbauer	8 044	1 015	914	1 417	1 107	904	1 122	560	636	369
Maler und Lackierer	7 003	875	1 127	789	393	1 203	1 278	541	399	398
Baustätten- u. Erdbewegungsarbeiter	1 736	320	852	55	21	92	38	157	41	160
Metallerzeuger und -verarbeiter	71 874	7 710	11 290	6 331	2 754	16 504	14 635	5 832	3 851	2 967
Elektriker	11 883	1 381	1 793	1 220	541	2 666	2 102	932	649	599
Chemiewerker	2 541	298	963	90	198	182	587	98	66	59
Kunststoffverarbeiter	53	2	9	-	8	16	8	-	1	9
Holzverarbeiter und zugeh. Berufe	19 186	2 930	3 075	1 754	1 002	3 224	3 452	1 701	979	1 069
Papierhersteller und -verarbeiter	2 063	151	780	279	22	167	512	58	64	30
Graphische Berufe	5 403	604	909	652	200	1 076	1 228	344	201	189
Textilhersteller und -verarbeiter	23 061	2 504	4 080	1 968	982	3 759	3 489	4 290	710	1 279

noch: 5. Beschäftigte Arbeitnehmer

noch: c) nach Berufsgruppen und Arbeitsamtsbezirken - Stand 30. 6. 1952 -

Berufsgruppen	insgesamt	davon im Arbeitsamtsbezirk								
		Bad Oldesloe	Elms-horn	Flens-burg	Heide	Kiel	Lübeck	Neu-münster	Rends-burg	Schles-wig
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	6 662	607	1 810	489	318	594	763	1 390	351	340
Nahrungs- u. Genußmittelhersteller	28 182	2 815	4 461	3 348	1 982	4 292	5 703	2 192	1 312	2 077
Hilfsberufe der Stoffherzeugung u. -verarbeitung	15 817	2 401	3 041	1 411	467	2 858	2 914	1 445	498	782
Ingenieure und Techniker	9 650	993	1 163	811	387	2 950	1 739	732	401	474
Technische Sonderfachkräfte	1 353	126	134	162	79	376	256	90	48	82
Maschinen- und zugehörige Berufe	6 083	585	942	762	381	1 181	1 200	477	295	260
Kaufmännische Berufe	62 081	7 724	9 678	7 438	3 223	11 324	12 321	4 950	2 383	3 040
Verkehrsberufe	43 040	5 078	6 793	4 734	2 696	7 650	9 024	2 930	1 829	2 306
Hauswirtschaftliche Berufe	52 866	5 829	6 927	8 484	4 458	6 410	9 698	4 342	2 398	4 320
Reinigungsberufe	11 096	1 160	1 329	1 329	529	2 063	2 787	844	479	576
Gesundheitsdienst und Körperpflegeberufe	14 360	1 657	1 746	1 914	719	2 307	3 204	1 171	670	972
Volkspflegeberufe	747	83	64	89	25	150	176	60	24	76
Verwaltungs- und Büroberufe	58 563	6 430	7 660	6 531	2 897	13 220	12 079	4 147	2 569	3 030
Rechts- und Sicherheitsberufe	9 867	1 096	1 375	1 013	435	1 923	2 458	607	333	627
Dienst- und Wachberufe	4 000	433	535	440	166	791	908	401	152	174
Erziehungs- u. Lehrberufe, Seelsorger	15 351	1 792	1 872	2 531	1 158	2 186	2 696	1 138	773	1 205
Bildungs- und Forschungsberufe	1 113	141	119	154	21	356	172	51	42	57
Künstlerische Berufe	2 204	205	224	277	103	402	652	112	143	86
Berufstätige ohne nähere Angabe des Berufs	7 934	618	107	1 561	538	1 143	1 255	1 420	748	544
Berufstätige mit noch nicht bestimmtem Beruf	199	7	17	48	18	15	52	31	2	9
Sämtliche Berufsgruppen	634 327	76 927	95 992	71 113	39 734	106 856	117 837	55 318	31 404	39 146

Quelle: Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein

6. Kurzarbeiter¹⁾ und durch Kurzarbeit ausgefallene Arbeitsstunden

Stichtag		Betriebe ²⁾ mit Kurzarbeit	darin					durch Kurzarbeit ausgefallene Arbeitsstunden			
			Be- schäftigte ins- gesamt ³⁾	darunter Kurzarbeiter			insgesamt		davon		
				ins- gesamt	in vH aller Be- schäftigt.	davon					
						Männer	Frauen	absolut	je Kurzarbeit.	Männer	Frauen
1950	30. Dezember	52	1 220	940	77,0	421	519	24 237	26	10 905	13 332
1951	31. Dezember	35	1 915	1 078	56,3	417	661	26 178	24	9 082	17 096
1952	31. März	37	1 979	1 337	67,6	729	608	30 692	23	17 085	13 607
	30. Juni	41	2 516	2 009	79,8	724	1 285	52 565	26	17 176	35 389
	10. September	14	1 567	677	43,2	375	302	13 161	19	6 622	6 539
	10. Dezember	22	1 202	932	77,5	317	615	25 429	27	7 634	17 795

1) Die Angaben über die durch Kurzarbeiter sowie die durch Kurzarbeit ausgefallenen Arbeitsstunden beziehen sich auf die Lohnwoche, in welcher der Stichtag lag. 2) Die Statistik erfaßt die Betriebe bzw. Betriebsteile, für die dem Arbeitsamt Kurzarbeit angezeigt wurde. 3) Arbeiter und Angestellte; ohne Lehrlinge, Anlernlinge, Praktikanten, Umschüler, Heimarbeiter und unständig Beschäftigte.

Quelle: Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein

7. Notstandsarbeiter und Art der Notstandsmaßnahmen

Stichtag (Ende des Monats)	insgesamt	Notstandsarbeiter ¹⁾											
		davon waren beschäftigt											
		bei Meliorationen ²⁾		bei der Beseitigung von Hochwasserschäden, Flußregulierungen		beim Bau von Wasserleitungen und Kanalisationen		beim Straßenbau ³⁾		beim Siedlungs- und Wohnungsbau einschl. Reparaturen		bei sonstigen Maßnahmen	
		absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH
1950 September	7 030	1 317	18,7	1 138	16,2	543	7,7	2 895	41,2	40	0,6	1 097	15,6
1951 September	8 816	2 611	29,6	588	6,7	359	4,1	4 519	51,2	-	-	739	8,4
1952 März	6 470	1 251	19,4	655	10,1	303	4,7	2 706	41,8	-	-	1 555	24,0
Juni	8 174	2 070	25,3	1 187	14,5	432	5,3	3 405	41,7	-	-	1 080	13,2
September	12 158	3 469	28,5	1 368	11,3	587	4,8	6 233	51,3	-	-	501	4,1

1) ohne Stammarbeiter 2) Nur Meliorationen im engeren Sinne, d.h. Dränagen, Bodenverbesserungen, Moor- und Ödlandkultivierungen, Landgewinnungsarbeiten, Flurbereinigungen, Anlage von rein landwirtschaftlichen Wirtschaftswegen, nicht dagegen ländlicher Wegebau und Forstwegebau.

3) einschl. ländlicher Wegebau und Aufschlüsselungsstraßen für Siedlungen. Quelle: Bundesministerium für Arbeit.

8. Verfügbare Berufsanwärter und offene Berufsausbildungsstellen

H 346

Stichtag (Ende des Monats)	Verfügbare Berufsanwärter 1)						noch offene Berufsausbildungsstellen		
	ins- gesamt	davon		darunter aus dem letzten Schulentlassungsjahr 2)			ins- gesamt	davon	
		männlich	weiblich	ins- gesamt	davon			männlich	weiblich
					männlich	weiblich			
1952									
März	8 488	4 120	4 368	5 514	2 672	2 842	1 365	1 105	260
Juni	12 509	5 361	7 148	8 668	3 754	4 914	907	755	152
Sept.	10 011	4 907	5 104	6 896	3 481	3 415	1 012	776	236
Dez.	8 962	4 178	4 784	6 182	3 004	3 178 ^a	493	372	121

1) ohne noch auf der Schule befindliche Berufsanwärter

2) Schulentlassungsjahrgang der Volks- und Mittelschulen und höheren Lehranstalten

Quelle: Bundesministerium für Arbeit.

9. Arbeitslose

H 341 ff

a) nach Monaten

J 52 53

Zeit	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
	Stichtag (Ende des Monats)											
1949	140 609	155 397	170 356	183 656	186 565	189 113	192 439	188 098	187 324	191 698	200 433	221 184
1950	244 458	246 352	235 158	231 727	219 599	203 450	193 152	180 821	178 082	179 546	188 395	217 220
1951	223 777	215 801	206 954	195 381	184 672	175 303	167 241	159 729	156 887	156 388	164 285	184 593
1952	194 593	192 512	172 100	163 670	153 572	145 578	134 976	124 939	118 854	121 859	132 713	165 238

Quelle: Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein

noch: 9. Arbeitslose
b) nach Arbeitsamtsbezirken

Arbeits- amts- bezirke	1951						1952								
	Dezember			März			Juni			September			Dezember		
	ins- gesamt	darunter Flücht- linge 1) in vH	je 100 Arbeit- nehmer 2)	ins- gesamt	darunter Flücht- linge 1) in vH	je 100 Arbeit- nehmer 2)	ins- gesamt	darunter Flücht- linge 1) in vH	je 100 Arbeit- nehmer 2)	ins- gesamt	darunter Flücht- linge 1) in vH	je 100 Arbeit- nehmer 2)	ins- gesamt	darunter Heimat- vertr.3) in vH	je 100 Arbeit- nehmer 2)
X Bad Oldesloe	19 670	57,7	21,2	18 656	57,0	20,6	15 300	57,7	16,6	12 550	57,2	13,8	19 786	50,8	21,8
X Elmsborn	21 395	57,3	19,0	20 207	55,7	18,3	16 825	56,1	14,9	13 960	56,0	12,6	19 577	49,9	17,8
Flensburg	21 685	52,3	24,9	19 487	51,4	23,0	14 310	53,3	16,8	12 585	53,3	14,9	18 287	46,2	21,5
Heide	13 281	54,7	27,1	12 448	54,4	25,9	8 869	57,4	18,2	6 708	58,6	13,9	12 323	46,6	26,0
Kiel	31 084	36,7	23,0	28 450	36,4	21,3	27 349	36,3	20,4	22 119	35,0	16,4	27 224	33,9	20,2
Lübeck	39 263	52,1	26,0	36 727	51,1	24,9	31 119	50,7	20,9	25 952	51,9	17,6	33 855	43,5	23,2
X Neumünster	15 113	54,0	21,8	14 749	52,7	21,7	13 820	50,6	20,0	10 381	50,4	15,3	14 654	48,0	21,4
Rendsburg	9 712	56,9	25,2	9 022	56,4	24,0	7 589	58,4	19,5	6 181	59,2	15,9	8 160	55,7	21,1
Schleswig	13 390	59,8	26,3	12 354	57,1	24,7	10 397	58,9	21,0	8 418	59,2	17,3	11 372	51,9	23,7
insgesamt	184 593	51,9	23,5	172 100	51,0	22,3	145 578	51,0	18,7	118 854	51,1	15,4	165 238	45,7	21,5

1) Heimatvertriebene aus den deutschen Ostgebieten unter fremder Verwaltung und im Ausland sowie Zugewanderte aus der russischen Zone einschl. Berlin 2) beschäftigte und arbeitslose Arbeiter, Angestellte und Beamte 3) ab Dezember 1952 werden nur noch Heimatvertriebene (ohne Zugewanderte) ausgewiesen Quelle: Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein

c) nach wichtigen Berufsgruppen

Berufsgruppen	Arbeitslose								
	31. Dezember 1951				31. Dezember 1952				
	ins- gesamt	darunter		ab- solut	insgesamt		darunter: männlich		
		Flüchtlinge 1)			darunter		ab- solut	darunter	
					Heimatvertriebene2)			Heimatvertriebene2)	
absolut		vH	absolut		vH	absolut		vH	
Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	X 24 691	16 014	64,9	X 21 820	12 904	59,1	18 257	10 906	59,7
Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	2 445	1 608	65,8	2 322	1 348	58,1	2 065	1 169	56,6
Bauberufe	X 22 824	10 614	46,5	X 27 307	11 146	40,8	27 295	11 141	40,8
Metallerzeuger und -verarbeiter	X 15 416	6 728	43,6	12 586	4 579	37,0	11 727	4 381	37,4
Elektriker	2 700	1 100	40,7	1 986	692	34,8	1 918	666	34,7
Holzverarbeiter u. zugehörige Berufe	5 866	2 963	50,5	5 278	2 270	43,0	5 036	2 154	42,8
Textilhersteller u. -verarbeiter	7 996	4 394	55,0	6 068	3 005	49,5	2 024	1 051	51,9
Lederhersteller, Leder- u. Fellverarbeiter	3 485	1 858	53,3	2 985	1 411	47,3	2 740	1 310	47,8
Nahrungs- u. Genussmittelhersteller	10 283	5 224	50,8	8 409	3 839	45,7	4 313	2 037	47,2
Ingenieure und Techniker	1 817	841	46,3	1 273	428	33,6	1 262	424	33,6
Technische Sonderfachkräfte	216	123	56,9	201	87	43,3	138	61	44,2
Maschinen- und zugeh. Berufe	1 669	715	42,8	1 558	583	37,4	1 558	583	37,4
Kaufmännische Berufe	X 12 437	7 004	56,3	9 533	4 612	48,4	6 385	3 091	48,4
Verkehrsberufe	13 152	5 981	45,5	X 11 673	4 790	41,0	10 753	4 445	41,3
Hauswirtschaftliche Berufe	7 747	3 822	49,3	4 693	2 017	43,0	12	7	58,3
Verwaltungs- und Büroberufe	10 079	5 287	52,5	7 024	3 076	43,8	3 843	1 617	42,1
Übrige Berufe	X 41 770	21 475	51,4	X 40 722	18 676	45,9	21 545	9 996	46,4
insgesamt	184 593	95 751	51,9	165 238	75 463	45,7	120 871	55 039	45,5

1) Heimatvertriebene aus den deutschen Ostgebieten unter fremder Verwaltung und im Ausland, und Zugewanderte aus der russischen Zone einschl. Berlin 2) Ab Dezember 1952 werden nur noch Heimatvertriebene (ohne Zugewanderte) ausgewiesen Quelle: Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein

10. Die Arbeitsverwendbarkeit der Arbeitslosen - Stand 15. 10. 1952 -

Arbeitslose insgesamt	davon					
	voll	beschränkt	nicht (kaum noch)	voll	beschränkt	nicht (kaum noch)
	arbeitsverwendbar (absolut)			arbeitsverwendbar (in vH)		
Männer						
79 015	53 870	20 809	4 336	68,2	26,3	5,5
Frauen						
38 508	21 341	14 923	2 244	55,4	38,8	5,8
Männer und Frauen						
117 523	75 211	35 732	6 580	64,0	30,4	5,6

Quelle: Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein

11. Arbeitslose, Stellenbesetzungen, offene Stellen und Hauptunterstützungsempfänger

N 343
A 52 63

Stich- tag 1)	Arbeitslose				Stel- len- be- set- zun- gen 4)	Of- fene Stel- len	Hauptunterstützungsempfänger				
	ins- gesamt	darunter		je 100 Arbt.- neh- mer 3)			ins- gesamt	davon in der		je 100 Ar- beits- lose	
		weib- lich	Flücht- linge 2)					Arbeits- losen- ver- sicher.	Arbeits- losen- für- sorge		
1949 Dez.	221 184	66 373	129 365	26,3	18 925	844	199 105	55 516	143 589	90,0	
1950 Dez.	217 220	62 603	117 957	26,3	14 728	1 330	189 771	46 913	142 858	87,4	
1951 Dez.	184 593	55 397	95 751	23,5	11 485	1 425	161 949	41 839	120 110	87,7	
1952 März	172 100	50 972	87 721	22,3	25 067	5 017	158 160	36 603	121 557	91,9	
	Juni	145 578	46 048	74 257	18,7	22 758	3 593	129 390	24 397	104 993	88,9
	Sept.	118 854	39 780	60 718	15,4	29 788	3 193	103 154	18 478	84 676	86,8
	Dez.	165 238	44 367	75 463	21,5	12 865	1 347	143 915	45 690	98 225	87,1

1) Ende des Monats 2) ab Dezember 1952 werden nur noch Heimatvertriebene (ohne Zugewanderte) ausgewiesen 3) Beschäftigte und arbeitslose Arbeiter, Angestellte und Beamte 4) im Berichtsmonat Quelle: Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein

12. Unterstützte in der Arbeitslosenfürsorge und Dauerarbeitslose

A 52 63

Stichtag (Ende des Monats)	Hauptunterstützungsempfänger in der Arbeitslosenfürsorge					Dauerarbeitslose (über 52 Wochen unterstützt)		
	ins- gesamt	darunter männlich	dar. Dauerarbeitslose		darunter männlich	ins- gesamt	darunter männlich	darunter männlich
			absolut	i.vH d.Ar- beitslosen				
1949 Dez.	143 589	105 797	20 026	2,4	15 419	142 858	103 213	78 891
1950 Dez.	142 858	103 213	18 891	9,6	56 627	120 110	87 346	73 412
1951 Dez.	120 110	87 346	73 412	9,3	50 835	121 557	89 660	72 948
1952 März	121 557	89 660	72 948	9,5	52 142	104 993	76 519	66 121
Juni	104 993	76 519	66 121	8,5	46 774	84 676	60 161	57 954
Sept.	84 676	60 161	57 954	7,5	40 210	88 225	72 606	59 578
Dez.	98 225	72 606	59 578	7,8	41 769			

Quelle: Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein

VI. ARBEITSVERDIENSTE, VOLKSEINKOMMEN

1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit der Industriearbeiterschaft

Gewerbegruppen	Arbeiter- gruppen	1950		1951		1952		Gewerbegruppen	Arbeiter- gruppen	1950		1951		1952	
		März	Sept.	März	Sept.	Mai	Nov.			März	Sept.	März	Sept.	Mai	Nov.
		Stunden								Stunden					
Nichteisenmetall-Industrie	männlich	47,6	48,3	48,4	48,3	48,2	49,2	Buchdruckgewerbe	männlich	51,2	50,5	50,5	49,4	50,7	51,0
	weiblich	40,8	45,9	45,3	44,3	48,1	47,4		weiblich	49,8	47,9	47,1	46,9	48,3	48,6
Gießerei-Industrie	männlich	48,6	49,8	48,3	49,0	48,6	49,4	Flachdruckgewerbe	männlich	47,8	52,0	51,8	52,2	55,4	50,8
	weiblich	42,9	46,0	43,1	48,0	41,8	.		weiblich	48,0	53,6	52,0	49,0	53,2	49,4
Metallverarbeitende Industr.	männlich	49,5	50,5	48,6	48,8	50,1	50,4	Textil-Industrie	männlich	49,7	50,9	47,1	47,7	44,7	50,9
	weiblich	43,1	49,0	48,4	45,9	47,9	46,8		weiblich	42,9	46,6	42,4	43,8	44,3	45,4
Chemische u. Kautschuk-Indu- strie	männlich	50,6	51,9	50,6	50,5	49,2	50,6	Bekleidungs-gewerbe	männlich	46,0	47,0	44,7	45,0	46,6	48,3
	weiblich	42,2	47,2	44,1	44,7	45,7	44,2		weiblich	42,8	44,1	43,3	43,1	44,7	44,1
Industrie der Steine und Erden	männlich	49,8	53,1	51,4	52,2	51,6	51,9	Ledererzeugende Industrie	männlich	45,2	47,4	46,4	36,5	42,2	48,1
	weiblich	43,3	45,3	46,2	45,0	45,2	.		weiblich	43,3	46,6	45,1	37,7	44,6	47,4
Keramische Industrie 1)	männlich	.	.	.	.	.	53,3	Leder-verarbeitende Industrie	männlich	44,0	45,6	43,9	46,2	46,1	47,9
	weiblich	.	.	.	.	.	50,0		weiblich	46,6	46,7	38,8	46,2	45,4	40,3
Glas-Industrie 1)	männlich	.	.	.	.	.	51,3	Schuh-Industrie	männlich	40,3	44,6	35,1	48,1	48,5	45,5
	weiblich	.	.	.	.	.	54,9		weiblich	33,7	44,6	41,4	46,7	47,9	46,9
Baugewerbe (einschl. Bau- nebgewerbe)	männlich	43,5	47,6	43,8	47,2	47,3	47,1	Nahrungs-u. Genußmittel- Industrie	männlich	52,2	53,2	51,7	53,7	54,2	54,2
	weiblich	44,5	.	.	.	.	.		weiblich	47,7	47,2	41,9	48,0	48,2	47,9
Säge-Industrie	männlich	50,2	51,3	49,6	51,9	49,9	49,5	Braugewerbe	männlich	45,0	50,6	48,2	51,8	50,9	47,6
	weiblich	47,0	51,0	.	.	.	48,8		weiblich	43,2	49,7	45,4	51,1	50,0	48,7
Bautischlerei, Möbel-u. sonst. Holzwarenherstellung	männlich	44,4	49,3	46,5	46,8	46,8	50,0	Musikinstrumenten-u. Spiel- waren-Industrie	männlich	46,0	47,0	45,6	45,1	45,4	51,3
	weiblich	47,0	45,7	43,5	45,1	46,3	48,5		weiblich	44,5	47,2	44,7	45,7	35,9	53,4
Papiererzeugende Industrie	männlich	52,8	52,2	51,0	53,0	51,7	54,1								
	weiblich	50,7	47,2	45,8	46,4	48,6	48,0								
Papierverarbeitende Industrie	männlich	51,1	52,5	49,5	48,6	49,7	56,4	insgesamt 2)	männlich	48,0	50,0	47,8	48,8	49,4	49,6
	weiblich	49,0	48,6	47,0	46,4	46,5	50,1		weiblich	44,5	46,9	43,9	45,5	46,4	46,7

1) erstmalig im August 1952 erfaßt

2) gewogener Durchschnitt

2. Durchschnittlicher Brutto-Stundenverdienst der Industriearbeiterschaft

Gewerbegruppen	Sept. 1950 Sept. 1951 Nov. 1952	Arbei- ter ins- gesamt ¹⁾	männliche Arbeiter				weibliche Arbeiter		
			ins- gesamt	davon			ins- gesamt	davon	
				Fach- arbeiter	angell. Arbeiter	Hilfs- arbeiter		Fach- u. angell. Arbeiter	Hilfs- arbeiter
Dpf									
Nichteisenmetall-Industrie	1950	137,9	141,6	156,4	136,9	88,5	78,2	81,0	57,1
	1951	159,6	165,0	189,3	155,9	.	99,0	99,0	.
	1952	169,5	174,6	197,8	166,0	.	109,2	109,2	.
Gießerei-Industrie	1950	140,2	141,1	154,9	137,9	115,4	75,8	77,7	58,1
	1951	166,9	168,5	189,4	159,8	140,0 ²⁾	100,0	100,0	.
	1952	178,7	178,7	195,6	175,9	153,4	.	.	.
Metallverarbeitende Industrie	1950	126,0	131,6	137,4	126,7	104,7	85,9	90,0	82,6
	1951	151,4	157,2	162,0	153,9	127,6	104,9	107,0	99,4
	1952	167,9	174,6	181,9	166,9	140,3	111,2	117,2	107,8
Chemische und Kautschuk-Industrie	1950	105,9	119,0	131,7	120,6	110,0	81,1	84,1	70,9
	1951	120,9	136,1	150,3	138,8	124,6	91,5	94,6	83,2
	1952	127,4	144,7	160,1	144,1	132,2	96,7	100,9	85,5
Industrie der Steine und Erden	1950	126,1	126,9	139,4	127,9	117,7	100,0	87,8	100,7
	1951	142,8	143,3	155,5	143,7	135,6	115,7	130,0	84,8
	1952	155,3	155,3	172,7	151,3	147,1	.	.	.
Keramische Industrie 2)	1950	.	.	.	.	.	.	.	.
	1951	.	.	.	.	.	.	.	.
	1952	140,3	167,7	187,5	168,2	148,6	110,0	112,0	107,6
Glas-Industrie 2)	1950	.	.	.	.	.	.	.	.
	1951	.	.	.	.	.	.	.	.
	1952	137,5	178,4	240,1	117,4	89,1	79,4	111,9	71,9
Baugewerbe	1950	136,8	136,8	151,6	132,7	119,5	.	.	.
	1951	162,7	162,7	178,9	155,2	142,0	.	.	.
	1952	172,5	172,5	185,9	158,9	161,5	.	.	.
Säge-Industrie	1950	106,0	107,8	115,0	112,8	102,3	70,6	.	70,6
	1951	119,2	119,2	132,9	122,2	111,2	.	.	.
	1952	140,2	143,0	144,1	141,9	143,2	100,5	100,5	.
Bautischlerei, Möbel-u.sonst.Holzwarenher- stellung	1950	112,2	120,4	135,3	111,1	85,9	65,3	73,9	60,4
	1951	121,2	132,5	142,6	122,8	88,2	79,7	88,6	73,7
	1952	125,0	141,2	151,8	136,2	101,4	77,4	88,4	74,1
Papiererzeugende Industrie	1950	113,2	119,3	135,6	120,8	111,0	85,7	90,2	79,5
	1951	145,6	154,7	176,3	157,6	142,3	106,6	107,7	104,4
	1952	148,2	156,2	175,1	156,5	146,3	107,3	107,5	106,6
Papierverarbeitende Industrie	1950	90,3	118,0	138,2	111,3	100,4	71,8	74,3	69,1
	1951	103,4	134,0	156,7	131,1	113,3	84,2	86,3	80,8
	1952	113,6	147,5	169,0	138,4	122,4	93,3	98,2	83,4
Buchdruckgewerbe	1950	138,2	157,0	160,8	143,1	110,9	77,9	81,1	72,0
	1951	165,0	185,7	189,8	181,7	128,6	96,1	101,4	88,4
	1952	174,5	199,5	202,9	196,4	140,1	101,7	104,0	93,3
Flachdruckgewerbe	1950	122,2	158,7	164,7	144,2	110,1	79,5	76,6	81,6
	1951	146,3	190,3	199,3	147,6	134,7	96,9	96,0	97,3
	1952	147,3	193,1	203,9	171,7	134,3	102,0	101,8	102,3
Textil-Industrie	1950	106,3	137,7	148,6	127,8	125,6	90,6	90,6	90,4
	1951	122,5	153,6	164,4	144,1	140,7	103,9	104,0	103,4
	1952	119,4	156,7	182,2	139,8	134,1	100,2	101,5	86,7
Bekleidungs-gewerbe	1950	85,3	123,5	125,3	112,7	100,0	78,3	80,8	74,2
	1951	97,8	143,0	145,9	129,1	100,0	90,1	93,4	84,4
	1952	104,6	152,3	157,4	133,3	93,3	96,5	99,7	87,1
Ledererzeugende Industrie	1950	139,7	151,7	158,6	153,4	143,6	103,2	111,6	98,0
	1951	155,6	168,0	174,5	170,6	159,6	119,9	130,0	114,6
	1952	157,4	171,7	173,8	174,2	168,1	123,1	139,9	117,5

1) gewogener Durchschnitt.

2) erstmalig im August 1952 erfaßt.

noch: 2. Durchschnittlicher Brutto-Stundenverdienst der Industriearbeiterschaft

Gewerbegruppen	Sept. 1950 Sept. 1951 Nov. 1952	Arbei- ter ins- gesamt 1)	männliche Arbeiter				weibliche Arbeiter		
			ins- gesamt	davon			ins- gesamt	davon	
				Fach- arbeiter	angel. Arbeiter	Hilfs- arbeiter		Fach- u. angel. Arbeiter	Hilfs- arbeiter
Dpf									
Lederverarbeitende Industrie	1950	116,5	129,2	130,5	126,5	97,9	99,5	100,9	80,0
	1951	120,9	144,3	147,2	131,0	.	103,4	104,3	97,6
	1952	126,1	145,9	171,0	.	99,2	109,2	109,2	.
Schuh-Industrie	1950	107,5	121,2	118,4	129,8	93,5	94,9	100,6	73,6
	1951	117,2	138,0	144,6	136,6	104,8	101,6	106,0	74,9
	1952	124,6	149,7	167,8	141,6	116,6	105,5	108,4	95,4
Nahrungs- u. Genußmittel-Industrie	1950	94,9	113,4	119,4	118,8	104,5	77,1	83,5	76,2
	1951	113,0	136,4	145,0	134,0	126,8	90,0	98,4	88,5
	1952	118,2	144,2	153,4	144,0	133,3	94,2	99,4	93,1
Fahrer in Molkereien	1950	.	.	113,4	.	.	.	.	.
	1951	.	.	115,2	.	.	.	.	.
	1952	.	.	131,0	.	.	.	.	.
Braugewerbe	1950	140,0	145,4	149,4	141,1	131,0	94,0	.	94,0
	1951	152,6	159,1	161,2	153,9	135,7	102,4	.	102,4
	1952	168,5	173,8	178,1	164,4	168,9	111,0	.	111,0
Fahrer im Braugewerbe	1950	.	.	154,9	.	.	.	.	.
	1951	.	.	174,1	.	.	.	.	.
	1952	.	.	179,6	.	.	.	.	.
Musikinstrumenten-u. Spielw.-Industrie	1950	103,9	121,2	126,2	113,8	92,4	61,5	72,0	50,0
	1951	117,6	137,6	145,7	132,3	95,3	70,6	126,7	66,6
	1952	155,3	168,7	171,0	165,0	78,8	102,5	109,6	96,1
insgesamt 1)	1950	119,2	130,9	140,8	127,7	113,6	82,3	87,2	77,9
	1951	141,4	154,5	165,3	150,1	134,6	96,1	101,4	90,0
	1952	152,9	167,9	180,0	160,0	150,2	99,5	103,5	95,4

1) gewogener Durchschnitt

3. Durchschnittlicher Brutto-Wochenverdienst der Industriearbeiterschaft

Gewerbegruppen	1952	Arbeiter insgesamt 1)	männliche Arbeiter				weibliche Arbeiter		
			insgesamt	davon			insgesamt	davon	
				Facharbeiter	angel. Arbeiter	Hilfsarbeiter		Fach- u. angel. Arbeiter	Hilfsarbeiter
DM									
Nichteisenmetall-Industrie	Febr.	73,55	76,42	79,94	75,04	.	43,33	43,33	.
	Mai	77,33	80,12	92,88	74,89	.	49,58	49,58	.
	August	79,32	82,36	97,94	76,17	.	46,82	46,82	.
	Nov.	83,10	85,88	98,95	81,10	.	51,81	51,81	.
Gießerei - Industrie	Febr.	83,92	84,92	92,03	83,32	70,45	40,00	51,33	33,20
	Mai	81,92	82,97	91,07	80,28	70,98	37,88	53,67	28,40
	August	82,86	82,86	91,36	80,91	70,62	.	.	.
	Nov.	88,26	88,26	97,68	85,58	76,57	.	.	.
Metallverarbeitende Industrie	Febr.	76,94	80,10	83,24	77,14	63,33	51,68	52,47	50,07
	Mai	78,56	81,93	85,22	79,78	60,98	50,73	51,16	50,12
	August	81,92	86,11	89,88	81,94	66,20	49,07	52,26	46,92
	Nov.	83,97	87,96	91,61	83,55	69,57	52,08	55,37	50,25
Chemische u. Kautschuk-Industrie	Febr.	60,39	71,77	81,89	71,73	66,02	40,26	40,78	38,39
	Mai	58,82	68,27	77,01	69,74	60,72	42,09	43,83	37,01
	August	59,59	69,53	79,91	68,80	61,77	41,84	42,88	38,73
	Nov.	61,30	73,25	82,14	73,50	65,81	42,80	43,97	39,46
Industrie der Steine und Erden	Febr.	69,36	70,14	79,19	70,42	64,09	44,56	59,67	37,00
	Mai	76,94	77,77	88,08	79,41	71,21	48,89	58,60	36,75
	August	79,60	80,47	88,98	80,45	76,02	55,28	64,36	41,00
	Nov.	80,55	80,55	91,98	79,48	74,25	.	.	.
Keramische Industrie 2)	Febr.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Mai	.	.	.	.	.	.	.	.
	August	70,79	88,46	95,85	94,36	79,26	53,29	54,30	52,08
	Nov.	72,50	89,39	100,02	89,55	79,15	54,96	55,94	53,77
Glas - Industrie 2)	Febr.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Mai	.	.	.	.	.	.	.	.
	August	64,48	81,13	109,74	60,20	42,40	39,58	52,38	36,94
	Nov.	72,48	91,51	121,56	60,60	46,73	43,59	57,94	40,00
Baugewerbe (einschl. Baunebengewerbe)	Febr.	75,08	75,08	80,74	65,11	66,04	.	.	.
	Mai	81,14	81,14	87,86	76,93	72,95	.	.	.
	August	78,55	78,55	87,45	75,11	67,18	.	.	.
	Nov.	81,26	81,26	87,16	74,55	76,72	.	.	.
Säge - Industrie	Febr.	56,82	56,82	63,09	59,40	51,24	.	.	.
	Mai	62,77	62,77	68,73	66,18	56,85	.	.	.
	August	75,39	76,36	78,24	74,23	76,89	58,00	.	58,00
	Nov.	69,34	70,78	79,34	64,73	72,02	49,08	.	49,08
Bautischlerei, Möbel-u. sonstige Holzwarenherstellung	Febr.	55,59	61,28	65,61	58,37	36,98	36,92	40,64	34,18
	Mai	57,60	63,77	67,89	62,59	45,57	36,78	42,39	34,14
	August	55,79	62,19	68,05	61,08	44,62	34,53	39,53	33,26
	Nov.	62,02	70,59	76,33	69,84	48,20	37,58	43,22	35,91
Papierherzeugende Industrie	Febr.	74,67	79,35	93,86	78,98	73,73	52,56	55,57	48,11
	Mai	75,11	79,76	94,07	81,97	71,76	52,60	55,38	48,39
	August	56,12	58,81	67,29	58,13	54,80	43,87	45,20	40,94
	Nov.	78,62	84,62	97,28	84,49	78,46	51,50	51,03	52,61
Papierverarbeitende Industrie	Febr.	50,45	66,57	80,31	68,04	54,67	40,40	42,48	37,30
	Mai	50,91	66,80	78,81	65,70	58,26	40,42	42,76	36,37
	August	55,24	73,02	88,19	64,33	55,44	44,49	48,17	35,46
	Nov.	59,44	83,23	95,36	76,31	69,64	46,80	49,01	42,23
Buchdruckgewerbe	Febr.	85,52	95,43	96,47	91,88	76,80	49,03	51,43	43,13
	Mai	88,97	99,30	100,38	93,00	80,86	50,42	51,06	48,77
	August	90,70	103,54	105,11	94,25	75,83	47,86	51,07	39,00
	Nov.	87,84	101,66	103,11	97,98	76,08	49,45	49,76	48,24

1) gewogener Durchschnitt. 2) erstmalig im August 1952 erfaßt.

noch: 3. Durchschnittlicher Brutto-Wochenverdienst der Industriearbeiterschaft

Gewerbegruppen	1952	Arbeiter insgesamt 1)	männliche Arbeiter				weibliche Arbeiter		
			insgesamt	davon			insgesamt	davon	
				Fach- arbeiter	angel. Arbeiter	Hilfs- arbeiter		Fach- u. angel. Arbeiter	Hilfs- arbeiter
DM									
Flachdruckgewerbe	Febr.	76,20	102,91	108,52	76,80	67,20	50,42	51,08	50,00
	Mai	80,20	106,54	112,61	78,50	72,90	54,59	59,95	51,05
	August	82,68	117,86	124,28	98,50	73,00	53,84	61,53	46,16
	Nov.	73,74	98,06	102,87	93,10	67,96	50,41	49,02	52,38
Textil - Industrie	Febr.	54,46	73,10	79,54	65,12	67,12	44,91	44,39	48,46
	Mai	53,63	68,04	71,32	64,77	63,83	45,84	46,19	43,05
	August	55,54	74,74	84,91	70,23	64,97	45,69	45,53	48,89
	Nov.	56,29	79,79	92,31	71,46	68,59	45,48	46,09	39,11
Bekleidungsgewerbe	Febr.	42,33	64,25	65,75	56,36	.	38,73	40,40	35,31
	Mai	44,94	68,71	70,33	57,60	.	41,04	43,42	36,06
	August	44,15	69,99	73,76	55,88	36,20	39,76	43,61	31,36
	Nov.	46,75	73,56	76,53	62,59	43,10	42,54	45,47	35,15
Ledererzeugende Industrie	Febr.	68,78	72,98	71,79	75,20	71,52	56,98	62,80	53,63
	Mai	66,15	70,66	74,19	71,05	66,96	54,08	60,31	50,58
	August	72,94	79,69	82,93	81,89	75,94	56,12	60,90	54,32
	Nov.	75,34	82,53	87,06	84,41	78,62	58,36	67,88	55,30
Lederverarbeitende Industrie	Febr.	53,72	68,63	69,26	63,00	.	40,50	45,00	.
	Mai	60,50	69,83	70,35	65,33	.	51,00	51,90	42,00
	August	57,49	75,03	85,38	53,75	42,00	41,41	42,53	33,00
	Nov.	54,84	69,90	82,33	.	47,11	44,02	44,02	.
Schuh-Industrie	Febr.	52,32	62,73	65,71	59,60	55,23	44,46	46,12	37,69
	Mai	58,44	70,63	71,57	73,00	57,11	49,85	50,85	47,59
	August	57,28	69,03	81,40	62,14	52,05	48,61	51,66	39,50
	Nov.	57,67	68,14	74,02	69,81	46,44	49,47	50,36	46,26
Nahrungs- u. Genußmittel-Industrie	Febr.	57,22	71,14	74,11	70,86	66,06	44,56	47,79	44,02
	Mai	62,35	75,85	78,46	76,96	70,93	47,97	50,74	47,57
	August	60,25	77,37	80,86	77,18	72,09	44,93	50,81	43,87
	Nov.	59,99	78,14	83,12	77,05	72,15	45,14	48,54	44,42
Fahrer in Molkereien	Febr.	.	.	73,82	.	.	.	.	.
	Mai	.	.	79,22	.	.	.	.	.
	August	.	.	79,38	.	.	.	.	.
	Nov.	.	.	79,45	.	.	.	.	.
Braugewerbe	Febr.	75,39	78,87	80,27	77,04	69,50	46,38	36,00	46,67
	Mai	81,21	84,43	88,66	81,81	75,68	54,10	.	54,10
	August	82,19	85,56	90,06	79,33	77,11	58,00	.	58,00
	Nov.	80,31	82,71	85,06	78,53	79,28	54,06	.	54,06
Fahrer im Braugewerbe	Febr.	.	.	83,60	.	.	.	.	.
	Mai	.	.	87,47	.	.	.	.	.
	August	.	.	94,31	.	.	.	.	.
	Nov.	.	.	85,93	.	.	.	.	.
Musikinstrumenten- u. Spielw.-Industrie	Febr.	51,49	64,79	69,05	61,17	46,00	29,92	67,00	26,55
	Mai	49,68	63,28	66,88	58,67	44,55	23,75	20,50	26,07
	August	71,29	76,09	79,83	74,05	55,42	45,05	48,12	42,05
	Nov.	80,22	86,45	89,20	81,03	37,67	54,71	56,40	53,08
insgesamt 1)	Febr.	68,35	76,44	81,42	73,86	64,75	44,76	45,75	43,54
	Mai	71,93	79,32	84,70	77,31	68,62	46,29	47,25	45,17
	August	73,27	80,84	88,00	77,76	68,62	45,45	47,49	43,36
	Nov.	74,85	83,35	89,67	79,43	74,02	46,50	48,03	44,87

1) gewogener Durchschnitt.

4. Einkommensverteilung der Arbeiter und Angestellten in der gewerblichen Wirtschaft nach Bruttomonatsverdienstklassen
- in vH im Durchschnitt aller erfassten Wirtschaftsbereiche -

Beschäftigten- gruppen	unter 50	50 bis 100	100 bis 150	150 bis 200	200 bis 250	250 bis 300	300 bis 350	350 bis 400	400 bis 450	450 bis 500	500 bis 550	550 bis 600	600 bis 700	700 bis 800	800 bis 1 000	1 000 bis 1 200	1 200 bis 1 500	1 500 bis 2 000
	DM																	
Arbeiter:																		
männlich	0,0	0,3	1,0	3,4	11,6	23,8	29,6	16,9	7,3	3,5	1,5	0,6	0,4	0,1	0,0a	.	.	.
weiblich	0,2	3,5	19,8	42,8	23,8	7,6	1,7	0,5	0,1	0,0	0,0	-	-	-	-a)	.	.	.
alle	0,1	0,8	4,2	10,1	13,7	21,1	24,9	14,2	6,1	2,9	1,3	0,5	0,3	0,1	0,0a)	.	.	.
Angestellte:																		
männlich	.	.	2,4b)	6,3	9,3	11,4	15,3	16,1	11,6	8,8	6,0	3,5	5,0	1,9	1,7	0,4	0,3	0,1
weiblich	.	.	16,3b)	26,2	25,7	15,5	8,9	4,2	1,8	0,6	0,5	0,2	0,1	0,0	0,0	-	-	-
alle	.	.	7,8b)	14,0	15,7	13,0	12,8	11,5	7,8	5,6	3,8	2,2	3,1	1,1	1,1	0,2	0,2	0,1

a) über 800 DM

b) unter 150 DM

Quelle: Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1951/52

5. Monatsgehälter der planmäßigen Beamten*

Besoldungsgruppen der Besoldungsordnung A	Monatsgehälter am							
	1. Oktober 1950 1)				1. Oktober 1951 2)			
	Anfangsgehalt		Endgehalt		Anfangsgehalt		Endgehalt	
	Le-dige	Ver-heirata-tete 3)	Le-dige	Ver-heirata-tete 3)	Le-dige	Ver-heirata-tete 3)	Le-dige	Ver-heirata-tete 3)
	in DM							
Höherer Dienst	Ortssklasse A							
1a	784	834	1 164	1 214	924	974	1 374	1 424
2b	667	717	892	942	784	834	1 054	1 104
2c 2	461	504	784	834	541	584	924	974
Gehobener Dienst								
2d	461	504	734	784	541	584	864	914
3b	461	504	667	717	541	584	784	834
4b 1	403	446	544	587	471	514	641	684
4c 2	298	334	478	521	325	361	561	604
Mittlerer Dienst								
5b	256	293	411	454	289	325	481	524
7a	260	297	356	393	294	330	395	431
8a	240	276	298	334	272	308	325	361
Einfacher Dienst								
9	199	235	290	326	233	269	321	357
10a	195	230	277	313	228	264	311	347
11	182	218	256	293	213	249	289	325

Erläuterung der Besoldungsgruppen:

- 1a Ministerialräte, leitende Regierungsdirektoren
 2b Oberregierungsräte, Oberforstmeister, Oberlandesgerichtsräte
 2c 2 Regierungsräte, Amtsgerichtsräte, Studienräte
 2d Amtsräte, Ober-Amtmänner
 3d Amtmänner, Polizeiräte
 4d Oberinspektoren
 4e Inspektoren
 5b Ministerialkanzleiobersekretäre, Waffenmeister, Polizeiobermeister
 7a Sekretäre, Polizeimeister
 8a Assistenten, Obergeldzähler
 9 Kanzleiassistenten, Geldzähler
 10a Ministerialamtgehilfen, Betriebsassistenten
 11 Heizer, Hauswarte

* Berechnet nach dem Besoldungsgesetz vom 16. Dezember 1927 (RG Bl. Teil I S. 349) unter Berücksichtigung der nachträglich bis zum 31.12.1952 erfolgten Änderungen - Grundgehalt, Zulage zu den Dienstbezügen und Wohnungsgeldzuschuß

- 1) nach Aufhebung aller Gehaltserhöhungsverordnungen für alle Besoldungsgruppen und Gewährung einer Teuerungszulage in Höhe von 20,- DM bis zu einem Grundgehalt von 350,- DM
 2) nach Erhöhung der Grundgehälter aller Besoldungsgruppen um 20 % und Gewährung eines gestaffelten Zuschlages bis zu einem Grundgehalt von 229,99 DM
 3) mit Kindergeld für ein zuschlagsberechtigtes Kind

Zu den angegebenen Gehältern trat im Juli 1952 die einmalige Zahlung eines halben Brutto-Monatsbezuges als Teuerungszulage

Quelle: Der Innenminister des Landes Schleswig-Holstein - Ref. I/4 -

6. Monatsvergütungen der Angestellten im öffentlichen Dienst*

Vergütungsgruppen der Tarifordnung A	Monatsvergütung am							
	1. September 1949 1)				1. April 1951 2)			
	Anfangsvergütung		Endvergütung		Anfangsvergütung		Endvergütung	
	Le-dige	Ver-heirata-tete 3)	Le-dige	Ver-heirata-tete 3)	Le-dige	Ver-heirata-tete 3)	Le-dige	Ver-heirata-tete 3)
	in DM							
Höherer Dienst	Ortssklasse A							
I	634	684	874	924	744	794	1 032	1 082
II	564	614	774	824	660	710	912	962
III	461	514	680	730	541	584	799	849
Gehobener Dienst								
IV	392	435	532	575	458	501	626	669
Va	345	388	482	525	402	445	566	609
Vb	345	388	471	514	402	445	553	596
Via	295	331	449	492	345	381	527	570
Vib	295	331	419	462	345	381	491	534
Mittlerer Dienst								
VII	243	290	337	374	307	344	396	432
VIII	220	276	278	314	285	321	335	371
Einfacher Dienst								
IX	174	240	253	290	243	279	314	351
X	163	229	235	290	230	265	298	334

Erläuterung der Vergütungsgruppen:

- I Wissenschaftliche und technische Angestellte mit abgeschlossener Hochschulbildung, die sich durch besonders verantwortliche Tätigkeit und hochwertige Leistungen aus der Gruppe II herausheben
 II Wissenschaftliche und technische Angestellte mit abgeschlossener Hochschulbildung, die sich durch besonders verantwortliche Tätigkeit aus der Gruppe III herausheben
 III Wissenschaftliche und technische Angestellte mit abgeschlossener Hochschulbildung und entsprechender Tätigkeit
 IV Angestellte in besonders verantwortlicher Stellung
 Va Technische Angestellte mit abgeschlossener techn. Mittelschulbildung, die sich durch besondere Leistungen aus der Gruppe VIA herausheben
 Vb Angestellte mit selbständiger Tätigkeit in Stellen von besonderer Bedeutung
 Via Techn. Angestellte mit abgeschlossener techn. Mittelschulbildung, die sich in mehrjähriger Berufstätigkeit bewährt haben
 Vib Angestellte mit gründl. vielseitigen Fachkenntnissen und selbst. Leistg.
 VII Angestellte mit gründl. Fachkenntnissen, Kanzleivorsteher, Werkmeister
 VIII Angestellte mit schwieriger Tätigkeit, Werkführer
 IX Angestellte m. einfacheren Arbeiten, Stenotypisten, Fernsprechanstellte
 X Angestellte mit vorwiegend mechanischer Tätigkeit

* Berechnet nach TO.A vom 1.4.1938 (RA Bl.1938 Nr.12) unter Berücksichtigung der nachträglich bis zum 31.12.1952 erfolgten Änderungen. - Grundvergütung, Zulage zu den Dienstbezügen und Wohnungsgeldzuschuß für männliche Gefolgschaftsmitglieder nach Vollendung des 26. Lebensjahres - in den Vergütungsgruppen I bis III nach Vollendung des 30. Lebensjahres
 1) nach Aufhebung aller Gehaltserhöhungsverordnungen und Gewährung von Zulagen lt. Lemgoer Abkommen 2) Erhöhung der Zulage von 20 % der Grundvergütung für alle Vergütungsgruppen sowie durch gestaffelte Teuerungszulagen bis zu einer Grundvergütung von 249,99 DM unter Fortfall des Lemgoer Abkommens 3) mit Kindergeld für ein zuschlagsberechtigtes Kind. Zu den angegebenen Vergütungen trat im Juli 1952 die Zahlung eines halben Brutto-Monatsbezuges als Teuerungszulage

Quelle: Der Innenminister des Landes Schleswig-Holstein - Ref. I/4 -

7. Volkseinkommen

a) Volkseinkommen seit 1913

Zeit	insgesamt	je Einwohner	1913 = 100	
	Mill. RM/DM	RM/DM	insgesamt	je Einwohner
1913 1)	1 148	763	100	100
1926	1 560	1 027	136	135
1928	1 779	1 164	155	153
1932 2)	1 261	746	110	98
1934 2)	1 468	923	128	121
1936 3)	1 447	978	126	128
1949 4)	2 816	1 039	245	136
1950 4)	3 149	1 206	274	158
1951 4)	3 688	1 463	321	192

- 1) Gebiet nach dem 1. Weltkrieg 2) einschl. Lübeck 3) Gebiet nach dem Groß-Hamburg-Gesetz 4) Sozialprodukt zu Faktorkosten; nicht ohne weiteres mit den vorangegangenen Zahlen vergleichbar.

b) Die Anteile der einzelnen Wirtschaftssektoren an der Entstehung des schleswig-holsteinischen Beitrages zum Sozialprodukt der Bundesrepublik

Wirtschaftssektoren	Wertschöpfung der einzelnen Sektoren							
	Mill. RM/DM				vH			
	1936	1949	1950	1951	1936	1949	1950	1951
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	308	527	559	681	21,6	18,7	17,8	18,5
Industrie	450	714	845	1 113	31,5	25,4	26,8	30,2
Handwerk	168	421	481	505	11,8	15,0	15,3	13,7
Großhandel	61	168	185	224	4,3	6,0	5,9	6,1
Einzelhandel	70	189	208	227	4,9	6,7	6,6	6,2
Verkehr	104	208	225	252	7,3	7,4	7,1	6,8
Freie Berufe 1)	61	129	133	145	4,3	4,6	4,2	3,9
Banken u. priv. Versicherungen	20	30	33	40	1,4	1,1	1,0	1,1
Wohnungswesen 2)	51	55	66	70	3,6	2,0	2,1	1,9
Gaststätten und Hotels	21	32	39	38	1,5	1,1	1,2	1,0
Priv. Dienstleistungen	19	28	26	28	1,3	1,0	0,8	0,8
Öffentl. Verwaltung 3)	94	315	349	365	6,6	11,2	11,1	9,9
Gesamtwirtschaft	1 427 a)	2 816	3 149	3 688	100	100	100	100

- 1) einschl. Verlagswesen, Vermittlungs- und Hilfgewerbe des Handels 2) einschl. Mietwert der Wohnungen in landwirtschaftlichen und sonstigen Betrieben 3) einschl. Dienste für die Besatzungsmacht a) nachträglich auf Volkseinkommen zu Faktorkosten umgerechnet.

VII. PREISE

1. Erzeuger- und Großhandelspreise ausgewählter Waren - Jahresdurchschnittspreise in RM/DM -

H 392 ff
Jah 52 67 ff

Zeit	Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft																	
	Inländisches Getreide, durchschnittliche Qualität									Speisekartoff.	Rohholz	Flachs			Mispferde			
	Roggen		Weizen		Futtergerste	Braugerste	Industrie-gerste	Futterhafer	Industrie-hafer	mittlere Sorten	Rotbuchenstammholz	Strohflachs mit Samen	Schlaglein	Seetlein	Klasse I			
	Erzeugerpreis	Mühleneinkaufspreis	Erzeugerpreis	Mühleneinkaufspreis	Erzeugerpreis					Erzeugerpreis Klasse B 3	Güteklasse		Schlaglein	Seetlein	Kaltblüter	Warmblüter		
											III	IV						
	Markttort Kiel										Marktort Kiel	Preis ab Wald	Erzeugerpreis		Werkverkaufspreis		Marktnotierung Lübeck	
	1000 kg										50 kg	1 fm	100 kg			1 Stück		
1938	185,20	.	203,00	.	177,00	177,00	177,00	169,00	169,00	2,86	15,70a)	10,60b)	9,30b)	.	.	964,00e)	789,00e)	
1949	238,58	.	259,58	.	215,08	242,64	225,00	207,08	217,00	4,55	42,79	.	.	.	.	701,00	491,00
1950	262,47	.	295,35	.	260,23	298,55	266,78	247,65	248,66	4,67	42,17	19,50c)	17,25c)	72,58	81,43	791,00	598,00	
1951	377,74	392,85	422,68	438,16	412,76	444,30	434,50	403,26	410,62	4,55	55,24	21,58	19,08	87,33	.	791,00	598,00	
1952	396,54	417,24	426,71	443,76	383,96	437,02	404,26	361,06	370,12	6,34	81,20	25,33d)	22,33d)	87,00	104,60	885,00	751,00	

a) Durchschnitt aus den Preisen der Forstwirtschaftsjahre 1937/38 und 1938/39 b) einschl. Reichszuschuß c) einschl. Flachsbauförderungszuschuß
d) unter Berücksichtigung der von der Bundesregierung bewilligten Subvention für die Flachindustrie e) der Durchschnittspreis 1949 bezieht sich auf die Monate Juni bis Dezember 1949

Zeit	noch: Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft																
	Rinder				Schlachtvieh												
	hochtragende Kühe		Starken		Hammel, Lämmer, Böcke		Schafe		Ochsen	Kühe				Kälber			
	Gütekategorie				Kategorie B				Kategorie A	Kategorie A				Kategorie A			
	I	II	I	II	Marktnotierung												
	Marktnotierung Lübeck				Kiel	Lübeck	Kiel	Lübeck	Husum	Husum	Kiel	Lübeck	Husum	Kiel	Lübeck	Kiel	Lübeck
	1 Stück				50 kg Lebendgewicht												
1938	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	36,78	.	.	.
1949	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	63,46	.	.	.
1950	765,00	571,00	676,00	477,00	.	64,75	58,69	60,41	.	.	71,66	.	.	62,19	.	87,31	.
1951	864,00	682,00	785,00	565,00	74,89	71,88	74,16	72,34	86,28	76,33	79,81	78,13	66,61	69,39	68,26	114,02	121,09
1952	945,00	744,00	872,00	706,00	74,20	80,00	72,19	66,08	85,28	77,70	82,52	78,09	67,56	71,88	68,22	124,82	121,99

Zeit	noch: Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft															
	noch: Schlachtvieh												Ferkel und Läufer			
	noch: Kälber				Schweine											
	Klasse B		Klasse C		Klasse a		Klasse b 1		Klasse b 2		Klasse c		bis 20 kg			
	Marktnotierung															
	Kiel	Lübeck	Kiel	Lübeck	Kiel	Lübeck	Kiel	Lübeck	Kiel	Lübeck	Kiel	Lübeck	Heide	Husum	Leck	Rendsburg
50 kg Lebendgewicht												50 kg		1 Stück		
1938											50,88			19,00f)		
1949	77,00	.	46,84	.	.	.	.	.	.	.	101,93	.	.	43,38 e)	.	.
1950	77,68	.	67,91	.	119,50	118,68	118,66	117,82	117,60	117,07	115,70	115,85	174,05	39,65	40,99	50,37
1951	97,36	97,97	82,01	85,71	130,73	129,16	130,15	128,61	129,04	127,69	126,81	126,14	131,75	28,42	29,12	48,56
1952	107,83	105,13	94,45	81,89	119,90	118,73	119,28	117,98	117,95	117,23	115,53	114,69	121,82	27,83	26,72	

e) der Durchschnittspreis für 1949 bezieht sich auf die Marktnotierungen der Monate Juni bis Dezember 1949 f) bis 6 Wochen alt

Zeit	noch: Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft												Erzeugnisse des Gartenbaues				
	noch: Ferkel und Läufer						Vollmilch			inländische Eier			Gemüse				
	21 - 35 kg			36 - 50 kg			Molkereiauszahlungspreis ¹⁾			unsort.	Klasse B		Weißkohl				
	Marktnotierung						absolut	3 % für Pettgehalt	3,3 %	Erzeugerpreis	Großhandels- ein- | ver- kaufspreis	Erzeugerpreis		Großhandels- verkaufspreis			
	Heide	Husum	Rends- burg	Heide	Husum	Leck						Rends- burg	Kiel	Marne	Kiel	Lübeck	
	50 kg	1 Stück	50 kg		1 Stück	50 kg		100 kg			100 Stück			50 kg			
1938	.	22,00g)	.	26,00h)	.	12,63	.	.	8,68	10,53	11,30	.	.	4,95	3,00		
1949	.	51,85e)	141,00e)	.	58,53e)	.	25,66	23,25	.	32,43	36,69	38,76	.	.	7,09	7,73	
1950	160,03	46,63	128,06	103,27	53,81	107,07	109,65	21,37	18,74	20,61	16,73	18,87	20,27	1,93	.	7,66	10,67
1951	122,00	33,93	106,67	93,99	40,40	99,83	101,54	23,96	17,89	20,18	21,51	5,82	.	6,49	7,40
1952	111,55	33,81	98,99	94,52	40,97	92,92	95,97	24,27	21,27	22,97	19,34	21,42	22,72	5,25	5,39	7,33	9,59

1) im Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Foresten aus den monatlichen Geschäftsberichten der Molkereien berechnete Jahresdurchschnittspreise
e) der Durchschnittspreis für 1949 bezieht sich auf die Marktnotierungen der Monate Juni bis Dezember 1949 g) 6 - 8 Wochen alt h) 8 - 15 Wochen alt

Zeit	noch: Erzeugnisse des Gartenbaues															
	noch: Gemüse															
	Wirsingkohl				Rotkohl				Blumenkohl		Rosenkohl		Möhren			
	Erzeugerpreis		Großhandelsverkaufspreis		Erzeugerpreis		Großhandelsverkaufspreis		Erzeugerpreis	Großhandelsverkaufspreis	Erzeugerpreis	Großhandelsverkaufspreis	Erzeugerpreis		Großhandelsverkaufspreis	
	Kiel	Marne	Kiel	Lübeck	Kiel	Marne	Kiel	Lübeck	Kiel	Lübeck	Kiel	Lübeck	Kiel	Marne	Kiel	Lübeck
	50 kg								100 Stück				50 kg			
1938	.	.	5,95	3,50	.	.	5,00	5,00	.	26,50	.	.	.	.	4,50	5,00
1949	.	.	9,47	8,91	.	.	9,90	8,27	.	39,74	41,10	.	.	.	8,26	7,96
1950	1,79	.	6,25	7,08	2,14	.	6,33	10,55	26,23	39,67	29,40	15,16	24,30	27,87	10,21	9,71
1951	8,59	.	9,45	8,69	8,65	.	12,44	12,06	30,58	38,23	49,12	18,73	20,23	31,05	12,41	11,34
1952	9,45	8,64	11,14	11,96	9,67	9,12	11,42	14,50	32,08	44,64	55,12	22,57	28,20	34,24	18,47	17,86

noch: 1. Erzeuger- und Großhandelspreise ausgewählter Waren

Zeit	noch: Erzeugnisse des Gartenbaues													
	noch: Gemüse													
	Steckrüben		Spinat		Kopfsalat		Tomaten		Zwiebeln		Porree			
	Erzeugerpreis	Großhandelsverkaufspreis	Erzeugerpreis	Großhandelsverkaufspreis	Erzeugerpreis	Großhandelsverkaufspreis	Erzeugerpreis	Großhandelsverkaufspreis	Erzeugerpreis	Großhandelsverkaufspreis	Erzeugerpreis	Großhandelsverkaufspreis	Erzeugerpreis	Großhandelsverkaufspreis
	Kiel	Lübeck	Kiel	Lübeck	Kiel	Lübeck	Kiel	Lübeck	Kiel	Lübeck	Kiel	Lübeck	Kiel	Lübeck
	50 kg				100 Stück				50 kg					
1938	.	2,95	2,50	.	13,80	.	7,55	5,00	.	.	.	8,50	8,00	.
1949	.	5,24	4,53	.	14,83	13,60	.	9,84	12,30	100,21	86,84	.	16,57	17,31
1950	1,61	3,80	3,99	11,50	19,38	25,79	4,15	9,10	11,46	18,45	28,46	47,39	.	18,09
1951	3,13	4,07	4,38	14,05	21,35	23,20	8,31	10,75	12,02	31,67	38,32	44,07	21,50	18,22
1952	2,89	4,74	5,51	22,75	27,26	15,57	11,97	14,67	10,57	28,97	31,66	35,75	20,50	25,17

Zeit	noch: Erzeugnisse des Gartenbaues													
	Obst													
	Tafeläpfel, 1. Sorte				Tafeläpfel, mittl. Sorte				Kochäpfel		Bananen		Zitronen	
	Erzeugerpreis	Großhandelsverkaufspreis	Erzeugerpreis	Großhandelsverkaufspreis	Erzeugerpreis	Großhandelsverkaufspreis	Erzeugerpreis	Großhandelsverkaufspreis	Erzeugerpreis	Großhandelsverkaufspreis	Erzeugerpreis	Großhandelsverkaufspreis	Erzeugerpreis	Großhandelsverkaufspreis
	Kiel	Lübeck	Kiel	Lübeck	Kiel	Lübeck	Kiel	Lübeck	Kiel	Lübeck	Kiel	Lübeck	Kiel	Lübeck
	50 kg				100 Stück				50 kg					
1938	.	.	40,00	.	57,10	25,00	.	8,75	16,00	.	88,71	36,59	16,50	49,11
1949	.	97,97	124,95	.	49,05	.	.	15,66	16,00	.	59,17	44,23	66,55	53,18
1950	13,98	34,72	46,19	10,89	29,98	32,94	7,03	16,77	16,76	58,66	59,17	44,23	66,55	53,18
1951	37,50	45,81	48,15	26,50	34,10	38,32	12,50	21,01	18,39	67,19	67,47	72,47	72,76	57,69
1952	29,25	42,36	43,09	21,23	26,91	31,38	12,44	11,00	18,26	53,18	65,12	62,78	64,50	51,03

Zeit	noch: Erzeugnisse der Fischerei								Erzeugnisse der Ziegelindustrie								Erzeugnisse der Holzbe- und -verarbeitung	
	noch: Seefische								Hintermauerungsziegel				Vormauerungsziegel				Deckensteine	
	Dorsch				Kochäpfel				Reichsformat		Hamburger Dicke		Reichsformat		Hamburger Dicke		System	
	Kabeljau	Seelachs	Rotbarsch		ausgenommen	lebend			Reichsformat	Hamburger Dicke	150 Format Din 105 (neu)	Reichsformat	Hamburger Dicke	150 Format Din 105 (neu)	System	Wenko	Klein	Dachpflannen (holl. S-Pflannen)
	I	II	I	II	I	II			25x12	22x10,5	24x11,5	25x12	22x10,5	24x11,5	25x25	25x15		Kant-holz über 19 cm
	Auktionspreis ab Markthalle Kiel								Werkverkaufspreis								Schnittholz	
	50 kg								1000 Stück								1 obm	
1938	.	.	.	.	.	.	.	34,00	30,25	.	42,75	36,50	.	100,00	71,00	95,00	67,75	59,50
1949	.	.	.	.	.	.	.	72,07	63,72	.	81,00	74,37	.	177,37	129,39	203,52	152,02	132,89
1950	.	.	.	.	.	.	.	71,06	62,67	.	81,25	73,54	.	171,39	119,78	190,38	137,63	118,03
1951	.	.	.	.	.	.	.	73,88	64,53	.	84,95	77,90	.	171,25	121,17	196,30	165,37	144,80
1952	18,28	16,84	18,88	15,48	12,58	20,82	14,50	74,73	63,78	77,08	86,35	79,26	90,16	170,00	120,49	188,17	208,03	197,68

Zeit	noch: Erzeugnisse der Holzbe- und -verarbeitung				Erzeugnisse der Lederindustrie								Erzeugnisse der Textil- und Bekleidungsindustrie		
	noch: Schnittholz				Oberleder				Unterleder				Flacheerzeugnisse		
	Fußbodenbretter		Schalbreiter für Dach- und Beton-schalung		Rindbox		Chevreau		Salzwildvache		Kernstücke		Schwungflachs	Schwungwerg	Reißflachs
	Dach- und Beton-schalung	4x6 cm	leicht-faß 100 l		schwarz	farbig	schwarz	farbig	1. Sorte	2. Sorte	3. Sorte	1. Sorte	2. Sorte	3. Sorte	1. Sorte
	Werkverkaufspreis	Fabrikverkaufspreis	Werkverkaufspreis	Fabrikverkaufspreis	Werkverkaufspreis	Fabrikverkaufspreis	Werkverkaufspreis	Fabrikverkaufspreis	Werkverkaufspreis	Fabrikverkaufspreis	Werkverkaufspreis	Fabrikverkaufspreis	Werkverkaufspreis	Fabrikverkaufspreis	Werkverkaufspreis
	1 qm	1 cbm	1 Stück		1 qm	1 kg	100 kg		1 qm	1 kg	100 kg		1 qm	1 kg	100 kg
1938	2,60	58,00	52,00	71,75	.	10,80	.	9,45	8,75	6,75	9,00	7,50	4,10	.	.
1949	5,86	130,79r	127,05	169,76	.	29,94	.	26,05	26,45	23,00	26,92	23,40	9,78	.	.
1950	5,16	113,60r	111,53	153,66	7,71	32,71	33,06	27,75	26,48	23,10	26,92	23,47	9,30	5,96	299,08
1951	6,11*	147,95r	142,12	183,22	8,98	37,99	38,34	33,71	29,37	26,00	29,90	26,54	11,51	7,17	524,25
1952	7,24	194,77	184,10	233,28	9,43	29,60	29,88	25,67	22,46	19,45	22,97	19,96	8,37	5,16	416,25

*) bei der Berechnung des Jahresdurchschnittspreises wurden die im Laufe des Jahres eingetretenen Änderungen des Berichtskreises und der Qualität unberücksichtigt gelassen

Zeit	noch: Erzeugnisse der Textil- und Bekleidungsindustrie													
	Handstrickgarn				Unterhose				Frauenstrümpfe				Sport- und Flanellhemd	
	Strumpf-garn		Sport-garn		f. Männer, Gr. 5		für Knaben, Baum-wolle, Gr. 36		Frauenstrümpfe		Unterzieh-höschen (Schlupfer), f. 1/2 Jähr.		Kinderstrümpfe	
	70/30		Weber-verkaufspreis		Männer, lange Form, Woll		kurze Form, Baum-wolle		Kunstseide, Gr. 44		Männersocken, gute Qual.		Wolle, Baum-lange, wolle, Gr. 7	
	Spinnerei-verkaufspreis		Werkverkaufspreis		gute Qualität		gute Qualität		gute Qualität		gute Qualität		gute Qualität	
	100 g	1 m	1 Stück		1 Stück		1 Paar		1 Stück		1 Paar		1 Stück	100 kg
1938	0,62	0,68	5,24	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	20,55
1949	1,48	1,59	10,38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	29,30
1950	1,73	1,85	10,89	19,98	5,98	3,11	1,67	2,42	4,45	1,25	3,40	4,11	2,43	30,36
1951	2,25	2,37	14,36	25,74*	6,93*	3,14	1,95	2,62	4,73	1,52	4,21	4,60	2,60	33,24
1952	1,73	1,90	10,83	22,77	6,30	2,84*	1,75	2,35	4,39	1,23	3,42	3,36	2,10	47,02

*) bei der Berechnung des Jahresdurchschnittspreises wurden die im Laufe des Jahres eingetretenen Änderungen des Berichtskreises und der Qualität unberücksichtigt gelassen

noch: 1. Erzeuger- und Großhandelspreise ausgewählter Waren

Zeit	noch: Erzeugnisse der Nahrungsmittelindustrie															
	noch: Mehl					Weizen- gries, Type 550	Nährmittel			Futtermittel						
	noch: Roggen- mehl	Weizenmehl					Schnitt- oder Band- mudeln	Hörn- chen	Makka- roni	Roggen-	Weizen-	Leinsaat-		Soja-	Raps-	
	Type									kleie	schrot	ex- peller	schrot			
	1150	1050	812	630	550											
	Mühlenverkaufspreis										Großhandelsverkaufspreis					
	100 kg															
1938	24,35	.	31,20	.	.	35,30	.	.	.	11,35	12,05	.	.	.	.
1949	35,10	38,45	38,63	.	37,60	41,16	.	.	.	8,83	10,21	.	.	.	.
1950	37,31	40,89	42,87	.	47,34	45,55	.	.	.	11,13	12,38	.	.	.	.
1951	49,03	55,58	55,96	.	57,81	63,85	87,86	.	90,86	21,05	24,14	45,34	.	39,68	24,42	
1952	53,07	57,11	59,70	61,99	62,37	65,45	85,58	84,29	87,33	23,27	24,93	45,08	47,60	48,00	28,93	

Zeit	noch: Erzeugnisse der Nahrungsmittelindustrie																
	noch: Futtermittel										Fleisch				Schmalz		Marken- butter
	Erdnuß-		Kokos-		Palmkern-		Sonnenblumen-		Trocken- schnitt- zel	Fisch- mehl	Rind- (Ochsen-)	Kalb-	Schwei- ne-	Hammel-	amerik.	däni- sches	
	schrot	ex- peller	schrot	ex- peller	schrot	ex- peller	schrot	ex- peller									
	fleisch														Großhandels- einkaufspreis	Molkerei- verkaufs- preis	
	Großhandelsverkaufspreis																
100 kg																	
1938	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	242,00	231,00	292,00	214,08	260,00	.	267,70
1949	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	258,31	240,20	287,74	244,70	242,98	.	452,00
1950	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	300,36	302,09	331,66	316,54	297,59	.	490,55
1951	43,82	.	30,09	.	.	.	17,78	60,53	61,23	300,36	302,09	331,66	331,24	224,25	314,28	547,79	
1952	43,58	46,51	29,84	36,36	29,98	37,01	27,10	39,05	26,08	61,23	324,52	339,01	300,52	331,24	234,45	571,41	

Zeit	noch: Erzeugnisse der Nahrungsmittelindustrie																				
	Käse										Speise- öl	Margarine									
	Edamer			Tilsiter			Gouda		Camembert			Spitzensorte			billigste-Sorte						
	40 %		30 %	45 %		30 %	45 %		30 %	45 %		30 %	Fabrikverkaufs- preis an den		Groß- handels- preis an den		Fabrikverkaufs- preis an den		Groß- handels- eink.- preis		
	Marken- ware	Klasse fein		Marken- ware	Klasse fein		Marken- ware	Klasse fein					Groß- handels- eink.- preis	Einzel- handel	Groß- handels- eink.- preis	Einzel- handel					
	Molkereiverkaufspreis																				
100 kg																					
1938	.	.	249,98	.	.	249,98	.	.	249,98	.	.	198,00	.	.	.	.	.	204,00
1949	269,68	251,81	178,61	269,68	251,81	178,61	269,68	251,81	178,61	301,73	207,14	205,38	.	.	.	.	.	178,28
1950	295,05	277,13	197,35	294,70	277,97	194,85	293,40	275,93	194,71	323,06	226,52	268,19	200,53	213,05	200,84	174,49	183,66	173,31			
1951	302,14	285,94	217,45	308,75	297,75	207,65	302,45	288,18	206,51	339,70	241,93	191,61	169,83	182,67	170,14	131,26	140,06	124,39			

2. Preisindex für den Wohnungsbau
1936 = 100

a) Kiel

H 396
J 52 69

Kostengruppen	1950	1951	1952	1951				1952			
	Jahres- β	Jahres- β	Jahres- β	Januar	April	Juli	Oktober	Februar	Mai	August	November
Gesamtbaukosten	164,2	195,8	214,1	181,8	190,2	200,8	210,3	214,8	215,7	212,6	213,1
I. Erdbau	79,5	100,0	100,5	90,6	104,7	102,3	102,3	102,3	100,2	100,2	99,4
II. Baustoffe frei Bau	167,5	205,4	222,1	188,5	203,6	204,9	224,5	226,9	223,4	218,4	219,8
darunter											
Mauersteine ¹⁾	205,8	232,9	240,3	216,9	237,8	238,2	238,6	240,0	239,0	240,4	241,7
Kalk 1)	145,9	178,7	183,0	169,0	182,7	179,5	183,4	184,5	185,0	180,7	181,8
Zement 1)	124,0	160,6	167,1	141,9	164,3	164,3	171,7	169,0	169,0	166,7	163,6
Schmittholz	182,1	250,9	294,2	216,2	237,8	241,4	308,1	307,1	293,1	285,9	290,5
Baueisen	162,7	182,2	251,4	179,2	179,2	179,2	191,2	214,8	246,1	264,8	280,0
III. Handwerkerarbeiten	145,4	174,5	186,6	164,5	171,9	176,7	185,0	191,1	187,9	183,6	183,6
IV. Löhne, Unkosten und Verdienste	172,5	194,9	220,7	181,3	181,3	208,5	208,5	212,5	223,4	223,4	223,4
darunter											
Tariflöhne	156,8	177,4	198,1	165,0	165,0	189,7	189,7	193,1	199,7	199,7	199,7
V. Baukostensumme (I-IV)	160,1	190,2	207,8	176,6	184,7	194,8	204,6	208,5	209,5	206,4	206,9
VI. Planung und Bauleitung	245,2	270,6	292,7	254,3	261,9	276,2	290,0	293,5	293,9	291,5	291,8
VII. Baupolizeiliche Gebühren	128,1	153,5	162,5	141,3	147,8	162,5	162,5	162,5	162,5	162,5	162,5
VIII. Zinsen für Baugeld des Bauherrn	295,3	537,8	623,5	485,6	531,1	584,5	549,8	625,6	628,6	619,1	620,7

1) unter Berücksichtigung der Preise für Mauersteine des Formats "Kieler Dicke" bei Umrechnung auf die Menge des Normalformats

b) Lübeck

Kostengruppen	1950	1951	1952	1951				1952			
	Jahres- β	Jahres- β	Jahres- β	Januar	April	Juli	Oktober	Februar	Mai	August	November
Gesamtbaukosten	161,0	190,6	217,5	175,3	182,7	197,6	206,6	217,3	221,1	217,2	214,3
I. Erdbau	168,3	200,8	211,1	176,7	200,0	213,3	213,3	230,0	211,0	203,3	200,0
II. Baustoffe frei Bau	158,6	189,8	224,2	174,9	184,8	189,8	209,7	229,3	231,7	220,4	215,5
darunter											
Mauersteine	140,3	159,8	167,8	151,9	159,3	161,1	166,7	170,4	171,6	166,0	163,0
Kalk	148,7	177,6	191,1	167,9	175,3	183,6	183,6	192,7	191,5	193,4	186,8
Zement	141,7	185,8	200,1	167,9	191,7	191,7	191,7	202,4	201,2	201,2	195,6
Schmittholz	188,4	235,6	330,3	212,3	226,0	230,1	274,0	335,6	335,2	328,3	321,9
Baueisen	167,7	188,5	275,4	182,6	182,6	182,6	206,0	230,5	270,5	282,8	317,9
III. Handwerkerarbeiten	140,2	170,2	188,3	154,7	164,4	178,0	183,8	188,8	188,8	189,4	186,2
IV. Löhne, Unkosten und Verdienste	172,5	194,9	220,7	181,3	181,3	208,5	208,5	212,5	223,4	223,4	223,4
darunter											
Tariflöhne	156,8	177,4	198,1	165,0	165,0	189,7	189,7	193,1	199,7	199,7	199,7
V. Baukostensumme (I-IV)	156,9	185,1	211,4	170,3	177,3	191,8	201,0	211,1	215,1	211,0	208,2
VI. Planung und Bauleitung	241,2	264,3	292,6	245,2	255,0	271,9	284,9	293,5	294,1	292,3	290,4
VII. Baupolizeiliche Gebühren	125,5	149,7	160,3	136,2	141,8	160,3	160,3	160,3	160,3	160,3	160,3
VIII. Zinsen für Baugeld des Bauherrn	289,9	523,4	634,0	468,2	509,8	575,3	540,1	633,4	645,2	633,1	624,5

3. Anteile der einzelnen Kostengruppen an den Gesamtbaukosten

- Gesamtbaukosten aus der Indexberechnung = 100 -

a) Kiel

H 398
J.52 69 ff

Kostengruppen	1950	1951	1952	1951				1952			
	Jahres- Ø	Jahres- Ø	Jahres- Ø	Januar	April	Juli	Oktober	Februar	Mai	August	November
Gesamtbaukosten	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
I. Erdabfuhr	1,2	1,2	1,1	1,2	1,3	1,2	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1
II. Baustoffe frei Bau	35,7	36,7	36,3	36,3	37,5	35,7	37,3	37,0	36,2	35,9	36,1
darunter											
Mauersteine ¹⁾	12,5	11,9	11,2	11,9	12,4	11,8	11,3	11,1	11,0	11,2	11,3
Kalk 1)	2,0	2,1	1,9	2,1	2,2	2,0	2,0	1,9	1,9	1,9	1,9
Zement 1)	1,7	1,8	1,7	1,7	1,8	1,8	1,8	1,7	1,7	1,7	1,7
Schmittholz	13,1	15,0	15,3	14,3	14,7	14,2	16,7	16,4	15,5	14,7	14,7
Baueisen	2,3	2,1	2,7	2,2	2,1	2,0	2,1	2,3	2,6	2,8	3,0
III. Handwerkerarbeiten	25,6	25,8	25,3	26,2	26,2	25,4	25,5	25,8	25,2	25,0	25,0
IV. Löhne, Unkosten und Verdienste	30,2	28,6	29,7	28,7	27,4	29,9	28,5	28,5	29,8	30,2	30,1
darunter											
Tariflöhne	18,3	17,4	17,7	17,4	16,6	18,1	17,3	17,2	17,7	18,0	17,9
V. Baukostensumme (I-IV)	92,7	92,4	92,3	92,4	92,3	92,2	92,5	92,3	92,3	92,3	92,3
VI. Planung und Bauleitung	5,7	5,2	5,2	5,3	5,2	5,2	5,2	5,2	5,2	5,2	5,2
VII. Baupolizeiliche Gebühren	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
VIII. Zinsen für Baugeld des Bauherrn	1,4	2,1	2,2	2,0	2,1	2,2	2,0	2,2	2,2	2,2	2,2

1) unter Berücksichtigung der Preise für Mauersteine des Formats "Kieler Dicke" bei Umrechnung auf die Menge des Normalformats

b) Lübeck

Kostengruppen	1950	1951	1952	1951				1952			
	Jahres- Ø	Jahres- Ø	Jahres- Ø	Januar	April	Juli	Oktober	Februar	Mai	August	November
Gesamtbaukosten	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
I. Erdabfuhr	1,1	1,2	1,1	1,1	1,2	1,2	1,1	1,2	1,0	1,0	1,0
II. Baustoffe frei Bau	34,3	34,7	35,9	34,7	35,2	33,4	35,3	36,7	36,4	35,3	35,0
darunter											
Mauersteine	11,6	11,2	10,3	11,5	11,6	10,8	10,7	10,4	10,3	10,2	10,3
Kalk	1,9	1,9	1,8	1,9	1,9	1,9	1,8	1,8	1,7	1,8	1,7
Zement	1,6	1,8	1,7	1,7	1,9	1,7	1,7	1,7	1,6	1,7	1,6
Schmittholz	13,0	14,1	16,0	13,4	13,9	13,4	15,7	17,1	16,6	15,4	15,0
Baueisen	2,2	2,1	2,7	2,2	2,1	2,0	2,1	2,3	2,6	2,8	3,2
III. Handwerkerarbeiten	26,8	27,5	26,7	27,2	27,7	27,7	27,4	26,8	26,3	26,9	26,8
IV. Löhne, Unkosten und Verdienste	30,4	29,0	28,8	29,4	28,2	29,9	28,6	27,7	28,7	29,2	29,6
darunter											
Tariflöhne	18,4	17,6	17,2	17,8	17,1	18,1	17,3	16,8	17,0	17,4	17,6
V. Baukostensumme (I-IV)	92,7	92,4	92,4	92,4	92,3	92,2	92,5	92,4	92,4	92,4	92,3
VI. Planung und Bauleitung	5,7	5,3	5,1	5,3	5,3	5,2	5,2	5,1	5,1	5,1	5,2
VII. Baupolizeiliche Gebühren	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
VIII. Zinsen für Baugeld des Bauherrn	1,4	2,1	2,2	2,0	2,1	2,2	2,0	2,2	2,2	2,2	2,2

4. Preise ausgewählter Baustoffe frei Bau

H 398
J.52 70

Baustoffe	Menge	Jahresdurchschnitt			
		1936	1950	1951	1952
		RM	DM		
Hintermauerungssteine	1000 St.	41,65	71,23	81,89	82,90
Kalksandsteine	1000 St.	34,10	60,98	63,91	65,85
Deckensteine, System					
Kleine, 25x12x10 cm	1000 St.	88,50	151,38	162,94	159,95
Betondachsteine	1000 St.	133,00	223,00	239,71	237,80
Dachpfannen	1000 St.	117,80	237,13	262,32	248,18
Stückkalk	1 t	40,00	59,71	67,26	71,25
Kalk, gelöscht, gemahlen,					
in Säcken	1 t	42,83	63,72	78,80	82,35
Portlandzement	1 t	43,48	60,96	78,75	84,66

Baustoffe	Menge	Jahresdurchschnitt			
		1936	1950	1951	1952
		RM	DM		
Mauersand	1 cbm	4,89	5,29	6,04	6,30
Betonkies	1 cbm	7,29	6,40	7,40	7,89
Kanthalz	1 cbm	73,95	138,11	182,01	231,57
Fußbodenbretter	1 cbm	123,42	231,04	308,05	334,59
Dachschalung	1 cbm	93,00	144,78	194,62	258,95
Betonschalung	1 cbm	81,22	131,74	177,95	222,30
Dachlatten	1 cbm	94,70	164,69	212,07	258,59
Formeisen	1 t	217,87	338,95	399,27	544,38
Stabeisen	1 t	221,75	342,90	407,10	561,64

5. Preisindex für die Lebenshaltung von Arbeitnehmerfamilien

Zeit		Lebenshaltung insgesamt 1)		davon										
		mit	ohne	Ernährung		Genußmittel	Miete	Heizung und Beleuchtung	Bekleidung	Reinigung und Körperpflege	Bildung und Unterhaltung	Hausrat	Verkehr	
				mit	ohne									
														Obst und Gemüse
Originalbasis 1. Vierteljahr 1949 = 100														
1949	Jahres-Ø	95,2	96,9	94,9	99,5	98,9	100,2	98,7	88,0	99,2	98,8	91,7	98,9	
1950	Jahres-Ø	89,2	91,8	88,0	94,5	96,9	103,5	98,0	74,7	92,3	97,3	82,1	96,9	
1951	Jahres-Ø	97,5	100,3	97,9	105,5	95,0	106,2	109,6	83,7	100,1	104,6	93,6	112,1	
1952	Jahres-Ø	99,9	102,5	103,4	111,1	94,8	109,0	118,6	76,9	101,0	107,3	97,0	116,5	
1952	Januar	100,5	103,7	103,2	112,4	94,7	107,0	115,4	82,4	101,6	106,7	98,3	116,1	
	Februar	100,8	103,7	104,2	112,7	94,8	107,0	115,4	81,7	101,5	107,3	98,7	116,0	
	März	101,0	103,5	105,1	112,5	94,9	107,0	115,6	81,0	101,3	107,3	98,4	116,1	
	April	102,3	103,3	108,7	112,7	94,9	107,0	115,6	79,5	101,1	107,5	98,2	115,9	
	Mai	102,1	102,5	109,0	111,6	94,8	107,0	115,6	77,8	101,0	107,7	97,6	115,7	
	Juni	100,9	101,8	106,5	110,1	94,8	107,6	116,7	76,5	100,3	107,3	97,3	117,1	
	Juli	99,6	102,3	103,4	111,4	94,8	107,6	119,9	75,7	99,9	106,9	96,8	116,9	
	August	98,2	101,6	100,3	110,0	94,8	107,6	120,8	74,7	99,8	106,7	96,4	117,0	
	September	98,1	101,6	100,1	110,0	94,8	107,6	122,1	73,9	101,2	107,5	96,1	116,9	
	Oktober	98,4	102,1	99,7	109,9	94,8	113,0	122,1	73,5	101,3	107,4	95,9	116,9	
	November	98,6	102,1	100,1	109,9	94,7	114,7	122,1	73,1	101,6	107,3	95,6	116,9	
	Dezember	98,8	102,1	100,6	110,0	94,7	114,7	122,1	72,9	101,3	107,5	95,2	116,9	
	umbasiert auf 1938 = 100													
	1949	Jahres-Ø	157,3	156,6	158,5	156,2	282,6	101,8	117,7	219,5	147,2	144,6	188,7	135,9
	1950	Jahres-Ø	147,5	148,4	146,9	148,4	276,9	105,2	116,8	186,4	137,0	142,5	168,9	133,1
	1951	Jahres-Ø	161,2	162,1	163,5	165,6	271,4	107,9	130,6	208,8	148,5	153,1	192,5	154,0
1952	Jahres-Ø	165,2	165,6	172,6	174,4	270,9	110,7	141,4	191,8	149,8	157,0	199,7	160,1	
1952	Januar	166,1	167,5	172,3	176,5	270,6	108,7	137,5	205,5	150,7	156,2	202,3	159,5	
	Februar	166,6	167,5	174,0	176,9	270,9	108,7	137,5	203,7	150,6	157,1	203,1	159,3	
	März	166,9	167,2	175,5	176,6	271,1	108,7	137,8	202,0	150,3	157,1	202,5	159,5	
	April	169,1	166,9	181,5	176,9	271,1	108,7	137,8	198,3	150,0	157,4	202,1	159,2	
	Mai	168,8	165,6	182,0	175,2	270,9	108,7	137,8	194,0	149,9	157,7	200,8	158,9	
	Juni	166,8	164,5	177,8	172,8	270,9	109,3	139,1	190,8	148,8	157,1	200,2	160,9	
	Juli	164,6	165,3	172,6	174,9	270,9	109,3	142,9	188,8	148,2	156,5	199,2	160,6	
	August	162,3	164,1	167,4	172,7	270,9	109,3	144,0	186,3	148,1	156,2	198,4	160,7	
	September	162,1	164,1	167,1	172,7	270,9	109,3	145,5	184,3	150,1	157,4	197,7	160,6	
	Oktober	162,6	164,9	166,4	172,5	270,9	114,8	145,5	183,3	150,3	157,2	197,3	160,6	
	November	163,0	164,9	167,1	172,5	270,6	116,6	145,5	182,3	150,7	157,1	196,7	160,6	
	Dezember	163,3	164,9	167,9	172,7	270,6	116,6	145,5	181,8	150,3	157,4	195,9	160,6	

1) 4-köpfige Familie, darunter 2 Verdienende und 1 Kind unter 14 Jahren; Verbrauchsschema 1949

6. Sächliche Betriebsmittel der Landwirtschaft

a) Preisindex
- 1938 = 100 -

Indexgruppen	1948	Jahresdurchschnitt				1952			
	August	1949	1950	1951	1952	Februar	Mai	August	November
Gesamtindex ¹⁾	158,8 r	164,2 r	157,3 r	183,8 r	196,8	198,6	195,1	197,0	196,4
Handelsdünger	143,4	153,1	150,3	168,7	199,7	195,1	196,5	201,5	205,5
Brennstoffe ²⁾	114,9	115,7	122,4	142,5	151,8	146,3	148,8	155,9	156,0
Zukauffuttermittel ¹⁾	119,7 r	140,1 r	154,6 r	219,9 r	221,5	245,3	212,8	218,6	209,4
Unterhaltung der Gebäude ³⁾	157,8	169,5	161,0	190,9	206,8	210,1	206,4	205,8	205,0
Neubauten ³⁾	157,8	169,5	161,0	190,9	206,8	210,1	206,4	205,8	205,0
Neuanschaffung von Maschinen und Geräten	181,7	184,0	169,3	192,7	223,1	217,7	223,3	224,2	227,3
Unterhaltung von Maschinen und Geräten; landw. Textilien, Leder- und Kleinteilewaren	186,0	186,8	172,7	197,7	198,7	202,2	197,2	198,3	197,1
Wirtschaftshaushalt ¹⁾	197,9 r	188,4 r	165,6 r	182,1 r	181,2	183,3	183,4	180,6	177,4
Allgemeine Wirtschaftsausgaben ¹⁾	153,6 r	150,2 r	142,0 r	155,9 r	158,6	157,1	160,2	159,4	157,6

1) berichtete Indexziffern (siehe Sonderdienst Arb.-Nr. 4-24-1/53 vom 22.4.1953) 2) einschl. Kraft- und Schmierstoffe sowie elektr. Strom unter Zugrundelegung der Grundgebühren für einen 40 ha großen landwirtschaftlichen Betrieb und bei einem Jahresverbrauch von 1 700 kWh 3) unter Berücksichtigung der Preise für Mauersteine des Formats "Kieler Dicke" bei Umrechnung auf die Menge des Normalformats

noch: 6. Sächliche Betriebsmittel der Landwirtschaft

b) Verbraucherpreise

Ware oder Leistung	Mengen- einheit	Jahresdurchschnittspreise					Monatsdurchschnittspreise 1952			
		1938	1949	1950	1951	1952	Februar	Mai	August	November
		in RM	in DM							
Handelsdünger										
Stickstoffdüngemittel										
Schwefelsaurer Ammoniak 21% N	1 kg N	0,49	0,89	0,87	0,95	1,06	1,09	1,09	1,02	1,04
Ammonsulfatsalpeter 26 % N	1 kg N	0,56	0,91	0,89	0,96	1,05	1,08	1,08	1,00	1,03
Kalkammonsalpeter 20,5 % N	1 kg N	0,56	0,95	0,91	0,99	1,10	1,12	1,12	1,06	1,08
Kalksalpeter 15,5 % N	1 kg N	0,71	1,15	1,10	1,18	1,32	1,34	1,34	1,29	1,30
Natronsalpeter 16 % N	1 kg N	0,71	1,16	1,14	1,22	1,33	1,35	1,35	1,30	1,31
Kalkstickstoff, gem. 20,5 - 21,5 % N	1 kg N	0,69	1,05	1,08	1,17	1,26	1,28	1,24	1,26	1,27
Kali 40 % Salz	100 kg	6,11	9,95	9,72	10,22	11,77	11,30	11,45	12,00	12,34
Phosphordüngemittel										
Superphosphat 16 % P ₂ O ₅	100 kg	5,89	7,03	6,75	8,57	12,72	11,49	11,50	13,72	14,17
Rhenaniaphosphat 23 - 25 % P ₂ O ₅	100 kg	8,00	9,16	8,97	10,84	15,03	13,96	14,14	15,18	16,84
Thomasmehl 16 % P ₂ O ₅	100 kg	5,22	6,99	7,10	9,08	11,06	10,86	10,87	11,20	11,30
Düngerkalk										
Brantkalk 85 % Ca O	100 kg	2,03	3,69	3,69	4,01	4,78	4,38	4,83	4,91	5,00
Kohlensaurer Kalk (Kalkmergel) 85 % Ca CO ₃	100 kg	1,13	1,36	1,39	1,61	2,06	1,93	2,05	2,11	2,16
Zukauffuttermittel										
Futtermais	50 kg	8,08	9,10	15,47	27,06	27,45	33,95	26,70	25,95	23,20
Futtergerste	50 kg	10,04	13,65	15,74	22,28	21,13	22,16	21,44	21,07	19,86
Milocorn	50 kg	9,22	10,38	12,78	18,40	19,33	19,02	19,33	20,07	18,91
Weizenkleie	50 kg	7,20	6,84	8,30	14,90	14,31	16,20	13,07	14,31	13,67
Ölkuchen oder Ölkuchenschrot										
Erdnußkuchen	50 kg	9,57	13,99	16,94	23,09	24,46	27,67	23,04	23,29	23,85
Kokoskuchen	50 kg	8,81	12,21	14,81	17,24	19,29	20,57	18,14	19,26	19,19
Sojaschrot	50 kg	8,78	13,24	16,88	20,47	25,24	27,59	22,82	25,96	24,58
Trockenschnitzel	50 kg	6,88	10,52	9,87	9,70	14,55	14,71	14,68	15,13	13,66
Fischmehl	50 kg	11,30	22,72	28,95	32,51	33,50	34,29	33,03	32,43	34,25
Rückkaufmagermilch	1 l	0,025	0,07	0,04	0,031	0,028	0,032	0,025	0,025	0,028
Brennstoffe										
Kohle										
Steinkohle-Fettförder	100 kg	3,50	6,76	6,87	8,17	8,51	8,40	8,40	8,59	8,64
Braunkohlenbriketts	100 kg	3,00	4,39	4,54	5,21	5,41	5,34	5,34	5,48	5,48
Treiböle										
Dieselmotortreibstoff (1938 Gasöl)	100 l	17,36	21,60	21,60	38,20	31,11	31,54	30,85	31,02	31,02
Benzin, Marken-, Oktanzahl 74	100 l	38,61	39,66	56,25	64,20	64,35	64,80	64,20	64,20	64,20
Schmieröle und Fette										
Schleppermotorenöl, mittelschwer	100 kg	97,87	111,70	101,82	138,57	149,65	149,90	149,90	149,90	148,90
Stauferfett, Tropfpunkt 80/90° C	100 kg	124,60	140,74	126,82	160,93	168,83	168,90	168,90	168,85	168,65
Leuchtöl, Petroleum	100 l	39,00	38,83	45,38	54,30	58,70	58,80	58,60	58,70	58,70
Licht- und Kraftstrom (Landwirtschaftstarif)										
Grundpreis für die ersten 3 ha	je Monat	.	2,69	2,69	3,88	4,02	3,96	3,99	4,06	4,06
Grundpreis für jeden weiteren ha	je Monat	.	0,214	0,214	0,214	0,238	0,217	0,217	0,259	0,259
Grundpreis für 40 ha	je Monat	11,65	10,61	10,61	11,30	12,82	11,99	12,02	13,64	13,64
Arbeitspreis für 1 kWh	1 kWh	0,08	0,097	0,097	0,100	0,113	0,100	0,110	0,120	0,120
Unterhaltung der Gebäude										
Baustoffe frei Bau										
Mauerziegel (25x12x6,5)	1000 St.	49,30	89,32	82,14	87,91	89,89	90,34	89,64	89,36	90,21
Dachpfannen, holl.-S-Pfannen	1000 St.	145,20	271,07	259,91	288,26	273,07	286,13	277,85	265,15	263,15
Portlandzement	1 t	42,28	73,60	71,23	91,13	95,92	96,42	96,53	95,85	94,88
Kalk, Brantkalk	100 kg	4,60	6,14	5,99	7,33	7,83	7,94	7,98	7,68	7,72
Hydraulischer Kalk	100 kg	5,21	8,19	7,09	7,54	8,05	8,12	8,12	8,00	7,94
Mauersand	1 cbm	5,20	6,15	5,25	5,99	6,44	6,63	6,63	6,23	6,28
Betonkies	1 cbm	6,68	8,24	6,67	7,40	8,22	8,42	8,42	8,09	7,95
Schnittholz frei Bau										
Kantholz, Schnittklasse B	1 cbm	77,57	168,55	142,79	194,43	231,33	243,00	229,14	227,71	225,46
Schalbretter für Dachschalung 24 mm	1 cbm	77,60	195,79	164,60	219,89	254,85	274,79	257,08	245,38	242,15
Dachlatten 4/6	1 cbm	93,04	201,02	173,10	231,15	261,21	281,92	264,58	249,58	248,75
Fußbodenbretter, Hobeldiele, Gütekl. I, 24 mm	1 cbm	139,68	263,55	235,70	305,42	330,86	349,62	335,50	320,00	318,33
Sockelleisten, 20 mm, 12 cm hoch	1 cbm	.	.	247,07	306,50	351,40	367,11	365,50	342,75	330,25
Betonschalung, unsortiert 20 mm	1 cbm	.	.	146,58	196,93	238,65	254,07	244,73	230,67	225,13
Unterhaltung von Maschinen und Geräten										
Wagenrad für Ackerwagen (nur Stellmacherarb.) 2 1/2" (Zoll) 900 und 1000 mm	1 St.	32,58	45,24	43,54	47,02	50,14	49,45	50,02	50,35	50,72
Hufbeschlag für 1 Pferd										
Sommerbeschlag mit altem Material		2,74	5,37	5,46	6,09	6,39	6,34	6,44	6,36	6,40
Winterbeschlag mit neuen Eisen und Stollen		7,62	12,81	12,50	14,43	16,06	15,61	16,10	16,16	16,36
Nachbinden von 1 Wagenradreifen 1000 mm Ø	1 St.	4,20	5,90	6,71	7,56	8,54	8,37	8,60	8,58	8,62
Schleifen eines Mähmessers von										
1 Grasmäher 4 1/2'	1 St.	0,79	1,02	1,10	1,19	1,29	1,27	1,28	1,28	1,33
1 Bindemäher für Gespannzug 5'	1 St.	0,99	1,17	1,34	1,47	1,60	1,58	1,60	1,60	1,62
Landwirtschaftliche Textilien und Lederwaren										
Pferdeggeschirr-Sielengeschirr compl. mit Zaumzeug und Leine	1 St.	79,25	218,89	182,49	211,31	194,06	208,62	191,48	191,42	184,70
Kopfhalter aus Leder	1 St.	10,94	23,67	21,18	26,16	23,37	25,01	23,00	22,96	22,50
Pferdeleine										
Doppelleine, Leder	1 St.	20,90	34,10	31,94	37,80	34,76	37,13	33,34	34,05	34,53
Kreuzleine, Hanf	1 St.	8,00	11,81	9,71	11,44	11,29	11,54	11,16	11,21	11,25
Pferdestränge, Zugstränge, Hanf	1 Paar	1,46	2,96	3,02	3,43	3,41	3,55	3,42	3,45	3,21
Erntebindegarn aus Sisalhanf	1 kg	1,14	2,50	2,48	3,25	2,89	3,19	3,14	2,96	2,28
Getreidesack aus Jute, 75 kg Inh.	1 St.	1,13	2,97	2,55	3,11	2,66	3,13	2,94	2,63	1,95

noch: 6. Sächliche Betriebsmittel der Landwirtschaft

noch: b) Verbraucherpreise

Ware oder Leistung	Mengen- einheit	Jahresdurchschnittspreise					Monatsdurchschnittspreise 1952			
		1938	1949	1950	1951	1952	Februar	Mai	August	November
		in RM	in DM							
noch: Landwirtschaftl. Textilien und Lederwaren										
Treibriemen										
60 mm breit, Leder	1 m	3,31	7,51	6,08	7,24	6,01	6,48	6,03	5,90	5,63
60 mm breit, Textilien	1 m	2,32	4,60	4,23	5,61	5,99	6,13	5,98	5,92	5,91
Kleineisenwaren										
Milchkanne, 20 l verzinkt mit Deckel	1 St.	9,60	16,94	16,72	21,86	24,18	23,50	24,15	24,53	24,53
Kartoffelkorb										
Draht, 15 kg Inhalt	1 St.	1,49	2,83	2,26	2,56	3,17	3,21	3,12	3,14	3,21
Draht, 30 kg Inhalt	1 St.	2,56	4,37	5,07	6,29	7,34	7,15	7,17	7,41	7,62
Melkeimer										
verzinkt, 12 l Inhalt	1 St.	5,85	9,54	9,44	12,75	13,50	13,48	13,65	13,65	13,21
emailliert, 10 l Inhalt	1 St.	1,74	6,33	4,94	5,23	5,14	5,37	5,18	5,14	4,85
Handhacke ohne Stiel										
Ziehhacke 18 cm	1 St.	1,34	2,51	2,27	2,65	3,03	2,93	3,05	3,09	3,05
Schlaghacke 18 cm	1 St.	0,97	2,27	2,06	2,40	2,65	2,58	2,67	2,69	2,66
Dunggabel ohne Stiel, 4-zinkig	1 St.	1,11	2,07	1,96	2,48	2,79	2,73	2,79	2,81	2,81
Heugabel ohne Stiel, 3-zinkig	1 St.	1,08	1,72	1,65	1,93	2,21	2,08	2,24	2,26	2,26
Kartoffelgabel mit Stiel	1 St.	3,20	8,44	8,60	10,19	11,66	11,49	11,70	11,49	11,96
Spaten, Doppelfeder Gr. 3 mit Stiel	1 St.	4,32	7,03	7,12	8,71	9,86	9,62	9,85	9,88	10,07
Sense ohne Sensenbaum 80 cm	1 St.	5,79	8,49	8,86	9,74	10,79	10,08	10,74	10,98	11,37
Koppeldraht	1 kg	0,39	0,73	0,68	0,99	1,22	1,12	1,23	1,25	1,27
Stacheldraht	1 kg	0,40	0,76	0,70	1,05	1,20	1,12	1,22	1,23	1,23
Nägels, 2 1/2 "	1 kg	0,56	0,93	0,86	1,04	1,35	1,22	1,35	1,39	1,42
Gießkanne, verzinkt, 12 l Inhalt	1 St.	4,66	10,27	9,16	11,83	12,42	12,48	12,40	12,45	12,33
Kuhkette	1 St.	2,00	3,48	3,53	4,20	4,63	4,52	4,56	4,63	4,80
Pferdestränge, Zugkette	1 St.	1,70	2,57	2,21	2,52	3,17	3,05	3,09	3,21	3,31
Mähmessenklänge	1 St.	0,17	0,27	0,27	0,29	0,31	0,30	0,31	0,31	0,31
Größere landwirtschaftliche Maschinen										
Ackerschlepper, luftbereift										
11 PS	1 St.	3 275,00	6 809,00	5 576,00	6 194,00	6 837,00	6 770,00	6 859,00	6 859,00	6 859,00
25 PS	1 St.	5 119,30	8 861,00	7 893,00	8 728,00	9 624,00	9 546,00	9 593,00	9 593,00	9 763,00
35 - 45 PS	1 St.	6 558,00	11 587,00	11 266,00	12 074,00	12 714,00	12 678,00	12 722,00	12 697,00	12 758,00
Schlepperpflug, zweischarig	1 St.	523,35	884,00	849,00	918,00	1 018,00	951,00	1 026,00	1 047,00	1 046,00
Gespannpflug										
einscharig (Brabanter)	1 St.	142,35	263,00	259,00	302,00	358,00	333,00	362,00	365,00	372,00
zweischarig (Rahmenpflug)	1 St.	108,85	229,00	224,00	262,00	303,00	281,00	308,00	312,00	312,00
Häufelpflug	1 St.	37,20	81,00	83,00	95,00	107,00	103,00	108,00	108,00	108,00
Feinegge, 2m breit, (4-feldrig)	1 St.	34,00	58,00	56,00	65,00	77,00	72,00	76,00	79,00	82,00
Ackeregge, 2m breit, (3-feldrig)	1 St.	43,25	82,00	80,00	94,00	112,00	109,00	110,00	113,00	115,00
Grubber für Gespannzug, Federzinken, 7-zinkig	1 St.	82,35	169,00	167,00	199,00	242,00	230,00	242,00	247,00	247,00
Drillmaschine										
2 m, 15 Reihen	1 St.	457,45	825,00	806,00	966,00	1 263,00	1 224,00	1 275,00	1 276,00	1 276,00
3 m, 21 Reihen	1 St.	870,00	1 511,00	1 511,00	1 621,00	1 997,00	1 899,00	2 025,00	2 031,00	2 031,00
Gespanngrasmäher 4 1/2'	1 St.	283,80	556,00	537,00	622,00	829,00	829,00	829,00	829,00	829,00
Bindemäher										
Gespannbindemäher 5'	1 St.	952,00	1 802,00	1 756,00	2 184,00	2 649,00	2 639,00	2 639,00	2 639,00	2 677,00
Zapfwellenbindemäher 7'	1 St.	1 773,20	3 004,00	2 948,00	3 169,00	3 831,00	3 783,00	3 823,00	3 823,00	3 893,00
Dreschmaschine										
10 Ztr. Stundenleistung	1 St.	890,90	1 648,00	1 575,00	1 913,00	2 294,00	2 288,00	2 288,00	2 288,00	2 310,00
20 Ztr. Stundenleistung	1 St.	2 390,35	4 336,00	4 303,00	4 774,00	5 438,00	5 438,00	5 438,00	5 438,00	5 438,00
Pferderechen, 2,40 m breit	1 St.	147,65	291,00	285,00	343,00	442,00	440,00	442,00	442,00	445,00
Düngerstreuer										
2 m Kettenstreuer	1 St.	310,00	614,00	609,00	685,00	789,00	788,00	788,00	790,00	790,00
2 m Schieberstreuer	1 St.	260,00	401,00	395,00	432,00	506,00	478,00	503,00	518,00	525,00
Gabelheuwender	1 St.	189,65	400,00	387,00	467,00	583,00	574,00	581,00	581,00	595,00
Kartoffelroder (Schleuderrad)	1 St.	201,10	393,00	376,00	434,00	505,00	487,00	487,00	514,00	532,00
Vielfachgerät										
2 Reihen mit Pflanzenlochsternen, Hack- und Häufelrichtung für Kartoffelanbau	1 St.	260,00	418,00	397,00	489,00	628,00	596,00	638,00	638,00	641,00
Strohbindfadenpresse, Schwingkolben, passend für Dreschmaschine mit 10 Ztr. Körnerleistung	1 St.	883,00	1 451,00	1 287,00	1 422,00	1 680,00	1 644,00	1 692,00	1 692,00	1 692,00
Futterdämpfer, Kippdämpfer, 160 l	1 St.	137,00	201,00	194,00	271,00	314,00	304,00	319,00	317,00	317,00
Ackerwagen, luftbereift, 3 t	1 St.	1 535,00	2 187,00	2 074,00	2 446,00	2 807,00	2 713,00	2 801,00	2 801,00	2 914,00
Elektromotoren										
5 PS Drehstrom	1 St.	222,50	402,00	330,00	404,00	441,00	438,00	441,00	441,00	445,00
10 PS Drehstrom	1 St.	333,90	621,00	472,00	620,00	681,00	676,00	682,00	682,00	685,00

7. Einzelhandelspreise
- Landesdurchschnitt -

H 406
J 52 71

Waren und Sorten	Mengen- einheit	Jahresdurchschnitt					1952			
		1938	1949	1950	1951	1952 ¹⁾	März-	Juni	September	Dezember ²⁾
		RM					DM			
Nahrungsmittel										
Brot										
Roggenvollkorn-	1 kg	0,30	0,37	0,39	0,56	0,59	0,59	0,59	0,59	0,59
Misch-	1 kg	0,35	0,45	0,48	0,62	0,64	0,64	0,64	0,64	0,67a)
Konsum-	1 kg	-	-	0,38	0,46	0,46	0,46	0,46	0,46	0,46
Weizen-	1 kg	0,53	0,60	0,61	0,79	0,81	0,81	0,81	0,81	0,81
Weizenkleingebäck, Brötchen	1 kg	0,69	0,88	0,88	1,10	1,14	1,14	1,14	1,14	1,14
Backwerk, einfaches Hefengebäck	1 kg	1,10	2,64	2,64	2,64	2,64	2,64	2,64	2,64	2,51
Weizenmehl,										
Type 1050	1 kg	0,44b)	0,52	0,54	0,71	0,75	0,75	0,75	0,75	0,72
Type 550	1 kg	0,44b)	.	.	0,80	0,82	0,85	0,83	0,80	0,79
Weizengries	1 kg	0,53	0,58	0,60	0,84	0,87	0,88	0,88	0,87	0,86
Graupen, mittel	1 kg	0,49	0,65	0,67	0,93	0,95	0,97	0,95	0,95	0,94
Haferflocken										
lose	1 kg	0,56	0,80	0,82	1,10	1,11	1,15	1,09	1,09	1,09
gepackt	1 kg	0,96	1,32	1,33	1,87	1,96	1,96	1,96	1,96	1,96
Schnitt- oder Bandnudeln, lose	1 kg	0,85	1,00	1,02	1,24	1,19	1,20	1,18	1,18	1,16
Nudeln, Eierware, gepackt	1 kg	1,40	.	1,90	2,34	2,48	2,48	2,48	2,48	2,48
Makkaroni, ohne Ei, lose	1 kg	0,93	.	1,09	1,31	1,26	1,29	1,24	1,23	1,23
Speiseerbsen, gelbe	1 kg	0,67	1,18	0,91	0,99	1,32	1,32	1,33	1,33	1,41
Reis, Voll-, unglasiert	1 kg	0,54	.	1,35	1,45	1,51	1,42	1,43	1,55	1,75
Kinderstärkemehl, gepackt	1 kg	1,32	2,08	2,08	2,27	2,32	2,32	2,32	2,32	2,29
Puddingpulver, im Beutel	45 g	0,08	0,14	0,14	0,15	0,16	0,16	0,16	0,16	0,16
Suppenwürfel	50 g	0,10	0,15	0,15	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
Kaffee-Ersatz, gepackt	1 kg	0,85	1,14	1,24	1,64	1,84	1,80	1,87	1,87	1,92
Keks, Packung zu 12 Stück	1 Pckg.	0,25	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
Verbrauchszucker, Grundsorte	1 kg	0,76	1,15	1,15	1,20	1,33	1,33	1,33	1,33	1,36c)
Marmelade, Mehrfrucht-, lose	1 kg	0,64d)	1,80	1,37	1,32	1,30	1,34	1,28	1,28	1,26
Kunsthonig, gepackt	1 kg	0,88	1,67	1,67	1,77	1,84	1,90	1,82	1,80	1,74
Bienenhonig, inländ., im Glas	1 kg	2,80	6,69	5,19	5,22	5,28	5,25	5,27	5,30	5,46
Einfache Fondants, lose	1 kg	2,35	3,83	3,27	3,12	.	3,29	3,18	.	2,53e)
Schokolade, Milch-	100 g	0,50	.	1,23	1,23	1,23	1,23	1,23	1,23	1,23
Pralinen, Packung zu 125 g	1 Pckg.	1,00	.	2,06	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Sauerkraut	1 kg	0,29	0,44	0,60	0,48	0,59	0,57	0,61	0,62	0,62
Konserven										
Gemüse-, junge Erbsen	1 kg	0,75	1,54	1,10	1,38	1,72	1,69	1,71	1,74	1,76
Obst, Mirabellen	1 kg	1,44	2,73	1,82	1,66	1,70	1,70	1,69	1,73	1,69
Trockenfrüchte, I. Sorte										
Sultaninen	1 kg	1,11	1,63	2,26	2,35	2,22	2,35	2,16	2,19	1,89f)
Pflaumen	1 kg	1,11	1,39	1,55	2,82	2,70	3,03	2,69	2,54	1,73f)
Frischfleisch										
Kabeljau ohne Kopf	1 kg	0,78	0,91	0,78	0,96	1,03	1,04	0,98	0,96	1,04
Kabeljaufilet	1 kg	1,03	1,59	1,33	1,47	1,45	1,42	1,28	1,34	1,50
Salzheringe										
inländ.	1 kg	0,63	1,10	1,03	1,05	1,05	1,06	1,03	1,04	1,03
ausländ.	1 kg	0,71	1,05	1,10	1,10	1,17	1,18	1,17	1,18	1,22
Rollmops	1 kg	1,35	2,36	2,11	2,19	2,13	2,12	2,12	2,13	2,10
Rindfleisch										
Koch-, Querrippe	1 kg	1,76	3,22	3,24	3,63	4,20	4,32	4,42	4,17	3,85
Schmor-, Blatt, Bug, mit Knochen	1 kg	1,83	3,53	3,67	3,97	4,55	4,64	4,73	4,60	4,18
Schweinefleisch										
Kotelett, ohne Filet	1 kg	2,08	4,15	4,16	4,51	4,56	4,43	4,49	4,82	4,42
Bauch-, frisch	1 kg	1,60	3,62	3,83	4,16	4,01	4,15	3,73	4,05	3,93
Kalb-, Braten-	1 kg	2,43	3,30	3,47	3,99	4,57	4,44	4,58	4,81	4,67
Hammelfleisch, Bauch m.Brust	1 kg	1,83	2,96	3,25	3,72	4,06	4,14	4,29	4,14	3,75
Leberwurst, mittl. Sorte	1 kg	2,49	4,99	4,28	4,43	4,72	4,78	4,68	4,69	4,62
Jagd- oder Schinkenwurst	1 kg	2,75	5,26	4,77	5,02	5,18	5,18	5,14	5,18	5,20
Mettwurst, feine	1 kg	3,15	5,82	5,30	5,51	5,60	5,65	5,55	5,61	5,50
Schinken, gekochter	1 kg	3,49	.	6,35	6,63	7,02	7,06	6,99	7,04	6,93
Speck, fetter, geräucherter	1 kg	2,06	.	4,58	4,85	4,62	5,03	4,53	4,43	4,39
Suppenhuhn, unausgenommen	1 kg	2,14	6,16	3,77	4,10	4,27	4,45	4,37	4,09	4,25
Brathühnchen, ausgenommen	1 kg	2,35	6,08	3,83	4,18	4,51	4,49	4,64	4,47	4,42
Deutsche Markenbutter	1 kg	3,19	5,12	5,48	6,13	6,38	6,32	5,62	6,76	7,38
Schweineschmalz										
inländ.	1 kg	2,01	3,71	3,90	4,02	3,94	4,34	3,75	3,71	3,77
ausländ.	1 kg	2,01	3,15	3,07	3,59	2,94	3,50	2,72	2,58	2,37
Speiseöl, inländ.	1 kg	1,82	2,73	2,80	3,70	2,99	3,30	2,88	2,74	2,70
Margarine										
Tafel-	1 kg	1,26	2,41	2,03	1,96	1,47	1,66	1,40	1,25	1,19
Spitzensorte	1 kg	2,20	2,44	2,44	2,44	2,16	2,29	2,06	2,00	2,06
Kokosfett in Platten	1 kg	1,64	2,80	2,80	2,80	2,41	2,65	2,24	2,12	2,41
Vollmilch, lose	1 l	0,22	0,34	0,34	0,35	0,36	0,36	0,36	0,36	0,36
Käse										
Quark	1 kg	0,70	1,08	0,91	0,95	1,00	0,99	0,99	1,00	1,09
Harzer, 10% Fett i.Tr.	1 kg	.	2,45	1,49	1,53	1,80	1,79	1,77	1,81	2,09
Limburger, 20 % Fett i.Tr.	1 kg	1,45	3,06	2,04	2,21	2,27	2,31	2,21	2,22	2,42
Edamer, 30 % Fett i.Tr.	1 kg	2,41	3,86	2,75	3,04	3,26	3,27	3,19	3,30	3,41
Emmentaler, 45 % Fett i.Tr.	1 kg	.	5,44	4,24	4,53	4,89	4,69	4,78	4,98	5,37
Eier, Frisch-, inl., Kl. B	1 St	0,12	0,42	0,21	0,22	0,24	0,19	0,21	0,25	0,30
Kakao, schwach entölt, gepackt	1 kg	.	.	.	.	.	.	.	.	8,08
Weißkohl	1 kg	0,15	0,19	0,29	0,21	0,26	0,26	0,39	0,22	0,18
Wirsingkohl	1 kg	0,19	0,22	0,23	0,27	0,35	0,40	0,36	0,32	0,25
Rotkohl	1 kg	0,17	0,62	0,26	0,33	0,37	0,48	.	0,28	0,24
Mohrrüben	1 kg	0,22	0,24	0,40	0,40	0,61	0,59	1,63g)	0,45	0,41
Porree	1 kg	0,27	.	0,54	0,49	0,58	0,68	0,43	0,59	0,56
Zwiebeln	1 kg	0,28	0,56	0,59	0,54	0,86	0,82	1,06	0,80	0,76
Tomaten	1 kg	0,50	.	0,96	1,16	1,56	1,54	2,64	0,91	1,59
Äpfel										
inländ., I. Sorte	1 kg	0,73	1,73	0,99	1,10	1,06	1,15	1,36	0,84	0,98
inländ., mittl. Sorte	1 kg	0,70	1,40	0,74	0,74	0,73	0,81	0,88	0,59	0,65
inländ., Koch-	1 kg	0,51	0,97	0,43	0,47	0,48	0,58	0,69	0,37	0,38
ausländ., mittl. Sorte	1 kg	.	1,04	1,36	1,35	1,25	0,98	1,79	0,94	.
Zitronen	1 kg	0,90	.	1,76	1,82	1,75	1,65	1,74	1,92	1,63
Apfelsinen										
kernlose	1 kg	0,73	.	1,85	1,80	1,60	1,59	1,91	1,47	1,30
andere	1 kg	0,73	.	1,50	1,53	1,44	1,46	1,78	1,30	1,29
Speisekartoffeln, gelbe	5 kg	0,47	0,70	0,72	0,72	0,93	1,01	0,96	0,85	0,81

Anmerk.: 1) und 2) siehe auf Seite 83; a) anderes Mischungsverhältnis b) Type 812 c) Raffinade d) reichsverbilligt e) Himbeerbonbons
f) mittlere Sorte g) Bandmöhren

noch: 7. Einzelhandelspreise
- Landesdurchschnitt -

Waren und Sorten	Mengen- einheit	Jahresdurchschnitt					1952			
		1938	1949	1950	1951	1952 ¹⁾	März	Juni	September	Dezember ²⁾
		RM	DM							
Genusmittel										
Bohnenkaffee, geröstet	1 kg	5,42	28,09	29,95	32,37	33,44	33,61	33,41	33,39	33,10
Tee, schwarzer Ceylon-, Packg.	50 g	0,68	.	2,09	2,23	2,26	2,28	2,27	2,25	2,20
Lagerbier	5/20 l	0,25	0,42	0,42	0,38	0,38	0,38	0,38	0,38	0,38
Branntwein, -einf., 38 %	0,7 l	2,70	9,36	6,30	5,92	6,00	6,03	6,01	6,01	5,98
Tabak, billigster Feinschnitt	50 g	0,46	1,75	1,75	1,70	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60
Bekleidung und Wäsche										
Herrenanzugstoff, wollh.	1 m	11,50	18,75	18,50	26,78	24,71	26,35	24,28	23,32	24,40a)
Straßenanzug f. Herren, wollh.	1 St.	44,39	104,37	101,33	120,30	115,47	118,95	114,69	112,41	125,00a)
Herrenregenmantel, Popeline	1 St.	45,82	.	72,39	72,38	61,67	65,96	61,04	58,86	60,20
Winterlodenjoppe	1 St.	33,66	68,38	59,46	68,65	68,24	69,94	68,00	66,67	66,50
Herreneinzelhose, wollh.	1 St.	17,05	.	25,81	31,50	29,44	30,64	29,49	28,60	43,20b)
Arbeitsanzug, zweiteilig	1 St.	8,54	21,12	17,89	19,64	18,81	19,35	18,67	18,31	18,27
Damenkleiderstoff										
wollhaltig	1 m	6,39	13,30	10,65	11,92	10,70	11,41	10,61	10,16	9,69
Kunstseide	1 m	3,82	7,06	4,72	4,71	4,05	4,33	3,96	3,83	3,77
Damenkleid, aus										
wollhaltigem Stoff	1 St.	21,90	44,66	37,85	44,11	39,70	42,83	39,21	37,07	58,50c)
Kunstseide	1 St.	17,00	30,87	25,91	25,86	20,89	23,05	20,49	19,51	21,20
Baumwoll-Zellwoll-Musseline	1 St.	9,81	24,26	18,08	18,29	14,29	15,61	13,85	13,36	14,25
Sportbluse, Kunstseide	1 St.	6,31	13,63	10,30	9,24	7,36	8,30	7,23	6,73	7,14
Schürzenstoff, Baumwolle	1 m	.	.	2,48	2,67	2,36	2,51	2,35	2,21	2,13
Kittelschürze	1 St.	8,34	16,20	12,67	12,94	11,16	12,06	11,21	10,58	10,16
Knabenanzug, wollhaltig										
für 12-jähr. Knaben	1 St.	21,30	46,56	42,37	48,73	44,66	46,82	44,30	43,03	46,30
Mädchenkleid, für 7-jähr. Mädchen										
wollhaltig	1 St.	8,84	19,54	15,55	18,03	16,47	17,52	16,45	15,54	19,63d)
Baumwoll-Musseline	1 St.	6,69	13,02	10,66	10,70	9,62	10,29	9,59	9,09	9,88
Herrenhut										
Wollfilz	1 St.	6,75	16,75	11,81	12,62	11,59	12,16	11,62	11,20	11,28
Haarfilz	1 St.	10,91	23,77	17,64	17,69	16,21	16,96	16,28	15,58	16,61
Herrensporthemd, mittl. Qual.	1 St.	4,14	11,70	10,52	11,46	10,36	10,93	10,30	10,01	13,12
Knabensporthemd, für 12-jähr. Knaben aus einf. Wäschestoff	1 St.	1,98	6,31	6,08	6,51	6,31	6,46	6,34	6,17	6,08
Arbeitshemdenstoff	1 m	1,15	2,78	2,39	2,61	2,39	2,52	2,41	2,34	2,24
Arbeitshemd, baumwollgewebt	1 St.	3,96	9,46	8,38	8,85	8,46	8,80	8,48	8,26	8,03
Unterhemd für Herren										
wollgemischt	1 St.	4,28	8,54	7,58	8,04	.	7,97	7,53	5,33e)	5,29e)
Baumwolle mit Zellwolle	1 St.	3,59	5,92	5,14	5,34	4,88	5,21	4,85	4,67	4,17
Unterhose für Herren										
wollgemischt	1 St.	3,18	7,53	6,26	7,01	6,35	6,76	6,34	6,15	5,67
Knabenunterhose, Baumwolle	1 St.	1,37	2,87	2,56	2,62	2,46	2,63	2,43	2,37	2,16
Damentaghemd, Kunstseide	1 St.	1,66	4,10	3,30	3,27	2,90	3,10	2,86	2,79	2,55
Damenschlupfer										
Kunstseide	1 St.	1,98	4,20	3,19	3,18	2,80	3,05	2,80	2,62	2,37
Wolle	1 St.	5,37	9,14	8,78	11,99	11,34	11,96	11,37	10,90	9,90
Mädchenhemd, Kunstseide	1 St.	1,54	2,87	2,47	2,71	2,41	2,58	2,40	2,28	2,20
Mädchenschlupfer, Kunstseide	1 St.	1,61	2,82	2,22	2,27	1,96	2,13	1,95	1,85	1,78
Pullover, wollhaltig										
für Herren	1 St.	9,28	14,14	12,50	15,03	14,02	14,51	13,98	13,61	14,61f)
für Damen	1 St.	10,80	20,17	16,81	19,79	18,81	19,88	18,70	18,25	19,83f)
für Knaben	1 St.	6,10	11,71	10,98	12,71	12,29	12,72	12,21	12,04	14,57f)
Herrensocken										
Wolle	1 Paar	1,90	3,90	3,36	4,32	3,68	3,90	3,67	3,49	3,60
Baumwolle mit Zellwolle	1 Paar	1,27	3,12	2,70	3,11	2,83	2,97	2,83	2,72	2,63
Damenstrümpfe										
Kunstseide	1 Paar	1,58	7,13	3,78	3,88	3,19	3,59	3,14	2,96	2,56
Nylon, I. Wahl	1 Paar	.	.	.	8,35	6,25	6,65	6,13	5,90	5,08
Perlon, II. Wahl	1 Paar	.	.	.	7,71	6,18	6,92	6,03	5,65	5,22
Kinderstrümpfe, lange										
wollhaltig	1 Paar	1,68	4,08	3,94	4,64	4,36	4,59	4,33	4,21	4,53f)
Baumwolle mit Zellwolle	1 Paar	1,28	3,51	3,24	3,56	3,24	3,37	3,22	3,15	3,08
Babygarn										
Wolle	100 g	1,41	2,93	3,19	4,22	3,75	4,09	3,61	3,57	3,45
Baumwolle	100 g	0,68	1,72	1,55	1,69	1,49	1,56	1,48	1,43	1,48
Strumpfgarn, Wolle	100 g	1,19	2,33	2,45	3,10	2,55	2,75	2,47	2,42	2,36
Inlett, Körper, 130 cm breit	1 m	.	.	8,89	9,33	8,33	8,83	8,38	7,85	7,48
Bettwäschestoff, Linon, 80 cm breit										
1 m	1,03	2,40	2,01	2,21	1,84	2,08	1,84	1,67	1,62	1,62
Bettbezug aus Linon	1 St.	5,38	18,13	15,11	17,20	14,93	16,45	14,90	13,63	12,69
Bettlaken										
Haustuch, gebleicht	1 St.	4,37	13,35	10,09	11,61	9,88	10,89	9,80	9,13	8,85
Rohnessel, ungebleicht	1 St.	3,10	9,39	7,85	8,27	6,68	7,52	6,72	5,97	5,54
Handtuch, Gerstenkorn	1 St.	0,85	2,33	1,80	1,91	1,67	1,79	1,65	1,59	1,44
Geschirrtuch, reinleinen	1 St.	1,16	2,49	2,01	2,27	2,10	2,22	2,11	2,00	2,00
Oberbett mit 3 kg Halbdaunen	1 St.	43,63	83,23	89,12	99,10	93,66	96,61	93,32	91,40	96,00
Matratze, dreiteilig										
mit Federeinlage	1 St.	104,88	152,16	116,58	116,76	113,28	116,85	113,52	110,59	110,00
See- oder Alpengras	1 St.	32,21	55,33	49,63	51,61	48,02	50,20	48,42	46,19	45,00
Schlafdecke, wollhaltig	1 St.	12,13	22,00	21,19	27,18	24,60	26,02	24,34	23,54	21,90
Anfertigung eines sportlichen Damenkleides, ohne Stoff, mit einfachen Zutaten	1 St.	11,63	19,91	20,20	20,20	20,20	20,20	20,20	20,20	20,20
Arbeitsschuhe	1 Paar	11,96	28,01	23,61	27,29	23,77	25,50	24,51	23,73	23,40
Herrenstrassenschuhe										
Rindbox, durchgenäht	1 Paar	11,41	25,21	23,66	28,36	26,65	27,21	26,47	26,23	25,70
Boxcalf, rahmengenäht	1 Paar	16,97	34,37	30,93	34,75	32,90	33,67	32,63	32,34	33,00
Damenstrassenschuhe										
Rindbox, durchgenäht	1 Paar	9,64	22,03	21,47	25,90	24,06	24,75	23,79	23,52	23,40
Boxcalf, rahmen- oder randgenäht	1 Paar	14,31	31,69	29,33	32,04	30,22	30,91	30,09	29,81	29,80
Kinderschuhe										
Rindbox, Gr. 35	1 Paar	8,58	19,80	17,68	20,64	19,53	20,20	19,50	18,94	19,51
Roßcheverau, Gr. 24	1 Paar	6,06	13,51	11,29	13,11	12,08	12,39	11,91	11,87	12,48

Anmerk.: 1) und 2) siehe auf Seite 83; a) Streichgarn b) Gabardine c) Wolljersey d) aus Wollstoff e) Mako f) aus Wolle

noch: 7. Einzelhandelspreise
- Landesdurchschnitt -

Waren und Sorten	Mengen- einheit	Jahresdurchschnitt					1952			
		1938	1949	1950	1951	1952 ¹⁾	März	Juni	September	Dezember ²⁾
		RM	DM							
noch: Bekleidung und Wäsche										
Damenüberschuhe, halbhoch Besohlen mit Absätzen für Herren	1 Paar	6,05	10,75	10,46	11,39	11,72	11,63	11,73	11,83	12,10
Ledersohle	1 Paar	4,41	8,50	7,39	8,55	8,76	8,87	8,77	8,69	8,40
Gummisohle	1 Paar	3,75	6,28	5,53	6,24	6,38	6,44	6,39	6,33	6,18
Lederhandschuhe für Herren										
Nappa, gefüttert	1 Paar	.	.	19,07	19,28	18,35	18,78	18,36	17,93	17,32
Kalbleder	1 Paar	.	.	16,17	17,37	16,45	16,67	16,34	16,23	15,87
Aktentasche, Vollrindleder	1 St.	14,02	34,74	24,96	26,85	24,80	26,23	24,20	23,90	21,50
Hausrat										
Küchenbüfett, 160 cm breit	1 St.	186,78	.	299,10	319,00	337,44	339,32	338,41	336,40	318,00
Küchentisch, 70x110 cm mit Schubkasten und Lino-Belag	1 St.	27,11	.	40,00	47,43	52,09	52,33	52,29	52,05	51,70
Küchenstuhl, lasiert	1 St.	6,00	12,89	11,99	13,84	14,87	15,03	14,91	14,74	14,67
Holzbett, ohne Stahlfederrahm.	1 St.	31,92	.	47,77	57,17	66,34	66,56	66,54	66,04	66,20
Stahlfederrahmen	1 St.	15,87	.	22,76	26,32	30,21	30,31	30,39	30,09	31,00
Kinderbett, gestrichen, 120 x 60 cm	1 St.	27,46	39,57	36,63	42,56	48,60	48,58	48,84	48,47	45,20
Kleiderschrank ohne Wäschefach, 120 cm br. 3-türig, mit Wäscheabteil	1 St.	91,83	183,35	150,67	166,60	178,79	180,36	179,37	177,44	173,00
180 cm breit	1 St.	.	.	255,22	272,61	289,43	289,70	292,26	287,07	294,00
Schlafzimmer, Eiche	1 Einrichtg.	.	.	773,92	812,52	836,29	850,64	841,41	825,03	760,00
Porzellan										
Teller, glattweiß	1 St.	0,45	1,19	1,02	1,09	1,16	1,17	1,16	1,16	1,16
Teller, einf. dekoriert	1 St.	0,73	1,56	1,32	1,40	1,46	1,46	1,47	1,46	1,48
Tasse mit Untertasse										
glattweiß	1 St.	0,47	1,18	0,88	0,93	0,98	0,99	0,98	0,97	0,97
einfach dekoriert	1 St.	0,52	1,43	1,19	1,26	1,33	1,32	1,33	1,33	1,30
Kaffeekanne, glattweiß, 2 l	1 St.	2,68	4,94	3,95	4,30	4,61	4,56	4,66	4,62	4,67
Steingut										
Teller, glattweiß	1 St.	0,21	0,80	0,53	0,56	0,61	0,61	0,61	0,60	0,58
Teller, einf. dekoriert	1 St.	0,34	1,01	0,79	0,77	0,81	0,81	0,81	0,81	0,89a)
Schüssel, glattweiß	1 St.	0,53	1,28	1,19	1,32	1,44	1,41	1,48	1,45	1,42
einfach dekoriert	1 St.	0,82	1,78	1,49	1,63	1,77	1,71	1,77	1,71	1,67
Geleeglas, 1/2 l Inhalt	1 St.	.	.	0,26	0,27	0,27	0,29	0,27	0,25	0,24
Bierbecher, glatt 5/20 l	1 St.	.	.	0,52	0,59	0,61	0,61	0,61	0,60	0,58
Kompotteller, gepreßt	1 St.	0,19	0,35	0,34	0,35	0,34	0,35	0,34	0,34	0,32
Kindersaugflasche, 250 g	1 St.	.	.	0,48	0,54	0,59	0,60	0,59	0,59	0,57
Beleuchtungsglas, Mond, ohne Fassung	1 St.	0,97	.	1,40	1,49	1,50	1,53	1,49	1,49	1,48
Haushaltskonservenglas, 1 l	1 St.	0,44b)	0,55	0,53	0,59	0,56	0,59	0,55	0,53	0,46c)
Metallbett, 90 x 190 cm	1 St.	25,07	33,92	31,09	34,84	42,13	41,73	42,71	42,40	46,50
Ofen, 60 cbm Raumleistung										
Allesbrenner, schwarz	1 St.	48,48	.	76,69	92,88	101,59	102,09	101,85	101,14	116,00d)
Dauerbrenner, emailliert	1 St.	79,97	128,17	122,36	138,41	146,60	147,86	146,36	145,71	158,00d)
Haushaltskohlenherd	1 St.	86,72	159,16	149,28	167,50	184,68	187,98	186,17	183,20	178,00
Dauerbrandherd	1 St.	105,58	178,62	178,74	205,99	225,30	226,29	225,34	225,34	235,00
Fleischtopf, emailliert, 24 cm Durchmesser	1 St.	3,01	6,28	5,98	6,96	7,36	7,39	7,35	7,35	7,18
Schmortopf, Aluminium, 20 cm Durchmesser	1 St.	2,30	4,29	3,49	4,40	4,70	4,68	4,70	4,72	4,87
Bratpfanne, Stahlblech-, 26 cm Durchmesser	1 St.	1,92	3,93	3,90	4,50	4,86	4,87	4,89	4,86	5,00
Waschtopf, verzinkt, 42 cm Durchmesser	1 St.	5,61	12,97	12,38	16,44	17,61	17,57	17,70	17,75	17,34
Eimer										
emailliert, 10 l Inhalt	1 St.	2,03	6,20	4,81	5,14	5,33	5,39	5,34	5,29	4,96
verzinkt, 9-10 l Inhalt	1 St.	1,32	4,04	3,41	4,24	4,53	4,54	4,57	4,56	4,36
Wanne, verzinkt, oval, 70 cm Längendurchmesser	1 St.	4,53	12,09	11,15	14,28	15,06	15,11	15,19	15,10	14,46
Schüssel, emailliert	1 St.	2,04	3,63	3,69	4,35	4,69	4,73	4,72	4,70	4,62
EBbesteck, rostfreier Stahl	1 Best.	2,76	.	4,30	5,01	5,35	5,44	5,31	5,33	4,93
Wecker, 9,5 cm Durchmesser	1 St.	4,47	10,37	7,32	7,82	8,31	8,48	8,38	8,30	9,62
Haushaltsbügeleisen, vernickelt	1 St.	6,10	13,36	11,02	12,33	12,90	12,91	12,82	12,70	12,88
Taschenlampenhülse, Stab-,kl.	1 St.	.	.	1,05	1,26	1,36	1,38	1,35	1,35	1,35
Taschenlampenbatterie, Stab-, klein	1 St.	.	.	0,48	0,52	0,54	0,54	0,54	0,54	0,54
Glühlampe										
25 Watt	1 St.	0,84	.	1,07	1,07	0,95	0,95	0,95	0,95	0,95
40 Watt	1 St.	0,87	1,38	1,18	1,17	0,95	0,95	0,95	0,95	0,95
Rundfunkröhre										
Type 164	1 St.	6,30	11,63	10,08	8,80	8,80	8,80	8,80	8,80	8,80
Type AK 2	1 St.	12,35	23,13	20,17	17,60	17,60	17,60	17,60	17,60	17,60
Type ECH 11	1 St.	12,35	23,13	18,88	14,50	14,50	14,50	14,50	14,50	14,50
Wäschekorb	1 St.	7,31	16,15	15,48	17,79	19,33	19,20	19,41	19,56	18,79
Scheuerbürste	1 St.	0,47	1,08	0,77	0,79	0,77	0,78	0,78	0,77	0,70
Gummisauger	1 St.	0,18	0,26	0,25	0,29	0,28	0,28	0,27	0,27	0,29
Wärmflasche, Gummi-	1 St.	.	.	4,03	5,09	4,62	4,74	4,67	4,55	4,15
Herrenfahrrad mit Bereifung	1 St.	71,24	160,65	146,98	162,08	160,06	163,77	162,31	161,69	168,00
Fahrradbereifung	1 Garn.	9,22	18,29	15,61	19,75	17,31	18,16	17,36	16,55	15,28
Roller, Holz mit Metallverstärk.	1 St.	6,20	12,50	12,00	13,83	17,50	17,50	17,50	17,50	17,50
Celluloidpuppe, unbekleidet, 41 cm, beweglicher Kopf	1 St.	6,25	9,75	9,75	12,55	12,90	12,90	12,90	12,90	12,90
Rollfilm, 6 x 9	1 St.	1,00	1,75	1,75	1,75	1,71	1,75	1,75	1,75	1,52
Benzin	1 l	0,39	0,40	0,56	0,65	0,65	0,65	0,65	0,65	0,65
Reinigungsmittel										
Kernseife										
Konsumware	200 g	0,20	0,76	0,45	0,48	0,36	0,41	0,35	0,33	0,32
Markenware	200 g	0,22	0,86	0,60	0,60	0,54	0,60	0,57	0,48	0,48

Anmerk.: 1) und 2) siehe auf Seite 83; a) I. Wahl b) Weck- c) Rillen- d) 75 cbm Raumleistung

noch: 7. Einzelhandelspreise
- Landesdurchschnitt -

Waren und Sorten	Mengen- einheit	Jahresdurchschnitt					1952			
		1938	1949	1950	1951	1952 ¹⁾	März	Juni	September	Dezember ²⁾
		RM	DM							
noch: Reinigungsmittel										
Toilettenseife	100 g	0,32	0,80	0,50	0,52	0,44	0,47	0,43	0,41	0,38
Rasierseife	1 St.	0,18	0,38	0,40	0,45	0,42	0,43	0,42	0,40	0,47
Zusatzwaschmittel										
Einweichmittel, Packung	250 g	0,13	0,18	0,18	0,22	0,22	0,22	0,22	0,22	0,22
Spülmittel, Packung	250 g	0,17	0,23	0,23	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25
Waschmittel für Berufskleidung	250 g	0,18	.	0,25	0,29	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30
Waschpulver, Packung										
für Grobwäsche	250 g	0,25	0,32	0,32	0,36	0,37	0,37	0,37	0,37	0,50
für Feinwäsche	100 g	0,47	0,75	0,75	0,80	0,85	0,85	0,85	0,85	0,86
Scheuertuch	1 St.	0,30	0,97	0,61	0,86	0,80	0,88	0,79	0,74	0,70
Schuhcreme, 50 g										
schwarz	1 Dose	0,21	0,33	0,34	0,39	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40
farblos	1 Dose	0,23	0,38	0,39	0,44	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45
Zahnpasta, große Tube	1 St.	0,80	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Rasieren	1 mal	0,24	0,30	0,30	0,37	0,40	0,39	0,39	0,40	0,41
Haarschneiden für Herren	1 mal	0,70	0,85	0,83	1,00	1,05	1,04	1,04	1,07	1,06
Frisieren, Waschen und Legen										
für Damen	1 mal	2,03	2,49	2,50	2,68	2,70	2,70	2,70	2,71	2,68
Rasiererklingen, 1 Packung										
billigste Sorte	10 St.	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
teuerste Sorte	10 St.	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Sonstige Waren und Leistungen										
Briefumschlag, normal, DIN C 6	10 St.	.	.	0,14	0,18	0,17	0,18	0,18	0,17	0,16
Briefpapier, 25er Packung										
holzhaltig	1 Pack.	0,91	2,00	1,44	1,79	1,80	1,82	1,82	1,77	1,73
holzfrei	1 Pack.	1,30	2,63	2,00	2,59	2,62	2,76	2,68	2,49	2,40
Schulheft	1 St.	0,10	0,19	0,16	0,25	0,25	0,26	0,26	0,24	0,22
Bleistift, Konsumware	1 St.	0,09	0,13	0,12	0,14	0,15	0,15	0,15	0,14	0,14
Kopierstift, Konsumware	1 St.	0,19	0,24	0,23	0,26	0,27	0,27	0,27	0,26	0,26
Schreibtinte, 1 Flasche	1/32 l	0,26	0,39	0,41	0,46	0,49	0,49	0,49	0,49	0,49
Tageszeitung, Abonnement	1 Monat	2,10	2,54	2,98	3,15	3,39	3,40	3,40	3,40	3,40
Illustrierte	1 St.	0,20	0,40	0,40	0,48	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
Kinoplatz, zweitbilligster	1 Platz	0,79	1,09	1,08	1,10	1,13	1,11	1,12	1,17	1,17
Sportverein, Mitgliedsbeitr.	1 Monat	1,33	1,43	1,52	1,60	1,67	1,67	1,67	1,67	1,67
Straßenbahn- oder Omnibusfahrt										
Einzelfahrt	1 Fahrt	0,17	0,17	0,18	0,20	0,23	0,23	0,23	0,23	0,23
Wochenkarte	1 Karte	.	1,37	1,40	1,52	1,74	1,66	1,76	1,76	1,76
Steinkohle, frei Keller	50 kg	1,86	3,95	3,95	4,74	4,88	4,85	4,85	4,91	4,91
Braunkohlenbriketts, frei Keller										
50 kg	50 kg	1,72	2,51	2,56	2,94	3,04	3,01	3,01	3,08	3,09
Brennholz, frei Haus	50 kg	2,60	4,22	3,92	4,58	5,25	5,25	5,23	5,25	5,13
Gas	1 cbm	0,166	0,204	0,204	0,220	0,241	0,230	0,233	0,253	0,253
Gasmessermiete	1 Monat	0,40	0,48	0,48	0,52	0,59	0,55	0,55	0,64	0,64
Strompreis	1 kWh	0,104	0,107	0,108	0,110	0,115	0,110	0,113	0,120	0,120
Grundgebühr (2-Zimmerwohnung)	1 Monat	1,78	1,81	1,81	2,10	2,40	2,32	2,37	2,49	2,49
Miete für 2-Zimmerwohnung 3)										
(einschl. Nebenkosten)										
Altbauwohnung ohne Bad	1 Monat	23,89	24,34	24,92	25,35	26,08	25,68a)	25,74b)	25,78c)	27,10d)
Neubauwohnung mit Bad	1 Monat	36,92	38,78	39,56	39,96	40,06	39,97a)	40,01b)	40,07c)	40,20d)
Neustbauwohnung mit Bad	1 Monat	.	.	41,93	41,93	42,05	41,93a)	41,94b)	42,12c)	42,20d)

- 1) die durch die Umstellung der Erhebung ab Oktober 1952 bedingten (unechten) Preisänderungen (siehe Fußnote 2) wurden bei der Errechnung der Jahresdurchschnittspreise ausgeschaltet 2) mit den Preisen vor Oktober 1952 nur bedingt vergleichbar. Die Erhebung der Einzelhandelspreise wurde ab Oktober 1952 auf eine neue Grundlage gestellt. Zur Feststellung der durch die Umstellung bedingten (unechten) Preisänderungen wurden die Preise im September 1952 nach der alten und neuen Erhebungsform ermittelt (vergl. Sonderdienst Arb.-Nr. 4-21a-10/52 vom 8. 1. 1953) 3) die Mieten werden nur vierteljährlich in den Monaten Januar, April, Juli und Oktober erhoben
- a) Stichmonat Januar b) Stichmonat April c) Stichmonat Juli d) Stichmonat Oktober

VIII. WOHNUNGEN UND BAUTÄTIGKEIT

1. Roh- und Reinzugang an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen 1952 (Normalbauten)

H 421
J 52 75

Kreisfreie Städte und Kreise	Wohngebäude		Wohnungen ¹⁾		Wohnräume ¹⁾ (einschl. Küchen) mit 6 und mehr qm	
	Rohzugang	Reinzugang	Rohzugang	Reinzugang	Rohzugang	Reinzugang
Flensburg	160	159	809	794	2 760	2 702
Kiel	442	433	2 263	2 100	7 498	6 911
Lübeck	479	479	1 780	1 755	5 636	5 724
Neumünster	314	313	1 103	1 099	3 665	3 650
Kreisfreie Städte	1 395	1 384	5 955	5 748	19 759	18 987
Eckernförde	249	249	525	515	1 882	1 841
Eiderstedt	56	55	116	112	453	436
Eutin	273	273	500	489	1 770	1 732
Flensburg-Land	154	150	361	348	1 252	1 199
Hagt. Lauenburg	369	369	821	819	2 793	2 785
Husum	210	206	379	363	1 295	1 240
Norderdithmarschen	285	276	471	446	1 665	1 571
Oldenburg	186	180	532	476	1 807	1 597
Pinneberg	602	596	1 513	1 445	4 870	4 638
Plön	429	428	899	877	3 030	2 937
Rendsburg	401	396	1 204	1 169	4 124	3 988
Schleswig	249	243	612	554	2 111	1 886
Segeberg	300	300	716	706	2 418	2 383
Steinburg	286	281	625	586	2 197	2 039
Stormarn	679	675	1 542	1 422	5 450	5 052
Süderdithmarschen	407	406	749	715	2 410	2 292
Südtondern	197	196	368	361	1 245	1 208
Kreise	5 332	5 279	11 933	11 403	40 772	38 824
insgesamt	6 727	6 663	17 888	17 151	60 531	57 811

1) in Wohn- und Nichtwohngebäuden und in Gebäudeteilen

2. Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume - Stand 31. 12. 1952 -

J 52 74

Kreisfreie Städte und Kreise	Normal- wohngebäude		Normalwohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden								Normalwohnräume			
			ins- gesamt	davon mit							ins- gesamt	Küchen	davon	
	1	2		3	4	5	6	7 und mehr	Zimmer					
									mit 10 und mehr qm	mit 6 bis unter 10 qm				
													Wohnräumen einschl. Küchen	
Flensburg	6 325	23 075	23 417	346	1 712	8 886	7 403	3 135	1 185	750	88 673	22 878	49 979	15 816
Kiel	16 036	62 242	62 442	794	5 176	29 820	17 737	6 249	1 740	926	220 889	61 101	132 661	27 127
Lübeck	21 374	51 914	52 097	949	4 059	19 478	16 889	7 015	2 197	1 510	195 384	49 442	103 943	41 999
Neumünster	6 155	17 945	17 940	169	1 915	8 423	4 957	1 683	515	278	62 871	17 280	36 603	8 988
Kreisfreie Städte	49 890	155 176	155 896	2 258	12 862	66 607	46 986	18 082	5 637	3 464	567 817	150 701	323 186	93 930
Eckernförde	8 713	13 648	13 877	137	1 222	4 355	4 107	1 963	969	1 124	57 809	13 619	31 801	12 389
Eiderstedt	3 733	4 524	4 651	43	349	1 252	1 333	785	447	442	20 052	4 590	10 371	5 091
Eutin	10 033	17 929	18 398	267	1 712	6 088	4 991	2 454	1 202	1 684	75 888	17 689	39 219	18 980
Flensburg-Land	9 748	13 713	13 987	108	830	3 769	3 984	2 404	1 273	1 619	62 231	13 935	33 237	15 059
Hagt. Lauenburg	16 392	27 686	28 127	384	2 813	9 935	7 273	3 751	1 712	2 259	113 357	27 262	60 371	25 724
Husum	10 692	14 218	14 443	127	970	3 859	4 569	2 454	1 248	1 048	60 749	14 118	31 624	15 007
Norderdithm.	9 906	13 225	13 493	120	987	3 902	3 813	2 345	1 143	1 183	57 179	13 200	30 920	13 059
Oldenburg	9 921	14 894	15 517	217	1 388	4 859	3 928	2 287	1 137	1 701	66 537	15 028	34 112	17 397
Pinneberg	22 898	39 146	39 645	419	4 002	13 640	12 044	5 331	2 220	1 989	153 811	38 582	83 244	31 985
Plön	13 814	22 037	22 432	250	2 277	7 638	5 895	3 165	1 399	1 808	91 329	21 594	49 120	20 615
Rendsburg	20 225	32 723	33 352	368	2 814	11 013	9 643	5 114	2 302	2 098	134 227	32 539	75 746	25 942
Schleswig	14 672	21 807	22 289	207	1 458	6 243	6 531	3 934	1 946	1 970	95 622	21 902	52 629	21 091
Segeberg	12 441	17 663	18 112	247	1 826	5 163	4 595	2 834	1 493	1 954	77 323	17 624	42 587	17 112
Steinburg	16 600	28 237	28 772	348	2 625	10 031	7 972	4 093	1 836	1 867	114 281	28 090	60 434	25 757
Stormarn	18 068	26 844	27 382	271	2 836	8 948	7 341	4 063	1 991	1 932	111 051	26 566	60 719	23 766
Süderdithm.	13 035	17 260	17 605	164	1 413	5 238	5 290	2 941	1 340	1 219	72 321	17 275	39 929	15 117
Südtondern	9 197	12 008	12 578	136	697	2 943	3 773	2 576	1 224	1 229	55 807	12 346	28 008	15 453
Kreise	220 088	337 562	344 660	3 813	30 219	108 876	97 082	52 662	24 882	27 126	1 419 574	335 959	764 071	319 544
insgesamt	269 978	492 738	500 556	6 071	43 081	175 483	144 068	70 744	30 519	30 590	1 987 391	486 660	1 087 257	413 474

3. Bauüberhang am 31. 12. 1952 -

J 52 75

Kreisfreie Städte und Kreise	Bereits fertig gestellt und bezogen aber noch nicht statistisch erfasst		unter Dach (rohbaufertig)						noch nicht unter Dach	
			teilweise bezogen			noch nicht bezogen				
	Gebäude 1)	Wohnungen	Gebäude 1)	bezogene Wohnungen	noch nicht bezogene Wohnungen	Gebäude 1)	Wohnungen	Gebäude 1)	Wohnungen	
1949	762	2 084	Gebäude 1 988			Wohnungen 5 004			1 144	2 423
1950	1 183	2 524	577	1 130	847	2 614	9 392	1 300	2 906	
1951	2 367	2 609	652	486	523	2 776	6 007	1 790	3 666	
1952	3 356	4 074	159	212	153	3 359	5 910	1 553	3 157	
davon										
Flensburg	89	282	-	-	-	9	33	1	1	
Kiel	89	234	24	55	36	175	807	158	600	
Lübeck	24	122	2	2	3	285	693	158	420	
Neumünster	34	11	3	2	2	66	149	66	146	
Kreisfreie Städte	236	649	29	59	41	535	1 682	383	1 167	
Eckernförde	92	36	4	4	4	77	97	54	59	
Eiderstedt	59	80	-	-	-	10	20	14	18	
Eutin	100	72	5	4	4	212	405	34	38	
Flensburg-Land	80	69	3	3	3	56	54	65	68	
Hagt.Lauenburg	453	427	14	11	10	145	260	110	292	
Husum	78	113	2	2	2	57	90	17	16	
Norderdithm.	62	62	2	2	2	52	115	22	30	
Oldenburg	151	189	2	5	4	107	300	70	129	
Pinneberg	362	497	34	18	15	322	539	227	440	
Plön	483	554	15	15	18	340	385	68	96	
Rendsburg	137	188	9	55	17	223	397	79	216	
Schleswig	21	53	1	2	2	95	221	19	61	
Segeberg	356	430	12	9	11	233	283	94	99	
Steinburg	171	143	10	5	5	206	293	55	100	
Stormarn	222	280	13	16	13	516	570	170	203	
Süderdithm.	95	59	1	1	1	112	133	28	28	
Südtondern	198	173	3	1	1	61	66	44	97	
Kreise	3 120	3 425	130	153	112	2 824	4 228	1 170	1 990	

1) 1949 und 1950: Wohngebäude und Nichtwohngebäude mit Wohnungen
1951 und 1952: Wohngebäude und Nichtwohngebäude (mit und ohne Wohnungen)

4. Baugenehmigungen

Zeit	Insgesamt		ganze Gebäude												Gebäude- teile
	Gebäude	Wohn- mungen 1)	davon												Wohn- mungen
			private Bauherren				gemeinnützige Wohnungsunternehmen				Behörden und öffentlich rechtliche Körperschaften				
			Wohngebäude		Nichtwohngebäude		Wohngebäude		Nichtwohngebäude		Wohngebäude		Nichtwohngebäude		
			Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnung.	Gebäude	Wohnung.	Gebäude	Wohnung.	Gebäude	Wohnung.	Gebäude	Wohnung.	
1950	8 711a)	27 670	5 317	10 992	3 480	323	2 920	12 613	576	327	474	1 122	286	142	1 553
1951	11 198	19 752	4 360	8 743	3 480	323	2 245	8 040	576	327	251	624	286	142	1 553
1952	12 908	21 029	4 278	7 466	3 675	263	3 443	10 650	932	178	148	439	432	105	1 928

1) in Wohn- und Nichtwohngebäuden und in Gebäudeteilen a) nur Wohngebäude

5. Baufertigstellungen
(Normal- und Notbauten)

Zeit	Insgesamt		davon			
	Gebäude	Wohn- mungen 1)	Wohngebäude		Nichtwohngebäude	
			Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
1950	9 372	17 741	.	.	.	.
1951	9 794	20 232	6 088	19 439	3 706	793
1952	10 953	18 323	6 981	17 629	3 972	694

1) einschl. Wohnungen in Gebäudeteilen

6. Flüchtlinge in Lagern - Stand 1. I. 1953.

A52 11

Kreisfreie Städte und Kreise	Zahl der Lager	Lagerinsassen Insgesamt		Kreisfreie Städte und Kreise	Zahl der Lager	Lagerinsassen Insgesamt		Kreisfreie Städte und Kreise	Zahl der Lager	Lagerinsassen Insgesamt	
		absol- ut	in vH der Flüchtlg.			absol- ut	in vH der Flüchtlg.			absol- ut	in vH der Flüchtlg.
Flensburg	19	7 319	22,8	Hagt.Lauenburg	28	4 357	7,1	Segeberg	26	2 278	5,3
Kiel	31	8 575	14,8	Rusum	18	1 980	10,0	Steinburg	26	2 363	4,2
Lübeck	51	12 440	14,3	Norderdithm.	6	615	2,5	Stormarn	17	1 188	2,2
Neumünster	2	2 554	12,2	Oldenburg	46	4 213	11,5	Süderdithm.	31	2 332	7,7
Kreisfreie Städte	103	30 888	15,6	Pinneberg	38	4 860	6,9	Südtondern	35	4 541	26,0
Eckernförde	49	7 539	22,3	Plön	58	5 415	13,3	Kreise	494	56 009	8,4
Eiderstedt	5	755	10,8	Rendsburg	43	5 719	9,1	Insgesamt	597	86 897	10,1
Eutin	18	1 942	4,6	Schleswig	33	3 945	10,0				
Flensburg-Land	17	1 967	8,0								

Quelle: Der Minister für Arbeit, Soziales und Ver-
triebene des Landes Schleswig-Holstein,
Abteilung Vertriebenenwesen7. Bauwirtschaft¹⁾

H 422

a) Betriebe

A52 74

Zeit	Betriebe Insgesamt		davon Betriebe mit Beschäftigten															
	absolut		1		2 bis 4		5 bis 9		10 bis 19		20 bis 49		50 bis 99		100 bis 199		200 und mehr	
			absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH
Juli 1949	2 656	100	454	17,1	756	28,4	608	22,9	409	15,4	303	11,4	98	3,7	23	0,9	5	0,2
Juli 1950	3 347	100	811	24,2	907	27,1	632	18,9	456	13,6	325	9,7	142	4,2	58	1,7	16	0,5
Juli 1951	3 260	100	799	24,5	921	28,3	621	19,0	445	13,7	288	8,8	111	3,4	61	1,9	14	0,4
Juli 1952	3 104	100	723	23,3	889	28,6	590	19,0	411	13,2	322	10,4	108	3,5	40	1,3	21	0,7

1) Ergebnisse der Totalerhebungen in der Bauwirtschaft (Bauindustrie und Bauhandwerk) - ohne Baubewerke

b) Beschäftigte

Zeit	Beschäftigte Insgesamt		davon in Betrieben mit Beschäftigten															
	absolut		1		2 bis 4		5 bis 9		10 bis 19		20 bis 49		50 bis 99		100 bis 199		200 und mehr	
			absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH
Juli 1949	32 494	100	454	1,4	2 084	6,4	3 962	12,2	5 555	17,1	9 029	27,8	6 758	20,8	3 058	9,4	1 594	4,9
Juli 1950	46 825	100	811	1,7	2 490	5,3	4 189	8,9	6 219	13,3	9 920	21,2	10 084	21,5	7 918	16,9	5 194	11,1
Juli 1951	42 393	100	799	1,9	2 594	6,1	4 199	9,9	5 985	14,1	8 957	21,1	7 620	18,0	8 110	19,1	4 129	9,7
Juli 1952	41 751	100	723	1,7	2 494	6,0	3 914	9,4	5 592	13,4	9 973	23,9	7 522	18,0	5 211	12,5	6 322	15,1

c) geleistete Arbeitsstunden²⁾

Bauten	Juli 1950		Juli 1951		Juli 1952	
	in 1000	vH	in 1000	vH	in 1000	vH
Wohnungs- bauten	3 895	46,2	3 492	46,3	3 177	42,9
Landwirt- schaftliche Bauten	1 007	11,9	943	12,5	879	11,9
Gewerbliche und industr. Bauten	1 054	12,5	950	12,6	853	11,5
Verkehrs- bauten	1 364	16,2	1 331	17,6	2 465	33,3
Übrige öffent- liche Bauten	946	11,2	789	10,5	.	.
Trümmervor- wertung und Abbruch	162	1,9	45	0,6	27	0,4
Insgesamt	8 430	100	7 550	100	7 401	100
darunter Bauten für die Besat- zungsmacht	58	0,7	39	0,5	85	1,1

d) Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden und Umsatz

Kreisfreie Städte und Kreise	Betriebe		Beschäft- igte		Geleistete Arbeitsstunden				Baugewerb- licher Umsatz	
	Juli 1951		Juli 1952		ins- gesamt		darunter für Wohnungs- bauten		in 1000 DM	
					in 1000		in 1000 DM		Kalenderjahr	
	1951	1952	1951	1952	1951	1952	1951	1952	1950	1951
Flensburg	91	88	1 995	1 927	350	337	123	123	9 271	12 276
Kiel	224	217	7 295	6 252	1 330	1 173	561	445	63 043	56 368
Lübeck	190	184	4 143	3 913	781	729	322	320	30 263	31 996
Neumünster	82	77	1 717	1 580	306	271	139	114	10 943	11 610
Eckernförde	97	90	959	1 100	167	196	81	63	4 582	4 852
Eiderstedt	73	70	389	503	62	87	34	34	2 459	2 532
Eutin	132	132	1 168	1 244	209	211	92	81	6 348	6 695
Flensburg-Land	69	66	631	720	117	128	69	53	3 699	4 091
Hagt.Lauenburg	189	179	1 718	1 815	301	328	168	174	12 330	11 783
Rusum	159	154	1 233	1 318	225	224	119	105	6 903	6 742
Norderdithm.	133	124	796	964	133	173	66	74	5 521	4 853
Oldenburg	86	80	1 419	1 199	268	205	137	109	8 140	9 048
Pinneberg	282	269	3 084	3 773	486	633	320	331	20 797	24 629
Plön	156	143	2 168	2 060	390	378	170	175	10 206	13 184
Rendsburg	241	234	3 535	3 812	632	684	251	197	19 852	22 711
Schleswig	125	117	1 441	1 632	264	296	118	125	8 047	9 515
Segeberg	161	153	1 596	1 488	288	242	103	122	6 774	8 216
Steinburg	221	201	2 576	2 189	478	376	194	136	15 750	15 417
Stormarn	221	212	2 030	1 907	360	319	206	218	11 328	12 155
Süderdithm.	174	165	1 285	1 256	213	222	128	101	7 647	8 970
Südtondern	154	149	1 215	1 099	189	197	90	81	6 477	7 124
Insgesamt	3 260	3 104	42 393	41 751	7 550	7 401	3 492	3 177	270 380	284 765

2) einschl. der Arbeitsstunden der auf den Baustellen
mitarbeitenden Inhaber und Angestellten

IX. FINANZEN

1. Bundes- und Landessteuern

a) Einnahmen insgesamt

H 431 ff
J 52 75

Einnahmen	Gesamt- ein- nahmen	davon									außerdem Sofort- hilfeab- gaben	
		Bundessteuern						Landessteuern 1)				
		ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	darunter				
			Umsatz- steuer 2)	Zölle	Verbrauchssteuern			Lohn- steuer	Veranl. Einkom- mensteuer	Körper- schaft- steuer		
						insgesamt	darunter Tabakst.					
Rechnungsjahr 1949												
absolut in 1 000 DM	557 444	340 047	159 302	8 752	147 133	88 671	217 398	65 355	103 582	21 236	58 422	
je Einw. in DM 3)	207,96	126,86	59,43	3,27	54,89	33,08	81,10	24,38	38,64	7,92	21,80	
Rechnungsjahr 1950												
absolut in 1 000 DM	707 272	535 998	174 956	16 574	329 685	267 542	171 273	41 607	75 172	21 122	66 822	
je Einw. in DM 4)	276,57	209,60	68,41	6,48	128,92	104,62	66,97	16,27	29,40	8,26	26,13	
Rechnungsjahr 1951												
absolut in 1 000 DM	867 291	616 569	235 346	32 295	326 485	246 463	250 721	77 749	105 150	33 136	59 462	
je Einw. in DM 5)	348,76	247,94	94,64	12,99	131,29	99,11	100,82	31,26	42,28	13,32	23,91	
Rechnungsjahr 1952												
absolut in 1 000 DM	1 010 797	681 795	260 307	42 293	351 163	252 676	329 002	99 629	148 054	43 623	50 428	
je Einw. in DM 6)	411,08	277,28	105,86	17,20	142,81	102,76	133,80	40,52	60,21	17,74	20,51	

1) einschl. der ab 1.4.1951 an den Bund abzuführenden Anteile an der Einkommen- und Körperschaftsteuer; für Rechnungsjahr 1951 27 vH = 58 674 842 DM; für Rechnungsjahr 1952 37 vH = 108 294 030 DM 2) einschl. Umsatzausgleichsteuer 3) Bevölkerung: Stand 31.12.1949
4) Bevölkerung: Stand 31.12.1950 5) Bevölkerung: Stand 31.12.1951 6) Bevölkerung: Stand 30.6.1952

b) Einnahmen nach Finanzamtsbezirken

Finanzamts- bezirke Zollkassen Oberfinanz- kasse	1951		1952											
	Bundes- ²⁾ steuern insgesamt	Landes ³⁾ steuern insgesamt	absolut in 1000 DM						je Einwohner ¹⁾ in DM					
			Gesamt- ein- nahmen	davon					Gesamt- ein- nahmen	davon				
				Bundessteuern 2)		Landesteuern 3)				Bundessteuern 2)		Landesteuern 3)		
				ins- gesamt	umsatz- steuer	ins- gesamt	lohn- steuer	veranl. eink.- steuer		ins- gesamt	umsatz- steuer	ins- gesamt	lohn- steuer	veranl. eink.- steuer
Bad Segeberg	8 533	5 507	17 083	9 342	8 815	7 742	1 439	4 416	179,82	98,33	92,78	81,49	15,14	46,49
Eckernförde	4 802	3 693	10 918	5 521	5 133	5 398	953	3 501	137,29	69,42	64,54	67,87	11,98	44,02
Elmshorn	22 362	18 025	57 211	26 098	23 486	31 113	11 513	13 661	294,32	134,26	120,82	160,06	59,23	70,28
Eutin	8 611	8 997	18 862	9 798	9 177	9 064	1 433	5 396	191,89	99,67	93,35	92,21	14,58	54,89
Flensburg	18 123	15 992	40 080	19 891	17 581	20 189	4 869	10 443	233,22	115,74	102,30	117,48	28,33	60,77
Heide	5 758	4 949	12 765	6 353	5 911	6 411	1 011	4 448	180,65	89,91	83,65	90,74	14,30	62,95
Husum	7 476	5 763	15 431	8 481	7 968	6 950	1 041	5 001	162,98	89,57	84,16	73,41	10,99	52,82
Itzehoe	14 105	11 983	30 736	15 055	14 005	15 681	2 740	9 902	215,72	105,66	98,30	110,05	19,23	69,50
Kiel-Nord	20 977	36 107	69 524	23 379	18 834	46 145	17 843	8 561	313,76a)	129,22a)	111,59a)	184,53a)	66,22a)	53,32a)
Kiel-Süd	14 348	6 947	26 161	16 030	15 198	10 131	2 352	7 700	162,17	91,13	85,76	71,04	14,28	44,96
Leck	5 009	3 520	10 397	5 842	5 498	4 555	915	2 883	162,17	91,13	85,76	71,04	14,28	44,96
Lübeck	30 677	33 467	81 840	35 352	30 594	46 488	13 976	16 502	348,85	150,69	130,41	198,16	59,57	70,34
Meldorf	6 912	5 058	14 885	7 472	6 971	7 413	1 141	4 703	168,84	84,75	79,07	84,08	12,94	53,34
Neumünster	15 085	13 706	29 671	15 673	14 678	13 998	3 800	7 293	269,89	142,56	133,51	127,33	34,57	66,34
Oldenburg	9 832	9 629	21 444	10 312	9 579	11 132	1 197	5 400	233,77	112,42	104,43	121,35	13,05	58,87
Plön	6 726	4 888	14 257	7 547	7 067	6 710	967	4 643	163,90	86,76	81,24	77,14	11,12	53,38
Ratzeburg	10 298	9 347	26 096	11 670	10 715	14 425	2 090	9 948	183,78	82,19	75,46	101,59	14,72	70,06
Rendsburg	11 720	13 600	27 399	12 403	11 377	14 996	3 289	7 832	207,03	93,72	85,96	113,31	24,86	59,18
Schleswig	9 969	7 200	20 519	10 950	10 322	9 569	1 516	5 720	175,63	93,73	88,35	81,90	12,97	48,96
Stormarn	9 043	11 396	24 624	10 340	9 480	14 284	1 652	10 102	174,83	73,41	67,31	101,42	11,73	71,72
zusammen	240 367	229 775	569 902	267 508	242 388	302 394	75 735	148 054	231,77	108,79	98,58	122,98	30,80	60,21
Zollkassen	374 047	1 984	414 266	411 907	17 918b)	2 359	-	-	168,48	167,52	7,29b)	0,96	-	-
Oberfinanzkasse	2 155	18 963	26 629	2 379	-	24 250	23 894	-	10,83	0,97	-	9,86	9,72	-
insgesamt	616 569	250 721	1 010 797	681 795	260 307	329 002	99 629	148 054	411,08	277,28	105,86	133,80	40,52	60,21

1) Fortgeschriebene Bevölkerung für RJ. 1952: Stand 30.6.1952. 2) einschl. "Notopfer Berlin", aber ohne Abgabe auf Postsendungen.
3) einschl. der an den Bund abzuführenden Anteile an der Einkommen- und Körperschaftsteuer; für RJ. 1951 27 vH = 58 674 842 DM; für RJ. 1952 37 vH = 108 294 030 DM. a) Kiel-Nord und -Süd zusammen. b) Umsatzausgleichsteuer.

2. Umsatzsteuerveranlagungsstatistik 1950¹⁾
Gesamtumsatz und Umsatzsteuer nach Umsatzgrößenklassen und Wirtschaftshauptabteilungen
 Beträge in 1000 DM

Umsatzgrößenklassen (DM)	Insgesamt			davon					
	Veranlagte	Gesamtumsatz	Umsatzsteuer	Land-, Forst- und Jagdwirtschaft			herstellendes und verarbeitendes Gewerbe: Industrie und Handwerk		
				Veranlagte	Gesamtumsatz	Umsatzsteuer	Veranlagte	Gesamtumsatz	Umsatzsteuer
bis unter 2 000	10 148	13 023	328	538	787	16	3 885	4 966	146
2 000 " " 6 000	21 450	81 073	1 910	2 870	10 936	179	7 295	27 500	808
6 000 " " 10 000	12 107	94 637	2 438	1 904	15 035	242	4 152	32 218	943
10 000 " " 20 000	20 588	300 478	6 958	6 199	93 420	1 438	5 273	75 364	2 181
20 000 " " 30 000	12 775	312 265	6 887	4 607	112 278	1 714	2 643	64 599	1 825
30 000 " " 40 000	7 683	265 266	6 027	2 357	80 903	1 242	1 695	58 589	1 594
40 000 " " 50 000	5 081	226 671	5 336	1 177	52 171	807	1 240	55 428	1 473
50 000 " " 75 000	7 626	465 747	11 350	1 059	63 021	969	2 135	130 963	3 399
75 000 " " 100 000	4 331	373 688	9 186	333	28 360	438	1 257	108 592	2 784
100 000 " " 250 000	8 026	1 211 803	28 561	347	52 853	813	2 525	390 905	10 009
250 000 " " 500 000	2 343	807 553	16 320	90	30 615	469	917	319 451	7 911
500 000 " " 1 000 000	1 142	782 869	14 054	24	16 259	258	493	334 134	7 928
1 000 000 " " 5 000 000	a) 900	3 173 900	49 828	12	20 506	234	328	643 754	14 769
5 000 000 " " 10 000 000				-	-	-	32	221 305	5 238
10 000 000 " " 25 000 000				-	-	-	22	346 275	7 279
25 000 000 und mehr				-	-	-	9	354 080	6 147
insgesamt	114 200	8 108 973	159 183	21 517	577 144	8 819	33 901	3 168 123	74 434

Umsatzgrößenklassen (DM)	noch: davon											
	herstellendes u. verarbeit. Gewerbe: darunter Handwerk			Großhandel			Einzelhandel			Sonstiges Gewerbe		
	Veranlagte	Gesamtumsatz	Umsatzsteuer	Veranlagte	Gesamtumsatz	Umsatzsteuer	Veranlagte	Gesamtumsatz	Umsatzsteuer	Veranlagte	Gesamtumsatz	Umsatzsteuer
bis unter 2 000	3 737	4 779	141	91	124	2	1 872	2 169	62	3 762	4 977	102
2 000 " " 6 000	7 025	26 483	780	317	1 233	21	3 160	12 075	344	7 808	29 329	559
6 000 " " 10 000	4 003	31 055	910	257	2 065	33	2 081	16 314	467	3 713	29 005	752
10 000 " " 20 000	5 021	71 714	2 079	551	8 066	116	3 306	47 831	1 363	5 259	75 797	1 860
20 000 " " 30 000	2 476	60 500	1 716	410	10 062	129	2 342	57 701	1 637	2 773	67 625	1 582
30 000 " " 40 000	1 596	55 191	1 504	337	11 622	146	1 866	64 932	1 847	1 428	49 220	1 199
40 000 " " 50 000	1 160	51 844	1 379	255	11 416	134	1 550	69 361	1 956	859	38 295	965
50 000 " " 75 000	1 947	119 307	3 111	484	29 747	323	2 951	181 742	5 115	997	60 274	1 545
75 000 " " 100 000	1 144	98 693	2 542	369	32 036	322	1 919	165 873	4 669	453	38 827	973
100 000 " " 250 000	1 958	293 498	7 548	1 106	176 817	1 851	3 350	488 990	13 433	698	102 238	2 454
250 000 " " 500 000	413	140 028	3 517	633	221 004	2 088	556	186 019	4 867	147	50 464	984
500 000 " " 1 000 000	142	94 958	2 378	402	280 580	2 409	163	111 047	2 894	60	40 849	566
1 000 000 " " 5 000 000	37	62 562	1 638	333	640 347	4 968	a) 69	149 322	4 945	45	118 234	1 250
5 000 000 " " 10 000 000	4	28 079	853	32	222 683	1 874						
10 000 000 " " 25 000 000	-	-	-	14	185 777	1 620						
25 000 000 und mehr	-	-	-	4	271 617	1 505						
insgesamt	30 663	1 138 691	30 095	5 595	2 105 196	17 541	25 185	1 553 376	43 598	28 002	705 134	14 791

1) vorläufiges Ergebnis der Umsatzsteuerveranlagungsstatistik 1950; ohne Umsätze der nichtbuchführenden Landwirte a) Zusammenfassung aus Geheimhaltungsgründen

3. Lohnsteuerstatistik 1950¹⁾
Bruttolohn und Lohnsteuer der steuerbelasteten und steuerbefreiten Lohnsteuerpflichtigen nach Bruttolohngruppen und Steuerklassen
 - in vH -

Bruttolohngruppen (DM)	Steuerpflichtige		davon									
	Anzahl	Bruttolohn	Steuerbelastete						Steuerbefreite			
			Steuerpflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	vollbeschäftigte Steuerpflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer 2)	Steuerpflichtige	Bruttolohn	vollbeschäftigte Steuerpflichtige	Bruttolohn
unter 1 500	20,7	6,4	14,1	3,8	1,6	2,2	0,8	0,1	44,6	23,3	6,7	3,7
1 500 bis unter 1 800	8,5	5,1	6,2	3,4	1,1	5,0	2,4	0,5	16,0	15,9	23,2	16,4
1 800 " " 2 100	8,4	6,0	7,1	4,6	2,0	6,6	3,7	1,3	12,9	15,0	20,1	16,6
2 100 " " 2 400	8,1	6,7	8,2	6,1	3,2	8,2	5,3	2,5	7,8	10,5	12,5	12,0
2 400 " " 2 700	8,0	7,5	8,7	7,4	4,5	9,1	6,7	3,8	5,3	8,2	9,1	10,0
2 700 " " 3 000	8,2	8,6	9,2	8,7	5,8	10,2	8,4	5,3	4,6	7,8	8,9	10,8
3 000 " " 3 300	8,5	10,0	10,2	10,6	7,5	12,2	11,1	7,5	2,7	5,1	5,7	7,7
3 300 " " 3 600	8,0	10,1	9,5	10,9	8,2	11,9	11,8	8,5	2,3	4,7	5,0	7,4
3 600 " " 3 900	5,6	7,7	6,7	8,3	6,7	8,6	9,3	7,1	1,5	3,4	3,5	5,5
3 900 " " 4 200	3,8	5,7	4,6	6,2	5,5	5,9	6,9	5,8	0,9	2,2	2,1	3,6
4 200 " " 4 500	2,6	4,1	3,1	4,5	4,4	4,0	5,0	4,7	0,6	1,6	1,4	2,6
4 500 " " 4 800	1,9	3,2	2,3	3,6	4,1	3,0	4,0	4,3	0,4	1,0	0,8	1,6
4 800 " " 5 400	2,5	4,7	3,1	5,3	6,9	4,0	5,9	7,4	0,3	0,8	0,6	1,3
5 400 " " 6 000	1,7	3,6	2,2	4,1	6,2	2,8	4,6	6,7	0,1	0,3	0,2	0,5
6 000 " " 6 600	1,3	3,0	1,7	3,4	5,8	2,1	3,9	6,2	0	0,1	0,1	0,2
6 600 " " 7 200	0,7	1,7	0,9	2,0	3,7	1,1	2,2	3,9	0	0,1	0	0,1
7 200 und mehr	1,8	6,1	2,2	7,1	22,6	2,9	8,0	24,3	0	0	0	0,1
insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
davon Steuerkl. I	26	20	28	20	23	25	19	21	21	15	14	10
" II	29	30	32	32	39	34	33	40	20	17	18	15
" III mit 1 Kind	21	22	20	22	19	20	22	19	22	21	21	19
" III " 2 Kindern	14	16	14	16	13	14	17	13	16	17	16	16
" III " 3 " "	6	7	5	6	5	5	7	5	10	13	14	16
" III " 4 und mehr Kindern	4	5	2	3	2	2	3	2	11	17	17	24

1) vorläufiges Ergebnis der Lohnsteuerstatistik 1950 2) unter Berücksichtigung des Lohnsteuerausgleichs

4. Gemeindesteuern

a) Einnahmen insgesamt

H 435 ff
Jb 52 76

Zeit Kreisfreie Städte und Kreise	absolut in 1 000 DM						je Kopf der Bevölkerung in DM 3)					
	Ge- meinde- steuern ins- gesamt	darunter					Ge- meinde- steuern ins- gesamt	darunter				
		Grund- steuer	Grund- steuer	Gewerbsteuer		Ver- gnü- gungs- steuer		Grund- steuer	Grund- steuer	Gewerbsteuer		Ver- gnü- gungs- steuer
				nach Ertrag und Kapital	nach Lohn- summe					nach Ertrag und Kapital	nach Lohn- summe	
A	B					A	B					
Rechnungsj.1949 insgesamt 1)	114 487	24 973	35 876	34 726	5 955	6 931	42,71	9,32	13,38	12,96	2,22	2,59
Rechnungsj.1950 insgesamt 1)	119 002	24 922	37 286	36 257	7 197	6 076	46,52	9,74	14,57	14,17	2,81	2,38
Rechnungsj.1951 insgesamt 1)	139 694	25 192	40 513	50 643	8 534	6 630	56,17	10,13	16,29	20,36	3,43	2,67
Rechnungsj.1952 insgesamt 2)	157 132	25 145	41 387	65 656	9 314	6 919	63,90	10,23	16,83	26,70	3,79	2,81
davon												
Flensburg	7 725	23	2 221	4 500	-	502	76,97	0,23	22,13	44,84	-	5,00
Kiel	23 448	42	7 018	9 820	4 160	1 201	90,00	0,16	26,94	37,69	15,97	4,61
Lübeck	22 988	239	7 287	9 920	3 396	969	97,99	1,02	31,06	42,29	14,48	4,13
Neumünster	8 184	37	2 174	4 187	1 027	439	110,50	0,50	29,35	56,54	13,87	5,93
Kreisfreie Städte	62 345	342	18 700	28 428	8 583	3 111	93,12	0,51	27,93	42,46	12,82	4,65
Eckernförde	3 185	1 476	702	713	-	108	40,05	18,56	8,83	8,97	-	1,36
Eiderstedt	1 582	811	231	404	-	38	67,83	34,77	9,90	17,30	-	1,65
Eutin	5 558	1 148	1 533	2 157	-	229	56,55	11,68	15,60	21,95	-	2,33
Flensburg-Land	2 639	1 400	421	613	-	24	36,91	19,58	5,88	8,57	-	0,34
Hzgt.Lauenburg	7 522	1 865	1 883	2 951	103	296	52,98	13,14	13,26	20,79	0,73	2,08
Husum	3 584	1 192	929	1 072	-	157	50,22	16,71	13,02	15,02	-	2,20
Norderdithmarschen	3 993	1 272	945	1 356	-	209	56,51	18,01	13,37	19,19	-	2,96
Oldenburg	6 079	1 983	1 027	2 575	-	223	66,27	21,61	11,20	28,07	-	2,43
Pinneberg	12 284	1 245	3 122	6 548	317	517	63,19	6,40	16,06	33,69	1,63	2,66
Plön	5 441	2 080	1 209	1 534	71	198	46,43	17,75	10,32	13,09	0,60	1,69
Rendsburg	8 461	1 862	2 150	3 503	39	325	48,67	10,71	12,37	20,15	0,22	1,87
Schleswig	5 803	1 517	1 290	2 436	-	251	49,67	12,99	11,04	20,85	-	2,15
Segeberg	4 792	1 716	942	1 670	-	170	46,25	16,56	9,09	16,11	-	1,65
Steinburg	8 944	1 557	2 195	4 364	120	393	62,78	10,93	15,41	30,63	0,84	2,76
Stormarn	7 007	1 326	2 067	2 714	81	342	49,93	9,45	14,73	19,34	0,58	2,44
Süderdithmarschen	4 565	1 469	1 090	1 599	-	156	51,78	16,66	12,37	18,14	-	1,77
Südtondern	3 347	884	951	1 019	-	168	52,21	13,79	14,83	15,89	-	2,63
Kreise	94 786	24 803	22 687	37 229	731	3 807	52,97	13,86	12,68	20,81	0,41	2,13

b) Grundsteuer A und B und Gewerbsteuer

Kreisfreie Städte und Kreise	Grundsteuer A			Grundsteuer B			Gewerbsteuer		
	1950 1)	1951 1)	1952 2)	1950 1)	1951 1)	1952 2)	1950 1)	1951 1)	1952 2)
	1 000 DM								
Flensburg	24	23	23	2 179	2 209	2 221	2 459	3 625	4 500
Kiel	46	42	42	6 581	7 167	7 018	5 133	8 358	9 820
Lübeck	206	223	239	5 382	6 922	7 287	5 279	7 804	9 920
Neumünster	32	37	37	1 770	1 970	2 174	2 254	3 589	4 187
Kreisfreie Städte	307	326	342	15 911	18 269	18 700	15 125	23 376	28 428
Eckernförde	1 525	1 558	1 476	618	635	702	524	668	713
Eiderstedt	794	783	811	230	224	231	276	305	404
Eutin	1 068	1 080	1 148	1 411	1 498	1 533	1 132	1 706	2 157
Flensburg-Land	1 313	1 338	1 400	437	438	421	452	456	613
Hagt. Lauenburg	1 628	1 610	1 865	1 769	1 886	1 883	1 288	1 944	2 951
Husum	1 201	1 206	1 192	900	922	929	907	799	1 072
Norderdithmarschen	1 290	1 288	1 272	908	912	945	883	1 166	1 356
Oldenburg	1 958	1 951	1 983	996	1 021	1 027	1 272	1 547	2 575
Pinneberg	1 292	1 316	1 245	2 961	3 071	3 122	3 480	4 440	6 548
Plön	2 166	2 209	2 080	1 097	1 171	1 209	799	1 101	1 534
Rendsburg	1 802	1 815	1 862	2 010	2 106	2 150	2 412	2 994	3 503
Schleswig	1 440	1 508	1 517	1 230	1 262	1 290	1 377	1 883	2 436
Segeberg	1 685	1 755	1 716	864	893	942	646	962	1 670
Steinburg	1 665	1 662	1 557	2 080	2 032	2 195	2 514	3 006	4 364
Stormarn	1 378	1 334	1 326	1 940	2 142	2 067	1 505	2 299	2 714
Süderdithmarschen	1 479	1 534	1 469	1 053	1 070	1 090	986	1 283	1 599
Südtondern	930	918	884	871	963	951	679	707	1 019
Kreise	24 615	24 866	24 803	21 374	22 244	22 687	21 132	27 267	37 229
insgesamt	24 922	25 192	25 145	37 286	40 513	41 387	36 257	50 643	65 656

1) endgültiges Ergebnis im Rechnungsjahr.

2) kassenmäßige Einnahmen.

3) Bevölkerung 1949: 31.12.1949, 1950: 31.12.1950, 1951: 31.12.1951, 1952: 30.6.1952

5. Eigenausgaben, spezielle Deckungsmittel und Zuschußbedarf der Gemeinden und Gemeindeverbände im Rechnungsjahr 1951
 - ordentlicher und außerordentlicher Haushalt¹⁾ -
 - absolut in 1000 DM -

H 444 ff
J 52 77

Verwaltungszeiße	Gemeinden und Gemeinde- verbände insgesamt			davon								
				Kreisfreie Städte			Kreisangeh. Gemeinden und Ämter			Kreisverwaltungen		
	Eigen- ausgaben auf Kreisebene	Spezielle Deckungs- mittel 2)	Zuschuß- bedarf des ord. Haushalts	Eigen- aus- gaben	Spezielle Deckungs- mittel 2)	Zuschuß- bedarf des ord. Haushalts	Eigen- aus- gaben	Spezielle Deckungs- mittel 2)	Zuschuß- bedarf des ord. Haushalts	Eigen- aus- gaben	Spezielle Deckungs- mittel 2)	Zuschuß- bedarf des ord. Haushalts
0 Allgemeine Verwaltung darunter Allgem. Kriegsfolgen- dienststellen	32 084 89	4 556 18	27 235 71	6 916 13	588 16	6 409 -	17 899 9	2 652 1	15 217 8	7 269 67	1 316 0	5 609 67
1 Öffentl. Sicherheit und Ordnung darunter Polizei	10 771 4 205	2 289 90	8 491 4 115	4 839 1 792	713 -	4 136 1 792	2 368 148	712 90	1 655 58	3 564 2 266	864 -	2 700 2 266
2 Schulen darunter Volks- u. Hilfeschulen Mittelschulen Höhere Schulen Berufsschulen Fachschulen Berufsfachschulen	56 538 34 087 3 215 7 463 6 814 1 256 2 158	13 136 6 469 802 1 387 2 279 935 998	42 727 26 716 2 477 5 875 4 589 668 1 209	19 923 8 279 1 998 3 986 2 330 512 2 052	3 237 1 103 326 244 209 259 964	15 831 6 473 1 603 3 684 1 978 408 1 137	30 021 25 134 1 186 2 593 546 224 3	7 022 5 131 476 904 369 138 -	22 881 19 883 842 1 583 143 94 3	6 593 674 32 884 3 938 519 103	2 877 234 - 239 1 701 538 34	4 015 360 32 607 2 467 167 69
3 Kultur darunter Theater- und Konzert- unternehmen	6 903 4 445	2 421 2 083	4 989 2 852	5 271 3 993	1 966 1 876	3 794 2 606	1 154 371	409 207	763 165	478 81	46 0	432 81
4 Fürsorge und Jugendhilfe darunter Fürsorgeverwaltung Allgemeine Fürsorge Kriegsfolgenhilfe Besondere Einrichtungen der Kriegsfolgenhilfe Jugendhilfe nebst Einrichtungen Soforthilfseamt	51 354 5 276 18 844 9 111 3 391 5 002 2 190	20 865 86 4 862 6 697 2 725 1 658 3	30 406 5 190 13 982 2 413 679 3 328 2 187	18 984 2 582 7 588 2 381 1 686 2 293 773	6 759 10 2 161 1 953 1 191 442 1	12 209 2 572 5 427 428 495 1 851 772	10 041 1 005 4 084 1 140 - 2 508 62	2 047 36 299 17 52 146 -	7 987 969 3 785 1 124 - 54 362 62	22 330 1 689 7 172 5 589 1 707 2 202 1 355	12 060 39 2 402 4 767 1 482 1 070 2	10 210 1 650 4 769 862 238 1 116 1 353
5 Gesundheits- u. Jugendpflege darunter Krankenhäuser, Entbin- dungs- u. Säuglingsheime Sonstige Anstalten und Einrichtungen	52 355 42 913 2 638	37 114 34 260 1 490	15 074 8 452 1 115	17 293 13 917 1 253	11 324 10 485 396	6 051 3 474 818	15 005 13 674 20	11 100 10 894 2	3 409 2 298 18	20 057 15 322 1 365	14 691 12 882 1 092	5 613 2 680 280
6 Bau- und Wohnungswesen darunter Wohnraumbewirtschaftung und -aufsicht Wohnungsbau und Wohn- siedlung Straßen, Wege, Brücken, übriger Tiefbau	47 895a) . 7 869a) 27 774	21 725a) . 5 732a) 13 246	26 364 . 1 974 14 903	17 199 1 306 2 105 8 490	6 718 112 1 013 3 961	10 053 1 194 997 4 198	24 898a) . 5 086a) 16 122	12 127a) . 4 256a) 7 376	12 717 . 774 8 768	5 799 573 678 3 162	2 880 25 463 1 909	3 594 548 203 1 937
7 Öffentl. Einrichtungen und Wirtschaftsförderung darunter Stadtentwässerung Feuerlöschwesen Übr. öffentl. Einrichtungen Förderung der Land- und übrigen Wirtschaft Ernährungs- und Wirtschaftsamt	38 169 4 385 3 734 9 355 3 427 96	24 524 3 413 337 8 814 1 296 0	12 726 735 3 510 458 1 459 96	22 626 3 380 2 658 3 092 1 782 42	14 391 2 774 89 2 712 442 -	7 256 384 2 570 285 677 42	9 451 998 882 1 808 394 1	4 766 639 233 1 650 67 -	4 773 344 762 171 327 1	6 092 7 194 4 455 1 251 53	5 367 - 15 4 452 786 0	697 7 179 3 456 53
aus 9 Finanz- und Steuerverwaltg. Nichtaufteilbarer Schul- dendienst	8 888 1 196	1 046 150	7 842 1 046	2 753 234	280 2	2 473 233	4 879 589	695 82	4 184 507	1 257 372	71 67	1 185 305
Kämmereiverwaltung zusammen dazu Vermögenswirksame Beträge des Erwerbvermögens (All- gem. Kapital-, Grund- und Sondervermögen zuzüglich Plan 8 des a.o. Haushalts)	306 152 13 693a)	127 826 13 881a)	176 900 2 085	116 038 6 507a)	45 978 7 277a)	68 447 1 377	116 303 5 152a)	41 610 4 931a)	74 092 625	73 811 2 034	40 239 1 673	34 361 83
Kämmereiverwaltung einschl. vermögenswirks. Beträge d. Erwerbvermögens i. v. H.	abs. 319 845a) 100	141 707a) 44	178 985 56	122 545a) 100	53 255a) 43	69 824 57	121 455a) 100	46 541a) 38	74 717 62	75 845a) 100	41 911a) 55	34 445 45
	Ein- nahmen	Aus- gaben	Deckg.- betrag	Ein- nahmen	Aus- gaben	Deckg.- betrag	Ein- nahmen	Aus- gaben	Deckg.- betrag	Ein- nahmen	Aus- gaben	Deckg.- betrag
Steuern u. steuerähnliche Einnahmen	141 642	-	141 642	56 762	-	56 762	80 879	-	80 879	4 001	-	4 001
Allgem. Finanzzuweisungen	32 406	-	32 406	11 464	-	11 464	11 232	-	11 232	9 711	-	9 711
Allgemeine Umlagen	26 577	26 456	121	-	-	-	5 846	26 456	-20 610	20 732	-	20 732
8 Wirtschaftl. Unternehmen (ord. Haushalt) darunter Eigenbetriebe mit Netto-Abrechnung	25 843 13 763	15 398 4 414	10 445 9 349	10 691 8 253	4 575 2 099	6 117 6 155	10 759 4 847	7 252 1 501	3 507 3 346	4 392 663	3 572 814	821 - 151
9 Nicht vermögenswirks. Beträge d. allg. Kapital- u. Grundvermö- gens darunter Allgem. Grundvermögen	11 477 8 556	9 068 8 395	2 409 161	5 249 3 341	4 174 3 675	1 075 - 335	5 759 4 940	4 459 4 394	1 299 546	470 276	435 326	35 - 50
Fehlbetragsanleihen	441	-	441	-	-	-	441	-	441	-	-	-
Allgem. Deckungsmittel zusammen	-	-	187 465	-	-	75 418	-	-	76 748	-	-	35 299
Abschluß d. Jahresrechnung (Zuschußbedarf minus Deckungsbetrag) dazu Entnahmen aus Zuführung an Abwicklung der Vorjahre	- 47 804	- 912 1 856	+ 8 479 - 866 - 1 052	- - -	- 188 130	+ 5 594 - 188 - 130	- 47 675	- 579 1 225	+ 2 031 - 532 - 550	- - 130	- 145 501	+ 855 - 145 - 371
Gesamtabschluß	-	-	+ 6 562	-	-	+ 5 276	-	-	+ 948	-	-	+ 338

1) einschl. des Überhangs in andere Rechnungsjahre 2) einschl. Darlehen von Bund und Land
 a) einschl. einer Beteiligung der wirtschaftlichen Unternehmen aus der ordentlichen Rechnung

6. Eigenausgaben und Zuschußbedarf der Gemeinden und Gemeindeverbände im Rechnungsjahr 1951

- ordentlicher und außerordentlicher Haushalt -

H 444 ff
A52 78

Verwaltungszeig	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt			davon								
				Kreisfreie Städte			Kreisangeh. Gemeinden und Ämter			Kreisverwaltungen		
				Eigenausgaben		Zuschuß- bedarf	Eigenausgaben		Zuschuß- bedarf	Eigenausgaben		Zuschuß- bedarf
	je Einw. ¹⁾ in DM	in vH	in vH	je Einw. ¹⁾ in DM	in vH	in vH	je Einw. ¹⁾ in DM	in vH	in vH	je Einw. ¹⁾ in DM	in vH	in vH
0 Allgemeine Verwaltung	12,90	10	15	10,34	6	9	9,85	15	20	4,00	10	16
1 Öffentl. Sicherheit u. Ordnung	4,33	3	5	7,23	4	6	1,30	2	2	1,96	5	8
2 Schulen	22,74	18	24	29,78	16	23	16,51	25	31	3,63	9	12
3 Kultur	2,78	2	3	7,88	4	5	0,63	1	1	0,26	1	1
4 Fürsorge und Jugendhilfe	20,65	16	17	28,38	15	17	5,52	8	11	12,28	29	30
5 Gesundheit und Jugendpflege	21,05	16	8	25,85	14	9	8,25	12	5	11,03	26	16
6 Bau- und Wohnungswesen	19,26	15	15	25,71	14	14	13,70	20	17	3,19	8	10
7 Öffentl. Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	15,35	12	7	33,82	18	10	5,20	8	6	3,35	8	2
aus 9 Finanzen (Finanz- und Steuer- verwaltung, nicht aufteilb. Schuldendienst)	4,06	3	5	4,47	2	4	3,01	5	6	0,90	2	4
Kämmereiverwaltungen zusammen	123,11	96	99	173,47	95	98	63,98	96	99	40,60	97	100
dazu Vermögenswirks. Erwerbsvermögen ²⁾	5,51	4	1	9,73	5	2	2,83	4	1	1,12	3	0
insgesamt	128,62	100	100	183,19	100	100	66,81	100	100	41,72	100	100
Allgemeine Deckungsmittel												
	je Einwohner in DM	Aus- gaben	Deckungs- betrag in vH des Zuschuß- bedarfs	je Einwohner in DM	Aus- gaben	Deckungs- betrag in vH des Zuschuß- bedarfs	je Einwohner in DM	Aus- gaben	Deckungs- betrag in vH des Zuschuß- bedarfs	je Einwohner in DM	Aus- gaben	Deckungs- betrag in vH des Zuschuß- bedarfs
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	56,96	-	79	84,85	-	81	44,49	-	108	2,20	-	12
Allgem. Finanzzuweisungen	13,03	-	18	17,14	-	16	6,18	-	15	5,34	-	28
Allgemeine Umlagen	10,69	10,64	0	-	-	-	3,22	14,55	- 28	11,40	-	60
8 Ertrag d. wirtschaftl. Unter- nehmen (Ordentl. Haushalt)	10,39	6,19	6	15,98	6,84	9	5,92	3,99	5	2,42	1,96	2
aus 9 Ertrag des sonst. nicht ver- mögenswirks. Erwerbsvermögen	4,62	3,65	1	7,85	6,24	2	3,17	2,45	2	0,26	0,24	0
Allgem. Deckungsmittel insgesamt	.	.	105	.	.	108	.	.	103	.	.	102

1) Stand 31.12.1951 2) Allgem. Kapital-, Grund- und Sondervermögen zuzüglich Plan 8 des außerordentlichen Haushalts

7. Persönliche Ausgaben einschl. Versorgungsaufwand der Gemeinden und Gemeindeverbände im Rechnungsjahr 1951

H 444 ff
A52 78

Gebiets- körperschaften	Insgesamt		davon											
			Kämmereiverwaltungen				Allgemeines Grundvermögen				Wirtschaftliche Unternehmen - brutto und netto in der Rechnung geführte Betriebe -			
	absolut in 1000 DM	in vH	absolut in 1000 DM	in vH der Gesamt- spalte	darunter in vH f. Beamte und Angest.	Versor- gungs- aufwand	absolut in 1000 DM	in vH der Gesamt- spalte	darunter in vH f. Beamte und Angest.	Versor- gungs- aufwand	absolut in 1000 DM	in vH der Gesamt- spalte	dar. Nettobetrag in 1000 DM	in vH der Ges.Sp.
Gemeinden und Gemeindeverbände	169 678	100	135 161	80	67	12	821	0	72	18	33 697	20	30 749	18
je Einwohner 1) in DM	68,23	.	54,35	.	36,41	6,55	0,33	.	0,24	0,06	13,55	.	12,36	.
davon														
Kreisfreie Städte	84 439	50	61 385	73	64	13	536	1	75	20	22 518	27	21 772	26
Kreisangeh. Gemeinden über 5000 Einwohner	40 215	24	31 860	79	65	16	244	1	64	14	8 112	20	7 236	17
Kreisangeh. Gemeinden mit weniger als 5000 Einwohner und Ämter	11 270	7	10 983	97	60	5	6	0	-	-	280	2	98	1
Kreisverwaltungen	33 753	20	30 932	92	77	9	34	0	82	15	2 787	8	1 643	5

1) Stand 31.12.1951

8. Inlandsschulden der Gemeinden und Gemeindeverbände - Stand 31. 3. 1953 -

A52 78 ff

Schuldenarten, Gläubiger	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt		davon									
			Kreisfreie Städte		Gemeinden mit 10000 und mehr Einwohnern		Gemeinden mit 3000 b.unt. 10000 Einwohnern		Gemeinden mit weniger als 3000 Einw. und Ämter		Kreis- verwaltungen	
			absolut in 1000 DM	je Einw. ¹⁾ in DM	absolut in 1000 DM	in vH der Ges. Sp.	absolut in 1000 DM	in vH der Ges. Sp.	absolut in 1000 DM	in vH der Ges. Sp.	absolut in 1000 DM	in vH der Ges. Sp.
Bis zum 20.6.1948 entstandene Inlandsschulden	8 343	3,39	3 210	38	2 497	30	1 302	16	553	7	781	9
Seit dem 21.6.1948 aufgenommene Inlandsschulden	145 529	59,18	55 009	38	25 483	18	25 066	17	17 527	12	22 444	15
davon												
a) aus öffentlichen Mitteln	85 859	34,92	33 930	40	11 911	14	15 757	18	14 114	16	10 147	12
davon												
ERP-Kredite	21 063	8,57	16 434	78	2 404	11	1 517	7	564	3	144	1
Wertschaffende Arbeitslosenfürsorge (Bundes- u. Landesdarlehen)	20 725	8,43	4 002	19	4 104	20	2 934	14	5 729	28	3 957	19
Wohnbaukredite v. Bund und Land	12 258	4,98	3 230	26	1 463	12	3 699	30	3 142	26	702	6
sonst. Schulden bei Bund, Länder und Gemeinden (Gv.)	31 833	12,95	10 264	32	3 939	12	7 607	24	4 679	15	5 343	17
b) Inländische Kreditmarktschulden	55 789	22,69	20 578	37	12 826	23	8 177	15	2 978	5	11 230	20
davon												
bei Sparkassen	6 563	2,67	1 490	23	1 366	21	1 325	20	897	14	1 484	23
bei Girozentralen oder Landesbanken	20 948	8,52	6 860	33	5 748	27	2 886	14	726	3	4 727	23
bei sonstigen Banken	1 906	0,78	1 258	66	276	14	249	13	123	6	-	-
aus der Arbeitslosenversicherung												
Grundförderungsdarlehen	2 549	1,04	571	22	549	22	519	20	341	13	569	22
sonstige Kredite	1 306	0,53	823	63	60	5	46	4	75	6	301	23
bei übrigen Sozialversicherungsträg.	6 379	2,59	3 957	62	622	10	731	11	30	-	1 039	16
bei sonstigen Versicherungen	9 183	3,73	3 249	35	3 003	33	835	9	230	3	1 865	20
Hypotheken, Grund- und Rentenschulden	2 728	1,11	1 259	46	294	11	737	27	233	9	204	7
übrige inländ. Kreditmarktschulden	4 229	1,72	1 111	26	906	21	849	20	322	8	1 040	25
c) Kassenkredite	3 880	1,58	500	13	746	19	1 132	29	434	11	1 067	28
Inlandsschulden insgesamt	153 871	62,58	58 218	38	27 980	18	26 369	17	18 080	12	23 225	15
dagegen												
Inlandsschulden - Stand 31.3.1952 -	118 532	47,66	44 526	38	22 795	19	21 684	18	14 313	12	15 213	13

1) Bevölkerung - Stand 30.6.1952

noch: 8. Inlandsschulden der Gemeinden und Gemeindeverbände - Stand 31. 3. 1953 -
Verwendung der seit dem 21.6.1948 aufgenommenen Inlandsschulden ohne Kassenkredite

Verwaltungsbezirke		Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt		davon									
				Kreisfreie Städte		Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern		Gemeinden mit 3000 b.unt. 10000 Einwohnern		Gemeinden mit weniger als 3 000 Einw. und Ämter		Kreis- verwaltungen	
		absolut in 1000 DM	je Einw. 1) in DM	absolut in 1000 DM	in vH der Ges.Sp.	absolut in 1000 DM	in vH der Ges.Sp.	absolut in 1000 DM	in vH der Ges.Sp.	absolut in 1000 DM	in vH der Ges.Sp.	absolut in 1000 DM	in vH der Ges.Sp.
Schulen		28 146	11,45	7 294	26	4 241	15	8 227	29	4 439	16	3 944	14
Gesundheits- und Jugendpflege		7 702	3,13	1 247	16	2 141	28	194	3	67	1	4 053	53
Bau- und Wohnungswesen		40 849	16,61	8 364	20	7 261	18	8 163	20	11 023	27	6 039	15
darunter													
Eigener Wohnungsbau u. Wohnsiedlung		12 342	5,02	2 382	19	2 720	22	3 275	27	3 925	32	41	-
Straßen, Wege, Brücken u. sonst. Tiefbau		25 367	10,32	5 602	22	4 494	18	3 228	13	6 644	26	5 399	21
Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung		10 028	4,08	4 848	48	2 720	27	674	7	104	1	1 682	17
darunter													
Stadtentwässerung, Bedürfnisanstalten		4 733	1,92	2 197	46	1 977	42	533	11	26	1	-	-
Wirtschaftliche Unternehmen		43 860	17,84	27 025	62	6 995	16	4 798	11	754	2	4 288	10
Finanzen und Steuern		7 280	2,96	3 877	53	874	12	1 574	22	568	8	386	5
darunter													
Allgemeines Grundvermögen		6 022	2,45	3 286	55	550	9	1 287	21	513	9	386	6
Übrige Verwaltungsbezirke		3 783	1,54	1 852	49	505	13	305	8	137	4	984	26
insgesamt	absolut je Einw. in DM	141 648 57,61	57,61	54 509 81,41	38	24 737 52,26	17	23 934 52,84	17	17 093 9,59	12	21 376 11,95	15
dagegen													
Stand 31.3.1952	absolut je Einw. in DM	103 971 41,81	41,81	40 134 60,00	39	18 945 39,68	18	18 972 41,43	18	12 929 14,65	12	12 990 7,15	13
Stand 31.3.1951	absolut je Einw. in DM	74 531 28,74	28,74	29 393 44,07	40	14 086 29,03	19	14 476 30,56	19	7 753 8,01	10	8 823 4,58	12
Stand 31.3.1950	absolut je Einw. in DM	36 510 13,55	13,55	16 946 25,48	46	7 071 12,95	19	6 032 13,00	17	2 879 2,83	8	3 582 1,77	10

1) Bevölkerung - Stand 30.6.1952

9. Schlüsselzuweisungen für Gemeinden und Kreise im Rechnungsjahr 1952
a) nach Kreisen

H 448
Jah 52 79 ff

Kreisfreie Städte und Kreise	Schlüsselzuweisungen						Schlüsselzuweisungen je Einwohner 1)		
	für Gemeinden		für Kreise		insgesamt		für Gemeinden	für Kreise	insgesamt
	absolut in 1000 DM	in vH	absolut in 1000 DM	in vH	absolut in 1000 DM	in vH	DM		
Flensburg	1 342	6,4	.	.	1 342	4,3	13,27	.	13,27
Kiel	5 370	25,5	.	.	5 370	17,0	20,78	.	20,78
Lübeck	3 062	14,5	.	.	3 062	9,7	13,05	.	13,05
Neumünster	566	2,7	.	.	566	1,8	7,64	.	7,64
Kreisfreie Städte	10 339	49,1	.	.	10 339	32,8	15,47	.	15,47
Eckernförde	726	3,4	496	4,7	1 222	3,9	8,89	6,07	14,96
Eiderstedt	54	0,3	94	0,9	148	0,5	2,25	3,97	6,22
Eutin	577	2,7	534	5,1	1 112	3,5	5,73	5,30	11,03
Flensburg-Land	508	2,4	614	5,9	1 122	3,6	6,92	8,35	15,28
Hsgt. Lauenburg	1 145	5,4	809	7,7	1 953	6,2	7,93	5,60	13,52
Husum	431	2,0	418	4,0	850	2,7	5,91	5,73	11,64
Norderdithm.	246	1,2	390	3,7	636	2,0	3,38	5,36	8,74
Oldenburg	407	1,9	449	4,3	857	2,7	4,35	4,80	9,14
Pinneberg	1 125	5,3	915	8,7	2 041	6,5	5,76	4,68	10,44
Plön	646	3,1	750	7,2	1 397	4,4	5,41	6,29	11,70
Rendsburg	1 203	5,7	1 028	9,8	2 232	7,1	6,79	5,80	12,60
Schleswig	865	4,1	719	6,9	1 585	5,0	7,22	6,00	13,22
Segeberg	556	2,6	740	7,1	1 295	4,1	5,25	6,99	12,24
Steinburg	534	2,5	759	7,2	1 293	4,1	3,65	5,18	8,83
Stormarn	845	4,0	791	7,5	1 636	5,2	5,97	5,59	11,55
Süderdithmarschen	348	1,7	546	5,2	894	2,8	3,84	6,03	9,87
Südtondern	518	2,5	423	4,0	941	3,0	7,89	6,46	14,35
Kreise	10 735	50,9	10 476	100	21 211	67,2	5,88	5,74	11,62
insgesamt	21 074	100	10 476	.	31 551	100	8,45	.	12,65
dagegen									
Rechnungsjahr 1951	21 719	100	9 493	.	31 212	100	8,43	.	12,12
Rechnungsjahr 1950	19 102	100	8 199	.	27 301	100	7,13	.	10,19

b) nach Größenklassen

Gemeindegrößenklassen (Einwohner)		Gemeinden, die Zuweisungen erhalten Jahresbeträge							Zahl der Gemeinden über- haupt	von 100 Gemeinden erhalten Zuwe- isungen	Schlüsselzuweisungen		
		bis 120 DM	121 bis 1 200 DM	1 201 bis 3 600 DM	3 601 bis 6 000 DM	6 001 bis 12 000 DM	über 12 001 DM	Ge- meinden ins- gesamt			in 1 000 DM	vH	je Ein- wohner in DM
bis 1 000		15	228	328	100	44	2	717	961	74,6	1 866	8,9	4,34
1 001 " 2 000		2	5	34	58	72	30	201	256	78,5	1 487	7,1	4,60
2 001 " 5 000		-	1	2	2	13	69	87	99	87,9	2 048	9,7	7,29
5 001 " 10 000		-	-	1	-	-	40	41	46	89,1	2 084	9,9	6,63
10 001 " 20 000		-	-	-	-	-	13	13	16	81,3	1 052	5,0	4,83
20 001 " 50 000		-	-	-	-	-	8	8	9	88,9	2 198	10,4	8,49
Städtekreise		-	-	-	-	-	4	4	4	100	10 339	49,1	15,47
insgesamt	absolut in vH	17 1,6	234 21,8	365 34,1	160 14,9	129 12,0	166 15,5	1 071 100	1 391 -	77,0 .	21 074 .	100 .	8,45 .
dagegen													
Rechn.-Jahr 1951	absolut	25	221	390	153	114	156	1 059	1 371	77,2	21 719	100	8,43
insgesamt	in vH	2,4	20,9	36,8	14,4	10,8	14,7	100	-	.	.	.	.
Rechn.-Jahr 1950	absolut	21	231	384	161	118	144	1 059	1 371	77,2	19 102	100	7,13
insgesamt	in vH	2,0	21,8	36,3	15,2	11,1	13,6	100	-	.	.	.	.

1) Bevölkerung für das Rechnungsjahr 1952 Stand vom 31.10.1951
Bevölkerung für das Rechnungsjahr 1951 Stand vom 31.10.1950
Bevölkerung für das Rechnungsjahr 1950 Stand vom 30.11.1949

10. Landeshaushalt - Rechnungsjahr 1950)
- Ordentlicher und außerordentlicher Haushalt -
a) absolut in 1000 DM

H 444
J 52 80 ff

Hoheitsverwaltungen	Ausgaben insgesamt	darunter						nachrichtl. Ausgaben f. Beseitigung von Kriegsschäden	Einnahmen insgesamt	darunter					Zuschußbedarf der Hoheitsverwaltungen
		Zuweisungen an				Anrechng. v. Darlehen, Inanspruchnahme, a. Bürgerschaft. Umbauten	Zuweisungen von			sonst. spezielle Deckungsmittel insgesamt	darunt. Gebühren, Entgelte, Strafen				
		Bund und Länder	Gemeinden und Gemeindev Verbände	übrige Körperschaften, Verbände, Vereine u. dergl.	persönl. Ausgaben		Bund und Ländern					Gemeinden und Gemeindev Verbänden	übrigen Körperschaften, Verbänden, Vereinen u. dergl.		
Oberste Staatsorgane	1 798	-	-	-	900	-	93	93	67	-	-	-	67	62	1 731
Innere Verwaltung	6 874	-	277	10	4 360	-	330	152	710	-	-	-	710	474	6 164
Polizei	23 512	-	-	-	18 148	-	264	250	4 091	-	3 750	-	341	1	19 421
Rechtspflege	21 969	-	-	-	14 614	-	608	314	8 802	12	-	-	8 791	7 347	13 166
Schulen	88 161	132	19 568	2 419	55 960	7 838	455	1 705	21 691	-	20 855	3	833	411	66 470
darunter															
Volks-, Hilfs- u. Sonderschulen	59 914	-	9 928	1 530	41 618	6 555	28	1 391	14 869	-	14 830	-	39	8	45 045
Wissenschaft, Kunst- u. Volksbildung	21 069	219	1 402	1 291	8 118	390	2 252	2 217	7 388	981	65	120	6 221	3 802	13 681
Kirchliche Angelegenheiten	1 491	-	-	1 461	-	-	-	-	1	-	-	-	1	1	1 490
Arbeit und Wohlfahrt 2)	45 363	5	1 857	3 915	19 735	38	985	27	29 106	1 016	1 582	16 187	10 321	8 136	16 257
darunter															
Allgem. Fürsorge einschl. Einrichtungen	9 134	-	365	7	180	-	-	-	2 048	37	1 582	88	341	-	7 086
Gesundheitsdienst einschl. Einrichtg.	12 425	4	414	433	4 629	-	108	27	9 557	20	-	4	9 534	8 021	2 868
Wertschaffende Arbeitslosenfürsorge	25 790	8 325	5 259	4 856	-	2 752	-	-	967	-	-	270	697	-	24 823
Bau- und Wohnungswesen	83 167	34	1 036	75	4 954	76 074	-	-	3 508	-	30	1 751	1 727	830	79 659
darunter															
Förderung des Wohnungsbaues	77 123	34	984	39	-	76 058	-	-	2 007	-	-	1 751	256	-	75 115
Ernährung, Land-u. Forstwirtschaft	42 885	38	12	13 561	6 098	12 269	1 105	400	21 592	10 201	2	30	11 358	9 583	21 293
Handel, Industrie und Gewerbe	7 864	3	122	20	1 528	3 838	-	12	5 624	-	-	-	5 624	387	2 240
Verkehr	16 532	-	2 458	162	1 192	1 662	6 658	5 878	4 362	-	-	799	716	176	10 654
Finanzen und Schulden	65 699	283	-	35	13 378	-	809	772	77 140	3 346	-	709	73 085	886	-11 441
davon															
Versorgung	34 220	-	-	-	-	-	-	-	213	-	-	213	-	-	34 006
Finanz-, Steuer- u. Zollverwaltung	18 251	119	-	35	13 378	-	809	772	5 284	3 346	-	496	1 443	886	12 967
Schuldendienst	13 229	164	-	-	-	-	-	-	71 643	-	-	-	71 643	-	-58 414
Politische Befreiung, Förderung der gemeindl. Anstalten u. Einrichtungen, Einnahmen u. Ausgaben verschiedener Art u. d. Hoheitsverwaltungen zuzurechnende Einnahmen u. Ausgaben d. Erwerbsvermögens	8 228	-	211	245	238	5	182	109	1 300	-	35	1 264	1	6 928	
Kriegsfolgelasten	32 945	19 156	9 884	1 608	567	79	1 211	8 967	8 393	51	4 855	-	3 487	-	24 551
insgesamt	493 346	28 193	42 086	29 658	149 790	104 944	14 952	15 017	196 258	19 969	31 140	19 906	125 243	32 096	297 088

in 1000 DM

in 1000 DM

in 1000 DM

Abschlußrechnung für das Rechnungsjahr:	Zuschußbedarf des Landes	297 088	Allgem. Deckungsmittel: Steuern und Zölle	170 959	Mehrausgaben für das Rechnungsjahr	66 495
	Ausgaben an allgem. Finanzausweisungen	29 776	Einnahmen an allgem. Finanzausweisungen	83 786		
	Summe:	326 864	Einnahmeüberschüsse aus d. Erwerbsvermög.	5 624		
			Summe:	260 369		

- 1) der Veröffentlichung liegt die in Bundesgebiet einheitliche Länderfinanzstatistik zugrunde
2) ohne wertschaffende Arbeitslosenfürsorge

b) je Einwohner in DM

Hoheitsverwaltungen	Ausgaben insgesamt je Einwohner 1) in DM	darunter in vH der Gesamtausgaben-Spalte						nachrichtl. Ausgaben f. Beseitigung v. Kriegsschäden in vH d. Gesamtausgaben	Einnahmen insgesamt je Einwohner 1) in DM	dar. in vH der Gesamteinnahmen-Spalte				Zuschußbedarf der Hoheitsverwaltungen in vH d. Ausgaben insges.	
		Zuweisungen an			persönl. Ausgaben	Anrechng. v. Darlehen, Inanspruchnahme a. Bürgerschaft.	Neu- und Wieder- aufbau, Erwei- terungs- und größere Umbauten			Zuweisungen von			sonst. spezielle Dek- kungs- mittel ins- gesamt		darunt. Ge- bühren, Entgel- te, Strafen
		Bund und Län- der	Gemein- den und Ge- meinde- ver- bände	übrige Körper- schaften, Ver- bände u. dergl.						Bund und Län- dern	Gemein- de- und Ge- meinde- ver- bänden	übrigen Körper- schaften, Ver- bänden, Ver- einen u. dergl.			
Oberste Staatsorgane	0,69	-	-	-	50	-	5	5	0,03	-	-	-	100	93	96
Innere Verwaltung	2,65	-	4	0	63	-	5	2	0,27	-	-	-	100	67	90
Polizei	9,06	-	-	-	77	-	1	1	1,58	-	92	-	8	0	83
Rechtspflege	8,47	-	-	-	67	-	3	1	3,39	0	-	-	100	83	60
Schulen	33,99	0	22	3	63	9	1	2	8,36	-	96	0	4	2	75
darunter															
Volks-, Hilfs- u. Sonderschulen	23,10	-	17	3	69	11	0	2	5,73	-	100	-	0	0	75
Wissenschaft, Kunst- und Volksbildung	8,12	1	7	6	39	2	11	11	2,85	13	1	2	84	51	65
Kirchliche Angelegenheiten	0,57	-	-	98	-	-	-	-	0,00	-	-	-	100	-	100
Arbeit und Wohlfahrt 2)	17,49	0	4	9	44	0	2	0	11,22	3	5	56	35	28	36
darunter															
Allgem. Fürsorge einschl. Einrichtung.	4,79	0	3	0	2	-	-	0	0,79	2	77	4	17	-	78
Gesundheitsdienst einschl. Einrichtung.	4,79	0	3	3	37	-	1	0	3,68	0	-	0	100	84	23
Wertschaffende Arbeitslosenfürsorge	9,94	32	20	19	-	11	-	-	0,37	-	-	28	72	-	96
Bau- und Wohnungswesen	32,06	0	1	0	6	91	-	-	1,35	-	1	50	49	24	96
darunter															
Förderung des Wohnungsbaues	29,73	0	1	0	-	99	-	-	0,77	-	-	87	13	-	97
Ernährung, Land- u. Forstwirtschaft	16,53	0	0	32	14	29	3	1	8,32	47	0	0	53	44	50
Handel, Industrie und Gewerbe	3,03	0	2	0	19	49	-	0	2,17	-	-	-	100	7	28
Verkehr	6,37	-	15	1	7	10	40	-	2,27	74	-	14	12	3	64
Finanzen und Schulden	25,33	0	-	0	20	-	1	1	29,74	4	-	1	95	1	17
davon															
Versorgung	13,19	-	-	-	-	-	-	-	0,08	-	-	100	-	-	99
Finanz-, Steuer- u. Zollverwaltung	7,04	1	-	0	73	-	4	4	2,04	63	-	9	27	17	71
Schuldendienst	5,10	1	-	-	-	-	-	-	27,62	-	-	-	100	-	442
Politische Befreiung, Förderung der gemeindl. Anstalten u. Einrichtungen, Einnahmen u. Ausgaben verschiedener Art u. d. Hoheitsverwaltungen zuzurechnende Einnahmen u. Ausgaben d. Erwerbsvermögens	3,17	-	3	3	3	0	2	1	0,50	-	-	3	97	0	84
Kriegsfolgelasten	12,70	58	30	5	2	0	4	27	3,24	1	58	-	42	-	75
insgesamt	190,20	6	9	6	30	21	3	3	75,66	10	16	10	64	16	60

je Einwohner

je Einwohner

je Einwohner

Abschlußrechnung für das Rechnungsjahr in DM:	Zuschußbedarf des Landes	114,54	Allgem. Deckungsmittel: Steuern und Zölle	65,91	Mehrausgaben für das Rechnungsjahr	25,64
	Ausgaben an allgem. Finanzausweisungen	11,48	Einnahmen an allgem. Finanzausweisungen	32,30		
	Summe:	126,02	Einnahmeüberschüsse aus d. Erwerbsvermögen	2,17		
			Summe:	100,38		

- 1) Einwohnerzahl vom 13.9.1950 2) ohne wertschaffende Arbeitslosenfürsorge

11. Versteuerte Tabakwaren¹⁾ im Rechnungsjahr 1952H 443
J 52 80

Bezeichnung	insgesamt	davon					
		Zigarren	Zigaretten	Feinschnitt	Pfeifentabak	Kautabak	Zigarettenhüllen
A Steuerwerte in 1 000 DM	248 037	1 935	245 392	208	195	308	-
		1 000 Stück		1 000 kg		1 000 Stück	
B Versteuerte Mengen	.	33 353	4 184 156	10	29	4 545	-
C Kleinverkaufswerte in 1000 DM	432 514	6 859	423 089	403	453	1 710	-
		Dpf/St.		DM /kg		Dpf/St.	
D Durchschnittlicher Kleinverkaufspreis	.	21	10	39	16	38	.

1) ohne Berücksichtigung der Geschenksendungen und Strafsachen

Quelle: Oberfinanzdirektion Kiel

12. Das auf den 21. Juni 1948 fortgeschriebene Grundvermögen

- Endergebnis am 30.9.1952 -

Grundstücksarten	Wert des fortgeschriebenen Grundvermögens				davon Fortschreibungen							
					wegen Kriegeschäden				aus anderen Gründen			
	insgesamt		darunter		zusammen		darunter		zusammen		darunter	
			in kreisfr. Städten				in kreisfr. Städten				in kreisfr. Städten	
	am 1.1.1935	am 21.6.1948	am 1.1.1935	am 21.6.1948	am 1.1.1935	am 21.6.1948	am 1.1.1935	am 21.6.1948	am 1.1.1935	am 21.6.1948	am 1.1.1935	am 21.6.1948
	RM	DM	RM	DM	RM	DM	RM	DM	RM	DM	RM	DM
Land- und Forstwirtschaft	93 876	87 303	5 624	5 283	21 028	17 548	873	621	72 848	69 755	4 751	4 662
darunter Ruinen	384	217	157	85	384	217	157	85	-	-	-	-
Mietwohngrundstücke	198 108	111 923	183 949	101 391	194 685	107 346	182 541	99 655	3 422	4 578	1 408	1 736
darunter Ruinen	67 288	10 991	64 236	10 546	67 288	10 991	64 236	10 546	-	-	-	-
Gemischt genutzte Grundstücke	91 559	47 152	78 787	37 685	86 973	42 467	77 780	36 729	4 586	4 684	1 007	956
darunter Ruinen	41 623	10 976	39 752	10 714	41 623	10 976	39 752	10 714	-	-	-	-
Einfamilienhäuser	43 324	26 716	27 974	14 598	39 268	22 011	27 131	13 942	4 056	4 705	843	656
darunter Ruinen	15 035	3 040	12 546	2 610	15 035	3 040	12 546	2 610	-	-	-	-
Geschäftsgrundstücke	142 413	82 562	123 275	69 030	119 057	59 837	105 456	52 031	23 357	22 725	17 819	16 998
darunter Ruinen	30 633	10 862	29 722	10 704	30 633	10 862	29 722	10 704	-	-	-	-
Sonstige bebaute Grundstücke	3 623	2 834	3 108	2 441	1 882	1 285	1 803	1 242	1 741	1 549	1 305	1 198
darunter Ruinen	419	123	384	110	419	123	384	110	-	-	-	-
Unbebaute Grundstücke	6 015	3 779	5 026	2 872	124	55	30	26	5 891	3 724	4 996	2 846
darunter Ruinen	-	8	-	-	-	8	-	-	-	-	-	-
Grundstücke zusammen	578 917	362 269	427 744	233 298	463 016	250 549	395 614	204 245	115 901	111 720	32 130	29 053
darunter Ruinen	155 381	36 217	146 797	34 769	155 381	36 217	146 797	34 769	-	-	-	-

13. Personalstand der öffentlichen Verwaltung - Stand 2. 10. 1952 -

a) Bedienstete der Kreisverwaltungen, kreisfreien Städte, Ämter und Gemeinden
- absolute Zahlen -

H 449 ff

Kreisfreie Städte und Kreise	Bedienstete													
	insgesamt	davon					davon in							
		Beamte	Angestellte 1)	Beamte und Angestellte		Arbeiter	Kämmereiverwaltungen				wirtschaftlichen Unternehmen 2)			
				zusammen	darunter Lehrpers.		zusammen	davon			zusammen	davon		
								Beamte	Angest.	Arbeiter		Beamte	Angest.	Arbeiter
Flensburg	2 073	240	815	1 055	66	1 018	1 360	239	621	500	713	1	194	518
Kiel	5 329	776	2 334	3 110	257	2 219	3 565	758	1 824	983	1 764	18	510	1 236
Lübeck	5 706	720	2 151	2 871	223	2 835	4 057	699	1 806	1 552	1 649	21	345	1 283
Neumünster	1 234	214	692	906	53	328	878	212	514	152	356	2	178	176
Kreisfreie Städte	14 342	1 950	5 992	7 942	599	6 400	9 860	1 908	4 765	3 187	4 482	42	1 227	3 213
Eckernförde	709	82	400	482	28	227	528	76	325	127	181	6	75	100
Eiderstedt	202	19	111	130	1	72	170	18	104	48	32	1	7	24
Butin	848	87	512	599	31	249	774	87	471	216	74	-	41	33
Flensburg-Land	371	30	255	285	-	86	263	25	212	26	108	5	43	60
Hsgt.Lauenburg	1 453	178	776	954	70	499	1 097	157	694	246	356	21	82	253
Husum	669	89	390	479	30	190	547	81	354	112	122	8	36	78
Norderdithmarschen	717	92	409	501	44	216	613	88	371	154	104	4	38	62
Oldenburg	605	45	377	422	1	183	526	44	350	132	79	1	27	51
Pinneberg	2 076	298	1 096	1 394	69	682	1 756	286	986	484	320	12	110	198
Plön	661	66	459	525	1	136	605	65	430	110	56	1	29	26
Rendsburg	1 374	90	821	911	7	463	1 114	84	730	300	260	6	91	163
Schleswig	1 103	86	588	674	8	429	774	81	477	216	329	5	111	213
Segeberg	651	100	375	475	39	176	608	99	363	146	43	1	12	30
Steinburg	1 372	159	767	926	45	446	1 109	150	675	284	263	9	92	162
Stornarn	1 415	165	832	997	62	418	1 160	159	739	262	255	6	93	156
Süderdithmarschen	549	106	319	425	44	124	508	103	303	102	41	3	16	22
Südtondern	640	51	326	377	2	263	511	47	262	202	129	4	64	61
Kreise	15 415	1 743	8 813	10 556	482	4 859	12 663	1 650	7 846	3 167	2 752	93	967	1 692
insgesamt	29 757	3 693	14 805	18 498	1 081	11 259	22 523	3 558	12 611	6 354	7 234	135	2 194	4 905
Sonderangaben														
Von den Bediensteten sind:														
Heimatvertriebene	7 139	617	3 791	4 408	.	2 731	6 072	617	3 533	1 922	1 067	.	258	809
Wiederverwendete verdrängte Angehörige (GG 131)	2 996	904	1 595	2 499	.	497	2 532	892	1 417	223	464	12	178	274

1) einschl. Sondervertragsangestellte

2) Wirtschaftliche Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Eigenbetriebe)

noch: 13. Personalstand der öffentlichen Verwaltung - Stand 2. 10. 1952 -
 noch: a) Bedienstete der Kreisverwaltungen, kreisfreien Städte, Ämter und Gemeinden
 - Verhältniszahlen -

Kreisfreie Städte und Kreise	Bedienstete auf 10 000 Einwohner ¹⁾													
	insgesamt	davon					davon in							
		Beamte	Angestellte	Beamte und Angestellte		Arbeiter	Kämmereiverwaltungen				wirtschaftlichen Unternehmen			
				zusammen	darunt. Lehrperson.		zusammen	davon		Arbeiter	zusammen	davon		Arbeiter
Flensburg	207,2	24,0	81,4	105,4	6,6	101,7	135,9	23,9	62,1	50,0	71,3	0,1	19,4	51,8
Kiel	204,3	29,8	89,5	119,3	9,9	85,1	136,7	29,1	69,9	37,7	67,6	0,7	19,6	47,4
Lübeck	243,9	30,8	92,0	122,7	9,5	121,2	173,4	29,9	77,2	66,5	70,5	0,9	14,7	54,8
Neumünster	167,0	29,0	93,6	122,6	7,2	44,4	118,8	28,7	69,6	20,6	48,2	0,3	24,1	23,8
Kreisfreie Städte	214,5	29,2	89,6	118,8	9,0	95,7	147,5	28,5	71,3	47,7	67,0	0,6	18,4	48,1
Eckernförde	90,4	10,5	51,0	61,4	3,6	28,9	67,3	9,7	41,4	16,2	23,1	0,8	9,6	12,7
Eiderstedt	87,4	8,2	48,0	56,2	0,4	31,1	73,5	7,8	45,0	20,8	13,8	0,4	3,0	10,4
Eutin	87,0	8,9	52,5	61,5	3,2	25,5	79,4	8,9	48,3	22,2	7,6	-	4,2	3,4
Flensburg-Land	52,4	4,2	36,1	40,3	-	12,2	37,2	3,5	30,0	3,7	15,3	0,7	6,1	8,5
Hzgt.Lauenburg	103,1	12,6	55,1	67,7	5,0	35,4	77,8	11,1	49,2	17,5	25,3	1,5	5,8	17,9
Husum	94,6	12,6	55,2	67,8	4,2	26,9	77,4	11,5	50,1	15,8	17,3	1,1	5,1	11,0
Norderdithmarschen	102,6	13,2	58,5	71,7	6,3	30,9	87,7	12,6	53,1	22,0	14,9	0,6	5,4	8,9
Oldenburg	66,4	4,9	41,4	46,3	0,1	20,1	57,7	4,8	38,4	14,5	8,7	0,1	3,0	5,6
Pinneberg	107,3	15,4	56,6	72,0	3,6	35,2	90,7	14,8	51,0	25,0	16,5	0,6	5,7	10,2
Plön	56,9	5,7	39,5	45,2	0,1	11,7	52,1	5,6	37,0	9,5	4,8	0,1	2,5	2,2
Rendsburg	79,7	5,2	47,6	52,8	0,4	26,8	64,6	4,9	42,3	17,4	15,1	0,3	5,3	9,5
Schleswig	95,3	7,4	50,8	58,3	0,7	37,1	66,9	7,0	41,2	18,7	28,4	0,4	9,6	18,4
Segeberg	63,3	9,7	36,5	46,2	3,8	17,1	59,1	9,6	35,3	14,2	4,2	0,1	1,2	2,9
Steinburg	97,5	11,3	54,5	65,8	3,2	31,7	78,8	10,7	48,0	20,2	18,7	0,6	6,5	11,5
Stormarn	101,4	11,8	59,6	71,5	4,4	30,0	83,1	11,4	53,0	18,8	18,3	0,4	6,7	11,2
Süderdithmarschen	62,8	12,1	36,5	48,6	5,0	14,2	58,1	11,8	34,7	11,7	4,7	0,3	1,8	2,5
Südtondern	101,0	8,0	51,4	59,5	0,3	41,5	80,6	7,4	41,3	31,9	20,3	0,6	10,1	9,6
Kreise	86,9	9,8	49,7	59,5	2,7	27,4	71,4	9,3	44,2	17,9	15,5	0,5	5,5	9,5
insgesamt	121,8	15,1	60,6	75,7	4,4	46,1	92,2	14,6	51,6	26,0	29,6	0,6	9,0	20,1
Sonderangaben														
Von d. Bediensteten sind:														
Heimatvertriebene	29,2	2,5	15,5	18,0	.	11,2	24,9	2,5	14,5	7,9	4,4	.	1,1	3,3
Wiederverwendete verdrängte Angehörige (GG 131)	12,3	3,7	6,5	10,2	.	2,0	10,4	3,7	5,8	0,9	1,9	0,0	0,7	1,1

1) Bevölkerung: Stand 30.9.1952

b) Bedienstete der Landesverwaltung

Hoheitsverwaltungen	Absolute Zahlen				Verhältniszahlen			
	Bedienstete insgesamt	davon			Bedienstete insgesamt auf 10 000 Einw. 2)	in vH der Spalte 1		
		Beamte	Angestellte ¹⁾	Arbeiter		Beamte	Angestellte	Arbeiter
Ministerpräsident (Landtag, Landeskanzlei)	88	23	62	3	0,4	26,1	70,5	3,4
Innenministerium	7 944	5 146	1 871	927	32,5	64,8	23,6	11,7
darunter Polizei	4 594	4 594	-	-	18,8	100	-	-
Finanzministerium (ohne Oberfinanzdirektion u.F.Ä.)	1 249	232	938	79	5,1	18,6	75,1	6,3
Ministerium für Wirtschaft und Verkehr	492	172	271	49	2,0	35,0	55,1	10,0
Ministerium für Arbeit, Soziales und Vertriebene	600	154	370	76	2,5	25,7	61,7	12,7
Kultusministerium (ehemals Volksbildung)	13 095	11 217	1 206	672	53,6	85,7	9,2	5,1
darunter Lehrpersonen	11 169	10 905	264	-	45,7	97,6	2,4	-
Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	1 074	349	616	109	4,4	32,5	57,4	10,1
Justizministerium	3 186	2 046	1 035	105	13,0	64,2	32,5	3,3
Landesrechnungskammer	37	30	6	1	0,2	81,1	16,2	2,7
Oberfinanzdirektion und Finanzämter	2 499	1 511	861	127	10,2	60,5	34,5	5,1
insgesamt	30 264	20 880	7 236	2 148	123,9	69,0	23,9	7,1
Sonderangaben								
Von den Bediensteten:								
Heimatvertriebene	11 534	8 667	2 302	565	47,2	75,1	20,0	4,9
Wiederverwendete verdrängte Angehörige (GG 131)	8 950	7 641	1 215	94	36,6	85,4	13,6	1,1
darunter Lehrpersonen	.	.	.	.	.	.	.	.

1) einschl. Sondervertragsangestellte

2) Bevölkerung: Stand 30.9.1952

X. GELD UND KREDIT

1. Kreditvolumen

H 453
J 52 81

Stand (Ende des Monats)	Kredite an die Nichtbankenkundschaft 1)									Kredite an Kredit- insti- tute 1) (kurz- fristige)
	insgesamt					davon entfielen auf				
	kurz- fristige Kredite insges.	davon			mittel- und lang- fristige Kredite 3) insges.	Wirtschaftunter- nehmen und Private		öffentlich-recht- liche Körperschaft.		
		Debitoren		Wechsel- obligo 2)		kurzfr. Kredite	mittel-u. lang- fristige Kredite 3)	kurz- fristige Kredite	mittel-u. lang- fristige Kredite 3)	
		ins- gesamt	darunter Akzept- kredite							
Mill. DM										
1949 Dezember	337,4	260,4	99,8	77,0	75,0	324,7	65,2	12,7	9,8	78,0
1950 Dezember	445,4	263,9	64,4	181,5	299,4	431,8	263,0	13,6	36,4	72,9
1951 Dezember	469,1	278,6	55,2	190,5	454,8	451,8	398,8	17,3	56,0	38,7
1952 Januar	468,0	280,8	50,9	187,2	460,9	458,8	404,5	9,2	56,4	51,4
Februar	480,3	292,4	49,4	187,9	466,1	470,7	408,8	9,6	57,3	59,9
März	495,9	307,8	52,6	188,1	476,8	486,8	419,0	9,1	57,8	53,6
April	505,2	293,0	48,9	212,2	472,9	496,5	414,2	8,7	58,7	61,7
Mai	510,7	291,1	44,2	219,6	479,3	500,7	420,1	10,0	59,2	62,5
Juni	524,6	305,7	37,8	218,9	481,3	511,0	421,6	13,6	59,7	71,4
Juli	526,2	300,8	39,4	225,4	493,1	513,1	431,7	13,1	61,4	76,0
August	526,8	305,9	39,5	220,9	501,6	515,8	439,1	11,0	62,5	74,6
September	505,9	300,7	43,3	205,2	515,0	495,8	452,2	10,1	62,8	54,8
Oktober	514,1	312,4	42,7	201,7	519,1	502,0	454,7	12,1	64,4	48,3
November	515,7	327,2	42,5	188,5	518,5	506,6	453,3	9,1	65,2	50,1
Dezember	529,3	322,3	47,6	207,0	551,4	519,7	486,9	9,6	64,5	41,9

1) ohne Bank deutscher Länder und Landeszentralbanken, ohne Postsparkassen und Postcheckkämter, KfW und Finag und Teilzahlungsfinanzierungs-institute; nicht berücksichtigt sind - mit geringfügigen Ausnahmen - die ländlichen Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31.3.1948 weniger als 2 Mill.RM betrug 2) Wechselobligo der Kundschaft, Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen 3) einschl. mittel- und langfristige durchlaufende Kredite; langfristige Kredite auch einschl. Hypotheken, Kommunalanleihen und sonstige langfristige Ausleihungen.
Quellen: Monatsberichte der Bank deutscher Länder.

2. Ausgewählte Bilanzzahlen aus der monatlichen Bankenstatistik

- Monatsausweise von 185 Geldinstituten -

H 457
J 52 82

Stand	Barreserve			Post- scheck- gut- haben	Guthaben bei Kredit- instituten 1)	Debitoren ohne Kreditinst.			Wechsel- bestand	Ausgleichs- forderungen gegen die öffentliche Hand
	ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon			
		Kassen- bestand	L.Z.B.- Guthaben				Wirtschafts- unternehmen u. Private	öffentl.- rechtl. Körpersch.		
1 000 DM										
31.12.1949	39 485	11 270	28 215	2 011	18 379	271 805a)	259 266 a)	12 539a)	28 790	212 543
31.12.1950	53 548	12 283	41 265	1 975	24 304	306 903	292 088	14 815	38 523	194 304
31.12.1951	71 234	14 530	56 704	2 360	38 248	316 089	302 678	13 411	73 564	203 366
30. 6. 1952	61 709	15 925	45 784	2 135	34 118	346 656	331 595	15 061	84 576	210 196
31.12.1952	76 082	15 500	60 582	2 755	50 761	344 587	333 268	11 319	107 075	206 282

1) einschl. der Guthaben bei Kreditinstituten in anderen Ländern des Bundesgebietes und bei ausländischen Banken.
a) ohne Forderungen aus Report- und Lombardgeschäften und Vorschüsse auf verfrachtete und eingelagerte Waren.

II. Passiva

Stand	Einlagen der Nichtbankenkundschaft				Einlagen von Kredit- instituten	Nostro- ver- pflichtung.	Indossamenta- verbindlich- keiten
	ins- gesamt	davon					
		Öffentlich- rechtliche Körperschaften	Wirtschaft und Private	Spar- einlagen			
	1 000 DM						
31.12.1949	355 723	57 900	192 130	105 693	22 456	96 157	81 895
31.12.1950	407 635	46 166	230 515	130 954	27 512	101 345	182 919
31.12.1951	539 846	69 151	316 920	153 775	27 082	81 641	127 472
30. 6.1952	577 257	85 169	314 331	177 757	34 415	89 538	167 249
31.12.1952	623 108	94 770	308 725	219 613	50 998	62 973	100 239

Quelle: Landeszentralbank von Schleswig-Holstein

3. Entwicklung des Sparverkehrs

- Monatsausweise von 185 Geldinstituten 1)

H 459
J 52 82

Zeit	Spar- einlagen am Monats- beginn	Ein- zah- lungen	Aus- zah- lungen	Saldo der Ein-u. Aus- zah- lungen	Zugänge aus		Sonst.Veränderung. (z.B.Umstellung, Umbuchung, Zu-bzw. Abgang v.Institut- ten usw.)	Spareinlagen am Monatsende		
					Ausgleichs- gutschriften (Sparguthab. Vertriebener)	Zinsen		ab- solut	darunt. steuerbe- günstigt	je Ein- wohner
1 000 DM										
1949 Dezember	101 958	9 136	7 801	+ 1 335	.	1 979	+ 421	105 693	.	39,43
1950 Dezember	133 729	9 141	14 238	- 5 097	.	2 515	- 193	130 954	10 627	51,21
1951 Dezember	148 344	15 499	13 558	+ 1 941	.	3 487	+ 3	153 775	21 634	61,84
1952 Januar	153 775	13 389	9 852	+ 3 537	.	945	+ 16	158 273	19 663	63,73
Februar	158 273	10 510	6 009	+ 4 501	.	31	+ 9	162 814	19 773	65,68
März	162 814	11 119	6 716	+ 4 403	.	-	+ 4	167 221	19 954	67,58
April	167 221	11 860	7 830	+ 4 030	.	-	+ 5	171 256	20 065	69,39
Mai	171 256	10 741	7 502	+ 3 239	.	-	+ 3	174 498	20 212	70,83
Juni	174 498	11 101	7 866	+ 3 235	.	16	+ 8	177 757	20 630	72,30
Juli	177 757	11 732	8 783	+ 2 949	.	2	+ 11	180 719	19 893	73,64
August	180 719	11 167	7 065	+ 4 102	.	2	+ 178	185 001	19 887	75,54
September 1)	181 954	12 372	7 379	+ 4 993	324	2	+ 1	187 274	19 287	76,66
Oktober	187 274	14 390	7 924	+ 6 466	578	-	+ 2	194 320	19 556	79,74
November	194 320	12 762	8 208	+ 4 554	2 164	11	+ 6	201 055	19 988	82,73
Dezember	201 055	24 888	17 672	+ 7 216	6 734	4 602	+ 6	219 613	29 373	90,56

1) Für Monat Sept. 1952 nach Meldungen von 183 Geldinstituten

Quelle: Landeszentralbank von Schleswig-Holstein

4. Umlauf nach der Währungsreform begebener Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute

Stand	Schuldverschreibungen insgesamt		davon						außerdem hinterlegte Schuldverschreibungen 1)	
			5 %-ige Hypothekenspfandbriefe		5 %-ige Kommunalobligationen		6 %-ige Schiffspfandbriefe			
	in 1 000 DM	Veränder. gegenüber d. Vorjahr in vH	in 1 000 DM	Veränder. gegenüber d. Vorjahr in vH	in 1 000 DM	Veränder. gegenüber d. Vorjahr in vH	in 1 000 DM	Veränder. gegenüber d. Vorjahr in vH	in 1 000 DM	Veränder. gegenüber d. Vorjahr in vH
31. Dezember 1949	4 171	.	2 879	.	-	.	1 292	.	1 086	.
31. Dezember 1950	14 434	+ 246	6 124	+ 113	4 112	.	4 199	+ 225	91 251	+ 8 305 r
31. Dezember 1951	22 785	+ 58	7 079	+ 16	7 782	+ 89	7 924	+ 89	120 964	+ 33
31. Dezember 1952	29 258	+ 28	10 624	+ 50	8 052	+ 3	10 582a)	+ 34	132 405	+ 9

1) Schuldverschreibungen, die für Kredite der Kreditanstalt für Wiederaufbau, der Landwirtschaftlichen Rentenbank und der Deutschen Pfandbriefanstalt hinterlegt wurden. a) darunter 582 000 DM 5 1/2 %-ige Schiffspfandbriefe

5. Gesamtbestand an Darlehen (ohne durchlaufende Mittel)

Stand	Ins- gesamt	davon								außerdem Ausleihg. an Spar- kassen u. sonstigen Geldinst.
		Hypotheken auf				Kommunal- darlehen	Schiffs- hypo- theken	Landeskul- tur- darlehen	sonstige langfr. Darlehen	
		Wohnungs- neubauten	gewerbl. Betriebs- grundstck.	sonstigen Grund- stücken	landwirt- schaftl. Grundstück.					
31. Dezember 1949	33 859	8 756	312	460	1 194	4 689	12 850	. a)	. a)	. a)
31. Dezember 1950	122 695	15 766	1 265	453	5 352	19 360	48 181	3 447	28 871	10 534
	Veränderung gegen 1949 in vH									
	+ 262	+ 80	+ 306	- 2	+ 348	+ 313	+ 275	.	.	.
31. Dezember 1951	208 064	19 998	2 076	463	6 228	35 618	74 528	6 579	62 574	12 932
	Veränderung gegen 1950 in vH									
	+ 70	+ 27	+ 64	+ 2	+ 16	+ 84	+ 55	+ 91	+ 117	+ 23
31. Dezember 1952	240 477	24 115	3 016	481	6 457	40 000	82 122	6 527	77 761	12 942
	Veränderung gegen 1951 in vH									
	+ 16	+ 21	+ 45	+ 4	+ 4	+ 12	+ 10	- 1	+ 24	+ 0

a) Landeskulturdarlehen, sonstige langfristige Darlehen und Ausleihungen an Sparkassen zusammen = 5 599 000 DM

6. Die Hypothekenbewegung¹⁾ (ohne Umstellungsgrundschulden²⁾)

Zeit (Kalenderjahr)	DM - Eintragungen			DM - Löschungen			RM - Löschungen		
	ins-gesamt	davon auf		ins-gesamt	davon auf		ins-gesamt	davon auf	
		landwirtsch. Grundstücke	sonstige Grundstücke		landwirtsch. Grundstücke	sonstige Grundstücke		landwirtsch. Grundstücke	sonstige Grundstücke
1950	375 156	40 751	334 405	27 268	3 378	23 890	83 883	22 211	61 672
1951	304 346	35 087	269 260	62 463	4 150	58 313	65 057	19 355	45 702
1952	393 086	44 224	348 862	34 043	6 688	27 354	59 423	13 068	46 355
1950	29 700	5 559	24 141	2 401	597	1 804	15 367	4 283	11 084
1951	30 146	4 946	25 200	4 013	843	3 170	11 483	3 384	8 099
1952	32 202	5 518	26 684	5 740	1 189	4 551	11 084	2 786	8 298

1) einschl. der im Verhältnis 1:1 und 10:1 umgestellten Grundpfandrechte 2) im Verhältnis 10:9 umgestellte Grundpfandrechte, bei denen die Eigenschaft eines Gläubigers an die Bundesrepublik abgetreten wurde.

7. Konkurse und Vergleichsverfahren

Wirtschaftsgruppen	1950			1951			1952		
	Konkurse		Ver- gleichs- verfahren	Konkurse		Ver- gleichs- verfahren	Konkurse		Ver- gleichs- verfahren
	ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter	
		mangels Masse ab- gelehnt			mangels Masse ab- gelehnt			mangels Masse ab- gelehnt	
Industrie	43	16	19	42	11	11	31	7	16
Handwerk	49	10	16	55	17	18	54	16	11
Großhandel	40	10	25	37	12	28	38	12	6
Einzelhandel	100	26	30	118	41	43	88	31	23
Sonstige Wirtschaftsgruppen	21	6	9	40	20	11	21	11	4
zusammen	253	68	99	292	101	111	232	77	60
Andere Gemeinschuldner	27	13	2	9	2	-	49	26	1
insgesamt	280	81	101	301	103	111	281	103	61

XI. VERSICHERUNGEN

1. Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten a) Versicherte¹⁾

Zeit	Invalidenversicherung		Angestelltenversicherung	
	Versicherte insgesamt	darunter weiblich	Versicherte insgesamt	darunter weiblich
1949 Mts. - ø	624 500	225 300	125 000	42 700
1950 Mts. - ø	629 800	213 300	125 900	42 600
1951 Mts. - ø	600 300	205 800	120 000	41 100
1952 Mts. - ø	571 600	195 900	114 200	39 100

1) geschätzt

Quelle: Landesversicherungsanstalt Schleswig-Holstein

b) gezahlte Renten

Zeit	Rentenversicherung der Arbeiter 1)						Rentenversicherung der Angestellten 1)					
	Invali- den- renten	Witwen- und Witwer- renten	Waisen- einzel- renten	dar.: Flüchtlingrenten			Ruhe- gelder	Witwen- und Witwer- renten	Waisen- einzel- renten	dar.: Flüchtlingrenten		
				Invali- den- renten	Witwen- und Witwer- renten	Waisen- einzel- renten				Ruhe- gelder	Witwen- und Witwer- renten	Waisen- einzel- renten
1949 Mts. - ø	91 800	30 900	35 400	12 900	5 500	6 400	15 200	11 300	8 500	1 400	1 600	500
1950 Mts. - ø	102 000	36 600	44 900	14 000	5 900	6 900	19 800	14 600	11 400	1 800	2 100	700
1951 Mts. - ø	110 800	41 200	51 700	12 900	5 500	6 500	24 900	18 200	13 500	1 700	2 000	700
1952 Mts. - ø	118 300	45 500	59 000	12 100	5 300	6 400	30 800	23 400	16 900	1 500	2 000	700

1) nicht enthalten sind die von der Post auf Grund vorgelegter Rentenbescheide direkt gezahlten Flüchtlingrenten.

Quelle: Landesversicherungsanstalt Schleswig-Holstein

2. Mitglieder- und Krankenstand der sozialen Krankenversicherung

Zeit Kassenart	Kas- sen	Versicherte 1)						Arbeitsunfähige Kranke (ohne Rentner) 2)								Ver- sichert der 3) Kranken ver- sicher- der Rentner
		ins- gesamt	davon				ins- gesamt	je 100 Ver- sich.	darunt. Kranken- haus- fälle	davon						
			Versicherungs- pflichtige		Versicherungs- berechtigte					Versicherungs- pflichtige		Versicherungs- berechtigte				
			ins- gesamt	darunt. weiblich	ins- gesamt	darunt. weiblich				ins- gesamt	darunt. weiblich	ins- gesamt	darunt. weiblich			
1949 Jahres- ϕ	51	682 289	587 380	175 393	94 910	51 957	15 797	2,31	.	14 508	4 585	1 289	662	194 164		
1950 Jahres- ϕ	51	680 956	594 109	181 284	86 847	44 605	16 120	2,36	.	14 962	5 170	1 158	602	220 222		
1951 Jahres- ϕ	51/52	636 381r	551 563r	174 204r	84 818r	39 481r	14 532	2,27	3 537	13 538	4 836	994	484	250 296		
1952 Jahres- ϕ	52/53	594 406	513 328	164 321	81 078	33 144	13 248	2,23	3 024	12 442	4 347	806	326	285 784		
davon																
Ortskrankenkassen	22	469 042	411 272	132 237	57 770	24 073	10 673	2,28	2 402	10 078	3 668	595	244	276 246		
Landkrankenkassen	12	86 393	69 006	25 744	17 387	7 274	1 482	1,71	388	1 347	484	135	64	9 538		
Betriebskrankenk. 4)	15/16	28 575	24 619	4 242	3 956	1 426	882	3,09	194	840	149	42	12	.		
Innungskrankenk.	3	10 396	8 431	2 098	1 965	371	211	2,02	40	177	46	34	6	.		

1) ohne Mitglieder der Krankenversicherung der Rentner, jedoch einschl. beschäftigter Rentner. (Jahresstatistiken) 2) aus den Monatsstatistiken errechnet 3) ohne beschäftigte Rentner, ab 1951 einschl. beschäftigter Rentner. (Jahresstatistiken) 4) einschl. der Postbetriebskrankenkasse für den OPD-Bezirk Kiel

3. Hauptunterstützungsempfänger der Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenfürsorge

H 472
JbS2 83

Zeit	Hauptunter- stützungsempfänger insgesamt		davon in der					
			Arbeitslosenversicherung			Arbeitslosenfürsorge		
			insgesamt	davon		insgesamt	davon	
	absolut	vH d.Arbeitslos.		männlich	weiblich		männlich	weiblich
1949 Mts. - Ø	159 500	86,7	57 400	44 700	12 700	102 100	76 600	25 500
1950 Mts. - Ø	189 800	90,5	43 600	31 200	12 400	146 200	106 300	39 900
1951 Mts. - Ø	166 600	89,9	37 300	26 400	10 900	129 300	93 300	36 100
1952 Mts. - Ø	137 500	89,2	31 900	22 600	9 300	105 600	77 100	28 500

Quelle: Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein

4. Schadensstatistik der Landesbrandkasse

H 569 ff
JbS2 83 ff

a) Brandschäden 1950 - 1952

Zeit	Versicherungsverträge (Stand am 1.1.)	Schadensfälle	Entschädigungssumme 1) in 1 000 DM
1950	303 649	2 712	3 121
1951	317 999	3 196	3 869
1952	335 402	3 027	3 449

1) Gebäude und Mobiliar

b) Brandschäden nach Entstehungsursachen

Zeit	Ursachen	Gebäude und Mobiliar		davon			
		Schadens- fälle	Entschädigungs- summe 1000 DM	Gebäude		Mobiliar	
				Schadens- fälle	Entschädigungs- summe 1000 DM	Schadens- fälle	Entschädigungs- summe 1000 DM
1950		2 712	3 121	1 303	1 975	1 409	1 147
1951		3 196	3 869	1 498	2 812	1 708	1 057
1952		3 027	3 449	1 234	2 496	1 793	954
davon							
Selbstentzündung		16	377	11	278	5	99
Bauliche Einrichtung (Feuerungs- anl.)		166	424	152	335	14	89
Elektrizität		791	732	240	552	551	180
Sonst. Feuer-, Licht- u. Wärmequell.		1 151	472	240	284	911	188
Blitzschlag		280	353	154	208	126	145
Explosion		379	92	345	80	34	12
Maschinelle Einrichtungen		56	60	8	36	48	23
Brandgefährliche Stoffe		51	90	30	68	21	22
Brandstiftung		24	531	19	436	5	95
Unermittelte Ursachen		113	319	35	218	78	101

noch: 4. Schadensstatistik der Landesbrandkasse

c) Brandschäden nach Stadt und Land					d) Brandschäden nach Hart- und Weichdach				
Zeit	Stadt 1)		Land		Zeit	Hartdach		Weichdach	
	Schadensfälle	Entschädigungssumme (Gebäude und Mobiliar) 1 000 DM	Schadensfälle	Entschädigungssumme (Gebäude und Mobiliar) 1 000 DM		Schadensfälle	Entschädigungssumme (Gebäude und Mobiliar) 1 000 DM	Schadensfälle	Entschädigungssumme (Gebäude und Mobiliar) 1 000 DM
1948	582	424	618	2 556	1948	1 079	2 288	121	692
1949	1 247	539	1 052	3 185	1949	.	2 638	.	1 087
1950	1 467	847	1 245	2 274	1950	2 501	2 256	211	866
1951	1 648	1 029	1 548	2 840	1951	2 964	2 809	232	1 060
1952	1 579	562	1 448	2 887	1952	2 831	2 608	196	842

1) Als "Stadt" sind alle Gemeinden mit Stadtrecht gezählt.

e) Sturmschäden				f) Schäden durch Einbruch und Beraubung			
Zeit	Versicherungsverträge (Stand am 1.1.)	Beschädigte Gebäude	Gezahlte Entschädigung 1 000 DM	Zeit	Versicherungsverträge (Stand am 1.1.)	Schadensfälle	Entschädigungssumme 1 000 DM
1948	126 394	250	91	1948	72 896	1 186	327
1949	134 389	8 841	2 788	1949	80 021	963	265
1950	146 098	298	95	1950	86 443	469	112
1951	158 662	298	136	1951	95 286	410	117
1952	164 260	72	18	1952	105 645	399	139
davon							
Januar	.	10	5				
Februar	.	31	7				
März	.	11	1				
April	.	1	0,2				
Mai	.	2	0,2				
Juni	.	1	0,3				
Juli	.	1	0,1				
August	.	2	0,1				
September	.	4	1,8				
Oktober	.	3	0,7				
November	.	3	0,7				
Dezember	.	3	0,6				

Quelle: Schleswig-Holsteinische Landesbrandkasse

XII. FÜRSORGE

1. Offene Fürsorge

a) laufend in bar unterstützte Parteien

Stand	Unter- stützte Parteien ins- gesamt	davon										
		Kriegsfolgenhilfe							Allgemeine Fürsorge			
		Unter- stützte Parteien zusammen	davon						Unter- stützte Parteien zusammen	davon		
			Heimat- ver- triebene	Evaku- ierte	Zugewan- derte aus der sowj. Besatz.- Zone und Berlin	Ausländer und Staaten- lose	Angehörige von Kriegsgef. und Vermissten so- wie heime- kehrte Kriegs- gefangene	Körperbesch. und Hinterbl. beider Welt- kriege und ihnen Gleich- gestellte		Unter- rentner	Pflege- kinder	Sonstige Hilfs- bedürf- tige
30.9.1948 ¹⁾	134 261	114 299	80 511	6 489	4 143	.	8 249	14 907	19 962	5 928	1 982	12 052
30.9.1949 ¹⁾	90 604	69 329	47 492	5 632	2 975	.	3 210	10 020	21 275	4 652	2 509	14 114
30.9.1950	56 752	37 361	23 205	4 274	2 351	835	1 522	5 174	19 391	4 068	2 563	12 760
30.9.1951 ²⁾	48 055	29 146	18 445	3 630	2 001	560	881	3 629	18 909	4 249	2 307	12 353
30.9.1952 ²⁾	45 536	25 940	17 544	3 218	2 118	498	247	2 315	19 596	.	.	.

b) laufend in bar unterstützte Personen

Stand	Unter- stützte Personen ins- gesamt	davon										
		Kriegsfolgenhilfe							Allgemeine Fürsorge			
		Unter- stützte Personen zusammen	davon						Unter- stützte Personen zusammen	davon		
			Heimat- ver- triebene	Evaku- ierte	Zugewan- derte aus der sowj. Besatz.- Zone und Berlin	Ausländer und Staaten- lose	Angehörige von Kriegsgef. und Vermissten so- wie heimge- kehrte Kriegs- gefangene	Körperbesch. und Hinterbl. beider Welt- kriege und ihnen Gleich- gestellte		Sozial- rentner	Pflege- kinder	Sonstige Hilfs- bedürf- tige
30.9.1948 ¹⁾	272 659	237 800	161 998	13 065	8 143	.	20 764	33 830	34 859	8 775	1 982	24 102
30.9.1949	161 817	126 823	85 744	10 014	5 224	.	6 932	18 909	34 994	7 505	2 509	24 980
30.9.1950	90 556	60 362	36 434	7 259	3 875	1 459	2 397	8 938	30 194	6 153	2 576	21 465
30.9.1951 ²⁾	75 237	45 881	28 638	6 024	3 239	943	1 226	5 811	29 356	6 484	2 307	20 565
30.9.1952	69 252	39 684	26 588	5 218	3 292	888	351	3 347	29 568	.	.	.

1) ohne Landesfürsorgeverband

2) einschl. Jugendaufbauwerk

noch: 1. Offene Fürsorge

c) unterstützte Parteien, Personen und Aufwand

d) Aufwand nach Empfängergruppen - Rechnungsjahr 1952 -

Kreisfreie Städte und Kreise	30.9.1951		30.9.1952		Rechnungsjahr 1952		Empfängergruppen	Laufende Unter- stützung.	Einmalige Unter- stützung.	davon			
	Laufend unterstützte		Laufend unterstützte		Laufende Unter- stützung.	Einmalige Unter- stützung.				Bar-, Sach- und Dienst- leist. d. wirtsch. Fürsorge	Wochen- fürsorge	Bar-, Sach- und Dienst- leist. d. ge- sundh. Fürsorge	Ausser- ordentl. Leihhilfen
	Parteien	Personen	Parteien	Personen									
					DM								
Flensburg	1 508	2 557	1 656	2 643	959 910	525 780	Kriegsfolgen- hilfe: Heimatvertr. Evakuierte Zugew.a.d.sowj. Besatzungs- u. Berlin Ausländer und Staatenlose Angeh.v.Kriegs- gef.u.Vermis- ten sow.Heim- kehrern Körperbesch.u. Hinterbl.a. beid.Weltkrieg. u.Gleichgest. Empf.v.Alu-, Alfu sow.Heim- keh.-Alu u. Dänem.-Flüchtl.	9 891 258 2 030 042	5 241 475 686 450	2 681 763 368 688	43 717 3 408	1 952 112 199 692	563 883 114 662
Kiel	5 509	8 463	5 248	7 524	2 667 728	823 721							
Lübeck	4 376	6 560	4 128	6 652	2 537 369	1 212 500							
Neumünster	1 473	2 228	1 267	2 006	787 733	332 560							
Eckernförde	1 907	2 980	1 443	2 333	920 506	350 743							
Eiderstedt	512	838	458	698	264 934	107 267							
Eutin	1 816	2 885	1 851	3 147	1 066 337	461 058							
Flensburg-Land	1 112	1 826	887	1 508	546 094	272 334							
Hagt.Lauenbg.	2 827	4 528	2 317	3 632	1 332 282	611 138							
Rusum	1 084	1 818	1 030	1 675	594 908	193 848							
Norderdithm.	1 479	2 387	1 299	2 014	765 178	312 637							
Oldenburg	1 973	3 477	1 771	3 185	1 005 576	577 784							
Pinneberg	3 086	4 843	2 707	4 042	1 541 325	698 906							
Plön	2 352	3 493	1 937	2 873	1 169 418	467 155							
Rendsburg	3 716	5 619	2 643	4 386	1 690 788	623 601							
Schleswig	2 353	3 809	1 938	3 323	1 217 918	345 848							
Segeberg	1 759	2 828	1 554	2 300	885 137	531 337							
Steinburg	2 819	4 381	2 668	3 932	1 506 590	600 076							
Stormarn	2 140	3 622	1 812	2 822	1 077 651	536 835							
Süderdithm.	2 308	3 552	1 994	3 135	1 080 873	568 465							
Südtondern	1 023	1 605	845	1 319	622 726	176 940							
Landesfürsor- geverband	923	938	533	553	407 029	1 772 200							
Jugendaufbau- werk	-	-	3 550	3 550	968 172	-							
Land Schleswig- Holstein	-	-	.	.	-	503 038							
insgesamt	48 055	75 237	45 536	69 252	25 616 182	12 605 751							

insgesamt	25 616 182	12 605 751	5 611 042	83 857	3 423 550	3 487 302a)
zusammen Allgem. (nicht kriegsbed.) Fürsorge	15 176 726 10 439 456	9 029 663 3 576 088	5 719 379 1 891 663	59 431 24 426	2 423 725 999 825	2 827 128 660 174

a) davon 1 842 723 DM Weihnachtsbeihilfen an die Empfänger von Alu/Alfu und Heimkehrer-Alu u. 160 315 DM für die im Jahre 1948 an Dänemark-Flüchtlinge gezahlten Kopfquoten.

2. Geschlossene Fürsorge im Rechnungsjahr 1952

H 476
J.52 85

Art der Unterbringung	Unter-gebrachte Personen		Unter-gebrachte Personen		davon durch							
	am 31.3.1952		am 31.3.1953		Bezirksfürsorgeverbände der				Landesfürsorgeverband		Jugendaufbauwerk	
	absol.	vH	absol.	vH	kreisfreien Städte	Kreise	abs.	vH	absol.	vH	abs.	vH
Alters- und Siechenheime	4 935	29,1	5 096	29,0	1 236	24,3	3 718	73,0	142	2,8	.	.
Blindenheime	142r	0,8	128	0,7	1	0,8	2	1,6	125	97,6	.	.
Kröppelheime	65r	0,4	80	0,5	1	1,3	3	3,8	76	95,0	.	.
Taubstummenheime	168	1,0	169	1,0	-	-	9	5,3	160	94,7	.	.
Anstalt.f.Nervenkranke,Geisteskranke und Geistesgeschwache	3 765	22,2	3 722	21,2	181	4,9	28	0,8	3 513	94,4	.	.
Krankenhäuser ohne Entbindungsheime	1 602	9,4	1 420	8,1	515	36,3	797	56,1	108	7,6	.	.
Entbindungs- und Wöchnerinnenheime	68	0,4	22	0,1	7	31,8	15	68,2	-	-	.	.
Säuglingsheime und -stationen	304r	1,8	314	1,8	147	46,8	167	53,2	-	-	.	.
Heilstätten einschl. Asylierungsheime	639	3,8	646	3,7	1	0,2	3	0,5	642	99,4	.	.
Genesungs-u.Erholungsheime f.Erwachsene	72	0,4	145	0,8	21	14,5	124	85,5	-	-	.	.
Kindererholungsheime	1 337r	7,9	1 505	8,6	344	22,9	1 158	76,9	3	0,2	.	.
Erziehungs- u.Bewahrungshäuser f.Erwachsene	161	0,9	215	1,2	143	66,5	66	30,7	6	2,8	.	.
Sonstige Heime f.Minderjährige (Kinderheime, Jugendheime usw.)	3 266r	19,2	3 585	20,4	655	18,3	1 303	36,3	10	0,3	1 617	45,1
Sonstige Heime und Anstalten	446r	2,6	534	3,0	269	50,4	252	47,2	13	2,4	.	.
insgesamt	16 970r	100	17 581	100	3 521	20,0	7 645	43,5	4 798	27,3	1 617	9,2
dagegen 31.3.52 bzw.Rechnungsjahr 1951	.	.	16 970r	100	3 283r	19,3	7 599	44,8	4 761	28,1	1 327	7,8

1) Fortgeschriebene Wohnbevölkerung am 31. 3. 1953

a) Fortgeschriebene Wohnbevölkerung am 31.3.1952

3. Kriegsbeschädigte und -hinterbliebene

H 378
J.52 85

a) Versorgungsberechtigte

Stand	Versorgungs- berechtigte insgesamt	davon									
		Kriegsbeschädigte					Witwen	Halb- waisen	Voll- waisen	Eltern- teile	Eltern- paare
		insgesamt	davon mit ... % Beschädigungsgrad								
			30 und 40	50 und 60	70, 80 und 90	100					
30.11.1952	233 048	63 236	33 318	15 741	11 036	3 141	67 073	91 607	3 949	5 517	1 666
31. 3.1953	232 098	62 070	32 543	15 515	10 920	3 092	67 777	89 964	3 914	6 346	2 027

Quelle: Landesversorgungsamt Schleswig-Holstein

b) gewährte Renten

Zeit	Beschädigtenrenten	Witwen- und Witwerrenten	Waisenrenten	Verwandtenrenten
1949 Jahres-ß	65 265	25 388	52 955	2 715
1950 Jahres-ß	71 282	38 909	89 482	4 554
1951 Jahres-ß 1)	69 623	57 045	91 169	5 716
1952 Jahres-ß 1)	65 850	65 457	97 122	7 721

1) geschätzte Zahlen

4. Versorgungsbezüge auf Grund des Gesetzes zu Art. 131 GG
- Stand: 31. 12. 1952 -

Art der Versorgungsbezüge	Personenkreis	Laufende Zahlungen
Übergangsgehalt	Zivilbeamte, Angestellte und Arbeiter	1 936
	Berufssoldaten	1 359
	Wehrmachtbeamte	948
	RAD - Angehörige	45
Ruhegehalt	Zivilbeamte, Angestellte und Arbeiter	4 100
	Berufssoldaten	2 601
	Wehrmachtbeamte	585
	RAD - Angehörige	36
Hinterbl.Bezüge	Zivilbeamte, Angestellte und Arbeiter	6 013
	Berufssoldaten	4 842
	Wehrmachtbeamte	632
	RAD - Angehörige	23
Laufende Beihilfen	Berufsunteroffiziere	560
	RAD - Unterführer	3
		23 683

Quelle: Pensionsamt Kiel

5. Fürsorgeerziehung

a) in Fürsorgeerziehung stehende Minderjährige

J52 85

Art der Fürsorgeerziehung	Stand 1.4.1952			Stand 31.3.1953		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
In vorläufiger Fürsorgeerziehung	245	172	417	355	249	604
In endgültiger Fürsorgeerziehung	1 197	699	1 896	1 077	581	1 658
insgesamt	1 442	871	2 313	1 432	830	2 262

b) Kosten der vorläufigen und endgültigen Fürsorgeerziehung - Rechnungsjahr 1952 -

Art der Einrichtungen	Zahl der untergebracht. Minderjährigen		Kosten für die Unterbringung in					Sonstige Kosten	Gesamt- kosten	Ein- nahmen	Reine Kosten
	Stand am 1.4.52	Stand am 31. 3.53	Erziehungsheimen		Heil- u. Pflegeanst.	Familien- pflege	Lehr-, Dienst- u. Arbeitsst.				
			öffentlich.	privaten							
			DM								
In eigen.Einrichtungen	791	759	1 404 351	.	18 273a)	.	-	-	1 422 624	293 804	1 128 820
In fremden Einrichtg.	1 462	1 463	49 252	249 058	-	83 146	24 361	139 989	545 806	.	545 806
insgesamt	2 253	2 222	1 453 603	249 058	18 273	83 146	24 361	139 989	1 968 430	293 804	1 674 626

a) davon 180,- DM in sonstigen Anstalten

6. Jugendhilfe

a) örtliche Einrichtungen der halböffentlichen und geschlossenen Jugendhilfe

J52 86

Art der Einrichtungen	Zahl ¹⁾ der				Verfügbare Plätze ¹⁾ in den				Betreute Minderjährige in den	
	Öffentlichen		privaten		Öffentlichen		privaten		Öffentl.	privaten
	Einrichtungen									
	1952	1953	1952	1953	1952	1953	1952	1953	31.3.1953	
Säuglingsheime	6	6	10	8	252	202	211	174	192	165
Kinderheime	25	24	34	31	1 934	1 459	1 831	1 744	1 309	1 680
Kindererholungsheime	32	36	98	103	2 745	3 040	4 573	4 802	2 665	3 820
Kinderkrippen, Kindergärten, Kinderhorte, Kindertagesstätten	107	96	111	116	6 739	6 414	6 058	6 237	5 674	5 539
Jugendwohnheime	11	18	13	9	503	742	560	368	697	340
Lehrlingsheime	9	7	7	8	375	298	395	370	277	296
Tages- und Abendheime für Jugendliche,	14	10	13	4	965	500	600	104	500	104
Vorarsyle	1	1	-	1	7	7	-	80	2	45
Mütterheime	3	3	-	2	70	70	-	60	70	60
Sonstige Einrichtungen	32	18	28	10	1 233	786	1 425	707	713	562
insgesamt	240	219	314	292	14 823	13 518	15 653	14 646	12 099	12 611

1) Stand jeweils am 31.3. des betreffenden Jahres

b) betreute heimatlose Jugend

Betreute Minderjährige	bis 14 Jahre alt		über 14 Jahre alt		insgesamt	
	am 31.3.1952	am 31.3.1953	am 31.3.1952	am 31.3.1953	am 31.3.1952	am 31.3.1953
männlich	346	295	278	323	624	618
weiblich	313	247	241	287	554	534
insgesamt	659	542	519	610	1 178	1 152
darunter Heimatvertriebene	600	478	424	490	1 024	968
Zugewanderte aus der sowj. Besatzungszone und Berlin	50	61	82	93	132	154

7. Jugendaufbauwerk

a) Heime und Jugendliche

J52 86

b) geleistete Tagewerke, Unterricht, Vermittlung in Arbeitsverhältnisse und Abgänge

Zeit	Heime	davon				Jugendliche	darunter	Flüchtlinge	Unterstützungs-empfang.	Zeit	Geleistete Tagewerke	Unterrichtsstunden in		Vermittlungen in		Sonstige Abgänge
		Tagesheime für		Vollheime für								Berufsschulen	Heimen	Lehrstellen	Arbeitsstellen	
		männl.	weibl.	männl.	weibl.											
		Jugendliche														
		Stand am 31.12.															Mts.-Ø
1950	131	55	25	38	13	3 741	2 671	66,2	30,8	1950 Mts.-Ø	76 676	1 474	5 753	159	186	184
1951	125	34	25	46	20	3 501	2 367	65,5	10,1	1951 Mts.-Ø	65 748	2 015	5 385	199	144	159
1952	117	22	21	48	26	3 435	2 084	61,5	2,9	1952 Mts.-Ø	45 783	2 462	5 533	216	121	112

XIII. GESUNDHEIT

1. Ärzte, Zahnärzte, Dentisten - Stand 31. 12. -

H 478
Jb52 87

Tätigkeitsart	Ärzte				Zahnärzte				Dentisten			
	1951		1952		1951		1952		1951		1952	
	ab- solut	je 10 000 Einw.1)	ab- solut	je 10 000 Einw.1)	ab- solut	je 10 000 Einw.1)	ab- solut	je 10 000 Einw.1)	ab- solut	je 10 000 Einw.1)	ab- solut	je 10 000 Einw.1)
in verwaltend.Tätigkeit	176	0,7	174	0,7	10	0,0	7	0,0	-	-	-	-
in freier Praxis (ohne Krankenhaustätigkeit)	1 698	6,8	1 679	6,9	593	2,4	600	2,5	563	2,3	564	2,3
in freier Praxis mit Krankenhaustätigkeit	175	0,7	158	0,7	8	0,0	6	0,0	-	-	-	-
Krankenhausärzte (ohne Privatpraxis)	1 039	4,2	1 096	4,5	17	0,1	15	0,1	-	-	-	-
Assistenzärzte bei Ärzten der freien Praxis	66	0,3	63	0,3	40	0,2	61	0,3	23	0,1	20	0,1
ohne Berufsausübung	307	1,2	307	1,3	30	0,1	35	0,1	2	0,0	5	0,0
insgesamt	3 461	13,9	3 477	14,3	698	2,8	724	3,0	588	2,4	589	2,4

1) Fortgeschriebene Wohnbevölkerung - Stand 31.12.1951 bzw. 31.12.1952 -

2. Tierärzte, Apotheker, Apotheken und Hebammen - Stand 31. 12. -

H 478
Jb52 87

Zeit	Praktische Tierärzte		Approbierte Apotheker 1)		Apotheken 2)		frei-berufs- tätige Hebammen	
	abso- lut	auf 100 qkm	abso- lut	je 10 000 Einw.3)	abso- lut	je 10 000 Einw.3)	abso- lut	je 10 000 Einw.3)
	abso- lut	auf 100 qkm	abso- lut	je 10 000 Einw.3)	abso- lut	je 10 000 Einw.3)	abso- lut	je 10 000 Einw.3)
1950	340	2,2	452	1,8	219	0,9	536	2,1
1951	339	2,2	471	1,9	237	1,0	521	2,1
1952	325	2,1	475	2,0	247	1,0	528	2,2

- 1) nur tätige Apotheker in Apotheken (ohne Krankenhausapotheken)
2) Voll- und Zweigapotheken, ohne Krankenhausapotheken
3) 1950: Fortgeschriebene Bevölkerung einschl. Auswanderer in IRO-Auswanderungslagern - Stand 31.12.1950 -
1951 und 1952: Fortgeschriebene Wohnbevölkerung - Stand 31.12.1951 bzw. 31.12.1952 -

3. Erteilte Approbationen an Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und Tierärzte

Jb52 87

Zeit	Ärzte1)		Zahnärzte1)		Apotheker1)		Tierärzte2)	
	ins- gesamt	darunt. weibl.	ins- gesamt	darunt. weibl.	ins- gesamt	darunt. weibl.	ins- gesamt	darunt. weibl.
	ins- gesamt	darunt. weibl.	ins- gesamt	darunt. weibl.	ins- gesamt	darunt. weibl.	ins- gesamt	darunt. weibl.
1946	118	39	-	-	9	2	-	-
1947	97	17	5	4	21	17	-	-
1948	168	29	11	4	34	26	-	-
1949	188	48	29	5	24	18	2	-
1950	186	43	31	7	21	9	1	-
1951	174	26	17	3	33	14	1	-
1952	121	28	37	15	4	3	-	-

- 1) Quelle: Der Innenminister des Landes Schleswig-Holstein
2) Quelle: Der Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

4. Krankenanstalten - Stand 15. 12. -

H 480
Jb52 87

Zeit	Kranken- anstalten ins- gesamt 2)	davon					Vorhandene Betten			Belegte Betten		
		allge- meine	Infek- tions- -	Nerven- -	Kinder- -	Tbc- -	abso- lut	je 10 000 Einw. 3)	darunter für Tbc- Erkrankte	abso- lut	vH der vorhand. Betten	darunter mit Tbc- Erkrankt.
		allge- meine	Infek- tions- -	Nerven- -	Kinder- -	Tbc- -	abso- lut	je 10 000 Einw. 3)	darunter für Tbc- Erkrankte	abso- lut	vH der vorhand. Betten	darunter mit Tbc- Erkrankt.
1949	162	124	2	5	1	30	32 109	119,1	8 063	27 557	85,8	7 536
1950	152	120	1	4	-	27	30 796	119,9	7 584	26 249	85,2	6 980
1951	152	117	2	4	-	29	29 155	116,8	7 046	24 449	83,9	6 414
1952 1)	153	119	1	4	-	29	27 881	115,0	6 837	20 439	73,3	5 792

- 1) Stand 31. Dezember 2) ausschl. Entbindungsheime ohne ständige ärztliche Aufsicht
3) 1949: Fortgeschriebene Bevölkerung einschl. Ausländer in Lagern - Stand 30.11.1949 -
1950: Fortgeschriebene Bevölkerung einschl. Auswanderer in IRO-Auswanderungslagern - Stand 30.11.1950 -
1951: Fortgeschriebene Wohnbevölkerung - Stand 30.11.1951 -
1952: Fortgeschriebene Wohnbevölkerung - Stand 30.11.1952 -

5. Neuerkrankungen und Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten (Fürsorgefälle)

H 481 ff
Jb52 87

Zeit Stand	Tuberkulose aller Formen insgesamt		davon								Tuberkulose anderer Organe	
			Tuberkulose der Atmungsorgane									
			ansteckend (offen)				nicht ansteckend (aktiv geschlossen)					
			mit Bazillennachweis		ohne Bazillennachweis							
	abso- lut	auf 10 000 Einw. 1)	abso- lut	auf 10 000 Einw. 1)	abso- lut	auf 10 000 Einw. 1)	abso- lut	auf 10 000 Einw. 1)	abso- lut	auf 10 000 Einw. 1)		
	Neuerkrankungen ²⁾											
1948	20 603	75,0	1 602	5,8	1 055	3,8	16 109	58,6	1 837	6,7		
1949	13 290	49,0	1 471	5,4	1 046	3,9	9 314	34,3	1 459	5,4		
1950	10 640	40,7	1 565	6,0	859	3,3	7 038	26,9	1 178	4,5		
1951	9 979	39,5	1 433	5,7	814	3,2	6 606	26,1	1 126	4,5		
1952	9 231	37,6	1 288	5,2	654	2,7	6 289	25,6	1 000	4,1		
	Bestand											
31.12.1948	46 412	168,6	4 080	14,8	3 137	11,4	34 777	126,3	4 418	16,1		
31.12.1949	43 633	161,8	4 666	17,3	3 530	13,1	30 763	114,1	4 674	17,3		
31.12.1950	38 038	148,4	5 032	19,6	3 412	13,3	25 316	98,8	4 278	16,7		
31.12.1951	35 667	143,1	5 095	20,4	3 352	13,4	23 108	92,7	4 112	16,5		
31.12.1952	34 457	142,1	5 106	21,6	3 366	13,9	21 880	90,2	4 105	16,9		

- 1) 1948: Versorgte Bevölkerung einschl. Ausländer in Lagern, Jahresdurchschnitt 1948 bzw. Stand 31.12.1948
1949: Fortgeschriebene Bevölkerung einschl. Ausländer in Lagern, Jahresdurchschnitt 1949 bzw. Stand 31.12.1949
1950: Fortgeschriebene Bevölkerung einschl. Auswanderer in IRO-Lagern, Jahresdurchschnitt 1950 bzw. Stand 31.12.1950
1951: Fortgeschriebene Bevölkerung einschl. Auswanderer in IRO-Lagern, Jahresdurchschnitt 1951 bzw. Stand 31.12.1951
1952: Fortgeschriebene Wohnbevölkerung, Jahresdurchschnitt 1952 bzw. Stand 31.12.1952
2) ohne Zugänge aus anderen Krankengruppen

6. Neuerkrankungen an den wichtigsten meldepflichtigen Krankheiten

a = absolut b = auf 10 000 Einwohner¹⁾ c = auf 10 000 LebendgeboreneH 485
J 52 88

Zeit	Diphtherie		Scharlach		Keuchhusten		Lungen- und Kehlkopf-Tbc		Tbc anderer Organe		Unterleibstypus		Paratyphus	
	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b
1949	3 154	11,6	2 429	9,0	4 544	16,8	12 100	44,6	1 388	5,1	1 307	4,8	600	2,2
1950	2 133	8,2	2 700	10,3	3 380	12,9	9 421	36,0	1 145	4,4	966	3,7	762	2,9
1951	1 280	5,1	2 738	10,8	3 755	14,9	8 748	34,6	1 084	4,3	495	2,0	429	1,7
1952	744	3,0	2 386	9,7	2 259	9,2	8 163	33,2	980	4,0	378	1,5	350	1,4

Zeit	Kinderlähmung		Ruhr		Genickstarre		Kindbettfieber		Geschlechtskrankheiten							
									Gonorrhoe				Syphilis			
									a		b		a			b
	a	b	a	b	a	b	a	c	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.		
1949	145	0,5	32	0,1	58	0,2	31	7,0	3 190	2 909	6 099	22,5	1 333	1 811	3 144	11,6
1950	153	0,6	44	0,2	35	0,1	13	3,1	2 156	1 717	3 873	14,8	858	1 175	2 033	7,8
1951	54	0,2	42	0,2	43	0,2	9	2,4	1 649	1 153	2 802	11,1	452	618	1 070	4,2
1952	383	1,6	37	0,2	23	0,1	6	1,7	1 465	1 090	2 555	10,4	269	373	642	2,6

- 1) 1949: Fortgeschriebene Bevölkerung einschl. Ausländer in Lagern, Jahresdurchschnitt 1949
 1950: Fortgeschriebene Bevölkerung einschl. Auswanderer in IRO-Lagern, Jahresdurchschnitt 1950
 1951: Fortgeschriebene Bevölkerung einschl. Auswanderer in IRO-Lagern, Jahresdurchschnitt 1951
 1952: Fortgeschriebene Wohnbevölkerung, Jahresdurchschnitt 1952

XIV. UNTERRICHT, BILDUNG UND KULTUR

1. Volksschulen nach Schularten - Stand 15.5.

H 493
J 52 88

Schularten	Schulen		Schüler- klassen		Schüler				Hauptamtliche Lehrkräfte			Schüler je Lehrer		Schüler je Klasse	
					insgesamt	darunter		1951	1952	darunter Heimat- vertrieb.					
						Mädchen									
	1951	1952	1951	1952	1951	1952	1951	1952			1952	1951	1952	1951	1952
Öffentliche Volksschulen ¹⁾	1 631	1 636	8 979	8 307	353 774	318 362	171 413	154 164	8 210	7 844	3 377	43,1	40,6	39,4	38,3
Minderheitschulen	83	84	471	478	12 156	10 962	6 018	5 462	425	455	-	28,6	24,1	25,8	22,9
Hilfsschulen	25	28	183	203	4 406	4 640	1 744	1 874	146	178	74	30,2	26,1	24,1	22,9
Sonderschulen ²⁾	13	12	45	48	1 131	1 117	417	393	37	40	16	30,6	27,9	25,1	23,3
Einheitschulen	2	2	37	42	1 320	1 392	682	711	51	67	24	25,9	20,8	35,7	33,1
insgesamt	1 754	1 762	9 715	9 078	372 787	336 473	180 274	162 604	8 869	8 584	3 491	42,0	39,2	38,4	37,1

- 1) einschl. Aufbausüge mit einem dem Lehrziel der Mittelschule gleichwertigen Abschluß
 2) Schulen in Heil- und Pflegeanstalten, Fürsorgeerziehungsanstalten und sonstigen Heimen

2. Öffentliche Volksschulen

a) Schulen, Klassenräume und Schülerklassen

H 490 ff
J 52 88

Stand Kreisfreie Städte und Kreise	Schulen											Klassenräume ¹⁾			Schülerklassen					
	ins- ge- samt	darunter m. Auf- bau- zügen	davon									ins- ge- samt	davon		ins- ge- samt	davon				
			1	2	3	4	5	6	7	8	9 und mehr		eigen- Schul- haus	in Aus- weich- räumen		Nor- mal-	9.	Auf- bau- Klassen	Hilfs- schul- Klassen	sonst. Sonder-
15.5.1949	1 623	15	266	459	261	168	76	65	91	191	46	.	.	.	9 628	9 472	58	37	46	15
15.5.1950	1 630	83	216	467	276	191	79	57	108	209	27	5 412	5 018	394	9 742	9 537	.	134	30	41
15.5.1951	1 631	85	275	489a)	265	168	58	54	83	197	42	5 710	5 360	350	8 979	8 705	.	221	41	12
15.5.1952	1 636	78	348	508b)	239	150	55	40	47	198	51	5 895	5 483	412	8 307	7 984	.	275	43	5
davon																				
Flensburg	17	-	-	-	-	-	2	-	4	11	-	203	188	15	219	219	.	-	-	-
Kiel	32	-	-	-	-	-	-	-	1	17	14	359	341	18	716	716	.	-	-	-
Lübeck	38	1	2	1	-	3	-	3	3	26	-	446	437	9	652	644	.	8	-	-
Neumünster	12	-	-	-	-	-	-	-	-	11	1	114	110	4	231	230	.	-	-	1
Eckernförde	82	5	13	29	15	11	3	2	3	4	2	219	199	20	317	303	.	14	-	-
Eiderstedt	32	2	17	6	3	3	1	-	-	2	-	75	69	6	87	82	.	4	1	-
Eutin	73	6	17	22	9	4	2	1	8	8	2	278	247	31	367	340	.	27	-	-
Flensburg-Land	86	3	9	30	21	13	5	3	-	4	1	223	200	23	283	275	.	8	-	-
Hsgt. Lauenburg	112	4	19	44	17	9	4	2	6	7	4	347	319	28	506	487	.	18	1	-
Husum	86	3	21	30	14	9	3	2	-	7	-	221	207	14	293	286	.	7	-	-
Norderdithm.	66	2	19	19	9	8	1	-	-	5	5	216	210	6	269	255	.	8	6	-
Oldenburg	100	4	42	27	8	8	2	1	3	8	1	291	271	20	338	324	.	10	4	-
Pinneberg	68	2	4	9	8	10	6	3	4	21	3	386	370	16	597	587	.	10	-	-
Plön	134	6	44	57	9	10	2	-	4	5	3	328	295	33	436	417	.	19	-	-
Rendsburg	139	9	32	50	21	9	2	6	2	16	1	447	408	39	629	593	.	28	7	1
Schleswig	100	4	7	36	25	14	4	1	2	9	2	297	280	17	403	393	.	10	-	-
Segeberg	115	4	26	51	13	7	8	2	1	6	1	262	237	25	378	361	.	17	-	-
Steinburg	94	4	13	30	16	12	2	7	2	11	1	348	334	14	489	473	.	15	1	-
Stormarn	91	7	17	21	24	7	2	2	1	11	6	331	307	24	478	434	.	26	17	1
Süderdithm.	87	2	20	32	15	5	3	3	2	6	1	249	243	6	327	310	.	12	5	-
Südtondern	72	10	26	14	12	8	3	2	1	3	3	255	211	44	292	255	.	34	1	2

- 1) ohne Sonderräume a) darunter 24 Schulen mit nur einer hauptamtlichen Lehrkraft b) darunter 9 Schulen mit nur einer hauptamtlichen Lehrkraft

noch: 2. Öffentliche Volksschulen

b) Schüler

Stand Kreisfreie Städte und Kreise	In- gesamt	darunter		davon waren geboren																			
		Mäd- chen	Heimat- ver- trie- bene	1946		1945		1944		1943		1942		1941		1940		1939		1938		1937	
				ins- ge- samt	dar- Mäd- chen	ins- ge- samt	dar- Mäd- chen	ins- ge- samt	dar- Mäd- chen	ins- ge- samt	dar- Mäd- chen	ins- ge- samt	dar- Mäd- chen	ins- ge- samt	dar- Mäd- chen	ins- ge- samt	dar- Mäd- chen	ins- ge- samt	dar- Mäd- chen	ins- ge- samt	dar- Mäd- chen	ins- ge- samt	dar- Mäd- chen
15.5.1949	435532	212264	172441	.	.	.	.	.	16791a	8079	44364	21696	55100	26990	56732	27627	57354	28008	53887	26623	151304	73241	
15.5.1950	417195	202816	167217	.	.	.	.	15493a	7395	43666	21230	43732	21468	53751	26272	54857	26799	55692	27119	51790	25654	98214	46879
15.5.1951	353774	171413	129552	.	.	10899a	5346	38115	18626	41999	20387	41428	20437	48491	23730	40453	19613	41060	19909	38120	18818	53209	24547
15.5.1952	318362	154164	111383	9797a	4678	27422	13452	37372	18200	40483	19790	37915	18566	36721	17952	36759	17830	38614	18817	36527	17930	16752b	6949
davon																							
Flensburg	8264	3897	3165	295	138	1005	483	1216	575	1253	603	1122	517	829	399	715	336	748	349	694	345	387	152
Kiel	28832	14057	5922	801	411	2853	1383	3815	1825	4285	2097	3887	1902	3090	1538	2928	1437	2763	1372	2389	1203	2021	889
Lübeck	25683	12619	7800	810	374	2737	1387	3566	1760	3618	1757	3443	1753	2610	1314	2717	1352	2614	1260	2531	1206	1037	456
Neumünster	9185	4466	2660	210	93	844	398	1167	572	1297	605	1138	568	1077	539	1038	523	1090	557	996	483	328	128
Eckernförde	11422	5517	4847	345	185	918	443	1246	628	1257	629	1361	609	1444	712	1379	668	1469	722	1401	686	602	235
Eiderstedt	2890	1380	922	112	55	260	123	331	153	358	171	340	168	335	151	337	176	366	168	342	165	129	50
Eutin	13586	6673	5362	426	202	1190	605	1593	825	1718	842	1557	787	1439	739	1504	698	1586	749	1574	799	1001	427
Flensburg-Ld.	9456	4522	3642	259	137	731	355	972	468	1096	489	1068	517	1188	565	1196	580	1263	642	1188	574	495	195
Hsgt. Lauenbg.	19052	9033	7906	805	392	1519	745	2090	986	2414	1159	2263	1044	2325	1120	2197	1015	2330	1149	2275	1085	834	338
Husum	9923	4785	2596	334	151	804	398	1094	511	1179	558	1068	525	1211	603	1221	601	1307	629	1250	611	455	198
Norderdithm.	10241	4961	3634	385	157	847	395	1163	561	1267	643	1160	563	1193	621	1174	578	1344	662	1181	558	527	223
Oldenburg	13035	6219	4991	533	237	1101	543	1425	658	1564	773	1504	750	1510	713	1551	743	1664	788	1575	778	608	236
Pinneberg	24445	11942	9217	598	245	2090	1086	2925	1458	3219	1593	3008	1496	2739	1371	2806	1336	3048	1506	2846	1359	1166	492
Plön	16930	8253	5434	516	253	1418	707	1885	909	2117	1024	2024	1025	2047	979	2067	1000	2085	1058	1907	955	864	343
Rendsburg	24754	11973	8703	779	371	1996	973	2751	1363	2944	1456	2798	1388	2918	1449	2910	1383	3119	1501	3031	1504	1508	605
Schleswig	14628	7037	5388	483	218	1174	554	1710	840	1730	854	1693	825	1739	820	1769	873	1843	894	1743	853	744	306
Segeberg	14910	7253	5980	434	234	1122	562	1605	808	1694	840	1617	779	1826	861	1861	936	2013	949	1920	970	818	314
Steinburg	19759	9508	8187	423	204	1549	742	2218	1114	2405	1200	2268	1112	2417	1135	2420	1194	2550	1186	2556	1225	953	396
Stormarn	18503	9059	7412	548	273	1495	710	2125	1022	2391	1213	2085	1001	2084	1018	2210	1093	2417	1217	2280	1138	868	374
Süderdithm.	13276	6453	4837	428	217	1052	506	1463	698	1594	789	1460	741	1559	749	1622	752	1787	903	1692	860	619	238
Südtondern	9586	4557	2778	273	131	717	354	1012	466	1083	515	1051	496	1161	556	1137	556	1208	556	1156	573	788	354

a) und später
b) und früher

c) Schulaufnahmen und -entlassungen

Stand Kreisfreie Städte und Kreise	Schulanfänger		Schulentlassungen		davon nach			
	ins- gesamt	darunter	ins- gesamt	darunter	8		mehr als 8	
					jährigem Schulbesuch			
		Mädchen		Mädchen	insgesamt	darunter Mädchen	insgesamt	darunter Mädchen
Ostern 1949	50 897	24 846	29 683	14 756	1 868	1 094	27 815	13 662
Ostern 1950	45 720	22 165	38 568	18 890	1 621	953	36 947	17 937
Ostern 1951	36 626	18 038	37 437	18 519	2 071	1 028	35 366	17 491
Ostern 1952	28 425	13 729	34 218	16 616	2 765	1 585	31 453	15 031
davon								
Flensburg	1 022	494	599	287	56	13	543	274
Kiel	3 021	1 469	2 090	1 053	128	122	1 962	931
Lübeck	2 837	1 345	2 252	1 095	131	112	2 121	983
Neumünster	833	389	902	474	2	-	900	474
Eckernförde	943	495	1 361	645	35	20	1 326	625
Eiderstedt	262	126	330	166	29	18	301	148
Eutin	1 220	596	1 493	701	97	50	1 396	651
Flensburg-Land	770	386	1 016	539	61	37	955	502
Hsgt. Lauenburg	1 703	808	2 028	953	84	40	1 944	913
Husum	816	391	1 272	616	69	32	1 203	584
Norderdithm.	965	459	1 246	611	96	48	1 150	563
Oldenburg	1 276	598	1 466	682	43	20	1 423	662
Pinneberg	2 031	1 016	2 993	1 537	511	292	2 482	1 245
Plön	1 378	683	1 781	836	181	97	1 600	739
Rendsburg	2 106	987	2 812	1 331	315	225	2 497	1 106
Schleswig	1 227	570	1 622	810	319	160	1 303	650
Segeberg	1 182	603	1 733	840	146	82	1 587	758
Steinburg	1 516	720	2 366	1 116	118	63	2 248	1 053
Stormarn	1 496	726	2 236	1 078	193	82	2 043	996
Süderdithm.	1 065	514	1 656	791	133	64	1 523	727
Südtondern	756	354	964	455	18	8	946	447

3. Mittelschulen

a) Schulen, Klassenräume, Schülerklassen und Lehrkräfte

H 494 ff
J 52 89

Stand	Schulen				Klassenräume ¹⁾		Schülerklassen				hauptamtliche Lehrkräfte		
	ins- gesamt	davon für			ins- gesamt	davon in Aus- wech- sel- räumen	ins- gesamt	davon für			ins- gesamt	darunter	
		Jungen	Mädchen	Jungen und Mädchen				Jungen	Mädchen	Jungen und Mädchen		weib- lich	Heimat- ver- triebene
15.5.1949	62	7	8	47	.	.	511	144	145	222	570	214	.
15.5.1950	63	7	8	48	349	25	568	156	162	250	643	230	195
15.5.1951	69	.	.	48	477	48	986	232	256	498	1 071	390	376
15.5.1952	76	8	8	60	620	544	1 149	257	284	608	1 304	468	490

1) ohne Sonderräume

b) Schüler

Stand	Schüler		davon befanden sich in Klasse															
	ins- gesamt	darunter Mädchen	M 5		M 6		M 7		M 8		M 9		M 10					
			ins- gesamt	darunter Mädchen	ins- gesamt	darunter Mädchen	ins- gesamt	darunter Mädchen	ins- gesamt	darunter Mädchen	ins- gesamt	darunter Mädchen	ins- gesamt	darunter Mädchen	ins- gesamt	darunter Mädchen	ins- gesamt	darunter Mädchen
15.5.1949	17 951	9 266	4 625	.	.	.	7 292	3 799	5 675	2 937	2 740	1 404	2 244	1 126				
15.5.1950	20 176	10 477	5 933	.	.	.	6 457	3 469	6 809	3 528	4 501	2 235	2 409	1 245				
15.5.1951	37 706	19 948	12 309	7 140	3 851	8 879	4 875	6 412	3 373	6 115	3 249	5 421	3 739	1 857				
15.5.1952	42 712	22 672	14 465	8 563	4 506	7 494	4 052	9 267	5 063	6 451	3 398	6 047	3 157	2 496				

noch: 3. Mittelschulen

c) Neuzugänge und Abgänge

Stand	Neuzugänge nach 4- und mehrjährigem Volksschulbesuch		Abgänge mit dem Zeugnis der mittleren Reife		Abgänge in einen Beruf ¹⁾	
	insgesamt	darunter	insgesamt	darunter	insgesamt	darunter
		Mädchen		Mädchen		Mädchen
Ostern 1949	890	452	2 199	1 133	.	.
Ostern 1950	6 274a)	3 357	2 117	1 071	3 673	1 912
Ostern 1951	22 115	11 925	2 242	1 164	3 687	1 933
Ostern 1952	11 712	6 101	3 615	1 821	3 994	1 801

1) ohne Übergänge auf Handels- und sonstige Berufsfachschulen

a) nur Neuaufnahmen in die unterste Klasse der Mittelschule

4. Höhere Schulen¹⁾

a) Schulen, Klassenräume, Schülerklassen und Lehrkräfte

H 496 ff
Jb 52 59

Stand	Schulen				Klassenräume ²⁾			Schülerklassen				hauptamtliche Lehrkräfte		
	insgesamt	davon für			insgesamt	davon		insgesamt	davon für			insgesamt	darunter	
		Jungen	Mädchen	Jungen und Mädchen		im eigenen Schulhaus	in Ausweichräumen		Jungen	Mädchen	Jungen und Mädchen		weiblich	Heimatertriebene
15.5.1949	53	19	12	22	.	.	.	817	325	239	253	1 288	325	.
15.5.1950	53	17	12	24	731	618	113	832	295	226	311	1 250	311	363
15.5.1951	51	17	12	22	877	737	140	1 145	401	310	434	1 667	424	542
15.5.1952	54	24	12	18	983	816	167	1 214	438	313	463	1 836	467	593

1) darunter 1949 und 1950: 1 Privatschule, 1 Sonderlehrgang für Kriegsteilnehmer und die Volksoberschule in Preetz; 1951: 1 Privatschule, ohne Wirtschaftsoberschulen; 1952: 1 Privatschule und 3 Wirtschaftsoberschulen, die früher unter Berufsfachschulen geführt wurden

2) ohne Sonderräume

b) Schüler

Stand	Schüler			davon befanden sich in der																	
	ins-ge-samt	darunter		Sexta		Quinta		Quarta		Untertertia		Obertertia		Untersekunda		Obersekunda		Unterprima		Oberprima	
		Mäd-chen	Heimat-ver-triebene	ins-ge-samt	dar-Mäd-chen	ins-ge-samt	dar-Mäd-chen	ins-ge-samt	dar-Mäd-chen	ins-ge-samt	dar-Mäd-chen	ins-ge-samt	dar-Mäd-chen	ins-ge-samt	dar-Mäd-chen	ins-ge-samt	dar-Mäd-chen	ins-ge-samt	dar-Mäd-chen	ins-ge-samt	dar-Mäd-chen
15.5.1949	22 013	9 194	6 918	-	-	-	-	6 829	2 944	5 132	2 256	3 110	1 388	2 523	1 085	1 613	527	1 532	523	1 274	471
15.5.1950	23 490	9 725	7 876					6 339	2 732	5 966	2 556	4 532	2 031	2 675	1 152	1 457	495	1 300	359	1 221	400
15.5.1951	37 284	15 966	12 618	6 110	2 742	7 005	3 182	5 620	2 449	5 676	2 449	5 241	2 230	3 850	1 740	1 450	486	1 225	375	1 107	313
15.5.1952	39 044	16 597	13 632	6 545	2 819	5 946	2 619	7 044	3 173	5 175	2 266	5 055	2 235	4 546	1 924	2 293	812	1 290	402	1 150	347

c) Neuzugänge und Abgänge

Stand	Neuzugänge nach 4- und mehrjährigem Volksschulbesuch		Abgänge							
	insgesamt	darunter	auf Universitäten und Hochschulen		in einen Beruf ¹⁾		mit der Reife für Obersekunda		mit dem Reifezeugnis	
		Mädchen	insgesamt	darunter	insgesamt	darunter	insgesamt	darunter	insgesamt	darunter
Ostern 1949	760	339	474	84	2 303	1 088	1 129	600	1 146	458
Ostern 1950	5 809	2 568	474	84	2 303	1 088	755	404	1 145	419
Ostern 1951	18 325	8 200	704	179	2 010	847	1 155	577	1 115	355
Ostern 1952	7 138	3 060	726	160	2 184	999	1 404	897	1 104	311

1) ohne die Übergänge auf Handels- und sonstige Berufsfachschulen

5. Lehrkräfte an den allgemeinbildenden Schulen

H 492 ff
Jb 52 58 ff

Schulart Stand	Hauptamtliche Lehrkräfte																
	ins- ge- samt	darunt.	darunter		darunt.	davon im Alter von ... Jahren											
		weib- lich	technische Lehrkräfte		Heimat- ver- trie- bene	unter 30		30 bis 45		45 bis 60		60 bis 62		62 bis 65 ¹⁾		65 und mehr	
			zu- sammen	darunt. weibl.		zu- sammen	darunt. weibl.	zu- sammen	darunt. weibl.	zu- sammen	darunt. weibl.	zu- sammen	darunt. weibl.	zu- sammen	darunt. weibl.	zu- sammen	darunt. weibl.
Volksschulen	8 210	2 560	201	186	3 493	1 506	817	2 216	789	3 713	788			769	164	6	2
15.5.1951	7 844	2 392	184	175	3 377	1 449	757	2 172	758	3 420	704	373	86	420	86	10	1
15.5.1952																	
Minderheitschulen																	
15.5.1951	425	207	6	5	-	190	106	148	69	70	28			17	4		
15.5.1952	455	205	9	8	-	204	97	165	77	72	28	6	2	4	1	4	-
Hilfsschulen																	
15.5.1951	146	42	.	.	60	15	10	28	15	86	14			17	3		
15.5.1952	178	61	.	.	74	25	16	38	23	98	18	11	4	6	-	-	-
Sonderschulen																	
15.5.1951	37	14	.	.	13	8	1	3	2	20	9			4	1	2	1
15.5.1952	40	16	.	.	16	9	1	5	4	21	9	4	2	1	-	-	-
Einheitsschulen																	
15.5.1951	51	17	.	.	18	6	4	18	5	26	8			1	-	-	-
15.5.1952	67	30	.	.	24	8	8	29	12	28	10	2	-	-	-	-	-
Mittelschulen																	
15.5.1951	1 071	390	97	75	376	61	44	369	141	532	164			103	41	6	-
15.5.1952	1 304	468	92	80	490	71	37	478	176	642	214	55	21	58	20	-	-
Höhere Schulen																	
15.5.1951	1 667	424	122	77	542	83	54	729	182	653	163			190	25	12	-
15.5.1952	1 836	467	141	87	593	137	64	756	197	724	174	97	16	112	15	10	1

1) 1951 = 60 bis 65 Jahre

noch: 5. Lehrkräfte an den allgemeinbildenden Schulen

Schulart Stand	Nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte		Religionszugehörigkeit der Lehrkräfte											
			evangelisch		röm.kath.		andere christliche Bekenntnisse		israelitisch		andere nicht christl. Bekenntn.		gemeinschaftslos	
			zu- sammen	darunter weiblich	zu- sammen	darunter weiblich	zu- sammen	darunter weiblich	zu- sammen	darunter weiblich	zu- sammen	darunter weiblich	zu- sammen	darunter weiblich
Volksschulen	1 223	1 049	7 285	2 258	363	142	29	14	-	-	16	3	517	143
15.5.1951	1 324	1 119	6 991	.	340	.	26	.	-	-	16	.	471	.
15.5.1952														
Minderheitschulen	67	14	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15.5.1951	22	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15.5.1952														
Hilfsschulen	2	2	125	34	8	3	-	-	-	-	-	-	13	5
15.5.1951	10	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15.5.1952														
Sonderschulen	7	-	31	9	6	5	-	-	-	-	-	-	-	-
15.5.1951	8	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15.5.1952														
Einheitsschulen	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15.5.1951	8	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15.5.1952														
Mittelschulen	43	17	918	339	43	12	6	4	-	-	4	1	100	34
15.5.1951	83	37	1 098	406	68	17	4	2	-	-	5	1	129	42
15.5.1952														
Höhere Schulen	89	26	1 490	394	63	16	4	-	-	-	2	-	108	14
15.5.1951	161	32	1 642	.	62	.	10	.	-	-	1	.	114	.
15.5.1952														

6. Universität Kiel

a) Studierende

H 499 ff
J 52 89 ff

Semester	Immatrikulierte Studierende, die Vorlesungen belegt hatten				Beurlaubte deutsche Studierende		Gasthörer	
	ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	darunter	ins- gesamt	darunter
		weiblich	Ausländer			weiblich		
			männlich	weiblich				
Sommer-Semester 1950 ¹⁾	3 218	515	20	15	29	9	348	47
Winter-Semester 1950/51 ²⁾	2 871	437	14	6	30	7	347	60
Sommer-Semester 1951 ¹⁾	2 847	491	14	9	57	15	286	42
Winter-Semester 1951/52 ¹⁾	2 582	448	17	8	32	8	93	18
Sommer-Semester 1952 ¹⁾	2 598	442	29	5	59	22	141	23
Winter-Semester 1952/53 ¹⁾	2 235	389	39	9	72	13	168	23

1) Ergebnisse der kleinen Hochschulstatistik

2) Ergebnisse der großen Hochschulstatistik

b) Immatrikulierte Studierende

Semester	Studie- rende ins- gesamt	Theolo- gische Fakul- tät	davon										
			Medizinische Fakultät				Rechts- und Staatswissensch. Fakultät		Philosophische Fakultät		Land- wirt- schaftl. Fakul- tät		
			ins- gesamt	davon			ins- gesamt	davon		ins- gesamt		davon	
				Human- medizin	Zahn- medizin	Pharma- zie		Rechts- u. Wirtsch.- wissenschaften	Geistes- u. Natur- wissenschaften				
Sommer-Semester 1950 ¹⁾	3 218	142	991	803	106	82	848	577	271	982	511	471	255
Winter-Semester 1950/51 ²⁾	2 871	122	880	675	121	84	728	469	259	914	453	461	227
Sommer-Semester 1951 ¹⁾	2 847	121	789	568	129	92	730	441	289	983	470	513	224
Winter-Semester 1951/52 ¹⁾	2 582	109	685	455	139	91	635	379	256	960	473	487	193
Sommer-Semester 1952 ¹⁾	2 564a)	104	652	429	138	85	624	350	274	1 021	477	544	163
Winter-Semester 1952/53 ¹⁾	2 187a)	97	546	345	120	81	500	275	225	923	432	491	121

1) Ergebnisse der kleinen Hochschulstatistik
aufgeteilt werden

2) Ergebnisse der großen Hochschulstatistik

a) ohne Ausländer, da diese nicht mehr nach Fakultäten

c) Der Lehrkörper nach Fakultäten - Stand 28. 2. 1953 -

Amtsbezeichnungen	Ins- ge- samt	dar- unter weiblich	davon											
			ev. Theologie		Medizin und Zahnmedizin		Pharmazie		Rechts-, Staats- u. Wirtschafts- wissenschaften		Philosophie und Natur- wissenschaften		Landwirt- schaft	
			zu- sammen	darunt. weibl.	zu- sammen	darunt. weibl.	zu- sammen	darunt. weibl.	zu- sammen	darunt. weibl.	zu- sammen	darunt. weibl.	zu- sammen	darunt. weibl.
Ordentliche Professoren	73	-	5	-	17	-	1	-	11	-	32	-	7	-
Planm. ausserordentl. Professoren	12	-	2	-	2	-	1	-	2	-	5	-	-	-
Emeriti mit Lehrfähigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Emeriti ohne Lehrfähigkeit	28	-	1	-	6	-	-	-	3	-	16	-	2	-
Honorarprofessoren	8	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	6	-
Beamtete außerplanm. Professoren	26	-	-	-	8	-	-	-	2	-	16	-	-	-
Sonstige beamtete Nichtordinarien	5	-	-	-	1	-	-	-	-	-	4	-	-	-
Nichtbeamtete außerplanm. Professoren	13	-	-	-	12	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Beamtete Dozenten	37	-	1	-	22	-	1	-	2	-	10	-	1	-
Nichtbeamtete Dozenten (Privatdozenten)	17	1	1	-	5	-	-	-	1	-	8	1	2	-
Habilitierte Lehrbeauftragte und Lektoren	15	2	1	-	3	-	-	-	4	1	5	1	2	-
Gastprofessoren und -dozenten	4	-	-	-	2	-	-	-	-	-	2	-	-	-
Nichthabilitierte Lehrbeauftragte und Lektoren	21	2	-	-	-	-	2	-	4	-	12	2	3	-
Sonstige Lehrpersonen	10	2	1	-	1	-	-	-	1	-	6	1	1	1
außerdem														
Planm. Assistenten ohne Habilitation	99	13	1	-	56	8	3	1	2	-	28	3	9	1
Wissenschaftl. Hilfskräfte	47	6	1	-	6	-	1	1	7	-	30	5	2	-
Lehrpersonen und wissenschaftliches Hilfspersonal insgesamt	415	26	15	-	141	8	9	2	40	1	175	13	35	2

7. Pädagogische Hochschulen - Stand 15. 11. 1952 -

H 502
J 52 90

Ort	Studierende										Lehrkräfte							
	ins- ge- samt	darunter		von den Studierenden							ins- ge- samt	darunter		von den hauptamtlichen Lehrkräften sind				
		weib- lich	Hei- mat- ver- trie- bene	sind geboren			legen die Prüfung ab					weib- lich	Hei- mat- ver- trie- bene	nach der Dienststellg.		nach dem Lebensalter		
				1926 und früher	1927 bis 1930	1931 und später	für das		voraussichtlich im Jahre					Be- amte	Ange- stel- te	unter 45 Jahre	45 Jahre und älter	
							Lehramt an Volks- schulen (1.Prü- fung)	Ge- werbe- lehr- amt	1953	1954								1955 und später
Flensburg- Mürwik	204	114	75	56	88	60	204	-	112	92	-	16	1	6	16	-	2	14
Kiel	235	106	101	98	85	52	195	40	114	81	40	14	1	6	14	-	3	11

8. Volkshochschulen 1)

H 502
J 52 90

Lehrjahrgang	1. Trimester September - Dezember				2. Trimester Januar - März				3. Trimester April - Juli			
	Schulen	Zahl der Hörer in		Schulen	Zahl der Hörer in		Schulen	Zahl der Hörer in		Schulen	Zahl der Hörer in	
		Kursen 2)	Einzelver- anstaltungen		Kursen 2)	Einzelver- anstaltungen		Kursen 2)	Einzelver- anstaltungen		Kursen 2)	Einzelver- anstaltungen
1950/51	88	26 385	45 212	88	30 040	57 512	88	12 306	19 482	88	12 306	19 482
1951/52	106	33 960	69 965	106	30 309	52 770	106	16 104	30 924	106	16 104	30 924
1952/53	124	33 840	68 596	127	35 416	72 384	128	18 203	36 021	128	18 203	36 021

1) nur Abendvolkshochschulen. Außerdem gibt es 5 Heimvolkshochschulen in Klappholttal auf Sylt, Leck, Lunden, Ratzeburg und Rendsburg und die Grenz-Akademie "Sankelmark" bei Übersee, Kreis Flensburg 2) nur eingetragene Hörer Quelle: Landesverband der Volkshochschulen Schleswig-Holstein e.V.

9. Berufsbildende Schulen

H 503 ff
J 52 90

a) öffentliche und private Schulen - Stand 15. 12. 1951 und 15. 11. 1952 -

Schularten	Schulen		Klassen		Schüler				Lehrkräfte							
					insgesamt		darunter		insgesamt		davon					
							weiblich				hauptamtlich		nebenamtlich		nebenberuflich	
	1951	1952	1951	1952	1951	1952	1951	1952	1951	1952	1951	1952	1951	1952	1951	1952
Berufsschulen	48	48	3 156	3 360	77 673	79 481	27 595	30 068	1 394	1 459	771	824	287	272	336	363
Berufsfachschulen	42	44	.	.	3 088	3 166	2 530	2 726	196	241	125	159	23	23	48	59
Fachschulen	82	87	.	.	5 023	5 204	2 082	2 213	679	763	394	438	82	116	203	209
darunter landw.Fachschulen	28	27	.	.	2 178	2 266	440	529	184	210	148	170	11	19	25	21
insgesamt	172r	179	.	.	85 784	87 851	32 207	35 007	2 282	2 463	1 302	1 421	392	411	588	631

b) die Schüler in Berufsschulen - Stand 15. 12. 1951 und 15. 11. 1952 -

Berufe	Schüler an							
	öffentlichen Schulen				privaten Schulen			
	insgesamt		darunter weiblich		insgesamt		darunter weiblich	
	1951	1952	1951	1952	1951	1952	1951	1952
Land-, Forst- und Fischereiberufe	10 236	8 642	1 208	305	-	-	-	-
Gartenbauberufe	981	975	64	104	-	-	-	-
Bauberufe 1)	7 022	7 085	8	9	394	-	-	-
Metallberufe	10 492	11 075	49	68	-	-	-	-
Elektriker	1 880	1 845	1	2	-	-	-	-
Holzbearbeitungsberufe (auch Bautischl.)	3 158	3 262	3	30	428	-	-	-
Graphische Berufe	313	426	10	50	-	-	-	-
Textil- und Bekleidungsberufe	3 681	3 767	2 639	2 431	358	-	-	-
Nahrungs- und Genussmittelberufe	4 190	4 525	634	584	216	-	-	-
Handels- und Verkehrsberufe 2)	10 118	12 714	5 275	6 732	-	-	-	-
Verwaltungs- und allgemeine Büroberufe	2 737	1 913	1 719	1 481	-	-	-	-
Hauswirtschaftliche Berufe	13 767	15 240	13 767	15 240	-	-	-	-
Volks- und Gesundheitspflegeberufe	817	1 296	507	934	-	-	-	-
Lederhersteller und -verarbeiter	379	551	3	76	211	-	-	-
Sonstige Berufe	1 708	1 322	739	485	32	-	14	-
Ungelernte Arbeiter	4 555	2 119	955	246	-	-	-	-
Ohne Berufe	.	2 724	.	1 291	.	-	.	-
insgesamt	76 034	79 481	27 581	30 068	1 639	-	14	-

1) einschl. Maler und Zimmerer 2) einschl. Gaststättenberufe

10. Wissenschaftliche Bibliotheken - Rechnungsjahr 1952 -

H 563
J 52 91

Bibliotheken ¹⁾	Am 31.3.1952 waren vorhanden			Ausgaben für Bücher- ankauf in 1000 DM	Zuwachs			Bestel- lungen bei aus- wärtigen Biblio- theken	Ausgeliehene Bücher .				Benutzer des Lese- saales
	Druckbände (Buch- binder- bände)	gebun- dene Hand- schrift.	Karten und Bilder		Druck- schrift. (Buchbin- derbände)	gebun- dene Hand- schrift.	Karten und Bilder		Auslei- hungen am Ort	Ausleihungen nach auswärts			
										ins- gesamt	davon an		
											Per- sonen	Biblio- theken	
Bibliothek des Instituts für Weltwirtschaft an der Uni- versität Kiel 2)	526 700	.	2 400	85	18 700a)	.	800	70	1 200	2 225	1 900	325	ca.16 000
Universitätsbibliothek Kiel	ca.421 900	3 119	465	112	9 900	5	403	7 640	41 204	4 600	1 142	3 458	23 625
Schleswig-Holsteinische Landesbibliothek Kiel	70 334	103	ca.18 000	32	2 599	6	305b)	244	5 438	1 793	1 345	448	2 925
Bibliothek der Hansestadt Lübeck	306 555c)	104	.	40	3 912	1	2	1 328	33 109	1 609	-	1 609	17 389
Kreisbibliothek Eutin	40 000	-	-	-	140	-	-	194	2 136	45	-	45	-

1) es bestehen außerdem noch Bibliotheken bei den Stadtverwaltungen, Instituten, Schulen, Gütern und Museen, über die keine Angaben vorliegen

2) die Bibliothek des Instituts für Weltwirtschaft an der Universität Kiel ist eine Präsenzbibliothek und daher mit den anderen Bibliotheken hinsichtlich der Ausleihzahlen nicht vergleichbar a) bibliographische Bände b) Bilder (Karten z.Zt. nicht feststellbar) c) einschl. Karten und Bilder

11. Büchereien - Stand 31. 3. -

H 563
J 52 91

Büchereistellen	Arbeitende Büchereien		Bände		Entlehnungen im Rechnungsjahr	
	1951	1952	1951	1952	1950/51	1951/52
Zentrale für das deutsche Büchereiwesen in Flensburg 1)	299	319	197 423	225 483	820 618	1 030 973
Landesbüchereistelle Schleswig-Holstein in Rendsburg 2)	153	172	202 790	228 125	655 823	829 417

1) erfaßt die Stadt Flensburg sowie die Kreise Flensburg-Land, Südtondern, Husum, Eiderstedt und Schleswig mit den Schülerbüchereien 2) erfaßt die restlichen kreisfreien Städte und Kreise des Landes ohne die Schülerbüchereien

12. Jugendherbergen

H 566
J 52 91

Beseichnung	1949	1950	1951	1952
Jugendherbergen	29	40	41	46
Betten	1 690	2 009	2 725	3 551
Notlager	400	726	785	737
Übernachtungen	144 173	229 268	318 011	364 206

Quelle: Landesverband Nordmark für Jugendherbergen und Jugendwandern

13. Jugendgruppen

H 566
J 52 91

Jugendgruppen	Gruppen			Mitglieder		
	20.12. 1950	1.10. 1951	1.10. 1952	20.12. 1950	1.10. 1951	1.10. 1952
Kirchliche Jugendgruppen						
protestantische Jugendgruppen	282	317	323	26 581	32 351	33 092
katholische Jugendgruppen	75	69	71	7 417	7 251	6 711
andere konfessionelle Jugendgruppen	31	44	45	2 065	2 786	3 261
Sportjugendgruppen	667	769	715	82 332	90 525	96 253
Kulturelle und sonstige Jugendgruppen	470	694	724	33 032	42 276	49 195
insgesamt	1 525	1 893	1 878	151 427	175 189	188 512

Quelle: Der Kultusminister des Landes Schleswig-Holstein, Landesjugendamt

14. Sportvereine und ihre Mitglieder

H 566
J 52 91

Stand	Ver-eine	Mitglieder		Von 1000 Einw. 1) sind ...
		ins-gesamt	davon Jugend- liche Erwach-sene	
1.4.1949	596	152 388	74 082	56
1.4.1950	689	146 094	75 837	54
1.4.1951	693	142 925	76 006	56
1.5.1952	803	149 281	77 657	60

1) Fortgeschriebene Bevölkerung einschl. Ausländer in Lagern - Stand 31.3.1949 bzw. 31.3.1950 - Fortgeschriebene Wohnbevölkerung - Stand 31.3.1951 bzw. 30.4.1952 - Quelle: Landessportverband Schleswig-Holstein e.V.

15. Kirchen

a) evangelische Landeskirchen - Stand 1.4.1952 -

H 561
J 52 91 ff

Kirchen	Bezirke (Bis-schöf-liche Sprengel)	Prop-steinen (Super-inten-dan-turen)	Geistliche Stellen	Kirchliche Gebäude						im Amt befindliche Geistliche					
				Kirchen ¹⁾		Pastorate		sonstige ²⁾		Geistliche ³⁾		Hilfsgeistliche		Pfarrvikare	
				Kir-chen- (bei An-ge-meinden usw.)	ins-gesamt	darunt. zer-stört	ins-gesamt	darunt. zer-stört	ins-gesamt	darunt. zer-stört	ins-gesamt	darunt. zer-stört	ins-gesamt	darunt. zer-stört	ins-gesamt
Ev.-luth.Landeskirche Schleswig-Holstein	2	22	555a)	20	532	21	468	18	354	40	527	154	15	6	9
Ev.-luth.Landeskirche Eutin	-	-	25	-	14	-	16	-	6	-	21	10	-	-	-
Ev.-luth.Landeskirche Lübeck	-	-	36	-	23	3	29	-	13	-	35	17	-	5	-
Kirchengemeinde Geest-hacht (Hamburgische ev.-luth.Landeskirche)	1	-	2	-	2	-	2	-	1	-	2	-	-	-	-
Kirchengemeinde Ratze-burg/Lauenburg (Ev.-luth. Landeskirche Mecklenburg)	-	1	2	1	2	-	2	-	9	-	4	-	-	-	-
insgesamt	3	23	620a)	21	573	24	517	18	383	40	589	181	15	6	14
dagegen am 1.4.1951	4	23	611	24	574	26	512	23	380	40	561	134	51	38	29

1) einschl. der Kapellen 2) Gemeinde-, Küster- und Pfarrwitwenhäuser, Heime, Wohnhäuser usw. 3) einschl. der Anstaltsgeistlichen

a) einschl. 16 hilfsgeistliche Stellen

b) katholische Kirche - Stand 1.4.

	1951	1952		1951	1952
1. Selbständige Seelsorgebezirke	83	75	3. Kirchengebäude		
2. Im Amt befindliche Geistliche	117	109	a) Kirchen insgesamt	38	39
davon			darunter zerstörte Kirchen	3	2
Leitende Seelsorgegeistliche	83	75	b) Kapellen und Notkapellen		
insgesamt	40	36	insgesamt	45	29
darunter Heimatvertriebene	34	34	darunter sind zerstört	-	-
Hilfsgeistliche insgesamt	16	14	c) Außenstationen		
darunter Heimatvertriebene			(Schulen, Gaststätten, Baracken usw.)	310	357

c) Kirchenübertritte und -austritte

Kirchen	Kirchenübertritte												Kirchenaustritte					
	Erwachsene						religionsunmündige Kinder						Erwachsene			religionsunmündige Kinder		
	insgesamt			darunter Rücktritte			insgesamt			darunter Rücktritte			insgesamt			insgesamt		
	1949	1950	1951	1949	1950	1951	1949	1950	1951	1949	1950	1951	1949	1950	1951	1949	1950	1951
Ev.-luth.Landeskirche Schleswig-Holstein	2 336	1 762	.	1 630	1 211	.	198	157	.	64	101	.	8 125	10 183	.	423	595	.
Ev.-luth.Landeskirche Eutin	35	50	52	29	24	39	6	4	4	-	-	4	206	137	137	15	21	20
Ev.-luth.Landeskirche Lübeck	121	89	95	102	74	73	6	8	-	-	8	-	210	218	297	15	24	30
Kirchengemeinde Geest-hacht (Hamburgische ev.-luth.Landeskirche)	3	2	3	-	1	1	-	-	-	-	-	-	13	17	29	-	8	-
Kirchengemeinde Ratze-burg (ev.-luth.Landes-kirche Mecklenburg)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	3
Katholische Kirche 1)	410	442	283	112	96	82	.	.	.	.	.	.	546	607	502	.	.	.

1) die Angaben für religionsunmündige Kinder sind in den Angaben für Erwachsene mit enthalten

XV. RECHTSPFLEGE UND ÖFFENTLICHE SICHERHEIT

1. Das Personal der Gerichte und Zahl der Rechtsanwälte und Notare

H. 510
A.52 92

Stand	Beamte, Angestellte und Lohnempfänger															Rechts- anwälte			
	bei dem Oberlandesgericht							bei den Land- und Amtsgerichten											
	Richter ins- gesamt	davon		sonst. Be- dien- stete	davon des			Richter ins- gesamt	davon				sonstige Bedien- stete	davon des			ins- gesamt	dar- unter No- tare	
		Senats- präsi- denten	Rich- ter		geho- benen	mitt- leren	ein- fachen		ins- gesamt	Präsi- denten	Direk- toren	Land- rich- ter		Richter bei den Amtsge- richten	geho- benen	mitt- leren			ein- fachen
31.12.1949	26a)	3	23a)	32b)	5	23	4b)	305	4	27	102	172	1 276 b)	234	824	218 b)	459	350	
31.12.1950	26a)	3	23a)	31b)	5	22	4b)	332	4	27	110	191	1 452 b)	270	943	239 b)	522	412	
31.12.1951	28a)	3	25a)	35b)	7	23	5b)	343	4	29	102	208	1 571 b)	285	1 033	253 b)	579	447	
31.12.1952	32a)	4	28a)	36b)	6	25	5b)	347	4	34	103	206	1 564,5b)	270	1 040	254,5b)	585	442	

a) einschl. des Chefpräsidenten und des Vicepräsidenten des Schleswig-Holsteinischen Oberlandesgerichts b) einschl. Aktenhefter und Reinigungsfrauen

2. Geschäftsanfall bei den Justizbehörden

a) Zivilsachen in 1. Instanz

H. 511
A.52 92 ff

Zeit	Es wurden anhängig bei den										
	Landgerichten							Amtsgerichten			
	vor den Zivilkammern				vor den Kammern für Handelssachen			Mahn- sachen	gewöhn- liche Prozesse	Urkunden- und Wechsel- prozesse	Arreste und einst- weilige Verfügungen
	gewöhn- liche Prozesse	Urkunden- und Wechsel- prozesse	Arreste und einst- weilige Verfügungen	Ehe- und Entmün- digungs- sachen	gewöhn- liche Prozesse	Urkunden- und Wechsel- prozesse	Arreste und einst- weilige Verfügungen				
1938	2 023	54a)	455	2 063	92	37a)	14	85 137	28 826	552a)	1 007
1947	1 399	35	213	10 068	34	3	6	9 207	20 621	42	4 460
1948	1 540	34	258	9 658	112	10	26	15 686	30 596	176	5 672
1949	1 922	67	188	9 139	323	84	47	86 679	55 258	1 352	6 481
1950	2 069	76	192	7 511	307	75	46	130 373	57 853	1 705	5 848
1951	2 825	124	264	6 253	364	115	46	149 826	54 239	1 336	5 162
1952	2 698	95	228	4 781	409	115	78	137 867	48 907	1 061	4 355

a) einschl. Scheckprozesse

b) Strafsachen in 1. Instanz

Zeit	In erster Instanz anhängig gewordene Anklagesachen							
	Anträge auf Erlaß eines amtsrichterl. Strafbefehls	darunter	Privat- klagesachen	Über- tretungen	Vergehen und Verbrechen (abhängig geworden bei)			
		Strafbefehle in Forstdieb- stahlsachen			Amts- richtern	Schöff- engerichten (Amtsgerichten)	Straf- kammern (Landgerichten)	Schwur- gerichten
1938	6 414	.	1 346	746	1 600	2 045	646	81
1947	27 474	.	7 035	278	14 887	-	1 623	-
1948	19 299	930	6 641	531	13 441	2 366	1 845	47
1949	17 055	311	5 402	887	8 079	-	1 684	144
1950	14 500	348	4 704	1 424	6 813	-	1 131	52
1951	18 397	284	3 095	950	7 510	-	901	18
1952	18 626	305	3 222	968	5 047	-	844	17

c) Zivilsachen in den Rechtsmittelinstanzen

Zeit	Es wurden anhängig in der									
	Berufungsinstanz					Revisionsinstanz				
	vor den Landgerichten				bei dem Oberlandesgericht				beim obersten Gericht	
	Zivilkammern		Kammern für Handelssachen		gewöhn- liche Prozesse	Urkunden- und Wechsel- prozesse	Ehe- und Entmün- digungs- sachen	gewöhn- liche Prozesse	Urkunden- und Wechsel- prozesse	Ehe- und Entmün- digungs- sachen
	gewöhn- liche Prozesse	Urkunden- und Wechsel- prozesse	gewöhn- liche Prozesse	Urkunden- und Wechsel- prozesse						
1938	1 063	1	4	-	456	2	268	30	-	1
1947	1 874	-	-	-	269	-	698	-	-	-
1948	3 135	-	3	-	337	-	716	-	-	-
1949	3 567a)	12	15a)	1	350a)	1	594	-	-	-
1950	3 846a)	7	27a)	4	471a)	2	654	-	-	-
1951	3 704a)	3	36a)	1	489a)	2	504	-	-	-
1952	3 292a)	2	16a)	-	611a)	2	414	-	-	-

a) einschl. der Berufungen in den Verfahren betr. Arreste, einstweilige Verfügungen und Vollstreckbarerklärung von Schiedssprüchen

d) Strafsachen in den Rechtsmittelinstanzen

Zeit	Es wurden anhängig in der				
	Berufungsinstanz bei den Landgerichten	Revisionsinstanz			
		bei dem Oberlandesgericht		bei dem obersten Gericht	
		Revision gegen Urteile			
		in der ersten Instanz	in der Berufungsinstanz	der Schwurgerichte	der Strafkammer
1938	792	102	25	8	113
1947	3 256	-	179	-	-
1948	3 558	459	-	-	-
1949	3 013	438	-	-	-
1950	2 143		168a)	-	-
1951	2 523		325b)	-	-
1952	2 534		486a)	-	-

a) Revisionen gegen Urteile der Strafkammern

b) Revisionen gegen Urteile der Strafkammern und anderer Gerichte

3. Tätigkeit des Oberversicherungsamtes

a) eingegangene Berufungs- und Beschwerdesachen

H 512
J 52 93

Zeit Art der Berufungs- und Beschwerdesachen	Unerledigte Anträge aus dem Vorjahr	Eingänge im lfd. Jahr	vorliegende Anträge	davon	
				erledigt	Ende des Jahres unerledigt
1950	5 084	12 009	17 093	13 772	3 321
1951	3 321	10 756	14 077	10 819	3 258
1952	3 258	12 725	15 983	10 730	5 253
davon					
Krankenversicherung	6	23	29	20	9
Unfallversicherung	258	1 245	1 503	1 228	275
Invalidenversicherung	636	3 565	4 201	3 300	901
Angestelltenversicherung	219	954	1 173	887	286
Arbeitslosen- und Arbeitslosenfürsorge- versicherung	312	2 140	2 452	2 129	323
Beschlußsachen 1)	96	310	406	298	108
Wehrdienstbeschädigten-Rentensachen	1 545	4 188	5 733	2 499	3 234
Opfer des Nationalsozialismus	186	300	486	369	117

1) hierunter sind vorwiegend Beitragsstreitigkeiten zu verstehen

b) Erledigung der Anträge 1952

Art der Berufungs- und Beschwerdesachen	Ins- ge- samt	davon erledigt						Spruch- kammern 2)	Sitzungen	Erschie- nene Berufungs- kläger
		in den Sitzungen durch					außerhalb v. Sitzungen durch Vor- entscheidun- gen und Zurücknahm.			
		Zuspruch, auch Teil- zuspruch	Abwei- sung	Aner- kennung oder Vergleich	Zurück- nahme	Zurück- verweisung				
Krankenversicherung	20	2	12	2	1	-	3	.	.	11
Unfallversicherung	1 228	121	716	101	165	15	110	.	.	926
Invalidenversicherung	3 300	207	1 992	28	664	34	375	.	.	2 279
Angestelltenversicherung	887	70	490	6	184	22	115	.	.	669
Arbeitslosen- und Arbeitslosen- fürsorge-Versicherung	2 129	304	981	5	400	147	292	.	.	1 289
Beschlußsachen 1)	298	34	103	5	31	18	107	.	.	145
Wehrdienstbeschädigten-Rentensachen	2 499	279	1 217	9	303	59	632	.	.	1 810
Opfer des Nationalsozialismus	369	37	241	18	33	2	38	.	.	254
insgesamt	10 730	1 054	5 752	174	1 781	297	1 672	9	658	7 383

1) hierunter sind vorwiegend Beitragsstreitigkeiten zu verstehen 2) es waren durchschnittlich 9 Spruchkammern tätig

4. Tätigkeit der Arbeitsgerichte

H 512
J 52 94

Zeit	Arbeits- gerichte	Ordentliche Verfahren						
		Klagen	erledigte Klagen nach der Art der Erledigung				unerledigte Klagen	Zulassung von Berufungen wegen grundsätzlicher Bedeutung
			gerichtliche Vergleiche	streitige Urteile	sonstige Urteile 1)	auf andere Weise 2)		
1949	9	12 465	4 627	1 428	2 158	3 406	846	39b)
1950	10a)	10 706	3 708	1 152	2 316	2 889	641	168
1951	10	8 822	3 056	922	1 420	2 689	735	104
1952	10	8 426	2 764	978	1 015	2 730	939	202

1) als "Sonstige Urteile" werden alle echten Versäumnisurteile sowie Anerkenntnis- und Verzichtsurteile bezeichnet 2) bei den "Auf andere Weise" abgeschlossenen Klagen handelt es sich insbesondere um Zurücknahmen a) ab Monat Mai 1950 - 10 Arbeitsgerichte b) vom 1.7.1949 bis 31.12.1949

5. Rechtskräftig abgeurteilte Erwachsene*

H 517 ff
J 52 94 ff

a) insgesamt

Zeit	Rechtskräftig Abgeurteilte							von den Verurteilten waren															
	ins- ge- samt	davon						Aus- länder	vorbestraft		zur Zeit der Tat												
		männ- lich	weib- lich	Verurteilte		Frei- ge- spro- chene 1)	Abgeur- teilte, deren Verfahr- ren einge- stellt wurde		ins- ge- samt	dar- unter mehr als 4 mal	Jung erwachsene		Erwachsene										
				männ- lich	weib- lich						im Alter von												
											18	21	25	30	40	50	60 Jahre und darüber						
																		bis unter					
																		21	25	30	40	50	60
Jahren																							
1950	18 251	14 485	3 766	11 254	2 840	1 742	2 415	230	4 413	682	1 891	2 051	1 807	3 246	3 048	1 385	666						
1951	20 478	16 580	3 898	14 137	3 308	2 159	874	225	5 763	891	2 071	2 430	2 229	4 068	3 975	1 841	831						
1952	20 854	17 212	3 642	14 468	3 042	2 267	1 077	223	6 181	1 180	1 907	2 457	2 308	3 877	4 119	2 018	824						

1) einschl. der Personen, bei denen auf Maßregel selbständig oder neben Freispruch erkannt wurde

b) nach strafbaren Handlungen

Strafbare Handlungen	§§ des StGB	Rechtskräftig abgeurteilte Erwachsene und Jung- erwachsene insgesamt		davon				
		1951	1952	Verurteilte		Frei- gesprochene 1)	Abgeurteilte, deren Verfahren eingestellt wurde	
				männlich	weiblich			
<u>I. Verbrechen und Vergehen gegen das Strafgesetzbuch</u>								
Erfolglose Teilnahme	49a	.	4	1	1	2	-	
Widerstand gegen die Staatsgewalt	110-122b	195	189	150	17	12	10	
Verbrechen und Vergehen gegen die öffentl. Ordnung darunter	123-145d	448	443	303	57	54	29	
Schwerer Hausfriedensbruch u. Landfriedensbruch	124-125	-	12	2	-	1	9	
Gewahrsamsbruch	133	107	44	39	4	1	-	
Siegelbruch-Verstrickungsbruch	136, 137	130	139	92	16	20	11	
Fahrerflucht	139a	62	96	71	4	17	4	
Münzverbrechen und Münzvergehen	146-152	3	6	4	1	-	1	
Falsche uneidliche Aussage und Meineid darunter	153-163	157	174	45	54	59	16	
Falsche uneidliche Aussage	153	63	85	18	35	30	2	
Meineid	154, 155	44	46	14	9	19	4	
Falsche eidesstattliche Versicherung	156	34	37	13	7	7	10	
Fahrlässiger Falscheid u.a.	163	12	4	-	2	2	-	
Falsche Anschuldigung	164	96	117	43	27	26	21	

*) einschl. Jung erwachsene (18 bis unter 25 Jahre alt) 1) einschl. der Personen, bei denen auf Maßregel selbständig oder neben Freispruch erkannt wurde

noch: 5. Rechtskräftig abgeurteilte Erwachsene *

noch: b) nach strafbaren Handlungen

Strafbare Handlungen	§§ des StGB	Rechtskräftig abgeurteilte Erwachsene und Jungerwachsene insgesamt		davon		Frei- gesprochene 1)	Abgeurteilte, deren Verfahren eingestellt wurde
		1951	1952	Verurteilte			
				männlich	weiblich		
noch: I. Verbrechen und Vergehen gegen das Straf- gesetzbuch							
Religionsdelikte u.a.	166-168	1	1	-	1	-	-
Verbrechen und Vergehen in Bezug auf den Personenstand, die Ehe und die Familie	169-172	141	201	107	27	24	43
Verbrechen und Vergehen gegen die Sittlichkeit davon	173-184b	544	604	396	33	146	29
Blutschande	173	30	35	17	9	8	1
Unzucht mit Abhängigen	174	41	43	38	-	5	-
Widernatürliche Unzucht	175, 175a	72	83	65	-	11	7
Nötigung zur Unzucht	176, Ziff. 1, 2	16	12	4	-	6	2
Unzucht mit Kindern	176 Ziff. 3	261	277	195	1	66	15
Notzucht	177	23	22	9	-	13	-
Kuppelei	180	14	47	8	19	17	3
Schwere Kuppelei	181	19	-	-	-	-	-
Zuhälterei	181a	2	3	3	-	-	-
Erregung öffentlichen Ärgernisses	183	58	71	50	3	17	1
Verbreitung unzüchtiger Schriften	184, 184a	8	11	7	1	3	-
Beleidigung, üble Nachrede darunter	185, 186, 187	674	708	299	175	87	147
Verleumdung	187	20	22	6	2	5	9
Verbrechen und Vergehen wider das Leben darunter	211-222	495	437	111	266	47	13
Mord	211	7	7	3	2	-	2
Totschlag	212, 213	12	4	2	2	-	-
Kinderstörung	217	1	6	1	5	-	-
Abtreibung	218	403	330	57	252	10	11
Fahrlässige Tötung	222	68	86	47	3	36	-
Körperverletzung darunter	223-233	1 912	2 204	1 524	158	327	195
Leichte Körperverletzung	223	449	475	291	42	78	64
Gefährliche Körperverletzung	223a	249	316	191	28	51	46
Schwere Körperverletzung	224, 225	1	2	1	-	1	-
Fahrlässige Körperverletzung	230	1 192	1 408	1 039	87	197	85
Verbrechen u. Vergehen wider die persönl. Freiheit	234-241	63	82	43	8	16	15
Diebstahl und Unterschlagung davon	242-248a	6 573	5 897	4 220	967	531	179
Einfacher Diebstahl	242	4 491	3 786	2 622	717	342	105
Schwerer Diebstahl	243	671	577	501	24	37	15
Schwerer und einfacher Diebstahl im Rückfall	244(242, 243)	449	522	430	46	35	11
Unterschlagung	246	962	1 012	667	180	117	48
Raub und Erpressung davon	249-256	42	50	31	6	11	2
Raub, räuberischer Diebstahl	249, 252	11	8	6	2	-	-
Schwerer Raub, besonders schwerer Raub	250, 251	11	13	13	-	-	-
Erpressung, räuberische Erpressung	253, 255	20	29	12	4	11	2
Begünstigung und Hehlerei davon	257-262	951	886	455	207	196	28
Begünstigung	257, 257a, 258	124	92	53	28	9	2
Sachhehlerei	259	820	773	389	177	181	26
Rückfallhehlerei	261	2	21	13	2	6	-
Betrug und Untreue darunter	263-266	1 770	2 283	1 511	293	339	140
Betrug	263	1 442	1 869	1 213	249	292	115
Untreue	266	268	312	212	30	45	25
Urkundenfälschung	267-281	161	157	102	39	9	7
Strafbarer Eigennutz u. Verletzung fr. Geheimnisse darunter	284-302e	399	313	263	10	26	14
Glücksspiel	284-286	35	23	19	1	3	-
Jagd- und Fischwilderei	292, 293	344	278	237	9	18	14
Sachbeschädigung	303-305	128	177	141	7	22	7
Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen darunter	306-330e	432	471	355	33	63	20
Vorsätzliche Brandstiftung	306-308	11	14	5	5	3	1
Fahrlässige Brandstiftung	309	91	107	52	22	32	1
Vorsätzliche Transportgefährdung	315	4	2	1	-	-	1
Fahrlässige Transportgefährdung	316	109	116	85	-	19	12
Verbrechen und Vergehen im Amt	331-359	88	80	57	5	11	7
Übrige Verbrechen und Vergehen	.	756	446	297	104	29	16
zusammen (I)	.	16 054	15 930	10 458	2 496	2 037	939
II. Verbrechen und Vergehen gegen anderes Bundesrecht davon							
Konkursordnung (§§ 239-244)	.	17	13	7	-	2	4
Lebensmittel- einschl. Milchgesetz	.	171	115	89	12	9	5
Vergehen gegen die Reichsversicherungsordnung	.	105	137	110	9	7	11
Vergehen gegen das Kraftfahrzeuggesetz	.	1 396	1 734	1 551	145	19	19
Opiumgesetz	.	4	18	8	7	3	-
Geschlechtskrankheitengesetz 2)	.	4	2	-	1	-	1
Wirtschaftsstrafgesetz (außer §§ 18-21)	.	45	163	107	20	19	17
Wirtschaftsstrafgesetz (§§ 18-21)	.	15	6	3	-	1	2
Übrige Verbrechen und Vergehen	.	2 578	2 658	2 081	343	158	76
zusammen (II)	.	4 335	4 846	3 956	537	218	135
III. Verbrechen und Vergehen gegen Landesgesetze	.	74	61	41	6	11	3
IV. Übertretungen 3)	.	8	10	9	1	-	-
insgesamt (I - IV)	.	20 471	20 847	14 464	3 040	2 266	1 077
Anhang: Verbrechen und Vergehen gegen Gesetze und Verordnungen der Militärregierung davon	.	15	17	13	3	1	-
Kontrollratsgesetz Nr. 10 (Kriegsverbrechen, Verbrechen gegen den Frieden oder gegen die Menschlichkeit)	.	10	.	.	.	.	.
Militärregierungs-gesetz Nr. 53 (Devisengesetz)	.	5	17	13	3	1	-

*) einschl. Jungerwachsene (18 bis unter 25 Jahre alt)

1) einschl. der Personen, bei denen auf Maßregel selbständig oder neben Freispruch erkannt wurde

2) einschl. der diesbezüglichen Landesgesetze

3) wegen Landstreicherei und Betteln § 361, Ziffer 3 - 5, 6a - 8 StGB

6. Rechtskräftig abgeurteilte Jugendliche

H 527 ff
J 52 95 ff

a) insgesamt

Zeit	Rechtskräftig Abgeurteilte		darunter Verurteilte						von den Verurteilten waren								
			insgesamt			davon zu			z.Zt. der Tat		vor der Tat durch deutsche Gerichte verurteilt	vaterlos	unehe-lich geboren	Schüler	Lehr-ling oder Anlern-ling	Ange-stellte, Arbeiter, Haus-gehilfe	ohne Beruf
	insgesamt	darunt. weiblich	männlich	weiblich	insgesamt	Strafe	Zucht-mittel	Ersie-hungs-maßreg.	14 und 15 Jahre alt	16 und 17 Jahre alt							
1950	1 270	193	933	168	1 101	99	975	27	462	639	154	253	39	268	244	379	210
1951	1 372	184	1 069	162	1 231	69	1 130	32	531	700	158	287	60	300	260	489	182
1952	1 406	205	1 054	179	1 233	80	1 101	52	491	742	140	270	47	269	277	534	153

b) nach strafbaren Handlungen

Strafbare Handlungen	§§ des StGB	Rechtskräftig abgeurteilte Jugendliche insgesamt		davon				
		1951	1952	Verurteilte		Frei- gesprochene 1)	Abgeurteilte, deren Verfahren eingestellt wurde	
				männlich	weiblich			
<u>I. Verbrechen und Vergehen gegen das Strafgesetzbuch</u>								
Widerstand gegen die Staatsgewalt	110-122b	1	2	2	-	-	-	
Verbrechen und Vergehen gegen die öffentl. Ordnung	123-145d	7	4	3	1	-	-	
darunter								
Gewahrsamsbruch	133	-	-	-	-	-	-	
Fahrerflucht	139a	-	3	3	-	-	-	
Falschmünzerei, Münzbetrug, Abschieben von Falschgeld	146-149, 151	-	1	1	-	-	-	
Falsche uneidliche Aussage und Meineid	153-163	-	4	1	3	-	-	
darunter								
Falsche uneidliche Aussage	153	-	3	1	2	-	-	
Falsche Anschuldigung	164	4	3	-	2	-	1	
Verbrechen und Vergehen gegen die Sittlichkeit	173-184b	49	70	61	-	7	2	
darunter								
Widernatürliche Unzucht	175, 175a	5	7	5	-	2	-	
Nötigung zur Unzucht	176 Ziff. 1, 2	-	3	2	-	1	-	
Unzucht mit Kindern	176 Ziff. 3	39	50	44	-	4	2	
Notzucht	177	3	8	8	-	-	-	
Erregung öffentlichen Ärgernisses	183	2	1	1	-	-	-	
Beleidigung, üble Nachrede	185, 186, 187	1	6	2	1	-	3	
Verbrechen und Vergehen wider das Leben	211-222	6	9	2	7	-	-	
darunter								
Mord	211	-	1	1	-	-	-	
Abtreibung	218	6	7	-	7	-	-	
Fahrlässige Tötung	222	-	1	1	-	-	-	
Körperverletzung	223-233	47	85	66	5	6	8	
darunter								
Gefährliche Körperverletzung	223a	12	21	19	-	2	-	
Fahrlässige Körperverletzung	230	29	47	35	4	2	6	
Verbrechen und Vergehen gegen die persönliche Freiheit	234-241	1	2	2	-	-	-	
Diebstahl und Unterschlagung	242-248a	1 124	1 051	777	144	42	88	
davon								
Einfacher Diebstahl	242	735	730	499	131	34	66	
Schwerer Diebstahl	243	354	294	262	8	4	20	
Schwerer und einfacher Diebstahl im Rückfall	244 (242, 243)	4	-	-	-	-	-	
Unterschlagung	246	31	27	16	5	4	2	
Raub und Erpressung	249-256	2	4	4	-	-	-	
davon								
Raub, räuberischer Diebstahl	249, 252	-	-	-	-	-	-	
Schwerer Raub, besonders schwerer Raub	250, 251	2	3	3	-	-	-	
Erpressung, räuberische Erpressung	253, 255	-	1	1	-	-	-	
Begünstigung und Hehlerei	257-262	27	30	27	-	1	2	
darunter								
Sachhehlerei	259	25	26	23	-	1	2	
Betrug und Untreue	263-266	26	41	27	9	3	2	
darunter								
Betrug	263	26	40	26	9	3	2	
Urkundenfälschung	267-281	6	4	4	-	-	-	
Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse	284-302a	7	7	5	-	-	2	
darunter								
Jagd- und Fischwilderei	292, 293	7	7	5	-	-	2	
Sachbeschädigung	303-305	8	6	6	-	-	-	
Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen	306-330c	9	13	10	2	1	-	
darunter								
Vorsätzliche Brandstiftung	306-308	3	6	3	2	1	-	
Fahrlässige Brandstiftung	309	5	6	6	-	-	-	
Verbrechen und Vergehen im Amt	331-351	-	1	1	-	-	-	
Übrige Verbrechen und Vergehen	.	15	14	11	-	-	3	
zusammen (I)	.	1 340	1 357	1 012	174	60	111	
<u>II. Verbrechen und Vergehen gegen anderes Bundesrecht</u>								
Vergehen gegen das Kraftfahrzeuggesetz	.	14	26	23	1	1	1	
Übrige Verbrechen und Vergehen	.	15	23	19	4	-	-	
zusammen (II)	.	29	49	42	5	1	1	
<u>III. Verbrechen und Vergehen gegen Landesgesetze</u>								
.	.	3	-	-	-	-	-	
<u>IV. Übertretungen 2)</u>								
.	.	8	14	10	4	-	-	
insgesamt (I - IV)	.	1 380	1 420	1 064	183	61	112	

1) einschl. der Personen, bei denen auf Unterbringung in einer Heil- oder Pflegeanstalt und Überweisung an die Vormundschaftsrichter erkannt wurde

2) wegen Landstreicherei und Betteln § 361, Ziffer 3 - 5, 6a - 8 StGB

7. Polizeiliche Kriminalstatistik

H 330
J.52 96

Strafbare Handlungen	§§ des StGB	Gemeldete Fälle			Strafbare Handlungen	§§ des StGB	Gemeldete Fälle		
		1950	1951	1952			1950	1951	1952
Straftaten wider Personen					noch: Straftaten wider Besitz und anderes				
Sittlichkeitsdelikte	173-177 u.183	2 724	2 409	2 894	Begünstigung u.Hehlerei	257,258,259-261	1 820	1 706	1 746
Tötungsdelikte	211-213,216	41	33	42	Betrug und Untreue	263-266	9 522	10 750	12 853
Kindertötung	217	13	18	9	Urkundenfälschung	267-279 u.281	811	1 097	1 579
Abtreibung	218	917	493	703	Brandstiftung	306-309 u.311	560	575	624
Fahrlässige Tötung	222	92	99	113	Rauschgiftvergehen (Opiumgesetz v.10.12.29 u.9.1.34)	.	34	44	124
Körperverletzung	223 u.230,223a, 224,226 u.229	3 779	4 891	4 098	Alle sonst.Vergehen gegen deutsche Strafgesetze	.	12 203	14 258	16 149
Raub und räuber.Erpressung	249-252,253,255	186	135	85	Straftaten wider Besitz und anderes insgesamt	.	60 622	68 349	68 163
Straftaten wider Personen insgesamt	.	7 752	8 078	7 944	Verstöße gegen die Gesetze und Verordnungen der Mil.Reg.	.	470	160	40
Straftaten wider Besitz und anderes					insgesamt	.	68 844	76 587	76 147
Münzverbr.u.Münzvergehen	146-149 u.151	46	30	44					
Einfacher Diebstahl	242(244) 248a	25 937	28 775	24 800					
Schwerer Diebstahl	243 (244)	5 646	6 193	5 338					
Unterschlagung	246	4 043	4 921	4 906					

8. Ehescheidungen

H 331 ff
J.52 97

a) insgesamt			b) nach Gründen 1952		
Zeit	absolut	auf 100 000 der Bevölkerung kamen ... Ehescheidungen	Gründe	Paragraphen	absolut
1938	1 119	75,5	Ehescheidungen insgesamt	.	3 338
1949	5 755	212,2a)	davon		
1950	5 888	225,5b)	Ehebruch	42	197
1951	4 053	160,8b)	andere Eheverfehlungen	43	2 663
1952	3 338	135,8b)	Ehebruch und andere Eheverfehlungen	42/43	15
			Ehebruch und andere Eheverfehlungen in Verbindung mit sonstigen §§ des Ehegesetzes	42/43 in Verbindung mit sonstigen §§	35
			Geistige Störung, Geisteskrankheiten	44/45	36
			ansteckende und ekelerregende Krankheiten	46	-
			Aufhebung der häuslichen Gemeinschaft	48	390
			nach belgischem Recht geschieden	.	2

a) versorgte Bevölkerung einschl.Ausländer in Lagern - Jahresdurchschnitt - b) fortgeschriebene Bevölkerung - Jahresdurchschnitt -

c) Die auf Grund von §§42-46 geschiedenen Ehen nach der Schuld - 1952

Ehescheidungen, bei denen	Ehescheidungen, bei denen							zu- sam- men
	die Frau schuld- los war	die Frau schuldig war nach				der Grund bei der Frau lag nach		
		§ 42 allein	§ 43 allein	§ 42 in Verbin- dung mit § 43	§ 42 od. § 43 in Verbind. mit an- deren §§	§ 44	§ 45	
der Mann schuldlos war	.	45	247	1	1	4	20	318
der Mann schuldig war								
nach § 42 allein	120	32	2	-	-	-	-	154
§ 43 allein	1 412	1	1 004	-	-	-	-	2 417
§ 42 in Verbdg. mit § 43	3	-	8	-	-	-	-	11
§ 42 od. § 43 in Verbdg.m.and.§§	15	-	-	-	19	-	-	34
der Grund bei dem Mann								
lag nach § 44	6	-	-	-	-	-	-	6
§ 45	6	-	-	-	-	-	-	6
zusammen	1 562	78	1 261	1	20	4	20	2 946

d) Geschiedene Ehen nach Stadt- und Landkreisen und nach der Kinderzahl - 1952

Wohnort der Ehegatten vor der Scheidung	insgesamt	Geschiedene Ehen davon mit noch lebenden minderjährigen Kindern						
		0	1	2	3	4	5	6 und mehr
Stadtkreis	1 256	531	385	211	80	30	13	6
Landkreis	2 057	729	671	392	146	66	35	18
unbekannt	25	12	6	6	-	1	-	-
zusammen	3 338	1 272	1 062	609	226	97	48	24

9. Einsatz der Feuerwehren - 1952

a) Gefahrene Einsätze

Kreisfreie Städte und Kreise	Einsätze insgesamt	davon für			Kreisfreie Städte und Kreise	Einsätze insgesamt	davon für		
		Großbrände	Mittelbrände	Kleinbrände			Großbrände	Mittelbrände	Kleinbrände
Flensburg	94	-	10	84	Pinneberg	47	7	4	36
Kiel	124	4	33	87	Plön	34	8	10	16
Lübeck	132	6	19	107	Rendsburg	44	6	9	29
Neumünster	42	2	7	33	Schleswig	31	14	3	14
Eckernförde	18	7	4	7	Segeberg	59	13	10	36
Eiderstedt	3	1	-	2	Steinburg	29	10	8	11
Eutin	18	4	6	8	Stormarn	10	9	1	-
Flensburg-Land	11	2	5	4	Süderdithmarschen	50	5	6	39
Hsgt.Lauenburg	100	11	13	76	Südtondern	26	8	6	12
Husum	12	7	4	1	insgesamt	963	135	174	654
Norderdithmarschen	23	5	10	8					
Oldenburg	56	6	6	44					

Quelle: Der Innenminister des Landes Schleswig-Holstein - Abteilung Feuer-schutz

noch: 9. Einsatz der Feuerwehren - 1952 -

b) Brandursachen

Zeit	Brände insgesamt	Brandursachen												nicht ermittelt
		Blitzschlag	Explosion	Fehlerhafte bauliche Anlage	Fehlerhafte elektr. Anlage	Schornsteinbrand	sonstige Feuer-, Licht- u. Wärmequellen	Selbstentzündung	Kinderbrandstiftung	Vorsätzliche Brandstiftung	Mängel im Betrieb	Funkflug	sonstige Ursachen	
Jänner	78	-	1	11	5	11	31	4	3	2	-	2	6	2
Februar	58	-	2	14	6	10	18	1	-	3	-	-	4	-
März	121	-	1	15	8	15	33	3	29	2	-	5	9	1
April	124	1	2	7	11	8	38	8	22	1	-	10	15	1
Mai	62	5	3	1	8	2	26	2	6	4	-	2	3	-
Juni	58	10	1	1	5	3	26	-	5	4	-	2	1	-
Juli	61	3	2	3	8	4	19	13	3	2	-	-	4	-
August	102	24	2	4	7	7	33	6	2	3	-	7	6	1
September	77	1	1	4	12	4	24	5	11	5	2	1	7	-
Oktober	82	-	1	5	10	3	33	9	6	6	-	2	5	2
November	61	2	1	12	5	3	18	1	8	-	-	2	5	2
Dezember	79	-	1	11	10	11	29	2	9	4	1	1	-	-
insgesamt	963	46	18	88	95	81	328	54	104	36	5	34	65	9

Quelle: Der Innenminister des Landes Schleswig-Holstein - Abteilung Feuerschutz

c) Krankentransportdienst *)

Zeit	Stationen	Kranken-kraftwagen	Personen-kraftwagen	durchgeführte Transporte	gefährdete km
1949 ¹⁾	.	140	50	156 213	.
1950 ²⁾	.	.	.	147 942	2 913 912
1951	.	.	.	145 418	2 733 203
1952	64	103	30	143 316	2 704 485

1) 15. Januar 1949 bis 14. Januar 1950 2) 15. Januar bis 31. Dezember 1950

*) Der Krankentransportdienst des Landkreises Flensburg wird von der Berufsfeuerwehr in Flensburg ausgeführt

Quelle: Der Innenminister des Landes Schleswig-Holstein - Abteilung Feuerschutz -

XVI. WAHLEN

Vorläufiges Ergebnis der Bundestagswahl am 6. 9. 1953

1. Wahlberechtigte und Wahlbeteiligung

H 336
J 52 97

Wahlkreise	Wahlberechtigte		Wahl für den Wahlkreis (Erststimmen)												
	absolut	in vH d. Wohnbevölk.	Stimmenverteilung ¹⁾		von den gültigen Stimmen entfielen auf:										
			ungültig	gültig	CDU*	SPD	DP	FDP	SSW	KPD	BHE	DNS	DRP	GVP	SHLP
1 Husum/Südtondern/Eiderst.	97 389	63,7	2 025	82 974	38 730	14 173	9 453	2 630	8 635	415	8 378	103	.	282	175
2 Flensburg-Stadt/Land	118 027	67,1	3 251	99 157	59 105	13 779	.	.	24 605	656	.	478	.	534	.
3 Schleswig/Eckernförde	101 370	62,2	2 202	86 596	44 477	16 023	1 212	3 237	8 295	639	12 546	.	.	167	.
4 Nord-/Süderdithmarschen	95 010	63,1	2 091	81 172	43 144	19 429	4 833	2 785	731	474	9 548	.	.	227	.
5 Rendsburg	122 163	64,3	2 822	106 457	58 625	25 050	3 264	3 941	1 674	1 205	12 028	.	.	397	274
6 Kiel	154 609	67,5	2 076	134 384	74 737	47 383	.	3 882	409	2 907	3 449	.	956	430	231
7 Plön/Eutin-Nord	97 021	64,8	2 165	85 925	47 042	24 651	1 353	1 677	.	657	10 210	129	.	206	.
8 Oldenburg/Eutin-Süd	95 546	64,5	3 154	82 496	38 622	22 485	.	.	.	832	14 778	423	1 148	380	3 828
9 Lübeck	122 743	68,4	3 045	105 360	44 522	32 807	7 571	4 066	.	1 607	10 341	2 261	1 001	510	674
10 Segeberg/Neumünster	112 763	64,9	2 542	97 980	50 692	25 545	1 939	4 100	.	1 097	12 500	251	1 057	158	641
11 Steinburg	105 616	65,0	3 295	90 261	34 682	28 784	6 806	8 040	.	1 186	10 192	.	.	571	.
12 Pinneberg	125 474	65,4	3 570	107 693	41 880	36 298	6 030	7 008	.	2 319	12 999	424	.	735	.
13 Stormarn	109 968	66,7	3 032	95 710	43 048	28 342	.	7 349	.	1 316	13 965	850	.	519	321
14 Hsgt. Lauenburg	112 607	69,1	2 518	98 604	47 286	26 736	2 878	2 955	.	1 172	15 051	299	1 718	318	191
Schleswig-Holstein	1 570 306	65,6	37 788	1 354 769	666 592	361 485	45 339	51 670	44 349	16 482	145 985	5 218	5 880	5 434	6 335
		vH	2,7	97,3	49,2	26,7	3,3	3,8	3,3	1,2	10,8	0,4	0,4	0,4	0,5

1) die Zahl der abgegebenen Zweitstimmen entspricht der Zahl der abgegebenen Erststimmen, da beide Stimmen auf einem Stimmzettel abzugeben waren

*) alle in den Wahlkreisen gewählten Vertreter gehören der CDU an

2. Die Wahl nach Landeslisten (Zweitstimmen)

a) absolut

Wahlkreise	Abgegebene Stimmen 1)		von den gültigen Stimmen entfielen auf die Landesliste für:												
	insgesamt	davon													
			ungültig	gültig	CDU	SPD	DP	FDP	SSW	KPD	BHE	DNS	DRP	GVP	
1 Husum/Südtondern/Eiderstedt	84 999	2 492	82 507	39 369	14 047	7 428	3 066	8 636	408	8 571	79	524	371	509	
2 Flensburg-Stadt/Land	102 408	2 692	99 716	40 029	13 655	3 201	2 566	23 887	656	14 028	257	936	501	301	
3 Schleswig/Eckernförde	88 798	2 290	86 508	42 529	15 699	2 396	3 708	8 263	629	12 521	61	519	185	185	
4 Nord-/Süderdithmarschen	83 263	2 475	80 788	41 565	19 206	5 260	3 256	731	467	9 565	39	432	265	265	
5 Rendsburg	109 279	3 125	106 154	56 361	24 677	3 880	4 774	1 662	1 218	12 015	107	1 029	431	431	
6 Kiel	136 460	2 410	134 050	70 743	46 396	2 476	5 020	484	2 979	4 186	99	1 128	539	539	
7 Plön/Eutin-Nord	88 090	2 154	85 936	44 995	24 424	2 136	2 289	98	689	10 390	67	598	250	250	
8 Oldenburg/Eutin-Süd	85 650	2 920	82 730	36 445	23 514	2 918	3 153	224	811	13 691	544	1 078	352	352	
9 Lübeck	108 405	3 138	105 267	49 401	32 344	3 668	4 134	197	1 635	10 030	2 046	1 226	586	586	
10 Segeberg/Neumünster	100 522	3 088	97 434	49 550	25 373	2 450	4 508	110	1 145	12 532	208	1 274	284	284	
11 Steinburg	93 556	3 093	90 463	34 921	28 477	6 766	7 958	68	1 231	9 993	18	536	495	495	
12 Pinneberg	111 263	3 707	107 556	41 391	36 080	6 201	7 168	99	2 310	12 536	263	792	716	716	
13 Stormarn	98 742	3 166	95 576	42 435	27 865	2 262	6 217	85	1 331	13 097	679	1 023	582	582	
14 Hsgt. Lauenburg	101 122	3 220	97 902	46 888	26 314	3 253	3 560	89	1 306	14 063	316	1 678	435	435	
Schleswig-Holstein	1 392 557	39 970	1 352 587	636 622	358 071	54 295	61 377	44 633	16 815	157 218	4 783	12 773	6 000	6 000	

1) die Zahl der abgegebenen Zweitstimmen entspricht der Zahl der abgegebenen Erststimmen, da beide Stimmen auf einem Stimmzettel abzugeben waren

noch: 2. Die Wahl nach Landeslisten (Zweitstimmen)

b) Verhältniszahlen

Wahlkreise	Abgegebenen Stimmen in vH der Wahl- berechtig- ten	Ungültige Stimmen in vH der abgege- benen Stimmen	von 100 gültigen Stimmen entfielen auf die Landesliste für:									
			CDU	SPD	DP	FDP	SSW	KPD	BHE	DNS	DRP	GVP
1 Husum/Südtondern/Eiderstedt	87,3	2,9	47,7	17,0	9,0	3,7	10,5	0,5	10,4	0,1	0,6	0,5
2 Flensburg-Stadt/Land	86,8	2,6	40,1	13,7	3,2	2,6	24,0	0,7	14,1	0,3	0,9	0,5
3 Schleswig/Eckernförde	87,6	2,6	49,2	18,1	2,8	4,3	9,6	0,7	14,5	0,1	0,6	0,2
4 Norder-/Süderdithmarschen	87,6	3,0	51,4	23,8	6,5	4,0	0,9	0,6	11,8	0,0	0,5	0,5
5 Rendsburg	89,5	2,9	53,1	23,2	3,7	4,5	1,6	1,1	11,3	0,1	1,0	0,4
6 Kiel	88,3	1,8	52,8	34,6	1,8	3,7	0,4	2,2	3,1	0,1	0,8	0,4
7 Plön/Eutin-Nord	90,8	2,4	52,4	28,4	2,5	2,7	0,1	0,8	12,1	0,1	0,7	0,3
8 Oldenburg/Eutin-Süd	89,6	3,4	44,1	28,4	3,5	3,8	0,3	1,0	16,5	0,7	1,3	0,4
9 Lübeck	88,3	2,9	46,9	30,7	3,5	3,9	0,2	1,6	9,5	1,9	1,2	0,6
10 Segeberg/Neumünster	89,1	3,1	50,9	26,0	2,5	4,6	0,1	1,2	12,9	0,2	1,3	0,3
11 Steinburg	88,6	3,3	38,6	31,5	7,5	8,8	0,1	1,4	11,0	0,0	0,6	0,5
12 Pinneberg	88,7	3,3	38,5	33,5	5,8	6,7	0,1	2,1	11,7	0,2	0,7	0,7
13 Stormarn	89,8	3,2	44,4	29,2	2,4	6,5	0,1	1,4	13,7	0,7	1,1	0,6
14 Hsgt.Lauenburg	89,8	3,2	47,9	26,9	3,3	3,6	0,1	1,3	14,4	0,3	1,7	0,4
Schleswig-Holstein	88,7	2,9	47,1	26,5	4,0	4,5	3,3	1,2	11,6	0,4	0,9	0,4

c) Die Teilungszahlen nach d' Hondt und die vorläufige Sitzverteilung

Teilungsziffer	Teilungszahl und Sitzfolge für										Sitze ins- gesamt
	CDU		SPD		BHE		DP		FDP		
	Teilungs- zahl	Sitzfolge	Teilungs- zahl	Sitzfolge	Teilungs- zahl	Sitzfolge	Teilungs- zahl	Sitzfolge	Teilungs- zahl	Sitzfolge	
1	636 622	1	358 071	2	157 218	7	54 295	21	61 377	18	.
2	318 311	3	179 036	5	78 609	14					.
3	212 207	4	119 357	9	52 406	23					.
4	159 156	6	89 518	12							.
5	127 324	8	71 614	15							.
6	106 104	10	59 679	19							.
7	90 946	11	51 153	24							.
8	79 578	13									.
9	70 736	16									.
10	63 662	17									.
11	57 875	20									.
12	53 052	22									.
Sitzverteilung nach d' Hondt	.	12	.	7	.	3	.	1	.	1	24
Vertreter in den Wahlkreisen	.	14	.	-	.	-	.	-	.	-	14
Vertreter aus der Landesliste	.	-	.	7	.	3	.	1	.	1	12
Sitze insgesamt	.	14*	.	7	.	3	.	1	.	1	26*

*) Die Zahl der Vertreter in den Wahlkreisen übersteigt die nach dem Höchstzahlverfahren d' Hondt errechneten Sitze für die CDU um zwei Vertreter, die sie gemäß § 9, Abs. 4 BWG behält (Überhangmandate)

XVII. WITTERUNG

1. Temperaturverhältnisse 1952

H 552
J 552 98

Ort	Mittelwerte der Lufttemperatur in °C			letzter Frost am	erster Frost am	Sommer- tage 2)	Bodenfrost- tage 3)	Frosttage 4)	Eistage 5)
	Vegetations- periode 1)	Jahr	Abweichung v.d. Norm						
Westküste									
List/Sylt	13,1	7,8	- 0,2	2.4.	17.11.	1	76	62	5
Wyk auf Föhr	13,6	8,0	- 0,1	3.4.	9.11.	3	111	83	3
Leck	13,3	7,4	.	20.5.	11.10.	5	138	110	8
Husum	13,3	7,5	- 0,5	20.5.	12.10.	6	125	100	9
Heide	14,1	7,9	- 0,2	2.4.	.	10	117	93	11
Glückstadt	14,4	8,1	- 0,1	2.4.	21.10.	14	101	89	12
Mittelzone									
Flensburg	13,2	7,6	- 0,2	2.4.	12.11.	2	98	82	9
Schleswig	13,5	7,6	- 0,2	5.4.	4.11.	4	126	95	10
Neumünster	14,1	7,8	- 0,3	3.4.	13.10.	14	137	98	13
Eutin	13,9	7,6	- 0,2	3.4.	8.11.	12	115	103	13
Segeberg	13,8	7,6	- 0,2	3.4.	13.10.	10	117	103	13
Grambek/Mölln	14,3	7,6	- 0,4	20.5.	16. 9.	17	131	108	14
Ostküste									
Gelting-Nadelhöft	13,3	7,6	- 0,3	3.4.	9.11.	3	110	81	6
Kiel-Hindenburgufer	13,9	7,9	- 0,1	2.4.	12.11.	6	115	86	11
Watterneverstorf	13,4	7,8	- 0,3	2.4.	8.11.	5	.	75	10
Marientleuchte	13,4	7,7	- 0,3	3.4.	8.11.	5	111	76	5
Lübeck-Burgfeld	14,5	8,1	- 0,1	3.4.	13.10.	15	105	89	12
Mittel 6)									
Schleswig-Holstein	13,8	7,7	- 0,3	.	.	9,2	117,2	91,5	10,2

1) Vegetationsperiode = Mai bis Juli 2) Sommertage = Höchste Tagetemperatur 25,0°C und mehr 3) Bodenfrosttage = Niedrigste Temperatur unter 0,0°C, gemessen in 2 bis 5 cm Höhe über dem Erdboden 4) Frosttage = Niedrigste Tagetemperatur unter 0,0°C gemessen in 2 m Höhe 5) Eistage = Höchste Tagetemperatur unter 0,0°C gemessen in 2 m Höhe 6) Mittel aus 20 Stationen, für die Niederschlagsangaben kreisweise Mittelung aus 152 Stationen

Quelle: Deutscher Wetterdienst, Wetteramt Schleswig

2. Niederschlags- und Bewölkungsverhältnisse 1952

Ort	See- höhe in m	Niederschlagssummen in mm			Tage mit										Sonnen- scheindauer		Jahres- mittel der Bewöl- kung in Zehn- teln	hei- tere Tage	trü- be
		Vege- tations- periode 1)	Jahr	in % der Norm	Niederschlag			Ge- wit- ter	Ha- gel	Ne- bel	Wind- stär- ke 6 und mehr	Wind- stär- ke 8 und mehr	Schnee- decke	Summe in Stun- den	in vH des Nor- mal- wertes				
					0,1 mm u. mehr (Vege- tations- periode 1)	0,1 mm u. mehr (Jahr)	1,0 mm u. mehr (Vege- tations- periode 1)									1,0 mm u. mehr (Jahr)			
Westküste																			
List/Sylt	16	151	692	110	40	198	28	129	23	4	47	265	96	13	1 714	(107)	7,3	16	161
Wyk auf Föhr	7	183	766	102	48	215	33	139	26	(21)	30	88	10	17	1 624	(101)	7,2	13	159
Leck	4	228	948	130	40	183	32	151	18	2	53	60	30	(47)	.	.	6,5	27	133
Husum	12	215	836	104	49	222	34	141	26	2	69	95	12	31	1 645	(116)	7,0	18	148
Heide	14	256	1 006	120	48	211	36	145	26	3	64	147	94	55	.	.	6,7	21	134
Glückstadt	2	182	729	105	50	209	38	135	28	1	59	26	1	36	1 634	(102)	6,8	21	128
Mittelzone																			
Flensburg	19	251	952	119	45	212	34	143	20	-	65	239	101	57	1 605	(107)	6,9	24	149
Schleswig	4	290	954	131	49	229	37	160	19	6	86	96	24	45	1 628	(110)	7,0	17	149
Neumünster	20	216	736	95	57	241	37	143	21	-	50	43	9	70	.	.	6,7	30	145
Eutin	35	231	684	98	54	241	36	145	19	4	45	81	6	49	.	.	6,8	27	153
Segeberg	52	225	682	91	49	207	40	147	(8)	-	45	46	16	63	.	.	7,1	27	159
Grambek/Mölln	25	219	612	89	50	205	41	136	29	1	49	79	24	45	.	.	6,9	32	158
Ostküste																			
Gelting-Nadelhöft	10	222	779	117	44	201	33	135	13	(3)	53	91	9	42	1 574	(106)	6,6	19	126
Kiel-Hindenburg- ufer	4	211	761	106	46	207	33	137	22	1	47	105	11	24	1 602	105	7,1	22	160
Waterneversdorf	20	261	669	102	49	193	37	126	12	2	35	84	22	25	1 601	(104)	6,4	26	116
Marienleuchte	10	181	472	90	51	177	32	98	12	3	20	133	12	23	1 709	.	6,8	27	154
Lübeck-Burgfeld	13	206	688	109	53	216	34	141	20	-	47	226	64	39	1 735	(113)	7,1	25	151
Mittel 2)																			
Schleswig-Holst.		209	759	105	48,0	209,1	35,2	139,4	19,8	1,8	50,0	140,0	40,5	39,1	1 643	.	6,8	24,3	145,4

1) Vegetationsperiode - Mai bis Juli 2) Mittel aus 20 Stationen, für die Niederschlagsangaben kreisweise Mittelung aus 152 Stationen
Quelle: Deutscher Wetterdienst, Wetteramt Schleswig

XVIII. VERGLEICHENDE ÜBERSICHTEN

a) Kreise

J. 52 99

Kreisfreie Städte und Kreise	Wohnbevölkerung - Stand 30.9.1952 -					Beschäftigung - Stand 30.9.1952 -			Industrie 5)		Finanzen - Rechnungsjahr 1951 -											
	ins- gesamt	dar.	Volkszählung			Arbeitnehmer 4)		Ar- beits- lose je 100 Ar- beits- nehmer	Be- schäf- tigte Stand 30. 9. 1952	Gesamt- umsatz Sept. 1952 in 1000 DM	Zu- schuß- bedarf zugl. allgm. Umlage- aus- gaben	Gemeindesteuer- aufkommen		Ein- nahmen aus allg. Finanz- zuwei- sun- gen	Zu- schuß- be- darf	Einnahmen aus						
		Heimat- ver- trieb. 1)	1939 2)	1946 3)	1950 3)	ins- gesamt	dar.					ins- gesamt	dar.			ins- gesamt	Gewerbe- steuer nach Ertrag, Kapital- u. Lohnsum-	Steu- ern	Um- lagen	allgem Finanz zuwei- sungen		
in vH	= 100			in 1 000 DM																		
Flensburg	100 070	26,8	147	99	97	33 813	6 018	17,8	6 413	15 976	9 518	6 815	3 625	1 532	-	-	-	-				
Kiel	260 782	19,6	100	122	102	95 087	16 209	17,0	25 282	37 521	27 688	21 550	12 067	5 944	-	-	-	-				
Lübeck	233 912	31,9	156	105	98	88 927	16 089	18,1	25 046	47 769	25 721	19 839	10 873	3 518	-	-	-	-				
Neumünster	73 893	25,7	143	112	101	27 035	4 870	18,0	9 585	17 651	6 896	7 361	4 641	471	-	-	-	-				
Kreisangeh. Gemeinden und Ämter																			Kreisverwaltungen			
Eckernförde	78 445	40,0	188	86	91	22 294	4 133	18,5	1 441	1 852	4 305	3 035	668	631	1 574	142	935	549				
Eiderstedt	23 120	26,9	157	78	88	6 084	474	7,8	461	1 409	1 627	1 374	305	29	606	72	416	85				
Eutin	97 458	37,9	192	87	91	30 509	5 499	18,0	2 869	7 311	5 197	4 730	1 706	612	1 799	290	1 209	566				
Flensburg-Land	70 735	32,7	161	81	90	17 722	2 698	15,2	940	2 360	3 163	2 288	456	471	1 375	149	803	557				
Hsgt. Lauenburg	140 954	38,0	202	96	94	44 871	7 063	15,7	6 071	9 895	7 911	5 882	2 044	1 428	3 192	293	1 408	731				
Husum	70 700	25,4	152	85	90	17 748	2 751	15,5	673	1 578	4 051	3 158	799	396	1 428	166	903	368				
Norderdithmarsch.	69 869	33,3	160	83	90	18 838	2 906	15,4	803	2 020	4 694	3 592	1 166	278	1 572	177	981	353				
Oldenburg	91 141	36,5	183	89	92	26 971	4 154	15,4	1 415	7 903	5 400	4 822	1 547	347	1 749	193	1 132	404				
Pinneberg	193 518	33,2	178	105	97	67 846	7 378	10,9	13 394	37 262	11 998	9 721	4 724	1 167	3 601	480	2 380	812				
Plön	116 208	31,8	173	94	94	34 524	4 390	12,7	1 552	4 161	6 150	4 865	1 168	611	1 885	188	1 293	644				
Rendsburg	172 476	34,0	179	92	93	50 059	8 250	16,5	6 325	10 335	9 544	7 436	3 030	1 176	2 926	355	1 920	940				
Schleswig	115 704	31,2	157	86	91	30 288	5 328	17,6	3 081	14 556	6 191	4 956	1 883	838	2 048	179	1 416	674				
Segeberg	102 857	37,4	192	91	92	30 766	4 048	13,2	3 359	7 736	4 907	3 860	962	589	1 807	177	917	669				
Steinburg	140 714	37,7	170	87	90	42 181	6 387	15,1	7 516	20 322	9 033	7 254	3 133	728	2 748	243	1 672	700				
Stormarn	139 508	35,4	206	97	95	47 126	5 641	12,0	3 444	35 399	7 912	6 215	2 388	871	2 814	447	1 441	719				
Süderdithmarsch.	87 419	32,9	163	85	89	23 205	3 328	14,3	3 639	11 890	5 210	4 085	1 283	448	1 775	204	1 040	521				
Südtondern	63 399	25,5	148	77	88	16 279	1 240	7,6	668	1 621	3 879	2 855	707	610	1 546	246	866	419				
insgesamt	2 442 882	31,9	159	95	94	772 173	118 854	15,4	123 977	296 527	170 996	135 693	59 176	22 695	34 445	4 001	20 732	9 711				

1) Personen mit Flüchtlingsausweis A 2) Ständige Bevölkerung 3) Wohnbevölkerung 4) Beschäftigte und arbeitslose Arbeiter, Angestellte und Beamte. 5) Industriebetriebe mit 10 und mehr Beschäftigten (ohne Energiebetriebe und Bauindustrie)

b) Städte und die am 31. 12. 1952 mehr als 5000 Einwohner zählenden Landgemeinden

Städte, Landgemeinden mit über 5 000 Einwohnern	Art der Ge- meinde 1)	Kreis- zugehörigkeit	Wohnbevölkerung - Stand 30.9.52 -				Industrie Stand 30.9.52 4)		Finanzen Rechnungsjahr 1951					
			ab- solut	Volkszählung			ins- gesamt	Beschäftigte darunter Heimat- ver- triebene und Zugewan- derte vH	Zuschuß- bedarf einschl. Umlage- ausgaben	Einnahmen der Gemeinden				
				1939 2)	1946 3)	1950 3)				ins- gesamt	darunter Gewerbe- steuer n. Ertrag, Kapital u. Lohnsumme	aus allgem. Finanz- zuwei- sungen		
													aus Steuern	
													in 1 000 DM	
= 100														
in 1 000 DM														
Ahrensbükk	Ldg.**	Eutin	9 046	179	83	89	602	49	420	411	97	17		
Ahrensburg	St.	Stormarn	17 547	216	107	100	1 079	46	1 723	1 540	1 082	82		
Arnis	St.	Schleswig	8 870	163	89	91	23	17	.	33	20	3		
Bad Bramstedt	St.	Segeberg	6 230	188	101	100	516	57	317	293	115	57		
Bad Oldesloe	St.	Stormarn	15 037	184	106	101	831	36	878	789	315	94		
Bad Schwartau	St.**	Eutin	15 117	188	100	97	909	31	894	694	337	140		
Bad Segeberg	St.	Segeberg	11 823	185	101	98	530	60	752	651	263	56		
Bargteheide	Ldg.	Stormarn	6 072	199	94	91	152	36	278	233	65	47		
Barmstedt	St.	Pinneberg	8 325	187	98	94	788	52	527	438	231	40		
Bordesholm	Ldg.	Rendsburg	6 904	337	97	95	495	44	376	245	70	95		
Bredstedt	St.	Husum	4 726	154	85	88	76	28	321	255	125	26		
Brunsbüttelkoog	St.	Süderdithmarschen	9 665	178	106	99	490	37	644	618	349	40		
Büdelndorf	Ldg.	Rendsburg	9 516	167	109	99	1 728	26	701	810	642	-		
Burg a. F.	St.	Oldenburg	5 417	160	85	90	94	40	342	344	131	7		
Eckernförde	St.	Eckernförde	22 069	177	90	94	1 182	37	1 390	839	350	342		
Einfeld	Ldg.	Rendsburg	5 415	374	105	98	91	27	260	167	42	111		
Elmsborn	St.	Pinneberg	35 282	160	105	98	2 940	29	2 955	2 305	1 166	211		
Eutin	St.**	Eutin	17 066	186	89	89	559	38	1 066	956	365	171		
Flensburg	St.*		100 070	147	99	97	6 716	26	9 518	6 815	3 625	1 532		
Friedrichstadt	St.	Schleswig	3 379	154	93	93	80	36	196	183	112	4		
Garding	St.	Eiderstedt	2 310	153	77	84	117	50	127	124	55	3		
Garstedt	Ldg.	Pinneberg	9 051	195	109	98	251	59	442	334	138	71		
Geesthacht	St.	Hsgt. Lauenburg	20 502	216	105	99	1 548	44	1 551	825	360	689		
Gleschendorf	Ldg.**	Eutin	8 876	222	86	92	66	48	395	304	50	59		
Glinde	Ldg.	Stormarn	5 850	269	118	103	33	61	264	199	31	58		
Glücksburg	St.	Flensburg-Ld.	4 770	218	92	99	400	59	260	178	38	58		
Glückstadt	St.	Steinburg	12 706	162	102	101	1 425	43	824	715	411	66		
Gr. Hansdorf	Ldg.	Stormarn	5 003	258	94	97	2	-	285	207	53	43		
Halstenbek	Ldg.	Pinneberg	6 925	189	114	106	45	78	379	350	161	23		
Harksheide	Ldg.	Stormarn	6 401	229	116	106	232	39	309	245	102	47		
Heide	St.	Norderdithmarschen	21 421	173	97	97	509	49	1 694	1 378	733	62		
Helkendorf	Ldg.	Plön	5 430	136	128	103	2	50	227	158	35	52		
Heiligenhafen	St.	Oldenburg	8 754	235	102	95	159	65	389	259	91	171		
Husum	St.	Husum	24 339	171	103	98	529	44	1 566	1 325	489	149		
Itzehoe	St.	Steinburg	35 450	166	104	95	2 985	33	3 331	2 646	1 433	163		
Kappeln	St.	Schleswig	5 084	179	105	102	1 381	52	433	665	532	-		
Kellinghusen	St.	Steinburg	8 011	174	88	91	285	38	453	371	194	65		
Kiel	St.*		260 782	100	122	102	25 937	29	27 688	21 550	12 067	5 944		
Krempe	St.	Steinburg	2 888	178	91	93	115	33	129	126	57	11		
Kronshagen	Ldg.	Rendsburg	6 907	197	119	115	319	40	376	321	134	14		
Lauenburg/Elbe	St.	Hsgt. Lauenburg	10 791	179	102	96	1 293	41	733	642	430	104		
Lockstedter Lager	Ldg.	Steinburg	5 372	179	116	98	1 056	65	240	178	66	79		
Lübeck	St.*		233 912	156	105	98	25 921	38	25 721	19 839	10 873	3 518		
Lütjenburg	St.	Plön	4 318	178	92	93	260	41	279	239	116	22		
Malente	Ldg.**	Eutin	10 593	195	81	90	351	56	476	456	119	73		
Marne	St.	Süderdithmarschen	6 207	168	88	89	385	52	496	465	248	16		
Meldorf	St.	Süderdithmarschen	8 959	172	99	93	558	61	575	459	209	14		
Mölin	St.	Hsgt. Lauenburg	13 833	218	107	101	1 222	57	897	645	289	104		
Neumünster	St.*		73 893	143	112	101	9 677	29	6 896	7 361	4 641	471		
Neustadt	St.	Oldenburg	15 432	185	115	102	617	43	1 087	1 227	893	1		
Niebüll	Ldg.	Südtondern	6 203	149	92	95	116	35	433	316	146	34		
Nortorf	St.	Rendsburg	6 179	184	102	97	538	56	388	376	203	35		
Oldenburg	St.	Oldenburg	8 961	190	94	93	148	48	535	389	122	52		
Pinneberg	St.	Pinneberg	25 610	192	107	97	3 497	43	1 876	1 369	815	172		
Plön	St.	Plön	9 148	147	98	94	70	39	530	466	192	53		
Preetz	St.	Plön	11 843	179	102	97	386	24	658	501	243	142		
Quickborn	Ldg.	Pinneberg	8 171	205	113	101	568	29	418	281	82	83		
Ratekau	Ldg.**	Eutin	8 804	187	92	95	73	36	321	288	83	49		
Ratzeburg	St.	Hsgt. Lauenburg	11 928	221	98	95	256	75	754	498	177	180		
Reinbek	St.	Stormarn	9 275	230	98	98	30	63	542	384	105	90		
Reinfeld	St.	Stormarn	5 784	198	91	93	363	54	316	275	92	25		
Rellingen	Ldg.	Pinneberg	6 613	191	101	96	62	15	333	299	131	42		
Rendsburg	St.	Rendsburg	35 946	167	101	97	2 403	39	3 137	2 160	1 134	218		
Schenefeld	Ldg.	Pinneberg	5 988	203	116	102	631	32	306	233	106	80		
Schleswig	St.	Schleswig	35 181	152	95	97	852	37	2 401	1 729	770	429		
Schwarzenbek	Ldg.	Hsgt. Lauenburg	6 641	289	113	99	500	63	327	281	95	41		
Stockelsdorf	Ldg.**	Eutin	10 192	176	95	95	267	43	481	451	179	44		
Süsel	Ldg.**	Eutin	5 187	178	77	86	18	44	225	209	27	3		
Timmendorferstrand a.O.	Ldg.**	Eutin	8 376	253	79	85	203	69	759	798	434	44		
Tönning	St.	Eiderstedt	5 561	156	92	94	330	38	309	293	171	16		
Tornesch	Ldg.	Pinneberg	6 157	198	111	99	364	29	285	234	77	37		
Uetersen	St.	Pinneberg	15 384	198	110	100	2 262	41	1 116	1 091	711	102		
Wedel	St.	Pinneberg	16 748	202	119	102	1 784	37	1 064	1 082	662	42		
Wentorf b.R.	Ldg.	Hsgt. Lauenburg	5 277	196	112	103	114	37	260	224	63	39		
Wesselburen	St.	Norderdithmarschen	4 056	143	85	87	100	44	266	252	124	3		
Westerland	St.	Südtondern	8 673	156	86	91	41	56	910	623	176	136		
Wilster	St.	Steinburg	6 022	153	83	88	305	38	387	325	166	26		
Wyk a. Föhr	St.	Südtondern	4 530	160	76	93	9	67	333	235	82	83		

1) St. = Stadt. * kreisfreie Stadt.

Ldg. = Landgemeinde

** Großgemeinde des Kreises Eutin.

2) Ständige Bevölkerung

3) Wohnbevölkerung

4) Totalerhebung

c) Gemeinden

Kreisfreie Städte Kreise Gemeinden	Wohnbevölkerung Stand 31.12. 52			Wohnungen ** Stand 31.12.52		Einnahme a. Gem. steuern ²⁾ in DM je Ein- wohner Rj. 1951		Wohnbevölkerung Stand 31.12. 52			Wohnungen ** Stand 31.12.52		Einnahme a. Gem. steuern ²⁾ in DM je Ein- wohner Rj. 1951	
	ins- gesamt	dar. Flücht- linge 1) vH	Veränderung 1952 gegen- über 1939 | 1950 vH	Normal- wohn- ungen ins- gesamt	Normal- wohn- räume ins- gesamt			ins- gesamt	dar. Flücht- linge 1) vH	Veränderung 1952 gegen- über 1939 | 1950 vH	Normal- wohn- ungen ins- gesamt	Normal- wohn- räume ins- gesamt		
Flensburg-Stadt	99 891	32	+ 41 - 3	23 417	88 673	67,50		noch: Kreis Eutin	8 742	50	+ 119 - 9	1 496	6 446	33,63
Kiel	260 946	22	- 5 + 3	62 442	220 889	83,05		Gleschendorf	10 415	44	+ 92 - 12	2 067	8 574	41,79
Lübeck	232 784	37	+ 50 - 2	52 097	195 384	84,65		Malente	8 747	45	+ 86 - 5	1 597	6 394	32,07
Neumünster	73 913	28	+ 37 + 1	17 940	62 871	99,32		Ratekau	10 073	43	+ 74 - 7	1 925	7 989	43,22
Kreis Eckernförde	77 591	44	+ 81 - 10	13 877	57 809	37,33		Stockelsdorf	5 115	40	+ 75 - 15	889	3 975	38,95
Ahlesfeld	240	53	+ 114 - 13	32	159	38,92		Süsel	8 143	50	+ 146 - 18	1 507	6 375	93,18
Altenholz	2 373	48	+ 158 - 6	297	1 190	24,23		Kreis Flensburg-Land	69 820	35	+ 56 - 11	13 987	62 231	31,36
Altenhof	960	56	+ 152 - 16	82	322	39,88		Ahneby	328	39	+ 62 - 13	63	298	38,20
Ascheffel	604	39	+ 91 - 13	154	697	32,56		Ausacker	370	40	+ 40 - 16	82	353	33,79
Barkelsby	2 209	53	+ 172 - 8	249	973	24,79		Ausackerholz	426	28	+ 37 - 14	92	377	22,70
Bistensee	230	46	+ 72 - 20	42	205	45,00		Bardrup	320	35	+ 48 - 15	59	268	22,06
Bohnort	450	33	+ 49 - 16	85	397	32,78		Barg	168	46	+ 53 - 17	38	183	38,61
Borgstedt	868	42	+ 69 - 11	155	630	25,17		Birshaff	194	36	+ 45 - 11	43	212	37,03
Brekendorf	1 065	36	+ 63 - 15	189	855	31,51		Bistoft	465	29	+ 36 - 12	102	440	28,07
Brodersby	838	35	+ 44 - 11	135	676	33,37		Bönstrup	328	38	+ 54 - 12	61	288	38,91
Bünsdorf	923	58	+ 165 - 10	89	451	29,97		Boltorf	266	27	+ 63 - 16	48	229	49,89
Dänischenhagen	1 810	49	+ 82 - 13	306	1 254	38,58		Brudegatt	453	42	+ 48 - 18	106	475	40,13
Damendorf	476	37	+ 52 - 9	79	389	33,37		Brunsholm	313	38	+ 47 - 17	65	294	31,87
Damp	749	41	+ 43 - 25	165	732	58,46		Dollernup	577	37	+ 48 - 17	114	558	35,17
Dörphof	1 052	37	+ 60 - 4	207	918	57,71		Dollernupholz	302	48	+ 56 - 13	64	284	24,91
Eckernförde	21 866	40	+ 61 - 6	4 615	17 969	37,17		Elgebek	2 056	54	+ 178 - 5	216	995	17,54
Felm	898	38	+ 58 - 6	148	630	47,35		Ellund	314	27	+ 25 - 21	71	282	28,25
Fleckebj	594	44	+ 58 - 18	145	674	34,23		Esgrus	205	39	+ 12 - 17	40	194	33,37
Gammelby	517	33	+ 67 - 9	99	447	44,77		Esgrusschauby	513	36	+ 49 - 12	104	476	35,60
Gottorf	3 638	45	+ 105 - 7	777	3 025	37,42		Estrup	272	38	+ 65 - 20	51	235	21,82
Götheby-Holm	551	43	+ 89 - 3	103	422	20,97		Flatsby	299	34	+ 33 - 14	55	271	30,00
Groß Wittensee	903	44	+ 61 - 21	188	802	38,72		Frörup	515	32	+ 45 - 15	113	470	19,06
Guby	745	31	+ 77 - 6	113	491	26,07		Gammelby	221	30	+ 52 - 18	46	201	42,69
Haby	318	39	+ 50 - 16	76	314	42,54		Gelting	2 057	32	+ 63 - 12	390	1 871	35,95
Holtsee	1 148	47	+ 79 - 4	182	819	53,21		Gintoft	311	41	+ 31 - 24	64	330	53,93
Holzunge	347	36	+ 61 - 16	61	277	24,45		Glocksburg	4 723	42	+ 116 - 2	917	4 144	36,64
Holzdorf	1 387	42	+ 79 - 14	251	1 160	41,19		Gotttrupel	201	35	+ 44 - 18	47	188	22,66
Hütten	291	29	+ 36 - 27	66	312	45,12		Gremmerup	305	41	+ 92 - 9	47	230	34,78
Hummelfeld	429	38	+ 66 - 23	73	336	35,26		Großmühle	808	33	+ 54 - 8	164	739	25,64
Karby	406	41	+ 33 - 42	106	512	29,05		Großsolt	322	28	+ 30 - 25	73	337	38,24
Klein Wittensee	521	68	+ 262 - 16	44	220	17,65		Großsoltbrück	321	50	+ 62 - 27	53	236	16,87
Kopperby	1 520	69	+ 235 - 2	195	775	24,50		Großsolttholz	394	25	+ 31 - 14	79	359	19,62
Kosel	838	40	+ 62 - 18	157	677	30,73		Grünholz	441	38	+ 40 - 20	93	455	29,25
Lehmek	130	54	+ 100 - 28	16	95	44,58		Grundhof	320	37	+ 58 - 16	69	340	40,33
Lindau	1 269	47	+ 51 - 15	227	973	42,91		Gulde	406	35	+ 43 - 13	83	368	40,95
Loose	1 032	37	+ 85 - 14	176	800	67,40		Gundelsby	474	36	+ 50 - 17	102	469	33,35
Marienthal	447	37	+ 85 - 6	83	369	51,13		Habernia	104	53	+ 70 - 19	24	103	24,51
Neudorf-Bornstein	913	38	+ 87 - 10	154	651	39,11		Handewitt	1 025	30	+ 61 - 9	185	765	21,10
Neu Duvenstedt	285	46	+ 67 - 11	43	195	23,31		Hardesby	255	26	+ 38 - 16	48	252	49,12
Neuwittenbek	713	52	+ 115 - 19	102	426	38,91		Harrislee	4 663	33	+ 64 + 3	1 053	3 913	36,21
Noer	522	54	+ 63 - 21	97	420	60,62		Haasenberg	267	35	+ 57 - 21	54	250	30,22
Olpenitz	548	44	+ 83 - 18	84	433	44,36		Hattlund	171	35	+ 47 - 10	30	150	43,70
Osdrorf	1 509	44	+ 107 - 10	262	1 111	39,84		Haurup	363	33	+ 43 - 16	70	309	27,23
Osterby	605	51	+ 75 - 16	120	554	37,46		Hodderup	207	41	+ 28 - 23	41	190	41,27
Owechlag	2 167	30	+ 51 - 9	400	1 726	28,76		Hörup	572	36	+ 56 - 14	102	469	30,12
Riesebj	2 629	45	+ 80 - 11	481	1 963	42,69		Hüllrup	236	31	+ 30 - 16	49	198	26,66
Schilksee	1 528	51	+ 164 - 6	201	795	23,88		Hörup	801	33	+ 62 - 12	146	708	31,52
Schinkel	769	42	+ 76 - 13	134	589	36,63		Husby	980	39	+ 58 - 13	186	881	37,97
Schwedenbeck	2 443	53	+ 178 - 15	286	1 267	36,08		Kleinholz	226	33	+ 56 - 13	43	211	31,25
Sehestedt	1 119	40	+ 68 - 15	192	823	35,78		Janneby	558	28	+ 52 - 9	82	423	24,07
Strande	1 135	50	+ 141 - 17	202	803	37,62		Jarplund	665	27	+ 63 - 14	139	563	20,89
Tüttendorf	1 105	45	+ 105 - 10	154	660	43,87		Jerrishoe	696	28	+ 52 - 13	137	593	23,11
Thumby	1 217	43	+ 65 - 16	208	943	50,20		Jörl	762	29	+ 33 - 13	144	617	28,43
Waabs	1 908	41	+ 66 - 13	301	1 325	47,36		Juhlschau	132	39	+ 38 - 20	28	133	37,41
Windeby	911	59	+ 133 - 14	154	608	32,01		Kalleby	422	37	+ 67 - 17	79	388	44,26
Winnemark	923	50	+ 110 + 17	135	570	38,94		Kesbek	242	26	+ 39 - 30	48	231	29,38
Kreis Eiderstedt	22 810	31	+ 51 - 13	4 651	20 056	58,20		Kleinsolt	560	36	+ 47 - 11	105	459	26,72
Augustenkoog	116	23	+ 20 - 21	21	102	113,94		Kleinwiese	332	42	+ 34 - 14	64	267	30,24
Stadt Garding	2 326	34	+ 36 - 15	519	2 197	51,47		Kleinwolstrup	542	31	+ 46 - 4	99	431	22,68
Kapl. Garding	587	25	+ 34 - 20	133	593	65,44		Kollerup	200	43	+ 82 - 6	29	160	38,58
Grothusenkoog	55	20	+ 206 + 6	12	63	93,52		Koppelbeck	289	28	+ 34 - 9	58	286	31,59
Katharinenheerd	283	34	+ 45 - 10	57	259	60,79		Kronsgaard	409	38	+ 58 - 17	67	349	31,53
Kating	448	31	+ 50 - 12	78	367	83,70		Langballig	469	38	+ 60 - 17	92	475	42,31
Koldenbüttel	939	26	+ 46 - 17	183	839	61,91		Langballigholz	350	40	+ 49 - 18	86	331	13,59
Kotzenbüll	259	32	+ 88 - 11	54	242	89,89		Lindewitt-Lüngerau	376	42	+ 66 - 14	80	334	35,87
Norderfriedrichs- koog	123	32	+ 38 - 29	18	99	-		Linnau	318	31	+ 38 - 18	63	289	22,65
Oldenswort	1 610	33	+ 50 - 16	327	1 432	75,62		Löstrup	452	30	+ 63 - 8	81	369	32,71
Ordning	695	26	+ 162 + 3	108	494	28,32		Lutahöft	208	43	+ 55 - 13	37	188	48,88
Osterhever	454	24	+ 42 - 23	94	397	58,26		Maasbüll	307	17	+ 50 - 11	61	277	49,06
Poppenbüll	455	29	+ 38 - 20	88	367	68,23		Maasbüll	788	26	+ 46 - 16	171	667	22,30
Sankt Peter	2 819	38	+ 109 - 5	512	2 275	45,87		Markerup	222	40	+ 41 - 21	51	213	32,88
Tating	1 307	22	+ 28 - 21	293	1 250	57,03		Mehlby	1 763	36	+ 64 - 10	347	1 516	34,32
Tetenbüll	1 399	29	+ 42 - 17	271	1 250	81,58		Meyn	386	36	+ 64 - 5	81	350	24,63
Tümlauer Koog	231	6	+ 3 - 20	35	154	57,24		Möllmark	167	38	+ 44 - 15	30	151	40,63
Stadt Tönning	5 527	34	+ 49 - 7	1 171	4 756	51,61		Munkbrarup	401	37	+ 74 - 14	82	387	30,60
Kapl. Tönning	515	37	+ 76 - 10	110	415	65,22		Munkwolstrup	436	44	+ 37 - 23	80	416	43,30
Ulvesbüll	475	30	+ 37 - 20	97	437	55,29		Neukirchen	201	51	+ 28 - 28	45	193	25,13
Vollerwiek	290	20	+ 22 - 25	66	291	34,33		Nieby	365	41	+ 53 - 22	67	339	30,01
Welt	358	19	+ 46 - 21	73	338	72,57		Niesgrau	403	36	+ 52 - 19	88	414	36,18
Westerhever	415	20	+ 21 - 9	94	365	58,25		Nordballig	283	34	+ 49 - 14	56	251	31,77
Witzwort	1 124	23	+ 43 - 15	237	1 046	68,06		Nordhacksedt	476	35	+ 43 - 15	81	399	30,83
Kreis Eutin	96 076	44	+ 87 - 10	18 398	75 888	47,16		Norgaardholz	248	32	+ 65 - 15	61	288	21,40
Ahrensbök	8 922	45	+ 76 - 12	1 61										

noch: c) Gemeinden

Kreise Gemeinden	Wohnbevölkerung Stand 31.12. 52			Wohnungen** Stand 31.12. 52		Einnahm. a. Gem.- steuern ²⁾ in DM je Ein- wohner Rj. 1951		
	ins- gesamt	dar. Flücht- linge 1) vH	Veränderung 1952 gegen- über 1939 | 1950 vH	Normal- woh- nungen ins- gesamt	Normal- woh- räume ins- gesamt			
noch: Kreis Flensburg-Land								
Rabel	499	33	+ 57	- 14	93	418	35,61	
Rabenholz	412	37	+ 63	- 12	66	326	43,42	
Riesbriek	307	19	+ 49	- 14	60	282	30,61	
Ringsberg	380	48	+ 35	- 21	85	414	33,40	
Roikier	310	29	+ 29	- 24	72	311	36,29	
Rüde	327	29	+ 15	- 10	80	351	28,69	
Rüllschau	280	59	+ 90	- 5	50	245	27,55	
Schafflund	951	38	+ 22	- 16	166	755	26,26	
Schobüll	627	28	+ 52	- 12	116	507	25,37	
Schwackendorf	382	27	+ 53	- 15	79	374	30,03	
Schwensby	273	34	+ 37	- 20	58	269	37,91	
Sieverstedt	412	31	+ 71	- 1	68	345	27,07	
Sillerup	646	30	+ 54	- 9	124	564	26,98	
Sßrup	1 563	43	+ 64	- 3	351	1 493	31,02	
Sßrupholz	288	24	+ 42	- 6	58	256	18,37	
Søllerup	596	37	+ 48	- 16	99	499	32,40	
Stangheck	471	35	+ 59	- 17	93	433	40,40	
Steinberg	735	30	+ 38	- 20	167	753	34,63	
Steinbergshaff	214	35	+ 60	- 28	40	199	34,00	
Stenderup b. Gelting	308	35	+ 29	- 27	64	319	36,86	
Stenderup b. Havetoft	526	31	+ 42	- 16	99	491	30,17	
Sterup	1 156	35	+ 38	- 11	214	1 020	31,15	
Stobdrup	92	46	+ 48	- 14	17	76	46,58	
Stoltebüll	323	36	+ 46	- 16	68	323	27,58	
Südensee	558	32	+ 30	- 16	109	462	29,77	
Süderhackstedt	456	39	+ 58	- 0	89	370	38,34	
Süderschmedeby	593	31	+ 43	- 14	121	530	25,80	
Sünderup	1 526	38	+ 121	+ 42	407	1 389	24,95	
Tarp	994	35	+ 17	- 15	211	893	26,88	
Tarup	628	44	+ 76	+ 8	129	551	18,95	
Tastrup	317	23	+ 32	- 16	62	290	28,92	
Terkelstoft	381	30	+ 73	- 8	83	349	36,19	
Timmersiek	381	31	+ 47	- 21	79	305	16,15	
Toesdorf	97	22	+ 13	- 23	23	117	72,46	
Ulestrup	136	40	+ 33	- 63	66	261	64,10	
Unswatt	259	34	+ 37	- 22	49	242	36,44	
Vogelsang	200	32	+ 47	- 14	40	187	40,04	
Wallsbüll	634	29	+ 30	- 11	128	613	23,04	
Wanderup	1 396	15	+ 54	- 7	269	1 172	29,91	
Wedding	880	33	+ 129	+ 6	181	714	15,49	
Wees	375	33	+ 51	- 9	80	364	33,11	
Weseby	309	28	+ 41	- 18	63	313	35,69	
Westerholm	271	43	+ 48	- 20	47	248	39,55	
Westerholz	407	40	+ 56	- 16	96	438	24,94	
Winderatt	250	28	+ 45	- 15	51	235	42,09	
Wippendorf	375	26	+ 46	- 12	77	360	35,64	
Wittkiel	280	35	+ 73	- 17	49	263	44,43	
Kreis Hsgt. Lauenburg	140 025	44	+ 92	- 7	28 127	113 357	40,89	
Albsfelde	103	42	+ 43	- 20	22	87	71,43	
Alt-Mölln	577	45	+ 114	- 4	85	401	32,12	
Aumühle-Billenkamp	3 699	41	+ 142	- 1	742	3 397	70,48	
Bäk	449	45	+ 66	- 17	88	381	22,41	
Bälu	215	46	+ 57	- 20	39	186	52,74	
Basendow	386	49	+ 116	- 8	49	255	26,84	
Basethorst	535	56	+ 100	- 11	107	405	34,67	
Behlendorf	517	49	+ 65	- 14	90	427	45,54	
Berkenthin	1 524	45	.	.	310	1 328	32,41	
Besenthal	176	48	+ 89	- 25	20	141	33,53	
Bliesdorf	484	51	+ 78	- 10	98	403	35,23	
Börnsen	2 215	32	+ 96	- 3	430	1 529	27,21	
Borstorf	268	38	+ 42	- 21	54	263	41,61	
Breitenfelde	1 386	39	+ 58	- 13	263	1 124	28,68	
Bröthen	284	56	+ 122	- 9	45	210	26,33	
Brunemark	139	61	+ 148	- 15	23	94	30,77	
Brunstorf	604	53	+ 85	- 13	130	552	29,71	
Büchen	3 519	48	+ 121	- 0	629	2 545	29,64	
Buchholz	261	48	+ 81	- 13	51	233	26,71	
Buchhorst	270	49	+ 50	- 13	53	194	79,40	
Dahmer	116	55	+ 71	- 23	18	86	27,57	
Dalldorf	341	47	+ 145	- 5	54	255	25,98	
Dassendorf	1 407	26	+ 245	- 8	256	925	27,10	
Düchelsdorf	158	33	+ 32	- 29	32	168	40,75	
Duvensee	524	34	+ 57	- 24	100	468	46,50	
Einhaus	191	49	+ 77	- 9	41	193	34,65	
Elmenhorst	630	47	+ 83	- 14	106	472	31,27	
Escheburg	968	29	+ 73	+ 1	186	744	33,27	
Fitzen	259	46	+ 98	- 13	42	233	42,58	
Fredeburg	115	47	+ 117	- 27	16	84	86,60	
Fuhlenhagen	295	38	+ 62	- 24	53	243	39,32	
Geesthacht	20 498	40	+ 148	- 2	4 513	16 345	39,76	
Glassendorf	136	56	+ 74	- 25	24	111	35,33	
Güttn	57	28	- 53	- 19	7	35	32,08	
Grabau	307	48	+ 64	- 19	56	258	28,47	
Grabek	295	39	+ 109	- 19	57	229	27,40	
Grönu	152	36	+ 65	- 34	35	166	41,72	
Groß Boden	198	39	+ 71	- 28	42	194	36,53	
Groß Disnack	176	43	+ 83	- 21	29	150	44,48	
Groß Grönu	1 270	49	+ 120	+ 4	229	873	24,11	
Groß Sarau	668	53	+ 102	- 23	128	515	31,39	
Groß Schenkenberg	465	45	+ 79	- 6	79	354	35,75	
Grove	224	42	+ 76	- 22	36	183	33,64	
Gudow	1 730	54	+ 141	- 4	326	1 295	31,39	
noch: Kreis Hsgt. Lauenburg								
Gülzow	1 380	38	+ 59	- 12	287	1 124	31,02	
Güster	626	43	+ 133	- 2	116	457	42,54	
Hamfelde	357	41	+ 99	- 20	71	299	27,42	
Hamwarde	633	35	+ 46	- 12	137	551	28,80	
Harmsdorf	237	57	+ 124	- 10	42	188	34,14	
Havelkoat	194	54	+ 48	- 33	35	175	42,00	
Hohenhorn	424	40	+ 111	- 13	65	290	28,68	
Hollenbek	507	39	+ 75	- 5	82	386	39,34	
Holstendorf	76	45	+ 55	- 25	15	77	33,35	
Hornbek	203	33	+ 50	- 14	42	166	22,32	
Horst	438	53	+ 127	+ 2	90	309	29,44	
Juliusburg	234	47	+ 81	- 14	35	180	35,20	
Kankelau	202	49	+ 127	- 12	24	137	36,21	
Kasseburg	459	55	+ 54	- 10	82	386	28,56	
Kastorf	735	32	+ 59	- 8	139	641	35,73	
Kittlitz	630	38	+ 93	- 15	112	493	49,11	
Klein Disnack	86	58	+ 105	- 20	11	66	38,97	
Klein Pampau	403	42	+ 97	- 15	76	279	18,24	
Klein Sarau	126	42	+ 83	- 23	21	122	58,99	
Klempau	412	51	+ 116	- 15	79	317	35,03	
Klinkrade	568	41	+ 73	- 16	113	499	37,60	
Koberg	626	40	+ 78	- 18	111	506	31,40	
Küthel	120	44	+ 58	- 22	28	111	28,05	
Kollow	570	43	+ 72	- 9	112	462	32,88	
Kröppelshagen-Fahren-								
dorf	629	40	+ 70	- 9	106	485	31,08	
Krüzen	388	47	+ 69	- 11	54	279	35,00	
Krukow	256	57	+ 94	- 20	33	204	42,80	
Krummesse	717	53	+ 159	+ 43	167	609	15,89	
Kuddewörde	847	43	+ 124	- 6	139	673	24,79	
Kühnen	356	40	+ 63	- 16	68	326	42,36	
Kulpin	386	50	+ 96	- 11	72	316	43,95	
Labenz	649	43	+ 82	- 14	117	538	35,46	
Langenlehsten	253	57	+ 126	- 6	37	185	32,84	
Lankau	713	46	+ 73	- 20	122	580	40,78	
Lanze	228	50	+ 66	- 17	30	172	36,59	
Lauenburg	10 787	44	+ 49	- 4	2 519	9 027	58,65	
Lehmrade	464	53	+ 132	- 8	62	273	24,	

1) Personen mit Flüchtlingsausweis A u. B 1 2) ohne Kreisanteile
**) Gebietsstand 13.9.1950

noch: c) Gemeinden

Kreise Gemeinden	Wohnbevölkerung Stand 31.12. 52				Wohnungen **) Stand 31.12.52		Einnahm. a. Gem. steuern ²⁾ in DM je Ein- wohner Rj. 1951		Kreise Gemeinden	Wohnbevölkerung Stand 31.12. 52				Wohnungen **) Stand 31.12.52		Einnahm. a. Gem. steuern ²⁾ in DM je Ein- wohner Rj. 1951	
	ins- gesamt	dar. Flücht- linge 1) vH	Veränderung 1952 gegen- über 1939 | 1950 vH		Normal- woh- nungen ins- gesamt	Normal- woh- nün- ge ins- gesamt				ins- gesamt	dar. Flücht- linge 1) vH	Veränderung 1952 gegen- über 1939 | 1950 vH		Normal- woh- nungen ins- gesamt	Normal- woh- nün- ge ins- gesamt		
Kreis Pinneberg	192 862	36	+ 73	- 4	39 645	153 811	49,81		noch: Kreis Plön								
Appen	3 058	43	- 3	- 7	450	1 722	27,05		Kirchbühl	397	40	+ 78	- 15	70	313	31,96	
Barmstedt	8 245	43	+ 85	- 7	1 746	6 901	51,46		Klamp	756	32	+ 59	+ 10	154	598	29,20	
Bevern	623	38	+ 52	- 19	101	523	29,25		Klausdorf	2 298	19	+ 32	+ 1	483	1 858	33,28	
Bilsen	464	34	+ 69	- 21	86	402	33,19		Klein Barkau	352	56	+ 153	- 12	51	245	38,24	
Bönningstedt	1 844	36	+ 87	- 6	418	1 605	46,62		Klethkamp	420	45	+ 41	- 15	72	281	50,48	
Bokel	634	36	+ 70	- 20	116	578	34,29		Köhen	503	34	+ 60	- 3	83	391	53,18	
Bokelses	122	48	+ 69	- 34	16	100	48,46		Krummbek	441	40	+ 102	- 7	54	330	46,78	
Bokholt-Hanredder	1 442	40	+ 103	- 1	196	912	26,22		Kühren	648	44	+ 80	+ 1	132	479	49,14	
Borstel-Hohenraden	1 320	45	+ 90	- 8	219	984	34,49		Laboe	4 080	35	+ 66	- 2	862	3 395	46,45	
Brande-Hörnerkir- chen	1 138	43	+ 79	- 15	205	926	39,06		Lammershagen	778	48	+ 116	- 10	114	440	34,48	
Bullenkühlen	444	41	+ 70	- 17	64	332	28,36		Lebrade	688	34	+ 44	- 13	120	518	50,21	
Egenbüttel	1 369	33	+ 124	+ 4	251	972	22,02		Lehmkuhlen	1 527	39	+ 82	+ 5	281	1 144	43,20	
Ellerbek	1 512	36	+ 93	- 2	253	1 124	38,72		Lüptin	364	34	+ 76	- 13	61	316	43,85	
Ellerhoop	1 126	45	+ 76	- 12	188	904	31,44		Lütjenburg	4 287	36	+ 76	- 7	902	3 683	53,25	
Elmsborn	35 214	35	+ 58	- 3	8 165	30 695	64,58		Lutterbek	390	39	+ 99	- 6	63	264	38,27	
Friedrichsgebe	2 491	33	+ 103	+ 2	567	2 009	23,00		Martensrade	870	35	+ 65	- 17	148	653	44,31	
Garstedt	9 014	31	+ 95	- 2	1 999	7 559	36,78		Meimersdorf	1 064	37	+ 70	- 7	186	747	31,53	
Groß Nordende	570	46	+ 97	- 15	88	417	33,74		Mönkeberg	1 618	17	- 1	+ 20	447	1 468	28,03	
Groß Offenseth- Aspern	518	41	+ 67	- 22	65	398	37,96		Moorsee	1 096	41	+ 70	- 5	222	852	23,38	
Halstenbek	6 887	35	+ 88	+ 6	1 478	5 547	53,29		Mucheln	663	28	+ 40	- 10	123	528	45,18	
Haselau	1 206	36	+ 70	- 11	229	967	46,38		Negenharrie	555	40	+ 81	- 3	91	426	41,46	
Haseldorf	1 721	33	+ 54	- 12	345	1 394	49,34		Nehnten	435	38	+ 46	- 14	94	366	45,49	
Haseloh	1 705	44	+ 103	- 4	333	1 367	28,19		Nettelsee	425	39	+ 91	- 20	72	331	45,20	
Heede	791	45	+ 57	- 15	135	625	27,88		Neudorf	1 014	57	+ 219	- 13	175	732	29,45	
Heidgraben	1 239	26	+ 70	- 4	247	915	20,37		Oppendorf	864	26	+ 63	- 7	142	568	42,93	
Heist	1 339	43	+ 110	- 6	229	920	26,83		Panker	1 671	31	+ 52	- 10	296	1 202	36,97	
Hemdingen	1 229	37	+ 61	- 17	210	953	28,41		Passade	337	43	+ 104	- 5	57	259	30,99	
Hetlingen	937	30	+ 51	- 18	195	765	49,88		Plön	9 133	41	+ 44	- 7	1 871	7 466	49,64	
Holm	1 447	34	+ 86	- 5	236	1 009	31,09		Pohnsdorf	518	40	+ 63	- 23	183	713	56,32	
Klein Nordende	1 841	34	+ 57	- 5	392	1 459	22,94		Postfeld	332	29	+ 69	- 22	49	251	44,92	
Klein Offenseth- Sparrieshoop	1 656	42	+ 82	- 9	264	1 255	27,97		Prasdorf	432	41	+ 79	- 10	77	360	40,21	
Kölln-Reisiek	1 345	38	+ 74	- 11	243	1 015	26,28		Pratjau	360	43	+ 89	+ 3	73	264	48,43	
Kummerfeld	1 232	45	+ 128	- 8	188	826	25,92		Preetz	11 847	31	+ 79	- 3	2 709	10 466	41,72	
Kursenmoor	1 006	36	+ 64	- 9	168	772	53,76		Probsteierhagen	1 370	31	+ 69	- 10	235	1 018	41,25	
Langeln	482	47	+ 62	- 23	90	420	28,21		Raidorf	2 129	49	+ 158	+ 18	359	1 287	27,92	
Lutzhorn	966	39	+ 53	- 19	161	772	32,46		Rantau	694	42	+ 83	- 14	103	429	55,08	
Moorsee	2 883	35	+ 88	- 5	567	2 280	39,81		Rastdorf	929	35	+ 16	- 14	161	679	37,34	
Neuendeich	736	43	+ 78	- 17	111	579	45,34		Rathjensdorf	503	50	+ 82	- 2	94	350	47,25	
Osterhorn	330	35	+ 64	- 28	54	279	31,01		Reesdorf	181	52	+ 69	- 17	27	128	35,67	
Pinneberg	25 505	40	+ 84	- 3	5 176	19 906	52,87		Rendswühren	909	37	+ 72	- 6	144	633	38,00	
Prisdorf	1 477	33	+ 123	- 7	230	1 008	20,86		Rönne	408	30	+ 96	- 10	60	267	36,06	
Quickhorn	8 168	28	+ 105	+ 1	1 684	6 205	34,56		Ruhwinkel	1 085	42	+ 94	- 9	214	867	39,77	
Rae-Besenbek	784	38	+ 79	- 9	121	601	70,58		Schellhorn	1 422	37	+ 86	+ 2	329	1 198	26,46	
Rantzau-Guts- bezirk 3)	.	.	.	.	6**)	37**)	.		Schilldorf	1 267	33	+ 52	- 9	228	1 013	52,96	
Reilingen	6 613	34	+ 91	- 4	1 419	5 527	44,07		Schlesen	323	37	+ 20	- 35	76	323	36,93	
Schenefeld	6 092	33	+ 107	+ 4	1 472	5 121	39,75		Schönberg i. Holstein	4 578	33	+ 159	- 10	847	3 460	37,26	
Seestermühle	1 018	40	+ 71	- 12	196	848	57,97		Schönkirchen	2 501	23	+ 50	- 4	604	2 113	28,67	
Seeth-Bokholt	632	52	+ 81	- 14	94	456	33,41		Schönweide	429	59	+ 112	- 16	57	231	46,08	
Tangstedt	1 098	42	+ 67	- 12	212	904	43,35		Schwartbuck	652	40	+ 51	- 9	110	444	50,88	
Tornesch	6 179	34	+ 99	- 0	1 307	5 041	37,95		Selent	1 008	33	+ 84	- 0	127	524	22,58	
Uetersen	15 396	39	+ 98	- 0	3 333	12 606	70,89		Stakendorf	757	35	+ 57	- 13	143	658	38,46	
Wedel	16 767	34	+ 102	+ 2	3 132	11 548	64,44		Stein	517	25	+ 45	- 19	99	413	34,52	
Westerhorn	1 007	40	+ 72	- 10	195	821	32,75		Stolpe	1 088	30	+ 49	- 9	233	913	33,29	
Kreis Plön	115 191	35	+ 71	- 7	22 432	91 329	40,91		Stoltenberg	282	58	+ 81	- 19	43	227	55,51	
Ascheberg	2 862	39	+ 163	- 12	545	2 183	37,39		Tründel	482	21	+ 42	- 2	66	289	37,54	
Barmissen	236	43	+ 67	- 23	44	200	52,71		Tungendorf	595	41	+ 93	- 10	91	459	34,81	
Barsbek	660	43	.	.	283	1 242	40,35		Wahlstorf	524	26	+ 39	- 24	100	433	50,74	
Belau	602	43	+ 70	- 12	116	495	52,49		Wankendorf	2 016	35	+ 91	- 10	434	1 692	47,57	
Bendfeld	358	45	+ 67	- 8	62	319	48,57		Warnau	350	52	+ 140	- 14	47	232	31,02	
Biessee	270	22	+ 53	- 15	48	260	57,24		Waterneversdorf	843	35	+ 73	- 6	163	687	55,82	
Blekendorf	2 097	35	+ 60	- 10	376	1 583	43,66		Wellsee	1 161	44	+ 120	- 6	207	772	33,05	
Böhmhusen	282	31	.	.	132	607	42,25		Wendtorf	321	35	+ 35	- 22	73	303	30,25	
Bönebüttel	1 081	35	+ 68	- 6	173	793	36,68		Wittmoldt	279	38	+ 72	- 12	50	203	46,78	
Bösdorf	1 357	43	+ 95	- 11	245	1 165	39,19		Krokau	384	35	.	.	.	.	46,56	
Boksee	415	54	+ 140	- 18	51	212											

noch: c) Gemeinden

Kreise Gemeinden	Wohnbevölkerung Stand 31.12. 52				Wohnungen **)		Einnahme a. Geme. steuern in DM je Ein- wohner Rj. 1951
	ins- gesamt	dar.	Veränderung	Normal- woh- nungen ins- gesamt	Normal- woh- räume ins- gesamt		
		Flücht- linge 1) vH	1952 gegen- über 1939 | 1950 vH				
noch: Kreis Rends- burg							
Büddelsdorf	9 405	32	+ 65 - 2	2 252	7 937	83,31	
Bünsen	417	44	+ 71 - 11	76	321	24,12	
Christiansholm	372	38	+ 62 - 16	64	294	27,70	
Dätgen	490	42	+ 86 - 14	81	352	39,73	
Deusch Nienhof	601	47	+ 78 - 9	124	504	36,90	
Ehndorf	511	39	+ 82 - 5	90	364	28,04	
Einfeld	5 445	25	+ 276 - 1	1 064	4 115	30,83	
Eisendorf	245	51	+ 101 - 15	34	168	32,29	
Ellerdorf	385	32	+ 49 - 14	76	340	35,96	
Ellerdorf-Wester- mühlen	1 295	39	+ 57 - 11	239	900	31,74	
Embühren	309	36	+ 56 - 17	58	274	31,98	
Emkendorf	1 547	48	+ 86 - 19	236	1 043	33,37	
Felde	1 917	45	+ 87 - 8	284	1 212	19,79	
Fockbek	3 020	25	+ 58 - 5	656	2 357	21,53	
Friedrichsgraben	90	27	+ 30 - 24	17	83	35,89	
Friedrichsholm	419	24	+ 34 - 19	79	331	20,59	
Gnutz	1 191	32	+ 62 - 16	210	929	28,06	
Gokels	706	39	+ 60 - 16	118	520	25,56	
Grauel	297	47	+ 57 - 21	51	247	28,63	
Grevenkrug	272	29	+ 86 - 6	63	234	39,84	
Gribbohm	573	39	+ 56 - 15	110	454	28,73	
Groß Vollstedt	589	36	+ 72 - 17	105	438	22,65	
Haale	705	36	+ 42 - 14	124	564	37,17	
Hamdorf	1 402	30	+ 47 - 19	264	1 177	34,54	
Hamweddel	412	46	+ 60 - 19	75	340	33,41	
Hanerau-Hademar- schen	3 553	36	+ 57 - 11	725	3 166	45,74	
Haßmoor	484	45	+ 94 - 15	70	326	39,37	
Heinkenborstel	297	41	+ 64 - 26	54	274	39,30	
Hörsten	86	47	+ 46 - 17	14	67	68,16	
Hoffeld	280	47	+ 55 - 22	54	250	50,54	
Hohenwestedt	4 601	40	+ 74 - 12	907	3 870	48,53	
Hohn	2 821	57	+ 104 - 18	336	1 422	19,84	
Holstenniendorf	677	44	+ 77 - 22	112	494	31,60	
Holtdorf	191	36	+ 55 - 18	32	156	40,66	
Hornfeld	424	42	+ 41 - 12	79	360	37,87	
Innien	1 315	36	+ 100 - 3	257	1 001	36,52	
Jahrsdorf	372	41	+ 88 - 13	59	292	25,36	
Jevendorf	1 883	45	+ 63 - 13	324	1 366	27,94	
Königshügel	165	36	+ 30 - 16	29	111	23,46	
Krogepe	522	45	+ 83 - 13	81	390	34,84	
Kronshagen	6 962	28	+ 99 + 16	1 714	6 559	50,28	
Krummisch	852	50	+ 93 - 11	136	525	37,59	
Langwedel	840	36	+ 47 - 16	151	685	34,15	
Lohe-Führden	338	42	+ 36 - 19	71	279	33,05	
Loop	347	40	+ 66 - 6	50	253	33,44	
Lütjenwestedt	991	35	+ 64 - 14	170	758	32,45	
Luhnstedt	537	31	+ 49 - 15	92	406	39,19	
Meezen	358	53	+ 47 - 23	67	310	38,14	
Melsdorf	1 404	32	+ 92 - 8	214	968	24,54	
Mielkendorf	836	46	+ 50 - 24	186	766	24,91	
Mörel	288	38	+ 50 - 24	54	249	39,46	
Molfsee	2 139	21	+ 64 + 8	480	1 929	35,55	
Mühbrook	502	39	+ 93 - 10	80	349	23,21	
Nienborstel	795	38	+ 59 - 15	138	578	29,33	
Nienbütstel	207	32	+ 46 - 17	41	177	25,22	
Nienkattbek	252	42	+ 65 - 18	40	175	26,39	
Nindorf	733	39	+ 53 - 16	134	637	34,30	
Nordorf	6 138	43	+ 83 - 3	1 405	5 307	59,77	
Nübbel	965	28	+ 45 - 10	179	680	27,60	
Nütteln	295	47	+ 73 - 8	52	236	25,56	
Oldenborstel	170	26	+ 30 - 23	30	148	31,03	
Oldenbütstel	439	34	+ 47 - 17	78	366	32,82	
Oldenhütten	559	52	+ 101 - 18	42	177	40,34	
Osternfeld	543	43	+ 100 - 14	81	406	24,01	
Osterrönfeld	2 380	44	+ 99 - 4	411	1 573	19,61	
Osterstedt	800	39	+ 67 - 12	134	615	26,63	
Ottendorf	520	40	+ 48 - 11	58	271	22,94	
Padenstedt	556	26	+ 64 - 10	121	504	33,95	
Prinzenmoor	212	28	+ 0 - 23	45	198	26,21	
Puls	666	35	+ 57 - 16	125	548	26,97	
Quarnbek	1 225	36	+ 105 - 10	194	766	32,70	
Rade/Hohenwestedt	188	38	+ 83 + 0	30	138	31,06	
Rade/Rendsburg	425	40	+ 41 - 14	71	339	29,21	
Remmels	441	43	+ 47 - 25	90	403	36,05	
Rendsburg	35 998	36	+ 48 - 3	7 663	29 036	59,18	
Rickert	455	47	+ 75 - 13	81	346	33,33	
Rumohr	972	57	+ 151 - 11	133	539	27,94	
Russee	2 260	27	+ 96 + 5	448	1 663	27,24	
Schacht-Audorf	3 159	43	+ 97 - 2	620	2 307	32,89	
Schnefeld	1 647	38	+ 96 - 7	287	1 293	35,71	
Schierensee	396	45	+ 69 - 16	83	355	37,53	
Schmalstede	262	43	+ 88 - 15	43	203	34,50	
Schönbek	298	53	+ 68 - 15	45	226	45,77	
Schüllendorf	735	36	+ 71 - 14	119	521	29,17	
Schülz/Nordorf	753	33	+ 102 + 0	105	453	23,62	
Schülz/Rendsburg	710	64	+ 155 - 25	76	344	17,26	
Schwabe	203	45	+ 105 - 15	29	141	29,00	
Seefeld	421	31	+ 45 - 14	87	356	26,58	
Siezbüttel	114	34	+ 33 - 21	19	93	34,79	
Sophienhamm	282	39	+ 48 - 13	55	217	12,37	
Sören	234	58	+ 117 - 8	32	152	59,12	
Suchsdorf	1 420	25	+ 28 + 3	346	1 204	34,94	
noch: Kreis Schleswig							
Arnis	114 439	34	+ 47 - 10	22 289	95 622	41,55	
Alt Bennebek	857	35	+ 60 - 10	190	853	36,75	
Bargen	378	33	+ 50 - 27	71	314	39,72	
Bargen	357	20	+ 33 - 24	74	344	34,33	
Berend	627	32	+ 40 - 10	115	523	31,41	
Bergenhäuser	1 158	33	+ 17 - 11	211	903	31,48	
Böel	685	30	+ 44 - 21	152	684	31,83	
Bölschuby	475	37	+ 78 - 9	77	386	33,33	
Böklund	990	35	+ 53 - 11	209	979	38,77	
Börn	886	29	+ 31 - 13	169	718	28,77	
Bollingstedt	712	35	+ 59 - 12	132	552	34,91	
Boren	462	35	+ 38 - 16	82	391	33,47	
Borgwedel	653	55	+ 106 - 23	94	373	19,13	
Brarupholz	257	30	+ 38 - 22	57	252	20,50	
Brebel	601	33	+ 59 - 12	106	501	27,26	
Brekling	542	35	+ 74 - 11	101	460	36,14	
Brodersby	411	32	+ 55 - 17	92	388	30,27	
Buschau	404	42	+ 90 - 17	67	325	44,93	
Busdorf	1 279	33	+ 62 - 12	253	1 032	23,20	
Dammholz	391	36	+ 46 - 21	87	364	23,93	
Dannewerk	868	33	+ 48 - 15	163	684	22,99	
Dörpstedt	824	30	+ 53 - 19	134	653	27,62	
Dollrodtfeld	485	40	+ 64 - 11	93	406	32,32	
Drage	761	32	+ 60 - 6	143	602	47,32	
Ekenis	476	39	+ 58 - 19	91	408	34,76	
Ellingstedt	817	28	+ 35 - 10	152	635	27,91	
Erde	2 162	25	+ 30 - 13	415	1 736	29,43	
Esmark	506	36	+ 49 - 6	98	405	22,04	
Espersdorf	642	33	+ 62 - 14	118	503	20,20	
Fahrdorf	624	33	+ 60 - 16	124	550	22,00	
Friedrichstadt	3 367	28	+ 53 - 7	798	3 218	52,96	
Faulück	578	43	+ 57 - 12	101	510	45,43	
Füsing	401	36	+ 55 - 24	75	381	39,73	
Gammellund	356	35	+ 41 - 16	67	311	33,27	
Geel	232	44	+ 74 - 19	46	225	40,50	
Geltorf	291	42	+ 41 - 24	48	234	26,56	
Goltorf	283	31	+ 39 - 14	60	281	32,45	
Grödersby	447	38	+ 67 - 8	74	395	38,61	
Groß Rheide	719	36	+ 41 - 21	152	648	25,83	
Grumbj	477	56	+ 50 - 18	85	427	33,65	
Havetof	645	30	+ 41 - 18	119	571	24,44	
Havetoftloft	483	34	+ 31 - 20	99	451	34,58	
Hollingstedt	1 147	31	+ 59 - 9	203	961	28,65	
Hostrup	440	31	+ 37 - 14	92	414	24,46	
Hüby	522	29	+ 44 - 7	108	447	30,45	
Idstedt	658	37	+ 62 - 17	139	551	20,04	
Jägel	713	55	+ 65 - 15	115	459	21,67	
Jübek	1 092	34	+ 80 + 2	266	1 178	33,28	
Kappeln	5 115	39	+ 80 + 2	1 219	4 771	130,35	
Ketelsby	498	44	+ 46 - 16	98	467	29,49	
Kiesby	383	29	+ 46 - 17	72	351	36,39	
Kius	542	29	+ 54 - 15	99	495	36,80	
Klappholz	478	35	+ 48 - 15	92	420	20,00	
Klein Bennebek	614	23	+ 33 - 15	109	486	38,08	
Klein Rheide	371	32	+ 37 - 16	64	271	25,	

1) Personen mit Flüchtlingsausweis A u. B 1

2) ohne Kreisanteile

*) Seit dem 13.9.1950 neugebildete Gemeinde (siehe Fußnote *) auf Seite 118)

**) Gebietsstand 13.9.1950

noch: c) Gemeinden

Kreise Gemeinden	Wohnbevölkerung Stand 31.12. 52			Wohnungen **) Stand 31.12.52		Einnahm. a. Gem. steuern ²⁾ in DM je Ein- wohner Rj. 1951		Wohnbevölkerung Stand 31.12. 52			Wohnungen **) Stand 31.12.52		Einnahm. a. Gem. steuern ²⁾ in DM je Ein- wohner Rj. 1951		
	ins- gesamt	dar- Flücht- linge 1) vH	Veränderung 1952 gegen- über 1939 | 1950 vH	Normal- woh- nungen ins- gesamt	Normal- wohn- räume ins- gesamt			ins- gesamt	dar- Flücht- linge 1) vH	Veränderung 1952 gegen- über 1939 | 1950 vH	Normal- woh- nungen ins- gesamt	Normal- wohn- räume ins- gesamt			
noch: Kreis Schleswig															
Rabenkirchen	464	33	+ 45 - 20	97	461	41,00		noch: Kreis Segeberg	1 016	28	.	.	265	1 245	29,89
Rehberg	504	39	+ 59 - 7	109	478	27,32		Schmalfeld	234	41	+ 93 - 18	.	44	210	29,51
Rüde	469	35	+ 44 - 18	87	440	26,63		Schwissel	2 222	36	+ 53 - 16	.	404	1 812	36,22
Rügge	416	27	+ 49 - 11	74	353	31,92		Seedorf	1 079	37	+ 68 - 8	.	197	833	25,21
Satrup	1 881	36	+ 73 - 10	376	1 627	53,75		Seth							
Saustrup	414	39	+ 64 - 15	72	366	33,87		Sievershütten	551	44	.	.	142	680	37,67
Schaalby	451	30	+ 57 - 17	87	443	49,97		Söhren	293	50	+ 90 - 28	.	39	222	37,03
Scheggerott	397	42	+ 68 - 19	75	358	30,75		Stipsdorf	202	46	+ 79 - 25	.	34	155	35,54
Schleswig	35 110	33	+ 35 - 3	6 892	27 954	48,71		Stocksee	499	58	.	.	141	668	34,30
Schnarup	440	45	+ 52 - 17	83	380	31,20		Strukdorf	417	45	+ 86 - 12	.	57	275	39,76
Schuby	1 421	41	+ 94 - 15	237	988	23,55		Struvenhütten	705	39	+ 51 - 21	.	131	614	32,08
Seeth	668	36	+ 54 - 16	153	629	50,70		Stubben	204	41	+ 70 - 25	.	35	180	56,59
Selk	497	39	+ 111 - 1	88	334	19,17		Stuvenborn	489	43	+ 52 - 22	.	92	422	38,09
Silberstedt	1 332	47	+ 82 - 21	192	867	21,47		Sülzfeld	2 491	38	+ 76 - 8	.	411	1 786	32,07
Steinfeld	873	35	+ 55 - 18	183	834	34,12		Tarbek	461	39	+ 123 - 16	.	75	313	28,66
Stolk	917	28	+ 54 - 14	201	830	22,98		Tensfeld	456	43	+ 94 - 8	.	76	332	28,06
Struxdorf	1 004	33	+ 49 - 16	211	976	46,36		Todesfelde	938	41	+ 78 - 17	.	156	662	29,44
Süderbrarup	3 840	38	+ 61 - 11	794	3 296	43,35		Travenhorst	411	45	+ 93 - 10	.	76	300	41,73
Süderfahrenstedt	473	48	+ 59 - 20	88	399	34,55		Traventhal	591	47	+ 64 - 14	.	111	446	25,80
Süderstapel	1 102	32	+ 44 - 15	215	922	26,67		Ulsburg	2 100	42	+ 145 - 6	.	424	1 661	28,41
Taarstedt	1 187	27	+ 45 - 17	242	1 236	29,54		Uhlstedt	2 996	54	+ 296 + 21	.	420	1 718	30,16
Tetenhusen	807	35	+ 60 - 14	143	624	26,04		Wakendorf I	505	48	+ 86 - 14	.	82	386	43,01
Thumby	479	31	+ 42 - 24	105	481	25,70		Wakendorf II	890	37	+ 58 - 13	.	175	773	36,78
Tielen	468	26	+ 25 - 19	97	416	30,38		Weddelbrook	788	45	.	.	157	841	31,93
Tolk	1 078	37	+ 15 - 16	210	971	32,59		Weede	617	49	+ 76 - 8	.	99	484	40,92
Torsballig	417	41	+ 63 - 12	75	327	23,72		Wensin	859	40	+ 55 - 23	.	201	746	43,96
Treia	1 633	38	+ 74 - 12	262	1 217	29,63		Westerrade	425	56	+ 105 - 23	.	58	329	36,56
Ulsby	642	35	+ 37 - 21	133	644	44,08		Wiemersdorf	1 022	41	.	.	256	1 129	34,92
Ulsnis	697	33	+ 58 - 9	136	674	39,03		Winsen	274	44	+ 83 - 18	.	48	233	31,87
Wagersrott	469	29	+ 43 - 12	90	433	29,69		Wittenborn	506	48	+ 118 - 9	.	80	343	18,15
Wohld	795	33	+ 45 - 17	135	689	31,41		Bahrenhof	262	33	.	.	.	.	46,62
Friedrichsau *)	280	29	.	.	.	18,44		Damsdorf	374	41	.	.	.	.	35,24
								Dreggers	113	44	.	.	.	.	46,68
								Fuhlendorf	255	32	.	.	.	.	53,09
								Hardebek	491	42	.	.	.	.	19,17
Kreis Segeberg	101 760	42	+ 90 - 9	18 112	77 323	36,63		Hasenkrug	314	39	.	.	.	.	27,17
Altengörs	302	36	+ 73 - 18	57	234	52,36		Hasenmoor *)	564	35	.	.	.	.	26,76
Alveslohe	1 927	38	+ 52 - 15	343	1 486	32,43		Hüttbek	264	47	.	.	.	.	29,83
Armstedt	501	47	.	199	977	26,91		Itzstedt	661	36	.	.	.	.	24,78
Bad Bramstedt	6 255	40	+ 89 + 0	1 283	4 915	46,90		Kayhude	383	29	.	.	.	.	32,88
Bad Segeberg	11 801	41	+ 85 - 2	2 449	9 529	53,92		Heidmoor	421	17	.	.	.	.	22,67
Bark	738	40	+ 63 - 18	136	547	24,51		Mönkloh	250	32	.	.	.	.	38,93
Bebensee	441	52	+ 118 - 12	70	321	33,65									
Bimühlen	754	45	+ 89 - 11	123	534	24,87									
Blunk	517	38	+ 62 - 14	84	396	35,04		Kreis Steinburg	139 189	41	+ 62 - 11	.	28 772	114 281	49,83
Boostedt	2 089	49	+ 198 - 4	278	1 134	45,74		Aabtsinowisch	155	41	+ 58 - 21	.	27	108	32,10
Bornhöved	2 942	56	+ 160 - 8	575	2 293	33,46		Altenmoor	456	45	+ 92 - 13	.	65	318	28,38
Borstel	1 114	79	+ 70 - 43	26	145	44,53		Auufur	196	43	+ 56 - 22	.	33	141	26,91
Bühnsdorf	308	35	.	132	633	44,10		Bahrenfleth	990	40	+ 61 - 20	.	168	741	45,26
Ellerau	1 311	47	+ 134 + 1	262	967	40,26		Beidenfleth	1 268	37	+ 55 - 15	.	249	1 065	38,99
Fahrenkrug	1 044	34	+ 75 - 10	204	821	32,01		Bekdorf	141	43	+ 47 - 30	.	30	121	35,42
Fehrenbütel	616	41	+ 81 - 17	110	486	38,90		Bekhof	52	31	- 2 - 27	.	11	48	53,08
Führden-Barl	306	35	+ 67 - 22	47	256	38,61		Bekmünde	404	43	+ 77 - 19	.	73	281	23,68
Frederdorf	293	35	+ 43 - 21	52	228	27,98		Blomesche Wildnis	1 649	36	+ 61 - 10	.	275	1 175	36,28
Gadeland	2 293	32	+ 74 + 1	457	1 762	18,87		Borsfleth	1 172	38	+ 75 - 14	.	200	949	39,68
Geschendorf	467	49	+ 71 - 26	81	425	45,36		Breitenberg	286	46	+ 112 - 14	.	42	199	24,52
Glesau	1 174	46	+ 88 - 13	164	793	37,70		Breitenburg	537	38	+ 174 - 4	.	98	440	45,23
Gönnebek	518	49	+ 94 - 14	105	456	39,81		Brokdorf	1 051	34	+ 55 - 21	.	207	887	41,54
Götzberg	306	43	+ 75 - 17	51	262	29,42		Brokstedt	1 752	44	+ 103 - 13	.	292	1 284	30,29
Großenaspe	2 228	40	+ 69 - 10	399	1 810	30,68		Büttel	976	35	+ 41 - 22	.	211	869	40,50
Groß Kummerfeld	1 269	29	+ 84 - 3	220	972	36,67		Christinenthal	182	61	+ 104 - 19	.	26	125	28,18
Groß Niendorf	494	47	+ 56 - 18	81	418	41,35		Digeling	832	43	+ 85 - 13	.	163	618	23,57
Groß Rönkau	347	39	+ 110 - 10	64	293	32,57		Dammfleth	794	37	+ 34 - 28	.	149	652	54,90
Hagen	431	46	+ 84 - 25	68	323	34,21		Drage	420	47	+ 81 - 19	.	69	333	43,14
Hamdorf	151	28	+ 40 - 26	27	129	23,10		Ecklak	829	31	+ 32 - 20	.	158	593	41,46
Hartenholm	1 257	35	+ 63 - 14	222	963	21,19		Edendorf	783	39	+ 68 - 18	.	169	635	28,17
Heidmühlen	828	49	+ 79 - 19	134	639	25,79		Elskop	383	51	+ 95 - 19	.	57	306	60,50
Henstedt	2 610	36	+ 113 - 3	536	2 097	33,62		Engelbrechtsche Wildnis	1 286	42	+ 109 - 9	.	226	939	26,95
Hitzhusen	655	42	+ 79 - 14	117	497	23,75		Fitzbek	474	42	+ 78 - 19	.	87	375	29,58
Högersdorf	299	42	+ 67 - 17	48	229	37,64		Glückstadt	12 686	43	+ 37 + 1	.	2 780	10 430	56,86
Kaltenkirchen	4 606	54	+ 130 + 1	903	3 624	41,10		Grevenkop	491	40	+ 85 - 28	.	69	389	55,11
Kattendorf	575	40	+ 68 - 25	99	442	39,58		Groß Kollmar	951	41	+ 60 - 21	.	162	794	45,72

noch: c) Gemeinden

Kreise Gemeinden	Wohnbevölkerung Stand 31.12. 52				Wohnungen **) Stand 31.12.52		Einnahm. a. Gem. Steuern ²⁾ in DM je Ein- wohner Rj. 1951	Kreise Gemeinden	Wohnbevölkerung Stand 31.12. 52				Wohnungen **) Stand 31.12.52		Einnahm. a. Gem. Steuern ²⁾ in DM je Ein- wohner Rj. 1951
	ins- gesamt	dar- Flücht- linge 1) vH	Veränderung 1952 gegen- über 1939 | 1950 vH	Normal- woh- nungen ins- gesamt	Normal- woh- räume ins- gesamt	ins- gesamt			dar- Flücht- linge 1) vH	Veränderung 1952 gegen- über 1939 | 1950 vH	Normal- woh- nungen ins- gesamt	Normal- woh- räume ins- gesamt			
noch: Kreis Stein- burg								noch: Kreis Stormarn							
Krempdamm	264	34	+ 59	- 14	57	213	23,18	Heidekamp	250	32	+ 61	- 13	44	183	32,91
Kronsmoor	388	40	+ 63	- 21	64	291	22,85	Heidehoop	630	43	+ 59	- 17	114	560	40,82
Krummendiek	156	46	+ 100	- 11	22	114	28,23	Hohenfelde	83	48	+ 144	- 11	17	76	32,84
Kudensee	464	37	+ 58	- 17	100	370	15,07	Hoisdorf	1 606	35	+ 117	- 3	362	1 395	29,64
Lägerdorf	4 391	38	+ 64	- 6	1 118	3 793	48,56	Hoisdorf	2 305	40	+ 163	- 9	402	1 572	30,61
Landrecht	299	52	+ 73	- 16	50	205	54,42	Jersbek	730	47	+ 56	- 21	164	688	31,49
Landshede	683	47	+ 60	- 18	139	545	35,17	Klein Barnitz	139	36	+ 56	- 24	21	110	46,79
Lockstedt	334	58	+ 91	- 26	60	290	28,29	Klein Hasedorf	206	32	+ 45	- 18	44	182	39,56
Lockstedter Lager	5 335	54	+ 78	- 3	988	3 837	32,24	Klein Schenkenberg	92	53	+ 70	- 13	16	73	48,14
Lohbarbek	548	48	+ 66	- 13	98	395	30,04	Klein Wesenberg	490	45	+ 85	- 17	93	396	42,41
Loof	518	47	+ 74	- 20	74	378	29,71	Köthel	287	46	+ 85	- 19	50	233	33,46
Mehlbek	492	44	+ 96	- 14	91	380	33,16	Kronshorst	350	38	+ 108	- 22	61	275	47,62
Moorstieg	236	45	+ 69	- 20	36	173	34,46	Langeloh	347	49	+ 91	- 18	57	261	28,23
Moorstieg	66	17	+ 6	- 20	11	50	53,36	Lasbek-Dorf	417	46	+ 72	- 19	74	340	30,26
Moorhusen	121	18	+ 3	- 37	27	133	48,19	Lasbek-Gut	343	38	+ 79	- 20	70	276	37,51
Mühlenbarbek	471	50	+ 83	- 14	78	364	37,85	Lokfeld	204	39	+ 40	- 17	41	187	29,66
Münsterdorf	1 483	37	+ 74	- 8	318	1 065	17,99	Lütjensee	2 244	45	+ 137	- 6	426	1 817	42,28
Neuenbrook	954	49	+ 58	- 19	162	800	41,81	Madewade	296	36	+ 43	- 15	58	253	35,56
Neuendorf i. Holst.	1 562	40	+ 84	- 14	245	1 157	39,67	Mallendorf	392	43	+ 68	- 15	65	260	27,26
Neuendorf b. Wilster	939	34	+ 38	- 19	172	725	38,23	Mönkhagen	534	53	+ 51	- 17	103	462	32,02
Nortorf	1 345	40	+ 51	- 21	258	1 019	46,78	Möllhagen	751	40	+ 79	- 17	154	708	36,80
Oelzdorf	986	49	+ 59	- 13	181	758	25,06	Neritz	286	43	+ 45	- 25	56	249	37,81
Oeschbüttel	227	37	+ 51	- 31	40	201	27,39	Nienwohl	476	50	+ 78	- 22	78	362	32,28
Oldendorf	585	45	+ 110	- 15	115	489	51,87	Oetjendorf	279	43	+ 71	- 11	57	222	26,84
Ottendamm	530	48	+ 87	- 19	80	392	32,16	Oststeinbek	2 536	26	+ 108	+ 3	605	2 060	22,87
Peßen	541	42	+ 76	- 24	82	368	24,33	Papendorf	349	48	+ 122	- 14	59	280	28,27
Pöschendorf	314	40	+ 59	- 18	47	231	26,62	Pöhl	257	44	+ 78	- 17	36	168	35,98
Pöyenberg	469	46	+ 61	- 23	73	337	26,83	Pölitz	781	47	+ 82	- 14	141	607	35,48
Quarnstedt	580	47	+ 106	- 20	78	423	31,91	Ratzbek	245	33	+ 37	- 20	46	221	39,55
Rade	188	36	+ 36	- 40	38	198	32,00	Rausdorf	251	47	+ 87	- 20	41	217	33,56
Rade	120	51	+ 58	- 17	17	85	31,36	Rehhorst	674	46	+ 67	- 12	96	491	41,02
Reher	1 033	44	+ 82	- 14	176	729	25,06	Reinbek	9 319	45	+ 131	- 1	1 696	7 127	41,24
Rensing	317	52	+ 123	- 10	56	237	42,36	Reinfeld	5 746	43	+ 97	- 8	1 220	4 934	47,03
Rethwisch	691	48	+ 69	- 24	118	482	39,82	Rethwisch	1 025	51	+ 66	- 17	177	784	42,53
Rosdorf	297	48	+ 117	- 20	58	255	15,65	Rethwischfeld	778	44	+ 83	- 12	136	589	37,25
Sachsenbande	297	39	+ 47	- 26	53	219	45,44	Rohlfshagen	313	48	+ 51	- 21	63	282	52,99
Sankt Margarethen	1 360	36	+ 55	- 16	301	1 207	39,50	Rümpel	727	35	+ 51	- 15	127	608	45,18
Sarlhusen	616	51	+ 86	- 19	98	449	22,40	Schlamersdorf	360	58	+ 124	- 12	46	239	40,08
Schlotfeld	410	52	+ 109	- 10	65	288	27,84	Schönningstedt	3 715	43	+ 149	+ 3	630	2 457	27,05
Siebenecksmüll	137	41	+ 80	- 14	23	103	32,65	Schulenburg	476	29	+ 52	- 10	88	358	40,49
Silzen	214	50	+ 98	- 27	34	178	32,92	Sehmsdorf	233	30	+ 55	- 17	48	200	30,60
Sommerland	1 205	44	+ 64	- 23	215	1 014	48,79	Siek	995	43	+ 95	- 9	171	742	28,98
Stördorf	303	50	+ 66	- 33	47	257	62,00	Spreng	455	49	+ 99	- 12	71	323	33,33
Störkathen	118	54	+ 62	- 20	20	99	20,62	Stapelhof	949	54	+ 119	- 11	153	713	26,46
Suderau	1 031	45	+ 67	- 16	170	737	29,02	Steinfeld	377	36	+ 54	- 20	69	337	38,41
Westermoor	475	41	+ 85	- 13	74	339	25,44	Stellau	524	55	+ 131	- 15	89	390	46,09
Wewelsfleth	1 548	31	+ 51	- 18	335	1 341	51,24	Stemwarde	872	32	+ 169	- 7	171	633	30,68
Wiedenborstel	70	49	+ 46	- 7	19	66	60,19	Stubbendorf	193	29	+ 74	- 11	34	163	21,43
Willenschen	235	41	+ 73	- 28	39	208	33,99	Sühlen	253	46	+ 92	- 18	48	214	47,49
Wilster	5 946	35	+ 51	- 14	1 424	5 331	51,48	Tangstedt	990	34	+ 86	- 2	233	929	29,76
Winseldorf	399	43	+ 73	- 11	64	298	36,91	Timmerhorn	179	44	+ 72	- 23	37	174	19,41
Wittenbergen	323	58	+ 69	- 22	51	266	101,81	Todendorf	1 155	45	+ 75	- 16	220	964	34,22
Wrist	1 593	49	+ 95	- 14	271	1 174	27,42	Tralau	1 025	43	+ 81	- 18	184	775	39,50
Wulfsmoor	311	40	+ 62	- 24	56	241	28,91	Trambüttel	1 228	42	+ 77	- 10	214	946	29,47
Kreis Stormarn	138 791	40	+ 104	- 5	27 382	111 051	44,06	Trittau	4 505	38	+ 113	- 7	914	3 755	51,84
Ahrensburg	17 515	34	+ 115	- 0	3 503	14 347	88,02	Westerau	1 148	47	+ 87	- 10	177	851	38,05
Ahrensburg Kspl.	661	39	+ 92	- 8	182	750	30,55	Willendorf	153	46	+ 39	- 22	24	125	46,48
Badendorf	606	50	+ 95	- 10	97	457	39,76	Willingshausen	1 011	40	+ 117	- 0	208	798	27,82
Bad Oldesloe	15 074	41	+ 82	+ 1	3 372	12 888	52,70	Wilstedt	1 065	31	+ 74	- 6	224	860	31,81
Bargfeld-Stegen	1 275	38	+ 79	- 11	245	1 033	28,28	Witzhave	653	66	+ 143	- 9	150	593	34,31
Bargtheide	6 059	40	+ 99	- 9	1 255	5 083	37,47	Wulfsfelde	788	35	+ 94	- 1	136	572	24,86
Barkhorst	332	51	+ 83	- 16	56	283	62,25	Zarpen	982	44	+ 59	- 23	200	848	28,69
Barbshüttel	2 497	35	+ 189	+ 3	479	1 726	26,39	Kreis Süderdith- marschen	86 464	35	+ 60	- 12	17 605	72 321	45,27
Benstaben	198	37	+ 56	- 22	35	169	40,66	Albersdorf	3 391	37	+ 66	- 11	735	3 063	38,94
Brack	536	46	+ 114	- 14	90	393	26,93	Arkebek	349	43	+ 80	- 14	42	225	27,06
Bünningstedt	2 052	17	+ 103	- 4	429	1 554	26,30	Averlak	855	26	+ 27	- 20	222	839	32,68
Dahmsdorf	150	37	+ 30	- 33	28	136	49,49	Bargenstedt	886	29	+ 56	- 16	155	665	27,62
Delingsdorf	828	52	+ 89	- 12	153	589	33,03	Barlt	759	38	+ 33	- 27	179	773	49,89
Eichede	849	45	+ 68	- 17	161	700	44,75	Barlt Alten-u. Neuendeich	658	38	+ 108	+ 12	96	412	50,32
Elmenhorst	1 117	42	+ 75	- 16	216	931	30,27	Barsfleth	388	28	+ 51	- 15	68	300	57,79
Fischbek	427	37	+ 64	- 22	81	361	33,25	Behnhusen	526	37	+ 74	- 19	100	446	30,09
Glaashütte	3 122	30	+ 89	+ 27	519	1 939	23,41	Blangenmoor-Lehe	444	35	+ 37	- 22	95	371	31,70
Glinde	5 856	36	+ 169	+ 3	1 135	4 244	34,14	Braaken	1 200	47	+ 165	+ 32	252	983	26,99
Grabau	758	53	+ 146	- 1	164	573	25,68	Brickeln	253	26	+ 41	- 22	57	238	26,63
Grande	500	49	+ 79	- 8	79	342	29,19	Brunsbüttel	2 329	51	+ 60	- 13	540	2 032	27,89
Grönwohld	1 164	44	+ 90	- 15	245	1 012	30,29	Brunsbüttelkoog	9 703	34	+ 79	- 1	2 127	8 431	63,90
Groß Barnitz	267	43	+ 80	- 23	56	268	41,94	Buchholz	1 110	32	+ 45	- 19	232	939	23,56
Großensee	1 173	46	+ 203	- 5	270	1 023	31,93	Bunsow	707	38	+ 66	- 11	108	492	21,59
Großhansdorf	4 989	41	+ 157	- 4	983	4 213	40,83	Burg i.D.	4 454	41	+ 60	- 17	1 014	3 871	35,51
Groß Wesenberg	316	50	+ 71	- 10	46	255	33,13	Busenwurth	482	38	+ 63	- 17	95	394	51,85
Hamberge	418	51	+ 95	- 9	60	279	30,67	Christianskoog	295	37	+ 31	- 19	45	228	75,17
Hamfelde	388	46	+ 64	- 5	75	297	32,70	Diekhusen	254	32	+ 55	- 13	69	277	63,94
Hammoor	663	43	+ 77	- 24	122	530	36,58	Dingen	639	42	+ 72	- 14	116	453	30,97
Hansfelde	371	32	+ 67	- 17	67	311	25,57	Eggstedt	1 096	38	+ 62	- 12	206	885	26

noch: c) Gemeinden

Kreise Gemeinden	Wohnbevölkerung Stand 31.12. 52			Wohnungen ** Stand 31.12.52		Einnahm. a. Gem. steuern ²⁾ in DM je Ein- wohner Rj. 1951
	ins- gesamt	dar. Flücht- linge 1) vH	Veränderung 1952 gegen- über 1939 | 1950 vH	Normal- woh- nungen ins- gesamt	Normal- woh- n- räume ins- gesamt	
noch: Kreis Süder- dithmarschen						
Fiel	201	30	+ 26 - 14	36	163	31,06
Frestedt	568	35	+ 68 - 14	97	423	32,65
Friedrichskoog	3 632	28	+ 46 - 16	629	2 659	56,81
Großenrade	601	21	+ 41 - 19	120	484	25,22
Gudendorf	473	39	+ 72 - 18	71	317	30,69
Helse-Helserdeich-						
Darenwurth	1 167	26	+ 51 - 16	240	954	40,95
Hemmingstedt	931	36	+ 76 - 12	204	802	33,42
Hochdonn	1 342	33	+ 60 - 14	268	1 053	19,26
Immenstedt	185	46	+ 47 - 16	28	132	22,97
Jützbüttel	173	46	+ 62 - 15	27	132	28,73
Kaiser-Wilhelm- Koog	793	27	+ 42 - 13	129	577	65,55
Kannemoor	126	46	+ 68 - 19	17	90	62,93
Kattrepel-Kattrepe- lerdeich	743	16	+ 37 - 8	146	593	41,74
Ketelsbüttel	265	41	+ 45 - 15	43	221	57,56
Kleinhastedt	101	35	+ 42 - 19	16	86	53,44
Kronprinzenkoog	1 703	34	+ 33 - 21	327	1 484	65,77
Krumstedt	740	29	+ 32 - 16	136	604	29,67
Kuden	674	48	+ 47 - 23	147	604	23,72
Lehrsbüttel	61	56	+ 39 - 31	10	50	52,29
Lieth	463	45	+ 184 - 5	64	273	41,20
Lohe	421	31	+ 41 - 8	88	361	30,70
Marne	6 152	36	+ 60 - 12	1 303	5 383	71,64
Marnerdeich	379	25	+ 55 - 14	95	357	25,32
Marner Neuenkoogs- deich	397	39	+ 65 - 6	67	271	54,93
Meldorf	8 916	37	+ 71 - 7	1 984	8 091	50,45
Mühlenstraßen	337	37	+ 88 - 18	57	248	51,82
Neufelderkoog	313	35	+ 53 - 21	45	238	95,42
Nindorf	569	34	+ 72 - 15	112	473	27,52
Norderwisch	150	49	+ 58 - 24	24	126	62,02
Nordhastedt	2 296	37	+ 66 - 11	414	1 759	29,09
Odderade	466	39	+ 79 - 10	74	341	33,25
Offenbüttel	537	40	+ 68 - 17	77	372	32,85
Osterbelmhusen	203	32	+ 21 - 8	51	191	56,45
Ostermoor	342	23	+ 25 - 10	76	291	37,74
Osterrade	601	37	+ 62 - 14	91	425	33,68
Quickborn	231	39	+ 10 - 27	55	230	34,69
Ramhusen	406	43	+ 84 - 16	67	273	33,10
Rickelshof	700	57	+ 57 - 11	169	634	27,54
Röst	222	45	+ 68 - 12	38	168	41,49
Rösthuse	154	44	+ 41 - 32	28	132	45,34
Sankt Michaelisdonn	3 394	33	+ 64 - 4	768	2 847	48,37
Sarzbüttel	855	34	+ 57 - 15	178	680	31,00
Schafstedt	1 581	31	+ 52 - 15	287	1 224	22,93
Schmedeswurth-Auen- büttel-Menghusen	396	26	+ 50 - 11	81	335	50,20
Schrum	132	35	+ 27 - 17	20	104	42,70
Süderhastedt	1 003	31	+ 45 - 20	208	879	32,42
Süderrade	122	45	+ 42 - 20	17	92	37,11
Süderwisch	187	50	+ 50 - 28	43	190	69,23
Süderwörden	1 625	33	+ 62 - 14	300	1 262	51,26
Tensbüttel	586	40	+ 58 - 13	97	415	24,89
Thalingburen	379	39	+ 52 - 15	62	307	60,91
Trennewurth-Tren- newurtheideich	522	42	+ 48 - 21	123	493	58,84
Volsemenhusen	211	33	+ 66 - 10	39	167	40,20
Warfen	1 138	35	+ 35 - 25	263	1 099	30,84
Wennbüttel	154	38	+ 111 - 23	24	115	28,73
Westerbelmhusen	201	38	+ 75 - 10	30	148	95,62
Westerbüttel	585	29	+ 34 - 15	127	546	40,42
Windbergen	1 000	30	+ 67 - 13	174	756	36,99
Wolmersdorf	312	43	- 4 - 17	53	224	40,70
Kreis Südtondern	62 264	28	+ 35 - 13	12 578	55 807	43,88
Achtrup	962	20	+ 23 - 12	207	894	36,65
Alkersum	253	11	+ 2 - 13	64	274	44,99
Archsum	192	23	- 37 - 7	36	153	29,39
Aventoft	613	19	+ 14 - 17	151	664	30,22
Böxlund	80	19	+ 27 - 22	13	64	27,76
Borgsum	270	16	+ 21 - 16	55	258	35,43
Boverstedt	66	23	+ 22 - 19	18	87	42,30
Braderup	580	20	+ 24 - 19	127	584	29,47
Büllsbüll	55	13	+ 8 - 27	12	50	45,61
Chr.-Albrechts-Koog	747	32	+ 39 - 18	129	705	73,31
Dagebüllerkoo	454	37	- 8 - 19	81	354	39,04
Dunsum	102	10	+ 48 - 11	24	108	31,72
noch: Kreis Südton- dern						
Ellhöft	227	35	+ 91 - 17	45	214	36,03
Emmelsbüll	1 068	21	- 2 - 9	222	998	43,10
Enge	391	25	+ 21 - 20	95	398	29,83
Engerheide	79	29	+ 14 - 21	15	70	19,82
Fahrtot	654	13	+ 9 - 12	159	598	52,68
Goting	188	22	+ 39 - 7	40	190	26,52
Hedehusum	54	2	- 7 - 17	13	62	25,71
Hörnum	1 628	41	+ 7 - 21	241	1 110	28,69
Holm	87	23	+ 4 - 28	18	92	55,74
Holt	240	27	+ 40 - 17	34	194	51,76
Holzacker	99	26	+ 15 - 18	22	113	34,88
Horsbüll	523	30	- 19 - 12	101	442	37,57
Huntrup	794	14	+ 28 - 5	173	709	24,86
Jardelund	339	23	+ 56 - 21	59	259	34,15
Juliane-Marien- koog	111	7	+ 4 - 18	21	106	105,10
Kampen	895	49	+ 136 - 33	187	959	81,08
Karlum	319	30	+ 34 - 19	56	246	25,06
Keitum	1 379	15	+ 15 - 6	322	1 343	20,84
Klanxbüll	658	29	+ 4 - 16	122	552	43,46
Kleiseerkoog	229	18	+ 20 - 18	46	226	109,34
Klintum	449	34	+ 85 - 16	73	301	14,12
Klixbüll	1 079	25	+ 49 - 11	207	936	40,46
Knorburg	40	3	- 7 - 29	10	48	30,34
Ladelund	1 162	27	+ 15 - 14	206	926	29,63
Leck	3 965	44	+ 94 - 10	724	2 948	39,89
Lerxgaard	119	54	+ 102 - 18	18	94	33,62
Lindholm	1 474	22	+ 34 - 9	309	1 318	31,61
List	2 317	33	- 10 - 23	415	1 889	44,57
Lütjenhorn	335	42	+ 102 - 17	41	197	35,07
Marienkoog	199	31	+ 90 + 4	38	184	117,77
Medelby	514	32	+ 61 - 11	103	431	35,86
Midlum	276	21	+ 25 - 13	65	292	35,15
Morsum	743	24	+ 4 - 16	166	718	17,28
Nebel	657	8	+ 15 - 21	180	870	38,39
Neukirchen	1 189	24	+ 8 - 13	249	1 086	35,12
Niebulum	526	25	+ 28 - 19	121	549	25,31
Niebüll	6 220	25	+ 48 - 5	1 381	5 940	50,10
Norddorf	394	12	+ 3 - 35	115	725	53,43
Oevenum	380	20	+ 11 - 17	101	408	41,78
Oldsum-Klintum	446	8	+ 3 - 19	118	525	37,21
Osterby	331	25	+ 26 - 15	65	305	27,82
Oster-Schnate- büll	192	28	+ 22 - 30	40	196	30,67
Rantum	874	73	+ 953 - 31	69	287	29,75
Risum	1 271	15	+ 19 - 15	268	1 117	35,50
Rodenäs	563	18	+ 13 - 6	131	604	52,07
Sande	241	12	+ 21 - 19	62	263	41,85
Schardebüll	122	27	+ 18 - 27	21	113	27,90
Soholm	192	27	+ 27 - 20	36	183	28,76
Sprakebüll	260	24	+ 28 - 21	46	254	55,61
Stadum	516	19	+ 37 - 16	99	498	31,09
Stedesand	462	18	+ 24 - 13	92	400	21,48
Störtewerkerkoog	153	19	+ 24 - 4	33	153	55,16
Süderende/Föhr	194	11	+ 20 - 23	39	212	23,00
Süderlügum	1 122	29	+ 19 - 9	242	1 055	24,31
Tinningstedt	268	23	+ 21 - 17	53	239	33,86
Tinum	1 027	24	+ 33 - 8	175	753	20,94
Toftum	174	10	+ 22 - 20	46	205	40,01
Uphusum	373	27	+ 44 - 10	84	367	27,84
Utersum	273	28	+ 39 - 13	49	248	22,88
Waygaard	213	12	+ 3 - 9	45	201	39,32
Weesby	502	19	+ 34 - 17	95	450	31,68
Wenningstedt	1 197	31	+ 76 - 9	252	1 136	38,78
Westerland	8 461	28	+ 52 - 12	1 826	7 723	70,56
Wester-Schnatebüll	157	17	+ 25 - 22	35	148	25,35
Westre	439	26	+ 46 - 13	87	387	28,49
Wimmersbüll	558	59	+ 92 - 16	81	394	18,84
Witsum	25	4	- 17 - 38	10	34	58,25
Wittdün	516	26	+ 90 - 4	78	412	36,98
Wrixum	338	24	+ 40 - 1	75	303	44,11
Wyk auf Föhr	4 445	34	+ 57 - 8	796	3 706	53,34

1) Personen mit Flüchtlingsausweis A u. B 1

2) ohne Kreisanteile

**) Gebietsstand 13.9.1950

d) Zur Struktur der größeren Inseln

lfd. Nr.	Bezeichnung	Stand Zeit	Nordsee					Ostsee
			Sylt	Föhr	Amrum	Pellworm*	Nord- strand**	Fehmarn
1	<u>Gebiet</u>							
2	Kreiszugehörigkeit		Südtondern Damm 10)	Südtondern Schiff	Südtondern Schiff	Husum Schiff	Husum Damm 11)	Oldenburg Fähre
3	Verbindung mit Festland		13,75	21,75	2,80	25,25	27,50	40,20
4	Länge der Seedeiche***)	km	93,06	82,06	20,44	37,10	49,97	185,12
5	Fläche	qkm	1.1.53	10	3	1	2	7
6	Anzahl d. Gemeinden		1.1.53	38	23	8	49	32
7	Anzahl der Ortschaften u. Wohnplätze							
8	<u>Bevölkerung</u>							
9	Zahl der Haushaltungen	VZ 1950	7 457	2 757	597	625	1 115	5 775
10	Wohnbevölkerung insgesamt am		17.5.39	13 787	5 738	1 225	1 598	2 729
11			13.9.50	22 238	8 979	1 975	2 058	3 998
12			1.1.53	18 713	7 944	1 567	1 946	3 391
13	Veränderung 1953 gegenüber 1939	vH	+ 35,7	+ 38,4	+ 27,9	+ 21,8	+ 24,3	+ 52,6
14	Anteil der Heimatvertriebenen 1)	vH	28,2	22,3	12,3	6,6	12,1	30,0
15	Anteil der Zugewanderten 2)	vH	3,5	4,7	2,6	2,0	1,8	4,1
16	<u>Religionszugehörigkeit</u>							
17	ev.luth.	VZ 1950	86,6	92,4	91,4	96,9	84,9	94,5
18	röm.kath.	vH	6,7	3,8	5,5	1,0	13,5	2,9
19	Bevölkerungsdichte, Einw. je qkm		1.1.53	201	97	77	52	68
20	Von der Wohnbevölkerung waren							
21	Berufszugehörige der Wirtschaftsbereiche	VZ 1950						
22	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		1 184	2 125	213	941	1 273	5 545
23	darunter Erwerbspersonen		724	1 405	154	635	845	3 015
24	vH aller Erwerbspersonen		8	37	17	66	51	43
25	Industrie und Handwerk		6 232	1 755	370	192	759	4 233
26	darunter Erwerbspersonen		2 892	759	175	93	319	1 919
27	vH aller Erwerbspersonen		34	20	19	10	19	27
28	Handel, Geld- u. Versicherungswesen, Verkehr		2 958	1 053	228	347	690	2 299
29	darunter Erwerbspersonen		1 369	432	91	127	259	1 022
30	vH aller Erwerbspersonen		16	11	10	13	16	15
31	<u>Arbeitsmarkt</u>							
32	Beschäftigte Arbeitnehmer 3)	30.9.52	5 317	1 995	609	387	839	3 533
33	Arbeitslose	30.9.52	566	75	9	38	110	566
34	in vH aller Arbeitnehmer	30.9.52	9,6	3,6	1,5	8,9	11,6	13,8
35	<u>Wohnungswesen</u>							
36	Normalwohngebäude	1.1.53	2 124	1 312	308	456	658	2 254
37	Normalwohnungen in Wohn- u. Nichtwohngebäuden	1.1.53	3 689	1 616	373	484	745	2 773
38	Wohnfläche	1.1.53	1,16	1,08	0,78	0,92	1,10	1,14
39	Personen in Notwohnungen u. Notunterkünften	WZ 1950	6 553	706	70	15	77	1 784
40	<u>Nichtlandw. Arbeitsstätten/Industrie</u>							
41	Arbeitsstätten	AZ 1950	1 124	475	169	138	150	814
42	Beschäftigte Personen		5 778	1 820	639	336	389	2 509
43	Beschäftigte Personen in der Industrie 4)	30.9.52	468	21	-	4	78	135
44	<u>Landwirtschaft</u>							
45	Land- u. forstwirtschaftl. Betriebe mit einer Betriebsfläche von 0,5 ha und mehr	LBZ 1949	336	597	161	310	258	534
46	darunter mit landw. Nutzfläche		336	597	161	310	258	534
47	davon mit einer ldw. Nutzfläche von							
48	unter 2 ha		70	82	71	101	61	131
49	2 bis 5 ha		82	149	51	58	41	71
50	5 bis 20 ha		145	248	33	82	66	62
51	20 ha und mehr		39	118	6	69	90	270
52	Wirtschaftsfläche	ha	9 292	8 461	2 077	3 713	5 011	18 463
53	darunter landw. Nutzfläche	vH	40	84	32	91	88	84
54	Wald, Forsten	vH	0,2	0,2	1,7	-	-	0,2
55	Öd- und Unland 5)	vH	41	4	61	1,4	0,9	2,3
56	Landwirtschaftl. Nutzfläche	ha	3 681	7 084	669	3 373	4 390	15 497
57	darunter Ackerland	vH	40	34	48	27	49	83
58	Wiesen und Weiden 6)	vH	56	64	49	72	50	16
59	Ackerland	ha	1 461	2 395	322	907	2 163	12 860
60	darunter Anbau v. Getreide	vH	49	66	36	76	69	62
61	Anbau v. Hackfrüchten und Gemüse 7)	vH	21	17	15	7	9	16
62	Anbau v. Feldfutterpflanzen 8)	vH	28	15	45	5	7	17
63	<u>Viehbestand</u>							
64	Rindvieh insgesamt	Dez. 1952	2 053	5 940	255	3 438	3 654	10 113
65	darunter Milchkühe		956	2 270	156	941	1 029	4 485
66	Schafe		1 192	1 397	144	2 001	3 092	34
67	<u>Fremdenverkehr</u>							
68	Fremdenverkehrsgemeinden	Sommer- Halbjahr 1952	7	3	3	1	1	1
69	Vorhandene Fremdenbetten 9)		10 571	1 569	1 301	72	34	195
70	darunter f.d. Fremdenverkehr frei verfügbare	vH	79	78	100	100	100	85
71	Fremdenmeldungen		64 695	8 852	9 468	673	96	3 507
72	Fremdenübernachtungen		826 986	140 159	156 956	3 803	191	23 227
73	darunter Ausländer		23 014	2 008	2 215	74	-	152
74	<u>Finanzen</u>							
75	Aufkommen an Realsteuern insgesamt	RJ. 1951	51,24	44,64	41,84	59,63	56,70	60,95
76	davon Grundsteuer A	DM/je Einw.	2,05	12,13	4,51	38,41	41,37	32,41
77	Grundsteuer B	DM/je Einw.	26,41	15,70	29,00	6,52	5,46	12,89
78	Gewerbesteuer	DM/je Einw.	14,00	11,77	6,22	11,87	7,90	12,22

*) Die zur Gemeinde Pellworm gehörenden Halligen Süderoog (62 ha) und Südfall (58 ha) sind bis auf die Fläche (Sp. 4) in allen Zahlen mitenthaltend. **) Die zur Gemeinde Nordstrand gehörende Hallig Nordstrandischmoor (179 ha) ist bis auf die Fläche (Sp. 4) in allen Zahlen mitenthaltend. ***) nach Angaben des MELF (Wasserwirtschaftsverwaltung)

1) Flüchtlinge mit Flüchtlingsausweis A 2) Flüchtlinge mit Flüchtlingsausweis B 3) Arbeiter, Angestellte und Beamte 4) nach der Totalerhebung (Betriebe ab 1 Beschäftigten) 5) auch Strand, Dünen u.ä. 6) Dauergrünland einschl. Streuwiesen und Hutungen 7) einschl. Rüben, Futtererbsen u. Gemüse zur Samengewinnung 8) Klee, Gras, Luzerne, Serradella, Hülsenfrüchte und andere Futterpflanzen als Hauptfrucht zur Grün-, Gärfutter- und Heugewinnung und dergleichen (Reinsaat oder gemischter Anbau) 9) Stand: 1.10.52; ohne Privatquartiere 10) Eisenbahndamm ohne Straße 11) Straßendamm ohne Bahn

Schleswig-Holstein im Bund - Stand 1952*

Bezeichnung	Zeit	Bund	Schlesw.- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Nordrh.- Westfalen	Bremen	Hessen	Rheinl.- Pfalz	Bayern	Baden- Württemb.	außerdem West-Berlin
Fläche und Bevölkerung												
Fläche												
in qkm	Dez. 1951	245 317	15 664	747	47 310	33 957	404	21 109	19 828	70 549	35 750	481
in vH des Bundes	" "	100	6,4	0,3	19,3	13,8	0,2	8,6	8,1	28,8	14,6	.
Bevölkerung 1)												
in 1000	Dez.	48 708	2 425	1 687	6 651	13 878	594	4 431	3 170	9 175	6 697	2 187
in vH des Bundes	"	100	5,0	3,5	13,7	28,5	1,2	9,1	6,5	18,8	13,7	.
darunter												
Heimatvertriebene 2)												
in 1000	Dez.	8 258	729	150	1 746	1 665	63	767	238	1 890	1 010	.
in vH der jew. Bevölk.	"	17,0	30,1	8,9	26,3	12,0	10,6	17,3	7,5	20,6	15,1	.
Zugewanderte 3)												
in 1000	Dez.	1 896	131	88	385	536	27	205	74	253	197	.
in vH der jew. Bevölk.	"	3,9	5,4	5,2	5,8	3,9	4,6	4,6	2,3	2,8	2,9	.
Veränderung in vH gegenüber VZ 1939	Dez.	+ 24	+ 53	- 1	+ 46	+ 16	+ 6	+ 27	+ 7	+ 30	+ 22	- 20
Bevölkerungsdichte												
Einwohner je qkm	1939	160	101	2 293	96	351	1 394	165	149	100	153	5 719
	1952	199	155	2 259	141	409	1 471	210	160	130	187	4 547
Arbeitsmarkt												
Beschäftigte Arbeitnehmer 4)												
in 1000	Sept.	15 456	653	618	1 936	4 921	205	1 372	840	2 659	2 252	760
in vH des Bundes	"	100	4,2	4,0	12,5	31,8	1,3	8,9	5,4	17,2	14,6	.
davon												
in der Wirtschaftabtlg.: Land- u. Forstwirtschaft												
in 1000	Sept.	1 023	95	10	275	169	5	71	50	241	107	9
in vH aller beschäftig- ten Arbeitnehmer 5)	"	6,6	14,6	1,6	14,2	3,4	2,7	5,2	5,9	9,1	4,8	1,2
Bergbau, Gewinnung und Verarbeitg. v. Steinen und Erden, Energiewirtschaft												
in 1000	Sept.	1 056	17	11	112	648	5	55	52	96	61	14
in vH aller beschäftig- ten Arbeitnehmer 5)	"	6,8	2,6	1,8	5,8	13,2	2,3	4,0	6,2	3,6	2,7	1,8
Eisen- und Metallerzeugung u. -verarbeitung												
in 1000	Sept.	2 689	78	88	245	1 037	35	239	99	381	487	139
in vH aller beschäftig- ten Arbeitnehmer 5)	"	17,4	12,0	14,2	12,6	21,1	17,1	17,4	11,8	14,3	21,6	18,3
Verarbeitende Gewerbe												
in 1000	Sept.	3 371	101	110	342	993	32	301	206	664	620	118
in vH aller beschäftig- ten Arbeitnehmer 5)	"	21,8	15,5	17,8	17,7	20,2	15,7	22,0	24,5	25,0	27,5	15,5
Baugewerbe												
in 1000	Sept.	1 534	67	48	197	449	16	140	104	294	219	73
in vH aller beschäftig- ten Arbeitnehmer 5)	"	9,9	10,3	7,8	10,2	9,1	7,6	10,2	12,4	11,1	9,7	9,6
Handel, Geld- und Ver- sicherungswesen												
in 1000	Sept.	1 572	78	124	190	487	38	147	75	238	197	106
in vH aller beschäftig- ten Arbeitnehmer 5)	"	10,2	11,9	20,0	9,8	9,9	18,4	10,7	8,9	9,0	8,8	13,9
Private Dienstleistungen												
in 1000	Sept.	1 071	61	52	147	318	16	84	50	201	141	76
in vH aller beschäftig- ten Arbeitnehmer 5)	"	6,9	9,4	8,4	7,6	6,5	7,8	6,1	5,9	7,6	6,3	10,0
Verkehrswesen												
in 1000	Sept.	1 120	52	74	155	310	25	111	72	189	132	52
in vH aller beschäftig- ten Arbeitnehmer 5)	"	7,2	8,0	12,0	8,0	6,3	12,1	8,1	8,6	7,1	5,9	6,9
Öffentl. Dienst u. Dienst- leistungen im öffentl. Interesse												
in 1000	Sept.	2 020	103	100	274	510	34	224	132	356	287	173
in vH aller beschäftig- ten Arbeitnehmer 5)	"	13,1	15,8	16,2	14,1	10,4	16,4	16,4	15,7	13,4	12,7	22,8
Kurzarbeit 6)												
Betriebe mit Kurzarbeitern												
Anzahl	10. Okt.	1 394	12	111	99	607	3	34	46	315	167	233
Beschäftigte	"	105 687	1 113	1 705	7 663	34 760	200	4 148	3 564	32 171	20 363	4 974
Kurzarbeiter 6)	10. Okt.	52 604	338	739	4 298	16 459	191	2 534	1 726	18 227	8 092	3 359
davon												
Männer	"	33 880	314	611	3 270	9 893	184	2 144	1 280	11 788	4 396	1 675
Frauen	"	18 724	24	128	1 028	6 566	7	390	446	6 439	3 696	1 684
durch Kurzarbeit ausgefal- lene Arbeitsstunden 6)												
in 1000 Std.	10. Okt.	1 037	6	17	88	328	3	57	29	380	129	67
je Kurzarbeiter	"	19,7	18,6	22,8	20,5	19,9	14,7	22,6	17,0	20,9	15,9	19,9
Notstandsarbeiter 7)												
in 1000	Sept.	102	12	4	23	8	2	9	3	34	7	7
in vH des Bundes	"	100	12,0	3,8	22,2	7,5	2,0	8,7	3,1	33,9	6,8	.
Arbeitslose (insgesamt)												
in 1000	Sept.	1 051	119	91	221	159	23	85	38	257	58	259
in vH des Bundes	"	100	11,3	8,7	21,0	15,1	2,2	8,0	3,6	24,5	5,5	.
je 100 Arbeitnehmer 8)	"	6,4	15,4	12,8	10,2	3,1	10,2	5,8	4,3	8,8	2,5	25,4
darunter												
Heimatvertriebene 9)												
in 1000	Sept.	310	61	5	89	19	2	22	5	87	18	.
in vH des Bundes	"	100	19,6	1,7	28,7	6,3	0,8	7,2	1,8	28,1	5,9	.
in vH aller Arbeitslosen	"	29,5	51,1	5,9	40,2	12,3	10,1	26,4	14,3	33,9	31,3	.
Dauerarbeitslose 10)												
in 1000	Sept.	323	58	32	98	29	6	23	6	63	8	74
in vH des Bundes	"	100	17,9	10,0	30,4	8,9	1,9	7,1	1,8	19,5	2,4	.
je 100 Arbeitnehmer 8)	"	2,0	7,5	4,6	4,6	0,6	2,7	1,6	0,7	2,2	0,3	7,2

*) wenn nicht anders angegeben

Fußnoten siehe Seite 129

noch: Schleswig-Holstein im Bund - Stand 1952*.

Bezeichnung	Zeit	Bund	Schlesw.- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Nordrh.- Westfalen	Bremen	Hessen	Rheinl.- Pfalz	Bayern	Baden- Württemb.	außerdem West-Berlin
noch: Arbeitsmarkt												
Arbeitsverwendbarkeit der Arbeitslosen												
Arbeitslose insges. in 1000	15. Okt.	1 006	118	91	215	145	23	81	34	246	55	252
von 100 Arbeitslosen waren												
voll arbeitsverwendbar	15. Okt.	59	64	64	56	45	69	59	54	66	52	74
beschränkt arbeitsverwendbar	"	35	30	30	39	44	27	32	38	30	40	24
nicht (kaum noch) arbeits- verwendbar	"	7	6	5	5	11	4	10	8	4	8	2
Hauptunterstützungsempfänger (HUE) in der Arbeits- losenversicherung												
in 1000	Sept.	274	18	18	42	57	8	28	14	70	19	46
in vH aller HUE	"	31,7	17,9	23,1	20,5	45,4	36,2	38,8	48,1	35,7	52,4	26,8
in der Arbeitslosenfürsorge												
in 1000	Sept.	591	85	59	161	69	14	44	16	126	18	126
in vH aller HUE	"	68,3	82,1	76,9	79,5	54,6	63,8	61,2	51,9	64,3	47,6	73,2
Streiks												
Betroffene Betriebe	1952	2 529	295	142	404	995	21	112	79	155	326	.
Beteiligte Arbeitnehmer	"	84 097	20 184	4 971	9 609	23 764	2 952	5 061	1 975	7 811	7 770	.
Verlorene Arbeitstage	"	442 877	44 582	26 657	49 433	224 612	6 296	20 510	12 981	29 708	28 098	.
Landwirtschaft												
Getreideernte 11)												
in 1000 t	1952	11 469	1 037	14	2 407	1 895	6	958	838	3 116	1 197	.
in vH des Bundes	"	100	9,0	0,1	21,0	16,5	0,1	8,4	7,3	27,2	10,4	.
Kartoffelernte												
in 1000 t	1952	23 854	1 448	39	6 407	4 208	22	2 050	1 950	5 446	2 284	.
in vH des Bundes	"	100	6,1	0,2	26,9	17,6	0,1	8,6	8,2	22,8	9,6	.
Gemüseernte												
in 1000 t	1952	1 075	250	56	155	317	4	43	51	103	95	.
je Einwohner in kg	"	22	103	33	23	23	7	10	16	11	14	.
Viehbestände (in 1000)												
Pferde	Dez.	1 360	134	5	360	240	3	101	82	298	137	2
Rindvieh	"	11 641	1 045	18	2 254	1 529	19	799	703	3 593	1 681	6
darunter												
Milchkühe	"	5 822	453	9	1 046	851	8	440	371	1 771	874	5
Schafe	"	1 544	129	5	348	219	2	189	79	365	210	1
Schweine	"	12 979	1 122	31	3 792	2 455	25	1 093	646	2 536	1 280	13
Milcherzeugung (Kuhmilch)												
in 1000 t	1952	15 813	1 544	28	3 506	2 950	27	1 003	724	4 152	1 878	.
in vH des Bundes	"	100	9,8	0,2	22,2	18,7	0,2	6,3	4,6	26,3	11,9	.
Ø Jahresmilchleistung												
je Kuh in kg	1952	2 724	3 467	3 166	3 416	3 520	3 452	2 244	1 942	2 343	2 119	.
Bestand an Ackerschleppern 12)												
in 1000	1952	198,1	11,1	0,4	28,8	29,0	0,1	13,1	11,6	70,9	33,1	.
je 100 Betriebe	"	10,0	16,6	7,8	9,6	10,8	4,0	6,2	5,3	14,5	8,0	.
je 100 ha ldw. Nutzfläche	"	1,5	1,0	1,5	1,1	1,5	0,5	1,3	1,3	1,8	1,7	.
Industrie												
Beschäftigte 13)												
in 1000	Okt.	5 664	124	166	500	2 288	70	454	263	807	992	176
in vH des Bundes	"	100	2,2	2,9	8,8	40,4	1,2	8,0	4,6	14,3	17,5	.
je 1000 Einwohner	"	117	51	99	75	166	118	103	83	88	149	81
Umsatz 13)												
in Mill. DM	1952	119 392	3 228	5 655	11 334	49 845	2 333	8 522	5 237	14 804	18 433	2 873
in vH des Bundes	"	100	2,7	4,7	9,5	41,7	2,0	7,1	4,4	12,4	15,4	.
darunter												
Auslandsumsatz	1952	13 846	322	573	1 119	6 345	239	1 188	593	1 505	1 962	302
Produktionsindex 14)												
(arbeitsmäßig 1936 = 100)	Okt.	160	134	114	.	143	.	.	129	147	159	.
Durchschnittl. Wochenarbeits- zeit der Industriearbeiter in Stunden	Nov.	48,4	49,0	49,0	48,2	48,8	49,7	48,4	48,4	47,7	48,3	46,2
Durchschnittl. Bruttowochen- verdienst 15) in DM												
der männl. | Industrie- der weibl. | arbeiter	Nov.	85,53 50,84	83,35 46,50	95,64 56,17	81,24 50,56	89,76 51,54	89,54 54,59	85,53 50,05	80,51 46,46	77,30 50,12	85,62 50,83	78,96 49,80
Bauwirtschaft u. Bautätigkeit												
Bauhauptgewerbe 16)												
Geleistete Arbeitsstunden in 1000	Okt.	145 320	5 994	5 492	17 413	48 653	2 676	11 887	10 252	24 512	18 441	5 837
darunter												
für Wohnungsbauten												
in 1000 Std.	Okt.	54 100	2 287	1 883	6 205	19 115	902	4 167	3 208	9 863	6 470	2 061
in vH aller Arbeits- stunden 17)	"	37,2	38,2	34,3	35,6	39,3	33,7	35,1	31,3	40,2	35,1	35,3
für Verkehrs- u. öffentliche Bauten												
in 1000 Std.	Okt.	52 917	2 445	2 062	6 669	14 009	990	5 066	5 034	9 077	7 565	2 220
in vH aller Arbeits- stunden 17)	"	36,4	40,8	37,5	38,3	29,0	37,0	42,6	49,1	37,0	41,0	38,0
Bestand an Normalwohnungen												
in 1000	Dez. 1951	9 992,3	481,0	370,9	1 172,1	2 825,5	129,4	935,4	730,6	1 818,6	1 528,8	652,6a)
in vH des Bundes	" "	100	4,8	3,7	11,7	28,3	1,3	9,4	7,3	18,2	15,3	.
Fertiggestellte Wohnungen 18)												
in 1000	1952	437,7	17,7	24,0	50,1	140,9	7,9	38,5	23,5	73,2	61,9	7,9
in vH des Bundes	"	100	4,0	5,5	11,4	32,2	1,8	8,8	5,4	16,7	14,1	.
je 10 000 Einwohner	"	90	72	144	75	103	134	87	75	80	93	36
Außenhandel												
Ausfuhr												
in Mill. DM	1952	16 908b)	314	782	1 312	7 748	213	1 458	746	1 676	2 285	336
in vH des Bundes	"	100	1,9	4,6	7,8	45,8	1,3	8,6	4,4	9,9	13,5	2,0

*) wenn nicht anders angegeben

Fußnoten siehe Seite 129

noch: Schleswig-Holstein im Bund - Stand 1952*.

Bezeichnung	Zeit	Bund	Schlesw.- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Nordrh.- Westfalen	Bremen	Hessen	Rheinl.- Pfalz	Bayern	Baden- Württemb.	außer dem West-Berlin
Verkehr												
Bestand an Kraftfahrzeugen 19) in 1000	Des.	3 583	124	98	437	911	30	354	237	799	592	80
darunter	"											
Krafträder	"	1 741	45	24	213	400	7	184	126	432	310	18
Personenkraftwagen	"	1 006	38	45	115	280	14	102	58	189	165	34
Lastkraftwagen	"	553	26	27	66	183	8	49	36	85	72	26
je 1000 Einwohner	"	74	51	58	66	66	51	80	75	87	89	37
Straßenverkehrsunfälle												
insgesamt	1952	375 430	13 481	18 473	44 454	109 432	5 830	37 771	21 373	66 109	58 507	18 090
je 1000 Kraftfahrzeuge	"	115	120	204	114	134	214	120	101	87	110	276
bei den Unfällen getötete Personen 20)												
insgesamt	1952	7 590	230	150	975	2 005	65	701	555	1 579	1 330	185
je 1000 Unfälle	"	20	17	8	22	18	11	19	26	24	23	10
verletzte Personen												
insgesamt	1952	232 852	7 918	8 566	27 106	67 744	2 914	22 661	13 739	45 032	37 172	9 867
je 1000 Unfälle	"	620	587	464	610	619	500	600	643	681	635	545
Rundfunk												
Rundfunkgenehmigungen in 1000	1. April	10 182	555	474	1 328	3 030	144	943	567	1 840	1 301	.
darunter												
Zusatzgenehmigungen in 1000	1. April	69	3	5	6	21	1	10	4	12	8	.
je 100 Haushaltungen	" "	65	67	71	63	69	65	64	59	65	60	.
Fremdenverkehr												
Vorhandene Fremdenbetten 21) insgesamt	1. April	454	43	9	32	68	2	41	37	140	83	6
in 1000												
darunter												
für den Fremdenverkehr (in vH)	1. April	81,0	76,6	86,7	82,6	78,8	100,0	79,0	89,5	77,9	85,8	84,7
Frei verfügbare Fremdenbetten in Privatquartieren	1. April	89	15	-	3	4	-	9	7	44	7	5
in 1000												
Fremdenübernachtungen 22) insgesamt	Sommer- halbjahr 1952	40 443	3 352	910	2 886	5 010	217	3 870	2 883	12 841	8 474	363
in 1000												
darunter												
Anteil der Auslands Gäste ²³⁾ (in vH)	"	7,9	3,9	40,1	5,9	8,3	17,3	11,1	8,7	5,7	7,8	20,1
in vH des Bundes	"	100	8,3	2,3	7,1	12,4	0,5	9,6	7,1	31,7	21,0	.
Geld und Kredit												
Kredite insgesamt 24) in Mill. DM	Des.	33 0440	1 081	2 434	3 051	9 021	939	2 648	1 177	5 421	5 037	1 289
davon an												
Wirtschaft und Private	Des.	18 332	520	1 801	1 555	5 431	457	1 617	756	2 794	2 596	684
kursfristige Kredite												
mittel- u. langfristige	"	11 557	487	576	1 161	2 477	454	741	348	2 179	1 977	570
Kredite												
öffentl.-rechtl. Körperschaft	Des.	1 092	10	10	127	381	9	125	29	129	80	7
kursfristige Kredite	"	2 063	65	46	208	731	19	164	45	319	385	29
mittel- u. langfr. Kredite	"	100	3,5	7,9	9,9	29,3	3,0	8,6	3,8	17,6	16,4	.
in vH des Bundes												
Spareinlagen												
in Mill. DM	Jan. 1953	7 375	235	325	894	2 242	117	633	434	1 281	1 213	134
in DM je Einwohner	"	151	97	193	134	162	197	143	137	140	181	61
Insolvenzen												
insgesamt	1952	5 172	342	365	738	1 268	144	587	200	914	614	376
davon												
Konkurse	"	4 008	281	314	546	942	113	453	152	743	464	319
Vergleichsverfahren	"	1 164	61	51	192	326	31	134	48	171	150	57
Offene Fürsorge												
Lfd. unterstützte Personen insgesamt	3. Rechn. Vtj.	979	70	34	139	285	26	80	47	185	113	192
in 1000												
darunter												
Kriegesfolgenhilfe	"	446	41	7	76	97	7	36	15	103	64	61
je 1000 Einwohner	"	20	29	20	21	21	44	18	15	20	17	88
Gesamtaufwand	3. Rechn. Vtj.	170,6	10,3	5,5	21,5	61,6	3,1	13,2	7,4	27,0	20,9	35,4
in Mill. DM												
darunter												
Kriegesfolgenhilfe	"	81,0	6,2	1,6	12,8	24,0	0,9	6,3	2,9	16,1	10,2	11,7
in DM je Einwohner	"	3,50	4,27	3,24	3,23	4,44	5,16	2,99	2,34	2,95	3,11	16,19
Öffentliche Finanzen												
Aufkommen aus Landes- und Bundessteuern	Rechn.- jahr 1952	551	416	1 394	414	641	1 715	483	401	411	550	389
in DM je Einwohner												
davon												
Landessteuern 25)	"	246	134	370	184	304	322	262	175	204	275	195
Bundessteuern 26)	"	305	282	1 024	229	337	1 392	221	227	207	275	194
Landessteuern in vH des Gesamtsteueraufkommens 27)	"	44,7	32,2	26,6	44,5	47,4	18,8	54,3	43,5	49,6	50,0	50,1
Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern	Rechn.- jahr 1952	4 141	157	239	477	1 446	77	334	216	583	611	221
in Mill. DM												
darunter												
Gewerbesteuer 28)	"	2 654	75	175	270	1 028	52	202	120	331	401	99
in vH	"	64,1	47,7	73,3	56,5	71,1	67,8	60,5	55,7	56,8	65,6	45,0
in DM je Einwohner	"	85	64	143	72	105	131	76	69	64	92	102

*) wenn nicht anders angegeben

Fußnoten siehe Seite 129

noch: Schleswig-Holstein im Bund - Stand 1952 -

1) Fortgeschriebene Wohnbevölkerung 2) Personen mit Wohnsitz am 1.9.1939 in den deutschen Ostgebieten (Gebietsstand 31.12.1937) unter fremder Verwaltung und im Ausland 3) Personen mit Wohnsitz am 1.9.1939 in der sowjet. Zone einschl. Berlin 4) Arbeiter, Angestellte und Beamte 5) des betreffenden Landes 6) alle Angaben beziehen sich auf die Lohnwoche, in welcher der Stichtag lag; ohne Lehrlinge, Anlernlinge, Praktikanten, Umschüler, Heimarbeiter und unständig Beschäftigte 7) ohne Stamarbeiter 8) Beschäftigte und Arbeitslose 9) in den Zahlen für Schleswig-Holstein sind auch die Zugewanderten aus der sowjetischen Zone und Berlin enthalten 10) über 52 Wochen unterstützte Alfu-Empfänger 11) ohne Körnermais 12) nur betriebseigene Zweiachs- und Kettenschlepper; nach einem Zwischenergebnis vom April 1952 13) Ergebnisse der Industriebetriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten (ohne Bau und Energie) 14) Gesamtindustrie (ohne Bau) 15) alle Gewerbegruppen (ohne Bergbau) 16) Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten 17) des betreffenden Landes 18) vorläufiges Ergebnis 19) ohne Kraftfahrzeuge der Deutschen Bundesbahn und Bundespost; einschl. der aus der aus steuerlichen oder sonstigen Gründen als vorübergehend stillgelegt abgemeldeten Fahrzeuge 20) ohne die an den Folgen von Straßenverkehrsunfällen später Gestorbenen 21) ohne die Beherbergungskapazität der Kinderheime, Jugendherbergen, Massenunterkünfte u. dgl. 22) gezählt sind nur die in den gewerblichen Berherbergungsbetrieben (einschl. Privatquartieren, aber ohne Kinderheime, Jugendherbergen und sonstige Massenunterkünfte) gegen Entgelt übernachtenden Reisenden 23) Personen mit ständigem Wohnsitz im Ausland, ohne Reisende aus der sowjetischen Besatzungszone, Berlin und dem Saargebiet und ohne das im Bundesgebiet stationierte Personal der Besatzungsmächte und deren Angehörige 24) an Nichtbankenkundschaft 25) einschl. des Anteils des Bundes an der Einkommen- und Körperschaftsteuer = 37 vH im Rechnungsjahr 1952 26) einschl. Notopfer Berlin, ohne Abgabe auf Postsendungen 27) ohne Aufkommen an Gemeindesteuern 28) einschl. Lohnsummensteuer a) nach Angaben der Wohnungsämter b) einschl. der aus der Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin ausgeführten Waren, die in anderen als den angeführten Ländern hergestellt oder gewonnen wurden, oder deren Herstellungsland nicht ermittelt werden konnte c) einschl. der von überregionalen Kreditinstituten mit Sonderaufgaben gewährten Kredite

Berichtigungen zum Statistischen Jahrbuch 1952 und zum Statistischen Handbuch 1950

Berichtigungen zum Statistischen Jahrbuch 1952

Seite 1, Tabelle 1a)
in der Anmerkung streiche bei
Ahrensburg am 8.12.1948
Brunsbüttelkoog am 8.12.1948

setze: "18.1.1949"
setze: "15.1.1949"

Seite 3, Tabelle 3
Kreis Rendsburg, Spalte 1951 setze: "119"

Seite 21, Tabelle 11a)
2. Teil, Zeile 1949
die Angabe: "97 685 ha" bezieht sich nur auf die Spalten 7 - 10
in Spalte 11 ist "79 200" einzusetzen

Seite 24, Tabelle 13, Absatz 3, Spalte 5

	streiche -	setze .
Flensburg	"	"
Kiel	"	"
Neumünster	"	"
Flensburg-Land	"	"
Schleswig	"	"
Südtondern	"	"

Spalte 6

	streiche -	setze 0
Flensburg	"	"
Kiel	"	"
Lübeck	"	"
Neumünster	"	"
Eckernförde	"	"
Flensburg-Land	"	"
Schleswig	"	"
Segeberg	"	"
Südtondern	"	"

Seite 27, Tabelle 17, Spalte 4

	streiche 1	setze 0b)
Winterkopfsalat	"	"
Winterspinat	"	"

Spalte 6

	streiche 11	setze 4r
Winterkopfsalat	"	"
Winterspinat	"	"

Spalte 4

	streiche 6	setze 16b)
Winterzwiebeln	"	"

Spalte 6

	streiche 62	setze 174r
Winterzwiebeln	"	"

setze Fussnote: "b) Anbaufläche nach der Gartenbauenerhebung 1950"

Seite 29, Tabelle 21, Spalte 2

	streiche 36,-	setze 36,1
Äpfel	"	"

Seite 90, Tabelle 8a)
Berufsbildende Schulen
Spalte: "Schulen" 1951 insgesamt streiche: 200 setze: "172"

Berichtigungen zum Handbuch 1950

Seite 109, Tabelle 5a, Absatz 1, Spalte 3.

Zeile	4 streiche	4 584	setze	4 574
"	5	4 669	"	4 651
"	19	58 755	"	58 727

Absatz 2, Spalte 1

Zeile	11 streiche	6 192	setze	6 221
"	19	44 006	"	44 035

SACHREGISTER

Jb. 1953 = Seite im Jahrbuch 1953; Jb. 1952 = Seite im Jahrbuch 1952

	Jb. 1953	Jb. 1952		Jb. 1953	Jb. 1952		Jb. 1953	Jb. 1952
A			B			D		
Abgeurteilte			Bankenstatistik			Darlehen, Gesamtbestand an —	96	79
Erwachsene	109	94	Bilanzzahlen	95	82	Dauerarbeitslose	68	63
Jugendliche	111	95	Kreditvolumen	95	81	Deckungsmittel		
Ackerland			Sparverkehr	95	82	der Gemeinden und Gemeindeverbände	89	77
Anbau auf dem —	19-21	21-23	Baukosten, Kostengruppen	75	70	Dentisten	101	87
Administrative Grenzänderungen	1	1	Baufertigstellungen (Normal und Not-	85		Deutsche Bundesbahn, Bundesbahndirek-		
Altersgruppen			bauten)			tion Hamburg		
Bevölkerung nach —	4	3	Baumschulen			Betriebs-, Verkehrs- und Abfertigungs-		
Umsiedler nach —	16	10	Pflanzenbestände	28		leistungen	58	54
Anbauverhältnisse in den natürlichen			Baustoffe, Preise ausgewählter —	76	70	Güterwagengestellung	58	54
Landschaften	21	23	Bauwirtschaft			Deutsche Bundespost		
Angestellte in der gewerblichen Wirtschaft			Betriebe	85	74	Beförderungs-, Nachrichten- und		
Einkommensverteilung der — (n)	71		Beschäftigte	85	74	Zahlungsdienst	59	55
Angestellte im öffentlichen Dienst			Arbeitsstunden, Geleistete —	85	74	Düngemittel		
Vergütungen der — (n)	72		Umsatz	85	74	Belieferung der Landwirtschaft mit —	29	31
Angestelltenversicherung	97	83						
Anlandungen der See- und Küstenfischerei	40	40				E		
Apotheken	101	87				Eheschliessungen	6	6
Apotheker	101	87				Eheschliessende nach dem bisherigen		
Approbationen, Erteilte — an						Familienstand	7	
Apotheker	101	87				Ehescheidungen	112	97
Ärzte	101	87				Eigenausgaben		
Zahnärzte	101	87				der Gemeinden und Gemeindeverbände	90	77
Tierärzte	101	87				Einnahmen		
Arbeiter in der gewerblichen Wirtschaft						aus Bundessteuern	86	75
Einkommensverteilung der —	71					aus Landessteuern	86	75
Arbeitnehmer, Beschäftigte — nach						an Gemeindesteuern	88	76
Arbeitsamtsbezirken	66	62				Einbruch- und Beraubungs-Versicherung	98	84
Berufsgruppen	66	62				Einbürgerungen (1945 — 1952)	6	
Kreisen	65	64				Einkommensverteilung der Arbeiter und		
Wirtschaftsabteilungen	65	61				Angestellten in der gewerblichen		
Wirtschaftsabteilungen und -zweigen	66	61				Wirtschaft	71	
Arbeitnehmerfamilien						Einsatz der Feuerwehren	112	
Preisindex für die Lebenshaltung						Einwohner		
von —	77	70				in Städten	2	100
Arbeitsgerichte, Tätigkeit der —	109	94				in Landgemeinden mit mehr als		
Arbeitslose nach						5 000 — (n)	2	100
Arbeitsamtsbezirken	68	63				Einzelhandelspreise	80-83	71
Arbeitsverwendbarkeit	68					Einzelhandelsumsätze	54	51
Berufsgruppen	68	63				Elektrizitätswirtschaft	49	47
Kreisen	65	64				Enlassungen		
Monaten	67	63				aus der deutschen Staatsangehörig-		
Arbeitslose, Dauer —	68	63				keit (1945 — 1952)	6	
— Flüchtlinge	68	63				Erdbeeren, Anbau und Ernte von —	26	27
Arbeitslosenversicherung						Ernte von		
Hauptunterstützungsempfänger in der —	68,97	63,83				Feldfrüchten	22-24	24
Arbeitslosenfürsorge						Gemüse und Erdbeeren	26	27
Hauptunterstützungsempfänger in der —	68,97	63,83				Gemüsesamen	27	30
Arbeitsstätten (nichtlandwirtschaftl.)						Heil- und Gewürzpflanzen	27	30
am 13.9.1950						Stroh	24	26
nach Kreisen	41	41				Erwerbslose siehe Arbeitslose		
nach Wirtschaftsabteilungen u.-gruppen	41	41				Erwerbspersonen		
Arbeitsstunden, Geleistete —						nach sozialer Stellung	63	60
in der Bauwirtschaft	85	74				unter den Umsiedlern	16	11
Arbeitsstunden, durch Kurzarbeit						— Heimatvertriebene		
ausgefallene —	67					nach sozialer Stellung	63	60
Arbeitsverwendbarkeit der Arbeitslosen	68					Erwerbstätigkeit		
Arbeitszeit, 8 Wochen —						Bevölkerung nach der —	63	59
der Industrie- und Bergbauarbeiterschaft	69	64				Erzeuger- und Grosshandelspreise	73-75	67
Ärzte	101	87				Evakuierte	14	9
Ausfuhr	50-53	48-50						
Ausgaben						F		
der Gemeinden und Gemeindeverbände	89	77				Fahrzeuge, Bestand an — (n) und Betriebs-		
Ausländer						und Verkehrsleistungen		
nach der Staatsangehörigkeit	5	6				im Obusverkehr	56	52
						im Omnibusverkehr	56	52
						im Strassenbahnverkehr	56	52
						Familienstand		
						Bevölkerung nach —	4	3
						Feldfrüchte		
						Hektarerträge und Ernten der —	22-24	24
						Feuerwehren		
						gefährdete Einsätze	112	
						Brandursachen	113	
						Krankentransportdienst	113	
						Fischerei, See- und Küsten-		
						Anlandungen	40	40
						Fischereiflotte	40	40
						Fläche nach Kreisen	2	2
						Fleisch, Übergabestellter Versand von —	35	36

	Jb. 1953	Jb. 1952		Jb. 1953	Jb. 1952		Jb. 1953	Jb. 1952
Fleischanfall aus gewerbl. Schlachtungen			Hauptunterstützungsempfänger			Krankenanstalten	101	87
von Inlandtieren	35	35	in der Arbeitslosenversicherung . .	68,97	63,83	Krankentransportdienst	113	
von Auslanttieren	35	35	in der Arbeitslosenfürsorge	68,97	63,83	Krankenversicherung, Mitglieder und		
Flüchtlinge			Haushalt			Krankenstand der sozialen —	97	83
Arbeitslose —	68	63	der Kommunalverwaltungen	89	77	Krankheiten, Meldepflichtige —	102	88
Bevölkerung und —	14	8	der Landesverwaltung	92	80	Kreditvolumen	95	81
in Lagern	85	11	Haushaltungen nach Art und Grösse . .	5	4	Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene		
nach dem Wohnort am 1.9.1939	15	9	Hausschlachtungen	34	35	Versorgungsberechtigte	99	85
und Evakuierte	14	9	Hebammen	101	87	Gewährte Renten an —	99	85
Forderungen des Handwerks (Messziffern			Heil- und Gewürzpflanzen			Kriegsfolgenhilfe	98	84
1949 = 100)	50		Anbau und Ernte von —	27	30	Kriminalstatistik, Polizeiliche —	112	96
Fortgeschriebene Bevölkerung	2	2	Heimatvertriebene nach			Kulturarten (Bodenbenutzung)	18	13,21
Fortgezogene			der Religionszugehörigkeit	15	10	Kurzarbeiter	67	
Gesamtbevölkerung	11-13	8	dem Wohnort am 1.9.1939	15	9	Küstenfischerei, Anlandungen der —	40	40
Heimatvertriebene	11-13	8	Zu- und Fortgezogenen	11-13	8			
Fortzüge	11	7	— Erwerbspersonen			L		
Fremdenverkehr	59	55-57	nach sozialer Stellung	63	60	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe		
Führerscheine, Entzogene und versagte —	56		— Umsiedlung, von — (n)	15	10	Wirtschaftsergebnisse	38	38
Fürsorge			Heime (Jugendaufbauwerk)	100	86	Landesbrandkasse (Schadenstatistik) . . .	97	83
Geschlossene —	99	85	Hektarerträge von			Landeshaushalt		
Offene —, Laufend unterstützte			Feldfrüchten	22-24	24	Einnahmen und Ausgaben im Rech-		
Parteien und Personen	98	84	Gemüse und Erdbeeren	26	27	nungsjahr 1950	92	80
Offene —, Aufwand	99	85	Stroh	24	26	Landessteuern, Einnahmen aus —	86	75
Fürsorgeerziehung	100	85	Hochschulen			Landesverwaltung, Personalstand der — .	94	
Futterpflanzen			Christian-Albrechts-Universität Kiel	105	89	Ländliche Siedlung	17	19
Anbau zur Samengewinnung	27	30	Pädagogische — und pädagogischer	106	90	Landschaften		
			Lehrgang	106	90	Anbauverhältnisse in den natürlichen —	21	23
G			Volks-	106	90	Landwirtschaftliche Entwicklung in den		
Gasversorgung, Öffentliche —	49	48	Höhere Schulen	104	89	Kreisen	18	20
Gebäude- und Mobiliar-Versicherung . . .	97	83	Holzarten, Waldflächen nach —	17		Lebendgeborene	6	6
Gebietsverschiebungen			Holzeinschlag	17	20	Lebenshaltung von Arbeitnehmerfamilien		
Besatzungsrechtliche —	1	1	Hypothekenbewegung	96		Preisindex für die —	77	70
Geborene	6	6				Lehrgang, Pädagogischer —	106	90
Geburtsjahre			I			Lehrkräfte an		
Bevölkerung nach — (n)	4		Index der industriellen Produktion	45	45	allgemeinbildenden Schulen	104	
Gehälter der planmässigen Beamten . . .	72		Index, Preis — für			höheren Schulen	104	89
Geld- und Kreditwesen	95	81	Lebenshaltung von Arbeitnehmerfamilien	77	70	Mittelschulen	103	89
Gemeindefinanzen			sächliche Betriebsmittel der	77	71	Volkschulen	102	88
im Rechnungsjahr 1951	88-91	77-79	Landwirtschaft	75	69	Lohnsteuerstatistik 1950	88	
Gemeindegrössenklassen			Wohnungsbau	75	69	Lösungen von Kraftfahrzeugen	55	51
Anzahl der Gemeinden nach —	3	3	Industrie					
Bevölkerung nach —	4	3	Beschäftigte	42	42-44	M		
Gemeindesteueraufkommen	88	76	Betriebe und Beschäftigte nach			Mehrlingsgeburten	7	
Gemüse			Betriebsgrössenklassen	43	44	Mehrlingskinder	7	
Anbau zum Erwerb	25	27	Brennstoffverbrauch	44	45	Meldepflichtige (n) Krankheiten		
nach Anbauswerpunkten	26		Bruttoproduktionswerte	46	46	Neuerkrankungen an den wichtigsten —	102	88
Ernte	26	27	Produktionsindex	45	45	Milch und Milchwaren, Übergieblicher		
Gemüsesamen, Anbau und Ernte von — . .	27	30	Produktion ausgewählter Erzeugnisse .	47	46	Versand von —	37	
Gerichte (Oberlandesgericht, Land-			Stromverbrauch	43	44	Milcherzeugung und -verwendung	36	36
und Amtsgerichte)			Umsatz	43	43	Milchanlieferung und -verwertung		
Besetzung mit Richtern	108	92	Industriearbeiterschaft			in den Molkereien	36	37
Sonstige Bedienstete	108	92	Ø Brutto-Stundenverdienst	69	64	Mitglieder der Konsumgenossenschaften .	62	41
Geschäftsfall	108	92	Ø Brutto-Wochenverdienst	70	65	Mitglieder der Sozialen Krankenversicherung	97	83
Geschlossene Fürsorge	99	85	Ø Wochenarbeitszeit	69	64	Mittelschulen	103	89
Gestorbene			Inlandschulen			N		
— nach Todesursachen	8-10	6	der Gemeinden und Gemeindeverbände	90	78	Nahrungsmittelpreise	80	71
Getötete Personen			Insolvenzen	96	82	Namensänderungen der Kreise u. Gemeinden	1	1
bei Strassenverkehrsunfällen	57	52	Interzonenhandel	54		Natürliche Bevölkerungsbewegung		
Getreideverkäufe der Landwirtschaft . .	30	31	Invalidenversicherung	97	83	Eheschliessungen	6	6
Gewerbliche Schlachtungen			J			Lebendgeborene	6	6
von Inlandtieren	34	35	Jugendaufbauwerk	100	86	Gestorbene	6	6
von Auslanttieren	35	35	Jugendgruppen	107	91	Natürliche Landschaften, Anbauver-		
Gewerbliche Wirtschaft			Jugendherbergen	107	91	hältnisse in den — (n)	21	23
Einkommensverteilung der Arbeiter			Jugendhilfe	100	86	Neuerkrankungen		
und Angestellten in der — (n)	71		Jugendliche, Abgeurteilte —	111	95	an den wichtigsten meldepflichtigen		
Gewürzpflanzen, Anbau und Ernte von —	27	30	Justizbehörden, Geschäftsfall der — . . .	108	92	Krankheiten	102	88
Grenzänderungen			K			— und Bestand der an aktiver		
der Kreise und Gemeinden	1	1	Kanal, Nord-Ostsee —			Tuberkulose Erkrankten	101	87
Administrative —	1	1	Schiffsverkehr im —	61	58	Neuzulassungen und Lösungen von		
Grenzverkehr			Güterverkehr im —	62	58	Kraftfahrzeugen	55	51
an der deutsch-dänischen Grenze . . .	61	57	Kartoffelkäfer			Niederschlagsverhältnisse	115	98
Grosshandelspreise	73-75	67	Auftreten und Bekämpfung des — (s) .	30	31	Nord-Ostsee-Kanal		
Güterumschlag in der Binnen-			Kirchen			Schiffsverkehr	61	58
schiffahrt	61	57	Evangelische Landeskirchen	107	91	Güterverkehr	62	58
Güterverkehr			Katholische Kirche	107	92	Normalwohngebäude	84	72-74
im Nord-Ostsee-Kanal	62	58	Kirchenübertritte und -austritte	107	92	Normalwohnungen	84	72-74
über See	62	59	Konkurse und Vergleichsverfahren	96	82	Notare, Zahl der —	108	92
H			Konsumgenossenschaften			Notstandsarbeit und Art der Notstands-		
Handelsdünger, Belieferung der			Mitglieder und Umsätze der —	62	59	massnahmen	67	
Landwirtschaft mit —	29	31	Kraftfahrzeuge und -anhänger			Notwohnungen	84	73
Handwerk (Messziffern 1949 = 100)			Bestand an fahrberechtigten — (n) . .	55	51			
Beschäftigte	50		Neuzulassungen und Lösungen					
Forderungen	50		von — (n)	55	51			
Umsatz	50		Neuzulassungen von — (n) nach Haltern	55				
Verbindlichkeiten	50		Führerscheine, entzogene und versagte	56				

	Jb. 1953	Jb. 1952
O		
Oberversicherungsamt		
Tätigkeit des — (s)	109	93
Obsternte	26	29
Obusverkehr	56	52
Offene Fürsorge	98	84
Offene Stellen (Arbeitsmarkt)	68	63
Öffentliche Strassenverkehrsmittel	56	52
Öffentliche Verwaltung		
Personalstand der — (n)	93	
Öffentlicher Dienst		
Beamtengehälter	72	
Angestelltenvergütungen	72	
Omnibusverkehr	56	52

P		
Pädagogische Hochschulen und pädagogischer Lehrgang	106	90
Personal der Gerichte	108	92
Personalstand der öffentlichen Verwaltung	93	
Persönliche Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände	90	78
Polizeiliche Kriminalstatistik	112	96
Preise		
Baustoffe (ausgewählter)	76	70
Einzelhandelspreise	80-83	71
Erzeuger- und Grosshandelspreise	73-75	67
Verbraucherpreise für sächliche Betriebsmittel der Landwirtschaft	78	
Preisindex für		
Lebenshaltung von Arbeitnehmer- familien	77	70
sächliche Betriebsmittel der Landwirtschaft	77	71
Wohnungsbau	75	69
Produktion ausgewählter Industrieerzeug- nisse	47	46
Produktionsindex	45	45
Produktionswerte, Brutto — der Industrie	46	46

R		
Rechtsanwälte, Zahl der —	108	92
Religionszugehörigkeit		
Bevölkerung nach —	5	4
Heimatvertriebene nach —	15	10
Zugewanderte nach —	15	10
Renten		
an Kriegsgeschädigte und Kriegs- hinterbliebene	99	85
Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten	97	83
Rindviehbestände, Entwicklung der —	33	
Rundfunkgenehmigungen	62	
Rundfunkdichte	62	

S		
Saatgut, Anerkennungsflächen für —	27	30
Sächliche Betriebsmittel der Landwirtschaft		
Preisindex	77	71
Verbraucherpreise	78	
Sluglingsterblichkeit	8	6
Schadenstatistik der Landesbrandkasse	97	83
Schafbestände, Entwicklung der —	34	
Schiffahrt		
Binnen —	61	57
— im Nord-Ostsee-Kanal	61	58
See —	62	59
Schlachtungen, Gewerbliche- und Hausschlachtungen		
von Inlandtieren	34	35
von Auslandtieren	35	35
Fleischanfall aus gewerblichen — von Inlandtieren	35	35
von Auslandtieren	35	35
Schlachtvieh, Übergiebtlicher Versand von —	35	36
Schleswig-Holstein im Bund	126-129	103-105
Schlüsselzuweisungen für Gemeinden und Kreise	91	79
Schulden, Inland — der Gemeinden und Gemeindeverbände	90	78
Schuldverschreibungen	96	79
Schulaufnahmen und -entlassungen (Volksschulen)	103	88
Schulen		
Berufsbildende —	106	90
Höhere —	104	89
Mittel —	103	89
Volks —	102	88

	Jb. 1953	Jb. 1952
Schüler in		
Berufsbildenden Schulen	106	90
Höheren Schulen	104	89
Mittelschulen	103	89
Volksschulen	103	88
Schweinebestände	33	34
Seefischerei, Anlandungen der —	40	40
Seeschiffahrt		
Schiffsverkehr	62	59
Güterverkehr	62	59
Selbstmorde	10	7
Siedlung, Ländliche —	17	19
Soziale Krankenversicherung	97	83
Soziale Stellung		
Bevölkerung nach der — (n)	63	
Erwerbspersonen nach der —	63	60
Sparverkehr		
Entwicklung des — (s)	95	82
Sportvereine und ihre Mitglieder	107	91
Staatenlose	5	6
Staatsangehörigkeit		
Ausländer nach der —	5	6
Einbürgerungen und Entlassungen aus der deutschen — (1945-1952)	6	
Städte, Einwohner der —	2	100
Stellenbesetzungen	68	63
Stebefälle nach Todesursachen	8-10	6
Steuern		
Bundes —	86	75
Landes —	86	75
Gemeinde —	88	76
Tabak —	93	80
Strafsachen	108	93
Strassen, Klassifizierte — nach Fahr- arten	58	
Strassenbahnverkehr	56	52
Strassenverkehrsmittel, Öffentliche —	56	52
Strassenverkehrsunfälle	57	52
Stroh, Hektarerträge und Ernten von —	24	26
Stromerzeugung und -verbrauch	49	47
Stromverbrauch in der Industrie	43	44
Studierende an		
der Universität Kiel	105	89
den Pädagogischen Hochschulen	106	90
Stundenverdienst		
Brutto — der Industrie- und Gewerkschaften	69	64
Sturmschäden-Versicherung	98	84

T		
Tabakwaren, Versteuerte —	93	80
Temperaturverhältnisse	114	98
Tierärzte	101	87
Tierseuchen	37	37
Todesursachen	8-10	6
Tuberkulose		
Neuerkrankungen und Bestand der an — Erkrankten	101	87

U		
Übersichten, Vergleichende —		
Gemeinden	117-124	
Kreise	115	99
Schleswig-Holstein im Bund	126-129	103-105
Städte und Landgemeinden mit mehr als 5 000 Einwohnern	116	100
Struktur der grösseren Inseln	125	
Umsatz		
in der Bauwirtschaft	85	74
des Einzelhandels	54	51
im Handwerk (Messziffern 1949 = 100)	50	
in der Industrie	43	43
der Konsumgenossenschaften	62	41
Umsatzsteuerveranlagungsstatistik 1950	87	
Umsiedlung (Transport und Einzel- umsiedler)		
nach gelenkter und ungelenkter —	15	10
nach Abgabekreisen	15	10
nach Aufnahmefähigkeit	15	10
nach Altersgruppen	16	10
— von Erwerbspersonen nach dem erlernten Beruf	16	11
Unfälle, Strassenverkehrs —	57	52
Universität Kiel		
Studierende	105	89
Lehrkörper nach Fakultäten	105	
Unterstützungsempfänger, Haupt- in der Arbeitslosenversicherung	68,97	63,83
in der Arbeitslosenfürsorge	68,97	63,83

	Jb. 1953	Jb. 1952
V		
Verbindlichkeiten		
des Handwerks (Messziffern 1949=100)	50	
Verbraucherpreise für sächliche Betriebs- mittel der Landwirtschaft	78	
Verdienst		
Durchschnittl. Brutto-Stunden — der Industrie- und Gewerkschaften	69	64
Durchschnittl. Brutto-Wochen — der Industrie- und Gewerkschaften	70	65
Vergleichende Übersichten		
Gemeinden	117-124	
Kreise	115	99
Schleswig-Holstein im Bund	126-129	103-105
Städte und Landgemeinden mit mehr als 5 000 Einwohnern	116	100
Struktur der grösseren Inseln	125	
Vergleichsverfahren, Konkurse und —	96	82
Vergütungen der Angestellten im öffentlichen Dienst	72	
Verkäufe der Landwirtschaft an Getreide	30	31
Verkehrsunfälle, Strassen —	57	52
Versand, Übergiebtlicher — von Milch und Milchwaren	37	
von Schlachtvieh und Fleisch	35	36
Versicherung		
Angestellten —	97	83
Arbeitslosen —	68,97	63,83
Einbruch- und Beraubungs —	98	84
Gebäude und Mobiliar —	97	83
Invaliden —	97	83
Kranken — (Soziale)	97	83
Sturmschäden —	98	84
Versorgte Zivilbevölkerung (1943-1945)	5	
Versorgungsberechtigte Kriegsbeschädigte und -hinterbliebene	99	85
Versorgungsbezüge nach Artikel 131 GG.	100	
Vieh, Schlacht — Übergiebtlicher Versand von —	35	36
Viehbesatz in den natürlichen Landschaften	32	33
Viehbestand	31	32
Viehseuchen	37	37
Volkseinkommen	72	66
Volkshochschulen	106	90
Volksschulen	102	88

W		
Wahlen, Bundestagswahl 1953		
Wahlberechtigte und Wahlbeteiligung	113	
Wahl nach Landeslisten (Zweitstimmen)	114	
Waldflächen nach Holzarten	17	
Wanderungsbewegung	11-13	7
Warenverkehr mit den Westsektoren Berlins	53	
Wasserversorgung, Öffentliche —	49	48
Wirtschaftsergebnisse von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	38	38
Witterung	114	98
Wochenarbeitszeit, Durchschnittl. — der Industrie- und Gewerkschaften	69	64
Wochenverdienst, Durchschnittl. Brutto — der Industrie- und Gewerkschaften	70	65
Wohngebäude	84	72
Bestand an — (n)	84	74
Roh- und Reinzugang an — (n)	84	73
Wohnungen	84	72
Bestand an —	84	74
Roh- und Reinzugang an —	84	73
Wohnräume	84	72
Bestand an — (n)	84	74
Roh- und Reinzugang an — (n)	84	73
Wohnungsbau		
Preisindex für den —	75	69

Z		
Zahnärzte	101	87
Zivilbevölkerung, Versorgte — (1943-1945)	5	
Zuckerrübenanbau, Verwertung der —	30	31
Zwischenfrüchte Landwirtschaftlicher Anbau von — (n)	25	26
Zugewanderte		
nach der Religionszugehörigkeit	15	10
nach dem Wohnort am 1.9.1939	15	9
Zugezogene		
Gesamtbevölkerung	11-13	8
Heimatvertriebene	11-13	8
Zuschussbedarf der Gemeinden und Gemeindeverbände	89	77
Zuzüge	11	7



671 Holsteinische Elbmarschen

680 Nordfriesische Geestinseln

681 Nordfries. Marschinseln und Halligen

682 Nordfriesische Marsch

683 Eiderstedter Marsch

684 Dithmarscher Marsch

690 Lecker Geest

691 Bredstedt-Husumer Geest

692 Eider-Treene-Niederung

693 Heide-Itzehoeer Geest

694 Bramstedt-Kisdorfer Geest

695 Hamburger Ring

696 Lauenburger Geest

697 Schleswiger Vorgeest

698 Holsteinische Vorgeest

700 Angeln

701 Schwansen, Dänischer Wohld u. Amt Hütten

702a Ostholst. Hügel- und Seenland (NW)

702b Ostholst. Hügel- und Seenland (SO)

703 Nordoldenburg und Fehmarn

733 Ratzeburger Seenplatte

740 Hagenower Sandplatte

DIE KREISE SCHLESWIG - HOLSTEINS



